



Wasserwirtschaftsplan

Düsseldorf

1962

Landesgebiet	532.795
Landesgebiet ohne die Städte	702.595
Landesgebiet ohne die Städte	663.505
Landesgebiet ohne die Städte	672.025
Landesgebiet ohne die Städte	592.425
Landesgebiet	21.088 ha







Haushaltsplan

der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1981

81/01496

Einwohnerzahl

Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596
Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970	663 586
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975	672 009
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1980	592 496

Stadtgebiet 21 688 ha

jur 2
K 450

zb
8906



Hauswirtschaftslehre
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Hauswirtschaftslehre



Einwohnerzahl	
282 753	Volkzählungsergebnis am 17. 5. 1959
702 506	Volkzählungsergebnis am 6. 6. 1961
663 586	Volkzählungsergebnis am 21. 5. 1970
672 009	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975
592 496	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1980
21 688 ha	Stadtgebiet

I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Haushaltssatzung	5
Gesamtplan:	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	7
2. Haushaltsquerschnitt - DM-Beträge -	33
2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -	47
3. Gruppierungsübersicht	61
4. Finanzierungsübersicht	69
 Einzelpläne des Verwaltungshaushalts:	 71
0 Allgemeine Verwaltung	72
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	96
2 Schulen	108
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	132
4 Soziale Sicherung	178
5 Gesundheit, Sport, Erholung	228
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	248
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	270
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	288
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	308
 Einzelpläne des Vermögenshaushalts	 317
0 Allgemeine Verwaltung	318
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	330
2 Schulen	338
3 Kultur	406
4 Soziale Sicherung	474
5 Gesundheit, Sport, Erholung	534
6 Bau- und Wohnungswesen	616
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	726
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	802
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	824
 Erläuterungen zum Vermögenshaushalt	 834
Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben	875
Nachweis der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	882
Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich	885
Anhang: Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen	887
Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städt. Ämtern	895
Stichwortverzeichnis	901

26
 9087
 Innelebenslehre
 1928

2	Grundlagen
3	1. Zusammenfassung der Einheiten, Ausweis der Verflechtungsbeziehungen
33	2. Hauptkapitel - Die Einheiten
41	3. Hauptkapitel - Die Einheiten
44	4. Grundkapitel
49	5. Finanzkapitel
57	Einzelheiten des Vermögensaufbaus:
58	0 Allgemeine Verwaltung
59	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
60	2 Schulen
61	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
62	4 Soziale Sicherung
63	5 Gesundheit, Sport, Erholung
64	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
65	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
66	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen
67	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
68	Einzelheiten des Vermögensaufbaus:
69	0 Allgemeine Verwaltung
70	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
71	2 Schulen
72	3 Kultur
73	4 Soziale Sicherung
74	5 Gesundheit, Sport, Erholung
75	6 Bau- und Wohnungswesen
76	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen
78	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
79	Einzelheiten des Vermögensaufbaus:
80	1 - Wirtschaftliche Unternehmen
81	2 - Wirtschaftliche Unternehmen
82	3 - Wirtschaftliche Unternehmen
83	4 - Wirtschaftliche Unternehmen
84	5 - Wirtschaftliche Unternehmen
85	6 - Wirtschaftliche Unternehmen
86	7 - Wirtschaftliche Unternehmen
87	8 - Wirtschaftliche Unternehmen
88	9 - Wirtschaftliche Unternehmen



H a u s h a l t s s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1981

Auf Grund der §§ 64 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV.NW S. 594 - SGV NW 2023) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 19.2.1981 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- § 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1981 wird
- | | |
|------------------------|------------------|
| im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 1.871.793,228 DM |
| in der Ausgabe auf | 1.871.793,228 DM |
| im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 928.395,689 DM |
| in der Ausgabe auf | 928.395,689 DM |
- festgesetzt.
- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1981 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 352.267.671 DM festgesetzt.
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 714.974.628 DM festgesetzt.
- § 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1981 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 DM festgesetzt.
- § 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1981 wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) | 148 v.H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | 296 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekapi-
tal | 370 v.H. |
- § 6 (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln (ku)" angebracht ist, ist jede dritte freiwerdende Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen umzuwandeln.
- (2) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 91.000.000 DM zu verwenden.
- Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 19. 2. 1981

K ü r t e n

Oberbürgermeister

H a u s a u f s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1981

Auf Grund der §§ 54 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1972 (GV. Nr. 234 - S. 234 Nr. 2023) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 27.5.1981 folgende

Haushaltsaufstellung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1981 wird

in Vermögenskonten

1.871.732,228 DM

in der Einnahme auf

1.871.732,228 DM

in der Ausgabe auf

in Vermögenskonten

200.332,669 DM

in der Einnahme auf

200.332,669 DM

in der Ausgabe auf

festgesetzt.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1981 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenskontenplan erforderlich ist, wird auf

320.261,871 DM

festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungserwägungen wird auf

174.374,628 DM

festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenverpflichtungen, die im Haushaltsjahr 1981 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Anspruch genommen werden dürfen,

1.200.000,000 DM

wird auf

festgesetzt.

§ 5 Die Steuererlöse für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1981 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

148 v.M.

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

236 v.M.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

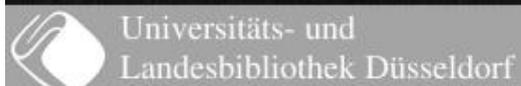
270 v.M.

2. Gewerbesteuer nach dem Einkommen und Gewerbesteuer

§ 6 (1) Soweit in Stellenanzeigen der Vorwort "Pflichtig anzunehmen (zu)" angegeben ist, ist jede dritte Freiwerdung Stelle dieser Beschäftigungsgruppe in Stellen niedrigerer Beschäftigungsgruppen auszufüllen.
(2) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 20.000,000 DM zu verwenden.
Verden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingetragene Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 27.5.1981

R a t
Düsseldorf



Gesamtplan - Verwaltungshaus

Table with multiple columns containing financial data, including 'Gesamtplan' and '1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen'. The table is oriented vertically on the page.

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1991 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1991 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM
800	STEUERN UND STEUERÄHNL. ERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZUMSÄTZUNGEN	1.167.709.718	139.447.838	1.028.261.880+
801	LANDSCHAFTSBEIHALTUNG	-	77.900.000	77.900.000-
	SUMME ABSCHNITT 80	1.167.709.718	216.947.838	950.761.880+
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST	375.582	197.811.189	197.235.587-
911	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)	-	173.108	173.108-
912	ALLGEMEINE RÜCKLAGE	6.375	-	6.375+
913	GELDLANGEN	4.000.000	4.300.000	300.000-
917	KALKULATORISCHE ERNAHMEN	86.321.639	-	86.321.639+
918	DECKUNGSRESERVE	-	28.732.697	28.732.697-
919	ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSKLASSEN	-	87.910.189	87.910.189-
	SUMME ABSCHNITT 91	90.713.582	277.927.184	187.113.572-
	SUMME EINZELPLAN 9	1.258.423.310	494.775.022	763.648.288+
	SUMME EINZELPLÄNE 0 BIS 9	1.871.700.228	1.871.700.228	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1990 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1990 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM
1.162.210.407	138.860.746	1.023.349.661+	1.124.403.254,73	205.567.649,00	918.835.605,73+
-	74.086.713	74.086.713-	-	72.388.549,00	72.388.549,00-
1.162.210.407	212.747.459	949.262.948+	1.124.403.254,73	277.956.198,00	846.447.056,73+
1.180.640	143.828.180	142.877.323-	4.740.587,44	125.543.124,25	120.736.536,81-
-	183.455	183.455-	-	171.286,69	171.286,69-
6.249	-	6.249+	1.302.034,45	-	1.302.034,45+
4.250.000	2.250.000	2.000.000+	2.526.867,63	1.251.949,08	1.274.918,55+
74.889.490	-	74.889.490+	74.889.600,00	-	74.889.600,00+
-	-	-	-	-	-
-	104.158.938	104.158.938-	-	123.346.315,83	123.346.315,83-
80.108.679	250.408.588	170.300.207-	83.448.089,55	250.312.279,85	166.856.177,30-
1.242.319.086	463.156.045	779.163.041+	1.207.851.344,28	528.278.673,85	679.572.670,43+
1.839.461.390	1.839.461.390	-	1.790.514.218,62	1.790.514.218,62	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

04. AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1981 DM	AUSGABEN ANSATZ 1981 DM	ZUSCHUSS(-) VERMÖGENS- VERMINDERUNG DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
600 PARKRIEHRICHTUNGEN	1.792.100	6.304.100	4.512.000-	4.200.000
SUMME ABSCHNITT 60	1.792.100	6.304.100	4.512.000-	4.200.000
SUMME EINZELPLAN 6	356.920.818	473.212.802	116.292.984-	586.142.501
700 KANALISATION	11.332.700	34.875.483	23.542.783-	29.385.422
701 SEDUKERFRISSANSTALTEN	-	144.000	-	-
SUMME ABSCHNITT 70	11.332.700	35.019.483	23.542.783-	29.385.422
720 MÜLLBEREITUNG	3.620.000	17.099.000	13.479.000-	700.000
SUMME ABSCHNITT 72	3.620.000	17.099.000	13.479.000-	700.000
730 MARKTWESSEN	3.936.000	9.735.001	5.799.001-	-
SUMME ABSCHNITT 73	3.936.000	9.735.001	5.799.001-	-
740 SCHLACHTHOF	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 74	-	-	-	-
750 FRIEDHÖFE UND KREMATORIUM	248.500	5.025.400	4.777.000-	3.678.000
SUMME ABSCHNITT 75	248.500	5.025.400	4.777.000-	3.678.000
770 FUHRPARK UND ZENTRALSTREBSHOF	-	2.674.100	2.674.100-	285.000
SUMME ABSCHNITT 77	-	2.674.100	2.674.100-	285.000
790 WEIßKAMF	-	28.100	28.100-	-
791 SCHMIDT FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	500.000	1.000.000	500.000-	-
792 GEWERBLICHE ERSCHLIEßUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE	3.208.400	229.710	2.978.690+	-
SUMME ABSCHNITT 79	3.708.400	1.257.810	2.450.590+	-
SUMME EINZELPLAN 7	23.046.500	70.997.394	47.960.984-	34.248.422
817 KOMMUNALE VERSORGLAGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 81	-	-	-	-
820 STRASSENBAU- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	-	1.500.000	1.500.000-	-
821 FLUGHAFEN	1.084.426	7.447.056	6.362.630-	-
824 WAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	2.969.084	-	2.969.084+	-
SUMME ABSCHNITT 82	4.053.510	8.947.056	8.331.714-	-
841 MESSEHALLEN	-	1.068.000	1.068.000-	10.048.000
842 GASTFACETTEN	-	30.000	30.000-	-
843 PHILIPS-HALLE	-	1.709.100	1.709.100-	200.000
844 DÜSSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA	7.500.000	-	7.500.000+	-
845 ROBERT-SCHMANN-SAAL	-	58.000	58.000-	-
SUMME ABSCHNITT 84	7.500.000	2.865.100	4.634.900+	10.248.000
880 WOHN- UND GESCHÄFTSPLANDSTÜCKE	300.000	5.100.000	4.799.999-	5.000.000
881 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	47.151.400	53.291.000	6.079.599-	12.896.000
882 AKTIENTERKÄUFE FÜR ORDNUNG	-	1.300.000	1.300.000-	-
883 UEBERHANDSHOME FÜR ALTSIEDLER U.A.	879.500	1.563.000	683.500-	-
884 UNTERBRINGUNG VON AKTIBEWERBERN	400.000	500.000	100.000-	-
SUMME ABSCHNITT 88	48.730.900	61.894.000	12.963.099-	17.896.000
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	17.500	17.500-	-
891 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	-	330.000	330.000-	-
892 ADERSCHE WOHLNUSSTIFTUNG	-	347.500	347.500-	-
SUMME ABSCHNITT 89	-	705.000	705.000-	-
SUMME EINZELPLAN 8	60.793.444	73.853.656	13.060.212-	28.144.000
900 STEUERN UND STEUERABZUG ERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZVERMINDERUNGEN	6.000.000	-	6.000.000+	-
SUMME ABSCHNITT 90	6.000.000	-	6.000.000+	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1980 DM	AUSGABEN ANSATZ 1980 DM	ZUSCHUSS(-) VERMÖGENS- VERMINDERUNG DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS(-) VERMÖGENS- VERMINDERUNG DM
2.794.944	5.581.944	2.787.000-	2.187.048,00	2.885.629,00	718.581,00-
2.794.944	5.581.944	2.787.000-	2.187.048,00	2.885.629,00	718.581,00-
359.954.624	482.285.433	122.330.809-	180.375.797,71	281.327.615,71	120.951.818,00-
13.337.550	37.910.186	24.572.636-	19.374.743,87	40.175.201,28	20.800.457,41-
-	637.522	-	-	174.889,87	174.889,87-
13.337.550	38.547.718	25.210.166-	19.374.743,87	40.350.091,15	20.975.347,28-
3.187.000	12.889.387	9.702.387-	8.450.544,00	25.879.498,41	17.228.954,41-
3.187.000	12.889.387	9.702.387-	8.450.544,00	25.879.498,41	17.228.954,41-
7.391.970	30.716.952	23.324.982-	1.101.225,00	12.635.611,98	11.534.386,98-
7.391.970	30.716.952	23.324.982-	1.101.225,00	12.635.611,98	11.534.386,98-
-	-	-	2.017.840,00	5.500.000,00	3.482.160,00-
-	-	-	2.017.840,00	5.500.000,00	3.482.160,00-
-	8.698.480	8.698.480-	-	5.188.572,32	3.509.907,68-
-	8.698.480	8.698.480-	-	5.188.572,32	3.509.907,68-
-	2.489.520	2.489.520-	-	1.882.881,11	1.606.638,89-
-	2.489.520	2.489.520-	-	1.882.881,11	1.606.638,89-
-	11.380	11.380-	-	5.423,28	5.423,28-
1.000.000	2.000.000	1.000.000-	2.747.455,00	1.382.895,34	1.364.559,66+
4.934.520	954.200	4.780.320+	-	-	-
5.934.520	2.218.520	3.716.000+	2.747.455,00	1.382.895,34	1.364.559,66+
29.831.040	95.577.987	65.746.947-	33.681.807,87	92.644.832,39	58.963.024,52-
-	-	-	-	12.000.000,00	12.000.000,00-
-	-	-	-	12.000.000,00	12.000.000,00-
-	1.840.000	1.840.000-	-	1.080.000,00	1.080.000,00-
3.687.305	-	3.687.305+	2.092.670,58	2.387.800,00	395.129,42-
63.691	-	63.691+	58.573,46	-	58.573,46+
3.750.996	1.840.000	1.910.996+	2.152.244,04	2.447.800,00	1.295.364,04-
-	2.627.000	2.627.000-	-	694.087,23	694.087,23-
-	47.758	47.758-	-	157.488,83	157.488,83-
-	198.000	198.000-	-	63.294,80	63.294,80-
10.500.000	-	10.500.000+	13.562.122,00	-	13.562.122,00+
28.000	20.000	8.000+	-	-	-
10.528.000	2.840.758	7.687.242+	13.562.122,00	664.673,68	12.897.448,32+
334.770	14.052.014	13.717.244-	-	7.036.620,00	7.036.620,00-
80.179.430	50.790.429	29.389.001+	58.459.981,14	33.043.626,79	25.416.354,35+
-	1.338.000	1.338.000-	-	1.297.372,48	1.297.372,48-
948.800	1.188.000	239.200-	312.700,00	642.523,03	329.823,03-
-	-	-	-	-	-
61.462.970	67.364.943	5.901.973-	58.772.621,14	42.020.382,20	13.752.238,94+
-	17.500	17.500-	-	17.500,00	17.500,00-
39.786	532.407	492.621-	-	200.000,00	200.000,00-
39.786	549.907	510.121-	-	217.500,00	217.500,00-
75.779.732	72.048.608	3.731.124+	71.467.182,68	58.570.522,98	12.896.659,70+
5.883.185	-	5.883.185+	4.733.480,47	-	4.733.480,47+
5.883.185	-	5.883.185+	4.733.480,47	-	4.733.480,47+

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA - AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1991 DM	AUSGABEN ANSATZ 1991 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST	351 910 230	174 515 100	177 395 050+	-
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)	357 441	24 921	332 520+	-
912 ALLGEMEINE RUECKLAGE	273 910	-	273 910+	-
914 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)	-	33 769	33 769-	-
915 SONDERRUECKLAGEN	2 640	2 466 473	2 463 833-	-
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT	87 010 189	2 640	87 007 549+	-
SUMME ABSCHNITT 91	439 554 410	177 083 000	262 491 407+	-
SUMME ENZELPLANE I	445 554 410	177 083 000	268 491 407+	-
SUMME ENZELPLANE I BIS 9	828 395 699	628 395 699	-	714 974 820

Gesamtplan - Zusammenfassung

ERNAHMEN ANSATZ 1990 DM	AUSGABEN ANSATZ 1990 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS(-) ÜBERSCHUSS(+) DM
348 792 613	140 710 541	208 073 073+	254 658 860,98	111 519 432,20	143 139 428,78+
510 927	23 920	487 007+	-	21 837,33	21 837,33-
-	-	-	-	-	-
14 442	2 200	12 242+	123 495,96	343 860,00	120 364,06-
4 302 362	814 712	3 487 650+	7 442 344,38	1 300 172,49	6 142 171,89+
104 156 938	4 310 295	99 846 643+	123 348 315,83	7 251 899,68	116 096 416,15+
457 777 262	145 876 768	312 100 514+	388 567 017,15	120 339 001,75	268 228 015,40+
463 690 467	145 876 768	317 813 699+	390 500 510,02	120 339 001,75	269 961 508,27+
954 592 281	954 592 281	-	696 362 827,71	696 362 827,71	-

Gesamtplan - Zusammenfassung

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen WIEDERHOLUNG NACH EINZELPLANEN

DR. AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1991 DM	AUSGABEN ANSATZ 1991 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN DM
A. VERWALTUNGSHAUSHALT				
0. ALLGEMEINE VERWALTUNG	34 182 392	145 803 104	111 620 712 -	
1. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	31 233 268	66 466 925	35 233 657 -	
2. SCHULEN	6 141 802	65 554 252	59 412 450 -	
3. WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	32 517 458	119 552 629	86 935 171 -	
4. SOZIALE SICHERUNG	143 785 802	308 542 441	164 756 639 -	
5. GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	8 885 002	94 025 723	85 140 721 -	
6. BAU- UND WOHNLICHTWESEN, VERKEHR	58 075 109	204 353 423	146 278 314 -	
7. ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFÖRDERUNG	187 202 227	208 114 543	20 912 316 -	
8. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLGEM. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	113 356 668	124 057 195	10 700 527 -	
9. ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	1 258 423 210	494 775 032	763 648 178 +	
	1 871 793 228	1 871 793 228		
B. VERMÖGENSHAUSHALT				
0. ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 306 800	7 629 100	6 322 300 -	
1. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1 720 000	8 232 776	6 512 776 -	1 600 000
2. SCHULEN	18 785 001	43 818 301	24 833 300 -	32 800 000
3. WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	6 148 794	15 443 827	9 295 033 -	9 946 500
4. SOZIALE SICHERUNG	3 509 500	19 827 428	15 787 928 -	12 473 300
5. GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	10 213 450	37 857 800	27 644 350 -	9 560 000
6. BAU- UND WOHNLICHTWESEN, VERKEHR	356 809 618	473 213 803	116 404 184 -	588 142 001
7. ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFÖRDERUNG	23 048 500	70 997 394	47 948 894 -	34 248 432
8. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLGEM. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	80 733 444	73 853 856	6 879 588 -	28 144 000
9. ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	845 554 470	177 053 003	668 501 467 +	-
	628 395 689	628 395 689		714 974 628
C. GESAMTHAUSHALT	2 800 188 917	2 800 188 917		714 974 628

ERNAHMEN ANSATZ 1990 DM	AUSGABEN ANSATZ 1990 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
34 884 875	151 100 000	116 215 125 -	32 430 745,81	137 194 850,48	104 764 104,67 -
30 776 846	66 886 496	36 089 650 -	26 748 380,69	61 018 805,14	34 270 554,45 -
6 667 831	66 741 391	60 073 560 -	5 894 870,73	60 562 261,62	54 667 390,89 -
32 336 107	119 231 634	86 895 527 -	28 999 704,36	108 117 867,01	79 117 962,65 -
155 308 036	346 448 451	191 140 415 -	142 393 829,54	309 411 374,79	167 017 545,19 -
8 473 049	99 321 210	90 848 161 -	8 458 343,75	80 402 211,18	71 943 867,43 -
57 425 267	214 875 581	157 450 314 -	53 141 176,93	195 631 250,07	142 490 073,14 -
159 023 896	221 792 941	62 769 045 -	156 060 727,05	197 417 822,74	41 357 095,69 -
114 248 866	115 932 481	1 683 615 -	98 732 085,68	82 459 371,81	16 272 714,87 +
1 242 318 886	483 156 045	759 162 841 +	1 267 951 353,28	528 278 673,85	879 672 679,43 +
1 839 401 390	1 839 401 390		1 780 514 218,62	1 780 514 218,62	
35 225	8 993 843	8 958 618 -	6 450,00	4 500 232,02	4 563 782,02 -
1 573 047	14 691 949	13 118 902 -	624 498,29	7 029 684,26	6 405 185,97 -
9 123 415	58 999 823	49 876 408 -	3 044 984,56	34 264 333,89	31 219 349,33 -
4 428 467	18 485 235	14 056 768 -	1 425 919,56	13 892 463,38	12 466 543,82 -
2 548 390	15 813 345	13 264 955 -	1 558 973,19	13 938 948,09	12 379 974,90 -
7 662 854	43 679 870	36 017 016 -	2 908 693,23	39 985 113,31	37 076 420,08 -
359 954 624	482 265 433	122 310 809 -	180 375 797,71	281 327 615,71	100 951 818,00 -
29 631 040	95 577 587	65 946 547 -	33 891 807,67	92 644 932,39	58 753 124,72 -
75 779 732	72 646 038	3 133 694 +	71 487 192,68	58 570 522,96	12 916 669,72 +
483 683 467	145 678 788	317 964 679 +	380 322 510,62	120 338 001,70	259 984 508,92 +
954 592 261	954 592 261		690 362 827,71	690 362 827,71	
2 794 053 651	2 794 053 651		2 426 997 046,33	2 426 997 046,33	

Gesamtplan - Zusammenfassung

WIRTSCHAFTS- und
VERKEHRSWISSENSCHAFTEN

1. Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaftswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften

LEHRSTUHL	VERBAND	AMT	STAB	STAB
LEHRSTUHL	VERBAND	AMT	STAB	STAB
1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
1.7	1.7	1.7	1.7	1.7
1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
1.9	1.9	1.9	1.9	1.9
1.10	1.10	1.10	1.10	1.10
1.11	1.11	1.11	1.11	1.11
1.12	1.12	1.12	1.12	1.12

LEHRSTUHL	VERBAND	AMT	STAB	STAB
LEHRSTUHL	VERBAND	AMT	STAB	STAB
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
2.2	2.2	2.2	2.2	2.2
2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
2.6	2.6	2.6	2.6	2.6
2.7	2.7	2.7	2.7	2.7
2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
2.9	2.9	2.9	2.9	2.9
2.10	2.10	2.10	2.10	2.10
2.11	2.11	2.11	2.11	2.11
2.12	2.12	2.12	2.12	2.12

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

Table with columns: UG, AUFGABENBEREICH, ERN. AUS VERB. UND BETRIEB, SONST. FINANZ-EINNAHMEN, PERSONAL-AUSSGABEN, SOZIAL. VERK. UND BETRIEBSAUFWAND, and summary rows for various administrative and social tasks.

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

Table with columns: ZUMESSUNGEN UND ZUSCHÜSSE, ZUSCHUSSBEDARF (-) LEISTUNGS, ELEKTROB. ERN. DES VERM. (ANSH.), BALANSAUFNAHMEN, SONSTIGE INVEST. AUSGABEN, and VERPFLICHTUNGS-ERNEUERUNGEN, with summary rows for budgetary items.



Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA	AUFGABENBEREICH	SONST. FINANZ- ERNAHMEN 20-22.24-26.28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40-48 DM	SACHV. VERKLAUF BETRIEBSAUFWAND 50-58.84 DM
80	ALGEMEINE STIFTUNGEN	-	-	-
81	WILHELM-SCHYTER-STIFTUNG	343.498,00	-	303.324,00
82	ADERSICHERE WOHNUNGSSTIFTUNG	1.212.785,00	-	1.082.065,00
SUMME ABSCHNITT 80		1.556.283,00	-	1.385.409,00
SUMME EINZELPLAN 8		83.751.432,00	2.288.110,00	21.856.102,00
SUMME EINZELPLANE 1 BIS 8		454.691.489,00	515.467.892,00	492.495.510,00

B EINZELPLAN 9

UA	AUFGABENBEREICH	STEUERN UND ZURLAGEN 30-37.081 DM	SONST. FINANZ- ERNAHMEN 20.23.26-28 DM	DECKUNGSRESERVE 47.85 DM
80	STEUERN UND STEUERNAHL. ERNAHMEN ALLGEMEINE FRANZOSISCHEN	1.167.429.718,00	280.000,00	-
81	LANDSCHAFTSUMLAGE	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 90		1.167.429.718,00	280.000,00	-
90	KREDITE UND SCHULDENDIENST	-	375.580,00	-
91	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
92	ALLGEMEINE RÜCKLAGE	-	6.375,00	-
93	GEWINNLAGEN	-	4.000.000,00	-
94	ALLGEMEINE RÜCKLAGE (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
95	SONDERRÜCKLAGEN	-	-	-
96	KALKULATORISCHE ERNAHMEN	-	86.331.635,00	-
97	DECKUNGSRESERVE	-	-	26.732.697,00
98	ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91		-	90.713.592,00	26.732.697,00
SUMME EINZELPLAN 9		1.167.429.718,00	90.993.592,00	26.732.697,00

ZINSGELÄNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) LEBENSCHLUSSE DM	OBJEKTIVE ERNH. DES VERMOEGENS 20-26 DM	BALANSAUFNAHMEN 84-90 DM	SONSTIGE NEWT. AUSGABEN 92.93.95.99 DM	VERPFLICHTUNGS- ERWACHTUNGEN DM
83,00	83,00-	-	-	17.500,00	-
-	40.174,00	-	-	-	-
-	130.790,00	-	300.000,00	-	-
83,00	170.791,00	-	300.000,00	17.500,00	-
88.912.983,00	10.700.307,00-	89.793.444,00	16.988.400,00	54.965.256,00	28.144.000,00
369.054.864,00	783.648.308,00-	482.841.279,00	503.674.809,00	197.655.077,00	714.974.628,00

SONST. FINANZ- AUSGABEN 80-84.86.88 DM	LEBENSCHLUSSE DM	SONST. ERNAHMEN DIVERMÖGL. HAUSH. 20.21.26.27 DM	SONST. AUSGABEN DIVERMÖGL. HAUSH. 90.91.97.99 DM
139.447.836,00	1.028.261.890,00	6.000.000,00	-
77.800.000,00	77.800.000,00-	-	-
216.947.836,00	950.761.890,00	6.000.000,00	-
197.611.188,00	187.236.587,00-	281.910.230,00	174.515.180,00
173.109,00	173.109,00-	387.441,00	24.921,00
-	6.375,00	273.910,00	-
4.300.000,00	300.000,00-	-	-
-	-	-	33.789,00
-	86.331.635,00	2.640,00	2.486.473,00
-	26.732.697,00-	-	-
87.010.188,00	87.010.188,00-	87.010.189,00	2.640,00
249.094.487,00	187.113.570,00-	439.564.410,00	177.062.033,00
468.042.305,00	783.648.308,00-	446.564.410,00	177.062.033,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

BEZUGSKATEGORIE	BEZUGSKATEGORIE	BEZUGSKATEGORIE	BEZUGSKATEGORIE	BEZUGSKATEGORIE	BEZUGSKATEGORIE
01 - 02	03 - 04	05 - 06	07 - 08	09 - 10	11 - 12
01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102
103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114
115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138
139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162
163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174
175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186
187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222
223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234
235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246
247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258
259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282
283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294
295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306
307	308	309	310	311	312
313	314	315	316	317	318
319	320	321	322	323	324
325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336
337	338	339	340	341	342
343	344	345	346	347	348
349	350	351	352	353	354
355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366
367	368	369	370	371	372
373	374	375	376	377	378
379	380	381	382	383	384
385	386	387	388	389	390
391	392	393	394	395	396
397	398	399	400	401	402
403	404	405	406	407	408
409	410	411	412	413	414
415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426
427	428	429	430	431	432
433	434	435	436	437	438
439	440	441	442	443	444
445	446	447	448	449	450
451	452	453	454	455	456
457	458	459	460	461	462
463	464	465	466	467	468
469	470	471	472	473	474
475	476	477	478	479	480
481	482	483	484	485	486
487	488	489	490	491	492
493	494	495	496	497	498
499	500	501	502	503	504
505	506	507	508	509	510
511	512	513	514	515	516
517	518	519	520	521	522
523	524	525	526	527	528
529	530	531	532	533	534
535	536	537	538	539	540
541	542	543	544	545	546
547	548	549	550	551	552
553	554	555	556	557	558
559	560	561	562	563	564
565	566	567	568	569	570
571	572	573	574	575	576
577	578	579	580	581	582
583	584	585	586	587	588
589	590	591	592	593	594
595	596	597	598	599	600

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

1. HAUSHALTSABSCHNITT - 123 x PRO-Kopf - BETRAG IN DM		2. HAUSHALTSABSCHNITT - 123 x PRO-Kopf - BETRAG IN DM		3. HAUSHALTSABSCHNITT - 123 x PRO-Kopf - BETRAG IN DM	
GRUPPE	1970	1971	1972	GRUPPE	1970
000	1431	1431	1431	000	1431
001	1431	1431	1431	001	1431
002	1431	1431	1431	002	1431
003	1431	1431	1431	003	1431
004	1431	1431	1431	004	1431
005	1431	1431	1431	005	1431
006	1431	1431	1431	006	1431
007	1431	1431	1431	007	1431
008	1431	1431	1431	008	1431
009	1431	1431	1431	009	1431
010	1431	1431	1431	010	1431
011	1431	1431	1431	011	1431
012	1431	1431	1431	012	1431
013	1431	1431	1431	013	1431
014	1431	1431	1431	014	1431
015	1431	1431	1431	015	1431
016	1431	1431	1431	016	1431
017	1431	1431	1431	017	1431
018	1431	1431	1431	018	1431
019	1431	1431	1431	019	1431
020	1431	1431	1431	020	1431
021	1431	1431	1431	021	1431
022	1431	1431	1431	022	1431
023	1431	1431	1431	023	1431
024	1431	1431	1431	024	1431
025	1431	1431	1431	025	1431
026	1431	1431	1431	026	1431
027	1431	1431	1431	027	1431
028	1431	1431	1431	028	1431
029	1431	1431	1431	029	1431
030	1431	1431	1431	030	1431
031	1431	1431	1431	031	1431
032	1431	1431	1431	032	1431
033	1431	1431	1431	033	1431
034	1431	1431	1431	034	1431
035	1431	1431	1431	035	1431
036	1431	1431	1431	036	1431
037	1431	1431	1431	037	1431
038	1431	1431	1431	038	1431
039	1431	1431	1431	039	1431
040	1431	1431	1431	040	1431
041	1431	1431	1431	041	1431
042	1431	1431	1431	042	1431
043	1431	1431	1431	043	1431
044	1431	1431	1431	044	1431
045	1431	1431	1431	045	1431
046	1431	1431	1431	046	1431
047	1431	1431	1431	047	1431
048	1431	1431	1431	048	1431
049	1431	1431	1431	049	1431
050	1431	1431	1431	050	1431

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

- DM je Einwohner -

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

GESAMTPLAN

2 HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEL. I. PRO-KOPF-BETRÄGE JE EINWOHNER A EINZELPLAN 0-99

	ERH. AUS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- ERNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 99, 94 DM
UA AUFGABENBEREICH				
001 GEMEINDEORGANE	0,04	-	14,93	0,97
002 VERFÜGUNGSMITTEL	-	-	-	0,16
SUMME ABSCHNITT 00	0,04	-	14,93	1,13
010 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	-	5,43	-
SUMME ABSCHNITT 01	-	-	5,43	-
020 HAUPTVERWALTUNG	14,32	-	28,64	8,45
021 BÜRODIENTSTEBAUDE	2,79	-	0,83	10,53
022 REINIGUNG	12,96	-	28,64	13,57
024 RECHTSAMT	11,28	0,01	2,58	17,59
025 PRESSEAMT	0,52	-	1,40	1,82
026 AMTBLATT	0,20	-	-	0,49
027 BETRÄGE ZU VERBÄNDLICHEN UND DERGL.	0,01	-	-	0,69
SUMME ABSCHNITT 02	42,08	0,01	79,49	52,74
030 KASSIEREI	-	-	2,91	0,01
031 KASSENVERWALTUNG	1,82	2,19	11,99	8,95
033 STEUERVERWALTUNG	0,82	-	7,44	0,03
034 LEGENSCHAFTSVERWALTUNG	0,19	-	6,21	-
SUMME ABSCHNITT 03	2,83	2,19	28,49	8,99
050 STANDESAMT	0,82	-	3,96	0,06
051 STATISTISCHES AMT	-	-	2,73	0,01
052 WAHLAMT	-	-	0,30	-
053 LÖHNSTEUERWARTENSTELLE	-	-	0,40	0,28
SUMME ABSCHNITT 05	0,82	-	7,39	0,35
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	1,45	-	8,04	6,18
061 FERNSPRECHEREINRICHTUNGEN	2,21	-	2,95	4,44
062 MATERIALVERWALTUNG	0,89	-	0,48	7,28
063 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	0,70	-	3,08	1,21
SUMME ABSCHNITT 06	5,25	-	14,55	19,11
080 BETRIEBSKASSENKASSE	1,83	-	2,47	-
082 EIGENHAFTLICHES VERKEHRSMITTEL	-	-	-	-
083 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGSCHEFT	1,83	-	6,07	0,81
084 STÜBENMITTEL FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	0,84	-	2,11	0,40
085 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGEBÄUDE	0,59	-	0,96	0,88
SUMME ABSCHNITT 08	4,89	-	11,61	1,89
SUMME EINZELPLAN 0	55,31	2,20	181,29	75,79
110 ORDNUNGSAMT	2,86	9,75	9,44	2,16
111 ERWISCHENENMELDEAMT	3,83	0,03	11,07	0,12
112 STRASSENREINIGUNG	9,57	8,88	13,96	0,68
113 SCHREIBMÄNNER	-	-	-	0,05
114 WEHREINRICHTUNG	-	-	0,17	0,16
115 VETERINÄRAMT	0,35	-	0,92	0,07
SUMME ABSCHNITT 11	16,61	18,67	36,00	3,00
130 FEUERWEHR	4,81	-	48,98	2,07
SUMME ABSCHNITT 13	4,81	-	48,98	2,07
140 ZIVILSCHUTZ	0,96	-	1,37	0,82
SUMME ABSCHNITT 14	0,96	-	1,37	0,82
150 AMT FÜR VERTEIDIGUNGSLASTEN	1,81	-	1,53	0,35
SUMME ABSCHNITT 15	1,81	-	1,53	0,35
180 RETTUNGSDIENST	12,15	-	9,82	7,01
SUMME ABSCHNITT 18	12,15	-	9,82	7,01
SUMME EINZELPLAN 1	35,94	18,67	87,76	12,95
200 SCHULVERWALTUNG	0,62	-	18,44	49,50
SUMME ABSCHNITT 20	0,62	-	18,44	49,50

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWUNDEUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78 DM	ZUSCHUSSBEDAU(-) LEBENSCHUSS DM	OBJEKTBEL. ERH. DES VERMEIDENSH. 50 - 98 DM	BAUZAUFNAHMEN 94 - 96 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 90, 93, 95, 97 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
-	13,86	-	-	-	-
-	0,19	-	-	-	-
-	18,01	-	-	-	-
-	5,40	-	-	-	-
-	5,40	-	-	-	-
1,43	34,40	-	-	0,14	-
-	8,56	2,30	7,36	-	-
-	35,96	-	-	0,28	-
-	8,87	-	-	-	-
-	2,79	-	-	-	-
-	0,29	-	-	-	-
-	0,68	-	-	-	-
1,43	91,54	2,30	7,36	0,40	-
-	2,92	-	-	-	-
0,17	8,84	-	-	-	-
-	6,64	-	-	-	-
-	6,01	-	-	-	-
0,17	24,41	-	-	-	-
-	3,39	-	-	-	-
-	2,74	-	-	-	-
-	0,29	-	-	-	-
-	0,86	-	-	-	-
-	7,08	-	-	-	-
0,02	12,75	-	-	3,41	-
-	5,13	-	-	-	-
-	7,07	-	-	0,64	-
-	3,59	-	-	0,25	-
0,02	26,52	-	-	4,30	-
6,54	0,84	-	-	-	-
-	6,54	-	-	-	-
-	5,05	-	-	0,78	-
-	1,87	-	-	-	-
-	0,84	-	-	-	-
6,54	14,54	-	-	0,78	-
6,16	187,62	2,30	7,36	5,48	-
0,22	0,88	-	-	-	-
0,18	6,21	-	-	-	-
0,89	1,82	-	-	-	-
-	0,04	-	-	-	-
0,50	0,16	-	-	-	-
-	1,15	-	-	-	-
0,95	6,90	-	-	-	-
-	46,45	2,81	12,36	2,43	2,24
-	46,45	2,81	12,36	2,43	2,24
0,09	1,11	-	0,36	0,03	-
0,09	1,11	-	0,36	0,03	-
-	0,05	-	-	-	-
-	0,05	-	-	-	-
-	4,68	0,29	-	0,45	0,45
-	4,68	0,29	-	0,45	0,45
1,04	58,19	2,90	12,71	2,91	2,89
0,17	87,49	8,41	0,03	11,56	-
0,17	87,49	8,41	0,03	11,56	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	ERW. AUS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22.24-26.28 DM	PERSONAL-AUSSABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58.84 DM
210	GRUNDSCHULEN	1,80	-	1,62	2,60
215	HAUPTSCHULEN	1,28	-	2,28	3,01
	SUMME ABSCHNITT 21	3,08	-	3,90	5,61
220	REALSCHULEN	0,58	-	1,00	1,10
	SUMME ABSCHNITT 22	0,58	-	1,00	1,10
230	GYMNASIEN	1,76	-	7,58	2,90
	SUMME ABSCHNITT 23	1,76	-	7,58	2,90
240	BERUFSCHULEN	0,78	-	4,68	2,07
245	BERUFSFACHSCHULEN	0,12	-	0,50	0,13
	SUMME ABSCHNITT 24	0,90	-	5,18	2,20
250	FACHHÖRSCHULEN	-	-	-	0,07
	SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	0,07
260	FACHSCHULEN	0,34	-	-	0,06
	SUMME ABSCHNITT 26	0,34	-	-	0,06
270	SONDERSCHULEN	2,08	-	1,84	1,78
	SUMME ABSCHNITT 27	2,08	-	1,84	1,78
280	GESAMTSCHULE, KÖLLEGSCHULE	0,98	-	1,58	1,87
	SUMME ABSCHNITT 28	0,98	-	1,58	1,87
292	BILDSTELLE	0,08	-	0,26	0,23
293	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	0,02	-	0,75	0,30
294	WAHRFREIE LEHRGÄNGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0,02	-	0,02	-
295	SEMINAR FÜR WEIKENFELDER ERZIEHUNG - LEHRWORT	-	-	-	-
296	STUDIO	-	-	-	-
298	ROBERT-SCHUMANN-INSTITUT	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 29	0,13	-	1,03	0,53
	SUMME ABSCHNITT 1	10,23	-	47,91	66,22
300	KULTURFÖRDERUNG	0,42	-	2,29	0,25
	SUMME ABSCHNITT 30	0,42	-	2,29	0,25
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)	0,08	-	0,87	0,15
313	ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE	-	-	-	-
315	HERRICH-HERNE - INSTITUT	0,19	-	1,23	0,88
314	UNIVERSITÄT	-	-	-	-
316	VERMÄHLTENS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	-	0,28	-
318	STUDENTENGESELLSCHAFT	0,01	-	0,14	0,03
317	HERNE-GESAMTAUSGABE	0,23	-	0,34	0,04
	SUMME ABSCHNITT 31	0,49	-	2,56	1,10
320	KUNSTMUSEUM	0,27	-	3,45	5,29
321	KUNSTHALLE	0,84	-	1,74	3,50
322	HETJENS-MUSEUM	0,18	-	0,67	0,85
323	LOERBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM	0,25	-	2,28	1,12
324	LANDMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	0,14	-	-	0,05
325	STADTMUSEUM	0,17	-	1,85	1,00
326	NATURHISTORISCHES HERMUSEUM BENNATH	0,05	-	0,41	0,17
327	DUMONT-LINDEMANN-ARCHIV	0,06	-	0,37	0,18
328	STADTARCHIV	-	-	0,68	0,04
	SUMME ABSCHNITT 32	2,26	-	11,46	11,80
330	THEATERVERWALTUNG	15,80	-	5,98	18,21
331	ORCHESTER UND KONZERTE	18,00	-	18,55	2,94
332	SCHAUSPIELHAUS	-	-	-	0,22
334	THEATER	0,88	-	0,74	1,31
335	MUSIKSCHULE	4,26	-	12,77	0,28
	SUMME ABSCHNITT 33	38,94	-	37,92	23,14
340	ALLGEMEINE KINDERPFLEGE	0,08	-	-	1,64
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM	0,27	-	0,98	0,48
	SUMME ABSCHNITT 34	0,35	-	0,96	2,12

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWEIWEITEN UND ZUSCHLÜSSE 33 - 38 DM	ZUSCHUSSBEDARF I-ÜBERSCHUSS - DM	DEKRET DES VERMÖGENS 27 - 30 DM	BANKSAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVEST-AUSGABEN 38, 39, 40, 41 DM	VERPFLICHTUNGS-ERWACHTUNGEN DM
0,36	8,62	1,10	8,31	0,80	4,08
-	4,08	3,14	5,67	2,53	7,41
0,36	12,70	4,20	17,98	3,13	11,47
-	2,11	4,89	13,41	0,46	24,18
-	2,11	4,89	13,41	0,46	24,18
1,17	9,49	8,84	9,84	5,10	9,81
1,17	9,49	8,84	9,84	5,10	9,81
-	5,96	1,58	5,73	1,78	5,95
0,28	0,85	-	-	0,03	-
0,28	0,85	1,58	5,73	1,81	5,95
-	0,07	-	-	0,02	-
-	0,07	-	-	0,02	-
0,28	-	-	0,08	0,01	-
0,28	-	-	0,08	0,01	-
-	1,34	0,50	2,44	0,14	4,05
-	1,34	0,50	2,44	0,14	4,05
-	2,45	3,03	0,89	0,42	-
-	2,45	3,03	0,89	0,42	-
0,98	1,28	0,03	-	0,06	-
-	1,02	-	0,02	0,01	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
0,98	2,41	0,03	0,02	0,06	-
3,02	104,87	31,58	56,83	22,70	58,24
0,31	2,42	-	-	-	-
0,31	2,42	-	-	-	-
0,58	1,91	-	-	0,24	0,13
-	1,91	-	0,17	0,21	-
0,10	0,59	-	-	-	-
0,13	0,52	-	-	-	-
0,22	0,18	-	0,84	0,08	-
-	0,37	0,02	-	0,02	-
1,01	4,56	0,02	1,21	0,05	0,13
-	8,37	-	0,17	1,36	-
-	4,26	-	-	0,05	-
-	1,33	-	0,03	0,18	-
0,62	3,25	-	1,06	0,08	-
-	0,52	-	-	-	-
-	2,28	-	-	0,19	0,03
-	0,45	-	-	0,01	-
-	0,48	-	0,28	0,04	-
-	0,71	-	-	0,01	-
0,62	21,89	-	1,51	1,02	0,02
40,28	49,06	-	1,87	1,05	2,05
-	2,49	-	-	0,03	-
18,07	18,27	-	0,16	0,08	0,17
-	1,27	-	-	0,06	-
-	6,78	0,10	-	0,13	-
58,36	79,87	0,10	2,03	1,39	2,88
4,03	5,89	-	0,05	1,57	-
-	1,14	0,42	-	0,84	-
4,03	6,73	0,42	0,05	2,41	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

	ERM ALS VERW UND BETRIEB 15 - 17 DM	SONST. FINANC. ERNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 46 DM	BAU- UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 56, 64 DM
1A AUFGABENBEREICH				
490 KRANKENPFLEGUNG NACH PAR 27b LAG		0,39		
496 SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	12,98			
497 SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRÄGER)	2,18			
498 SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - DORT, TRÄGER -	0,27	0,06		0,03
499 MÜLCHFRÜHSTÜCK				
SUMME ABSCHNITT 4E	16,41	0,45		0,03
SUMME ENDELPLAN 4	140,74	100,38	138,30	100,38
500 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	2,29		15,39	1,20
SUMME ABSCHNITT 50	2,29		15,39	1,20
510 KLINIKEN				
SUMME ABSCHNITT 51				
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTEL-UNTERSUCHUNGSAMT	0,73		1,86	0,18
541 INSTITUT FÜR LEBENSERNÄHRUNG	0,60		0,22	0,11
542 BEISCHLAGAMT	1,34		2,23	0,07
SUMME ABSCHNITT 54	2,67		4,31	0,36
550 ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBESBEDINGUNGEN	0,74		7,48	1,45
SUMME ABSCHNITT 55	0,74		7,48	1,45
560 SPORTPLATZ UND TURNHALLEN	0,05			3,28
561 FREIZEITSTADION	3,38			3,37
562 EISSTADION	1,43			1,14
563 SPORTPLATZ NIEDERRHEIN	0,50		0,33	0,73
SUMME ABSCHNITT 56	5,36		0,33	8,52
570 SPORTHAFEN, NICHTSTÄDTISCHE FREIZEITANL. USW.	0,21			1,08
571 BÄDERBETRIEBE				
572 ERHOLUNGSSTÄTTE UNTERBACHER SEE				
SUMME ABSCHNITT 57	0,21			1,08
580 PARK- UND GARTENANLAGEN	2,89	0,04	29,80	24,17
581 BUNDESGARTENSCHAU 1987				0,04
SUMME ABSCHNITT 58	2,89	0,04	29,80	24,21
590 KÜRNHAFEN	0,34	0,02	0,17	0,05
SUMME ABSCHNITT 59	0,34	0,02	0,17	0,05
SUMME ENDELPLAN 5	14,88	0,06	65,47	36,89
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	0,20		11,33	0,01
601 HOCHBAUVERWALTUNG	1,03		24,78	42,01
602 TRIFTBAUVERWALTUNG	18,43		28,86	44,05
603 BRÜCKENBAUVERWALTUNG	0,15		0,09	0,35
604 WASSERBAUVERWALTUNG	1,08		3,04	4,15
605 U-BAHN-VERWALTUNG	0,22		0,34	0,67
SUMME ABSCHNITT 60	19,71		74,42	111,14
610 STAATSBAU UND PLANUNG	0,03		9,56	1,34
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1,87		20,80	3,32
612 BODENVERMESSUNG	13,15	0,07	10,49	2,63
614 DARLEGENSBEHÖRDE			1,27	0,12
615 STADTSÄHRERLEBENS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
SUMME ABSCHNITT 61	14,85	0,07	42,11	7,41
620 AMT FÜR WOHNUNGSWESEN	1,01	0,25	8,83	0,04
621 WOHNUNGSWESEN	0,13	6,57		
SUMME ABSCHNITT 62	1,14	6,82	8,83	0,04
630 GEMEINDESTRASSEN				16,63
SUMME ABSCHNITT 63				16,63
650 KREISSTRASSEN				0,18
SUMME ABSCHNITT 65				0,18
660 BUNDS- UND LANDESTRASSEN	0,02			0,86
SUMME ABSCHNITT 66	0,02			0,86
670 STRASSENBELEUCHTUNG	8,44			30,38
675 STRASSENREINIGUNG	40,27	0,16	27,09	19,24
SUMME ABSCHNITT 67	48,71	0,16	27,09	51,42

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 75 - 78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) VEREINSCHÜSSE DM	OBJEKTSPEZ. ERM. DES VERMÖGENS 82 - 86 DM	BAU- UND BETRIEBSAUFWAND 94 - 96 DM	SCHÄTZIGE INVEST. AUSGABEN 98, 99, 991 DM	VERPFLICHTUNGS- ERFORDERNISSE DM
1,42	1,06				
13,98					
2,18					
3,66	3,35			0,01	
0,39	0,39				
21,61	4,79			0,01	
329,86	307,21	6,48	21,21	11,90	20,98
1,24	15,54	0,20		0,69	
1,24	15,54	0,20		0,69	
11,90	11,90			8,38	
11,90	11,90			8,38	
	1,86			0,48	
0,50	6,13				
0,28	1,05				
0,58	9,07			0,18	
4,01	12,15	0,04		0,09	0,05
4,01	12,15	0,04		0,09	0,05
0,92	3,36	0,02	19,67	1,07	1,79
0,92	0,42		1,36	0,09	
0,09	0,31		1,01		
1,93	2,49		0,06	0,13	
5,44	6,95	0,52	18,09	1,29	1,79
1,40	2,36				
28,78	28,78		1,34		
3,39	3,39				
30,58	34,42		1,34		
0,64	51,67	1,97	3,97	2,10	0,14
2,33	2,37	11,77	3,97	10,12	14,10
2,97	54,04	13,24	8,94	12,22	14,24
	0,13	3,06	3,57	4,96	
	0,13	3,06	3,57	4,96	
57,72	140,29	17,16	29,94	33,38	16,07
	11,13	6,91	6,58	11,95	9,58
	86,13	0,03	10,26	1,77	10,93
	54,47		12,61	0,03	9,25
	3,24				
1,42	7,53	7,92	0,20	0,14	
0,17	6,86	294,97	294,48	34,44	804,77
1,59	147,39	285,83	323,11	46,33	824,53
	10,85			0,03	
	22,45		0,25	0,13	
	0,03				
	1,36	1,69		7,72	3,36
		84,18	71,30	14,20	91,80
	34,58	86,86	71,64	22,10	95,18
0,56	8,15				
	6,70	15,36	6,07	47,71	25,90
0,56	1,45	15,36	6,07	47,71	25,90
		16,63			96,32
		16,63	39,33	35,15	
		0,17	7,46		0,03
	0,17	4,70	7,46		0,03
0,54	1,37	190,22	198,00		125,97
0,54	1,37	190,22	198,00		125,97
	29,94	5,80	6,02	5,70	1,90
				1,68	
	29,94	5,80	6,02	7,38	1,90



Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

	DRVL. AUS VERM. UND BESITZ 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- ERNAHMEN 20 - 22, 24 - 26, 28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 68, 84 DM
04 AUFGABENBEREICH				
06 PARKRUCHUNGEN	2,79	-	-	0,79
SUMME ABSCHNITT 06	2,79	-	-	0,79
SUMME EINZELPLÄNE	67,22	7,05	152,45	198,47
70 KANALISATION	127,81	-	20,52	98,63
701 BEDIENFRANSTÄLLEN	0,89	-	1,79	1,49
SUMME ABSCHNITT 70	127,90	-	21,28	98,18
72 MÜLLBESITZUNG	108,16	-	32,17	73,99
SUMME ABSCHNITT 72	108,16	-	32,17	73,99
73 MARKTWESEN	17,39	0,33	3,35	12,52
SUMME ABSCHNITT 73	17,39	0,33	3,35	12,52
74 SCHLACHTHOF	0,87	-	-	1,07
SUMME ABSCHNITT 74	0,87	-	-	1,07
75 FRIEDHÖFE UND CREMATORIUM	27,16	0,28	19,38	26,33
SUMME ABSCHNITT 75	27,16	0,28	19,38	26,33
76 ANSCHLAGSWERK	2,35	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 76	2,35	-	-	-
77 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	31,96	-	30,02	23,48
SUMME ABSCHNITT 77	31,96	-	30,02	23,48
78 FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
79 WERKSTÄTTE	0,32	-	2,80	3,48
791 SONST. FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	-	0,79	0,29
792 GENÜHRNISCHE ERGÄNZUNG VON INDUSTRIEGELANDE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 79	0,32	-	3,59	3,77
SUMME EINZELPLAN 7	314,13	0,81	178,52	241,14
816 BETEILIGUNG AN ELEKTROENERGIEVERSORGNGS- UNTERNEHMEN	-	8,99	-	0,28
813 GASVERSORGNUNGSUNTERNEHMEN	-	0,25	-	-
817 KOMBINIERTE VERSORGNUNGSUNTERNEHMEN	-	64,51	-	2,10
SUMME ABSCHNITT 81	-	74,85	-	2,38
820 STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	43,73	-	-	-
821 STADTBahn-Gesellschaft RHEIN-Ruhr MBH	-	-	-	-
822 FLUGHAFEN	8,21	13,07	-	1,17
823 SONSTIGE VERKEHRSMITTELUNTERNEHMEN	-	0,19	-	0,02
824 HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	-	0,04	-	-
SUMME ABSCHNITT 82	49,94	13,30	-	1,19
841 MESSEHÄLLEN	2,06	-	1,64	8,75
842 GASTSTÄTTEN	1,81	-	-	2,29
843 PHILIPS-HALLE	2,27	-	1,28	4,06
844 DUESSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA	-	-	-	-
845 ROBERT-SCHUMANN-SAAL	0,23	-	0,09	0,27
SUMME ABSCHNITT 84	5,58	-	3,01	15,39
870 STADT-SPARRASSE	0,77	-	0,77	-
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	0,47	-	-
SUMME ABSCHNITT 87	0,77	0,47	0,77	-
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTÜCKE	17,67	-	-	19,48
881 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	18,09	0,02	-	7,91
882 NOTUNTERKUNFT FÜR OBdachLOSE	2,58	-	1,21	2,32
883 WERKSTÄTTEN FÜR ALTBESOLDNTER	1,75	-	0,46	0,75
884 UNTERBERGUNG VON ABWASSERLEITUNGS	0,03	-	0,07	0,01
SUMME ABSCHNITT 88	43,22	0,09	1,74	32,47

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWEI-SLÄGEN UND ZUSCHLUSSE 70 - 79 DM	ZUSCHLUSSE (1) LEBENSSTADIEN DM	OBJEKTBZ. DRVL. DES VERMÖGENS 32 - 38 DM	BALANSAUFNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVESTITIVGABEN 40, 50, 55, 60 DM	VERPFLICHTUNGS- ERWARTUNGEN DM
-	2,00	3,01	0,87	0,79	7,06
-	2,00	3,01	0,87	0,79	7,06
2,00	249,29	600,13	669,32	126,27	995,50
1,00	3,15	19,05	50,08	8,58	69,41
1,00	3,15	19,05	50,32	8,58	69,41
-	-	6,42	18,86	11,27	1,18
-	-	6,42	18,86	11,27	1,18
-	1,00	6,62	18,37	-	-
-	1,00	6,62	18,37	-	-
-	0,20	-	-	-	-
-	0,20	-	-	-	-
-	20,29	0,42	7,00	1,44	6,52
-	20,29	0,42	7,00	1,44	6,52
-	2,35	-	-	-	-
-	2,35	-	-	-	-
-	21,54	-	0,82	3,91	0,48
-	21,54	-	0,82	3,91	0,48
0,18	0,15	-	-	-	-
0,18	0,15	-	-	-	-
0,43	6,39	-	-	0,55	-
-	0,61	0,04	-	1,08	-
0,30	0,29	5,39	-	0,37	-
0,93	7,49	6,23	-	2,10	-
2,69	48,55	38,74	91,49	27,68	57,29
0,01	9,61	-	-	-	-
-	0,25	-	-	-	-
-	62,40	-	-	-	-
0,01	72,46	-	-	-	-
146,44	104,71	-	-	2,52	-
0,86	0,86	-	-	-	-
-	18,12	2,88	-	12,52	-
-	0,17	-	-	-	-
-	0,04	4,39	-	-	-
149,30	87,23	7,67	-	15,04	-
0,18	8,46	-	1,86	0,11	10,89
-	1,27	-	-	0,05	-
-	3,08	-	2,79	0,68	0,94
-	0,13	12,61	-	0,10	-
0,18	12,97	12,61	4,47	0,34	17,23
-	-	-	-	-	-
-	0,47	-	-	-	-
-	0,47	-	-	-	-
-	1,81	0,90	8,41	0,17	8,41
-	11,10	79,28	12,94	78,55	21,69
-	0,06	-	2,19	-	-
-	0,54	1,48	0,25	0,20	-
-	0,04	0,67	0,84	-	-
-	0,04	81,93	28,73	77,50	30,09

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

	ERN. AUS VERM. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 46 DM	SACHVERM. UND BETRIEBSPFAND 50 - 56, 58 DM
DA - AUFGABENBEREICH				
80 ALLEGM. ERF. UNTERHALTUNG	0,58	-	-	0,51
81 WERKSTÄTTEN - STIFTUNG	2,04	-	-	1,80
82 ADERSCH. WOHNGESTRTUNG	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT III	2,62	-	-	2,31
SUMME EINZELPLAN I	102,14	66,44	5,52	53,06
SUMME EINZELPLANE I BIS III	814,01	216,36	866,67	628,06

	STEUERN. ALLGEM. ZUMESUNGEN 30-37,081 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20,22,26-28 DM	DECKUNGSRESERVE 47, 56 DM
II - EINZELPLAN I			
UA - AUFGABENBEREICH			
80 STEUERN. ALLGEM. ZUMESUNGEN	1.962,83	0,47	-
81 LANDSCHAFTSBAU	-	-	-
SUMME ABSCHNITT II	1.962,83	0,47	-
90 KREDITE UND SCHULDENDIENST	-	0,63	-
91 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
92 ALLEGM. RUECKLAGE	-	0,01	-
93 SELBSTAEN. VERMOEGEN	-	6,73	-
94 ALLEGM. RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
95 SONDERRUECKLAGEN	-	-	-
96 KALKULATORISCHE EINNAHMEN	-	145,15	48,31
97 DECKUNGSRESERVE	-	-	-
98 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	-
SUMME ABSCHNITT II	-	152,52	48,31
SUMME EINZELPLAN I	1.962,83	152,89	48,31

ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE 70 - 78 DM	ZUSCHUESSE (I) UEBERSCHUSS DM	OBJEKTBZ. ERN. DES VERMOEGENSH. 30 - 36 DM	BALANSAUFNAHMEN 94 - 96 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 97, 99, 96, 99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN DM
-	0,07	-	-	0,00	-
-	0,22	-	0,55	-	-
-	0,20	-	0,55	0,00	-
146,48	17,94	102,21	31,75	92,41	47,22
620,47	1.203,16	811,87	990,89	332,21	1.202,11

SONST. FINANZ-AUSGABEN 60 - 64, 66, 68 DM	LEHRGELDER DM	SONST. ERNAHMEN D. VERMOEGENSHAUSH. 30,31,36,37 DM	SONST. AUSGABEN D. VERMOEGENSHAUSH. 90,91,97,99 DM
294,48	1.728,84	10,09	-
130,30	130,30	-	-
364,78	1.598,54	10,09	-
295,00	264,36	691,67	290,43
0,29	0,29	0,60	0,94
-	0,01	0,46	-
7,23	0,50	-	-
-	-	-	0,00
-	145,15	-	4,18
-	48,30	-	-
146,29	146,29	146,29	-
416,61	314,56	738,02	297,70
793,07	1.283,06	748,11	297,70

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

GRUPPENGLEICHHEIT KONTAKTSTÄNDIGKEIT	ZEITWISSE ZEITKONSUMIERENDE	WIRTSCHAFTSLEISTUNG W-12	BEREITSTELLUNG BEREITSTELLUNG	VERBRAUCHSLEISTUNG VERBRAUCHSLEISTUNG	STROMLEISTUNG STROMLEISTUNG	WASSERLEISTUNG WASSERLEISTUNG
MI-01	MI-01	MI-01	MI-01	MI-01	MI-01	MI-01
MI-02	MI-02	MI-02	MI-02	MI-02	MI-02	MI-02
MI-03	MI-03	MI-03	MI-03	MI-03	MI-03	MI-03
MI-04	MI-04	MI-04	MI-04	MI-04	MI-04	MI-04
MI-05	MI-05	MI-05	MI-05	MI-05	MI-05	MI-05

BRUNNEN

GRUPPENGLEICHHEIT	WIRTSCHAFTSLEISTUNG	BEREITSTELLUNG	VERBRAUCHSLEISTUNG	STROMLEISTUNG	WASSERLEISTUNG
MI-01	MI-01	MI-01	MI-01	MI-01	MI-01
MI-02	MI-02	MI-02	MI-02	MI-02	MI-02
MI-03	MI-03	MI-03	MI-03	MI-03	MI-03
MI-04	MI-04	MI-04	MI-04	MI-04	MI-04
MI-05	MI-05	MI-05	MI-05	MI-05	MI-05
MI-06	MI-06	MI-06	MI-06	MI-06	MI-06
MI-07	MI-07	MI-07	MI-07	MI-07	MI-07
MI-08	MI-08	MI-08	MI-08	MI-08	MI-08
MI-09	MI-09	MI-09	MI-09	MI-09	MI-09
MI-10	MI-10	MI-10	MI-10	MI-10	MI-10
MI-11	MI-11	MI-11	MI-11	MI-11	MI-11
MI-12	MI-12	MI-12	MI-12	MI-12	MI-12
MI-13	MI-13	MI-13	MI-13	MI-13	MI-13
MI-14	MI-14	MI-14	MI-14	MI-14	MI-14
MI-15	MI-15	MI-15	MI-15	MI-15	MI-15
MI-16	MI-16	MI-16	MI-16	MI-16	MI-16
MI-17	MI-17	MI-17	MI-17	MI-17	MI-17
MI-18	MI-18	MI-18	MI-18	MI-18	MI-18
MI-19	MI-19	MI-19	MI-19	MI-19	MI-19
MI-20	MI-20	MI-20	MI-20	MI-20	MI-20
MI-21	MI-21	MI-21	MI-21	MI-21	MI-21
MI-22	MI-22	MI-22	MI-22	MI-22	MI-22
MI-23	MI-23	MI-23	MI-23	MI-23	MI-23
MI-24	MI-24	MI-24	MI-24	MI-24	MI-24
MI-25	MI-25	MI-25	MI-25	MI-25	MI-25
MI-26	MI-26	MI-26	MI-26	MI-26	MI-26
MI-27	MI-27	MI-27	MI-27	MI-27	MI-27
MI-28	MI-28	MI-28	MI-28	MI-28	MI-28
MI-29	MI-29	MI-29	MI-29	MI-29	MI-29
MI-30	MI-30	MI-30	MI-30	MI-30	MI-30
MI-31	MI-31	MI-31	MI-31	MI-31	MI-31
MI-32	MI-32	MI-32	MI-32	MI-32	MI-32
MI-33	MI-33	MI-33	MI-33	MI-33	MI-33
MI-34	MI-34	MI-34	MI-34	MI-34	MI-34
MI-35	MI-35	MI-35	MI-35	MI-35	MI-35
MI-36	MI-36	MI-36	MI-36	MI-36	MI-36
MI-37	MI-37	MI-37	MI-37	MI-37	MI-37
MI-38	MI-38	MI-38	MI-38	MI-38	MI-38
MI-39	MI-39	MI-39	MI-39	MI-39	MI-39
MI-40	MI-40	MI-40	MI-40	MI-40	MI-40
MI-41	MI-41	MI-41	MI-41	MI-41	MI-41
MI-42	MI-42	MI-42	MI-42	MI-42	MI-42
MI-43	MI-43	MI-43	MI-43	MI-43	MI-43
MI-44	MI-44	MI-44	MI-44	MI-44	MI-44
MI-45	MI-45	MI-45	MI-45	MI-45	MI-45
MI-46	MI-46	MI-46	MI-46	MI-46	MI-46
MI-47	MI-47	MI-47	MI-47	MI-47	MI-47
MI-48	MI-48	MI-48	MI-48	MI-48	MI-48
MI-49	MI-49	MI-49	MI-49	MI-49	MI-49
MI-50	MI-50	MI-50	MI-50	MI-50	MI-50

Gruppierungsübersicht

GESAMTPLAN

3. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
0	STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
000	GRUNDSTEUER A	240 000,00	0,40	0,009
001	GRUNDSTEUER B	93 700 000,00	157,54	3,346
003	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	644 900 000,00	1 084,28	23,031
004	LOHNSUMMENSTEUER	0,00	0,00	0,000
01	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	314 700 000,00	529,11	11,239
02,03	ANDERE STEUERN UND STEUERAÄHNLICHE EINNAHMEN	23 400 000,00	39,34	0,836
	SUMME STEUERN	1 076 940 000,00	1 810,67	38,461
04	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN			
041	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
042	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
05	BEDARFSZUWEISUNGEN			
051	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
052	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
06	SONSTIGE ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
060	VOM BUND	0,00	0,00	0,000
061	VOM LAND	31 760 718,00	53,40	1,134
062	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
07	ALLGEMEINE UMLAGEN			
072	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
08	AUSGLEICHZUWEISUNGEN			
081	SPITZENAUSGLEICH FUER DEN WEGFALL DER LOHNSUMMENSTEUER	58 729 000,00	98,74	2,097
	SUMME ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN	90 489 718,00	152,14	3,231
	SUMME 0	1 167 429 718,00	1 962,81	41,692
1	EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB			
10,11,12	GEBUEHREN UND AEHNLICHE ENTGELTE, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN	232 066 313,00	390,18	8,288
13,14,15	EINNAHMEN AUS VERKAUF, MIETEN, PACTHEN, SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSEINNAHMEN	49 800 970,00	83,73	1,778
16	ERSTATTUNGEN V. AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
160	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	13 533 924,00	22,75	0,483
161	VOM LAND	10 788 591,00	18,14	0,385
162	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	31 305 795,00	52,64	1,118
163	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	167 785,00	0,28	0,006
164	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 415 470,00	10,79	0,229
165	VON OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	6 555 657,00	11,02	0,234
166	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	1 484 500,00	2,50	0,053
167	VON UEBRIGEN BEREICHEN	6 262 223,00	10,53	0,224
169	INNERE VERRECHNUNGEN	65 308 349,00	109,80	2,332
	SUMME 16	141 822 294,00	238,45	5,064
17	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECHE			
170	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	144 002,00	0,24	0,005
171	VOM LAND	30 082 394,00	50,58	1,074
172	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	15 986 573,00	26,88	0,571
173	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	14 300 002,00	24,04	0,511
174	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	18 002,00	0,03	0,001
175	VON OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	40 001,00	0,07	0,001
176	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	100 005,00	0,17	0,004
177	VON UEBRIGEN BEREICHEN	320 932,00	0,54	0,011
	SUMME 17	60 991 911,00	102,55	2,178
	SUMME 1	484 681 488,00	814,91	17,308

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
2	SONSTIGE FINANZEINNAHMEN			
20	ZINSEINNAHMEN			
200	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
201	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
202	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
203	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
204	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
205,206,207	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	10 951 137,00	18,41	0,391
209	AUS INNEREN DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 20	10 951 137,00	18,41	0,391
21,22	GEWINNANTEILE VON WIRTSCHAFTL.UNTERNEHMEN UND AUS BETEILIGUNGEN, KONZESSIONSABGABEN	50 089 533,00	84,22	1,789
23	SCHULDENDIENSTHILFEN			
230	VOM BUND, LAF, ERP SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
231	VOM LAND	183 047,00	0,31	0,007
232	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
233	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
234	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
235,236,237	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	0,00	0,00	0,000
24,25	ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN	60 010 492,00	100,90	2,143
26	WEITERE FINANZEINNAHMEN	12 113 538,00	20,37	0,433
27	KALKULATORISCHE EINNAHMEN			
270	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	34 524 792,00	58,05	1,233
275	KALKULATORISCHE ZINSEN	49 483 668,00	83,20	1,767
279	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	2 323 175,00	3,91	0,083
	SUMME 27	86 331 635,00	145,16	3,083
28	ZUFUEHRUNGEN VOM VERMOEGENSHAUSHALT	2 640,00	0,00	0,000
29	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 2	219 682 022,00	369,37	7,846
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	1 871 793 228,00	3 147,09	66,846

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNÄHMEN BZW. AUSGABEN EINNÄHMEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
3	EINNÄHMEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
30	ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	87 010 189,00	146,29	3,107
31	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	276 550,00	0,46	0,010
32	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN			
320	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
321	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
322	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
323	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
324	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
325,326,327	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	20 324 883,00	34,17	0,726
329	INNERE VERRECHNUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 32	20 324 883,00	34,17	0,726
33	EINNÄHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG V.BETEILIGUNGEN UND RUECKFLUESSE VON KAPITALEINLAGEN	33 500,00	0,06	0,001
34	EINNÄHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	75 937 903,00	127,68	2,712
35	BEITRAEGE UND AEHNLICHE ENTGELTE	28 105 000,00	47,25	1,004
36	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN U. INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
360	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	18 276 000,00	30,73	0,653
361	VOM LAND	326 882 949,00	549,60	11,674
362	VON GEMEINDEN U.GEMEINDEVERBAENDEN	575 002,00	0,97	0,021
363	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
364	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 000 000,00	1,68	0,036
365,366,367	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	17 706 042,00	29,77	0,632
	SUMME 36	364 439 993,00	612,75	13,016
37	EINNÄHMEN AUS KREDITEN UND INNEREN DARLEHEN			
370	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
371	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
372	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
373	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
374	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	10 000 000,00	16,81	0,357
377	VOM KREDITMARKT OHNE UMSCHULDUNGEN	251 267 671,00	422,46	8,973
378	VOM KREDITMARKT FUER UMSCHULDUNGEN	91 000 000,00	153,00	3,250
379	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 37	352 267 671,00	592,27	12,580
39	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME VERMOEGENSHAUSHALT/ SUMME 3	928 395 689,00	1 560,93	33,156
	SUMME EINNÄHMEN INSGESAMT	2 800 188 917,00	4 708,02	100,002

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
4	PERSONALAUSGABEN			
40	AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICHE TAEKTIGKEIT	1 694 500,00	2,85	0,061
41	DIENTSTBEZUEGE UND DERGL.	388 064 152,00	652,46	13,858
442,43	VERSORGUNG	70 691 000,00	118,85	2,525
44	BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG	43 205 000,00	72,64	1,543
45	BEIHILFE UND UNTERSTUETZUNGEN	8 900 000,00	14,96	0,318
46	PERSONALNEBENAUSGABEN	2 913 200,00	4,90	0,104
47	DECKUNGSRESERVE FUER PERSONALAUSGABEN	28 732 697,00	48,32	1,026
	SUMME 4	544 200 549,00	914,98	19,435
5/6	SAECHLICHER VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND			
50,51	UNTERHALTUNG D.GRUNDSTUECKE U.BAULICHEN ANLAGEN UND DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	43 088 596,00	72,45	1,539
52	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE, SONST. GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	11 162 802,00	18,77	0,399
53	MIETEN UND PACTHEN	13 501 022,00	22,70	0,482
54	BEWIRTSCHAFTUNG D.GRUNDSTUECKE, BAULANLAGEN USW	99 342 231,00	167,03	3,548
55	HALTUNG VON FAHRZEUGEN	5 951 900,00	10,01	0,213
56,57/63	BESONDERE AUFWENDUNGEN FUER BEDIENTETE, WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	33 192 801,00	55,81	1,185
639	SCHUELERBEFOERDERUNGSKOSTEN	20 500 000,00	34,47	0,732
64,65,66	STEUERN, GESCHAFTSAUSGABEN U.A.	84 039 974,00	141,30	3,001
67	ERSTATTUNGEN V AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
670	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 009 600,00	1,70	0,036
671	AN LAND	26 810 000,00	45,08	0,957
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	707 000,00	1,19	0,025
673	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
674	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	43 000,00	0,07	0,002
675,676,677	AN UNTERNEHMERISCHE UND UEBRIGE BEREICHE	1 489 100,00	2,50	0,053
679	INNERE VERRECHNUNGEN	65 308 349,00	109,80	2,332
	SUMME 67	95 367 049,00	160,34	3,405
68	KALKULATORISCHE KOSTEN			
680	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	34 524 792,00	58,05	1,233
685	KALKULATORISCHE ZINSEN	49 483 668,00	83,20	1,767
689	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	2 323 175,00	3,91	0,083
	SUMME 68	86 331 635,00	145,16	3,083
	SUMME 5/6	492 478 010,00	828,04	17,587

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE (NICHT FUER INVESTITIONEN)			
70	ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	40 663 819,00	68,37	1,452
71	ZUWEISUNGEN U.SONST. ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE			
710	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	402 000,00	0,68	0,014
711	AN LAND	1 163 603,00	1,96	0,042
712	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	785 000,00	1,32	0,028
713	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	28 237 467,00	47,48	1,008
714	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 207 960,00	7,07	0,150
715,716	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIV.UNTERNEHMEN	127 325 728,00	214,08	4,547
717	AN UEBRIGE BEREICHE	4 071 055,00	6,84	0,145
	SUMME 71	166 192 813,00	279,43	5,934
72	SCHULDENDIENSTHILFEN			
722	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	12 000,00	0,02	0,000
723	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
725,726	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIV.UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
727	AN UEBRIGE BEREICHE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 72	12 000,00	0,02	0,000
73,74,75, 76,77,78	LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE U.AE.	162 186 232,00	272,69	5,792
	SUMME 7	369 054 864,00	620,51	13,178
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN			
80	ZINSAUSGABEN			
800	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	588 602,00	0,99	0,021
801	AN LAND	1 233 935,00	2,07	0,044
802	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	52 884,00	0,09	0,002
803	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
804	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	16 372 264,00	27,53	0,585
807	KREDITMARKT (OHNE UMSCHULDUNGEN)	143 704 169,00	241,61	5,132
808	KREDITMARKT (FUER UMSCHULDUNGEN)	5 000,00	0,01	0,000
809	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 80	161 956 854,00	272,30	5,784
81	STEUERBETEILIGUNGEN			
810	GEWERBESTEUERUMLAGE	139 437 838,00	234,44	4,980
815	GRUNDSTEUERAUSGLEICH	0,00	0,00	0,000
82	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
822	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
823	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
83	ALLGEMEINE UMLAGEN			
831	AN LAND	0,00	0,00	0,000
832	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	77 500 000,00	130,30	2,768
84	WEITERE FINANZAUSGABEN	154 924,00	0,26	0,006
85	DECKUNGSRESERVE	0,00	0,00	0,000
86	ZUFUEHRUNG ZUM VERMOEGENSHAUSHALT	87 010 189,00	146,29	3,107
892	DECKUNG VON SOLLFEHLBETRAEGEN DES VERW.HAUSH.	0,00	0,00	0,000
	SUMME 8	466 059 805,00	783,59	16,645
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	1 871 793 228,00	3 147,12	66,845

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINKÜNFEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1981 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
9	AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
90	ZUFUEHRUNGEN ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	2 640,00	0,00	0,000
91	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	2 520 262,00	4,24	0,090
92	GEWAEHRUNG VON DARLEHEN			
920	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
921	AN LAND	0,00	0,00	0,000
922	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
923	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
924	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
925	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	7 447 056,00	12,52	0,266
926	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
927	AN UEBRIGE BEREICHE	7 430 658,00	12,49	0,265
	SUMME 92	14 877 714,00	25,01	0,531
93	VERMOEGENSERWERB			
930	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	7 440 000,00	12,51	0,266
932	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN	83 850 030,00	140,98	2,994
935	ERWERB VON BEWEGL. SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	37 829 698,00	63,60	1,351
	SUMME 93	129 119 728,00	217,09	4,611
94,95,96	BAUMASSNAHMEN	553 674 609,00	930,91	19,773
97	TILGUNG VON KREDITEN, RUECKZAHLUNG VON INNEREN DARLEHEN			
970	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 728 185,00	2,91	0,062
971	AN LAND	3 320 823,00	5,58	0,119
972	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	100 559,00	0,17	0,004
973	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
974	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 475 884,00	12,57	0,267
977	KREDITMARKT, ORDENTLICHE TILGUNG			
	KREDITAUFNAHMEN U. AEHNLICHEN RECHTSGESCHAFT.	70 714 650,00	118,89	2,525
978	KREDITMARKT, AUSSERORDENTLICHE TILGUNGEN UND UMSCHULDUNGEN	91 000 000,00	153,00	3,250
979	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 97	174 340 101,00	293,12	6,227
98	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN			
980	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	10 000,00	0,02	0,000
981	AN LAND	3 500 003,00	5,88	0,125
982	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
983	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	80 000,00	0,13	0,003
984	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
985	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	4 841 000,00	8,14	0,173
986	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	14 735 000,00	24,77	0,526
987	AN UEBRIGE BEREICHE	30 494 632,00	51,27	1,089
	SUMME 98	53 660 635,00	90,21	1,916
99	SONSTIGE AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
990	KREDITBESCHAFFUNGSKOSTEN	200 000,00	0,34	0,007
	SUMME VERMOEGENSHAUSHALT/ SUMME 9	928 395 689,00	1 560,92	33,155
	SUMME AUSGABEN INSGESAMT	2 800 188 917,00	4 708,04	100,000

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Haushaltsplan 1981

A. Finanzierungssaldo	DM
1. Gesamteinnahmen	2.800.189
2. Einnahmen von besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	<u>352.545</u>
3. Differenz	+ 2.447.644
4. Gesamtausgaben	2.800.189
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	<u>176.856</u>
6. Differenz	2.623.333
7. Saldo (Nrn. 3 - 6)	./. <u>175.689</u>
 B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	-
9.1 Entnahme aus Rücklagen	277
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	<u>2.516</u>
9.3 Differenz	./. 2.239
10.1 Einnahmen aus Krediten	352.268
10.2 Tilgung von Krediten	<u>174.340</u>
10.3 Differenz	+ 177.928
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	-
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	<u>-</u>
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	+ <u>175.689</u>
 C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt	
13.1 Einnahmen	250.910
13.2 Tilgung	./. <u>70.715</u>
13.3 Saldo	<u>180.195</u>

4. Finanzierungsplan
 1. von 1961
 1961

DM		4. Finanzierungsplan
2.000,00		A. Finanzierungssaldo
		1. Gesamterlöse
125,00		2. Einlöse von besonderen Finanzierungs-
2.125,00		vorgaben (Zur. 2.1, 2.2, 2.3)
2.000,00	*	3. Differenz
125,00		4. Gesamtanlagen
2.125,00		5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungs-
2.125,00		6. Differenz
125,00	✓	7. Saldo (Zur. 2 - 6)
		B. Besondere Finanzierungsverträge
		8. Ausgaben zur Deckung von Verlusten (A.)
111		9.1 Einlöse aus Büchsen
2.216		9.2 Zuführungen zu Rücklagen
2.327	✓	9.3 Differenz
226,00		10.1 Einlöse aus Krediten
214,00		10.2 Tilgung von Krediten
111,00	*	10.3 Differenz
		11.1 Einlöse aus internen Darlehen
		11.2 Rückzahlung von internen Darlehen
125,00	✓	12. Saldo besondere Finanzierungsverträge (Zur. B. 9.1, 9.2, 10.1, 11.1)
		C. Sachverhalte: Kredite von Kreditbank
200,00		12.1 Einlöse
10,00	✓	12.2 Tilgung
190,00		12.3 Saldo

Einzelpläne
des
Verwaltungshaushalts

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushalts-
plan - Seiten 887 u.f. - zusammengefaßt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
001 GEMEINDEORGANE				VERFUEGUNGSBERECHT. AM
EINNAHMEN				
001 3 150/4 AUFSICHTSRATSVERGUETUNGEN	17 000	17 450	11 590,00	ANORDNUNGSBERECHT. AM
001 3 151/2 ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	-	455	-	
001 3 152/0 ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	100	12 014,29	VERFUEGUNGSBERECHT. AM
001 3 165/2 ANT.KOSTEN FUER RATS- UND AUSSCHUSSMITGLIEDER	4 700	4 500	4 378,25	
001 3 176/8 SPENDEN FUER KINDERFEST ALTSTADT	-	-	500,00	
SUMME EINNAHMEN	<u>21 800</u>	<u>22 505</u>	<u>28 482,54</u>	
AUSGABEN				
001 3 400/7 FUER RATS-, AUSSCHUSS- UND BEZIRKSVERTRETUNGSMITGL	1 692 000	1 668 600	1 474 898,66	VERFUEGUNGSBERECHT. AM UEBER AUFWANDSENTSCHEIDUNGEN AN OBERBUERGERMEISTER, BUERGERMEISTER
001 3 410/4 ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	104 420	155 100	26 500,00	
001 3 490/2 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	7 085 350	6 739 900	6 871 004,48	
001 3 650/6 REISEKOSTEN RAT UND PRESSE	10 000	-	-	
001 3 651/4 AN DIE GESCHAEFTSFUEHRUNG DER RATSFRAKTIONEN	432 100	432 100	415 524,96	
001 3 652/2 KOSTEN DES PLANUNGSSTABES STADTENTWICKLUNG	-	374	55 879,12	
001 3 653/0 FUER DIE BEZIRKSVERTRETUNGEN	40 000	40 000	39 528,30	BEZIRKSBEZOGEN - 5 ANHANG
001 3 655/7 DUESSELDORFER ABEND	-	150 000	-	
001 3 659/0 SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	91 900	110 000	66 959,90	
001 3 662/0 VEREINSBEITRAEGE	-	42 004	42 529,20	
SUMME AUSGABEN	<u>9 455 770</u>	<u>9 338 078</u>	<u>8 992 824,62</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>21 800</u>	<u>22 505</u>	<u>28 482,54</u>	
ZUSCHUSS	9 433 970	9 315 573	8 964 342,08	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
002 VERFUEGUNGSMITTEL				VERFUEGUNGSBERECHT. AM
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
002 3 660/8 VERFUEGUNGSMITTEL	95 000	95 000	94 648,67	VERFUEGUNGSBERECHT. AM OBERBUERGERMEISTER 60,00 OBERSTADTDIREKTOR 35 000
002 3 701/9 SPENDEN FUER KATASTROPHENGEBIETE	-	-	20 000,00	
002 3 704/3 ZUSCHUSS AN DEN FOERDERKREIS FREIZEIT UND ERHOLUNG	-	-	5 000,00	
002 3 705/1 SPENDE FUER FLUECHTLINGE AUS VIETNAM	-	-	20 000,00	
002 3 706/0 SPENDE FUER JAHR DES KINDES	-	-	10 000,00	
002 3 707/8 SPENDE FUER ANNE-FRANK-STIFTUNG	-	-	10 000,00	
002 3 708/6 SPENDEN FUER HILFSAKTIONEN	-	30 000	35 000,00	
002 3 709/4 SPENDE FUER DAS ARAB. GESUNDHEITZENTRUM JERUSALEM	-	25 000	-	
SUMME AUSGABEN	<u>95 000</u>	<u>150 000</u>	<u>194 648,67</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	95 000	150 000	194 648,67	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 001 3 150/4

Abführung von Aufsichtsratsvergütungen (z.B. WestLB, Nowea, Flughafen, Köln-Düsseldorfer, Provinzial Feuerversicherung) durch den Oberstadtdirektor nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu 001 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. <u>Ratsmitglieder (83 RM)</u>		
a) <u>Sitzungsentschädigung</u>		
467,50 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) =	465.630 DM	
18,75 DM (Sitzungsgeld) x 1.000 Sitzungsteilnahmen x 12 (Mon.) =	225.000 DM	
b) <u>Fahrkostenentschädigung</u>		
60,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 80 (RM) =	57.600 DM	748.230 DM
* Der Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister haben Dienstwagen und erhalten deshalb keine Fahr- kostenentschädigungen.		
2. <u>Ausschußmitglieder (45 BM)</u>		
a) <u>Sitzungsentschädigung</u>		
37,50 DM (Sitzungsgeld) x 350 (Sitzungsteilnahmen) x 12 (Mon.) =	157.500 DM	
b) <u>Fahrkostenentschädigung</u>		
60,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 45 (BM) =	32.400 DM	189.900 DM
3. <u>Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)</u>		
a) <u>Aufwandsentschädigung für Bezirksvorsteher</u>		
360,00 DM (Aufwandsentschädigung) x 10 (Bezirksvor- steher) x 12 (Mon.) =	43.200 DM	
b) <u>Pauschalbetrag für Mitglieder der Bezirksvertretungen</u>		
156,00 DM (Pauschalbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) =	355.680 DM	398.880 DM
4. <u>Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters</u>		
3.740 DM x 12 (Mon.) =		44.880 DM
5. <u>Aufwandsentschädigung für zwei Bürgermeister</u>		
2.860 DM x 2 (Bgm) x 12 (Mon.) =		68.640 DM
6. <u>Entschädigung an Fraktionsvorsitzende</u>		
1.122 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 3 (Vors.) =		40.392 DM
7. <u>Verdienstausfallentschädigung</u>		
Es werden 25 DM je versäumte Arbeitsstunde gezahlt =		200.000 DM
8. <u>Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnahmen =</u>		1.078 DM
		<u>1.692.000 DM</u>

Mehr bedingt durch:

- Anstieg der Anzahl der ordentlichen Bürgermitglieder
- wachsende Inanspruchnahme der Verdienstausfallentschädigung

Zu 001 3 410/4

Es handelt sich um die Kosten für einen Fraktionsassistenten der SPD-Fraktion und die Sekretärin der F.D.P.-Fraktion, die von diesen Fraktionen eingestellt wurden und somit kein städt. Personal sind.

Zu 001 3 650/6

Es sind Reisekosten vorgesehen für den Hauptausschuß, 12 Fachausschüsse sowie für die Presse.

Zu 001 3 651/4

Es sind vorgesehen:		
5.500 DM (Grundbetrag) x 3 (Fraktionen) x 12 (Mon.) =	198.000 DM	
225 DM (Kopfbetrag) x 83 (Ratsmitglieder) x 12 (Mon.) =	224.100 DM	
Für Rechtsgutachten	10.000 DM	
	<u>432.100 DM</u>	

Zu 001 3 659/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Kosten des Theaterbesuchs durch Ratsmitglieder und Mitglieder des Kulturausschusses
- Kosten des Konzertbesuchs durch die Mitglieder des Kulturausschusses
- Bewirtung im Rat, in den Ausschüssen und in den Bezirksvertretungen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
010	RECHNUNGSPRUEFUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT...
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
010 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 228 240	3 201 100	3 051 423,56	
010 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT...
	SUMME AUSGABEN	3 228 340	3 201 200	3 051 423,56	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	3 228 340	3 201 200	3 051 423,56	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
020	HAUPTVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT...
	EINNAHMEN				
020 3 150/7	KOSTENANTEIL AN DEN STRASSEN- BAHNDIENSTFAHRKARTEN	60 000	60 000	55 708,50	
020 3 151/5	ERSATZLEISTUNG VON VERUNTREUTEN DIENSTGELDERN	1	1	1 800,00	ANORDNUNGSBERECHT...
020 3 152/3	RUECKZAHLUNG VON AUSGLEICHS- ABGABEN	-	-	38 000,00	
020 3 153/1	KUVERTIER- UND ADREMAARBEITEN FUER ANDERE	10 000	7 000	11 233,80	
020 3 154/0	EINZIEHUNG VON LEBENSVERSICHERUNGSBEITRAEGEN	3 121	3 120	3 082,22	
020 3 155/8	RUECKZAHLUNG VON UMZUGSKOSTEN	1	8 108	3 519,28	
020 3 156/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	710	1 028,92	VERFUEGUNGSBERECHT...
020 3 157/4	UNZUSTELLBARE BETRAEGE FUER ALTERS- U. EHEJUBILAEEN	1 450	675	-	
020 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	1 300	2 027,60	ANORDNUNGSBERECHTIGT AMT 10 UND AMT 11
020 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES	120 000	237 200	269 836,92	ANORDNUNGSBERECHTIGT AMT 10 UND AMT 11
020 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	3 035 000	2 801 000	2 720 538,09	DAVON ANTEIL VERSORGN BEZUEGE 2 900 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 162/0	ERSATZLEISTUNG V. GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	26 000	26 000	22 553,72	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 164/7	ERSATZLEISTUNG VOM SONST. OEFFENTL. BEREICH	2 004 000	2 004 000	1 919 217,65	DAVON ANTEIL VERSORGN BEZUEGE 2 000 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 165/5	ERSATZLEISTUNG VON OEFFTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	1 240 000	1 224 350	1 308 703,59	DAVON ANTEIL VERSORGN BEZUEGE 950 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	25 000	180 000	150 031,97	DAVON ANTEIL VERSORGN BEZUEGE 5 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	1 988 100	1 973 880	1 681 560,83	
020 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	20 000	-	
020 3 177/9	STIFTUNGSERTRAEGE	1 293	1 078	1 089,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 020 3 655/0 ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 260/0	GELDBUSSEN NACH DER DISZIPLINARORDNUNG	1	650	2 050,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINNAHMEN	8 514 167	8 549 072	8 191 982,09	
	AUSGABEN				
020 3 444/1	NACHVERSICHERUNGSBEITRAEGE	200 000	360 000	191 447,42	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 460/3	PRAEMIEN FUER VEREINFACHUNGS- VORSCHLAEGE	15 000	15 000	14 858,85	
020 3 461/1	UMZUGSKOSTEN	120 000	120 000	121 572,14	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	22 766 200	22 903 600	20 707 194,86	
020 3 520/0	UNTERHALTUNG DER KUVERTIER- UND ADREMAMASCHINEN	30 000	25 000	28 894,16	
020 3 560/0	SONSTIGE AUSBILDUNGSKOSTEN FUER NACHWUCHSKRAEFTE	5 000	15 000	4 831,66	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
020 3 562/6	AUFGABEN NACH DEM ARBEITSSICHERHEITSGESETZ	10 000	20 000	8 203,11	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
020 3 570/7	MIKROFILM-ARCHIVIERUNG	9 000	9 000	8 757,91	

Zu o2o 3 15o/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber einen Kostenanteil zu leisten. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu o2o 3 16o/4

Es wurden veranschlagt:

- | | |
|--|-------------------|
| a) der Kostenersatz des Bundespräsidenten an den Ehrungen bei Eisernen Hochzeiten und den Über 100-jährigen | 5.000 DM |
| b) anteilige Versorgungsbezüge und Ersatzleistungen der Wehrbereichsverwaltung zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur ZVK bei den zum Wehrdienst einberufenen Mitarbeitern | 115.000 DM |
| | <u>120.000 DM</u> |

Die anteiligen Versorgungsbezüge wurden aufgrund der Zahlungspflichtigen bei den Untergruppen 160, 161, 162, 164, 165 und 167 veranschlagt.

Zu o2o 3 161/2

Es wurden veranschlagt:

- | | |
|--|---------------------|
| a) anteilige Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 2.900.000 DM |
| b) Erstattung des Landes an den Kosten für Ehrungen | 135.000 DM |
| | <u>3.035.000 DM</u> |

Zu o2o 3 165/5

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|--|---------------------|
| a) Verwaltungskostenbeiträge und Sachkosten des Hafens und der Städt. Krankenanstalten | 290.000 DM |
| b) ant. Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 950.000 DM |
| | <u>1.240.000 DM</u> |

Der Verwaltungskostenbeitrag, den die Städt. Krankenanstalten und die Städt. Häfen zu zahlen haben, wird berechnet für die Tätigkeit allgemeiner Verwaltungsstellen (Hauptamt, Personalamt, Kämmerer). Der Hauptbestandteil dieses Beitrages sind die Personalkosten, entsprechend der Erhöhung dieser Kosten wird auch der Verwaltungskostenbeitrag jährlich entsprechend erhöht.

Zu o2o 3 167/1

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|--|------------------|
| a) Ersatz von Portokosten | 20.000 DM |
| b) anteilige Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 5.000 DM |
| | <u>25.000 DM</u> |

Zu o2o 3 169/8

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| a) Verwaltungskostenbeiträge | 1.827.500 DM |
| b) Geschäftsbedürfnisse | 160.600 DM |
| | <u>1.988.100 DM</u> |

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u. ä. haben die auf sie entfallenden Kosten zu erstatten.

Zu o2o 3 52o/o

Der Betrag wird benötigt für:

- Unterhaltung der Adrema-Maschinen und Beschaffung von Adremaplatten,
- Unterhaltung der Kuvertier- und Frankiermaschinen der Poststelle,
- Unterhaltung der der Adrema angegliederten Vervielfältigungsstelle.

Zu o2o 3 65o/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beschaffung von Literatur für die gesamte Stadtverwaltung sowie den Rat veranschlagt.

Durch gezielte Sparmaßnahmen soll versucht werden, mit den veranschlagten Mitteln auszukommen.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
020 3 640/1				
	55 000	51 000	50 788,37	
020 3 650/9	298 000	358 000	339 843,44	
020 3 651/7	205 000	240 000	281 881,30	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 180 000 DM
020 3 652/5	440 000	610 000	492 152,07	
020 3 653/3	2 900 000	3 000 000	2 909 161,12	
020 3 654/1	475 000	440 000	340 668,94	
020 3 655/0				
	1 293	1 078	1 089,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT SIEHE 020 3 177/9 UEBERTRAGBAR
020 3 656/8				
	580 000	540 000	524 423,53	
020 3 659/2	16 000	21 500	11 581,73	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 7 000 DM
020 3 711/4				
	850 000	1 905 000	543 540,99	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
020 3 713/0				
	-	-	3 300,00	
	28 975 493	30 634 178	26 584 190,60	
	8 514 167	8 549 072	8 191 982,09	
	20 461 326	22 085 106	18 392 208,51	
	-	-	-	

021 BUERODIENSTGEBAEUDE

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

021 3 140/4	MIETEN	1 250 000	1 320 000	1 430 747,14
021 3 150/1	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	-	-	1 980,00
021 3 169/2	INNERE VERRECHNUNGEN	409 800	407 222	399 295,00
	SUMME EINNAHMEN	1 659 800	1 727 222	1 832 022,14

AUSGABEN

021 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	492 660	485 400	420 762,12
021 3 530/2	MIETE USW.	5 950 000	5 875 000	5 623 082,28
021 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	285 000	295 000	283 262,28
021 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG FUER HAUSMEISTER	800	800	-
021 3 570/1	FUTTERKOSTEN FUER DIENSTHUND	4 650	4 263	3 720,00
021 3 571/0	BESCHILDERUNG STAEDT. BUERODIENSTGEBAEUDE	15 000	50 000	58 440,86
021 3 640/6	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	180,57
021 3 650/3	PFLEGE DER GRUENPFLANZEN	6 000	9 000	6 975,62
021 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	100	250	-
	SUMME AUSGABEN	6 754 210	6 719 713	6 396 423,73
	SUMME EINNAHMEN	1 659 800	1 727 222	1 832 022,14
	ZUSCHUSS	5 094 410	4 992 491	4 564 401,59
	UEBERSCHUSS	-	-	-

023 REINIGUNG

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

023 3 130/6	VERKAUF VON REINIGUNGSMASCHINEN	1	1	-
023 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	2 000	2 000	4 990,05
023 3 151/9	RUECKZAHLUNG ZUVIEL BERECHNETER LEISTUNGEN	-	290	-
023 3 160/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	15 140	8 270	14 585,39
				ANORDNUNGSBERECHTIGT

Zu o2o 3 651/7

Der veranschlagte Betrag soll wie folgt verwendet werden:

Jahresvertrag	
diverse Umzüge, die sich aufgrund organisatorischer Maßnahmen ergeben (z.B. U-Bahn-Amt, Nebenstelle des Gesundheitsamtes Kaiserswerth, Bezirksverwaltungsstelle 2 und Teilbereiche der Ämter 50 und 51)	185.000 DM
	<u>20.000 DM</u>
	<u>205.000 DM</u>

Zu o2o 3 654/1

Durch das neue Tarifsysteem des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr ergaben sich erhebliche Preissteigerungen bei den Ausweisen für Einzelfahrten, da die Stadt diese Ausweise nicht mehr zum Preis einer Vierfahrtenkarte, sondern nur noch zum normalen Preis erhält. Eine weitere Verteuerung trat durch die Änderung des Umsatzsteuergesetzes ein. Während der Kauf der Fahrausweise bisher als steuerfreier Innenumsatz galt, muß die Stadt ab 1. 1. 1980 auch die Umsatzsteuerbelastung von 6,5 % tragen.

Zu o2o 3 656/8

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumengebinde folgende Ehrengaben:

bei Goldenen Hochzeiten	400 DM
bei Diamantenen Hochzeiten	600 DM
bei Eisernen Hochzeiten	1.000 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres und jedes weiteren Lebensjahres	1.000 DM

Daneben werden aus dieser Haushaltsstelle Geldgeschenke für Ehrenpatenschaften (jeweils 100 DM), Ehrenringe (5.000 DM) und Kränze für Düsseldorfer Bürger u. a. gezahlt. Die Anzahl der Alters- und Ehejubiläen zeigt eine leicht steigende Tendenz.

Zu o2o 3 659/2

Es sind veranschlagt für:

1. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	6.000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung für die Zentrale Poststelle und die Adrema	5.000 DM
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.900 DM
4. Organisationslehrgänge	2.000 DM
5. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	1.100 DM
	<u>16.000 DM</u>

Zu o2o 3 711/4

Die Zahl von Erstattungsfällen hat nicht weiter zugenommen. Die Steigerung gegenüber dem Rechnungsergebnis 1979 ist wegen der Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge notwendig. Ein Teilbetrag von 250.000 DM dient zur Abdeckung von Ansprüchen des Landesamtes für Versorgung (aus dem Vertrag über die Übertragung der Med. Akademie vom 3.7.1962).

Zu o21 3 140/4

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Mieten und die Heizungs- und Beleuchtungskosten veranschlagt, die die Stadt Dritten berechnet, die Objekte von ihr gemietet haben. Der Ansatz wurde aufgrund der jetzigen Verhältnisse errechnet. Der erhöhte Ansatz resultiert aus der Vermietung von Räumen an die Arbeitsgemeinschaft Bundesgartenschau.

Zu o21 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

a) für Hausmeister	18.550 DM
b) an Mieten	391.250 DM
	<u>409.800 DM</u>

Zu o21 3 530/2

Der Betrag ist veranschlagt für die Mieten und die Mietnebenkosten für Objekte, die zur Unterbringung von Dienststellen angemietet werden mußten. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert im wesentlichen aus Anmietungen von zusätzlichen Räumen für die Ämter 50 und 51 (ca. 170.000 DM), 17/3, 41. Außerdem mußten bei mehreren Objekten Mieterhöhungen akzeptiert werden.

Zu o21 3 540/0

Der Ansatz wird verwendet für Grundbesitzabgaben für städt. Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Kanalbenutzungsgebühren, Sonderfahren für Müll etc.

Zu o21 3 571/0

Der Ansatz ist vorgesehen für Beschilderungsmaßnahmen in städt. Bürodienstgebäuden, und zwar für die Ausstattung, Aktualisierung, Beschaffung von Montage von Organisationsmitteln, (Orientierungstafeln, Haupt-, Etagen- und Zwischenwegweiser, Türschildern, Steckbuchstaben etc.).

Zu o21 3 650/3

Der Betrag ist u. a. vorgesehen für die Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydro-Kästen in den Räumen der Datenverarbeitung, der Stadtkasse, der Fernsprechzentrale, im Technischen Verwaltungsgebäude, Auf'm Hennekamp 45 und im Gebäude Heinrich-Ehrhardt-Str. 61.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
023 3 161/6	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	61 800	45 000	5 810,88	
023 3 163/2	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	41 410	38 000	4 691,56	
023 3 164/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	53 120	50 000	24 696,75	
023 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	7 532 820	7 523 565	6 760 587,38	
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 706 291</u>	<u>7 667 126</u>	<u>6 815 362,01</u>	
AUSGABEN					
023 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	21 319 400	22 602 100	20 159 174,79	
023 3 520/4	UNTERHALTUNG DER REINIGUNGSMASCHINEN	19 000	18 000	16 962,24	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 023 3 540/9, 023 3 541/7 023 3 542/5
023 3 521/2	BESCHAFFUNG VON, REINIGUNGSMASCHINEN	40 000	30 000	29 909,76	
023 3 540/9	GEBAEUDEREINIGUNG	5 478 000	5 240 000	4 959 856,20	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 023 3 520/4, 023 3 541/7 023 3 542/5
023 3 541/7	GLASREINIGUNG	722 000	800 000	643 599,43	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 023 3 520/4, 023 3 540/9 023 3 542/5
023 3 542/5	REINIGUNGSGERAETE UND -MATERIAL, HYGIENEARTIKEL	1 500 000	1 630 000	1 521 473,38	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 023 3 520/4, 023 3 540/9 023 3 541/7
023 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	12 571	12 571	11 664,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>29 090 971</u>	<u>30 332 671</u>	<u>27 342 639,80</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 706 291</u>	<u>7 667 126</u>	<u>6 815 362,01</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>21 384 680</u> -	<u>22 665 545</u> -	<u>20 527 277,79</u> -	

024 RECHTSAMT

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

024 3 151/3	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	100	100	9 725,57	
024 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	33,00	
024 3 163/7	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. ZWECKVERBAENDE U.A.	83 000	84 000	75 830,30	
024 3 164/5	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. BKK	150	140	130,00	
024 3 165/3	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D.D.WIRTSCH.UNTERNEHMEN	3 200 000	3 120 000	3 118 648,83	DAR F.BEARB.V.RECHTSAMT VON DM STADTWERKE 20 750 STAEDT.HAEFEN 7 000 ANORDNUNGSBERECHT. AM
024 3 166/1	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	600 000	650 000	772 950,53	
024 3 167/0	ERSATZLEISTUNG VON PROZESS- U.VOLLSTRECKUNGSKOSTEN	25 000	130 000	30 722,76	
024 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	2 800 700	2 746 900	2 409 800,00	
024 3 210/2	PRAEMIENRUECKVERGUETUNGEN	4 000	3 000	8 239,50	
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 713 000</u>	<u>6 734 190</u>	<u>6 426 080,49</u>	

AUSGABEN

024 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 533 060	1 637 000	1 478 948,31	
024 3 540/3	FEUERVERSICHERUNGEN	3 150 000	3 000 000	2 849 953,10	
024 3 640/0	EIGENSCHAEDEN	3 900 000	3 700 000	3 599 047,14	ZU LASTEN DES KOMMUNAL- HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 15 PROZ. DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 641/8	HAFTPFLICHTSCHAEDEN U.SONST. SCHADENVERSICHERUNGEN	2 900 000	2 950 000	2 429 726,37	

Zu o23 3 521/2

Der Betrag ist vorgesehen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Reinigungsmaschinen, die unter 800 DM kosten. Die Steigerung des Ansatzes ist zurückzuführen auf die zunehmende Verwendung von Textilböden in städt. Gebäuden und dem hierdurch größeren Bedarf an Staubsaugergeräten.

Zu o23 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Grundsätzlich erfolgt die Reinigung viermal jährlich mit zwei Rahmenreinigungen und in den Schulen zweimal jährlich mit einer Rahmenreinigung. Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

Voraussichtliches Rechnungsergebnis für 1980	650.000 DM
zuzüglich a) zu erwartende Lohnpreiserhöhung	58.500 DM
b) Vertragserweiterungen durch Neubauten	
Schulzentrum Melanchthonstr. (Neubau)	5.000 DM
Bürodienstgebäude Worringer Str. 94 (Wiederbelegung ab 5/80)	2.000 DM
Kindertagesstätte Hülsmayer Str. (Neubau)	1.000 DM
Kindertagesstätte Sohnstr. (Neubau)	500 DM
Jugendclub Ammerweg (Neubau)	1.000 DM
Feuerwache Frankfurter Str. 245 (Neubau)	2.000 DM
Kollegschule Schloßallee 14 (Übernahme von der Fachhochschule NRW)	2.000 DM
	<u>722.000 DM</u>

Zu o23 3 542/5

Durch die Einführung einer genaueren Kostenkontrolle bei den einzelnen Verbrauchsstellen ist - wie bereits die Rechnungsergebnisse 1978 und 1979 zeigen - mit einem verringerten Materialverbrauch zu rechnen, so daß der Ansatz auf 1 500 000 DM gesenkt werden konnte.

Zu o24 3 165/3

Die Ersatzleistungen werden zur Schadensdeckung beim Rechtsamt und zur Weiterleitung der für die wirtschaftlichen Unternehmen entstehenden Versicherungskosten verwendet.

Da im Jahre 1981 voraussichtlich höhere Ausgaben durch gestiegene Beiträge zu Feuer- und Sturmversicherungen zu leisten sind, ist mit höheren Erstattungen zu rechnen.

Folgende Ersatzleistungen sind voraussichtlich zu erwarten:

Stadtwerke Düsseldorf AG	1.600.000 DM
Städt. Häfen	300.000 DM
Rheinbahn AG	240.000 DM
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG u. Bürger Vermögensverwaltung	150.000 DM
Stadt-Sparkasse	140.000 DM
NOWEA	255.000 DM
Schauspiel GmbH	165.000 DM
Städt. Wohnungsgesellschaft	215.000 DM
FVD-Fleischversorgung	2.000 DM
Werkstatt für angepaßte Arbeit GmbH	15.000 DM
Kliniken der Stadt Düsseldorf	90.000 DM
Rechtsbearbeitung für Stadtwerke u. Häfen	28.000 DM
	<u>3.200.000 DM</u>

Zu o24 3 166/1

Bei dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen von Versicherungen, z.B. für versicherte Brand-, Sturm-, Maschinenschäden usw. und Ersatzleistungen auf Grund von Regreßansprüchen vereinnahmt.

Zu o24 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat.

Zu o24 3 540/3

Die Stadt Düsseldorf ist Mitglied bei der Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG). Geschäftsführend tätig für die FSG ist die Provinzial Feuerversicherungsanstalt. Die Provinzial trägt 40 % der Feuerschäden und die FSG trägt 60 %.

Es sind voraussichtlich folgende Beträge zu zahlen:

a) Umlagevorschuß und Zahlung an die Rücklage der FSG	1.450.000 DM
b) 40 %ige Stamm-Feuerversicherungsbeiträge an die Provinzial	1.700.000 DM
	<u>3.150.000 DM</u>

Neuzugänge, Werterhöhungen und Indexsteigerungen verursachen Erhöhungen bei den Stamm-Feuerversicherungsbeiträgen.

Zu o24 4 641/8

Es sind vorgesehen für:

a) Haftpflichtschäden	1.200.000 DM
b) Sonstige Schadenversicherungen	1.700.000 DM
	<u>2.900.000 DM</u>

Für die Prämienzahlungen zu den zusätzlichen Versicherungen der Kunsthalle (z.B. 185.000 DM Rücktransportversicherung Malewitsch-Ausstellung) und zu den bestehenden Versicherungen, wie z.B. Maschinenversicherungen für die Müllverbrennungsanlage, Flußkaskoversicherung für Feuerlöschboot 2 usw., werden im Jahre 1981 voraussichtlich Mittel in Höhe von mindestens DM 1.700.000,- benötigt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
024 3 642/6	VERSICHERTE SCHAE DEN	400 000	400 000	408 660,87	ZU LASTEN DES KOMMENDE HAUSHALTSJAHRES DUE RFE AUFTRAE GE BIS ZU 15 PROZ DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 650/7	PROZESS- UND VOLLSTRECKUNGS- KOSTEN	110 000	200 000	420 567,45	
024 3 661/2	VEREINSBEITRAEGE	200	200	-	
024 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
	SUMME AUSGABEN	11 993 310	11 887 250	11 186 903,24	
	SUMME EINNAHMEN	6 713 000	6 734 190	6 426 080,49	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 280 310	5 153 060	4 760 822,75	
		-	-	-	
025	PRESSEAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
025 3 150/0	UMSATZBONUS FUER ANZEIGEN	34 000	36 000	36 622,44	
025 3 151/8	RUECKZAHLUNGEN VON EINRUECKUNGSGEBUEHREN	2 000	4 500	18 293,11	
025 3 152/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	3 200	-	
025 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	274 200	318 300	264 077,65	
025 3 174/7	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	4 300	20 400,00	
	SUMME EINNAHMEN	310 200	366 300	339 393,20	
	AUSGABEN				
025 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	833 830	725 800	740 141,57	
025 3 560/2	DIENSTKLEIDUNG	100	700	64,23	
025 3 570/0	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	300 000	365 000	320 305,92	ZU LASTEN DES KOMMENDE HAUSHALTSJAHRES DUE RFE AUFTRAE GE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 50 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
025 3 651/0	ANZEIGENGEBUEHREN	825 000	850 600	799 437,27	
025 3 652/8	BILD- UND TEXTHONORARE	14 500	6 500	5 758,56	
	SUMME AUSGABEN	1 973 430	1 948 600	1 865 707,55	
	SUMME EINNAHMEN	310 200	366 300	339 393,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 663 230	1 582 300	1 526 314,35	
		-	-	-	
026	AMTSBLATT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
026 3 150/4	AUS DEM VERTRIEB DES DUESSELDORFER AMTSBLATTES	47 000	42 000	36 555,30	
026 3 151/2	AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	70 000	85 000	37 631,90	
	SUMME EINNAHMEN	117 000	127 000	74 187,20	
	AUSGABEN				
026 3 650/6	DRUCK UND VERTRIEB	290 000	285 000	262 053,30	
	SUMME AUSGABEN	290 000	285 000	262 053,30	
	SUMME EINNAHMEN	117 000	127 000	74 187,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	173 000	158 000	187 866,10	
		-	-	-	

Zu o25 3 570/o

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Publikationen:
Modell Unterbilk
Hellerhof
Mutwillige Zerstörungen
Schriften Jugendamt
Parkanlagen in Düsseldorf
800 Jahre Kaiserswerth
Heine- und Schumann-Jahr
Kultur-Almanach
Aktuelle Informationen, die die Arbeit von Rat und Ausschüssen begleiten
- b) Neuauflagen, Aktualisierungen und Fortsetzungen von Publikationsserien
Fitbleiben in Düsseldorf
Ratshandbuch "Wer, was, wie, wo ..."
Rat und Verwaltung
Bezirksvertretungen
Ferienprogramme
Düsseldorf in Zahlen
Neubürger Informationen
Regional-Report

Zu o25 3 651/o

Mehrausgaben infolge Anzeigenpreiserhöhungen sowie Zunahme von amtlichen Bekanntmachungen und Stellenausschreibungen.

Zu o26 3 150/4

Mehreinnahmen infolge Steigerung der Abonentenzahlen sowie Erhöhung der Abonentengebühren.

Zu o26 3 151/2

Mehreinnahmen infolge Zunahme der Veröffentlichungsgebühren sowie Erhöhung des Millimeterpreises.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
027	BEITRAEGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
027 3 165/7	RUECKZAHLUNG VORGELEGTER BEITRAEGE	4 700	4 576	4 800,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	4 700	4 576	4 800,00	
	AUSGABEN				
027 3 661/6	UNVERAENDERLICHE VEREINSBEITRAEGE	38 523	38 523	38 523,00	
027 3 662/4	VERAENDERLICHE VEREINSBEITRAEGE	371 904	332 366	295 585,95	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 44 600 DM
	SUMME AUSGABEN	410 427	370 889	334 108,95	
	SUMME EINNAHMEN	4 700	4 576	4 800,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	405 727 -	366 313 -	329 308,95 -	
030	KAEMMEREI				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
030 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	100	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	100	-	
	AUSGABEN				
030 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 732 590	1 772 800	1 555 135,70	
030 3 640/5	LEISTUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ	1 000	1 000	458,08	
030 3 641/3	UMSATZSTEUER-NACHFORDERUNG AN DAS FRUEHERE LEIHAMT	-	18	-	
030 3 651/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 500	1 547,46	
030 3 652/9	GUTACHTERKOSTEN	3 000	3 574	5 000,00	
030 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	300	300	100,00	
030 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	83,00	
	SUMME AUSGABEN	1 738 990	1 780 292	1 562 324,24	
	SUMME EINNAHMEN	-	100	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 738 990 -	1 780 192 -	1 562 324,24 -	
031	KASSENVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
031 3 110/6	HEBEBEGUEHREN VON DRITTEN	-	-	8 202,83	
031 3 150/5	KASSENUEBERSCHUESSE	400 000	300 000	341 195,04	
031 3 151/3	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	100	100	-	
031 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
031 3 161/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	30 000	30 000	25 443,71	ANORDNUNGSBERECHTIGT
031 3 164/5	ERSATZLEISTUNG VON POSTGEBUEHREN	4 000	5 000	4 000,00	
031 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	529 550	474 300	456 168,28	
031 3 261/7	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHN- GEBUEHREN USW.	1 300 000	1 300 000	472 585,75	
	SUMME EINNAHMEN	2 263 700	2 109 450	1 307 595,61	

Zu o27 3 661/6

a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst -	15.000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500 DM
c) Haus Lörick e.V.	20 DM
d) Max-Planck-Gesellschaft	1.000 DM
e) Kulturkreis im Jugendring Düsseldorf e.V.	3 DM
f) Friedrich-Naumann-Stiftung	4.000 DM
g) Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	4.000 DM
h) Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V.	4.000 DM
i) Deutsche Sektion im Rat der Gemeinde Europas	5.000 DM
j) Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	5.000 DM
	<u>38.523 DM</u>

Zu o27 3 662/4

a) Deutscher Städtetag (47,29 Pf. je Einwohner x 595.282 Einwohner, Stand 30. 11. 1979)	282.000 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (5,6 Pf. je Einwohner x 595.268 Einwohner, Stand 31. 12. 1979)	33.400 DM
c) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf. je Einwohner x 595.268 Einwohner, Stand 31. 12. 1979)	5.952 DM
d) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner x 595.268 Einwohner, Stand 31. 12. 1979)	5.952 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung	44.600 DM
Der Ansatz für das kommende Rechnungsjahr wurde entsprechend der Beitrags- forderung für das Rechnungsjahr 1980 zuzüglich einer zu erwartenden Erhöhung von 5 % festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1981 wird sich nach der schon bekannten Zahl der Beschäftigten am 30. 6. 1979 richten und nach dem vom kommunalen Arbeitgeberverband für das Jahr 1981 noch neu festzusetzenden Beitrag. Etwaige Abweichungen müßten deshalb im Nachtragshaushaltsplan 1981 ausgeglichen werden	
	<u>371.904 DM</u>

Zu o31 3 110/6

Vom Jahre 1980 ab zieht die landw. Berufsgenossenschaft ihre Beiträge selbst ein, so daß der Stadt keine Hebegebühren mehr zustehen.

Zu o31 3 150/5

Es handelt sich um nicht abgeforderte Überzahlungen in Personenkonto, sofern sie länger als ein Jahr im Konto vorhanden sind.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
031 3 490/3	7 097 430	7 055 300	6 659 255,65	
031 3 640/0				VERFUEGUNGSBERECHT AM
	6 000	4 000	5 097,32	
031 3 650/7				
	300 000	300 000	272 922,41	
031 3 651/5				
	7 500	7 500	6 621,11	
031 3 652/3	15 000	15 000	9 438,63	
031 3 717/1				
	100 000	100 000	73 362,66	
SUMME AUSGABEN	7 525 930	7 481 800	7 026 697,78	
SUMME EINNAHMEN	2 263 700	2 109 450	1 307 595,61	
ZUSCHUSS	5 262 230	5 372 350	5 719 102,17	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

033 STEUERVERWALTUNG

				VERFUEGUNGSBERECHT AM
EINNAHMEN				
033 3 100/8	90 000	85 000	81 169,22	
033 3 158/0	100	100	-	
033 3 159/8	-	-	1 307,42	
033 3 164/4				
	1 000	-	807,21	
033 3 169/5	396 750	339 000	325 468,28	
SUMME EINNAHMEN	487 850	424 100	408 752,13	

AUSGABEN				
033 3 490/2	4 423 900	4 469 700	4 420 938,29	
033 3 650/6				
	10 000	10 000	13 445,00	
033 3 659/0				
	6 000	6 000	2 432,13	
SUMME AUSGABEN	4 439 900	4 485 700	4 436 815,42	
SUMME EINNAHMEN	487 850	424 100	408 752,13	
ZUSCHUSS	3 952 050	4 061 600	4 028 063,29	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

034 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

				VERFUEGUNGSBERECHT AM
EINNAHMEN				
034 3 151/7				ANORDNUNGSBERECHT AM
	100	100	-	
034 3 169/0	113 154	113 154	109 915,00	
SUMME EINNAHMEN	113 254	113 254	109 915,00	

AUSGABEN				
034 3 490/7	3 692 410	3 654 700	3 484 521,37	
034 3 560/1	-	460	-	
034 3 659/4				
	-	1	-	
034 3 661/6	30	30	-	
SUMME AUSGABEN	3 692 440	3 655 191	3 484 521,37	
SUMME EINNAHMEN	113 254	113 254	109 915,00	
ZUSCHUSS	3 579 186	3 541 937	3 374 606,37	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 031 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

- a) Kosten der Polizei-Notruf-Anlage
- b) Kosten im Verw.Zwangsverfahren
- c) Unvorhergesehenes

4.000 DM
3.000 DM
500 DM
<u>7.500 DM</u>

Zu 031 3 717/1

Aus dieser Haushaltsstelle werden Überzahlungen erstattet, die bei Nr. 031 3 150/5 in den Vorjahren vereinnahmt worden waren, wenn der Anspruchsberechtigte sich vor Ablauf der Verjährung meldet.

Zu 033 3 650/6

Die weitere Verringerung des Ansatzes ist darin begründet, daß infolge Fortfalls der Lohnsummensteuer ab 1. 1. 1980 der Prüfungsdienst eingeschränkt wird.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
050	STANDESAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
050 3 100/1	GEBUEHREN	335 000	350 000	299 088,18	
050 3 130/3	FOTOKOPIEN FUER BEHOERDEN UND ANDERE	2 300	2 300	2 300,00	
050 3 131/1	ERLOES AUS DEM VERKAUF DER STAMMBUECHER	34 000	35 000	32 434,00	
050 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
050 3 260/1	ZWANGSGELDER	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>371 400</u>	<u>387 400</u>	<u>333 822,18</u>	
	AUSGABEN				
050 3 461/2	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNG FUER DIE STANDESBEAMTEN	2 200	2 200	2 124,00	
050 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 352 850	2 377 600	2 281 896,82	
050 3 560/0	AUS- UND FORTBILDUNG VON STANDESBEAMTEN	300	50	-	
050 3 562/7	SCHUTZKLEIDUNG	150	150	95,29	
050 3 650/0	NEUANFERTIGUNG BESCHAEDIGTER STANDESREGISTER	-	1 000	1 999,99	
050 3 651/8	AUSSCHMUECKUNG DER TRAUZIMMER	7 000	7 000	6 528,01	
050 3 652/6	STAMMBUECHER DER FAMILIE	27 000	30 000	18 296,84	
050 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	450	450	450,00	
050 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	49,98	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 390 000</u>	<u>2 418 500</u>	<u>2 311 440,93</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>371 400</u>	<u>387 400</u>	<u>333 822,18</u>	
	ZUSCHUSS	2 018 600	2 031 100	1 977 618,75	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
051	STATISTISCHES AMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
051 3 100/6	GEBUEHREN	-	100	71,00	
051 3 130/8	VERKAUF VON STATISTISCHEN VEROEFFENTLICHUNGEN	1 500	800	1 798,00	
051 3 150/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
051 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 610</u>	<u>1 010</u>	<u>1 869,00</u>	
	AUSGABEN				
051 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 626 020	1 783 900	1 646 281,25	
051 3 540/0	KOSTEN DER WETTERSTATION	1 300	1 400	1 068,72	
051 3 651/2	ERHEBUNGSKOSTEN FUER KLEINERE ZAEHLUNGEN	150	150	12,00	
051 3 652/0	KOSTEN STATISTIK UND STADTENTWICKLUNGSFORSCHUNG	5 000	2 100	803,82	
051 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	160	160	150,00	
051 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	50	10	25,09	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 632 680</u>	<u>1 787 720</u>	<u>1 648 340,88</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 610</u>	<u>1 010</u>	<u>1 869,00</u>	
	ZUSCHUSS	1 631 070	1 786 710	1 646 471,88	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu o5o 3 1oo/1

Mit Wirkung vom 1. 7. 1979 wurden aufgrund der VI. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 23.4.1979 (BGBl. I.S. 493) die standesamtlichen Gebühren gemäß § 68 PStAusfV durchschnittlich um 25 - 30 % angehoben. Bei gleichbleibenden Beurkundungszahlen sind die veranschlagten Einnahmen zu erwarten.

Zu o5o 3 131/1

Nach dem Rechnungsergebnis des Jahres 1979, der zur Zeit leicht ansteigenden Tendenz bei Eheschließungen und dem damit verbundenen Verkauf von Stammbüchern der Familie ist der veranschlagte Betrag zu erwarten.

Zu o5o 3 461/2

Die Standesbeamten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 18,— DM für leitende Standesbeamte bzw. 12,— DM für alle anderen Standesbeamten.

Zu o5o 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Mitarbeiter in der Fachaufsicht sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein" e.V. Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 25,— DM; bei 18 Mitgliedern = 450,— DM.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
052 WAHLAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
052 3 131/0	500	5 000	877,50	
052 3 140/0	2 000	1 000	2 107,50	
052 3 158/2	-	284	-	
052 3 160/4	-	760 000	392 833,54	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 500</u>	<u>766 284</u>	<u>395 818,54</u>	
AUSGABEN				
052 3 490/5	175 850	1 091 200	649 970,03	
052 3 520/0	-	20 500	41 596,40	
052 3 651/7	-	17 671	-	
052 3 652/5	-	-	466 565,67	
052 3 653/3	-	-	598 087,74	
052 3 655/0	-	650 000	-	
052 3 656/8	-	650 000	-	
052 3 669/0	-	68	-	
SUMME AUSGABEN	<u>175 850</u>	<u>2 429 439</u>	<u>1 756 219,84</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 500</u>	<u>766 284</u>	<u>395 818,54</u>	
ZUSCHUSS	173 350	1 663 155	1 360 401,30	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
053 LOHNSTEUERKARTENSTELLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
053 3 490/0	240 300	182 100	198 010,97	
053 3 650/3	157 000	140 000	136 461,98	
SUMME AUSGABEN	<u>397 300</u>	<u>322 100</u>	<u>334 472,95</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	397 300	322 100	334 472,95	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
060 3 130/7	315 000	315 000	911 758,84	
060 3 131/5	10 000	10 000	23 022,40	MEHREINN. WACHSEN ZU B 060 3 653/8
060 3 150/1	100	18 000	27 146,93	
060 3 161/7	20 000	8 010	-	
060 3 162/5	240 000	220 000	209 957,85	
060 3 169/2	276 000	353 000	212 639,70	
SUMME EINNAHMEN	<u>861 100</u>	<u>924 010</u>	<u>1 384 525,72</u>	

Zu UA 052

Für das Jahr 1981 ist keine öffentliche Wahl vorgesehen.

Zu 053 3 650/3

Der Betrag wird benötigt für die Zustellung von ca. 370.000 Lohnsteuerkarten (0,30 DM je Steuerkarte + 0,02 DM für eine Beilage des Amtes 38 + 0,02 DM für die Kuvertierung der Lohnsteuerkarten durch den Zusteller aus Datenschutzgründen. Ferner für die Entrichtung von 27 % Pauschalsteuer an das Finanzamt Düsseldorf und Herstellungskosten für ADV-gerechte Vordrucke).

Zu 060 3 130/7

Die ADV erledigt auch Arbeiten für andere Verwaltungen, die ZVK, die EUV und die Kliniken der Stadt.

Zu 060 3 162/5

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

- a) den Erstattungen der Mitgliedsstädte für die AKD-Geschäftsführung,
- b) dem Ausgleich von Vorleistungen zugunsten der AKD. Hier handelt es sich um die Kosten für die Schreibkraft, die von der Stadt Düsseldorf getragen werden. Steigende Personalkosten führen zu einer Ansatzserhöhung.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
060 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 780 410	4 548 700	4 084 632,06	
060 3 520/5	ADV-ZUSATZGERAETE	-	18 157	28 820,38	
060 3 530/2	MIET- UND WARTUNGSKOSTEN FUER DV-ANLAGEN	3 200 000	3 200 000	2 341 459,23	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 060 3 570/1
060 3 560/4	GEBUEHREN FUER SEMINARE	25 000	80 000	45 578,90	
060 3 570/1	ADV-SOFTWARE	40 000	70 000	53 102,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 060 3 530/2
060 3 651/1	VERGABE VON ARBEITEN, MATERIAL- UND SACHKOSTEN	180 000	200 000	176 321,29	ZU LASTEN DES KOMMUNAL- HAUSHALTSJAHRES DUEBER AUFTRAEGE BIS ZU 60 PROZ DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
060 3 652/0	KOSTEN DER AKD- GESCHAEFTSFUEHRUNG	200 000	190 000	174 424,97	
060 3 653/8	AUSGABE LAUT AKD-DEZERNENTEN- KONFERENZ	10 000	10 000	13 443,21	SIEHE 060 3 131/5 UEBERTRAGBAR
060 3 654/6	KOSTEN DER ABORDNUNG VON DIENSTKRAEFTEN	20 000	15 000	15 442,51	
060 3 714/3	ANTEILSBETRAG FUER AKD - GESCHAEFTSFUEHRUNG	10 000	10 000	7 583,79	
	SUMME AUSGABEN	8 465 410	8 341 857	6 940 809,09	
	SUMME EINNAHMEN	861 100	924 010	1 384 525,72	
	ZUSCHUSS	7 604 310	7 417 847	5 556 283,37	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

061 FERNSPRECH-EINRICHTUNGEN

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN					
061 3 161/1	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	780	20 240	1 093,26	
061 3 162/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	-	-	15 194,76	
061 3 163/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	12 100	12 700	12 090,51	
061 3 164/6	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	25 800	26 400	25 786,17	
061 3 165/4	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	228 000	235 500	227 946,76	
061 3 167/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	180 000	180 000	175 702,57	
061 3 169/7	INNERE VERRECHNUNGEN	869 050	861 820	863 596,88	
	SUMME EINNAHMEN	1 315 730	1 336 660	1 321 410,91	
AUSGABEN					
061 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 753 750	1 756 600	1 733 760,21	
061 3 560/9	SCHUTZKLEIDUNG	350	350	356,41	
061 3 640/0	UMSATZSTEUER	40 000	27 932	42 636,32	
061 3 650/8	FERNSPRECHGEBUEHREN	2 600 000	2 700 000	2 642 852,55	
061 3 651/6	FERNSPRECHBUECHER	600	700	198,00	
061 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	2 000	2 000	2 000,00	
	SUMME AUSGABEN	4 396 700	4 487 582	4 421 803,49	
	SUMME EINNAHMEN	1 315 730	1 336 660	1 321 410,91	
	ZUSCHUSS	3 080 970	3 150 922	3 100 392,58	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

062 MATERIALVERWALTUNG

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN					
062 3 130/6	VERKAUF VON ALTMATERIAL	1 000	1 500	2 835,80	
062 3 131/4	VERKAUF VON BUEROMASCHINEN	3 000	2 000	3 190,00	
062 3 132/2	ERSATZ FUER KOPIEN UND LICHTPAUSEN	16 000	20 000	16 771,05	
062 3 150/0	RUECKVERGUETUNGEN	-	-	82,88	
062 3 159/4	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1 000	1 800	1 278,29	

Zu 060 3 651/1

Aus dieser Haushaltsstelle wird die Vergabe von Lochaufträgen sowie der spezielle Bedarf der ADV bezahlt.

Zu 060 3 652/0

Hier werden die gesamten Kosten der AKD-Geschäftsführung veranschlagt. Die Erstattungen der Mitgliedsstädte werden bei der Position 060 3 162/5 vereinnahmt.

Zu 060 3 654/6

Die Abordnungen von Dienstkräften innerhalb des AKD-Bereiches sind keine Dienstreisen und werden aus dieser Position bezahlt.

Zu 060 3 714/3

Aus dieser Haushaltsstelle wird der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteil gezahlt.

Zu 061 3 640/0

Die Einnahmen im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind insbesondere durch die Wartungsarbeiten für Dritte ab 1. 1. 1978 umsatzsteuerpflichtig geworden. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt.

Zu 061 3 650/8

Gegenüber dem Ansatz des Rechnungsjahres 1980 werden die Ausgaben voraussichtlich geringer sein als in den Vorjahren. Durch Änderung der Fernmeldeordnung der Deutschen Bundespost sind ab 1. 4. 1980 je Hauptanschluß 20 Gesprächseinheiten kostenfrei.

In verschiedenen Tarifen für Fernsprechgespräche und Auslandsgespräche trat eine Gebührenermäßigung ein. Ferner werden die entstandenen Gesprächsgebühren intensiver überwacht.

Zu 061 3 651/6

Die Post wird voraussichtlich 1981 das örtliche und das amtliche Fernsprechbuch für den Bereich Düsseldorf in ausreichender Anzahl kostenlos liefern. Da die Umlandgemeinden nicht mehr im amtlichen Fernsprechbuch Düsseldorf verzeichnet sind, ist der Kauf zusätzlicher Bücher unvermeidlich.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
062 3 163/2	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	6 500	7 000	6 136,00	
062 3 164/0	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	6 000	6 000	4 247,70	
062 3 165/9	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	27 000	30 000	25 344,88	
062 3 167/5	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	5 000	1 000	14 368,13	
062 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	342 600	356 270	313 125,45	
	SUMME EINNAHMEN	408 100	425 570	387 380,18	
AUSGABEN					
062 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	288 200	121 500	150 753,82	
062 3 520/4	UNTERHALTUNG VON BUEROMASCHINEN	200 000	200 000	216 195,42	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 062 3 521/2
062 3 521/2	WARTUNG DER BUEROMASCHINEN	80 000	80 000	78 218,13	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 062 3 520/4
062 3 522/0	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	200 000	210 000	191 243,89	
062 3 650/2	BUEROMATERIAL	1 250 000	1 250 000	1 296 030,95	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 062 3 651/0
062 3 651/0	ZEICHENMATERIAL	230 000	270 000	271 230,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 062 3 650/2
062 3 652/9	KOSTEN DES KOPIERVERFAHRENS	870 000	950 000	990 590,31	
062 3 653/7	VERGABE VON DRUCKSACHEN UND BUCHBINDERARBEITEN	1 500 000	1 550 000	1 364 575,07	
	SUMME AUSGABEN	4 618 200	4 631 500	4 558 838,40	
	SUMME EINNAHMEN	408 100	425 570	387 380,18	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 210 100	4 205 930	4 171 458,22	
		-	-	-	
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEEREI				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
063 3 130/0	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	155 000	180 000	163 156,14	
063 3 131/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	200	200	27,00	
063 3 150/5	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	-	225	5 364,29	
063 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	259 300	246 200	244 679,32	
	SUMME EINNAHMEN	414 500	426 625	413 226,75	
AUSGABEN					
063 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 829 300	1 855 900	1 701 074,54	
063 3 520/9	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN	70 000	70 000	60 863,93	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 063 3 570/5
063 3 560/8	SCHUTZKLEIDUNG	2 000	2 000	1 584,14	
063 3 570/5	DRUCKEREI- UND BUCHBINDEEREI- BEDARF	650 000	720 000	663 262,33	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 063 3 520/9
	SUMME AUSGABEN	2 551 300	2 647 900	2 426 784,94	
	SUMME EINNAHMEN	414 500	426 625	413 226,75	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 136 800	2 221 275	2 013 558,19	
		-	-	-	

Zu 062 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge mit	23.540 DM
b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial, Wartung und Reparatur von Büromaschinen) mit	319.060 DM
	<u>342.600 DM</u>

Zu 062 3 522/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, die weniger als 800 DM kosten. Aufgrund der Bedarfsmeldungen der Ämter ist u. a. die Anschaffung folgender Geräte vorgesehen:

33 mech. Schreibmaschinen	à 750 DM	24.750 DM
85 druckende Rechenmaschinen	à 400 DM	34.000 DM
20 Taschenrechner mit Akku	à 100 DM	2.000 DM
7 Taschenrechner mit Sonderausstattung	à 800 DM	5.600 DM
100 Diktiergeräte m. Zubehör (Aufnahme u. Wiedergabe)	à 800 DM	80.000 DM
4 Taschendiktiergeräte m. Zubehör einschl. 3 Wiedergabegeräte	à 500 DM	9.000 DM
2 Tageslichtprojektoren	à 800 DM	1.600 DM
2 elektr. Heftmaschinen	à 500 DM	1.000 DM
1 Elektr. Ösenmaschine		500 DM
für Organisationsmaßnahmen		25.000 DM
für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen		16.550 DM
		<u>200.000 DM</u>

Zu 062 3 650/2

Gegenüber dem Rechnungsergebnis 1979 ist mit einem Mehrbedarf aus folgenden Gründen zu rechnen:

1. Papierpreissteigerung von durchschnittlich 12 %
2. Preissteigerung bei chemischen Erzeugnissen 10 %
3. Preissteigerung bei Metallwaren 6 %
4. Preissteigerung bei Kunststoffartikeln 15 %

Durch strenge Sparmaßnahmen soll versucht werden, mit den veranschlagten Mitteln auszukommen.

Zu 062 3 651/0

Die Mittel sind veranschlagt für Transparentpapiere, Ordnungsmittel, Zeichengeräte und -mittel sowie Folien. Folien bringen wesentliche Arbeitserleichterung im technischen und graphischen Bereich. Trotz Preissteigerungen wird durch strenge Sparmaßnahmen versucht, mit dem veranschlagten Betrag auszukommen.

Zu 062 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt.

Die Erhöhung, die sich schon beim Rechnungsergebnis 1979 zeigte, ist zurückzuführen auf die Umstellung von Systemdruckern auf Großkopierer und auf eine Steigerung beim Kopiervolumen. Durch gezielte Maßnahmen soll jedoch versucht werden, mit dem veranschlagten Betrag auszukommen.

Zu 062 3 653/7

Die Mittel werden aufgewendet für Vordrucke u.ä., die nicht im eigenen Betrieb hergestellt werden können, wie Endlosvordrucke, Schnelltrennsätze, Vordrucke mit Kammlochung, Pässe, Verlagsvordrucke, Ziffernkarten, Statistisches Jahrbuch usw. Es soll versucht werden, durch strenge Sparmaßnahmen mit den veranschlagten Mitteln auszukommen.

Zu 063 3 130/0

In der städt. Druckerei werden auch Arbeiten für Dritte (BKK, ZVK, EUV, Deutsche Oper am Rhein, Städt. Häfen u. a.) durchgeführt. Nach dem Rechnungsergebnis von 1979 und der Einnahmenentwicklung im Jahre 1980 wurde der Ansatz geschätzt.

Zu 063 3 169/6

Bei dieser Position werden die Beträge vereinnahmt, die die kostenrechnenden Stellen für die Herstellung von Drucksachen und Buchbindereiarbeiten in der städt. Druckerei und Buchbinderei zu zahlen haben.

Zu 063 3 520/9

Neben den Reparaturkosten für die Maschinen werden bei dieser Position auch die Beträge veranschlagt, die für die Anmietung von Geräten gezahlt werden müssen.

Zu 063 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 1979 wurden die Preissteigerungen für Papier und Karton mit im Durchschnitt ca. 12 % berücksichtigt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
080 BETRIEBSKRANKENKASSE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
080 3 150/9	100	100	-	
080 3 163/0	13 000	11 462	15 620,04	
080 3 164/9	1 500	1 302	2 271,08	
080 3 165/7	634 550	586 327	538 864,28	
080 3 169/0	436 500	436 505	405 800,00	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 085 650</u>	<u>1 035 696</u>	<u>962 555,40</u>	
AUSGABEN				
080 3 490/7	1 467 460	1 353 000	1 271 940,38	
SUMME AUSGABEN	<u>1 467 460</u>	<u>1 353 000</u>	<u>1 271 940,38</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 085 650</u>	<u>1 035 696</u>	<u>962 555,40</u>	
ZUSCHUSS	381 810	317 304	309 384,98	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
082 EIGENUNFALLVERSICHERUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
082 3 714/0	3 890 960	4 489 478	3 633 957,46	
SUMME AUSGABEN	<u>3 890 960</u>	<u>4 489 478</u>	<u>3 633 957,46</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	3 890 960	4 489 478	3 633 957,46	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
083 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
083 3 158/8	-	-	50,00	
083 3 163/4	3 310	1 600	1 080,00	
083 3 164/2	40 000	35 000	37 613,50	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
083 3 165/0	60 000	68 000	49 812,39	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
083 3 167/7	6 000	6 000	4 066,00	UND AMT 10
083 3 169/3	858 700	894 125	832 598,61	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
SUMME EINNAHMEN	<u>968 010</u>	<u>1 004 725</u>	<u>925 220,50</u>	UND AMT 10
AUSGABEN				
083 3 460/9	2 676 000	2 676 000	2 381 000,00	
083 3 490/0	936 970	685 300	697 868,76	
083 3 560/5	188 000	170 000	144 743,21	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
083 3 561/3	160 000	220 000	197 136,95	UEBER 168 000 DM
083 3 650/4	14 000	14 000	14 000,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
SUMME AUSGABEN	<u>3 974 970</u>	<u>3 765 300</u>	<u>3 434 748,92</u>	UEBERTRAGBAR
SUMME EINNAHMEN	<u>968 010</u>	<u>1 004 725</u>	<u>925 220,50</u>	
ZUSCHUSS	3 006 960	2 760 575	2 509 528,42	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu UA o8o

Der Unterabschnitt o8o - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 381 81o DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird.

Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Zt. 1o,9 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 5o % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragssatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu o8o 3 163/o, o8o 3 164/9 und o8o 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Beitrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet. Es werden vereinnahmt bei

- a) o8o 3 163/o der Beitrag der Deutschen Oper am Rhein
- b) o8o 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der EUV
- c) o8o 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf und Neue Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu o8o 3 169/o

Hier sind veranschlagt die Verwaltungskostenanteile der kostenrechnenden Stellen zur BKK.

Zu UA o82

Die Einnahmen und Ausgaben der Eigenunfallversicherung werden nur noch über den Sonderhaushaltsplan (s. Vorbericht und Anlagen) abgewickelt. Im UA o82 wird lediglich noch der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu o83 3 164/2

Mitarbeiter, die ihre Kinder bei den Erholungsmaßnahmen mitverschicken lassen, erhalten von der Betriebskrankenkasse einen Zuschuß zu den Kosten, wenn sie bei dieser Kasse versichert sind.

Zu o83 3 169/3

Es handelt sich hier um die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen am Sozialwerk der Stadt Düsseldorf und an der Kinderverschickung.

Zu o83 3 46o/9

Zuschuß der Stadt Düsseldorf an das Sozialwerk e.V. zur Zahlung des Urlaubsgeldes und des Pauschbetrages zur Lohnsteuer.

Zu o83 3 56o/5

Hier sind Mittel vorgesehen für:

- a) Dienstjubiläen einschl. Dekorationen
- b) Jubilarfeier
- c) Betriebssportgemeinschaft
- d) Betriebsausflüge für ca. 225 Jugendliche
- e) Betreuung der zum Wehrdienst einberufenen Dienstkräfte
- f) Kränze für verstorbene Mitarbeiter

Zu o83 3 561/3

Es handelt sich hier um die Kosten der Verschickung von erholungsbedürftigen Kindern städtischer Mitarbeiter nach Murnau und auf die Nordseeinsel Baltrum.

Zu o83 3 65o/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25. 2. 1976 (GV NW 1976 S. 89) jährlich Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzustellen sind. Das sind rd. 1o.ooo DM. Der Gesamtpersonalrat erhält nach derselben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 75o,— DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.25o DM zur Verfügung gestellt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
084	STUDIENINSTITUT FUER KOMMUNALE VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
084 3 162/0	BEITRAEGE	500 000	380 000	440 101,62	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 084 3 652/5
	SUMME EINNAHMEN	<u>500 000</u>	<u>380 000</u>	<u>440 101,62</u>	
	AUSGABEN				
084 3 410/7	HONORARE F. NEBENAMTL. LEHRKR. UND PRUEFUNGSVERG.	380 000	410 000	313 015,25	
084 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	876 830	817 200	734 309,41	
084 3 570/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	19 000	33 500	26 960,21	
084 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	24 200	25 000	14 011,37	
084 3 652/5	FORTBILDUNG	192 000	144 674	73 211,57	SIEHE 084 3 162/0
084 3 653/3	AV-PROGRAMM FUER FORTBILDUNGS-MASSNAHMEN	-	52 026	51 989,25	
084 3 654/1	RUECKZAHLUNG VON BEITRAEGEN	-	1 472	902,00	
084 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	2 200	1 870	1 870,00	
084 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	249,96	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 494 530</u>	<u>1 486 042</u>	<u>1 216 519,02</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>500 000</u>	<u>380 000</u>	<u>440 101,62</u>	
	ZUSCHUSS	994 530	1 106 042	776 417,40	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
085 3 111/0	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	350 000	350 000	324 652,24	
085 3 112/9	AUTOMATENPROVISION	2 000	2 000	1 590,36	
	SUMME EINNAHMEN	<u>352 000</u>	<u>352 000</u>	<u>326 242,60</u>	
	AUSGABEN				
085 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	211 900	174 900	154 231,75	
085 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	8 800	8 800	3 638,01	
085 3 520/5	UNTERHALTUNGS-AUFWAND UND ERSATZ	20 000	17 000	17 885,06	
085 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	3 500	3 500	5 659,65	
085 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	14 700	14 700	13 073,99	
085 3 571/0	FUER KLEINVERKAUF	300 000	280 000	244 315,70	
085 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	25 000	25 000	22 101,88	
085 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	63 200	58 777	56 785,29	
085 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	63 554	63 554	-	
085 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	22 879	22 879	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>733 533</u>	<u>669 110</u>	<u>517 691,33</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>352 000</u>	<u>352 000</u>	<u>326 242,60</u>	
	ZUSCHUSS	381 533	317 110	191 448,73	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
110	ORDNUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
110 3 100/5	GEBUEHREN	1 450 000	1 450 000	1 197 966,00	
110 3 110/2	KEHRGEBUEHREN GEMAESS LEISTUNGSBESCHIED	100	100	119,91	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 110 3 676/7
110 3 111/0	ERSTATTUNG VON STROMKOSTEN	6 000	6 000	6 378,40	
110 3 120/0	JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	170 000	170 000	175 946,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 50,00 % BEI 110 3 711/9
110 3 130/7	FUNDANGELEGENHEITEN	65 000	68 000	69 400,65	
110 3 151/0	EINNAHMEN AUS REGRESS-ANSPRUECHEN	500	100	682,17	
110 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	15,00	

Zu o84 3 162/o

Der Ansatz setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden. Für die Ausbildungslehrgänge einschl. Prüfungen wird mit einem Betrag von 470.000 DM gerechnet, für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren mit 30.000 DM.

Die Erhöhung der Einnahmen ist insbes. darauf zurückzuführen, daß das Studieninstitut für den Bundesminister für Verteidigung innerhalb der berufsfördernden Maßnahmen für Bundeswehrbedienstete zwei zusätzliche Lehrgänge zur Erlangung der Befähigung für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten durchführt.

Zu o84 3 410/7

Der Ansatz soll wie folgt verwendet werden:

a) Honorare für nebenamtlich erteilten Unterricht usw.	340.000 DM
b) Prüfungsvergütungen	25.000 DM
c) Auswahlverfahren	15.000 DM
	<u>380.000 DM</u>

Zu o84 4 651/7

Die Mittel dienen insbes. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, einer Dozenten-Exkursion sowie zur Deckung der Kosten von Einführungstagen für neueingestellte Nachwuchskräfte.

Zu o84 3 652/5

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung.

Das in den Jahren 1979/80 von einer Projektgruppe entwickelte Lernprogramm "Umgang mit dem Bürger" ist fertiggestellt und wird nunmehr für ein systematisches Training der Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingesetzt.

Zu o84 3 661/4

Es handelt sich um den an die Leitstelle der Studieninstitute zu zahlenden Jahresbetrag.

Zu o85 3 679/1

Verrechnung mit anderen Unterabschnitten für folgende Leistungen: Verwaltungsaufwand Amt 67, Miete, Reinigung, Telefonkosten, Sozialwerk.

Zu 110 3 100/5

Gebühren für die Amtshandlungen des Ordnungsamtes (Gewerbeerlaubnisse, Jagd- und Fischereiwesen, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW.

Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 110 3 120/o

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen sind folgende Gebühren zu erheben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Dem Land zustehender Gebührenanteil</u>
Jagdschein	80 DM	50 %
Jugendjagdschein	40 DM	50 %
5-Jahres-Fischereischein	40 DM	50 %
1-Jahres-Fischereischein	10 DM	50 %
Jugendfischereischein	6 DM	50 %
Tagesjagdschein	10 DM	-
Falknerjagdschein	10 DM	-
Doppelausfertigung	5 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 711/9 gezahlt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
084	STUDIENINSTITUT FUER KOMMUNALE VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
084 3 162/0	BEITRAEGE	500 000	380 000	440 101,62	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 084 3 652/5
	SUMME EINNAHMEN	<u>500 000</u>	<u>380 000</u>	<u>440 101,62</u>	
	AUSGABEN				
084 3 410/7	HONORARE F. NEBENAMTL. LEHRKR. UND PRUEFUNGSVERG.	380 000	410 000	313 015,25	
084 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	876 830	817 200	734 309,41	
084 3 570/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	19 000	33 500	26 960,21	
084 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	24 200	25 000	14 011,37	
084 3 652/5	FORTBILDUNG	192 000	144 674	73 211,57	SIEHE 084 3 162/0
084 3 653/3	AV-PROGRAMM FUER FORTBILDUNGS-MASSNAHMEN	-	52 026	51 989,25	
084 3 654/1	RUECKZAHLUNG VON BEITRAEGEN	-	1 472	902,00	
084 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	2 200	1 870	1 870,00	
084 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	249,96	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 494 530</u>	<u>1 486 042</u>	<u>1 216 519,02</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>500 000</u>	<u>380 000</u>	<u>440 101,62</u>	
	ZUSCHUSS	994 530	1 106 042	776 417,40	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
085 3 111/0	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	350 000	350 000	324 652,24	
085 3 112/9	AUTOMATENPROVISION	2 000	2 000	1 590,36	
	SUMME EINNAHMEN	<u>352 000</u>	<u>352 000</u>	<u>326 242,60</u>	
	AUSGABEN				
085 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	211 900	174 900	154 231,75	
085 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	8 800	8 800	3 638,01	
085 3 520/5	UNTERHALTUNGS-AUFWAND UND ERSATZ	20 000	17 000	17 885,06	
085 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	3 500	3 500	5 659,65	
085 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	14 700	14 700	13 073,99	
085 3 571/0	FUER KLEINVERKAUF	300 000	280 000	244 315,70	
085 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	25 000	25 000	22 101,88	
085 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	63 200	58 777	56 785,29	
085 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	63 554	63 554	-	
085 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	22 879	22 879	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>733 533</u>	<u>669 110</u>	<u>517 691,33</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>352 000</u>	<u>352 000</u>	<u>326 242,60</u>	
	ZUSCHUSS	381 533	317 110	191 448,73	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
110	ORDNUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
110 3 100/5	GEBUEHREN	1 450 000	1 450 000	1 197 966,00	
110 3 110/2	KEHRGEBUEHREN GEMAESS LEISTUNGSBESCHIED	100	100	119,91	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 110 3 676/7
110 3 111/0	ERSTATTUNG VON STROMKOSTEN	6 000	6 000	6 378,40	
110 3 120/0	JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	170 000	170 000	175 946,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 50,00 % BEI 110 3 711/9
110 3 130/7	FUNDANGELEGENHEITEN	65 000	68 000	69 400,65	
110 3 151/0	EINNAHMEN AUS REGRESS-ANSPRUECHEN	500	100	682,17	
110 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	15,00	

Zu o84 3 162/o

Der Ansatz setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden. Für die Ausbildungslehrgänge einschl. Prüfungen wird mit einem Betrag von 470.000 DM gerechnet, für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren mit 30.000 DM.

Die Erhöhung der Einnahmen ist insbes. darauf zurückzuführen, daß das Studieninstitut für den Bundesminister für Verteidigung innerhalb der berufsfördernden Maßnahmen für Bundeswehrbedienstete zwei zusätzliche Lehrgänge zur Erlangung der Befähigung für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten durchführt.

Zu o84 3 410/7

Der Ansatz soll wie folgt verwendet werden:

a) Honorare für nebenamtlich erteilten Unterricht usw.	340.000 DM
b) Prüfungsvergütungen	25.000 DM
c) Auswahlverfahren	15.000 DM
	<u>380.000 DM</u>

Zu o84 4 651/7

Die Mittel dienen insbes. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, einer Dozenten-Exkursion sowie zur Deckung der Kosten von Einführungstagen für neueingestellte Nachwuchskräfte.

Zu o84 3 652/5

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung.

Das in den Jahren 1979/80 von einer Projektgruppe entwickelte Lernprogramm "Umgang mit dem Bürger" ist fertiggestellt und wird nunmehr für ein systematisches Training der Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingesetzt.

Zu o84 3 661/4

Es handelt sich um den an die Leitstelle der Studieninstitute zu zahlenden Jahresbetrag.

Zu o85 3 679/1

Verrechnung mit anderen Unterabschnitten für folgende Leistungen: Verwaltungsaufwand Amt 67, Miete, Reinigung, Telefonkosten, Sozialwerk.

Zu 110 3 100/5

Gebühren für die Amtshandlungen des Ordnungsamtes (Gewerbeerlaubnisse, Jagd- und Fischereiwesen, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW.

Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 110 3 120/o

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen sind folgende Gebühren zu erheben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Dem Land zustehender Gebührenanteil</u>
Jagdschein	80 DM	50 %
Jugendjagdschein	40 DM	50 %
5-Jahres-Fischereischein	40 DM	50 %
1-Jahres-Fischereischein	10 DM	50 %
Jugendfischereischein	6 DM	50 %
Tagesjagdschein	10 DM	-
Falknerjagdschein	10 DM	-
Doppelausfertigung	5 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 711/9 gezahlt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
110 3 166/8	ERSATZLEISTUNGEN FUER BENZINPROBENUNTERSUCHUNGEN	500	-	-	
110 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	6 000	6 000	500,00-	
110 3 171/4	LANDESZUSCHUSS	-	1	-	
110 3 177/3	SPENDEN	-	7 000	3 500,00	
110 3 260/5	GELDBUSSEN USW.	5 800 000	5 400 000	4 697 802,70	
	SUMME EINNAHMEN	7 498 200	7 107 301	6 151 310,83	
AUSGABEN					
110 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 616 230	5 563 000	5 028 649,99	
110 3 510/8	BEWIRTSCHAFTUNG DES PROV. WOHNWAGENABSTELLPLATZES	35 000	35 000	28 985,08	
110 3 521/3	UNTERHALTUNG DER GERAETE	4 000	4 000	231,40	
110 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG	3 600	2 600	2 147,14	
110 3 650/3	FUNDANGELEGENHEITEN	35 000	35 000	34 999,63	
110 3 651/1	KONTROLLE VON LEBENSMITTELN U. BEDARFSGEGENSTAEND.	22 000	22 000	19 116,65	
110 3 652/0	SEUCHENBEKAEMPfung	233 250	215 300	206 943,50	
110 3 653/8	BEHEBUNG SANITAERER MISSTAENDE USW.	175 000	165 000	146 878,54	
110 3 654/6	LAERMBEKAEMPfungSKONTROLLEN	100	100	69,20	
110 3 655/4	GASTSTAETTENKONTROLLEN	10 000	10 000	8 953,96	
110 3 656/2	ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN	7 500	7 500	7 580,82	
110 3 657/0	MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DES UMWELTBEWUSSTSEINS	200 000	207 000	82 308,66	
110 3 658/9	UNTERSUCHUNG VON BENZINPROBEN	500	-	-	
110 3 659/7	ALLGEMEINE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UMWELT	500 000	1 000 000	-	AUSGABEN BEDUERFEN ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
110 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	200	200	200,00	
110 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	2 140	2 140	1 925,64	
110 3 672/4	KOSTENERSATZ AN AUSWAERTIGE DIENSTSTELLEN	6 000	3 000	2 962,23	
110 3 676/7	WEITERLTG. DER KEHRGEBUEHREN AN SCHORNSTEINFEGER	100	100	-	SIEHE 110 3 110/2
110 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	11 990	19 079	2 605,00	
110 3 700/3	ZUSCHUSS AN DEN TIERSCHUTZVEREIN U.A.	27 805	27 805	22 804,86	
110 3 701/1	ZUSCHUSS AN DIE VERBRAUCHERZENTRALE	20 000	15 000	15 000,00	
110 3 711/9	JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	85 000	85 000	87 888,00	SIEHE 110 3 120/0
	SUMME AUSGABEN	6 995 415	7 418 824	5 700 250,30	
	SUMME EINNAHMEN	7 498 200	7 107 301	6 151 310,83	
	ZUSCHUSS	-	311 523	-	
	UEBERSCHUSS	502 785	-	451 060,53	
111 EINWOHNERMELDEAMT					
EINNAHMEN					
111 3 100/0	GEBUEHREN	2 150 000	2 100 000	2 116 965,53	
111 3 151/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	8 000	8 000	3 605,68	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
111 3 152/2	ERSTATTUNG VON GESCHAFTSAUSGABEN	-	-	224,00	
111 3 174/3	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	25 000	-	
111 3 260/0	GELDBUSSEN	20 000	20 000	18 697,25	
	SUMME EINNAHMEN	2 178 000	2 153 000	2 139 492,46	

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen vereinnahmt.

Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis berücksichtigt.

Zu 110 3 510/8

Die Bewirtschaftungskosten (Müllabfuhrgebühren, Strom- und Wassergebühren, Reparaturkosten etc.) werden mit mtl. 3.000 DM veranschlagt.

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung des nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz zwingend vorgeschriebenen Ankaufs an Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Kreispauschalgeb. an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchung	179.150 DM
b) für das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	500 DM
c) Zahlungen für das 1., 2. und 3. Meßprogramm	5.000 DM
d) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
e) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städt. Krankenanstalten	12.000 DM
f) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte d. Stadtreicher v. Polizeipräsidium z. Gesundheitsamt	10.000 DM
g) Pocken-Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath, Sicherstellung der personellen Besetzung durch Impfung des Personals, Instandhaltungskosten	7.000 DM
h) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	6.600 DM
	<u>233.250 DM</u>

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken u. a. gesundheitsschädlichen Unterkünften bestimmt. Amt 32 ist zur Auftragserteilung für alle städt. Grundstücke zuständig mit Ausnahme der bebauten Grundstücke, für die die Städt. Wohnungsgesellschaft die Kosten für Schädlingsbekämpfungen und Unratbeseitigung zu tragen hat.

Zu 110 3 657/0

Für das im Wege der Öffentlichkeitsarbeit durchzuführende Programm wird Art und Umfang der Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewußtseins jeweils vom Fachausschuß festgelegt.

Zu 110 3 659/7

Dem Fachausschuß wurde entsprechend der Zuständigkeitsregelung ein umfangreicher Aufgabenkatalog übertragen. Zur effektiven Durchführung dieser vielseitigen und teilweise aufwendigen Maßnahmen (z.B. Erstellung eines Luftkatasters) werden die veranschlagten Mittel benötigt. Art und Umfang der durchzuführenden Aktionen werden jeweils vom Fachausschuß festgelegt.

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

a) Zuschuß an den Tierschutzverein	10.000 DM
b) Subventionierung der Erbbauzinsen eines dem Tierschutzverein zur Verfügung gestellten Grundstückes	17.805 DM
	<u>27.805 DM</u>

Zu 111 3 100/0

Verwaltungsgebühren für die Erfüllung von Pflichtaufgaben nach Weisung. Die Mehreinnahmen sind aus der Erhöhung der Gebühren für Auskünfte aus dem Melderegister (von 2 auf 3 DM) aufgrund der 4. VO zur Änderung der Allg. Verwaltungsgebührenordnung zu erwarten.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
111 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 880 410	6 740 400	6 377 218,18	
111 3 561/7	SCHUTZKLEIDUNG	1 000	300	503,98	
111 3 652/4	DOLMETSCHERKOSTEN, MASSNAHMEN DER AUSLAENDERST.	70 000	70 000	11 235,03	
111 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	958,12	
111 3 710/5	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN AN DEN BUND	110 000	110 000	98 538,00	
	SUMME AUSGABEN	7 062 410	6 921 700	6 488 453,31	
	SUMME EINNAHMEN	2 178 000	2 153 000	2 139 492,46	
	ZUSCHUSS	4 884 410	4 768 700	4 348 960,85	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
112 STRASSENVERKEHRSAMT					
EINNAHMEN					
112 3 100/4	GEBUEHREN	4 500 000	4 500 000	4 227 069,06	
112 3 101/2	GEBUEHR FUER UNTERSUCHUNGEN NACH PAR. 29 STVZO	6 000	3 000	100,00	
112 3 102/0	GEBUEHREN FUER DAS KRAFTFAHRT- BUNDESAMT	18 000	26 000	26 766,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 112 3 710/0
112 3 110/1	AUS SONDERNUTZUNGEN AN OEFFENTLICHEN STRASSEN	1 100 000	1 100 000	1 064 262,54	
112 3 130/6	VERKAUF VON ALTMATERIAL	9 000	9 000	9 481,40	
112 3 131/4	ERLOES AUS VERWERTUNG VON KFZ	15 000	15 000	12 829,30	MEHREINN. WACHSEN ZUE 112 3 654/5
112 3 151/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	1 496,25	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
112 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	45 000	39 000	56 536,76	
112 3 177/2	SPENDEN	1 400	1 400	2 800,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 112 3 550/6
112 3 260/4	VERWARNUNGSGELDER, GELDBUSSEN USW. VERKEHRSUEBERW.	4 100 000	4 800 000	3 988 309,41	
	SUMME EINNAHMEN	9 794 500	10 493 400	9 389 650,72	
AUSGABEN					
112 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 302 930	8 439 200	7 787 370,88	
112 3 520/4	BESCHAFFUNG, AUFSTELLUNG USW. VON PLAKATTAFFELN	100 000	1 005 000	343 294,78	
112 3 530/1	MIETE UND BETRIEBSKOSTEN JUGENDVERKEHRSSCHULE	30 000	35 000	22 037,01	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 112 3 653/7
112 3 531/0	MIETEN	-	150	-	
112 3 550/6	BETRIEB MOBILE JUGENDVERKEHRSSCHULE	1 400	1 400	1 400,00	SIEHE 112 3 177/2
112 3 560/3	DIENSTKLEIDUNG VERKEHRSUEBERW. -BESCHAFF.U.UNTERH.	60 000	60 000	45 250,75	
112 3 570/0	BESCHAFFUNG VON STEMPELPLAKETTEN	65 000	65 000	64 325,72	
112 3 571/9	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	-	2 000	-	
112 3 652/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 780	1 780	1 732,08	
112 3 653/7	VERKEHRSERZIEHUNG	60 000	60 000	57 837,94	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 112 3 530/1
112 3 654/5	ABSCHLEPPEN UND UNTERSTELLEN VON KFZ	40 000	40 000	36 689,03	SIEHE 112 3 131/4
112 3 655/3	ERSTATTUNG VON TUEV-KOSTEN	3 000	1 500	-	
112 3 657/0	DURCHFUEHRUNG VON HOBBY-KUENSTLERMAERKTEN	15 000	11 000	6 825,73	
112 3 658/8	ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN	15 000	10 000	-	
112 3 710/0	KOSTENERSATZ AN KBA FUER KFZ-BRIEFE	18 000	26 000	26 766,00	SIEHE 112 3 102/0
	SUMME AUSGABEN	8 712 110	9 758 030	8 393 529,92	
	SUMME EINNAHMEN	9 794 500	10 493 400	9 389 650,72	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 082 390	735 370	996 120,80	

Zu 111 3 652/4

Die Ausgaben steigen wegen der Asylverfahren sprunghaft an. Mit Erlaß vom 3. 3. 1980 - IV C 4 9063 - hat der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die von der Stadt zu übernehmende Quote der Asylbewerber für das Jahr 1980 von ursprünglich 530 auf 1053 Personen erhöht. Erfahrungsgemäß wird diese Quote noch weit überschritten, weil sich mehr Asylbewerber unmittelbar bei der Ausländerbehörde melden und rechtlich bislang keine Handhabe besteht, die Asylbewerber in ein Sammellager oder zu einer anderen Ausländerbehörde zu verweisen. Bis zum 21. 5. 1980 haben sich bereits 452 Asylbewerber neu bei der Stadt Düsseldorf gemeldet.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes an der Erhebung von Gebühren für die Aufnahme von Anträgen und Erteilung eines Führungszeugnisses. - Einzelgebühr 5,- DM (Anteil Bund 3,- DM).

Zu 112 3 100/4

Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen etc. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse. Der Ansatz berücksichtigt das Ist-Ergebnis.

Zu 112 3 131/4

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerungserlös bei gut erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung der der Stadt entstandenen Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 112 3 171/3

Es sind vorgesehen:

a) Landeszuschuß für Jugendverkehrsschule	15.000 DM
Die Unkosten für Betrieb und Unterhaltung der Jugendverkehrsschule in der Messehalle C werden mit Ausnahme der Toilettenwartung vom Land mit 50 % bezuschußt. Die Verkehrsschule wird in den Monaten November bis März betrieben.	
b) Landeszuschuß Verkehrserziehung	30.000 DM
Für allgemeine Verkehrserziehungsmaßnahmen.	
	<u>45.000 DM</u>

Zu 112 3 177/2

Spenden der Verkehrswacht für die Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule.

Zu 112 3 260/4

Die von der Verkehrsüberwachung eingezogenen Verwarnungsgelder werden unter dieser Hst. vereinnahmt. Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 112 3 530/1

In einer Messehalle des alten Messengeländes werden jährlich in den Monaten November bis März Schulungskurse für Schülerinnen und Schüler durchgeführt, da der Jugendverkehrsgarten in der Lützenkircher Straße 2 z.Zt. nicht benutzt werden kann. Durch die Verteuerung der Heizkosten ist ein Betrag von 30.000 DM notwendig, der zu etwa 50 % von der Bezirksregierung zurückerstattet wird (siehe Nr. 112 3 171/3 der Einnahme).

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für erneuerungsbedürftige Probefahrerkennzeichen, Kosten von Parkuhrprüfmünzen und unvorhergesehene Beschaffungen für das Straßenverkehrsamt.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung durchzuführen. Unter den Verkehrserziehungsmaßnahmen fallen die Altenbetreuung, Verkehrsplakationen, Beschaffung von Magnettafeln für den Verkehrsunterricht in den Schulen usw. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln bezuschußt (s. Nr. 112 3 171/3 der Einnahmen).

Zu 112 3 654/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (s. Einnahmen Nr. 112 3 131/4).

Zu 112 3 657/0

Zur Belebung der Düsseldorfer Altstadt sind im Jahre 1981 zwei Hobby-Künstlertage vorgesehen. Der Ansatz wird für Werbung, Ausleihe der Tische und Verpflichtungen von Kapellen benötigt. Der Betrag wird durch die an die ausstellenden Künstler zu vergebenden Sondernutzungserlaubnisse (Hst. 112 3 110/1) wieder vereinnahmt.

Zu 112 3 658/8

Im Falle von Verfahrenseinstellungen muß eine Kostenentscheidung gem. § 105 OWiG getroffen werden. In vielen Fällen sind die Auslagen der Betroffenen (Rechtsanwaltsgebühren) der Stadt aufzuerlegen.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
113				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
				SCHIEDSMAENNER
				EINNAHMEN
113 3 100/9				SCHIEDSMANNSORDNUNGSGELDER UND GEBUEHRENMEHRBETR.
	1 000	1 000	1 160,00	
	1 000	1 000	1 160,00	
				AUSGABEN
113 3 650/7				PAUSCHALE DER SCHIEDSMAENNER UND SEMINARKOSTEN
	26 000	25 000	22 208,24	
113 3 651/5				SCHIEDSMANNSZEITUNG
	2 350	1 275	1 224,40	
113 3 661/2				VEREINSBEITRAEGE
	1 000	1 000	910,00	
	29 350	27 275	24 342,64	
	1 000	1 000	1 160,00	
	28 350	26 275	23 182,64	
	-	-	-	
114				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
				WEHRERFASSUNG
				EINNAHMEN
				KEINE EINNAHMEN
				AUSGABEN
114 3 490/8				SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN
	99 650	103 000	84 830,22	
	99 650	103 000	84 830,22	
	-	-	-	
	99 650	103 000	84 830,22	
	-	-	-	
115				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
				VETERINAERAMT
				EINNAHMEN
115 3 110/5				GEBUEHREN FUER AMTSTIERAERZTL. UNTERSUCHUNGEN
	55 000	55 000	54 704,00	
115 3 111/3				GEBUEHREN FUER DIE BESEITIGUNG VON TIERKOERPERN
	150 000	150 000	152 221,18	
115 3 162/8				ERSATZLEISTUNG DER KOSTEN F.D.ABSCHAETZEN V.TIEREN
	200	200	-	
	205 200	205 200	206 925,18	
				AUSGABEN
115 3 490/2				SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN
	544 270	493 700	549 655,52	
115 3 570/4				BESCHAFFUNG VON LABORATORIUMSBEDARF USW.
	1 500	1 000	993,17	
115 3 650/6				ZERLEGUNGSENTSCHAEDIGUNGEN
	200	200	40,00	
115 3 651/4				TUBERKULOSEBEKAEMPFUNG
	300	300	273,30	
115 3 652/2				KOSTEN FUER ABSCHAETZEN VON TIEREN
	200	200	-	
115 3 679/4				INNERE VERRECHNUNGEN
	39 500	39 500	36 566,78	
115 3 716/2				ZUSCHUSS AN DIE TIERKOERPER- VERWERTUNGSANSTALT
	300 000	350 000	305 247,05	
115 3 717/0				GEBUEHRENANTEIL ALS ENTSCHAED. FUER BES.AUFWAND
	12 000	12 000	11 734,33	
	897 970	896 900	904 510,15	
	205 200	205 200	206 925,18	
	692 770	691 700	697 584,97	
	-	-	-	

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Hst. werden die von den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie die in Ausnahmefällen über die Gebührennorm der Schiedsmannsordnung liegenden Gelder, die in voller Höhe an die Kommunen abzuführen sind, vereinnahmt (60 DM in bürgerlich-rechtlichen Sachen, 75 DM in Strafsachen).

Zu 113 3 650/7

Gem. Beschluß des Rates der Stadt Düsseldorf vom 3. 5. 79 wurde die Pauschale zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsmannsammes von bisher DM 50,— auf DM 100,— monatlich ab 1. 1. 79 erhöht. Bei 20 Schiedsmannsbezirken ist eine Gesamtpauschale von DM 24.000,— aufzuwenden. Außerdem werden für Seminarkosten und Verdienstausfall DM 2.000,— benötigt.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluß der Stadt Düsseldorf vom 8. 2. 73 trägt die Stadt Düsseldorf auch die Kosten der Schiedsmannszeitungen. Der Heftpreis beträgt 44,— DM. Es werden 21 Expl. (20 für Schiedsmänner und 1 für die Verwaltung) benötigt. Durch die Änderung der Schiedsmannsordnung für das Land NW sind je Schiedsmann 3 Fachbücher zu beschaffen.

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Hst. werden die Mitgliedsbeiträge der Schiedsmänner zum BDS und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600,— DM zu zahlen. Die Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf erhält pro Schiedsmann 20,— DM (20 x 20,— DM = 400,— DM).

Zu 115 3 111/3

Der Ansatz wurde anhand der Schlachtzahlen 1979 und des geänderten Gebührentarifs errechnet.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die im Rahmen der Seuchenbekämpfung für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

Zu 115 3 650/6

Bei Auftreten von Tierseuchen (Maul- und Klauenseuche, Schweinepest) können Zerlegungen der Tiere erforderlich werden. Für diese Tätigkeit erhalten die Veterinäre eine Zerlegungsentschädigung.

Zu 115 3 716/2

Für die Abholung und unschädliche Beseitigung von Tierkörpern nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Die Höhe des Zuschusses ist vom Ergebnis der Jahresrechnung der TKV abhängig. Der Ansatz entspricht dem Rechnungsergebnis 1979.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuwendungsverordnung erhalten die beamteten Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
130	FEUERWEHR				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
130 3 110/0	FUER DIE UEBERWACHUNG DER PRIV. FEUERMELEANLAGEN	300 000	450 000	441 234,90	
130 3 112/6	FEUERSICHERHEITS- UND BRANDWACHEN	360 000	370 000	364 454,50	
130 3 130/4	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	2 000	7 000	2 538,70	
130 3 140/1	MIETEN UND PACHTEN EINSCHL. NEBENKOSTEN	72 000	72 000	64 730,53	
130 3 150/9	RUECKVERGUETUNGEN	300	18 000	64,60	
130 3 151/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	2 000	5 000	4 659,54	
130 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	2 000	2 264,51	
130 3 161/4	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	7 500	-	
130 3 167/3	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	60 000	60 000	84 307,87	
130 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	1 940 025	1 841 166	1 732 112,00	
130 3 171/1	LANDESZUSCHUSS	1	1	-	
130 3 177/0	SPENDEN ZUGUNSTEN DER FEUERWEHRELEUTE	500	1 500	1 070,00	MEHREINN. WACHSEN ZU B 130 3 563/6
130 3 178/9	STIFTUNGSERTRAEGE	200	166	168,00	MEHREINN. WACHSEN ZU B 130 3 562/8
130 3 260/2	ZWANGSGELDER	1	1 500	300,00-	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	<u>2 739 027</u>	<u>2 835 833</u>	<u>2 697 305,15</u>	
	AUSGABEN				
130 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	29 134 650	29 710 900	27 281 838,84	
130 3 510/5	UNTERHALTUNG UND ERSATZ OEFFENTL. FEUERMELEDER USW.	43 000	40 000	46 884,26	
130 3 511/3	INSTANDSETZ. U. HERSTELL. PRIV. FEUERMELEANLAGEN	3 000	5 000	831,11	
130 3 521/0	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - UNTERHALTUNG	50 000	40 000	46 097,45	
130 3 522/9	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - ERSATZBESCHAFFUNG	31 800	30 860	25 257,24	
130 3 523/7	ERSATZBESCHAFFUNG FUER FAHRZEUGPARK USW.	80 000	90 000	87 367,06	
130 3 530/0	MIETEN UND PACHTEN	500	500	-	
130 3 540/7	STEUERN UND ABGABEN	90 000	95 000	74 065,47	
130 3 541/5	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	-	-	5 302,05	
130 3 550/4	UNTERHALTUNG DES FAHRZEUGPARKS USW.	189 000	210 000	200 125,65	
130 3 551/2	BETRIEBSTOFFE	120 000	150 000	115 199,82	
130 3 560/1	SPORTZWECKE, LEHRMITTEL, AUSBILDUNGSLEHRGAENGE USW	30 000	40 000	31 306,00	
130 3 561/0	VERPFLEGUNG BEI FEUERWEHR- DIENSTL. ANLAESSEN	3 000	3 000	2 971,40	
130 3 562/8	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	200	166	165,00	SIEHE 130 3 178/9 UEBERTRAGBAR
130 3 563/6	FUER ZWECKE DER KAMERADSCHAFT	500	1 500	1 070,00	SIEHE 130 3 177/0 UEBERTRAGBAR
130 3 567/9	DIENTSKLEIDUNG - ERSATZBESCH. UND UNTERHALTUNG	295 000	340 000	293 555,74	
130 3 568/7	AUSRUESTUNGSSTUECKE, SONDERBEKLEIDUNG - ERSATZ	9 000	12 500	18 406,17	
130 3 640/3	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	284,95	
130 3 641/1	UNFALLVERSICHERUNG	53 928	46 574	39 294,82	
130 3 650/0	BELOHNUNGEN ANLAESSLICH BOESWILLIGER ALARMIERUNGEN	1	200	-	
130 3 652/7	FERNMELEDEGEBUEHREN	200 000	290 000	326 556,32	
130 3 653/5	REGULIERUNG VON ERSATZ- FORDERUNGEN NACH DEM FSHG	1 000	1 000	50,61	
130 3 654/3	ERSATZL. DES LOHNAUSFALLS BEI BRANDBEKAEMPfung USW	2 000	1 000	2 141,77	
130 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	9 000	7 874,11	
130 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	2 000	2 000	1 604,60	
130 3 662/4	AN DIE WEHRKASSE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR	18 000	17 000	14 986,50	
130 3 663/2	EHRUNGEN UND KOSTEN FEIERLICHER ANLAESSE	1 000	1 000	651,17	
130 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	3 000	2 983,74	
130 3 711/6	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	-	28 428	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>30 368 579</u>	<u>31 168 628</u>	<u>28 626 871,85</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>2 739 027</u>	<u>2 835 833</u>	<u>2 697 305,15</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>27 629 552</u>	<u>28 332 795</u>	<u>25 929 566,70</u>	

Zu 13o 3 11o/o

Die Feuermeldeanlagen werden durch die Feuerwehr nach VDE o8oo geprüft. Der Ansatz wurde verringert, da vorgesehen ist, ab Mitte 1981 die Anlagen im Rahmen eines Konzessionsvertrages durch die Fa. Siemens betreuen zu lassen.

Zu 13o 3 14o/1

Es handelt sich um Mieten für die Dienstwohnungen in den feuerwehreigenen Häusern Rheinweg 1, Edmund-Bertram-Straße 14, Dorfstraße 13.

Zu 13o 3 169/o

Der Ansatz enthält u. a. die anteiligen Personalkosten des UA 16o - Rettungsdienst - (1.819.075 DM).

Zu 13o 3 522/9

Kosten für Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände.

Zu 13o 3 523/7

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für:
Geräte und Ausrüstungsgegenstände für sämtliche Lösch-
und Sonderfahrzeuge
Ergänzung des Schlauchbestandes
7o Atemluft-Reserveflasch.

Zu 13o 3 53o/o

Miete für die Feuerlöschbootstation.

Zu 13o 3 55o/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Unterhaltungskosten für sämtliche Lösch- und Sonderfahrzeuge, Feuerlöschboote, Arbeitswagen sowie PKW, Funkeinrichtungen sowie die Kosten für Bereifung, Sonderlöschmittel, Fahrzeug- und Atemschutz-zubehör angewiesen.

Zu 13o 3 56o/1

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für:

Eintrittsgelder für Schwimmbäder
Prüfungs- und Lehrgangsgebühren
Lehrmaterial

Zu 13o 3 567/9

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehruniformen berücksichtigt. Hinzu kommt die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren. Die letzte Uniformausstattung erfolgte vor 5 Jahren.

Zu 13o 3 661/6

Hierin enthalten sind u. a. die Umlagen f.d. Landesfeuerwehrverband NW und das Feuerwehr-Erholungsheim Bergneustadt.

Zu 13o 3 662/4

Zuschuß für Wehrkassen zur Begleichung anfallender Kosten, außerdem Anteil für die Sterbe- und Unterstützungskasse.

1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
140	ZIVILSCHUTZ				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
140 3 140/5	MIETEN	393 100	306 000	144 137,01	
140 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	103 300	96 104	140 024,35	MEHREINN. WACHSEN ZUS. 140 3 651/2, 140 3 653/9
140 3 161/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	15 000	9 000	10 935,78	
	SUMME EINNAHMEN	<u>511 400</u>	<u>411 104</u>	<u>295 097,14</u>	
	AUSGABEN				
140 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	812 030	775 100	725 366,55	
140 3 500/1	KOSTEN DES KATS-ZENTRUMS POSENER STRASSE	80 000	76 000	-	
140 3 650/4	AUSGABEN F.EIGENE RECHNUNG, PFLICHTAUFGABEN Z.S.	126 000	121 000	86 991,60	
140 3 651/2	LS-SIRENENWARTUNG UND SONSTIGE KOSTEN	3 300	3 104	556,09	SIEHE 140 3 160/0
140 3 653/9	BEWIRTSCHAFTUNG U.UNTERHALTUNG OEFFTL.SCHUTZRAEUME	100 000	93 000	92 252,77	SIEHE 140 3 160/0
140 3 700/4	ZUSCHUESSE AN HILFSORGAN, IM KATASTROPHENSCHUTZ	55 000	55 000	55 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 176 330</u>	<u>1 123 204</u>	<u>960 167,01</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>511 400</u>	<u>411 104</u>	<u>295 097,14</u>	
	ZUSCHUSS	664 930	712 100	665 069,87	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
150	AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
150 3 150/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	2 251,47	
150 3 161/1	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	1 078 941	1 075 508	1 294 683,93	DAVON PERSONALKOSTEN 908 690 DM ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 078 941</u>	<u>1 075 508</u>	<u>1 296 935,40</u>	
	AUSGABEN				
150 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	908 690	913 000	875 590,18	
150 3 520/0	UNTERHALTUNG DES LANDESEIGENEN INVENTARS	500	500	-	
150 3 521/8	UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG VON GERAETEN USW.	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
150 3 530/7	MIETEN	100 152	100 152	100 152,00	
150 3 640/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	2 949	1 898	2 083,00	
150 3 650/8	SACHVERSTAENDIGENGEBUEHREN	7 000	2 500	5 336,75	
150 3 652/4	PROZESSKOSTEN	500	500	-	
150 3 672/9	WEITERLEITUNG ERSATZLEISTUNGEN FUER PERSONALKOSTEN	28 000	25 000	25 443,71	
150 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	65 150	70 835	59 570,99	ANTEIL AN VERWALTUNGS- KOSTEN NICHT ERSTATTUNGSFAHIG ERL.FIN.MIN. VOM 27.06.63
	SUMME AUSGABEN	<u>1 113 941</u>	<u>1 115 385</u>	<u>1 068 176,63</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 078 941</u>	<u>1 075 508</u>	<u>1 296 935,40</u>	
	ZUSCHUSS	35 000	39 877	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	228 758,77	

Zu 14o 3 14o/5

Es sind Mieten veranschlagt für

a) die Garagen und die Werbeflächen des Schutzbauwerkes Am Bermeshau 2	3.100 DM
b) die Wohnungen, die Büro- und Lagerräumen des Dienstgebäudes Kats-Zentrum Posener Str. 171-183	<u>390.000 DM</u> <u>393.100 DM</u>

Zu 14o 3 16o/o

Es werden folgende Ersatzleistungen des Bundes erwartet:

a) Pauschalen für Elektrosirenen, Sir.-Anhänger u. Sir.-Warte	3.300 DM
b) Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Ausstattung öffentl. Schutzräume	100.000 DM
1. ARAG	30.000 DM
2. Aachener Str.	70.000 DM
	<u>103.300 DM</u>

Zu 14o 4 161/8

Ersatzleistungen vom Land für die Kosten für die Durchführung von Kats-/K-Stabsrahmenübungen.

Zu 14o 3 65o/4

Es sind vorgesehen für:

a) Verpflichtungen allgemeiner Art	25.000 DM
b) Wartungspauschale f. Trinkwassernotversorgungsgeräte	8.000 DM
c) Mehraufwandsentschädigung für Führungskräfte des Kats	35.000 DM
d) Bewirtschaftungskosten f. Karlshof 2	5.000 DM
e) Kosten für Selbstschutz (z.B. Kosten der Verpflegung, Werbematerial, Fahrkosten)	28.000 DM
f) Unterhaltung der Hauptführungsstelle OstD Schutzbauwerk "Am Bermeshau 2" und die Abschnittsführungsstellen Quirinstraße, Kaiserswerther Markt und Frankfurter Straße 245	<u>25.000 DM</u> <u>126.000 DM</u>

Zu 14o 3 653/9

Es sind vorgesehen für:

a) Mehrzweckanlage ARAG	30.000 DM
b) ZS-Bunker Aachener Straße	<u>70.000 DM</u> <u>100.000 DM</u>

Für das ZS-Bauwerk Aachener Str. ist die Schaffung einer automat. Synchronisierungseinrichtung für Notstromaggregate notwendig. Die Kosten hierfür betragen ca. 40.000 DM. Weitere 20.000 DM sind erforderlich für die Untersuchung der Trinkwassernotbrunnen.

Zu 14o 3 70o/4

Zuschüsse an die örtlichen Hilfsorganisationen ASB, DLRG, JfH, DRK und MHD für die Ausbildung der Helfer und Helferinnen, für Kosten von Übungsveranstaltungen der einzelnen Organisationen, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Geräteergänzung usw.

Zu 15o 3 161/1

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie vom Finanzminister NW - Erlaß vom 27.8.1963 VL 1117 - 1887/63 III D 3 - als notwendig angesehen werden.

Dieser Ansatz errechnet sich wie folgt:

Erstattung persönlicher Ausgaben	908 690 DM
Erstattung sächlicher Ausgaben	<u>205.251 DM</u> <u>1.113.941 DM</u>
./. städt. Anteil an den Verwaltungskosten	<u>35.000 DM</u> <u>1.078.941 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
160	RETTUNGSDIENST				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
160 3 110/0	GEBUEHREN FUER DIE BENUTZUNG DER KRANKENWAGEN	6 430 000	5 700 000	3 773 702,10	
160 3 130/5	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	2 000	1 000	564,00	
160 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	1 500	1 337,71	
160 3 167/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	2 000	2 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
160 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	790 000	790 000	794 900,00	
	SUMME EINNAHMEN	7 227 000	6 494 500	4 570 503,81	
	AUSGABEN				
160 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 839 720	6 214 100	5 690 730,02	
160 3 530/0	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	6 000	6 000	-	
160 3 550/5	UNTERHALTUNG DER KRAFTFAHRZEUGE	71 000	80 000	67 640,72	
160 3 551/3	BETRIEBSSTOFFE DER KRAFTFAHRZEUGE	100 000	160 000	92 375,61	
160 3 560/2	DIENSTKLEIDUNG - UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG	85 000	95 000	72 894,55	
160 3 570/0	VERBANDSTOFFE	1 200	1 200	547,23	
160 3 580/7	KOSTEN DES RETTUNGSDIENSTES	1 100 000	1 050 000	815 012,16	
160 3 650/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	23 000	23 500	18 882,13	
160 3 651/0	VERTRAGSGEBUEHR FUER RETTUNGSHUBSCHRAUBER	20 000	20 000	20 000,00	
160 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	281,83	
160 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	2 695 725	2 580 791	1 870 772,86	
160 3 680/3	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	63 172	92 816	103 554,00	
160 3 685/4	KALKULATORISCHE ZINSEN	5 753	9 543	15 112,00	
	SUMME AUSGABEN	10 011 170	10 333 550	8 767 803,11	
	SUMME EINNAHMEN	7 227 000	6 494 500	4 570 503,81	
	ZUSCHUSS	2 784 170	3 839 050	4 197 299,30	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
200	SCHULVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
200 3 100/0	GEBUEHREN	150	-	-	
200 3 111/5	EINTRITTSGELDER AUS FERIENSCHWIMMAKTIONEN	12 000	9 000	5 781,00	
200 3 112/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FOERDERKURSE	27 000	10 800	12 200,00	
200 3 150/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	2 000	5 000	2 692,20	
200 3 151/4	RUECKZAHLUNG VON FAHRKOSTEN	120 000	80 000	114 230,20	
200 3 153/0	RUECKZAHLUNGEN AUS LERNMITTEL-BESCHAFFUNGEN	1 000	2 000	211,72	
200 3 154/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	650	-	
200 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	40,00	
200 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	166 000	229 609	64 410,20	DARUNTER PERSONALKOSTEN 40 000 DM
200 3 163/8	SCHUELERFAHRKOSTENERSTATTUNG D.D.REGIERUNGSPRAES.	1	160 000	105 706,10	
200 3 167/0	KOSTENANTEIL DER HWK AM STAND AUF DER DIDACTA 79	-	-	10 000,00	
200 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	9 450	8 500,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 200 3 573/0
200 3 175/1	PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE	40 000	75 000	63 089,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 200 3 630/3
200 3 178/6	STIFTUNGSERTRAEGE	-	977	1 462,00	
	SUMME EINNAHMEN	368 252	582 586	388 322,42	

Zu 160 3 110/0

Der Ansatz berücksichtigt ab 1. 2. 1981 eine Gebühr in Höhe von 110,— DM (bisher 100,— DM) je Transport bzw. 320,— DM (bisher 300,— DM) je Notarzteinsatz.

Zu 160 3 171/2

Zweckgebundene Finanzzuweisung zu den Betriebskosten des Rettungsdienstes.

Zu 160 3 530/0

Der Ansatz enthält u. a. die Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 551/3

Erhöhung des Ansatzes infolge Verteuerung der Kraftstoffe.

Zu 160 3 560/2

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehr-Uniformen zugrunde gelegt.

Zu 160 3 580/1

Personal- und Sachkosten DRK und MHD.

Zu 160 3 650/1

Der Ansatz enthält u. a. für

- | | |
|--|-----------|
| a) den Ankauf von Desinfektionsmitteln | 11.000 DM |
| b) die Einwegwäsche | 11.740 DM |

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.819.075 DM an den UA 130 - Feuerwehr und 532.000 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege.

Zu 200 3 112/5

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Sommerferien. Es wird mit 600 Teilnehmern à 23,— DM (Osterkurse) = 13.800,— DM, 400 Teilnehmern à 30,— DM (Sommerkurse) = 13.500,— DM = insgesamt 27.300,— DM (rd. 27.000,— DM) gerechnet.

Zu 200 3 151/4

Bei Änderung der Voraussetzungen, die zu einer Übernahme der notwendigen Schülerfahrkosten durch den Schulträger geführt haben (z.B. infolge Wohnungswechsel oder Abgang von der Schule), sind überzahlte Beträge von den Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten an den Schulträger zurückzuzahlen.

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (126.049 DM).

Zu 200 3 163/8

Das Land erstattet dem Schulträger bisher die notwendig entstehenden Fahrkosten für arbeitslose berufsschulpflichtige Jugendliche, insbesondere für jene ohne Auszubildungsverhältnis mit Vollzeitunterricht im Berufsvorbereitungsjahr. Durch die Änderung des Schulpflichtgesetzes dauert die Vollzeitschulpflicht ab 1980/81 zehn Jahre. Das BVJ wird somit 10. Pflichtschuljahr und in das allgemeine Berechnungs- und Übernahmeverfahren für Schülerfahrkosten einbezogen. Eine Erstattung von Fahrkosten durch das Land für Schüler des Berufsvorbereitungsjahres entfällt ab 1. 8. 1980. Nach der geänderten Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz in der neuen Fassung vom 24. 3. 1980 kann das Land u. a. für arbeitslose berufsschulpflichtige Schülerfahrkosten übernehmen. In welchem Umfange ggfl. noch eine Kostenerstattung durch das Land in 1981 erfolgt, kann z.Zt. noch nicht gesagt werden.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
160	RETTUNGSDIENST				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
160 3 110/0	GEBUEHREN FUER DIE BENUTZUNG DER KRANKENWAGEN	6 430 000	5 700 000	3 773 702,10	
160 3 130/5	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	2 000	1 000	564,00	
160 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	1 500	1 337,71	
160 3 167/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	2 000	2 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
160 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	790 000	790 000	794 900,00	
	SUMME EINNAHMEN	7 227 000	6 494 500	4 570 503,81	
	AUSGABEN				
160 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 839 720	6 214 100	5 690 730,02	
160 3 530/0	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	6 000	6 000	-	
160 3 550/5	UNTERHALTUNG DER KRAFTFAHRZEUGE	71 000	80 000	67 640,72	
160 3 551/3	BETRIEBSSTOFFE DER KRAFTFAHRZEUGE	100 000	160 000	92 375,61	
160 3 560/2	DIENSTKLEIDUNG - UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG	85 000	95 000	72 894,55	
160 3 570/0	VERBANDSTOFFE	1 200	1 200	547,23	
160 3 580/7	KOSTEN DES RETTUNGSDIENSTES	1 100 000	1 050 000	815 012,16	
160 3 650/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	23 000	23 500	18 882,13	
160 3 651/0	VERTRAGSGEBUEHR FUER RETTUNGSHUBSCHRAUBER	20 000	20 000	20 000,00	
160 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	281,83	
160 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	2 695 725	2 580 791	1 870 772,86	
160 3 680/3	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	63 172	92 816	103 554,00	
160 3 685/4	KALKULATORISCHE ZINSEN	5 753	9 543	15 112,00	
	SUMME AUSGABEN	10 011 170	10 333 550	8 767 803,11	
	SUMME EINNAHMEN	7 227 000	6 494 500	4 570 503,81	
	ZUSCHUSS	2 784 170	3 839 050	4 197 299,30	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
200	SCHULVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
200 3 100/0	GEBUEHREN	150	-	-	
200 3 111/5	EINTRITTSGELDER AUS FERIENSCHWIMMAKTIONEN	12 000	9 000	5 781,00	
200 3 112/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FOERDERKURSE	27 000	10 800	12 200,00	
200 3 150/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	2 000	5 000	2 692,20	
200 3 151/4	RUECKZAHLUNG VON FAHRKOSTEN	120 000	80 000	114 230,20	
200 3 153/0	RUECKZAHLUNGEN AUS LERNMITTEL-BESCHAFFUNGEN	1 000	2 000	211,72	
200 3 154/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	650	-	
200 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	40,00	
200 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	166 000	229 609	64 410,20	DARUNTER PERSONALKOSTEN 40 000 DM
200 3 163/8	SCHUELERFAHRKOSTENERSTATTUNG D.D.REGIERUNGSPRAES.	1	160 000	105 706,10	
200 3 167/0	KOSTENANTEIL DER HWK AM STAND AUF DER DIDACTA 79	-	-	10 000,00	
200 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	9 450	8 500,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 200 3 573/0
200 3 175/1	PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE	40 000	75 000	63 089,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 200 3 630/3
200 3 178/6	STIFTUNGSERTRAEGE	-	977	1 462,00	
	SUMME EINNAHMEN	368 252	582 586	388 322,42	

Zu 160 3 110/0

Der Ansatz berücksichtigt ab 1. 2. 1981 eine Gebühr in Höhe von 110,— DM (bisher 100,— DM) je Transport bzw. 320,— DM (bisher 300,— DM) je Notarzteinsatz.

Zu 160 3 171/2

Zweckgebundene Finanzzuweisung zu den Betriebskosten des Rettungsdienstes.

Zu 160 3 530/0

Der Ansatz enthält u. a. die Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 551/3

Erhöhung des Ansatzes infolge Verteuerung der Kraftstoffe.

Zu 160 3 560/2

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehr-Uniformen zugrunde gelegt.

Zu 160 3 580/1

Personal- und Sachkosten DRK und MHD.

Zu 160 3 650/1

Der Ansatz enthält u. a. für

- | | |
|--|-----------|
| a) den Ankauf von Desinfektionsmitteln | 11.000 DM |
| b) die Einwegwäsche | 11.740 DM |

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.819.075 DM an den UA 130 - Feuerwehr und 532.000 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege.

Zu 200 3 112/5

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Sommerferien. Es wird mit 600 Teilnehmern à 23,— DM (Osterkurse) = 13.800,— DM, 400 Teilnehmern à 30,— DM (Sommerkurse) = 13.500,— DM = insgesamt 27.300,— DM (rd. 27.000,— DM) gerechnet.

Zu 200 3 151/4

Bei Änderung der Voraussetzungen, die zu einer Übernahme der notwendigen Schülerfahrkosten durch den Schulträger geführt haben (z.B. infolge Wohnungswechsel oder Abgang von der Schule), sind überzahlte Beträge von den Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten an den Schulträger zurückzuzahlen.

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (126.049 DM).

Zu 200 3 163/8

Das Land erstattet dem Schulträger bisher die notwendig entstehenden Fahrkosten für arbeitslose berufsschulpflichtige Jugendliche, insbesondere für jene ohne Ausbildungsverhältnis mit Vollzeitunterricht im Berufsvorbereitungsjahr. Durch die Änderung des Schulpflichtgesetzes dauert die Vollzeitschulpflicht ab 1980/81 zehn Jahre. Das BVJ wird somit 10. Pflichtschuljahr und in das allgemeine Berechnungs- und Übernahmeverfahren für Schülerfahrkosten einbezogen. Eine Erstattung von Fahrkosten durch das Land für Schüler des Berufsvorbereitungsjahres entfällt ab 1. 8. 1980. Nach der geänderten Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz in der neuen Fassung vom 24. 3. 1980 kann das Land u. a. für arbeitslose berufsschulpflichtige Schülerfahrkosten übernehmen. In welchem Umfange ggfl. noch eine Kostenerstattung durch das Land in 1981 erfolgt, kann z.Zt. noch nicht gesagt werden.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
200 3 490/4 200 3 520/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN INVENTAR, BUEROMASCHINEN USW. AUS LM-EINSPARUNGEN	10 969 590	10 824 200	10 052 832,80	
		1	50 000	-	SIEHE 200 3 576/5 GEGENS.DECKUNGSFAEHI 200 3 600/1 UEBERTRAGBAR
200 3 521/8	BESCHILDERUNG VON SCHULBUSHALTESTELLEN	5 000	-	-	
200 3 530/7	MIETEN	302 000	140 000	294 000,00	
200 3 560/9	EHRUNGEN VON LEHRKRAEFTEN	1 500	1 500	1 084,72	
200 3 561/7	LEHRERFORTBILDUNG	6 900	6 900	3 978,00	
200 3 562/5	SCHUTZKLEIDUNG	7 620	7 620	7 313,12	
200 3 570/6	SCHUELERMITVERWALTUNG	10 000	13 500	6 477,66	
200 3 571/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 000	3 500	2 052,00	
200 3 572/2	ERZIEHUNGSBEIHILFEN, PRAEMIEN UND STIPENDIEN	-	977	-	
200 3 573/0	INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN, POLITISCHE BILDUNG	30 000	49 450	43 322,10	SIEHE 200 3 171/9
200 3 574/9	SCHULPFLEGSCHAFT	6 000	8 000	7 938,17	
200 3 575/7	FUER SCHAUSPIELE, OPERN, KONZERTE	158 000	180 000	139 925,02	
200 3 576/5	BESCHAFFUNG VON LERNMITTELN	7 800 000	7 500 000	6 947 242,82	UEBERTRAGBAR EINS. DECKUNGSFAEHI GUNSTEN 200 3 520/0 200 3 600/1
200 3 577/3	FERIENSCHWIMMAKTION	32 000	32 000	27 657,00	
200 3 578/1	SILENTIEN	126 000	129 609	38 152,20	
200 3 579/0	MATERIALKOSTEN UND PRAEMIEN FUER WETTBEWERB	-	-	688,39-	
200 3 580/3	FOERDERKURSE FUER NICHT VERSETZTE SCHUELER	126 000	65 000	68 666,00	
200 3 600/1	LEHR- U. UNTERRICHTSMITTEL USW. AUS LM-EINSPARUNGEN	1	1	1 522 713,19	SIEHE 200 3 576/5 GEGENS. DECKUNGSFAEHI 200 3 520/0 UEBERTRAGBAR
200 3 601/0	LEHR-/UNTERRICHTSMITTEL F. SCHULKINDER AUSL. ARB. NEHME	80 000	50 000	34 042,22	UEBERTRAGBAR
200 3 630/3	BESCHAFFUNGEN AUS DER PS- ZWECKERTRAGSSPENDE SPK	40 000	75 000	63 089,00	SIEHE 200 3 175/1 UEBERTRAGBAR
200 3 639/7	FAHRKOSTEN	20 500 000	20 700 000	14 099 653,03	
200 3 650/8	UMZUGSKOSTEN	151 000	145 000	128 531,94	
200 3 651/6	SACHAUSGABEN PERSONALRAETE	4 800	4 000	3 386,33	
200 3 652/4	KOSTEN DES GEMEINSAMEN STANDES AUF DER DIDACTA 79	-	-	30 000,00	
200 3 653/2	RUNDFUNKGEBUEHREN	53 000	53 000	51 058,00	
200 3 655/9	KOSTEN GEMAESS P 80 VVVF. NW	500	1 000	-	
200 3 700/8	ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME FUER TAGESBELEGUNG	100 000	100 608	82 066,50	
	SUMME AUSGABEN	40 512 912	40 140 865	33 654 493,43	
	SUMME EINNAHMEN	368 252	582 586	388 322,42	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	40 144 660	39 558 279	33 266 171,01	
210 GRUNDSCHULEN					
EINNAHMEN					
210 3 100/3	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	3	16	1,00	
210 3 117/8	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	614 000	510 000	498 584,00	
210 3 140/2	MIETEN	368 000	409 000	242 232,12	
210 3 144/5	PACHTEN	50	300	222,70	
210 3 157/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	432,22	
210 3 158/5	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	2 500	3 447	5 271,05	
210 3 171/2	LANDESZUSCHUESSE	1	1	2 140,00	MEHREINN. WACHSEN ZUF 210 3 578/5
210 3 172/0	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	-	-	116 823,31	
210 3 177/1	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZUF 210 3 581/5
	SUMME EINNAHMEN	984 655	922 865	865 706,40	

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sportamtseigenen Sporteinrichtungen durch städt. Schulen:

1. Rheinstadion
2. Eisstadion
3. Bezirkssportanlagen
4. Turn- und Sporthallen

Zu 200 3 573/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung internationaler Begegnungen mit ausländischen Schülern und Schülerinnen im In- und Ausland. Sie sind ferner für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung, wie Seminaren, Vortragsveranstaltungen u.ä., die von Schulen durchgeführt werden, bestimmt.

Zu 200 3 576/5

Nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz vom 18. 12. 1973 ist der Schulträger verpflichtet, die Kosten für die Beschaffung der notwendigen Lernmittel zu übernehmen. Die Beschaffung der Lernmittel erfolgt durch Sammelbestellungen über den örtlichen Schulbuchhandel, der aufgrund der Rahmenvereinbarung vom 25. 5. 1976 und in Anlehnung an die Verordnung PR 1/78 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen für Schulbücher Mengenrabatte gewährt. Die Schülerzahlen zeigen bei Grund-, Haupt- und Sonderschulen und auch bei Realschulen rückläufige, bei den übrigen Schulformen noch steigende Tendenz. Die Verordnung des Kultusministers über die Durchschnittsbeträge nach § 3 LFG vom 3. 3. 1980 sieht für das Schuljahr 1980/81 wiederum eine Erhöhung einer Reihe von Durchschnittsbeträgen vor, so u.a. bei Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien.

Zu 200 3 639/7

Dem Ansatz 1981 liegt folgende Berechnung zugrunde:

Ansatz 1980	20.700.000 DM
abzüglich Überhang aus dem Vorjahr	800.000 DM
	<u>19.900.000 DM</u>

Einsparungen aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 19.2.1981

a) Wegfall der Kostenübernahme im Hauptferienmonat	700.000 DM	
b) Übernahme der Fahrtkosten nach Preisstufe I oder II	480.000 DM	
c) Berücksichtigung des Kriteriums der nächstgelegenen Schule	70.000 DM	
d) Wegfall von Sonderfahrten außerhalb des Stadtgebietes	<u>150.000 DM</u>	1.400.000 DM
		<u>18.500.000 DM</u>

Erwartete Preiserhöhungen beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und anderen Verkehrsunternehmen

2.000.000 DM
<u>20.500.000 DM</u>

Zu 200 3 653/2

Aufgrund des Staatsvertrages über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens vom 5. 12. 1974 in Verbindung mit der Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht in der derzeit gültigen Fassung vom 24. 1. 1980 sind für alle in den Schulen vorhandene Empfangsgeräte für Hörfunk und Fernsehen die gesetzlichen Gebühren an den WDR zu zahlen. Die Gebühren pro Fernsehempfangsgerät betragen 9,20 DM, pro Rundfunkempfangsgerät 3,80 DM, und zwar pro Monat. Ab 1980 beläuft sich die Berechnungsgrundlage pro Jahr auf 9 Monate. Dies entspricht der Zahl der reinen Unterrichtsmonate im Jahr. Durch ein für Düsseldorf entwickeltes Konzept konnte erreicht werden, daß ohne nennenswerten Aufwand nur ein Teil der vorhandenen Empfangsgeräte in den Schulen unter die Kategorie der gebührenpflichtigen Geräte fällt.

Zu 200 3 700/8

Zu den Kosten für die laufende Unterhaltung der Schullandheime an die Trägervereine werden Zuschüsse von z.Zt. 2,00 DM je Schüler Düsseldorfer Schulen und Belegungstag gezahlt.

Zu 210 3 117/8

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Grundschulen. Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 210 3 140/2

Mieten	26.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	247.000 DM
Aus der Vermietung von Schulräumen an das Land Nordrhein-Westfalen für das Bezirksseminar Blumenthalstraße	21.900 DM
Vermietung Schulgebäude Hagener Straße	<u>73.000 DM</u>
	367.900 DM
rd.	<u>368.000 DM</u>

2 SCHULEN

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
210 3 410/0	VERGÜETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	50 000	48 500	48 446,76	
210 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 481 500	4 988 500	4 406 664,33	
210 3 500/9	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	-	10 000	4 191,45	
210 3 510/6	AUSSENANLAGEN	245 000	295 000	190 534,70	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 215 3 510/9, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
210 3 520/3	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	300 000	424 000	436 893,24	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 215 3 520/6, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 60 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
210 3 530/0	MIETEN	25 000	25 000	23 485,61	
210 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	405 000	410 000	402 263,33	
210 3 541/6	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	15 000	20 000	13 471,45	
210 3 570/0	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	994,55	
210 3 571/8	WAESCHEREINIGUNG	4 800	-	-	
210 3 572/6	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	320 000	390 000	416 455,58	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
210 3 573/4	LERN- UND ARBEITSMITTEL	19 000	24 000	24 178,05	
210 3 574/2	SCHULGAERTEN	13 000	10 500	9 973,40	
210 3 575/0	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	100 000	80 000	58 133,00	
210 3 577/7	SCHULKINDERGAERTEN	13 000	13 000	10 881,81	
210 3 578/5	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	63 000	80 000	71 076,91	SIEHE 210 3 171/2
210 3 579/3	INFORMATIONSSCHRIFTEN UEBER WEITERFUEHRENDE SCHULEN	6 500	6 500	5 168,13	
210 3 581/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 210 3 177/1 UEBERTRAGBAR
210 3 640/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	1 298,65	
210 3 650/1	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	12 000	10 000	9 689,07	
210 3 661/7	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	-	560,00	
210 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	1 200	1 300	460,00	
210 3 717/6	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	37 000	40 000	32 430,13	UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	6 112 001	6 877 301	6 167 250,15	
	SUMME EINNAHMEN	984 655	922 865	865 706,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 127 346	5 954 436	5 301 543,75	
		-	-	-	
215 HAUPTSCHULEN					
EINNAHMEN					
215 3 100/6	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	1	1	-	
215 3 110/3	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGUNG	124 700	113 000	103 745,30	
215 3 117/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	485 000	405 000	487 054,00	
215 3 140/5	MIETEN	149 000	137 000	111 268,93	
215 3 157/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	500	2 090,58	
215 3 158/8	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	3 000	8 561	3 824,36	
215 3 169/3	INNERE VERRECHNUNGEN	-	850	-	
215 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	1	750	6 900,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 215 3 578/8, 215 3 579/6
	SUMME EINNAHMEN	762 002	665 662	714 883,17	

Zu 210 3 410/0

Es handelt sich um die Vergütung für Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle, die diese Tätigkeit nebenamtlich ausüben und hauptamtlich im Schulamtsbereich der Stadt Düsseldorf beschäftigt sind. Seit dem 1. 9. 1978 werden hier auch ausländische Lehrer eingesetzt, die den Eltern von verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern als pädagogische Berater zur Verfügung stehen.

Zu 210 3 510/6

Für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen, insbesondere der Kleinsportanlagen, z.B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Spielfeldmarkierungen, Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von wassergebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 210 3 520/3

Aus dem Ansatz müssen neben der Unterhaltung des Inventars z.B.:
Instandsetzung des Mobiliars, insbesondere der Stühle,
Instandsetzung der Tafeln, hier insbesondere Anstrich und Linierung,
Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen,
Reparatur und Erneuerung der Fahnentücher und der Fahnenmastanlagen,
Wartung der Sprachlehranlagen und Turngeräte
sowie auch die Ersatzbeschaffung von Inventar bestritten werden.

Zu 210 3 530/0

Anmietung folgender Räume für Schulzwecke:

1. Vereinseigene Turnhalle Urdenbach	12.000 DM
2. Miete für die Werkdienstwohnung Flurstraße	10.000 DM
3. Reserve	3.000 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 210 3 575/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

Benutzung von Schwimmbädern, Sportanlagen sowie der Eissporthalle. Mehrausgaben hauptsächlich infolge Preiserhöhung für die Benutzung der Schwimmbäder.

Zu 210 3 578/5

Die Mittel sind sowohl bestimmt für die Leistung von Zuschüssen zu eintägigen Wanderungen als insbesondere auch zu Aufhalten in Schullandheimen und Jugendherbergen. Der Ansatz kommt sozialschwachen Schülern und Schülerinnen zugute, um deren Teilnahmebeträge zu mindern. Die Anhebung des Ansatzes beruht auf einer Erhöhung des zuschufähigen Unterkunfts- und Verpflegungssatzes von 14,00 DM auf 15,00 DM pro Tag und Schüler/in.

Zu 210 3 717/6

Die Stadt übernimmt die Kosten der Barbarossa-Schule, die nicht durch Pflichtzuschüsse des Landes gedeckt werden, weil die Schule in Kaiserswerth eine öffentliche Grundschule ersetzt.

Die Eigenleistung des Schulträgers wird voraussichtlich betragen. 30.000 DM

Der Zuschuß für zusätzliche Lehr- und Unterrichtsmittel beträgt 7.000 DM
37.000 DM

Zu 215 3 117/2

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Hauptschulen. Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 215 3 140/5

Es sind veranschlagt:

Mieten	25.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	124.000 DM
	<u>149.000 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
215 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 400 300	1 531 600	1 448 986,21	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
215 3 510/9	AUSSENANLAGEN	175 000	210 000	172 589,80	
215 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	385 000	390 000	365 825,70	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 77 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHLUSSES
215 3 530/3	MIETEN UND PACHTEN	13 500	13 500	10 970,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 270 3 571/0
215 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	260 000	260 000	236 918,10	
215 3 541/9	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	6 700	10 000	7 815,62	
215 3 570/2	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	1 000,00	
215 3 571/0	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	68 000	68 000	63 095,47	
215 3 572/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	460 000	435 000	424 336,99	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/6
215 3 573/7	LERN- UND ARBEITSMITTEL	18 500	18 500	15 573,90	SIEHE 215 3 171/5
215 3 574/5	SCHULGAERTEN	2 100	3 650	1 319,96	
215 3 575/3	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	55 000	50 000	41 437,00	SIEHE 215 3 171/5 UEBERTRAGBAR
215 3 577/0	WAESCHEREINIGUNG	1 800	-	-	
215 3 578/8	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGHALTE	175 000	220 750	174 034,87	
215 3 579/6	PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	1	500,00	
215 3 581/8	MITTAGSVERPFLEGEUNG	153 000	142 000	129 268,00	SIEHE 215 3 171/5 UEBERTRAGBAR
215 3 650/4	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	12 500	12 500	12 477,74	
215 3 661/0	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	18	698,00	
215 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	1 800	1 600	746,85	
	SUMME AUSGABEN	3 189 201	3 368 119	3 107 594,21	
	SUMME EINNAHMEN	762 002	665 662	714 883,17	
	ZUSCHUSS	2 427 199	2 702 457	2 392 711,04	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
220 REALSCHULEN					
EINNAHMEN					
220 3 117/1	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	273 000	240 000	223 792,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 220 3 578/9, 220 3 601/7
220 3 140/6	MIETEN	72 000	72 000	58 618,20	
220 3 157/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	200	-	
220 3 158/9	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	1 500	1 876	1 451,58	
220 3 171/6	LANDESZUSCHUESSE	1	1	825,00	
220 3 177/5	SPENDEN	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	346 552	314 078	284 686,78	

Zu 215 3 510/9

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 510/6.

Zu 215 3 520/6

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 520/3.

Zu 215 3 530/3

Anmietung folgender Räume für Schulzwecke:

1. Räume der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin für die kath. Hauptschule Neusser Straße	7.100 DM
2. Turnhalle der TUS Unterrath für die Gemeinschaftshauptschule An der Golzheimer Heide	3.400 DM
3. Reserve	3.000 DM
	<u>13.500 DM</u>

Zu 215 3 571/0

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen zum Kochunterricht bestimmt. Die Höhe des Zuschusses pro Schülerin und Schüler je Kochtag beträgt 1,— DM. Die ungedeckten Kosten werden von den Teilnehmern durch Eigenbeiträge selbst getragen.

Zu 215 3 572/9

Der erhöhte Ansatz ist durch die Einführung des 10. Pflichtschuljahres ab 1. 8. 1980 begründet. Nach den vorläufig vorliegenden Anmeldungen zum 10. Schuljahr an Hauptschulen kommt für diese Schulform die Bildung von insgesamt etwa 60 Klassen des 10. Schuljahres infrage.

Zu 215 3 575/3

Es sind Mittel vorgesehen für die Benutzung von Schwimmbädern, vereinseigenen Sportanlagen u. ä. sowie der Eissport-halle Benrath.

Zu 215 3 578/8

Die Mittel sind ausschließlich zur Leistung von Zuschüssen an bedürftige Schüler und Schülerinnen bestimmt. Hierdurch sollen die von diesem Personenkreis aufzubringenden Kosten vermindert und die Teilnahme an Schullandheim und Jugendherbergsaufenthalten wie auch an Studienfahrten ermöglicht werden. Bei der Veranschlagung wird davon ausgegangen, daß mit dem Ansatzbetrag auch der ab 1981 zugrundezulegende zuschufähige Unterkunfts- und Verpflegungssatz von 15,— DM pro Tag und Schüler/in (bisher 14,— DM) aufgefangen wird.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung der Karl-Röttger-Tagesschule, Diepenstraße:

ca. 200 nicht bedürftige Schüler x 175 Tage x 2,80 DM =	98.000,— DM
ca. 85 bedürftige Schüler x 175 Tage x 2,75 DM =	40.906,25 DM
ca. 3 Lehrkräfte x 175 Tage x 2,80 DM =	1.470,— DM
Transportgeld: 50.400 Portionen x 0,25 DM =	12.600,— DM
	<u>152.976,25 DM</u>
abgerundet auf	<u>153.000,— DM</u>

Der Essenspreis beträgt 2,75 DM pro Portion. Die nicht bedürftigen Schüler sowie die am Essen teilnehmenden Lehrkräfte und Betreuer zahlen den vollen Portionspreis und einen zusätzlichen freiwilligen Beitrag von 0,05 DM. Dieser ist für Nachtisch, Servietten usw. bestimmt. Die bedürftigen Schüler erhalten einen städtischen Essenzuschuß in Höhe von 1,05 DM pro Portion, so daß sich deren Eigenbeitrag bei einem Portionspreis von 2,75 DM auf 1,70 DM ermäßigt.

Zu 220 3 117/1

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Realschulen. Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 220 3 140/6

Vergütung aus Werkdienstwohnungen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN					
220 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	951 700	997 900	984 283,61	
220 3 510/0	AUSSENANLAGEN	60 000	70 000	32 557,29	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
220 3 520/7	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	182 000	212 000	286 505,65	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 36 400 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
220 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	115 000	115 000	109 467,18	
220 3 541/0	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	4 000	4 800	4 036,92	
220 3 570/3	BILDSCHMUCK	800	800	400,00	
220 3 571/1	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	24 000	24 000	22 985,00	
220 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	200 000	235 000	257 391,54	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
220 3 573/8	WAESCHEREINIGUNG	1 000	-	-	
220 3 574/6	SCHULGAERTEN	400	300	295,61	
220 3 575/4	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	45 000	40 000	28 505,40	
220 3 578/9	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	16 000	21 000	17 443,50	SIEHE 220 3 171/6
220 3 601/7	PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	1	825,00	SIEHE 220 3 171/6 UEBERTRAGBAR
220 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	122,23	
220 3 650/5	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	6 000	4 000	3 992,19	
220 3 661/0	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	-	320,00	
220 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	369,60	
220 3 700/5	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDREALSCHULEN	100	100	100,00	
	SUMME AUSGABEN	1 606 601	1 725 501	1 749 600,72	
	SUMME EINNAHMEN	346 552	314 078	284 686,78	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 260 049	1 411 423	1 464 913,94	
		-	-	-	
230 GYMNASIEN					
EINNAHMEN					
230 3 117/5	SCHULRAUMBENUTZUNGSgebuehren	552 000	475 000	464 962,00	
230 3 140/0	MIETEN	114 000	93 000	79 539,85	
230 3 157/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	20,00	
230 3 158/2	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	3 000	5 384	4 628,60	
230 3 161/2	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	180 000	185 000	180 339,13	ANORDNUNGSBERECHTIGT
230 3 162/0	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	-	-	1 880,75-	
230 3 164/7	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	200 000	200 000	196 644,47	ANORDNUNGSBERECHTIGT
230 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	1	21 059	28 062,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 230 3 579/0, 230 3 600/2 230 3 601/0
230 3 177/9	SPENDEN	1	1	5 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 230 3 573/1
230 3 178/7	STIFTUNGSERTRAEGE	259	216	218,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 230 3 562/6
	SUMME EINNAHMEN	1 049 361	979 760	957 533,30	ANORDNUNGSBERECHTIGT

Zu 220 3 510/0

S. Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 220 3 520/7

S. Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 220 3 571/1

Die Mittel sind veranschlagt für die Leistung eines Zuschusses zum Kochunterricht von 1,— DM pro Teilnehmer/Kochtag. Der Bedarf wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1979 und der bisherigen Ausgabenbewegung des Jahres 1980 ermittelt.

Zu 220 3 572/0

Im Hinblick auf die leicht sinkende Schülerzahl wurde eine entsprechende Senkung des Ansatzes vorgenommen.

Zu 220 3 575/4

Es sind Mittel vorgesehen für die Benutzung von Schwimmbädern, Sportanlagen u. ä. sowie der Eissporthalle Benrath.

Zu 220 3 578/9

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen für bedürftige Schüler und Schülerinnen bestimmt, um diesen den Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen sowie die Teilnahme an Studienfahrten zu ermöglichen.

Zu 230 3 117/5

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Gymnasien* Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 230 3 140/0

Mieten	12.500 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	101.500 DM
	<u>114.000 DM</u>

2 SCHULEN

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
230 3 490/5 230 3 510/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	4 516 400 120 000	4 524 700 150 000	4 436 329,40 116 598,07	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
230 3 520/0	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	360 000	392 000	389 540,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 72 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSSES
230 3 530/8 230 3 540/5 230 3 541/3	MIETEN STEUERN UND ABGABEN KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	35 000 220 000 5 500	35 000 220 000 9 000	30 671,80 189 941,83 8 371,27	
230 3 562/6	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	259	216	218,00	SIEHE 230 3 178/7 UEBERTRAGBAR
230 3 570/7 230 3 571/5 230 3 572/3	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL REPARATUREN USW.	1 000 4 000 540 000	1 000 4 000 635 000	996,01 2 800,00 707 526,90	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/6 280 3 572/1, 295 3 572/8
230 3 573/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	409	4 591,58	SIEHE 230 3 177/9 UEBERTRAGBAR
230 3 574/0 230 3 575/8 230 3 577/4 230 3 578/2	SCHULGAERTEN SCHULVERANSTALTUNGEN USW. SCHULRUDERN GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DES ABENDGYMNASIUMS	500 130 000 18 000 4 500	400 86 000 18 000 4 500	249,45 79 853,90 8 100,00 4 500,00	
230 3 579/0 230 3 580/4 230 3 600/2	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE WAESCHEREINIGUNG PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	30 000 5 200 1	47 872 - 1	39 116,00 - -	SIEHE 230 3 171/0
230 3 601/0	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	9 753	15 599,00	SIEHE 230 3 171/0 UEBERTRAGBAR
230 3 640/1 230 3 650/9 230 3 661/4	ABGABEN NACH DEM LAG PORTO, VERBANDSKAESTEN USW. MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	- 10 000 -	- 8 500 -	125,49 8 467,34 420,00	
230 3 669/0 230 3 700/9	VERMISCHTE AUSGABEN ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDGYMNASIEN	400 750	600 550	165,00 550,00	
230 3 717/3	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	695 000	695 000	597 252,61	
	SUMME AUSGABEN	6 696 512	6 842 501	6 641 984,28	
	SUMME EINNAHMEN	1 049 361	979 760	957 533,30	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 647 151 -	5 862 741 -	5 684 450,98 -	

240 BERUFSSCHULEN

EINNAHMEN

					VERFUEGUNGSBERECHTIGT
240 3 117/9	SCHULRAUMBENUTZUNGSGBUEHREN	181 000	110 000	98 673,00	
240 3 140/3	MIETEN	151 000	731 000	39 230,54	
240 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON UNFALLKOSTEN	100	-	14 272,85	ANORDNUNGSBERECHTIGT
240 3 157/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	2 000	584,68	
240 3 158/6	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	4 000	4 232	5 459,25	
240 3 161/6	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	30 000	30 000	28 161,87	ANORDNUNGSBERECHTIGT

Zu 230 3 510/3

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 510/6.

Zu 230 3 520/0

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 520/6.

Zu 230 3 530/8

Die Mittel sind u. a. für folgende Anmietungen bestimmt:

Räume für das Lessing-Gymnasium im Hause Eisenstraße 49

(Eigentümer Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf)

Reserve

33.000 DM

2.000 DM

35.000 DM

Zu 230 3 575/8

Die Mittel sind im wesentlichen zur Deckung der Unkosten bestimmt, die durch die Benutzung der städtischen Schwimmbäder im Rahmen des Sportunterrichts der Gymnasien anfallen. Darüber hinaus werden Ausgaben für die Inanspruchnahme von vereinseigenen Sportanlagen, für den Besuch von Museen und die Benutzung der Eissporthalle Benrath geleistet.

Zu 230 3 577/4

Als Entgelt für die Inanspruchnahme der Bootshäuser, die Lagerung und Wartung schuleigener Boote sowie die Benutzung von Vereinsbooten ist an die Rudervereine vertragsmäßig ein Betrag von z.Zt. 50,— DM jährlich für jeden am Schulrudern teilnehmenden Schüler zu zahlen.

Bei voraussichtlich 360 Schülern, die Rudern belegen werden, sind 18.000,— DM zu zahlen.

Zu 230 3 579/0

S. Begründung zu Nr. 220 3 578/9.

Zu 230 3 700/9

Es sind vorgesehen für

den Ring der Abendgymnasien in NW

den Ring der Abendgymnasien in der Bundesrepublik

600 DM

150 DM

750 DM

Zu 230 3 717/3

Der Zuschuß ist vorgesehen für:

Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

St.-Ursula-Schule

Theodor-Fliehdner-Gymnasium

Suitbertusschule

Zu 240 3 117/9

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Berufsschulen. Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 240 3 140/3

1. Mieten

7.000 DM

2. Vergütung aus Werkdienstwohnungen

33.000 DM

3. Aus der Vermietung von Räumen im Schulgebäude Fürstenwall für die Fachhochschule

110.580 DM

150.580 DM

rd. 151.000 DM

2 SCHULEN

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
240 3 162/4	BERUFSSCHULBEITRAEGE	-	1 161	3 240,00	
240 3 164/0	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	55 000	55 760	53 725,80	ANORDNUNGSBERECHTIGT
240 3 170/5	BUNDESZUSCHUESSE	-	-	11 164,93	MEHREINN. WACHSEN ZUER
240 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	41 521	39 620	47 758,72	240 3 577/8, 240 3 578/6 240 3 600/6
	SUMME EINNAHMEN	462 921	973 773	302 271,64	
	AUSGABEN				
240 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 781 270	2 613 900	2 593 246,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG
240 3 510/7	AUSSENANLAGEN	50 000	50 000	49 853,61	210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
240 3 520/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	231 000	245 000	257 785,03	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 46 200 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSSES
240 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	150 000	170 000	142 249,51	
240 3 541/7	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	4 000	7 000	6 463,89	
240 3 570/0	BILDSCHMUCK	1 000	2 000	977,00	
240 3 571/9	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	54 000	54 000	48 497,76	
240 3 572/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	660 000	733 000	732 873,91	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/6 280 3 572/1, 295 3 572/6
240 3 573/5	WAESCHEREINIGUNG	3 600	-	-	
240 3 574/3	SCHULGAERTEN	250	250	237,65	
240 3 575/1	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	8 000	7 000	5 122,60	
240 3 577/8	BUECHER, FAHRTEN AUS LZ	1	1	192,00	SIEHE 240 3 171/3 UEBERTRAGBAR
240 3 578/6	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	10 000	15 880	12 720,00	SIEHE 240 3 171/3
240 3 600/6	PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	1	1	-	SIEHE 240 3 171/3 UEBERTRAGBAR
240 3 601/4	LEHRGAENGE IN LANDWIRTSCHAFTL. LEHRANSTALTEN	51 900	47 800	56 808,00	
240 3 602/2	MODELLVERSUCH GERTRUD-BAEUMER- SCHULE	-	4 484	12 405,25	
240 3 640/5	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	237,47	
240 3 650/2	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	8 000	7 500	7 466,61	
240 3 661/8	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	-	200,00	
240 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	55,00	
	SUMME AUSGABEN	4 013 322	3 958 116	3 927 391,44	
	SUMME EINNAHMEN	462 921	973 773	302 271,64	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 550 401	2 984 343	3 625 119,80	
245	BERUFSFACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
245 3 110/4	ELTERNBEITRAEGE FUER DEN KINDERGARTEN	12 700	12 700	18 130,00	
245 3 161/9	ZUSCHUSS ZUM KINDERGARTEN	-	-	35 760,38	
245 3 172/4	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	61 500	55 646	-	
	SUMME EINNAHMEN	74 200	68 346	53 890,38	

Zu 24o 3 51o/7

S. Begründung bei Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 24o 3 52o/4

S. Begründung bei Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 24o 3 571/9

Aus den Ansatzmitteln erhalten die am Kochunterricht teilnehmenden Berufsschüler einen Zuschuß von 1,— DM pro Teilnehmer/Kochtag. Für die arbeitslosen Berufsschulpflichtigen im Berufsvorbereitungsjahr beträgt der Zuschuß 2,— DM. Die Höhe des Zuschusses für Berufsfachschüler beträgt 1,2o DM, für Fachschüler 1,5o DM. Für jene Berufsschüler der Albrecht-Dürer-Schule, die eine fachspezifische Ausbildung für das Hotel- und Gaststättengewerbe erfahren, beträgt der Zuschuß ebenfalls 1,5o DM, da dieser Personenkreis den Fachschülern gleichzustellen ist.

Zu 24o 3 578/9

S. Begründung bei Nr. 22o 3 578/9.

Zu 24o 3 6o1/4

Gemäß des Erlasses des Kultusministers des Landes NRW vom 1o. 3. 1978 - III B 1.36 - 11/2 Nr. 456/78 - nehmen Schüler des Berufsgrundschuljahres "Landwirtschaft" während des 1. Ausbildungsjahres an 2 einwöchigen Lehrgängen in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Lehranstalten teil. Für die Lehrgänge stellen die Lehranstalten den Schulträgern Lehrgangskosten in Rechnung, wobei das Land auf Antrag 8o % dieser Kosten erstattet (vgl. Nr. 24o 3 171/3 der Einnahmen). Mehrausgaben infolge steigender Lehrgangsteilnehmerzahl und erhöhter Lehrgangskosten.

Zu 245 3 11o/4

Gemäß § 14 Abs. 3 Kindergartengesetz vermindert sich der Elternanteil am Aufkommen der Betriebskosten des Kindergartens alle 2 Jahre.

Zu 245 3 172/4

Betriebskostenanteil des Landes gemäß § 14 des Kindergartengesetzes. Erhöhung durch steigende Personalkosten.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
245 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	299 500	109 500	123 636,79	
245 3 570/3	MILCH UND FESTGABEN FUER KINDERGARTEN	3 100	3 200	2 328,36	
245 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	76 000	80 000	52 617,52	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
245 3 717/0	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	206 000	113 300	181 735,44	
	SUMME AUSGABEN	584 600	306 000	360 318,11	
	SUMME EINNAHMEN	74 200	68 346	53 890,38	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	510 400 -	237 654 -	306 427,73 -	
250	FACHOBERSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
250 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	42 000	42 000	16 303,68	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
	SUMME AUSGABEN	42 000	42 000	16 303,68	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	42 000 -	42 000 -	16 303,68 -	
260	FACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
260 3 117/6	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	1	30	-	
260 3 140/0	MIETEN	202 000	240 000	222 869,95	
	SUMME EINNAHMEN	202 001	240 030	222 869,95	

Zu 245 3 717/o

Unter der Auflage, daß der Träger der Kfm. Schule Ackerstr. gGmbH Düsseldorf die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Ermäßigung der Eigenleistung beim Land NRW beantragt, wird die ihm ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben im Sinne des § 6 EFG von der Stadt übernommen. Mehrausgaben durch steigende Personalkosten.

Zu 260 3 140/o

1. Vergütung für eine Werkdienstwohnung
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule

	4.060 DM
	<u>197.000 DM</u>
	201.060 DM
rd.	<u>202.000 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
260 3 510/4	AUSSENANLAGEN	3 000	3 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
260 3 520/1	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	5 000	3 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 280 3 520/9
260 3 540/6 260 3 572/4	STEUERN UND ABGABEN LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	5 000 21 000	5 000 22 000	4 141,60 9 437,28	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
260 3 717/4	ZUSCHUESSE AN PRIVATE SCHULEN	165 600	164 500	104 336,40	
	SUMME AUSGABEN	199 600	197 500	117 915,28	
	SUMME EINNAHMEN	202 001	240 030	222 869,95	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 2 401	- 42 530	- 104 954,67	
270 SONDERSCHULEN					
EINNAHMEN					
270 3 100/5 270 3 110/2	ANERKENNUNGSGEBUEHREN BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGUNG	1 90 000	1 60 000	- 26 584,64	
270 3 117/0 270 3 140/4 270 3 157/9 270 3 158/7 270 3 171/4	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN MIETEN VERMISCHTE EINNAHMEN ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN LANDESZUSCHUESSE	145 000 999 000 50 1 500 1	130 000 985 000 400 2 960 1	133 376,00 953 430,63 337,78 1 927,70 750,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 270 3 578/7 MEHREINN. WACHSEN ZU BE 270 3 579/5
270 3 177/3	SPENDEN	1	1	209,86	
	SUMME EINNAHMEN	1 235 553	1 178 363	1 116 616,61	
AUSGABEN					
270 3 490/0 270 3 510/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	976 900 45 000	1 004 900 45 000	926 274,33 72 051,58	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 280 3 510/1, 292 3 510/4
270 3 520/5	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	116 000	131 000	135 097,79	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 280 3 520/9 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 23 200 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
270 3 530/2 270 3 540/0 270 3 541/8	MIETEN STEUERN UND ABGABEN KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	55 000 100 000 2 800	48 000 110 000 4 300	42 282,40 82 448,78 3 396,46	
270 3 570/1 270 3 571/0	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	500 35 000	500 35 000	490,00 33 629,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 215 3 571/0
270 3 572/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	235 000	220 000	223 408,14	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 280 3 572/1, 295 3 572/8
270 3 573/6 270 3 574/4 270 3 575/2 270 3 577/9	LERN- UND ARBEITSMITTEL SCHULGAERTEN SCHULVERANSTALTUNGEN USW. SCHULKINDERGAERTEN	12 000 900 26 000 4 000	12 000 700 24 000 7 500	10 885,18 676,25 9 980,20 -	

Zu 260 3 717/4

Die freiwilligen städt. Zuwendungen für durch Landeszuschüsse nicht gedeckte Ausgaben der nachgenannten Schulträger stehen unter der Auflage, daß diese die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistung beim Land beantragen.

1. Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf	
1.1 für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 699.975 DM	rd. 105.000 DM
1.2 für die außerhalb der Ausgabegrenzen nach dem EFG zu bestreitenden Ausgaben (z.B. Modeschauen, Repräsentationen) bis zu	23.000 DM
	<u>128.000 DM</u>
2. Zuschuß an die Fachschule für Sozialpädagogik der Ursulinen Düsseldorf, für die - ggf. nach Herabsetzung - verbleibende Eigenleistung bis zu 6 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 626.675 DM	
	rd. 37.600 DM
Gesamt	<u>165.600 DM</u>

Die Mehrausgaben sind auf gestiegene Gehaltskosten zurückzuführen.

Zu 270 3 117/0

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Sonderschulen

Zu 270 3 140/4

1. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	49.000 DM
2. Aus der Vermietung von Schulräumen an eine Privatschule (St.-Ursula-Schule)	187.500 DM
3. Aus der Vermietung von Schulräumen an den Landschaftsverband für die Rheinische Landesschule für Körperbehinderte, Brinckmannstraße	762.500 DM
	<u>999.000 DM</u>

Zu 270 3 510/8

S. Begründung bei UA 210 3 510/6.

Zu 270 3 520/5

S. Begründung bei UA 210 3 520/3.

Zu 270 3 530/2

Die Mittel sind u. a. für folgende Anmietungen vorgesehen:

1. Räume für die Krankenhausschule	
a) in den Universitätskliniken Düsseldorf	15.000 DM
b) im Rheinischen Landeskrankenhaus	3.000 DM
c) im Städt. Krankenhaus Gerresheim	8.500 DM
d) in den Krankenanstalten Diakoniewerk	9.000 DM
e) des Liegenschaftsamtes	4.000 DM
2. Werkdienstwohnung 50 Franklinstraße	6.000 DM
3. Reserve	10.000 DM
	<u>55.500 DM</u>

Zu 270 3 571/0

rd. 55.000 DM

Aus diesem Ansatz erhalten die am Kochunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler pro Teilnehmer/Kochtag einen Kochzuschuß von 1,50 DM.

Zu 270 3 572/8

Es wurde ein zusätzlicher Bedarf für die beiden Schulen im Ganztagsbetrieb (Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee) sowie für voraussichtlich mehrere einzurichtende Klassen des 10. Pflichtschuljahres berücksichtigt. Daneben ist gerade auch bei den Sonderschulen auf einen unverhältnismäßig hohen Bedarf an Verbrauchsmaterial und einen teilweise noch bestehenden Ausstattungsrückstand hinzuweisen.

Zu 270 3 575/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Benutzung von Schwimmbädern, Sportanlagen u. ä. sowie der Eissporthalle Benrath.

Zu 270 3 577/5

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 6 Schulkindergärten der Schule für Sprachbehinderte Brinckmannstraße beschafft werden.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
270 3 578/7	SCHULWANDERN UND HEIMAUFWENTHALTE	19 000	23 000	17 399,34	SIEHE 270 3 171/4
270 3 579/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	1	209,86	SIEHE 270 3 177/3 UEBERTRAGBAR
270 3 580/9	WAESCHEREINIGUNG	4 500	-	-	
270 3 581/7	MITTAGSVERPFLEGE	400 000	400 000	189 015,46	
270 3 650/3	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	5 000	4 000	3 808,29	
270 3 661/9	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	-	380,00	
270 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	600	700	200,00	
	SUMME AUSGABEN	2 038 201	2 070 601	1 751 633,06	
	SUMME EINNAHMEN	1 235 553	1 178 363	1 116 616,61	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	802 648	892 238	635 016,45	
		-	-	-	
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
280 3 110/6	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGE	493 000	416 000	395 398,21	
280 3 117/3	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	52 000	42 000	44 445,00	
280 3 140/8	MIETEN	8 800	190 000	226 340,08	
280 3 157/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	100	-	
280 3 158/0	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	500	690	1 105,90	
280 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
280 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	27 000	-	-	
280 3 170/0	BUNDESZUSCHUESSE	-	-	7 500,00	
280 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	1	2 300	21 005,30	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 280 3 578/0, 280 3 601/9
280 3 172/6	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	-	-	256,44	
	SUMME EINNAHMEN	581 303	651 091	696 050,93	
	AUSGABEN				
280 3 416/4	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	27 000	-	-	
280 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	899 820	653 200	630 239,85	GEGENS DECKUNGSFAEHI 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 292 3 510/4
280 3 510/1	AUSSENANLAGEN	20 000	20 000	28 114,24	
280 3 520/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	60 000	50 000	79 931,45	GEGENS DECKUNGSFAEHI 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 270 3 520/5 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 12 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
280 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	60 000	70 000	58 065,78	
280 3 541/1	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	300	300	137,15	
280 3 570/5	SCHULGAERTEN	500	400	305,27	
280 3 571/3	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	10 000	10 000	8 100,00	
280 3 572/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	150 000	150 000	141 274,79	GEGENS DECKUNGSFAEHI 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 270 3 572/8, 295 3 572/8
280 3 573/0	HERSTELLUNG EINES FILMS UEBER DIE KOLLEGSCHULE	-	-	15 256,44	
280 3 575/6	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	37 000	22 000	18 245,60	
280 3 578/0	SCHULWANDERN UND HEIMAUFWENTHALTE	12 000	14 300	12 600,00	SIEHE 280 3 171/8
280 3 581/0	MITTAGSVERPFLEGE	745 000	658 000	587 371,54	
280 3 601/9	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	1	950,00	SIEHE 280 3 171/8 UEBERTRAGBAR
280 3 650/7	SCHUELERTESTS	5 000	5 000	4 126,26	
280 3 651/5	PRUEFUNGSGEBUEHREN	2 000	1 375	-	

Zu 270 3 578/7

S. Begründung zu Nr. 220 3 578/9.

Zu 270 3 581/7

Es sind vorgesehen für:

a) Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II		
Nahrungsmiteleinatz	90.720 DM	
Dienstleistungskosten	80.000 DM	170.720 DM
b) Schule für Geistigbehinderte Heerstraße		28.980 DM
c) Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee		
Nahrungsmiteleinatz	126.000 DM	
Dienstleistungskosten	75.000 DM	201.000 DM
		400.700 DM
	abgerundet auf	400.000 DM

Die Schüler und Schülerinnen der Schulen zu a) und b) erhalten eine kostenlose Mittagsverpflegung, da diese als Bestandteil des Unterrichts zählt. Von Lehrkräften und Betreuern dieser Schulen wird ein voller Eigenbeitrag erhoben. Für die Teilnehmer an der Mittagsverpflegung der Schulen zu c) beträgt der Essenspreis 2,40 DM. Bedürftige Teilnehmer erhalten einen Zuschuß von 1,05 DM, nicht bedürftige einen Zuschuß von 0,50 DM. Lehrkräfte zahlen den vollen Preis (Einnahmen s. Nr. 270 3 110/2).

Zu 280 3 117/3

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in der Gesamtschule. Mehreinnahmen aufgrund der geänderten Gebührensatzung.

Zu 280 3 510/1

S. Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 280 3 520/9

S. Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 280 3 575/6

Als Bedarf wurden weitgehend die Unkosten veranschlagt, die durch die Inanspruchnahme des städtischen Hallenbades Kikweg entstehen.

Zu 280 3 578/0

Für die Leistung von Zuschüssen an bedürftige Schüler und Schülerinnen bei Teilnahme an Studienfahrten usw. Im Ansatz enthalten ist ein Anteilsbetrag als Zuschuß für ein Pflichtblockpraktikum der Kollegschule im Rahmen des Bildungsgangs "Freizeitsportleiter/AER".

Zu 280 3 581/0

Aufgrund des mit der Firma Apetito abgeschlossenen Catering-Vertrages für die Mensa der Gesamtschule ergeben sich für die Mittagsverpflegung der Schüler und Schülerinnen sowie des Schulpersonals der Gesamtschule und der Kollegschule für das Haushaltsjahr 1981 folgende Kosten:

<u>Kosten des Nahrungsmiteleinatzes</u>	
Ca. 1.200 Essensteilnehmer x ca. 175 Essenstage =	
ca. 210.000 Portionen x 2,40 DM (Portionspreis 2,25 DM	
+ 6,5 % MWStlt. Budget 1980/81) =	504.000 DM
<u>Dienstleistungskosten</u>	
Personalkosten, Betriebsnebenkosten, Regiekosten	
einschl. MWSt. lt. Budget für 1980/81 =	241.275 DM
	745.275 DM
	abgerundet auf 745.000 DM

Dazu werden Beiträge der Eltern von 493.000 DM erwartet (vgl. Nr. 280 3 110/6 der Einnahmen).

2 SCHULEN

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
280 3 652/3	PLANUNGSKOSTEN	10 000	13 000	8 624,98	
280 3 656/6	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	1 750	1 500	1 180,55	
280 3 661/2	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE				
	VEREINSBEITRAEGE	200	200	240,00	
280 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	-	
	SUMME AUSGABEN	2 040 871	1 669 576	1 594 763,90	
	SUMME EINNAHMEN	581 303	651 091	696 050,93	
	ZUSCHUSS	1 459 568	1 018 485	898 712,97	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
292	BILDSTELLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
292 3 140/0	MIETEN	2 000	2 100	1 646,15	
292 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	75	-	
292 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	-	-	49 700,00	
292 3 172/9	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	49 000	38 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 292 3 572/4
	SUMME EINNAHMEN	51 001	40 175	51 346,15	
	AUSGABEN				
292 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	154 540	136 900	106 942,31	
292 3 510/4	AUSSENANLAGEN	3 000	500	162,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 280 3 510/1
292 3 530/9	MIETEN	26 000	26 000	24 555,36	
292 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	6 000	6 000	4 885,38	
292 3 572/4	BESCHAFFUNG VON FILMEN, BILDRHEIHEN UND GERAETEN	101 000	78 150	96 284,73	SIEHE 292 3 172/9 ZUSCHUSS DER STADT MUSS IN HOEHE D. LV-ZUSCHUESSE GEGEBEN WERDEN
292 3 650/0	UNTERHALTUNG VON GERAETEN UND FILMKOPIEN	2 500	2 500	1 681,98	
292 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	-	30	-	
292 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	-	850	-	
292 3 712/3	ZUSCHUSS AN DEN LANDSCHAFTSVERBAND	590 000	628 811	564 280,34	
	SUMME AUSGABEN	883 040	879 741	798 792,50	
	SUMME EINNAHMEN	51 001	40 175	51 346,15	
	ZUSCHUSS	832 039	839 566	747 446,35	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
293	PAEDAGOGISCHES INSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
293 3 130/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	3 000	11 000	1 278,70	
293 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	-	450,00	
293 3 171/5	LANDESZUSCHUSS ZUR LEHRERFORTBILDUNG	10 000	10 000	11 425,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 293 3 650/4
293 3 172/3	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	1 000	2 500	-	
	SUMME EINNAHMEN	14 001	23 500	13 153,70	

Zu 292 3 172/o (bisher 292 3 171/o)

Die Stadtbildstelle erhält einen Zuschuß des Landschaftsverbandes zur Beschaffung von Filmen, Bildreihen und Geräten unter der Voraussetzung, daß die Stadt zumindest einen dem Zuschuß in Höhe entsprechenden Eigenbetrag leistet. Aus Abrechnungsgründen wurde der städtische Zuschuß (s. Nr. 292 3 572/4) leicht angehoben.

Zu 292 3 530/9

Für die Anmietung von Räumen für die Landbildstelle (Pavillon Hauptstaatsarchiv).

Zu 292 3 572/4

Das Film- und Bildmaterial, das der ständigen Ergänzung bedarf, wird zu Unterrichtszwecken an die Schulen ausgeliehen. Ebenso sollen audio-visuelle Geräte, wie z.B. Filmvorführgeräte, Fernsehaufzeichnungsgeräte, jenen Schulen, deren Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit vorübergehend ausfallen, für die Instandsetzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausgabeansatz setzt sich aus einem Zuschuß des Landschaftsverbandes in Höhe von 49.000 DM und einem städt. Anteil in Höhe von 52.000 DM zusammen.

Zu 292 3 712/3

Die Stadt Düsseldorf ist vertraglich verpflichtet, einen bestimmten Anteil der Personalkosten für die Landesbildstelle an den Landschaftsverband Rheinland zu erstatten.

Während bisher die Höhe des zu erstattenden Betrages von den Rechnungsprüfungsämtern des Landschaftsverbandes und der Stadt Düsseldorf jährlich errechnet wurden, wird ab 1978 auf Beschluß des Beirates der Landesbildstelle eine solche Überprüfung nur noch alle 3 Jahre durchgeführt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
293 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	447 890	310 700	326 010,13	
293 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	3 000	3 000	2 714,38	
293 3 650/4	PAEDAGOGISCHE PROJEKTE	125 000	140 000	136 898,56	SIEHE 293 3 171/5 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES QUERF. AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
293 3 651/2	BIBLIOTHEK, MEDIOTHEK	40 000	50 000	49 621,56	
293 3 652/0	PAED. UNTERRICHTL. BETREUUNG KINDER AUSL. ARBEITN.	1	2 890	10 000,00	UEBERTRAGBAR
293 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7 500	7 500	6 442,52	
	SUMME AUSGABEN	623 391	514 090	531 687,15	
	SUMME EINNAHMEN	14 001	23 500	13 153,70	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	609 390 -	490 590 -	518 533,45 -	
294	WAHLFREIE LEHRGAENGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
294 3 111/6	TEILNAHME- UND SONSTIGE GEBUEHREN	10 000	7 000	6 910,00	
	SUMME EINNAHMEN	10 000	7 000	6 910,00	
AUSGABEN					
294 3 410/7	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	12 000	11 000	8 357,00	
	SUMME AUSGABEN	12 000	11 000	8 357,00	
	SUMME EINNAHMEN	10 000	7 000	6 910,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000 -	4 000 -	1 447,00 -	
295	SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
295 3 111/0	GEBUEHREN	-	-	19,00	
295 3 157/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	1	-	
295 3 161/7	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	20 600	20 610,30	
295 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	-	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	20 602	20 629,30	
AUSGABEN					
295 3 410/1	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	-	20 600	11 414,40	
295 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	107 600	134 150,03	
295 3 572/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	-	10 000	8 315,98	
295 3 640/6	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	33,29	
295 3 650/3	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	-	250	263,01	
295 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	-	30	-	
	SUMME AUSGABEN	-	138 480	154 176,71	
	SUMME EINNAHMEN	-	20 602	20 629,30	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- -	117 878 -	133 547,41 -	

Zu 293 3 650/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

Planung und Durchführung der Kurse

zwei Semesterprogramme

Autorenhonore für die Veröffentlichungen der Beihefte

Druckkosten und Autorenhonore für ca. 2 Hefte der Schriftenreihe

Projektgruppen zur pädagogischen Tatsachenforschung

Zu UA 295

Mit Erlaß des Kultusministers vom 18. 9. 1979 - vorläufige Organisations- und Geschäftsverteilungsregelung für den Modellversuch "Lernort Studio" - wird der Lernort Studio der Städt. Kollegscheule Kikweg in Düsseldorf als Abteilung angegliedert. Die Ansätze des Unterabschnitts 295 wurden deshalb auf den Unterabschnitt 280 - Gesamtschule, Kollegscheule - übernommen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
300	KULTURPFLEGE				VERFUEGUNGSBEREICH
	EINNAHMEN				
300 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	37 500	1	1 235,14	
300 3 131/8	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON BUECHERN	-	81 700	-	
300 3 140/7	MIETE KAMMERSPIELE	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 152/0	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	-	1 000	-	
300 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	151	-	
300 3 167/9	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	23 470,22	
300 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	-	3 750	15 500,00	
300 3 172/5	ZUSCHUESSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	5 000	26 287,04	
300 3 177/6	SPENDEN FUER DOKUMENTATION THERESIEN-HOSPITAL	-	8 850	-	
	SUMME EINNAHMEN	250 692	313 644	279 684,40	
	AUSGABEN				
300 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 362 720	1 316 100	1 016 096,80	
300 3 520/8	DOKUMENTATIONSMAPPEN	30 000	-	-	
300 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	2 500	3 000	6 352,29	
300 3 561/5	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	250	63,67	
300 3 570/4	FACHLITERATUR FUER DIE BIBLIOTHEKSSTELLE	17 363	44 500	22 393,80	
300 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	11,37	
300 3 650/6	WERBUNG FUER STAEDTISCHE KULTUREINRICHTUNGEN USW.	74 000	54 900	35 147,29	GEGENS.DECKUNGSFAEHI- GKEIT 356 3 650/1
300 3 651/4	BEFLAGGUNG DES ALTEN SCHLOSSTURMS	900	900	900,00	
300 3 652/2	ANKAUF VON STADTGESCHICHTL. VEROEFFENTLICHUNGEN	4 800	9 600	4 471,91	
300 3 653/0	HEINE-GESAMTAUSGABE	-	-	50 755,73	
300 3 655/7	BUCHBINDERARBEITEN BIBLIOTHEKSSTELLE	3 500	1 000	1 095,85	
300 3 656/5	WERKVERTRAEGE	12 000	12 000	-	
300 3 660/3	NEUAUFLAGE DUESSELDORF-BUCH	-	-	5 146,45	
300 3 661/1	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	55	55	55,00	
300 3 662/0	VERFILMUNG VON KATALOGKARTEN	3 000	3 000	-	
300 3 663/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	100	100	-	
300 3 664/6	ANKAUF VON HEINE- UND SCHUMANNKALENDERN	-	30 000	-	
300 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	225	149,36	
300 3 700/6	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER INTERN. BILDUNGSARBEIT	49 000	49 000	43 900,00	
300 3 702/2	ZUSCHUSS GESCHICHTSVEREIN FUER DRUCKLEGUNG	10 000	20 000	10 000,00	
300 3 703/0	STADTGESCHICHTL. FORSCHUNGEN UND VEROEFFENTLICHG.	25 000	68 700	13 249,84	GEGENS.DECKUNGSFAEHI- GKEIT 300 3 704/9
300 3 704/9	KAISERSWERTHER HEIMATGESCHICHTE	20 000	12 000	30 800,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHI- GKEIT 300 3 703/0 BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG
300 3 705/7	MUSIK- UND THEATERGESCHICHTE	5 000	2 000	-	
300 3 706/5	GROSSE WISSENSCHAFTLICHE STADTGESCHICHTE	70 000	163 888	2 612,27	
300 3 707/3	ZUSCHUSS ANGERMUNDER JAHRBUCH	3 000	3 000	3 000,00	BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG
300 3 708/1	ZUSCHUSS WITTLAERER JAHRBUCH	2 500	2 500	2 500,00	BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG
300 3 709/0	DRUCKKOSTENZUSCHUSS AUS SPENDEN	-	8 850	-	
	SUMME AUSGABEN	1 695 638	1 805 568	1 248 701,63	
	SUMME EINNAHMEN	250 692	313 644	279 684,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 444 946	1 491 924	969 017,23	

Zu UA 300

Die bisher für die Meine-Gesamtausgabe im Unterabschnitt 300 enthaltenen Ansätze werden ab Haushaltsjahr 1980 in einem neuen Unterabschnitt (317) nachgewiesen.

Zu 300 3 520/8

Auf Wunsch des Kulturausschusses sollen im Jahre 1981 die ersten beiden Dokumentationsmappen erscheinen. Als Arbeitstitel ist vorgesehen "Die Machtergreifung und das Schicksal der Juden".

Zu 300 3 656/5

Die Mittel werden für die Vergabe von kurzfristigen Werkverträgen für den kulturellen Bereich benötigt.

Zu 300 3 700/6

Bisher wurden u. a. folgende Institutionen bezuschußt:

- Institut Francais
- Deutsch-Italienische Gesellschaft
- Deutsch-Englische Gesellschaft
- Deutsch-Finnische Gesellschaft

Zu 300 3 702/2

Der Ansatz kann nach dem Jubiläums-Jahr 1980 wieder auf die normale Höhe zurückgeführt werden.

Zu 300 3 703/0

Wegen der gestiegenen Zahl der stadtgeschichtlichen Publikationen und auch der erhöhten Herstellungskosten muß der Ansatz angehoben werden, wenn die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre anhalten soll.

Zu 300 3 704/9

Sach- und Personalkosten einer umfassenden Darstellung der Kaiserswerther Heimatgeschichte.

Zu 300 3 705/7

Die Mittel dienen zur weiteren Finanzierung des Buches über die Düsseldorfer Musik- und Theatergeschichte.

Zu 300 3 706/5

Die Mittel werden zur Erstellung einer mehrbändigen wissenschaftlichen Stadtgeschichte, die zum Stadtjubiläum 1988 fertiggestellt sein soll, benötigt. Zur Vorbereitung der Großen wissenschaftlichen Stadtgeschichte soll nach dem Band 1 von Lau im kommenden Jahr der Band 2 von Most erscheinen. Nach der für Herbst 1980 zu erwartenden Unterzeichnung der Bearbeiterverträge werden im kommenden Jahr erstmals Sachkosten in nennenswerter Höhe anfallen.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG-STIFTUNG)			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
310 3 110/9	7 500	3 000	2 860,40	
310 3 111/7	1	1	-	
310 3 130/3	24 000	10 000	23 797,20	
310 3 140/0				
	3 800	4 147	3 761,00	
310 3 158/3	400	400	417,80	
	<u>35 701</u>	<u>17 548</u>	<u>30 836,40</u>	
AUSGABEN				
310 3 416/7	1 300	1 500	1 015,12	
310 3 490/6	514 260	588 100	507 783,15	
310 3 520/1	1 000	3 000	2 313,87	
310 3 521/0				
	350	350	332,22	
310 3 530/9	7 600	7 083	7 076,85	
310 3 540/6	2 000	1 900	1 722,52	
310 3 541/4	75 000	75 000	69 405,82	
310 3 561/9	350	60	331,39	
310 3 640/2	-	-	3,40	
310 3 669/0	150	90	132,69	
310 3 717/4				
	288 055	211 641	153 079,79	
310 3 718/2	44 300	43 520	38 520,00	
	<u>934 365</u>	<u>932 244</u>	<u>781 716,82</u>	
	<u>35 701</u>	<u>17 548</u>	<u>30 836,40</u>	
	<u>898 664</u>	<u>914 696</u>	<u>750 880,42</u>	
	-	-	-	
312	ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
312 3 178/7	-	9 215	9 313,00	
	<u>-</u>	<u>9 215</u>	<u>9 313,00</u>	
AUSGABEN				
312 3 663/0	-	9 215	-	
	<u>-</u>	<u>9 215</u>	<u>-</u>	
	<u>-</u>	<u>9 215</u>	<u>9 313,00</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>9 313,00</u>	
313	HEINRICH-HEINE -INSTITUT			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
313 3 110/2	2 500	3 100	2 520,00	
313 3 111/0	21 000	-	-	
313 3 130/7	4 000	21 500	3 953,40	
313 3 131/5				
	200	200	14,10	
313 3 132/3	100	100	150,50	
313 3 133/1	400	400	410,30	MEHREINN. WACHSEN ZUE 313 3 630/9
313 3 140/4	-	-	522,60	
313 3 141/2	2 720	2 720	2 122,31	
313 3 170/6	70 000	-	7 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 313 3 663/5
313 3 171/4	10 000	1	-	

Zu 310 3 110/9

Mehreinnahmen infolge Neufestsetzung der Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1 DM ab 1.4.1981.

Zu 310 3 520/1

Reduzierung des Ansatzes infolge geringeren Bedarfs.

Zu 310 3 530/9

Mehrkosten durch Erhöhung der mtl. Miet- sowie Heizkosten der Hausmeisterwohnung (Einnahmen s. Nr. 310 3 140/o).

Zu 310 3 541/4

Ansatzhöhung durch die ab 1. 1. 80 eingetretene Tarifierhöhung um 8,2 %, sowie die Verlängerung der Öffnungszeiten um 1 Std. an Samstagen und Sonntagen in den Monaten April bis Oktober.

Zu 310 3 717/4

Der Zuschuß ermöglicht den vorgeschriebenen Ausgleich im Sonderhaushaltsplan der Kippenberg-Stiftung.

Zu 310 3 718/2

Mehrkosten durch Erhöhung der vertraglichen Leistung um 15,53 % gem. Ziffer IV des Vertrages zwischen der Stadt und den Erben Kippenberg vom 13. 2. 53.

Zu 313 3 110/2

Anpassung an das Rechnungsergebnis 1979.

Zu 313 3 111/0

Eintrittspreise für Erwachsene 2,— DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1,— DM ab 1. 4. 1981.

Zu 313 3 130/7

Mehreinnahmen durch Katalogverkäufe.

Zu 313 3 141/2

Mehreinnahmen durch Erhöhung der Miete und der Heizungskosten für die Hausmeisterwohnung.

Zu 313 3 170/6

Es wurden folgende Zuschüsse in Aussicht gestellt:

für die Heine-Ausstellung in

a) New York/Washington

b) Paris

50.000 DM
20.000 DM
70.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
313 3 172/2	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	1	1	-	
313 3 173/0	ZUSCHUSS DEUTSCHER STAEDTETAG	1	-	-	
313 3 176/5	ZUSCHUSS DER DFG	1	1	-	
313 3 177/3	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 313 3 570/1
313 3 178/1	SPENDEN ZUR ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	1	-	475,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 313 3 521/3
	SUMME EINNAHMEN	110 925	28 024	17 168,21	
	AUSGABEN				
313 3 416/0	HONORARE	7 000	10 000	10 000,00	
313 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	716 230	789 800	624 088,01	
313 3 520/5	UNTERHALTUNG DES ARCHIVS UND DER SAMMLUNG	3 500	7 000	5 791,94	
313 3 521/3	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	22 500	26 750	23 399,26	SIEHE 313 3 178/1
313 3 530/2	MIETEN	100 387	77 887	63 619,44	
313 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	9 200	9 246	19 620,76	
313 3 541/8	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	49 949	49 949	38 604,89	
313 3 560/4	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	250	-	
313 3 570/1	ERGAENZUNG DES ARCHIVS UND MUSEUMS	14 500	15 000	9 980,27	SIEHE 313 3 177/3
313 3 630/9	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF SONST.DRITTE	300	300	262,30	SIEHE 313 3 133/1
313 3 631/7	VERFILMUNG VON HANDSCHRIFTEN	4 000	5 000	-	
313 3 650/3	LEIHVERKEHR	500	1 000	-	
313 3 651/1	WERBEMASSNAHMEN UND DRUCKKOSTEN	33 000	76 099	18 747,36	
313 3 652/0	FUER FOTOARBEITEN	2 500	3 000	2 980,19	
313 3 653/8	HEINE-JAHRBUCH	26 800	26 800	16 800,00	
313 3 654/6	HEINE-STUDIEN	20 200	20 200	20 400,00	
313 3 655/4	DOKUMENTATION HEINE	4 000	4 000	3 601,12	
313 3 657/0	BUCHBINDERARBEITEN	5 282	7 000	7 000,00	
313 3 658/9	VERANSTALTUNGEN	7 500	12 000	8 371,89	
313 3 659/7	AUSSTELLUNGEN	120 000	20 000	79 872,29	
313 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	378	378	367,50	
313 3 662/7	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	4 000	3 000	2 877,77	
313 3 663/5	INTERNATIONALE HEINE-AUSSTELLUNG	70 000	36 000	-	SIEHE 313 3 170/6
313 3 664/3	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	6 996	5 000	2 170,68	
313 3 665/1	DUESSELDORFER LITERATURGESPRAECH	-	20 000	19 374,60	
313 3 666/0	STIPENDIEN FUER FORSCHER	5 000	10 000	10 000,00	UEBERTRAGBAR
313 3 667/8	HEINE - KOLLOQUIUM	15 000	-	-	
313 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	150	150	160,17	
	SUMME AUSGABEN	1 248 872	1 235 809	988 090,44	
	SUMME EINNAHMEN	110 925	28 024	17 168,21	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 137 947	1 207 785	970 922,23	
314	UNIVERSITAET				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
314 3 150/6	RUECKZAHLUNG NICHT VERBRAUCHTER ZUSCHUESSE	-	-	50 551,01	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	50 551,01	
	AUSGABEN				
314 3 655/9	ERSTELLUNG EINES GUTACHTENS	-	20 000	-	
314 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	250	250	250,00	
314 3 700/8	ZUSCHUSS FUER ZWECHE DES STUDENTENWERKES	60 000	60 000	60 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	60 250	80 250	60 250,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	50 551,01	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	60 250	80 250	9 698,99	

Zu 313 3 521/3

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek, die neben dem Heine-Archiv eine der wichtigsten Abteilungen des Institutes ist, gebraucht.

Zu 313 3 530/2

Mietkosten für das Haus Bilker Straße 14 gem. Mietvertrag vom 3. 12. 1972 sowie die Anmietung von Magazinräumen Bilker Straße 6.

Zu 313 3 540/0

Grundbesitzabgaben jährlich
Kanalbenutzungsgebühren jährlich

5.900 DM
3.300 DM
9.200 DM

Zu 313 3 541/8

Tariferhöhung sowie Verlängerung der Öffnungszeiten sollen durch den bisherigen Ansatz aufgefangen werden.

Zu 313 3 570/1

Die veranschlagten Mittel werden für die Erweiterung der graphischen Abteilung gebraucht um u. a. besonders Ansichten von Städten, Personen sowie weitere anschauliche Belege für die Heine-Dauerausstellung zu erwerben.

Zu 313 3 653/8

Es ist üblich, bei wissenschaftlichen Jahrbüchern wenigstens zum 20. Jahrgang einen detaillierten Registerband erscheinen zu lassen. Für Herstellung und Druck werden zusätzlich Kosten in Höhe von 12.000 DM erwartet.

Zu 313 3 654/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) Gordon: "Heine in Rußland"
- b) Galley: "Heine-Rezensionen"
- c) Walter: "Heine und die Philosophie"

7.000 DM
2.000 DM
11.200 DM
20.200 DM

Zu 313 3 659/7

Es sind vorgesehen für:

- a) Ausstellung zum 125. Todestag Heinrich Heines "Heine in Paris"
- b) Robert Schumann-Ausstellung anlässlich des 125. Todestages
- c) Emil Barth-Ausstellung
- d) Tafel-Ausstellung

50.000 DM
50.000 DM
5.000 DM
15.000 DM
120.000 DM

Zu 313 3 663/5

Es sind vorgesehen für:

- 1. Heine-Ausstellung in New-York/Washington
Für diese Ausstellung hat der Bund einen Zuschuß in Höhe von 50.000 DM in Aussicht gestellt.
- 2. Heine-Ausstellung in Paris
Für diese Ausstellung hat der Bund einen Zuschuß in Höhe von 20.000 DM in Aussicht gestellt.

50.000 DM

20.000 DM

70.000 DM

Zu 313 3 667/8

Neben den bisherigen Veranstaltungen findet im Frühjahr ein "Heine-Kolloquium" statt, an dem bedeutende in- und ausländische Wissenschaftler teilnehmen. Hierfür sind mindestens 15.000 DM an Honoraren, Flug- und Aufenthaltskosten aufzuwenden.

Zu 314 3 700/8

Jährlicher Zuschuß an das Studentenwerk zur Erhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen sowie für Wirtschafts- und Betriebskosten.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
315	VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
315 3 490/9	229 480	163 400	185 504,13	
315 3 679/0	1 000	3 000	350,76	
315 3 716/9				
	20 000	30 000	-	
315 3 717/7	60 000	60 000	60 000,00	
	<u>310 480</u>	<u>256 400</u>	<u>245 854,89</u>	
	SUMME AUSGABEN			
	SUMME EINNAHMEN			
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS	310 480	245 854,89	
	UEBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	
316	STUDIENGEBAEUDE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
316 3 140/8	8 000	8 000	8 823,20	ANORDNUNGSBER. AMT 416/8
	<u>8 000</u>	<u>8 000</u>	<u>8 823,20</u>	
AUSGABEN				
316 3 490/3	82 400	45 400	48 462,09	
316 3 510/1	6 000	2 000	-	
316 3 520/9				
	-	5 000	-	
316 3 540/3	12 000	14 000	10 184,30	
316 3 570/5	1 000	8 000	710,27	
316 3 669/8	800	800	782,00	
	<u>102 200</u>	<u>75 200</u>	<u>60 118,66</u>	
	SUMME AUSGABEN			
	SUMME EINNAHMEN			
	<u>8 000</u>	<u>8 000</u>	<u>8 823,20</u>	
	ZUSCHUSS	94 200	51 295,46	
	UEBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	
317	HEINE-GESAMTAUSGABE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
317 3 150/0	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZUEB 317 3 416/9
317 3 167/4	25 000	23 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT MEHREINN. WACHSEN ZUEB 317 3 650/1
317 3 168/2	1	1	-	
317 3 171/2	46 000	17 500	-	
317 3 172/0	65 000	30 000	-	
	<u>136 002</u>	<u>70 502</u>	<u>-</u>	
AUSGABEN				
317 3 416/9	18 500	19 490	-	SIEHE 317 3 150/0
317 3 490/8	184 900	182 200	-	
317 3 540/8	-	5 046	-	
317 3 650/1	10 000	3 250	-	SIEHE 317 3 168/2
317 3 651/0	11 500	12 580	-	SIEHE 317 3 652/8

Zu 315 3 716/9

Der Zuschuß soll dazu beitragen, bisher zurückgestellte Beschaffungen von wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Fachliteratur - sowie Ergänzung und Erweiterung der Zeitschriftenbestände, Anschaffung von Nachschlagewerken (z.B. neueres großes Konversationslexikon u. a.), Bibliographien, Entscheidungssammlungen, Neuauflagen der Lehrbücher - zu ermöglichen.

Zu 315 3 717/7

Zuschuß der Stadt an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie gemäß Vertrag vom 7. 2. 1936.

Zu UA 317

Die Ansätze wurden bis einschl. Haushaltsjahr 1979 beim UA 300 nachgewiesen.

Zu 317 3 167/4

Die DFG erstattet 50 % der Personalkosten für die Sekretärin der Heine-Arbeitsstelle.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von 1/3 der Druckkosten (Anteil der Stadt) und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Die Stadt Hamburg gewährt 40 % der Kosten nach den Kostengruppen 3 und 6 bei vorherigem Abzug des Zuschusses des Landes NW.

Zu 317 3 416/9

Für die Bände VIII/2 und XV sind zu zahlen:

Herausgeberhonorare

3.500 DM

Bandbearbeiterhonorare

15.000 DM

18.500 DM

Zu 317 3 540/8

Ein Ansatz entfällt, da die Heine-Arbeitsstelle inzwischen ein eigenes Haus in der Bilker Str. 12 bezogen hat. (Früher im Heine-Institut untergebracht)

Zu 317 3 650/1

Geschätzte Korrekturkosten für die Bände VIII/1 und XV unter Berücksichtigung des vertraglichen Anteils des Verlages.

Zu 317 3 651/0

Es sind Mittel vorgesehen für Sitzungsgelder, Reisekosten etc. für 2 Sitzungen des Editions Komitees mit den Bandbearbeitern.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
317 3 652/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	3 700	2 750	-	EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 317 3 651/0
317 3 700/1 317 3 701/0	DRUCKKOSTENZUSCHUESSE ZUSCHUSS AN DEN HERAUSGEBER FUER EINE HILFSKRAFT	123 800	47 400	-	
317 3 711/7	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	9 290	9 290	-	
		-	390	-	
	SUMME AUSGABEN	361 690	282 396	-	
	SUMME EINKUNFTEN	136 002	70 502	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	225 688	211 894	-	
		-	-	-	
320	KUNSTMUSEUM				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINKUNFTEN				
320 3 112/9	EINKUNFTEN AUS VERANSTALTUNGEN	3 000	2 000	2 400,00	
320 3 113/7	EINTRITTSGELDER	50 000	-	55 698,00	
320 3 130/7	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	50 000	30 000	41 766,04	
320 3 131/5	AUS DEM VERKAUF GESCHENKTER KATALOGE	1	1	64,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 573/6
320 3 132/3	VERKAUFSEERLOES AUS DEM VERMOEGEN DES KUNSTMUSEUMS	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 572/8
320 3 133/1	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	20 000	19 000	166 839,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 655/4
320 3 140/4	MIETEN	4 500	3 900	1 990,32	
320 3 150/1	EINKUNFTEN AUS REGRESS- ANSPRUECHEN	100	4 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
320 3 152/8	ERSTATTUNG VON TRANSPORTKOSTEN	-	18 403	-	
320 3 158/7	VERMISCHTE EINKUNFTEN	150	150	-	
320 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
320 3 167/6	KOSTENERSTATTUNG FUER AUSSTELLUNGEN	85 000	-	62 317,18	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 654/6, 320 3 665/1 MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 662/7
320 3 170/6	BUNDESZUSCHUESSE	1	1	-	
320 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1	10 000	35 000,00	
320 3 174/9	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	-	7 496,90	
320 3 176/5	SPENDEN	1	950	14 920,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 573/6
320 3 177/3	ZUSCHUSS THYSSEN- STIFTUNG	1	30 000	39 015,22	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 320 3 652/0
320 3 178/1	STIFTUNGSETRAEGE	6 466	6 470	6 397,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINKUNFTEN	219 223	124 877	433 904,16	
	AUSGABEN				
320 3 416/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	300	300	703,92	
320 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 053 230	2 065 000	1 776 268,48	
320 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	83 700	23 700	67 185,58	
320 3 520/5	BESCHAFFUNG VON PASSEPARTOUT- KARTON	10 000	10 000	9 719,02	
320 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	118 000	58 000	72 567,07	
320 3 531/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	641 830	596 300	-	
320 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	4 344,16	
320 3 541/8	AUFSICHTSDIENST	461 300	225 000	196 070,45	
320 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	232 000	232 000	200 270,30	
320 3 561/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 100	800	696,61	
320 3 570/1	UNTERHALT. D. SAMMLUNGEN U. SONST SAECHL. ZWECKAUSGAB.	25 000	25 000	23 496,95	
320 3 572/8	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	6 000	6 000	5 447,50	SIEHE 320 3 132/3
320 3 573/6	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	950	1 698,00	SIEHE 320 3 131/5 SIEHE 320 3 176/5 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
320 3 574/4	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	30 000	70 000	21 995,92	
320 3 575/2	SICHERUNGSMASSNAHMEN	-	10 000	25 000,00	

Zu 317 3 700/1

Es sind veranschlagt Druckkostenzuschüsse für die Bände VIII/1 und XV ausgehend von der letzten Kostenschätzung vom 31. 12. 79.

Zu 320 3 113/7

Einnahmen anl. der Ausstellung in der Villa Hügel sowie Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM und Kinder bzw. Sozialtarife ab 1. 4. 1981 (nur für A-Hallen).

Zu 320 3 130/7

Es handelt sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Faltblättern und Postkarten. Erhöhung des Ansatzes infolge verstärkter Ausstellungstätigkeit.

Zu 320 3 133/1

Durch Herausgabe des Kataloges "Handzeichnungen der Düsseldorfer Schule" ist mit einem größeren Umsatz zu rechnen.

Zu 320 3 177/3

Im Jahre 1981 ist mit bezuschußter Drucklegung von wissenschaftlichen Katalogen nicht zu rechnen.

Zu 320 3 531/0

Es sind vorgesehen für:

Pempelforter Str. 50	504.496 DM
Lager Stadtwerke	50.606 DM
Orangeriestr. 6	76.728 DM
Nebenkosten	10.000 DM
	<u>641.830 DM</u>

Zu 320 3 541/8

Durch die provisorische Unterbringung in einer Vielzahl von Ausweichquartieren muß der Ansatz drastisch erhöht werden.

Vorgesehen sind für die Bewachung	
der Kreuzherrenkirche	115.000 DM
der Ionhalle	20.000 DM
Pempelforter Straße 50	35.000 DM
Malhaus, Ehrenhof 6	55.000 DM
Bäckerstraße 6	70.000 DM
der Wechselausstellungen im Kunstpalast	96.300 DM
Saal des Regierungspräsidenten	70.000 DM
	<u>461.300 DM</u>

Zu 320 3 570/1

Es sind vorgesehen für:

Holz für die Schreinerei	8.000 DM
Malerbedarf	2.000 DM
Rahmenleisten und Glas (einschl. Plexiglas)	4.000 DM
Postamente, Dekostoffe	4.000 DM
Werkzeuge, kleinere Maschinen, Buchbindereibedarf	3.000 DM
Verpackungsmaterialien	4.000 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 320 3 574/4

Die veranschlagten Mittel werden für die Erweiterung der kunstwissenschaftlichen Spezialbibliothek und periodisch erscheinende Fachzeitschriften, die zur wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind, gebraucht. Ferner sollen durch den Kauf antiquarischer Werke die in den letzten Jahren entstandenen Lücken geschlossen werden.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
320 3 630/9	BELOHNUNG FUER TAETERERMITTLUNG	-	-	5 000,00	
320 3 640/6	UMSATZSTEUER	1	83 395	6 527,45	
320 3 641/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	32,47	
320 3 650/3	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	68 500	68 500	26 756,33	GEGENS DECKUNGSFAEHIG 320 3 654/6
320 3 651/1	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	90 500	90 500	57 555,56	SIEHE 320 3 654/6
320 3 652/0	DRUCK VON WISSENSCHAFTLICHEN KATALOGEN	-	42 532	51 483,49	SIEHE 320 3 177/3
320 3 654/6	SONDERVERANST., BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	300 000	218 403	31 312,25	SIEHE 320 3 167/6 GEGENS DECKUNGSFAEHIG 320 3 650/3 EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 320 3 651/1 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEBER AUFTRAEGE BIS ZU 50 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
320 3 655/4	ABFUHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	18 000	17 000	151 455,70	SIEHE 320 3 133/1
320 3 656/2	ZUR PFLEGE DER STIFTUNG BINDER	8 500	9 000	7 522,20	
320 3 657/0	FUER FOTOARBEITEN	8 000	10 000	6 917,49	
320 3 658/9	MUSEUMS-BULLETIN	9 500	9 500	7 980,25	
320 3 660/0	AUSSTELLUNG -DUESSELDORFER MALERSCHULE-	-	-	268 326,54	
320 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	300	490	270,36	
320 3 662/7	AUSSTELLUNGEN IN MOSKAU UND JAPAN	1	1	-	SIEHE 320 3 170/6
320 3 663/5	WERKVERTRAEGE	12 000	12 000	-	
320 3 664/3	AUSLAGERUNG DER BESTAENDE	-	604 670	133 928,03	
320 3 665/1	AUSSTELLUNG STRINDBERG	127 000	72 000	-	SIEHE 320 3 167/6
320 3 666/0	AUSSTELLUNG IN VILLA HUEGEL	302 000	-	-	
320 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	700	700	372,26	
320 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	588 100	595 044	603 859,67	
	SUMME AUSGABEN	5 200 563	5 161 785	3 764 764,01	
	SUMME EINNAHMEN	219 223	124 877	433 904,16	
	ZUSCHUSS	4 981 340	5 036 908	3 330 859,85	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
321	KUNSTHALLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
321 3 110/7	EINTRITTSGELDER	100 000	160 000	51 009,60	
321 3 111/5	ANT. EINTRITTSGELDER F.D. KUNSTVEREIN GEM. VERTRAG	30 000	53 000	32 765,40	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 662/1
321 3 112/3	ANTEILIGE EINTRITTSGELDER FUER DRITTE	1	1	-	
321 3 130/1	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	120 000	260 000	155 141,40	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8
321 3 132/8	VERKAUF VON SIEBDRUCKEN, GRAFIKEN USW.	1	40 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8
321 3 134/4	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF KUNSTVEREIN	6 000	17 000	24 158,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 663/0
321 3 135/2	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF SONST.DRITTE	10 000	1 500	2 758,30	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 664/8
321 3 140/9	MIETEN UND PACHTEN	230 000	217 000	187 214,45	
321 3 152/2	ERSTATTUNG VON AUSSTELLUNGSKOSTEN	1	1 001	5 128,12	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8
321 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1	75,66	
321 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	3 000	4 903,75	
321 3 167/0	ERSATZLEISTUNG VON HAUSBEWIRT- SCHAFTUNGSKOSTEN	4 500	4 500	2 602,96	
321 3 170/0	BUNDESZUSCHUESSE	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8, 321 3 653/2
321 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	263 000	124 088,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8, 321 3 653/2
321 3 177/8	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 321 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	501 507	1 020 005	589 845,64	

Zu 320 3 650/3

Es sind vorgesehen für:

1. Transportkosten	12.000 DM
2. Neuauflage des vergriffenen Auswahlkatalogs (Einzelbände I, II und IV)	25.000 DM
3. Anzeigenwerbung	12.000 DM
4. Schaukastenmiete	1.000 DM
5. Transport- und Portokosten	5.500 DM
6. Dia- und Postkartenherstellung	3.000 DM
7. Informationsblätter	10.000 DM
	<u>68.500 DM</u>

Der Ansatz von 1979 war zu Gunsten der Ausstellung DIE DÜSSELDORFER MALERSCHULE um 10.000 DM gekürzt, so daß sich eine Erhöhung gegenüber den Vorjahren von 18.500 DM ergibt. Dieser Betrag ist notwendig durch die Besonderheiten der Präsentation an 4 Stellen und den damit verbundenen Mehrkosten für Transporte und neue didaktische Aufarbeitung.

Zu 320 3 651/1

Der pädagogischen Arbeit kommt in den nächsten Jahren auf Grund der besonderen Lage des Museums besondere Bedeutung zu. Insbesondere ist die Führungsarbeit sowie die Durchführung von Ausstellungen in den Stadtbezirken und das Veranstalten von Ausstellungen für Kinder im neuen Malhaus zu intensivieren.

Zu 320 3 654/6

Durch die Schließung des Museumsgebäudes und die damit verbundene sachliche und örtliche Zersplitterung ist es dringend erforderlich, daß die einzelnen Dependancen durch Sonderveranstaltungen lebendig, und dadurch für den Bürger attraktiv präsentiert werden.

Zu 320 3 655/4

Der Ansatz basiert auf der zu erwartenden Einnahme bei Nr. 320 3 132/3.

Zu 320 3 663/5

Seit zwei Jahren wird von einem Mitarbeiter der Graphischen Sammlung an einem wissenschaftlichen Bestandskatalog über Giuseppe Passeri und Giacinto Calandrucci gearbeitet. Da die Veröffentlichung für 1982 geplant ist, dieser Mitarbeiter aber die Stadt Düsseldorf verläßt, wird jetzt geplant, die Herausgabe dieses Kataloges durch Abschluß eines Werkvertrages zu sichern.

Zu 321 3 110/7

Es werden in 1981 Einnahmen durch 3 große Ausstellungen erwartet:
Belgischer Jugendstil, Hopper u. Matisse.

Zu 321 3 140/9

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Räume für das Kom(m)ödchen und die Tiefgarage.

Zu 321 3 170/0 und 321 3 171/9

Es werden Zuschüsse für den Cimam-Kongreß erwartet.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
321 3 416/5	1 000	1 000	681,60	
321 3 490/4	1 032 820	1 002 300	1 034 200,63	
321 3 509/9				
	20 000	60 000	53 977,29	
321 3 520/0				
	7 000	7 000	7 108,57	
321 3 521/8				
	4 500	4 500	4 140,11	
321 3 522/6				
321 3 529/3				
	20 000	40 000	57 851,24	
321 3 540/4	30 000	30 000	30 231,40	
321 3 541/2	201 513	296 105	224 616,29	
321 3 549/8	150 500	150 500	107 376,03	
321 3 561/7	300	300	256,51	
321 3 570/6	3 000	3 000	2 718,83	
321 3 640/0	40 000	167 477	41 113,16	
321 3 641/9				
321 3 650/8				
	790 000	1 647 205	868 887,19	SIEHE 321 3 130/1 SIEHE 321 3 132/8 SIEHE 321 3 152/2 SIEHE 321 3 170/0 SIEHE 321 3 171/9 SIEHE 321 3 177/8 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DURCHF. AUFTRAEGE BIS ZU 50 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
321 3 652/4	20 000	20 000	9 859,61	
321 3 653/2	100 000			SIEHE 321 3 170/0 SIEHE 321 3 171/9
321 3 659/1	15 000	30 000	19 314,41	
321 3 661/3	360	360	284,00	
321 3 662/1				
	30 000	53 000	32 765,40	SIEHE 321 3 111/5
321 3 663/0	6 000	17 000	24 158,00	SIEHE 321 3 134/4
321 3 664/8				
	10 000	1 500	854,00	SIEHE 321 3 135/2
321 3 665/6	1	1		
321 3 669/9	750	750		
321 3 679/6	634 120	639 935	377 167,17	
	3 116 864	4 171 933	2 898 400,92	
	501 507	1 020 005	589 845,64	
	2 615 357	3 151 928	2 308 555,28	
322				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
HETJENS-MUSEUM				
EINNAHMEN				
322 3 110/1	100	100		
322 3 111/0	49 000	12 500		
322 3 130/6	40 000	53 000	39 818,10	
322 3 132/2				
			216,00	
322 3 158/6	100	100	150,00	
322 3 171/3	20 000			
322 3 172/1	1	25 000		MEHREINN. WACHSEN ZU BR 322 3 655/3
322 3 177/2	1	1	12 185,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BR 322 3 522/0
322 3 179/9				
			14 600,00	
	109 202	90 701	66 969,10	

Zu 321 3 650/8

Es sollen u. a. die nachstehend aufgeführten großen Ausstellungen präsentiert werden:
Belgischer Jugendstil,
Hopper
und Matisse

Zu 321 3 652/4

Der Besuch der Schüler und Jugendlichen ist in den letzten beiden Jahren um rd. 35 % gestiegen.

Zu 321 3 653/2

In den Monaten Mai/Juni 1981 ist ein internationales Komitee für moderne Kunst im Icom vorgesehen:
Die Mittel sind veranschlagt für:

- a) Büro ab November 1980,
- b) Einladungen an Ostblockteilnehmer und Teilnehmer aus der 3. Welt,
- c) Honorare für Vorträge und Symposium einschl. Dolmetscher nebst Anlage,
- d) Raummiete und Service für Exkursionen,
- e) Kosten der Gastlichkeit,
- f) Arbeitsunterlagen nebst Erstellung von Publikationen.

Die Kostenschätzung beruht auf den Erfahrungen der beiden letzten Kongresse in Oslo und Paris.
Es wird ein Bundeszuschuß erwartet.

Zu 321 3 659/1

Aus diesen Mitteln werden insbesondere der Versandaufwand für Plakate, Kataloge usw. finanziert.

Zu 322 3 111/0

Mehreinnahmen infolge Neufestsetzung der Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1 DM ab 1. 4. 1981.

Zu 322 3 130/6

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis 1979.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
322 3 416/0	500	500	389,90	
322 3 490/9	517 640	511 700	479 628,60	
322 3 521/2	1 500	1 500	1 452,44	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 322 3 570/0
322 3 522/0	1	63	124,00	SIEHE 322 3 177/2 UEBERTRAGBAR
322 3 540/9	3 355	3 530	3 354,90	
322 3 541/7	200 333	185 150	138 558,79	
322 3 561/1	200	200	156,83	
322 3 570/0	7 000	7 000	5 211,48	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 322 3 521/2
322 3 571/9	4 000	6 000	4 087,88	
322 3 572/7	4 000	1 712	2 938,50	
322 3 573/5	3 000	-	-	
322 3 650/2	22 000	27 000	17 734,67	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 322 3 651/0
322 3 651/0	20 000	25 000	104 261,57	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 322 3 650/2
322 3 652/9	88 453	100 000	-	
322 3 653/7	-	4 282	10 318,49	
322 3 654/5	6 000	7 000	4 974,56	
322 3 655/3	20 000	25 000	56 105,40	SIEHE 322 3 172/1
322 3 661/8	216	216	197,50	
322 3 662/6	-	-	228,00	
322 3 663/4	5 000	13 400	2 934,43	
322 3 669/3	300	300	254,46	
SUMME AUSGABEN	903 498	919 553	832 912,40	
SUMME EINNAHMEN	109 202	90 701	66 969,10	
ZUSCHUSS	794 296	828 852	765 943,30	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
EINNAHMEN				
323 3 110/6	126 500	100 000	87 358,50	
323 3 130/0	13 000	15 000	5 715,00	
323 3 131/9	1	700	809,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 323 3 520/9
323 3 132/7	1 000	1 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 323 3 662/0
323 3 140/8	5 500	5 500	5 569,00	
323 3 159/9	1	1	-	
323 3 160/2	-	-	11 886,20	
323 3 174/2	1	820	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
323 3 177/7	-	1	-	
SUMME EINNAHMEN	146 003	123 022	111 338,20	
AUSGABEN				
323 3 410/5	10 000	10 000	9 871,78	
323 3 490/3	1 404 380	1 380 600	1 224 897,24	
323 3 509/8	50 000	50 000	54 781,59	
323 3 520/9	102 500	100 000	89 220,19	SIEHE 323 3 131/9
323 3 521/7	10 000	7 500	7 296,80	
323 3 522/5	2 400	-	1 201,02	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
323 3 529/2	37 700	37 700	30 269,13	
323 3 530/6	21 538	23 733	19 742,80	
323 3 540/3	15 300	15 300	15 922,64	
323 3 541/1	42 500	69 950	53 163,82	
323 3 549/7	168 000	168 000	195 885,98	
323 3 561/6	2 500	3 000	1 492,59	

Zu 322 3 541/7

Mehrkosten aufgrund der ab 1. 1. 1980 eingetretenen Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe um 8,2 %.

Zu 322 3 573/5

Kosten für die Inventarisierung der Sammlungsbestände.

Zu 322 3 650/2

Es sind vorgesehen für:

1. Dias und Postkarten	3.000 DM
2. Anzeigen	3.000 DM
3. Transport- und Portokosten	3.000 DM
4. Informationsblätter bzw. Ausstellungsbegleiter	13.000 DM
	<u>22.000 DM</u>

Zu 322 3 652/9

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Faldaer Fayencen	31.000 DM
2. Gallé-Keramik-Ausstellung	<u>57.453 DM</u>
	<u>88.453 DM</u>

Zu 322 3 655/3

Die Mittel sind für den Druck des Bestandskataloges "Mitteldeutsches Steinzeug" vorgesehen.

Zu 323 3 110/6

Mehreinnahmen infolge Neufestsetzung der Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder- und Sozialtarife 1 DM ab 1.4.1981.

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

1. Ankauf von Tierfutter, Arzneien und Chemikalien	56.000 DM
2. Ankauf von Holz, Glas u. ä. für die Museumshandwerker	12.500 DM
3. Reparatur und Wartung der techn. und elektronischen Einrichtungen der Ausstellungen und Modelle	14.000 DM
4. Ordnung, Reinigung und Konservierung der wissenschaftlichen Sammlungen	12.000 DM
5. Katalogisierung der Bibliothek auf Stückzahlbasis	8.000 DM
	<u>102.500 DM</u>

Zu 323 3 521/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ergänzung der optischen und geologischen Geräte	1.100 DM
2. Ergänzung der techn. Einrichtungen der Aquarien und Terrarien	4.400 DM
3. Laborzubehör und Kleinwerkzeuge	2.000 DM
4. Kleinwerkzeuge für die Präparatoren (eine neue Stelle 1980, für 1981 ist eine weitere Stelle vorgesehen)	2.500 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 323 3 541/1

Die ab 1. 1. 1980 im Bewachungsgewerbe eingetretene Tarifierhöhung um 8,2 % kann nicht durch organisatorische Maßnahmen aufgefangen werden.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
323 3 570/5	10 000	12 500	6 478,35	
323 3 571/3				
323 3 572/1	1	1	-	
323 3 640/0	5 035	5 500	4 594,47	
323 3 641/8	600	600	48,65	
323 3 650/7	-	-	187,92	
323 3 651/5	20 000	20 000	29 796,42	
323 3 652/3	50 000	50 000	62 180,48	
323 3 661/2	-	1 000	-	
323 3 662/0	300	300	76,00	
323 3 669/8	1 000	-	-	SIEHE 323 3 132/7
323 3 679/5	200	200	193,45	
	126 760	134 746	115 664,35	
SUMME AUSGABEN	2 080 714	2 090 630	1 922 965,67	
SUMME EINNAHMEN	146 003	123 022	111 338,20	
ZUSCHUSS	1 934 711	1 967 608	1 811 627,47	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
324				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
				EINNAHMEN
324 3 140/2	83 000	64 000	70 203,19	
324 3 171/2	-	40 000	17 796,83	
SUMME EINNAHMEN	83 000	104 000	88 000,02	
				AUSGABEN
324 3 540/8	3 400	3 400	2 665,03	
324 3 661/7	24 100	24 100	-	
324 3 669/2	50	50	-	
324 3 700/1	366 330	358 600	361 500,00	
SUMME AUSGABEN	393 880	386 150	364 165,03	
SUMME EINNAHMEN	83 000	104 000	88 000,02	
ZUSCHUSS	310 880	282 150	276 165,01	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
325				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
				EINNAHMEN
325 3 110/5	54 000	25 000	-	
325 3 130/0	45 000	45 000	14 986,90	
325 3 131/8	-	-	-	
325 3 140/7	-	1	20,00	
325 3 150/4	2 977	2 977	2 289,60	
325 3 171/7	-	100	-	
325 3 172/5	1	20 000	-	
325 3 177/6	1	-	-	
	1	1	4,75	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 325 3 571/2
SUMME EINNAHMEN	101 980	93 079	17 301,25	

Zu 323 3 570/5

Die Mittel sind bestimmt für die Komplettierung der vorhandenen Sammlungsbestände und zum Ankauf von Tieren für die Aquarien und Terrarien.

Zu 323 3 572/1

Für Fachzeitschriften und zur Fortsetzung bestellter Bücher werden jährlich ca. 1.000 DM ausgegeben werden. Weitere Mittel werden für dringend notwendige Neuanschaffungen für die Spezialgebiete Allgemeine Zoologie, Entomologie, Geologie und für die Beschaffung von Fachliteratur für den pädagogischen Dienst benötigt.

Zu 323 3 650/7

Es sind vorgesehen:
Dia-Schau und Neugestaltung der paläontologischen Ausstellungen.

Zu 323 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Plakat	5.000 DM
2. Plakatierung	7.000 DM
3. Transporte, Porto, Anzeigen	5.000 DM
4. Katalog für Paläontologie	20.000 DM
5. Nachdruck von Postkarten	4.000 DM
6. Nachdruck des Faltblattes "Löbbecke-Museum u. Aquarium"	2.000 DM
7. Broschüre Jahresbericht 1980	5.000 DM
8. Mitteilungen Arbeitsgemeinschaft rhein.-westf. Lepidopterologen	1.500 DM
9. Insektentauschbörse	500 DM
	<u>50.000 DM</u>

Zu 324 3 140/2

Es sind veranschlagt für:

Miete	33.000 DM
Heizung	50.000 DM
	<u>83.000 DM</u>

Zu 324 3 700/1

Im Wirtschaftsplan des Museums ist ein Zuschußbedarf von 1.049.100 DM ausgewiesen. Davon trägt gemäß vertraglicher Vereinbarung das Land 64 % und die Stadt 36 %.

Zu 325 3 110/5

Mehreinnahmen infolge Neufestsetzung der Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1 DM ab 1.4.1981.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN				
325 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	929 900	932 000	883 605,72
325 3 500/3	SICHERUNG DER SCHMIEDE HEERDT	1 200	-	-
325 3 520/8	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	15 800	25 000	42 819,81
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 325 3 650/8, 325 3 651/4
325 3 521/6	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MASCHINEN	2 000	3 000	2 947,67
325 3 530/5	MIETEN	30 804	23 204	20 636,71
325 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	6 427	6 780	6 306,02
325 3 541/0	GEBAEUDEBEWACHUNG	2 144	2 144	2 143,26
325 3 560/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	259,57
325 3 570/4	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN	7 680	10 707	16 604,96
325 3 571/2	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	1	-
				SIEHE 325 3 177/6 UEBERTRAGBAR
325 3 572/0	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	10 000	10 000	7 979,51
325 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	17,98
325 3 650/6	BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZW., SONDERVERANST. USW.	25 000	8 000	5 107,18
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 325 3 520/8
325 3 651/4	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	30 000	40 000	20 324,88
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 325 3 520/8
325 3 652/2	FUER FOTOARBEITEN	7 000	7 000	4 475,34
325 3 653/0	WERKVERTRAEGE	10 000	10 000	10 000,00
325 3 654/9	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	276 560	255 600	194 019,01
325 3 655/7	SONDERAUSSTELLUNGEN	147 572	80 000	-
325 3 657/3	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	16 000	18 000	2 590,05
325 3 658/1	SONDERAUSSTELLUNGEN	-	-	49 876,34
325 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	415	415	415,00
325 3 662/0	ABF.AUS DEM VERKAUF DES KATALOGS FILMSTADT D' DORF	-	1	-
325 3 663/8	DIDAKTIK FUER STAENDIGE AUSSTELLUNGEN	7 500	-	-
325 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	198,80
	SUMME AUSGABEN	1 526 503	1 432 352	1 270 327,81
	SUMME EINNAHMEN	101 980	93 079	17 301,25
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 424 523	1 339 273	1 253 026,56
326	NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
326 3 110/0	EINTRITTSGELDER	30 000	-	-
326 3 130/4	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	1 500	2 000	819,00
326 3 131/2	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF FUER DRITTE	200	550	-
				MEHREINN. WACHSEN ZU BE 326 3 652/7
326 3 172/0	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	-	-	2 000,00
	SUMME EINNAHMEN	31 700	2 550	2 819,00
AUSGABEN				
326 3 410/9	PAEDAGOGISCHER FUEHRUNGSDIENST	5 000	5 000	-
326 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	238 520	221 700	167 447,89
326 3 520/2	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN UND FORSCHUNGSZWECKE	17 000	20 000	15 806,29
326 3 540/7	STEUERN UND ABGABEN	132	132	132,00
326 3 541/5	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	14 000	15 000	9 574,86
326 3 560/1	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	193,96
326 3 570/9	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN USW.	3 500	4 400	1 806,28
326 3 571/7	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	1 800	1 800	1 668,86
326 3 650/0	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	15 000	21 000	19 848,21
326 3 651/9	SONDERAUSSTELLUNGEN	5 000	-	-
326 3 652/7	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	200	550	-
				SIEHE 326 3 131/2
326 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	35	35	30,00
326 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	20	50	-
	SUMME AUSGABEN	300 507	289 967	216 508,35
	SUMME EINNAHMEN	31 700	2 550	2 819,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	268 807	287 417	213 689,35

Zu 325 3 520/8

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Rahmen für Gemälde und Grafiken
2. Hängematerial
3. Bilderleisten
4. Passepartout-Karton
5. allgemeine Unterhaltungskosten

Zu 325 3 530/5

Die Kosten verteilen sich auf

- die Miete für das Magazin am Burgplatz
- die Miete für das Magazin in der Bilker Straße
- die Miete am Heerdter Hof

8.710 DM
14.494 DM
7.600 DM
30.804 DM

Zu 325 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Bildheft "Stadtbild II"
2. Transport- und Portokosten
3. Anzeigen
4. Postkarten und Dias
5. Briefkarten

Zu 325 3 652/2

Da ein größerer Nachholbedarf besteht, müssen auch private Firmen in Anspruch genommen werden.

Zu 325 3 653/0

Für die Fortführung von wissenschaftlichen Vorbereitungsarbeiten für ein großes Stadtmodell mit Außenbezirken nach dem Modell des Historischen Museums Amsterdam.

Zu 325 3 654/9

Mehrkosten aufgrund der ab 1. 1. 1980 eingetretenen Tariferhöhung im Bewachungsgewerbe um 8,2 %.

Zu 325 3 655/7

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Jubiläum des Vereins für Familienkunde
2. Zeichnungen von Carl Lauterbach
3. Fotoausstellung "Düsseldorfer Taxi-Nummer"
4. Jubiläum des Vereins Düsseldorfer Künstlerinnen
5. "800 Jahre Kaiserswerth"
6. 80 Geburtstag Julo Levin
7. 150 Jahre Industriegeschichte
8. Fotoausstellung über den Düsseldorfer Hafen
9. Ausstellung zum Düsseldorfer Brauchtum
10. Sonderausstellung "Kurfürst Johann Wilhelm und Haus Pfalz-Neuburg"

Zu 325 3 657/3

Es sind vorgesehen:

1. 10 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter
2. Postkarten und Dia-Serien für pädagogische Arbeit

13.000 DM
3.000 DM
16.000 DM

Zu 326 3 110/0

Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1 DM ab 1. 4. 1981.

Zu 326 3 520/2

Es sind vorgesehen für:

- Anschaffung von Materialien für die Überholung der vorhandenen Präparate, das Anfertigen neuer Präparate und die Herstellung von Modellen
- Beschaffung von Holz, Glas u. a. zur Instandsetzung beschädigter Sammlungsbehältnisse
- Ankauf von Kleinwerkzeugen

10.000 DM
3.000 DM
4.000 DM
17.000 DM

Zu 326 3 650/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Plakat
2. Plakatierung und Anzeigen
3. Transport- und Portokosten
4. Druck farbiger Bildpostkarten
5. Druck eines Faltblatts
6. Druck des Jahresberichts 1980

Zu 326 3 651/9

Es sind zwei Sonderausstellungen vorgesehen.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
327	DUMONT-LINDEMANN -ARCHIV			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
327 3 110/4	1	1 241	-	
327 3 111/2	8 000	-	-	
327 3 130/9	26 000	45 400	225,23	
327 3 131/7				
	3 600	3 600	-	
327 3 171/6	1	18 500	-	
327 3 177/5	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 327 3 573/8
SUMME EINNAHMEN	37 603	68 742	225,23	
	AUSGABEN			
327 3 490/1	222 400	216 700	140 720,46	
327 3 520/7	3 000	2 000	1 988,04	
327 3 521/5	800	800	918,31	
327 3 541/0	-	-	8 438,98	
327 3 560/6	-	250	-	
327 3 570/3	8 000	8 368	4 993,87	
327 3 571/1	8 000	6 000	2 482,90	
327 3 573/8				
	1	1	-	SIEHE 327 3 177/5
327 3 650/5	-	-	10 000,00	
327 3 651/3	12 000	121 425	11 878,73	
327 3 652/1	1 000	450	448,26	
327 3 653/0	43 280	40 000	-	
327 3 654/8				
	8 000	8 000	7 998,98	
327 3 655/6	2 000	4 632	998,00	
327 3 656/4	4 000	3 000	3 994,55	
327 3 658/0				
	-	8 000	-	
327 3 659/9	2 800	3 600	-	
327 3 661/0	98	98	98,00	
327 3 662/9	11 086	-	-	
327 3 669/6	100	100	91,37	
SUMME AUSGABEN	326 565	423 424	195 050,45	
SUMME EINNAHMEN	37 603	68 742	225,23	
ZUSCHUSS	288 962	354 682	194 825,22	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
328	STADTARCHIV			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
328 3 100/1	800	800	830,00	
328 3 111/7	500	1 000	568,20	
SUMME EINNAHMEN	1 300	1 800	1 398,20	
	AUSGABEN			
328 3 490/6	402 350	411 400	350 011,71	
328 3 560/0	200	150	-	
328 3 570/8				
	12 000	12 000	7 565,35	
328 3 650/0	10 000	10 000	24 925,69	
328 3 651/8				
	-	-	1 161,92	
328 3 661/5	270	265	255,00	
SUMME AUSGABEN	424 820	433 815	383 919,67	
SUMME EINNAHMEN	1 300	1 800	1 398,20	
ZUSCHUSS	423 520	432 015	382 521,47	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 327 3 111/0

Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder bzw. Sozialtarife 1 DM ab 1. 4. 1981.

Zu 327 3 130/9 und 327 3 131/7

Durch erweitertes Verkaufsangebot kann mit Mehreinnahmen gerechnet werden.

Zu 327 3 520/7

Wegen der zunehmenden Ausstellungstätigkeit des Dumont-Lindemann-Archivs und der Ausleihe von Ausstellungen nach auswärts werden die veranschlagten Mittel u. a. für Wechselrahmen benötigt.

Zu 327 3 651/3

Es sind vorgesehen für:

1. Erstdruck von Plakaten und Postkarten, Neudruck von Leporellos
2. Sonstige Werbung
3. Leistungen der Städt. Druckerei

7.000 DM
1.000 DM
4.000 DM
<u>12.000 DM</u>

Zu 327 3 652/1

Wegen der zunehmenden Ausstellungstätigkeit des Dumont-Lindemann-Archivs werden zusätzliche Mittel für Fotos benötigt.

Zu 327 3 653/0

Mehrausgaben infolge der ab 1. 1. 1980 eingetretenen Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe um 8,2 %.

Zu 327 3 662/9

Die Mittel sind vorgesehen für eine Veröffentlichung zur "Düsseldorfer Theatergeschichte" (Düsseldorfer Reihe).

Zu 328 3 650/0

Die als Dokumentation des Lebens in der Stadt unersetzlichen Tageszeitungen aus der Zeit des ersten Weltkrieges und der ersten Nachkriegszeit sind in zahlreichen Jahrgängen so brüchig, daß es unbedingt erforderlich ist, diese Zeitungen auf Mikrofilm aufzunehmen, bevor sie völlig zerfallen. Nachdem die Verfilmung in größerem Umfang in Gang gekommen ist, wird der Betrag zur Materialbeschaffung benötigt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
330	THEATERVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
330 3 110/6	EINTRITTSGELDER	4 928 500	4 730 000	4 225 827,50	
330 3 111/4	GEBUEHREN FUER WARTEFRAUEN	5 000	5 500	4 980,00	
330 3 112/2	FREMDE GASTSPIELE	20 000	90 700	-	
330 3 130/0	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	284 000	284 000	272 009,55	
330 3 131/9	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	100	100	8 000,00	
330 3 140/8	MIETEN UND PACTHEN	66 000	66 000	66 007,01	
330 3 150/5	FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	193 440	193 440	193 440,00	
330 3 151/3	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAELLE	100	100	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
330 3 153/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	1	2 216	1 676,60	
330 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	6 000	7 500	8 835,26	
330 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1 000	100	106 308,41	
330 3 165/3	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	620 000	600 000	610 964,08	ANORDNUNGSBERECHTIGT
330 3 166/1	VON DER DEUTSCHEN OPER: ERSTATTUNG BETRIEBSKOSTEN	180 000	168 000	180 553,73	
330 3 171/8	BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSE	2 974 000	3 065 000	2 974 091,00	
330 3 174/2	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	16 700	-	
	SUMME EINNAHMEN	9 278 141	9 229 356	8 652 693,14	
	AUSGABEN				
330 3 410/5	AUSHILFSMUSIKER U. NEBENKOSTEN	189 482	295 179	261 176,09	
330 3 411/3	GESTELLUNG ZUSAETZLICHER ORCHESTER	34 300	40 500	38 500,00	
330 3 412/1	DIJISBURGER ORCHESTER	102 000	-	-	
330 3 430/0	ALTERSVERSORGUNGSABGABE	71 000	70 000	70 454,40	
330 3 460/1	AUSHILFSVERGUETUNGEN	25 000	25 000	26 824,91	
330 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 062 020	3 184 200	2 795 269,89	
330 3 500/4	UNTERHALTUNGS-AUFWAND HALLE SELBECKER STRASSE	20 000	20 000	9 893,33	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
330 3 509/8	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	430 000	345 000	408 922,83	
330 3 520/9	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN	1 200	1 200	1 058,09	
330 3 521/7	UNTERHALTUNG DER EINRICHTUNGEN	70 000	70 000	68 309,80	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- GKEIT 330 3 650/7
330 3 522/5	UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG GERINGW. INSTRUMENTE	26 000	26 000	23 493,68	
330 3 524/1	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	2 000	2 000	1 297,46	
330 3 529/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	300 000	399 500	447 241,54	
330 3 530/6	MIETEN	20 000	29 500	16 930,74	
330 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	40 000	44 658	38 558,72	
330 3 541/1	MIETE FUER INSTRUMENTE	3 500	2 000	3 206,04	
330 3 542/0	FEUERSICHERHEITSWACHENGELDER	130 000	130 000	114 420,00	
330 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	324 000	324 000	318 800,34	
330 3 561/6	JUBILAEUMSGABEN	1 000	1 500	130,40	
330 3 562/4	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	18 000	18 000	17 530,95	
330 3 640/0	UMSATZSTEUER	90 000	138 000	1 334 553,09	UEBERTRAGBAR
330 3 641/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	278,67	
330 3 650/7	KOSTEN DES THEATERBETRIEBES	134 500	156 000	142 033,52	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- GKEIT 330 3 521/7
330 3 651/5	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	329 785	346 690	330 399,16	
330 3 652/3	AUFFUEHRUNGS- GEBUEHREN	371 000	360 000	370 762,44	
330 3 653/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	21 000	21 000	20 311,22	
330 3 654/0	TRANSPORTE	27 500	27 500	19 642,17	
330 3 656/6	FREMDE GASTSPIELE	11 000	91 521	-	
330 3 657/4	ERLOESANTEIL MITGLIEDERKARTEN AN DEN BETRIEBSRAT	5 000	5 000	4 548,00	
330 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	8 636 390	8 170 520	7 482 137,30	
330 3 713/9	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE OPER AM RHEIN	23 963 045	23 778 637	22 100 087,00	UEBERTRAGBAR VERPFLICHTUNGEN + VERFUEH- REREN IM RAHMEN DES DIESJAEHRIGEN ANSATZES EINGEGANGEN UND ABGE- SCHLOSSEN WERDEN. 384 375 DM SIND ZWECK- GEBUNDEN BESTIMMT ZUR ERHALTUNG DER KUENSTLER LEISTUNGSFAEHI- GKEIT UND ZUR UNTERHALTUNG DES OPERNSTUDIOS
	SUMME AUSGABEN	38 458 722	38 123 105	36 466 771,78	
	SUMME EINNAHMEN	9 278 141	9 229 356	8 652 693,14	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	29 180 581	28 893 749	27 814 078,64	
		-	-	-	

Zu 330 3 110/6

Es sind veranschlagt für:

a) Freiverkauf	1.630.000 DM
b) Abonnement	2.230.000 DM
c) Besucherorganisationen	1.020.000 DM
d) Jugendorganisationen	48.500 DM
	<u>4.928.500 DM</u>

Zu 330 3 140/8

Es sind veranschlagt für:

a) Vertragliche Miete der Stadt Duisburg für die Nutzung des Werkstattgebäudes	33.000 DM
b) Verpachtung der Wirtschaftsbetriebe	27.000 DM
c) Vermietung des Opernhauses	3.500 DM
d) Vermietung der Dienstwohnungen der Hausmeister Werkstattgebäude und Probenhaus	2.500 DM
	<u>66.000 DM</u>

Zu 330 3 150/5

Zuschuß der Stadt für 77.376 verbilligte Eintrittskarten je 2,50 DM an die Düsseldorfer Besucherorganisationen.

Zu 330 3 412/1

Es sind vorgesehen für:

a) Pauschalhonorar für 24 Einsätze des Duisburger Orchesters	70.000 DM
b) 2 Mehr-Einsätze je 7.000 DM	14.000 DM
c) Aushilfsmusiker bei 26 Einsätzen des Duisburger Orchesters gem. § 11 des Theatergemeinschaftsvertrages	12.000 DM
d) Transportkosten und Spesen des Düsseldorfer Orchesters bei Austauschinsätzen in Duisburg	6.000 DM
	<u>102.000 DM</u>

Zu 330 3 651/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Abonnement (Spielplanbekanntgabe und Sonderabonnements)
2. Allgemeine Repräsentationsanzeigen
3. a) Wochenspielplan
Druck für 46 Wochen
Anschlag für 46 Wochen
b) Sonderplakate
Druck
Anschlag 6 Wochen
4. Programmhefte
 - a) Druck 6.000 Premierenhefte je 2,19 DM
6.000 Premierenhefte je 2,50 DM
10.000 Übernahmehefte je 2,41 DM
5.000 Übernahmehefte je 2,75 DM
(100.000 Hefte werden kostenfrei geliefert)
 - b) Nachdruck von 3 Premierenheften
 - c) Nachdruck von 3 Übernahmeheften
 - d) Nachdruck von 20 Programm-Beilagen
 - e) unverkaufte Programmbeilagen
 - f) täglicher Wechsel der Künstlerfotos
 - g) Korrekturen der täglichen Besetzungszettel
 - h) Autorenhonorare
 - i) Klischeekosten
 - j) Sonderprogramme für den Ring des Nibelungen, Liedermatineen und Ballett-Tage
5. Aushangfotos
für 9 Neu-Inszenierungen
6. Monats-Spielplan
anteilige Kosten
7. Textbücher

Zu 330 3 713/9

Vertraglicher Anteil von 61,5 % an der Deutschen Oper am Rhein.

		ANSATZ 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
331	ORCHESTER UND KONZERTE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
331 3 110/0	AUS KONZERTEN	770 000	700 000	587 645,90	
331 3 111/9	AUS MEISTERKONZERTEN	-	-	650 557,80	
331 3 112/7	EINNAHMEN AUS DEM MAHLER-ZYKLUS	-	-	127 524,50	
331 3 113/5	AUS SONDERKONZERTEN	-	-	21 767,00	
331 3 114/3	AUS JUGENDKONZERTEN	35 000	17 000	-	
331 3 115/1	AUS DEM SCHUMANN-FEST	160 000	-	-	
331 3 130/5	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	70 000	50 000	43 425,55	
331 3 131/3	VERKAUF VON INSTRUMENTEN	-	1 000	-	
331 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	1 600	98,73	
331 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	318,00	
331 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	300 000	500 000	195 362,23	
331 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	7 151 850	6 676 275	6 086 047,00	
331 3 171/2	LANDESZUSCHUESSE	930 680	946 400	890 680,00	
331 3 176/3	SPENDEN	100 000	-	20 000,00	
331 3 177/1	ZUSCHUESSE ZU VERANSTALTUNGEN	-	7 780	75 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	9 517 530	8 900 055	8 698 426,71	
AUSGABEN					
331 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 249 800	8 901 700	8 266 406,28	
331 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	70 000	70 000	54 656,65	
331 3 521/1	NOTEN USW	-	-	1 442,78	
331 3 560/2	KLEIDER- UND INSTRUMENTENGELD	160 000	145 000	132 341,10	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 650/1
331 3 570/0	DRUCKKOSTEN	-	-	16 346,32	
331 3 630/7	JUGENDKONZERTE	90 000	20 000	1 718,14	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 650/1, 331 3 659/5
331 3 640/4	UMSATZSTEUER	-	-	115 393,62	
331 3 650/1	KONZERTE	695 821	636 000	571 114,98	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 560/2, 331 3 630/7 331 3 654/4, 331 3 659/5 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEREN AUFTRAEGE BIS ZU 75 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
331 3 651/0	GEBUEHREN FUER AUFFUEHRUNGS- RECHTE	14 000	10 000	15 853,06	
331 3 652/8	KOSTEN FUER SCHALLPLATTENAUFNAHMEN	60 000	-	-	
331 3 653/6	SONDERKONZERTE	-	-	20 560,48	
331 3 654/4	KOSTEN FUER AUSHILFEN	160 000	220 000	167 424,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 650/1
331 3 655/2	ANTEIL DER KONZERTDIREKTIONEN AUS MEISTERKONZERTEN	-	29 000	618 686,65	
331 3 656/0	WERK- UND DIENSTVERTRAEGE	36 000	36 000	42 000,00	
331 3 657/9	MAHLER-ZYKLUS	-	-	415 718,41	
331 3 658/7	KOMPOSITIONSAUFTRAEGE	10 000	10 000	5 000,00	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEREN AUFTRAEGE BIS ZUR HOEHDE DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
331 3 659/5	SCHUMANN-FEST	270 000	80 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 630/7, 331 3 650/1
331 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	13 000	12 000	10 922,00	
331 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	-	-	36,70	
331 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	170 250	182 325	138 292,93	
331 3 700/1	ZUSCHUSS AN DEN MUSIKVEREIN	1 950	1 950	1 950,00	
	SUMME AUSGABEN	11 000 821	10 353 975	10 595 864,50	
	SUMME EINNAHMEN	9 517 530	8 900 055	8 698 426,71	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 483 291	1 453 920	1 897 437,79	
333	SCHAUSPIELHAUS				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
333 3 175/4	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	499 864,84	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	499 864,84	

Zu 331 3 110/0

Mehreinnahmen sind zu erwarten durch die Ausweitung des Konzertprogramms.

Zu 331 3 115/1

Anlässlich des 125. Todestages von Robert Schumann wird eine Sonderkonzertreihe durchgeführt.
Die Schätzung des Ansatzes basiert auf einer Abonnentenzahl von 500 und einer insgesamt 80 %igen Auslastung.

Zu 331 3 159/3

Der Ansatz umfasst die erwartete Erstattung der restlichen Umsatzsteuer aus der Abrechnung der Tonhalle. Darüber hinaus erfolgt die Umsatzsteuererstattung künftig nur noch im Rahmen des laufenden Tonhallenbetriebes.

Zu 331 3 169/0

Die Theaterverwaltung erstattet 75 % der Personalkosten des Orchesters.

Zu 331 3 171/2

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet:

- a) Betriebskostenzuschuß nach dem Finanzausgleichsgesetz
- b) Landeszuschuß zum Schumann-Fest

890,680 DM
40,000 DM
<u>930,680 DM</u>

Zu 331 3 560/2

Den Orchestermusikern steht tarifvertraglich Kleidergeld und, für ihre privaten im Dienst gespielten Instrumente, Instrumentengeld zu. Die Mehrausgaben sind bedingt durch die Aufstockung des Orchesters.

Zu 331 3 630/1

Es sind neun Konzerte geplant. Vorgesehen ist für Honorare ein Betrag von 60.000 DM und für allgemeine Kosten (Werbung, Programmhefte usw.) ein Betrag von 30.000 DM.

Zu 331 3 640/4

Die Mittel sind im UA 334 veranschlagt.

Zu 331 3 650/1

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|---|------------|
| 1. Honorare | |
| 1.1 12 Symphoniekonzerte (je 2 Aufführungstage) | 290.000 DM |
| 1.2 10 Sondersymphoniekonzerte
(teilweise als dritter Tag der Symphoniekonzerte) | 110.000 DM |
| 1.3 10 Kammerkonzerte | 85.000 DM |
| 1.4 2 Sonderkonzerte | 30.000 DM |
| 2. Allgemeinkosten für
50 Konzerte | 180.821 DM |

Die Mehrausgaben sind bedingt durch die Ausweitung des Konzertprogramms sowie die Programmwahl

695.821 DM

Zu 331 3 651/0

Aufgrund des umfangreichen Konzertprogramms erhöhen sich die an die GEMA zu zahlenden Gebühren für die Aufführungsrechte der gespielten Werke.

Zu 331 3 654/4

Als Ersatz für erkrankte Musiker und als Ergänzung bzw. Verstärkung des Orchesters bei bestimmten Aufführungen werden Aushilfsmusiker benötigt.

Zu 331 3 656/0

Aus diesen Mitteln werden die Vergütungen für den Chordirektor und des Korepetitors des Städtischen Musikvereins vorgesehen.

Zu 331 3 658/1

Für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an Nachwuchskomponisten. Die Werke werden im Rahmen der Symphoniekonzerte uraufgeführt.

Zu 331 3 659/5

Anlässlich des 125. Todestages von Robert Schumann wird eine Sonderkonzertreihe durchgeführt. Im Rahmen dieser Reihe finden insgesamt 17 Veranstaltungen in der Tonhalle, in der Matthäi-Kirche, im Palais Wittgenstein, im Heine-Institut und auf dem Marktplatz statt. Weitere 80.000 DM wurden bereits im Haushaltsjahr 1980 bereitgestellt.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
333 3 500/8		100 000	13 728,88	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
333 3 715/9	120 000 10 747 628	11 603 060	10 638 236,00	
	SUMME AUSGABEN	11 703 060	10 651 964,88	
	SUMME EINNAHMEN	-	499 864,84	
	ZUSCHUSS	11 703 060	10 152 100,04	
	UEBERSCHUSS	-	-	
334 TONHALLE				
EINNAHMEN				
334 3 110/4	80 000	55 000	50 979,58	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 334 3 656/4
334 3 111/2	20 000	35 000	-	
334 3 130/9	-	3 500	-	
334 3 131/7	-	12 500	2 566,00	
334 3 140/6	300 000	290 000	203 415,23	
334 3 158/9	1 500	3 000	2 020,00	
	SUMME EINNAHMEN	399 000	258 980,81	
AUSGABEN				
334 3 416/2	155 500	150 000	118 202,04	
334 3 490/1	286 000	343 000	181 039,44	
334 3 509/6	80 600	80 600	114 794,24	
334 3 520/7	10 000	15 000	4 949,33	
334 3 529/0	14 200	34 200	75 110,89	
334 3 549/5	302 800	402 800	305 114,00	
334 3 560/6	1 000	1 500	1 343,00	
334 3 570/3	-	2 000	2 424,00	
334 3 640/8	32 000	30 245	30 664,14	
334 3 641/6	100 000	90 000	-	
334 3 642/4	-	-	2 133,38	
334 3 653/0	5 000	7 000	6 303,77	
334 3 656/4	20 000	30 000	-	SIEHE 334 3 111/2
334 3 669/6	2 000	3 000	1 954,84	
334 3 679/3	152 370	149 100	135 787,04	
	SUMME AUSGABEN	1 338 445	979 820,11	
	SUMME EINNAHMEN	399 000	258 980,81	
	ZUSCHUSS	939 445	720 839,30	
	UEBERSCHUSS	-	-	
335 MUSIKSCHULE				
EINNAHMEN				
335 3 110/9	2 400 000	2 200 000	2 184 198,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
335 3 158/3	1	1	-	
335 3 160/5	35 000	-	31 781,50	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
335 3 162/1	-	100	-	
335 3 171/0	76 400	76 400	97 290,00	
335 3 173/7	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 335 3 571/6
335 3 177/0	23 275	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 335 3 662/3 ANORDNUNGSBERECHT. ANF.
	SUMME EINNAHMEN	2 276 502	2 313 269,50	

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12.02.74 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustaf-Gründgens-Platz 1.

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Für neue Fenster in den Garderoben
2. Für das Dach

85.000 DM
35.000 DM
120.000 DM

Zu 333 3 715/9

Der Gesamtsubventionsbedarf für die Spielzeit 1980/1981 beträgt 23.222.344 DM. Hiervon entfallen auf die Stadt Düsseldorf 50 % = 11.186.172 DM. Im Hinblick auf die Finanzlage der Stadt wurde der Zuschuß um 438.544 DM gekürzt. Der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteil für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen wird im Vermögenshaushalt ausgewiesen.

Zu 334 3 111/2

Einnahmen aus Veranstaltungen mit dem WDR.

Zu 334 3 158/9

Einnahmen aus dem Getränkeautomaten und dem Verkauf von Restbeständen der Festschrift.

Zu 334 3 416/2

Vergütung für Garderoben- und Ordnungsdienstpersonal sowie für Aushilfskräfte bei kurzfristigem Umbau des Podiums. Die Höhe des Ansatzes ist von der Zahl der Veranstaltungen abhängig.

Zu 334 3 520/7

Kosten für Wartung und Reparaturen der Orgel und der Flügel.

Zu 334 3 653/0

Im Ausstellungsraum der Tonhalle werden ständig wechselnde Ausstellungen gezeigt.

Zu 334 3 656/4

Kosten für die Durchführung von Sonderveranstaltungen in Verbindung mit dem WDR u. a.

Zu 335 3 110/9

Mehreinnahmen infolge Änderung der Gebührensatzung ab 1.8.1981.

Zu 335 3 171/0

Es werden Landeszuschüsse erwartet für:

- a) Lehrerfortbildung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten, Reparaturen
- b) nationale und internationale Begegnungen der Lehrer und Schüler
- c) vorberufliche Fachausbildung an Musikschulen

22.000 DM
18.000 DM
36.400 DM
76.400 DM

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
335 3 490/6	7 595 270	7 658 300	7 026 961,72	
335 3 520/1				
335 3 530/9	5 000	5 000	2 685,51	
335 3 540/6	5 000	5 000	3 000,00	
335 3 560/0	1 200	1 500	838,56	
	17 000	17 000	16 841,74	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 335 3 572/4
335 3 571/6				
335 3 572/4	36 000	36 000	48 000,00	SIEHE 335 3 173/7
	55 000	55 000	75 822,24	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 335 3 560/0
335 3 573/2				
	15 000	15 000	19 229,73	
335 3 574/0	5 040	5 040	4 424,95	
335 3 661/5	1 700	1 220	1 220,00	
335 3 662/3				
	22 046	-	-	SIEHE 335 3 177/0 UEBERTRAGBAR
335 3 669/0	900	900	53,00	
	7 759 156	7 799 960	7 199 077,45	
	2 534 677	2 276 502	2 313 269,50	
	5 224 479	5 523 458	4 885 807,95	
	-	-	-	
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
EINNAHMEN				
340 3 111/8	1	500	1 134,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 657/8
340 3 112/6	-	-	5 542,00	
340 3 151/7	-	1	-	
340 3 154/1	1	1 495	-	
340 3 155/0	1	1	685,30	
340 3 171/1	20 000	17 875	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 651/9
340 3 173/8	-	-	7 150,00	
340 3 175/4	1	24 250	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 652/7
340 3 176/2	1	100	1 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 654/3
340 3 177/0	27 000	26 679	27 537,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 718/3 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 2
340 3 178/9	840	630	545,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB. 340 3 655/1 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 2
340 3 179/7	1	4 000	-	
	47 846	75 531	43 593,80	
AUSGABEN				
340 3 520/2	25 000	25 000	34 655,55	
340 3 530/0	50 000	48 364	33 300,00	
340 3 531/8	1 050	1 465	-	
340 3 540/7	-	-	150,00	
340 3 570/9	69 000	10 000	-	
340 3 571/7				
	130 000	-	-	
340 3 572/5	30 000	-	-	
340 3 577/6	6 000	36 750	5 568,70	
340 3 650/0	96 000	30 000	32 113,70	
340 3 651/9	300 000	263 950	236 461,27	SIEHE 340 3 171/1

Zu 335 3 571/6

Aufgrund finanzieller Eigenleistungen von Lehrern und Schülern und Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule" konnten bisher Konzert- und Begegnungsreisen nach Holland, Belgien, Frankreich, Südtirol, Österreich, England, Israel, Polen und in die USA durchgeführt werden.

Zu 335 3 572/4

Der Instrumentenfundus der Musikschule im Werte von über 1 Mio DM bedarf der ständigen Ergänzung, Wartung und Pflege. Hieraus werden Anfängern, talentierten Schülern und Kindern aus sozial schwachen Familien schuleigene Instrumente leihweise zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln werden u. a. alle neuen Instrumente im Wert bis zu 800 DM angeschafft. Ein Landeszuschuß ist zugesichert.

Zu 335 3 573/2

Für die Herstellung von Plakaten und Programmen anlässlich der Lehrer- und Schülerkonzerte der Musikschule sowie für den Druck des Schulprospekts, der jährlich an die Schüler aller ersten Schuljahre zu verteilen ist (Information der Eltern sowie Ansprache neuer Schüler).

Zu 335 3 661/5

Der erhöhte Ansatz ist erforderlich, weil sich die von der Stadt an den Bundes- und Landesverband der Deutschen Musikschulen abzuführenden Mitgliedsbeiträge ab 1981 entsprechend erhöhen.

Zu 340 3 171/1

Für das Autorentreffen wird ein Zuschuß erwartet.

Zu 340 3 179/7

Es sind Zuschüsse für Veranstaltungen aus den Mitteln Künstlerförderung zu erwarten, deren Höhe im einzelnen noch nicht absehbar ist.

Zu 340 3 520/2

Es sollen 20 - 30 Aquarelle, Zeichnungen usw. für die Ausstattung von Altenheimen, Krankenhäusern und Diensträumen erworben werden.

Zu 340 3 530/0

Mietkosten für die A-Halle im Ehrenhof für die Große Düsseldorfer Kunstausstellung. Es ist mit einer Kostensteigerung der Betriebskosten für die Benutzung der A-Hallen als Messengelände zu rechnen. Ferner wird die Anmietung von Hallen für Düsseldorfer Künstler erforderlich.

Zu 340 3 650/0

a) Kunstpreise

Heine-Preis	25.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen und des Informationsmaterials	4.000 DM
Urkunde und Drucksachen	10.000 DM
Kosten der Preisverleihung	19.000 DM
	<u>58.000 DM</u>

b) Förderpreise

Es werden jährlich 2 Förderpreise für Bildende Kunst, Musik und Literatur verliehen.

6 Förderpreise à 4.000 DM	24.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen und der Verleihung	6.000 DM
1981 werden desweiteren der Förderpreis für Geisteswissenschaften und der Heine-Preis verliehen.	
Förderpreis für Geisteswissenschaften	5.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen, des Informationsmaterials und der Verleihung	3.000 DM
	<u>38.000 DM</u>

Zu 340 3 651/9

Die Förderung der Düsseldorfer Künstler erfolgt nach den vom Rat beschlossenen Richtlinien. Die Mittel verteilen sich auf Förderungsbeihilfen

277.000 DM
5.000 DM
<u>300.000 DM</u>

die Tätigkeit der Beiräte

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
340 3 652/7	FREILUFTAUSSTELLUNG VON GROSSPLASTIKEN U. OBJEKTEN	95 000	100 000	16 866,26	SIEHE 340 3 175/4
340 3 653/5	WIDERRUFL. ZUWENDUNG AN WITWE D.DICHTERS E. BARTH	3 300	3 300	3 300,00	
340 3 654/3	KOSTEN GROSSE D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG A. SPENDEN	1	100	1 000,00	SIEHE 340 3 176/2
340 3 655/1	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	840	630	545,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT SIEHE 340 3 178/9 UEBERTRAGBAR
340 3 656/0	WERBUNGSKOSTEN GROSSE D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG	14 000	15 000	15 000,00	
340 3 657/8	ARTOTHEK	50 000	45 000	45 000,00	SIEHE 340 3 111/8
340 3 658/6	KOSTEN FUER PFLEGE EINER GRABSTAETTE	-	-	3 412,42	
340 3 660/8	AUSLANDSWOCHEN	-	120 000	-	
340 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	796	796	760,00	
340 3 662/4	BEITRAG ZUM BUERO FUER GEMEINSAME KULTURARBEIT	12 000	10 500	10 500,00	
340 3 664/0	RUND UM DEN HOFGARTEN	-	-	106 723,25	
340 3 665/9	BELGISCHE WOCHE	-	-	34 837,62	
340 3 666/7	VERANSTALTUNGEN MIT DEM WDR	-	-	4 865,13	
340 3 667/5	KULTURELLE GROSSVERANSTALTUNGEN	45 000	56 975	-	
340 3 668/3	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN VILLA ENGELHA	50 000	50 000	-	
340 3 700/0	FOERDERUNG FUER EIN AFRIKA-MUSEUM	-	5 000	2 799,80	
340 3 701/9	BESONDERE KULTURELLE VERANSTALTUNGEN U. EINRICHT.	70 000	395 000	205 663,56	
340 3 702/7	KONZERTREISE DES STAEDTISCHEN MUSIKVEREINS	38 000	-	22 000,00	
340 3 703/5	FOERDERUNG PRIVATER THEATER UND VERANSTALTUNGEN	730 000	904 000	638 063,05	
340 3 704/3	VERANSTALTUNGEN ANLAESSLICH DER UNGARN-WOCHE	-	-	19 588,49	
340 3 705/1	FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	400 000	400 000	399 940,00	
340 3 706/0	AN GESANG- U. INSTRUMENTALVER. U.F. KULT. VERANST.	90 000	85 000	71 832,02	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
340 3 707/8	MIETZUSCHUSS AN DAS THEATER RHEIN. MARIONETTEN	15 862	15 862	15 861,60	
340 3 708/6	MIETZUSCHUSS KAMMERSPIELE	213 192	213 192	213 192,00	
340 3 709/4	ZUSCHUSS ANGERMUNDER KULTURKREIS FUER HEIMATFILM	-	-	3 720,00	
340 3 710/8	MIETEN UND CHORLEITERHONORARE FUER GESANGVEREINE	33 000	35 000	1 000,00	
340 3 711/6	FOERDERUNG VON AKTIVITAETEN IN DEN STADTHEILEN	48 000	52 275	-	
340 3 712/4	FOERDERUNG VON ROCK- UND POPGRUPPEN	50 000	50 000	-	
340 3 713/2	ZUSCHUSS FUER DEN BACHVEREIN	39 000	-	-	
340 3 714/0	ZUSCHUSS FUER 'DIE WERKSTATT'	307 000	-	-	
340 3 715/9	FOERDERUNG VON THEATERGRUPPEN UND -VERANSTALTUNGEN	326 000	-	-	
340 3 717/5	ZUSCHUSS DEUTSCHE AKADEMIE FUER SPRACHE U. DICHTUNG	500	500	500,00	
340 3 718/3	VERWENDUNG DER ERTRAEGE AUS DEM NACHLASS ZAUN	27 000	26 679	27 537,50	SIEHE 340 3 177/0 UEBERTRAGBAR
340 3 719/1	ZUSCHUSS FUER KULTURELLE STRASSENAKTIVITAETEN	10 000	15 000	6 823,12	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
	SUMME AUSGABEN	3 375 541	3 015 338	2 215 580,04	
	SUMME EINNAHMEN	47 846	75 531	43 593,80	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 327 695	2 939 807	2 171 986,24	
		-	-	-	

Zu 340 3 652/7

Der Kulturausschuß hat der Verwaltung den Auftrag gegeben, ein Programm für eine Ausstellung von Großplastiken zu entwerfen. Künstler von internationalem Rang und Düsseldorfer Künstler sollen Plätze in einem mehrjährigen Programm gestalten. Die Arbeit soll in Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Firmen durchgeführt werden, die sich hierzu bereits bereit erklärt haben.

Zu 340 3 657/B

Es sind vorgesehen für:

Grafiken, Aquarelle, Plastiken usw. und die dazu notwendigen Rahmen
Katalog und Sachausgaben

45.000 DM

5.000 DM

50.000 DM

Zu 340 3 667/5

Es soll jährlich eine Großveranstaltung stattfinden. Aus diesen Mitteln sollen die über das ganze Jahr 1981 aus Anlaß des Jubiläums "800 Jahre Markt Kaiserswerth" vorgesehenen kulturellen Veranstaltungen finanziert werden.

Zu 340 3 701/9

Bisher wurden Zuschüsse gewährt an:

Konzertgemeinschaft blinder Künstler, Heinrich-Heine Gesellschaft, Gesellschaft f. christl.-jüdische Zusammenarbeit, Ges. f. christl. Kultur, Sozialistische Bildungsgemeinschaft, Deut. Verband Frau und Kultur, Astronomische Vereinigung, Gesellsch. der Musikfreunde, Orchester d. Landesregierung, Chor d. Landesregierung, Johanneskirchengemeinde, Apollo-Chor, Niederrheinische Chorgemeinschaft, Wettbewerb Jugend musiziert, Internationale Orgeltage, weitere überregionale Gesang- und Instrumentalvereinigungen.

Die Reduzierung des Ansatzes um 275.000 DM beruht darauf, daß die Zuschüsse an den Bachverein und die Werkstatt e.V. gesondert ausgewiesen werden.

Zu 340 3 703/5

Es werden folgende Einrichtungen subventioniert:

Kammerspiele, Komödie, Marionettentheater, Puppentheater

Zu 340 3 705/1

Die Zuschüsse werden gewährt für Besucher
des Schauspielhauses bis zu
des Opernhauses bis zu
der städt. Konzerte bis zu

186.000 DM

193.500 DM

20.500 DM

Zu 340 3 706/0

Den bisherigen Ansatz von 85.000 DM hat der Kulturausschuß mit je einem Sockelbetrag von 3.000 DM und einem weiteren, prozentual auf die jeweilige Bevölkerungszahl abgestellten Betrag auf die 10 Stadtteile verteilt.

Zu 340 3 711/6

Mittel waren bisher bei 340 3 701/9 etatisiert.

Zu 340 3 715/9

Es werden folgende Theatergruppen subventioniert:

Altstadttheater, Kneipentheater, Studiobühne, Bühne Eller, Gehörlosentheater, Zimmertheater, "Radieschen", Bühne 81, Paulsmühler Kindertheater, Panzerknacker, Theatermanufaktur, Wilfrieds Theaterschuppen, Theaterinitiative u. a.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
341 RESTAURIERUNGSZENTRUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
341 3 110/4	200	200	810,00	
341 3 111/2				
BENUTZUNGSENTGELTE LEISTUNGEN DES RESTAURIERUNGSZENTRUMS	15 000	13 000	10 540,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 341 3 570/3
341 3 158/9	150	150	—	
341 3 167/8	1	3 000	10 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 341 3 521/5, 341 3 655/6
341 3 169/4	15 000	10 000	34 953,20	
341 3 177/5				
INNERE VERRECHNUNGEN STIFTUNG VW-WERK FUER FORSCHUNGSPROJEKT	130 000	130 000	130 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 341 3 571/1
SUMME EINNAHMEN	160 351	156 350	186 303,20	
AUSGABEN				
341 3 490/1	567 240	577 900	517 125,58	
341 3 520/7	5 000	5 000	4 028,98	
341 3 521/5				
SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN BESCHAFFUNG VON GERAETEN BESCHAFFUNG VON GERAETEN AUS SPENDEN	1	1	—	SIEHE 341 3 167/8 UEBERTRAGBAR
341 3 530/4	20 600	20 600	21 407,95	
341 3 560/6	500	450	404,43	
341 3 570/3				
MIETEN DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG RESTAURIERUNGSMATERIALIEN, SONST.SAECHL. AUSGABEN	47 300	55 300	49 419,31	SIEHE 341 3 111/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG W 341 3 650/5
341 3 571/1				
FORSCHUNGSPROJEKT RESTAURIERUNG MODERNE KUNST	130 000	170 833	89 167,30	SIEHE 341 3 177/5 UEBERTRAGBAR
341 3 640/8	300	300	—	
341 3 650/5				
STEUERN UND ABGABEN RESTAURIERUNG VON SAMMLUNGS- BESTAENDEN D. DRITTE	55 013	59 500	18 708,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG W 341 3 570/3
341 3 651/3	1 500	1 500	1 491,78	
341 3 652/1	9 800	3 800	3 785,22	
341 3 653/0	2 800	3 000	—	
341 3 654/8	750	750	—	
341 3 655/6	—	25 000	—	SIEHE 341 3 167/8
341 3 669/6	200	200	—	
SUMME AUSGABEN	841 004	924 134	705 539,52	
SUMME EINNAHMEN	160 351	156 350	186 303,20	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	680 653	767 784	519 236,32	
	—	—	—	
350 VOLKSHOCHSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
350 3 110/3	1 715 000	1 650 000	1 258 805,40	
350 3 111/1				
TEILNEHMERGEBUEHREN UND EINTRITTSGELDER	160 000	150 000	106 253,50	
350 3 112/0	800 000	800 000	1 119 964,78	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 652/0
350 3 113/8				
GEBUEHREN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	20 000	20 000	22 233,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 655/5
350 3 118/9	—	—	6 000,00	
350 3 158/8	1	1	—	
350 3 161/8	45 000	17 000	86 007,56	
350 3 164/2				
FUER JUBILAEUMSVERANSTALTUNG VERMISCHE EINNAHMEN	865 000	321 200	—	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 167/7				
ERSATZLEISTUNG DRITTER F.DURCHFUEHRUNG V.VERANST.	10 000	10 000	43 322,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 171/5	3 875 000	2 660 000	2 660 000,00	
350 3 261/4	350	900	340,50	
LANDESZUSCHUESSE MAHNGBUEHREN				
SUMME EINNAHMEN	7 490 351	5 629 101	5 302 927,24	

Zu 341 3 177/5

Die Stiftung Volkswagenwerk hat einen Zuschuß von 469.000 DM für die Durchführung des Forschungsprojektes "Restaurierung moderner und zeitgenössischer Kunstobjekte" bewilligt. Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 4 Jahren.

Zu 341 3 530/4

Miete einschl. Nebenkosten für die Werkstatt im Gebäude Burgplatz 12.

Zu 341 3 570/3

Es sind vorgesehen für:

Papierrestaurierung	8.000 DM
Gemälderestaurierung	25.000 DM
Möbelrestaurierung	6.000 DM
Glasrestaurierung	3.800 DM
Keramikrestaurierung	4.500 DM
	<u>47.300 DM</u>

Zu 341 3 571/1

Die Mittel sind vorgesehen für:
Verrechnung der Löhne u. Gehälter
Erstattung von Reisekosten
Materialkosten

70.000 DM
20.000 DM
40.000 DM
<u>130.000 DM</u>

- Sh.Hst. 341 3 177/5 -

Zu 341 3 650/5

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Vergaben für das Heinrich-Heine-Institut	4.013 DM
Vergaben für das Kunstmuseum	9.000 DM
Vergaben für das Lössbecke-Museum (Restaurierung der historischen Lössbecke-Bibliothek)	5.000 DM
Vergaben für das Stadtmuseum Restaurierung historischer Fahnen und Vergaben für Restaurierung vor- und frühgeschichtlicher Funde sowie mittelalterlicher Metallgegenstände	28.000 DM
	9.000 DM
	<u>55.013 DM</u>

Zu 341 3 652/1

Durch die Auslagerung des Kunstmuseums ist es nicht mehr möglich, die Bibliothek mitzubenutzen. Zur Anschaffung der notwendigsten Standardwerke (M.a. Künstlerlexikon) ist die einmalige Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

Zu 350 3 110/3

Es sind Teilnehmergebühren für 110.000 Unterrichtsstunden veranschlagt.

Zu 350 3 111/1

Bei dieser Hst. werden Beträge vereinnahmt, die die Teilnehmer an Seminaren für die Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten zu entrichten haben. Bei den Seminaren wird eine optimale Auslastung erreicht. Im Durchschnitt besuchen 20 Teilnehmer eine Veranstaltung.

Zu 350 3 112/0

Der Ansatz umfaßt die Teilnehmerleistungen für die Teilnahme an Studienreisen und Fahrten. Sämtliche Studienreisen und Fahrten, die die Volkshochschule veranstaltet, werden kostendeckend kalkuliert (Ausgaben s. Nr. 350 3 652/0).

Zu 350 3 161/8

Die Volkshochschule führt im Medienverbund mit dem Westdeutschen Fernsehen das Telekolleg II durch, das auf die Fachhochschulreife vorbereitet. Auf Grund der Erfahrung mit dem Telekolleg I ist mit einer Erstattung durch das Land in Höhe von 45.000 DM zu rechnen (Ausgaben siehe Nr. 350 3 412/9).

Zu 350 3 171/5

Es ist der Landeszuschuß nach dem Weiterbildungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung veranschlagt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN					
350 3 410/2	DOZENTENHONORARE	3 550 000	3 442 000	2 793 018,67	SIEHE 350 3 164/2 SIEHE 350 3 167/7 GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 563/0, 350 3 651/2 350 3 654/7 UEBERTRAGBAR
350 3 411/0	DOZENTENHONORARE F.D. DURCHFUEHRUNG V. SEMINAREN	-	100 000	250 313,90	
350 3 412/9	DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS	56 000	22 000	-	
350 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 847 300	3 559 600	3 050 119,98	
350 3 520/6	UNTERHALTUNG DES LABORS, BESCHAFFUNG V.ARBEITSMAT.	35 000	30 000	23 915,82	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 570/2, 350 3 572/9
350 3 521/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	-	5 000	-	
350 3 522/2	LEHRBUCHBIBLIOTHEK, MEDIOTHEK, VIDEOTHEK	10 000	-	-	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 571/0
350 3 530/3	MIETEN	600 000	500 000	549 981,41	
350 3 563/0	MITARBEITERFOERDERUNG	10 000	12 000	9 176,50	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 410/2
350 3 570/2	UNTERHALTUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	20 000	25 000	18 859,97	SIEHE 350 3 164/2 SIEHE 350 3 167/7 GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 520/6, 350 3 572/9
350 3 571/0	ZEITSCHRIFTEN UND BUECHER, INTERN. BIBLIOTHEK	30 000	38 000	31 972,62	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 522/2
350 3 572/9	BESCHAFFUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	20 000	40 000	35 985,01	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 520/6, 350 3 570/2
350 3 650/4	BILDUNGSINFORMATION, PLAKATE, VORLESUNGSVERZ. USW.	650 000	640 000	736 794,89	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 50 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
350 3 651/2	SACH- UND PERSONALKOSTEN FUER VERANSTALTUNGEN	360 000	400 000	392 609,84	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 410/2
350 3 652/0	REISEN UND FAHRTEN	800 000	800 000	1 133 989,99	SIEHE 350 3 112/0
350 3 653/9	ZIELGRUPPENARBEIT, INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN	5 000	8 000	7 949,95	
350 3 654/7	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEGIGE SEMINARE	180 000	180 000	108 859,18	GEGENS DECKUNGSFAEHIGKEIT 350 3 410/2
350 3 655/5	KOSTEN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	30 000	20 000	14 445,00	SIEHE 350 3 113/8
350 3 656/3	ANTEIL DER VHS AN DEN GEBUEHR. F.ZERTIFIKATPRUEFG.	-	10 000	4 294,00	
350 3 659/8	KOSTEN FUER JUBILAEUMSVERANSTALTUNG	-	-	18 227,88	
350 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	28 550	25 400	25 245,58	
350 3 662/8	SONSTIGE KOSTEN FUER MBSE	640 000	171 000	-	
350 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	5 000	3 000	2 617,44	
350 3 711/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	2 765	753,00	
	SUMME AUSGABEN	10 876 850	10 033 765	9 209 130,63	
	SUMME EINNAHMEN	7 490 351	5 629 101	5 302 927,24	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 386 499	4 404 664	3 906 203,39	
351 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN					
EINNAHMEN					
351 3 110/8	BEITRAG ZUR VERPFLEGUNG UND UNTERBRINGUNG	250 000	250 000	225 082,59	
351 3 131/0	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	1	1	195,00	
351 3 140/0	MIETEN	2 875	2 855	2 875,18	
351 3 141/8	AUTOMATENPROVISION	200	100	218,94	
351 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
351 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	225 373,99	
351 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 351 3 520/0, 351 3 650/9
351 3 170/1	FUER ZIVILDIENTSTLEISTENDE	7 000	7 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	260 079	259 959	453 745,70	

Zu 350 3 410/2

Die Ansätze der Nrn. 350 3 410/2 und 350 3 411/0 wurden zusammengefaßt.

Zu 350 3 530/3

Es sind vorgesehen für:

a) die angemieteten Flächen im Hause Graf-Adolf-Straße 89 (Ersatz für Räume im Carach-Haus)	150.000 DM
b) die Räume im Hause Bilker Straße 5 (Ersatzräume für Bilker Straße 7 - 9 - Palais Wittgenstein)	20.000 DM
c) die Anmietung von Räumen im Hause Orangeriestraße 6	20.000 DM
d) die Inanspruchnahme von Schulräumen	350.000 DM
e) zusätzlich anzumietende Räume	60.000 DM
	<u>600.000 DM</u>

Zu 350 3 572/9

Aus dem Ansatz sollen verstärkt Tageslichtprojektoren und Sprachlehrrecorder angeschafft werden. Ferner werden für Bereiche Freizeit, Kreativität, Yoga, Autogenes Training u. a. Geräte, Plattenspieler u. a. benötigt.

Zu 350 3 654/7

Nach der Gebührensatzung der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln sind für die Seminarveranstaltungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung Gebühren in Höhe von DM 46,-/48,- (incl. Heizkostenzuschlag) je Tag und Teilnehmer zu zahlen.

Zu 350 3 662/8

Es handelt sich um Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung jugendlicher Ausländer (MBSE). Die Kosten werden einschl. des anfallenden Personalkostenanteils (SN Nr. 1) in voller Höhe erstattet (s. Nr. 350 3 164/2).

Zu 351 3 110/8

Je Teilnehmer und Tag ist eine Gebühr von 46,-/48,- DM (einschließlich Heizzuschlag) zu entrichten. Die Heimvolkshochschule Schloß Mickeln hat eine Kapazität von 10.500 Teilnehmertagen. Es wird im Jahre 1980 mit einer 50-prozentigen Auslastung gerechnet ($50\% = 5.250 \text{ Teilnehmertage} \times 46,-/48,- \text{ DM} = \text{ca. } 250.000,- \text{ DM}$).

Zu 351 3 140/0

Miete für Hausmeisterwohnung.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN				
351 3 490/5	328 400	335 700	319 844,43	
351 3 509/0				
	20 800	20 800	3 022,60	
351 3 510/3	30 000	-	-	
351 3 520/0				
351 3 521/9	10 000	18 000	4 847,16	SIEHE 351 3 167/1
351 3 529/4	-	5 000	-	
	10 000	14 800	4 858,35	
351 3 540/5	5 000	10 000	3 357,14	
351 3 541/3	20 000	20 000	13 064,52	
351 3 549/9	63 000	123 000	15 784,92	
351 3 560/0	4 000	4 000	895,54	
351 3 570/7	100 000	100 000	79 537,07	
351 3 571/5	5 000	5 000	4 355,49	
351 3 572/3	4 000	9 000	7 046,62	
351 3 640/1	20 000	20 000	18 559,97	
351 3 650/9	5 000	8 000	1 948,51	SIEHE 351 3 167/1
351 3 651/7	5 000	9 000	4 952,79	
351 3 652/5	100	500	34,90	
351 3 668/1				
351 3 669/0	14 000	14 000	514,70	
	3 000	3 000	2 971,40	
SUMME AUSGABEN	647 300	719 800	485 596,11	
SUMME EINNAHMEN	260 079	259 959	453 745,70	
ZUSCHUSS	387 221	459 841	31 850,41	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
352 STADTBUECHEREIEN				
EINNAHMEN				
352 3 140/4	39 500	36 603	8 934,37	
352 3 158/7	1	1	9 623,85	
352 3 159/5	1	200	71,11	
352 3 161/7				
	173 500	108 254	-	
352 3 171/4	1	88 000	96 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 352 3 570/1
352 3 174/9	-	3 300	-	
352 3 210/9	10 000	10 000	10 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 12,50 % BEI 352 3 640/6 ANORDNUNGSBERECHT. AMT Z
352 3 261/3	190 000	200 000	183 269,78	
SUMME EINNAHMEN	413 003	446 358	307 899,11	
AUSGABEN				
352 3 410/1	-	-	2 670,00	
352 3 490/0	8 153 480	7 598 700	7 099 039,94	
352 3 530/2	717 920	743 654	609 978,98	
352 3 540/0	12 000	16 000	10 774,29	
352 3 560/4	2 500	2 500	2 016,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MT 352 3 653/8
352 3 561/2	-	1 300	-	
352 3 570/1	1 455 000	1 643 000	1 575 997,28	SIEHE 352 3 171/4 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT Z SIEHE 352 3 210/9
352 3 640/6	1 250	1 250	1 250,00	
352 3 650/3	2 500	2 000	1 884,90	
352 3 651/1	10 000	16 000	15 273,35	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MT 352 3 652/0
352 3 652/0	50 000	56 000	49 678,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MT 352 3 651/1
352 3 653/8	14 000	11 000	10 881,05	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MT 352 3 560/4

Zu 351 3 541/3

Die Grundreinigung wird über den Unterabschnitt 023 - Reinigung - abgewickelt. Aus dem Ansatz werden die im Hause anfallenden Reinigungskosten (Spülmittel usw.) gedeckt.

Zu 351 3 570/7

Es wird damit gerechnet, daß für Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen Kosten in Höhe von ca. 18,- DM entstehen. Bei einer 50-prozentigen Auslastung der Heimvolkshochschule mit einer Kapazität von 10.500 Teilnehmertagen wird davon ausgegangen, daß Verpflegungskosten in Höhe von 100.000,- DM (einschließlich Nebenkosten) entstehen.

Zu 351 3 650/9

Die Mittel sind vorgesehen zur Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Haushaltsgeräten u.ä. in Schloß Mickeln.

Zu 351 3 651/7

Die Mittel sollen zum Teil verwendet werden zur Erstellung von Informationen, die dem Bürger einen Überblick über die Gestaltung des Programms der in der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln durchgeführten Veranstaltungen geben. Ein weiterer Teilbetrag ist vorgesehen für die Information über die neuartige Veranstaltungsstätte. Eine bessere Auslastung der Heimvolkshochschule soll hierdurch erreicht werden.

Zu 352 3 140/4

1. Miete für die Werkdienstwohnung Berliner Allee 39
2. Einnahmen aus der Vermietung einer Kfz-Halle am Oberbilker Markt
3. Einnahmen aus der Vermietung eines Parkplatzes auf dem städt. Grundstück am Oberbilker Markt
4. Einnahmen aus der Verpachtung des Grundstückes Oberbilker Markt.

Zu 352 3 161/7

Der Betrag kann zur Zeit nicht endgültig festgesetzt werden, da die Zustimmung des Landes NW zu der vom Rat der Stadt Düsseldorf beschlossenen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Büchereibetriebes der Bücherei Universitätsklinik bisher nicht vorliegt und somit noch keine Abrechnung erfolgen konnte.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

1. Wersten	117.683 DM
2. Bilk	66.907 DM
3. Eller	98.672 DM
4. Flingern	81.382 DM
5. Gerresheim	59.347 DM
6. Kaiserswerth	49.554 DM
7. Oberkassel	43.690 DM
8. Unterbach	48.132 DM
9. Berliner Allee 59, I. und II. Etage	125.553 DM
Nachforderung an Mietnebenkosten	27.000 DM
	<u>717.920 DM</u>

Zu 352 3 570/1

Es sind vorgesehen für die Erhaltung und Aktualität des Bestandes (Ersatz und Neubeschaffungen)

a) 48.000 Medieneinheiten à 25,-	1.200.000 DM
b) Lfd. Zahlungen für Fortsetzungen (Zeitschriften, Loseblattsammlungen etc.) Den Ausbau und Aufbau neuer Büchereien entsprechend dem vom Kulturausschuß genehmigten Aufbauplan	200.000 DM
c) Ausbau der Bücherei Wersten: 600 Bände à 25,-	15.000 DM
d) Ausbau der Autobücherei 2 600 Bände à 25,-	15.000 DM
e) Aufbau der Autobücherei 3 1000 Bände à 25,-	25.000 DM
	<u>1.455.000 DM</u>

Zu 352 3 652/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Neuerwerbungsverzeichnisse der Sachliteratur
1 x 3 Teilkataloge
2. Verzeichnis der Musikbücherei
3. Dokumentationsreihe "Düsseldorfer Komponisten" - 7. Verzeichnis
4. Beilage für das Konzertprogramm
5. Kataloge für Jugendbüchereien
6. Romanverzeichnis
Das Romanverzeichnis wird wie bisher in 2jährigem Turnus aufgelegt.

Ein Betrag von 10.000 DM wurde eingesetzt für die EDV-Umstellung bei der Katalogisierung und Ausleihe.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
352 3 654/6	VERVIELFAELTIGUNG VON KATALOGZETTELN	2 000	-	-
352 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	3 900	3 900	3 405,34
352 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	491,96
352 3 700/3	ZUSCHUSS AN BUECHEREIEN	500	500	500,00
	SUMME AUSGABEN	10 425 550	10 096 304	9 383 843,07
	SUMME EINNAHMEN	413 003	446 358	307 899,11
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 012 547	9 649 946	9 075 943,96
		-	-	-
356	PALAIS WITTGENSTEIN			BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
	EINNAHMEN			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
356 3 110/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	4 500	6 000	4 333,50
356 3 111/9	EINTRITTSGELDER	12 000	12 000	10 047,00
356 3 130/5	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	-	750	847,10
356 3 140/2	MIETEN	90 000	86 000	88 382,82
356 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	10	-
356 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-
	SUMME EINNAHMEN	106 502	104 761	103 610,42
	AUSGABEN			
356 3 416/9	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	35 000	31 000	21 077,09
356 3 490/8	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 900	23 200	15 611,70
356 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	4 000	5 900	-
356 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	11 000	10 500	23 412,26
356 3 561/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	100	100	598,00
356 3 570/0	GAERTNERISCHE PFLEGE	4 500	4 500	3 302,94
356 3 640/4	UMSATZSTEUER	900	-	-
356 3 650/1	DRUCK EINER BROSCHUERE	2 851	-	550,00
356 3 651/0	WERBUNGSKOSTEN	-	-	29 168,79
356 3 652/8	VERANSTALTUNGEN	90 000	70 000	44 999,96
356 3 654/4	KELLERGALERIE UND AUSSTELLUNGEN IN DEN BEZIRKEN	60 000	70 000	56 997,94
356 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	99,85
	SUMME AUSGABEN	224 351	215 300	195 818,53
	SUMME EINNAHMEN	106 502	104 761	103 610,42
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	117 849	110 539	92 208,11
		-	-	-
357	FILMINSTITUT			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
357 3 110/5	TEILNEHMERGEB. U. EINTRITTS- GELDER F. FILMVERANST.	160 000	120 000	108 115,00
357 3 111/3	EINNAHMEN FILMFEST 80	-	25 000	-
357 3 116/4	ERSATZLEISTUNG VON FILMLEIHMieten	3 000	3 000	4 261,72
357 3 117/2	AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	3 000	4 500	5 761,91
357 3 130/0	AUS BETRIEB VON GETRAENKEAUTOMATEN	-	153	757,00
357 3 131/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	2 000	1 000	6 355,44
357 3 132/6	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	500	800	8,00
357 3 140/7	MIETEN	1	1	36,00
357 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	995,00

Zu 356 3 140/2

Einnahmen aus vermieteten Studienräumen an VHS und Institut Francais, aus Mieten Marionetten-Theater, Schlaraffia, Werkdienstwohnungen des Hausmeister sowie aus Einzelvermietungen des Kammermusiksaales.

Zu 356 3 416/9

In Anlehnung an die Entgelte für Garderoben- und Ordnungsdienst der Tonhalle wurden die Entgelte für Garderoben- und Ordnungsdienst im Palais Wittgenstein angehoben. Des weiteren hat sich die Zahl der Veranstaltungen im Rahmen der Reihe "mittwochs um 6" erhöht.

Zu 356 3 650/1

Im Rahmen des 5-jährigen Bestehens des Palais Wittgenstein ist der Druck einer Broschüre vorgesehen.

Zu 356 3 652/8

Gemäß Beschluß des Kulturausschusses sind die Reihen "mittwochs um 6" und "sonntags um 11" ganzjährig durchzuführen, ferner sind Lesungen im Bildungszentrum Bilker Str. vorgesehen.

Zu 356 3 654/4

Es besteht die grundsätzliche Bereitschaft, Ausstellungen der Kellergalerie auch in den Stadtbezirken zu zeigen.

Zu 357 3 110/5

Bei der Berechnung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1979 zugrunde gelegt. Dabei wurde berücksichtigt, daß der Zuschauerdurchschnitt etwa 140-150 Personen pro Veranstaltung beträgt.

Zu 357 3 117/2

Wenigereinnahmen wegen Einführung des Miettarifes C (Vorzugstarif).
Dieser Miettarif ist überwiegend den Mietern des Kinosales des Filminstituts - Filmforum - einzuräumen.

Zu 357 3 131/8

Wenigereinnahmen infolge Einstellung der monatlichen bzw. vierteljährlich erschienenen Broschüre.

		ANSATZ 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
357 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	1	18 500	14 430,08	
357 3 167/9	ERSATZLEISTUNG DRITTER F.DURCHFUEHRUNG V.VERANST.	1	1	1 278,68	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 357 3 410/4, 357 3 654/9
357 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	1	250 000	-	
357 3 177/6	ZUSCHUESSE DER FILMFOERDERUNGSANSTALT	1 000	499	-	
	SUMME EINNAHMEN	169 505	423 455	141 998,83	
AUSGABEN					
357 3 410/4	DOZENTENHONORARE	60 000	55 000	44 988,15	SIEHE 357 3 167/9 GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 357 3 651/4, 357 3 654/9
357 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	495 300	465 700	389 557,02	
357 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	15 000	22 900	16 359,70	
357 3 524/0	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BETRIEBSGERAETE FILMF.	5 000	8 000	14 948,36	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 357 3 525/9
357 3 525/9	BESCHAFFUNG BETRIEBSGERAETE - FILMFORUM	4 000	4 000	4 950,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 357 3 524/0
357 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	6 900	6 900	3 745,82	
357 3 530/5	MIETEN	14 500	14 500	9 584,00	
357 3 532/1	FILMMIETEN	134 000	114 000	107 363,72	
357 3 540/2	GEMA-GEBUEHREN UND FILMFOERDERUNGSABGABEN	8 500	10 000	4 107,26	
357 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	63 000	63 000	86 259,61	
357 3 571/2	VERMEHRUNG VON ZEITSCHRIFTEN UND BUECHERN	5 000	3 000	2 999,06	
357 3 572/0	BESCHAFFUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	5 000	4 000	3 954,18	
357 3 573/9	KOSTEN FUER GETRAENKEAUTOMATEN	-	400	1 618,40	
357 3 574/7	ANKAUF VON FILMKOPIEN, BETEILIGUNG AN FILMPROJEKTEN	10 000	20 000	2 418,04	
357 3 640/9	UMSATZSTEUER	8 000	5 000	-	
357 3 650/6	WERBUNG, DRUCK VON BROSCHUEREN, PLAKATEN USW.	80 000	85 000	36 150,55	
357 3 651/4	SACH- UND PERSONALKOSTEN FUER VERANSTALTUNGEN	45 000	45 000	43 092,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 357 3 410/4
357 3 652/2	FILMFEST 80	-	320 000	-	
357 3 653/0	RESTAURIERUNG	5 000	-	-	
357 3 654/9	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEGIGE SEMINARE	6 000	6 000	1 300,00	SIEHE 357 3 167/9 GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 357 3 410/4
357 3 655/7	FILMPREIS DER LANDESHAUPTSTADT	10 000	-	-	
357 3 657/3	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	300	1 000	-	
357 3 658/1	PORTOKOSTEN	20 000	20 000	15 964,22	
357 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	750	750	486,00	
357 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	1 000	996,87	
357 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	174 520	165 245	162 073,54	
	SUMME AUSGABEN	1 177 270	1 440 395	952 916,52	
	SUMME EINNAHMEN	169 505	423 455	141 998,83	
	ZUSCHUSS	1 007 765	1 016 940	810 917,69	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE					
EINNAHMEN					
360 3 110/7	VERLEIH VON FAHNEN, FAHNENMASTEN, STUEHLEN USW.	180 000	170 000	156 437,48	
360 3 111/5	FUER REINIGUNG, VERLORENE FAHNEN USW.	6 000	8 000	5 285,41	
360 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	12 000	18 000	12 463,52	
360 3 169/7	INNERE VERRECHNUNGEN	-	1 500	-	
	SUMME EINNAHMEN	198 000	197 500	174 186,41	

Zu 357 3 410/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

Honorare für Dozenten (Regisseure und Filmkritiker, Filmschauspieler und dergl.) bei Einführungen und Diskussionen zusammenhängender Filmreihen in beiden Spielabschnitten sowie für die Vergabe wissenschaftlicher Aufträge (z.B. Erforschung der Filmgeschichte, Aufbau der Bibliothek etc.) und zur Durchführung von Filmarbeitsgemeinschaften. Mehrbedarf infolge Anpassung der Honorare an das allgemeine Einkommensniveau.

Zu 357 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

a) Jahresmiete für den "Kleinen Hörsaal" der Landesbildstelle Rheinland (Ersatzspielstelle für den Wegfall des Filmraumes im Carsch-Haus)	6.000 DM
b) Miete für die Filmerwerkstatt in der Villa Engelhardt mtl. rd. 500 DM	6.000 DM
c) Kosten für Dekorationsaufwendungen etc. bei Sonderveranstaltungen	2.500 DM
	<u>14.500 DM</u>

Zu 357 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

Broschüre "Cinema muet" II. Teil
Broschüre "Düsseldorfer Filmgeschichte"
Plakate und Prospekte
Plakatwerbung (Litfaßsäulen)
Zeitungswerbung
sonstige Drucksachen

Zu 360 3 110/7

Es ist vorgesehen, den Vergütungstarif für die Überlassung von Fahnen usw. anzuheben, so daß Mehreinnahmen erwartet werden.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
360 3 490/4	169 400	174 600	158 884,07	
360 3 520/0				
	10 000	8 000	8 659,34	
360 3 522/6	35 000	35 000	31 430,14	
360 3 523/4	18 000	18 000	16 512,75	
360 3 524/2	30 000	–	–	
360 3 640/0	5 000	5 000	3 810,08	
360 3 650/8	149 500	135 740	133 652,60	BEZIRKSBEZOGEN – S ANHANG
360 3 652/4	370 000	366 792	285 694,82	
360 3 653/2	–	35 000	–	
360 3 654/0	2 500	2 500	–	
360 3 655/9	40 000	40 000	–	
360 3 656/7	45 000	40 000	40 504,91	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 657/5	2 500	2 500	2 106,31	
360 3 658/3	500	500	125,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 659/1	10 100	18 933	365,57	
360 3 661/3	136	136	136,00	
360 3 679/6	26 600	34 015	16 231,40	
360 3 701/6	4 000	4 000	4 000,00	
360 3 703/2	100 000	100 000	98 926,12	VERFUEGUNGSBERECHTIGT BUERO 01
SUMME AUSGABEN	1 018 236	1 020 716	801 039,11	
SUMME EINNAHMEN	198 000	197 500	174 186,41	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	820 236	823 216	626 852,70	
	–	–	–	
361	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
361 3 177/2	1	1	–	MEHREINN. WACHSEN ZU 85 361 3 702/9
SUMME EINNAHMEN	1	1	–	
AUSGABEN				
361 3 500/0	50 000	–	–	BEZIRKSBEZOGEN – S ANHANG
361 3 510/7	150 000	120 000	129 041,34	
361 3 652/9	10 000	10 000	23 201,36	
361 3 655/3	–	5 000	40 045,64	
361 3 679/0	52 845	52 845	50 148,00	
361 3 701/0	7 500	7 500	7 500,00	BEZIRKSBEZOGEN – S ANHANG
361 3 702/9	750 000	1 000 000	1 599 999,00	SIEHE 361 3 177/2 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN – S ANHANG
361 3 703/7	3 000	3 000	4 755,08	BEZIRKSBEZOGEN – S ANHANG
361 3 707/0	20 000	30 000	–	
SUMME AUSGABEN	1 043 345	1 228 345	1 854 690,42	
SUMME EINNAHMEN	1	1	–	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 043 344	1 228 344	1 854 690,42	
	–	–	–	

Zu 360 3 650/8

Es sind vorgesehen für:

Aufwendungen zum Schützenfest

Altstadtdécoration	6.000 DM	
Feuerwerk	8.000 DM	
Empfang des Oberbürgermeisters zur Investitur	2.000 DM	
Werbung für Schützenfest	<u>45.000 DM</u>	61.000 DM
Für Zwecke der Bezirksvertretungen		20.000 DM
Zuschüsse zu Veranstaltungen mit gesamtstädt. Charakter bzw. von gesamtstädt. Bedeutung wie Martinsfest, Radschlägerwettbewerb, Heimat- und Brauchtumsveranstaltungen		5.000 DM
Stadtbeflaggung		4.000 DM
Aufwendungen zum Fronleichnamfest		4.000 DM
Aufwendungen zum 1. Mai		5.000 DM
Aufwendungen zum Volkstrauertag		1.500 DM
Aufwendungen zum Tag der Heimat		5.000 DM
Polizei-Musikschau		3.000 DM
Empfang des Oberbürgermeisters zum Martinsfest		7.000 DM
Aufwendungen für Konzerte		<u>34.000 DM</u>
		149.500 DM

Zu 360 3 652/4

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß zum Rosenmontagszug		250.000 DM
Werbung für den Karneval		
Entwurf Karnevalsmotiv 1982	10.000 DM	
Druck des Karnevalsprospektes und des Karnevalsplakates	28.000 DM	
Plakatierung	18.000 DM	
Einladung Rosenmontag	<u>4.000 DM</u>	60.000 DM
Aufwendungen zum Rosenmontag		
Empfänge Hoppeditz-Erwachen und Rosenmontag		
Eintrittskarten Veranstaltungen		
Tribünenbau Marktplatz		<u>60.000 DM</u>
Beschaffung Königsallee		<u>370.000 DM</u>

Mehr gegenüber dem Vorjahr infolge Erhöhung des Zuschusses zum Rosenmontagszug.

Zu 360 3 701/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

Patenschaft Deutsche Schule in Beirut
Patenschaft Deutsche Schule in Bogota
Patenschaft Motorschiff "Düsseldorf Express"
der Hapag Lloyd

Zu 360 3 703/2

Ein Teilbetrag von 20.000 DM ist zweckgebunden für internationale Begegnungen der Bürger aus Haifa und Reading in Düsseldorf (Ratsbeschluß vom 19. 2. 1981).

Zu 361 3 510/7

Es entfallen auf:

a) sanitärtechnische Unterhaltung	70.000 DM
b) bauliche Unterhaltung	80.000 DM
	<u>150.000 DM</u>

Zu 361 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ergänzung des vorhandenen Baudenkmal-Fotoarchivs. Weiter ist die Beschaffung von Filmmaterialien, Zubehör- und Ersatzteilen für vorhandene Fotoapparate und die zeichnerische Aufnahme von Baudenkmalern vorgesehen.

Zu 361 3 702/9

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Beihilfen zu Restaurierungsmaßnahmen, die bereits in den Vorjahren als förderungswürdig anerkannt wurden,
- Beihilfen für die Restaurierung von überörtlich bedeutsamen Baudenkmalern,
- Beihilfen für die Restaurierung von Baudenkmalern und aus Gründen des Denkmalschutzes erhaltenswerten Gebäuden.

Zu 361 3 707/0

Die Mittel sind vorgesehen für Arbeiten zur Erstellung eines denkmalpflegerischen Rahmenplans. Dieser ist erforderlich, um die Aufgaben erfüllen zu können, die sich aus dem neuen Denkmalschutzgesetz ergeben.

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
362 SCHLOSS BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT I
EINNAHMEN				
362 3 110/6	33 000	28 000	26 508,50	
362 3 130/0	9 500	9 500	5 885,80	
362 3 140/8				
	44 729	43 064	44 020,08	
362 3 158/0	20	20	1 500,00	
362 3 159/9	1	1	-	
362 3 177/7	1	1	5 150,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BG 362 3 571/3
SUMME EINNAHMEN	<u>87 251</u>	<u>80 586</u>	<u>83 064,38</u>	
AUSGABEN				
362 3 416/4	-	500	-	
362 3 490/3	249 850	243 200	214 297,87	
362 3 500/4	2 000	2 000	1 750,00	
362 3 509/8				
	100 000	140 000	169 028,43	
362 3 520/9	44 139	56 500	45 066,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG KE 362 3 650/7
362 3 529/2				
	30 700	40 700	23 610,66	
362 3 540/3	12 639	12 639	9 498,30	
362 3 541/1	172 100	159 750	148 777,16	
362 3 549/7	179 800	179 800	229 427,94	
362 3 561/6	150	150	146,09	
362 3 570/5	6 050	6 050	45,00	
362 3 571/3				
	1	4 632	336,00-	SIEHE 362 3 177/7 UEBERTRAGBAR
362 3 640/0	800	800	-	
362 3 641/8	157	157	156,68	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT II GEGENS.DECKUNGSFAEHIG KE 362 3 520/9
362 3 650/7	2 000	2 000	1 594,26	
362 3 651/5	20 000	25 000	30 273,25	
362 3 654/0	2 000	2 000	1 907,48	
362 3 669/8	100	100	95,45	
362 3 679/5	195 050	191 179	180 601,21	
SUMME AUSGABEN	<u>1 017 536</u>	<u>1 067 157</u>	<u>1 055 940,42</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>87 251</u>	<u>80 586</u>	<u>83 064,38</u>	
ZUSCHUSS	930 285	986 571	972 876,04	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
363 SCHLOSS JAEGERHOF				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT I
EINNAHMEN				
363 3 140/2	1 573	1 573	1 209,16	
363 3 161/5	54 400	56 000	46 442,37	ANORDNUNGSBERECHT. AMT II UEBER 40 000 DM
SUMME EINNAHMEN	<u>55 973</u>	<u>57 573</u>	<u>47 651,53</u>	
AUSGABEN				
363 3 416/9	100	100	-	
363 3 490/8	92 900	91 500	85 407,40	
363 3 540/8	5 301	5 301	5 300,68	
363 3 541/6	3 000	3 000	2 500,00	
363 3 542/4	20 000	-	-	
363 3 560/2	50	50	36,52	
363 3 640/4	-	19 090	-	
363 3 650/1				
	6 977	-	-	
363 3 660/9	600	-	-	
363 3 669/2	100	100	-	
SUMME AUSGABEN	<u>129 028</u>	<u>119 141</u>	<u>93 244,60</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>55 973</u>	<u>57 573</u>	<u>47 651,53</u>	
ZUSCHUSS	73 055	61 568	45 593,07	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 362 3 110/6

Mehreinnahmen infolge Neufestsetzung der Eintrittspreise für Erwachsene 2 DM, Kinder und Sozialtarife 1 DM ab 1.9.1981.

Zu 362 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

1. Restaurierung von 12 originalen Sesseln im östlichen Gartensaal (4. Rate)	20.000 DM
2. Restaurierung einer 7-teiligen Salongarnitur (3. Rate)	14.639 DM
3. Wechselrahmen	1.000 DM
4. Restaurierung eines Lüsters im Schlafzimmer des Kurfürsten	3.500 DM
5. Restaurierung von 2 Putti und eines Löwenkopfes	3.000 DM
6. Restaurierung eines Schlittens und Jagdwagens	2.000 DM
	<u>44.139 DM</u>

Zu 362 3 541/1

Mehrkosten aufgrund der Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe ab 1. 1. 1980 um 8,2 % und Verlängerung der Öffnungszeiten.

Zu 362 3 651/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Anzeigen
2. Herstellung von Dias und Nachdruck von Postkarten
3. Kurzführer in Fremdsprachen

Zu 363 3 542/5

Kosten für einen Aufseher in der Sammlung Schneider (20 Stunden wöchentlich).

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
364 ORANGERIE BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
EINNAHMEN				
364 3 110/5 AUS VERANSTALTUNGEN	1 600	2 000	1 013,00	
364 3 111/3 EINNAHMEN AUS GARDEROBE	300	300	144,00	
364 3 140/7 MIETEN	22 000	22 000	22 154,72	
364 3 158/0 VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>23 910</u>	<u>24 310</u>	<u>23 311,72</u>	
AUSGABEN				
364 3 416/3 GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	3 000	3 000	1 318,76	
364 3 490/2 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 900	15 000	16 532,60	
364 3 540/2 STEUERN UND ABGABEN	2 503	2 503	1 982,48	
364 3 650/6 DRUCKKOSTEN, WERBUNG, VERANSTALTUNGEN USW.	20 000	24 500	16 871,01	
364 3 669/7 VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	377,72	
SUMME AUSGABEN	<u>41 403</u>	<u>46 003</u>	<u>37 082,57</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>23 910</u>	<u>24 310</u>	<u>23 311,72</u>	
ZUSCHUSS	17 493	21 693	13 770,85	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
400 VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
EINNAHMEN				
400 3 150/2 ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
400 3 160/0 ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	12 000	23 658,50	
400 3 161/8 ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	12 000	12 000	12 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
400 3 164/2 VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FUER LEIST. DER TBC-HILFE	4 000	2 000	4 684,09	
400 3 171/5 LANDESZUSCHUESSE	10 000	10 000	41 550,00	
SUMME EINNAHMEN	<u>26 100</u>	<u>36 100</u>	<u>81 892,59</u>	
AUSGABEN				
400 3 490/0 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 171 040	12 633 300	12 014 952,04	
400 3 630/0 SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	35 000	35 000	35 000,00	
400 3 651/2 DRUCK EINES FALTBLATTES	-	-	7 091,15	
400 3 652/0 DOLMETSCHERKOSTEN	6 000	-	-	
400 3 655/5 GERICHTSKOSTEN	30 000	35 000	9 047,91	
400 3 659/8 SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5 500	5 500	5 104,41	
400 3 662/8 KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT -AUSLAEND.ARB.NEHMER	142 000	116 470	99 573,88	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
SUMME AUSGABEN	<u>13 389 540</u>	<u>12 825 270</u>	<u>12 170 769,39</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>26 100</u>	<u>36 100</u>	<u>81 892,59</u>	
ZUSCHUSS	13 363 440	12 789 170	12 088 876,80	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
401 VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Druck der Plakate
- Plakatierung

Anzeigen für Konzerte und Ausstellungen

Sachkosten für Konzerte und Ausstellungen

Zu 400 3 630/0

Es sind vorgesehen Gebühren für die Schulraumnutzung durch die Sprachheilfürsorge.

Zu 400 3 662/8

Es sind veranschlagt:

Informationszeitschrift "Guten Tag"

Sitzungsgelder, Verdienstaussfallentschädigung

Ausländerfest

88.000 DM

4.000 DM

50.000 DM

142.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
364	ORANGERIE BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
364 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN	1 600	2 000	1 013,00	
364 3 111/3	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	300	300	144,00	
364 3 140/7	MIETEN	22 000	22 000	22 154,72	
364 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>23 910</u>	<u>24 310</u>	<u>23 311,72</u>	
	AUSGABEN				
364 3 416/3	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	3 000	3 000	1 318,76	
364 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 900	15 000	16 532,60	
364 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	2 503	2 503	1 982,48	
364 3 650/6	DRUCKKOSTEN, WERBUNG, VERANSTALTUNGEN USW.	20 000	24 500	16 871,01	
364 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	377,72	
	SUMME AUSGABEN	<u>41 403</u>	<u>46 003</u>	<u>37 082,57</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>23 910</u>	<u>24 310</u>	<u>23 311,72</u>	
	ZUSCHUSS	17 493	21 693	13 770,85	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
400 3 150/2	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
400 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	12 000	23 658,50	
400 3 161/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	12 000	12 000	12 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
400 3 164/2	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FUER LEIST. DER TBC-HILFE	4 000	2 000	4 684,09	
400 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	10 000	10 000	41 550,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>26 100</u>	<u>36 100</u>	<u>81 892,59</u>	
	AUSGABEN				
400 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 171 040	12 633 300	12 014 952,04	
400 3 630/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	35 000	35 000	35 000,00	
400 3 651/2	DRUCK EINES FALTBLATTES	-	-	7 091,15	
400 3 652/0	DOLMETSCHERKOSTEN	6 000	-	-	
400 3 655/5	GERICHTSKOSTEN	30 000	35 000	9 047,91	
400 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5 500	5 500	5 104,41	
400 3 662/8	KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT -AUSLAEND.ARB.NEHMER	142 000	116 470	99 573,88	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	<u>13 389 540</u>	<u>12 825 270</u>	<u>12 170 769,39</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>26 100</u>	<u>36 100</u>	<u>81 892,59</u>	
	ZUSCHUSS	13 363 440	12 789 170	12 088 876,80	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
401	VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Druck der Plakate
- Plakatierung

Anzeigen für Konzerte und Ausstellungen

Sachkosten für Konzerte und Ausstellungen

Zu 400 3 630/0

Es sind vorgesehen Gebühren für die Schulraumnutzung durch die Sprachheilfürsorge.

Zu 400 3 662/8

Es sind veranschlagt:

Informationszeitschrift "Guten Tag"

Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigung

Ausländerfest

88.000 DM

4.000 DM

50.000 DM

142.000 DM

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
401 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 707 860	1 374 300	1 424 387,90	
401 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	10	10	600,00	
	SUMME AUSGABEN	1 707 870	1 374 310	1 424 987,90	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 707 870	1 374 310	1 424 987,90	
		-	-	-	
402 VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGS-ANGELEGENHEITEN					
VERFUEGUNGSBERECHTAMT					
EINNAHMEN					
402 3 171/4	ZUSCHUSS SPRACHUNTERRICHT FUER AUSSIEDLER	-	66	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	66	-	
AUSGABEN					
402 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	202 100	308 300	233 558,72	
402 3 650/3	KOSTEN DES KREISVERTRIEBENEN- BEIRATES	16 800	19 600	10 396,89	
402 3 700/3	BETREUUNG VON SPAETAUSSIEDLERN	20 000	20 000	18 445,66	AUSGABEN FUER VERANSTALTUNGEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	238 900	347 900	262 401,27	
	SUMME EINNAHMEN	-	66	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	238 900	347 834	262 401,27	
		-	-	-	
405 VERWALTUNG DES WOHNSELDES					
VERFUEGUNGSBERECHTAMT					
EINNAHMEN					
405 3 161/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	300 000	285 000	290 528,00	
405 3 164/5	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	100	-	
405 3 171/8	VON DER OFD FUER VORUEBERGEH. ZAHLUNG V. WOHNSELDE	5 000	1 000	2 004,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 405 3 717/1
	SUMME EINNAHMEN	305 000	286 100	292 532,00	
AUSGABEN					
405 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 877 520	2 116 600	2 011 535,58	
405 3 717/1	VORAUSLEISTUNG BZW. WEITERLEITUNG VON WOHNSELDE	5 000	1 000	2 004,00	SIEHE 405 3 171/8
	SUMME AUSGABEN	1 882 520	2 117 600	2 013 539,58	
	SUMME EINNAHMEN	305 000	286 100	292 532,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 577 520	1 831 500	1 721 007,58	
		-	-	-	
406 AMT FUER WIEDERGUTMACHUNG					
VERFUEGUNGSBERECHTAMT					
EINNAHMEN					
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 402 3 650/3

Es sind veranschlagt:

Sitzungsgelder
Pauschale für Geschäftskosten des Kreisbeirates
Schülerwettbewerb

12.500 DM
3.000 DM
1.300 DM
16.800 DM

Zu 402 3 700/3

Es sind veranschlagt:

Veranstaltungen
Sprachkurse
Übersetzungsgebühren

14.000 DM
3.000 DM
3.000 DM
20.000 DM

Zu 405 3 161/0

Verwaltungskostenbeiträge des Landes NW für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen (je Berechnung 8,— DM).

Zu 405 3 171/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vorauszahlung von Wohngeld in Härte- und in Ausnahmefällen. Die Ersatzleistungen des Landes werden bei der Einnahme-Pos. 405 3 171/8 vereinnahmt.

Zu UA 406

Ab 1. 1. 1980 ist die Zuständigkeit der Stadt Düsseldorf als Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz aufgehoben. Mit diesem Zeitpunkt fällt das Amt für Wiedergutmachung fort. Die bisherigen Aufgaben werden von der Landesrentenbehörde übernommen.

Der Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten (bisher Nr. 406 3 700/1) wird künftig im UA 409 - Lastenausgleichsverwaltung - ausgewiesen.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
406 3 490/8			60 041,36	
406 3 700/1			7 000,00	
			<hr/>	
			67 041,36	
			<hr/>	
			67 041,36	
			<hr/>	
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE			VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
EINNAHMEN				
407 3 110/5	14 000	12 500	5 985,04	
407 3 140/7	-	-	1 127,08-	
407 3 150/4	140 000	120 000	109 231,91	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 407 3 672/7
407 3 151/2	-	100	1 090,51	
407 3 152/0	-	23 924	-	
407 3 158/0	250	100	193,00	
407 3 160/1	10 000	10 000	4 909,00	
407 3 161/0	50 000	40 360	834 220,08	
407 3 162/8	508 000	311 140	167 537,18	FUER PERSONALKOSTEN ANORDNUNGSBERECHT AMT 1
407 3 171/7	46 500	46 500	34 401,00	
407 3 172/5	539 700	886 500	27 400,00	
407 3 176/8	1	1	107 918,02	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 177/6	1	1	43 044,67	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 260/8	3 000	3 000	1 800,00	
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
	1 311 452	1 454 126	1 336 601,33	
AUSGABEN				
407 3 490/2	21 018 100	20 668 400	19 448 635,99	
407 3 560/7	73 000	83 200	73 713,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 460 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
407 3 570/4	70 000	88 500	52 406,11	
407 3 571/2	-	7 000	-	
407 3 580/1	-	-	207 408,41	
407 3 581/0	-	-	42 300,00	
407 3 630/1	1	1	150 960,69	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 650/6	352 000	195 000	191 375,48	
407 3 651/4	50 000	50 000	49 857,95	
407 3 653/0	5 000	23 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2 UEBERTRAGBAR
407 3 654/9	21 700	30 000	14 978,40	UEBERTRAGBAR
407 3 659/0	6 000	6 500	6 651,77	
407 3 672/7	140 000	120 000	109 231,91	SIEHE 407 3 150/4
407 3 700/6	1	1	-	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 711/1	1	6 176	715,00	
407 3 712/0	-	25 940	-	

Zu 407 3 172/5

Es sind veranschlagt:

1. Zuschuß zu Fortbildungsmaßnahmen		29.700 DM
2. Zuschuß zu den Aktivitäten auf dem Gebiet des erzieherischen Jugendschutzes		7.000 DM
3. Zuschüsse zu den Personalkosten		
Folgende Gehaltskostenzuschüsse werden beim Landesjugendamt beantragt werden:		
Fachberatung im Bereich der Kindertagesstätten		
2 Sozialpädagogen je 15,500 DM =	31.000 DM	
Pflegekinderdienst-Adoptionshilfe		
10 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	120.000 DM	
Erziehungsbeistandschaft und Allgemeiner Sozialdienst		
12 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	144.000 DM	
Abenteuerspielplätze		
1 Fachkraft	36.000 DM	
Pauschalzuschuß für Asp Oberkassel	46.000 DM	
Betreuung arbeitsloser Jugendlicher		
3 Sozialarbeiter je 42.000 DM =	126.000 DM	503.000 DM
		<u>539.700 DM</u>

Die Zuweisungen für je eine Fachkraft zur Betreuung asylbegehrender Ausländer und türkischer Kinder in Kindergärten (46.500 DM bzw. 50.000 DM) wurden bei den Hst. 407 3 171/7 bzw. 407 3 161/o vereinnahmt.

Zu 407 3 560/7

Es sind folgende Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen:

1. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des Kurses
2. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des zweiten Kurses
3. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des dritten Kurses
4. Münchener Trainingsmodell
5. Leitungsseminar für Gruppenleiter
6. Seminar für Abteilungsleiter im Jugendamt
7. Seminar "Arbeit im Obdachlosenbereich"
8. Seminar für die Arbeit mit ausländischen Jugendlichen
9. Heimler-Seminar

Die Jugendämter haben gem. § 23 Abs. 3 JWG die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern ggfs. durchzuführen. Diesem Erfordernis wird weitgehend in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Sozialhilfeträger durch die vorgenannten Veranstaltungen und Seminare entsprochen werden.

Zu 407 3 570/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Teilnahme an Veranstaltungen der städt. Ämter und Bezirksvertretungen
 - Erstellung von Informationsblätter über Abteilungen
 - Musik
 - Verteilung der Informationsblätter in den Stadtbezirken
 - Ergänzung des Materials für die Informationsstände (Sonnenschirme, Tische, Spruchbänder usw.)
2. Nachdruck und Aktualisierung vorhandener Informationsschriften
Aufkleber
3. Darstellung der Hilfen des Allgemeinen Sozialdienstes in Form eines Plakates
4. Hobbyausstellung
5. Notruf des Jugendamtes (Aufkleber, Werbung Rheinbahn)
6. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Düsseldorfer Jugendhilfe

Zu 407 3 650/6

Kosten für die Betreuung derjenigen Jugendlichen, die vom Landesjugendamt dieser besonderen Hilfeform zugewiesen wurden. (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Kosten für Wohnraumbeschaffung, Mieten usw.) Sämtliche Kosten werden vom Landesjugendamt erstattet. Siehe Hst. 407 3 162/8.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
407 3 717/0	LEISTUNGEN NACH DEM BAFOEG	10 000	10 000	4 909,00	
407 3 761/8	MASSNAHMEN DES ERZIEHERISCHEN JUGENDSCHUTZES	19 000	24 000	20 708,26	GEGENS. DECKUNGSFAEHIIGKEIT 456 3 763/8
407 3 764/2	INANSPRUCHNAHME DES INTERN. SOZIALDIENSTES	2 000	2 000	400,00	
407 3 841/0	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	297	-	
	SUMME AUSGABEN	21 766 803	21 340 015	20 374 252,01	
	SUMME EINNAHMEN	1 311 452	1 454 126	1 336 601,33	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 455 351	19 885 889	19 037 650,68	
408	VERSICHERUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 3
	EINNAHMEN				
408 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
408 3 164/9	ERSATZ FUER KOSTEN DER WAHLEN I.D. SOZIALVERSICHERUNG	-	11 000	-	
408 3 167/3	FUER UMTAUSCH VON VERSICHERUNGSKARTEN	2 000	2 000	3 002,40	
	SUMME EINNAHMEN	2 050	13 050	3 002,40	
	AUSGABEN				
408 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	873 580	817 300	734 343,03	
408 3 650/0	KOSTEN DER UNFALLUNTERSUCHUNGEN	500	500	25,20	
408 3 651/9	KOSTEN DER WAHLEN IN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	11 000	-	
408 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	175,90	
	SUMME AUSGABEN	874 280	829 000	734 544,13	
	SUMME EINNAHMEN	2 050	13 050	3 002,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	872 230	815 950	731 541,73	
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 3
	EINNAHMEN				
409 3 161/9	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	3 408 470	3 244 520	2 491 723,00	
	SUMME EINNAHMEN	3 408 470	3 244 520	2 491 723,00	
	AUSGABEN				
409 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 314 520	4 150 400	4 088 743,14	
409 3 560/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	85	32,12	
409 3 640/8	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	15 304	10 025	11 189,00	
409 3 650/5	PROZESSKOSTEN	3 500	3 500	3 757,42	
409 3 652/1	GEBUEHREN UND KOSTEN FUER GUTACHTEN	100	100	5,00	
409 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	49,54	
409 3 700/5	ZUSCHUSS AN DIE ORGANISATION DER VERFOLGTEN	7 000	7 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 3
	SUMME AUSGABEN	4 340 524	4 171 160	4 103 776,22	
	SUMME EINNAHMEN	3 408 470	3 244 520	2 491 723,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	932 054	926 640	1 612 053,22	

Zu 409 3 161/9

Es wird erwartet, daß dem Ausgleichsamt für die Regelzuständigkeit anstatt bisher 2,50 DM je Einwohner, 60 % der entstandenen notwendigen Verwaltungskosten erstattet werden. Die Kosten der Senderzuständigkeit des Ausgleichsamtes werden weiter voll erstattet.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
410	SOZIALHILFE – HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
410 3 110/7	KOSTENBEITRAG ZUM SENIORENTANZTEE	30 000	28 250	18 010,00	
410 3 160/3	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES	188 734	149 734	209 777,25	
410 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	1 000 000	70 000	36 881,68	
410 3 162/0	ERSATZLEISTUNG V. GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 500 000	19 000 000	17 680 116,71	
410 3 164/6	ANSPRUECHE AN RENTENVERS. TR. BEI VORL. HILFELEIST.	2 000 000	1 600 000	2 073 909,09	
410 3 171/9	ZUSCHUSS RP ZUR SOZIALHILFE FUER SONDERBETREUTE	50 000	–	–	
410 3 177/8	SPENDEN	–	18 000	–	
410 3 240/5	SONST. EINNAHMEN B. LEISTUNGEN AUSSERH. EINRICHTG.	16 300 000	13 940 000	13 955 375,40	
410 3 251/0	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	4 800 000	6 000 000	4 558 824,25	ERSATZ VON SOZ. LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
410 3 252/9	VON SONSTIGEN	1 900 000	1 800 000	1 823 300,66	ERSATZ VON SOZ. LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	<u>27 768 734</u>	<u>42 605 984</u>	<u>40 356 195,04</u>	
	AUSGABEN				
410 3 672/9	KOSTENERSTATTUNG AN OERTLICHE SOZIALHILFETRAEGER	500 000	450 000	427 624,44	DIE NRN. 410 3 672/9 BIS 410 3 744/0 (MIT AUSN. V. 410 3 679) SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
410 3 674/5	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	13 000	6 000	11 636,16	
410 3 677/0	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE	22 000	20 000	17 765,94	
410 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	3 500 000	4 000 000	3 218 039,95	
410 3 730/0	BARLEISTUNGEN	56 300 000	55 800 000	47 974 889,54	410 3 730/0 – 410 3 737/7 AUSSERHALB VON ANSTALTEN
410 3 732/6	EINMALIGE BEIHILFEN AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	1 200 000	1 200 000	1 108 590,44	
410 3 733/4	EINMALIGE BEIHILFEN AN SONSTIGE	700 000	700 000	567 007,35	
410 3 734/2	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN EMPF. LFD. LEISTUNGEN	4 500 000	4 500 000	4 088 296,61	
410 3 735/0	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN SONSTIGE	1 200 000	1 200 000	1 085 209,33	
410 3 736/9	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	1 100 000	1 100 000	975 214,17	
410 3 737/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN SONSTIGE HILFEEMPFAENGER	100 000	100 000	88 342,56	
410 3 741/5	ALTEN- UND PFLEGEHEIME	9 570 000	9 200 000	7 199 399,08	410 3 741/5 – 410 3 744/0 IN ANSTALTEN
410 3 744/0	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN HEIMBEWOHNER	60 000	60 000	47 503,60	
	SUMME AUSGABEN	<u>78 765 000</u>	<u>78 336 000</u>	<u>66 809 519,07</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>27 768 734</u>	<u>42 605 984</u>	<u>40 356 195,04</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>50 996 266</u>	<u>35 730 016</u>	<u>26 453 324,03</u>	
411	SOZIALHILFE – HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
411 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	239 310	16 211 550	14 892 671,63	
411 3 730/4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG D. LEBENSGRUNDL.	5 000	5 000	837,00	DIE NRN. 411 3 730/4 BIS 411 3 749/5 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
411 3 731/2	AUSBILDUNGSHILFE	270 000	280 000	223 088,50	411 3 731/2 – 411 3 738/0 AUSSERHALB VON ANSTALTEN
411 3 732/0	KRANKENHILFE	5 500 000	5 500 000	4 523 766,85	
411 3 733/9	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	30 000	23 000	26 265,99	
411 3 734/7	EINGLIEDERUNGSHILFE	280 000	250 000	227 489,31	
411 3 735/5	HILFE ZUR PFLEGE	7 700 000	7 500 000	6 678 738,26	
411 3 736/3	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	700 000	670 000	547 559,79	
411 3 737/1	ALTENHILFE	1 154 100	1 026 100	924 237,95	

Zu 410 3 110/7

Es werden Eintrittsgelder in Höhe von 6,50 DM pro Besucher erhoben, vorgesehen sind 6 Veranstaltungen (je 5.000 DM).

Zu 410 3 160/3

Es sind veranschlagt:

- a) zur Abgeltung von Aufwendungen der Sozialhilfe für Zugewanderte aus der Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe
b) Ersatzleistungen für den Zivildienst

89.734 DM
99.000 DM
188.734 DM

Zu 410 3 162/0

Kostenerstattung durch örtliche Sozialhilfeträger gem. Abschnitt 9 BSHG.

Zu 410 3 240/5

Art der Einnahmen:

Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG),
Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG),
Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG),
Ersatzleistungen der Krankenkasse von Kosten der ambulanten Sprachheilbehandlung,
Ersatzleistungen des Arbeitsamtes gem. BKGG (Kindergeld) und AFG (Alg bzw. Alhi),
Ersatzleistungen des Aus gleichsamtes gem. § 292 LAG,
Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschubgesetz.

Zu 410 3 672/9

Kostenerstattung des Amtes 50 als dem sachlich zuständigen Kostenträger an die örtlich zuständigen Sozialhilfeträger. (Rechtsgrundlage: Abschnitt 9 BSHG).

Zu 410 3 679/6

Hilfe zum Lebensunterhalt in Altenheimen (UA 430).

Rechtsgrundlage: §§ 11 ff BSHG.

Die Pflegesätze für die städt. Altenheime werden durch Ratsbeschluß festgelegt.

Zu 410 3 730/0

Die Barleistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt. (Rechtsgrundlage: Abschnitt 2 BSHG). Die Regelsatzerhöhung ab 1. 1. 1981 wurde berücksichtigt (geschätzter Mehrbedarf 2.300.000 DM).

Zu 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 744/0

Nach einem Rechtsgutachten des Deutschen Vereins, das die Zustimmung des Deutschen Städtetages gefunden hat, gehören Weihnachtsbeihilfen zu den Pflichtleistungen nach dem BSHG. Die Festsetzung der Höhe dieser Zuwendungen steht nach § 4 (2) BSHG in pflichtgemäßem Ermessen der Stadt Düsseldorf als Träger der Sozialhilfe.

Zu 411 3 679/0

Erstattung von Kosten an das Kinderhilfezentrum (UA 467).

Zu 411 3 732/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

Ärztliche Behandlung der SH-Empfänger aufgrund von Krankenbehandlungsscheinen
Zahnärztliche Behandlung
Zahnersatz
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel
Diätzulagen

Zu 411 3 734/7

Kosten der ambulanten Förderung von Kindern, die geistig behindert und noch nicht "kindergartenreif" sind, durch die "Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V.". Rechtsgrundlage: §§ 40 ff BSHG.

Zu 411 3 737/1

Es sind vorgesehen für:

Seniorenkarten 680.000 DM
Altenklubs 150.000 DM
Zivildienstleistende 208.000 DM
Seniorenbeirat 1.100 DM
Altenwerkstätten Garath 20.000 DM
Sonstige Aktivitäten 95.000 DM
1.154.100 DM

Erhöhung des Ansatzes für Seniorenkarten um 13 % Mehrwertsteuer, da diese gem. Umsatzsteuergesetz ab 1. 1. 1980 nicht mehr in Abzug gebracht werden kann sowie durch den Einsatz von 6 weiteren Zivildienstleistenden.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN	
411 3 738/0					
411 3 740/1	304 000 200 000	304 000 150 000	302 157,00 141 589,54	411 3 740/1 - 411 3 749/5 IN ANSTALTEN	
411 3 741/0	1 806 000	1 691 000	1 452 663,72		
411 3 743/6	5 200 000	5 000 000	4 018 529,94		
411 3 744/4					
411 3 748/7	20 000	20 000	-		
411 3 749/5	200 000 330 000	190 000 330 000	141 500,60 275 604,55	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 1	
	SUMME AUSGABEN				
	SUMME EINNAHMEN				
	23 938 410	39 150 650	34 376 700,63		
	-	-	-		
	ZUSCHUSS				
	UEBERSCHUSS				
	23 938 410	39 150 650	34 376 700,63		
	-	-	-		
412	SOZIALHILFE FUER DEN UEBEROERTL.TRAEGER			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2	
	EINNAHMEN				
412 3 162/9	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	2 355 000	2 229 000	1 803 646,86	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 412 3 674/4 - 412 3 781/3
412 3 251/0	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	19 500 000	19 000 000	18 345 260,40	412 3 251/0 - 412 3 256/0 MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 412 3 671/0
412 3 252/8	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	1 250 000	1 300 000	1 271 578,13	
412 3 253/6	VON SONSTIGEN DRITTEN	6 000 000	6 000 000	5 801 105,96	
412 3 254/4	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	-	-	30 490,30-	
412 3 256/0	VON SONSTIGEN DRITTEN	-	-	29 044,72-	
	SUMME EINNAHMEN	29 105 000	28 529 000	27 162 056,33	
	AUSGABEN				
412 3 671/0	ERSTATTUNG DER KOSTENBEITRAEGE AN DEN LV	26 750 000	26 300 000	25 358 409,47	S.NRN.412 3 251/0 - 256/0
412 3 674/4	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	30 000	30 000	25 579,08	
412 3 677/9	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	50 000	45 000	38 162,12	
412 3 731/7		80 000	70 000	61 979,54	412 3 731/7 - 412 3 740/6 AUSSERHALB VON ANSTALTEN 412 3 674/4 - 412 3 781/3 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
412 3 733/3	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	250 000	250 000	190 047,40	
412 3 734/1	KRANKENHILFE	250 000	220 000	188 350,90	
412 3 735/0	EINGLIEDERUNGSHILFE	200 000	210 000	129 252,32	
412 3 736/8	HILFE FUER KREBSKRANKE	7 000	4 000	3 648,70	
412 3 740/6	LEISTUNGEN NACH P 13 AG-BSHG	250 000	200 000	200 670,35	
412 3 741/4	LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	50 000	50 000	84 149,84	412 3 741/4 - 412 3 780/5 IN ANSTALTEN
412 3 743/0	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	28 000	20 000	20 627,31	
412 3 744/9	KRANKENHILFE	250 000	300 000	180 333,05	
412 3 746/5	HILFE FUER KREBSKRANKE	210 000	180 000	173 619,67	
412 3 747/3	HILFE ZUR PFLEGE	600 000	550 000	419 124,02	
412 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	100 000	100 000	88 102,56	
	SUMME AUSGABEN	29 105 000	28 529 000	27 162 056,33	
	SUMME EINNAHMEN	29 105 000	28 529 000	27 162 056,33	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 411 3 738/o

Die Wohlfahrtsverbände erhalten für ihre für den Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß in einer von der Stadt festzusetzenden Höhe.

Zu 411 3 741/o

Es sind veranschlagt:

6wöchiger Erholungsaufenthalt für 450 Kinder	775.000 DM
4wöchiger Erholungsaufenthalt für 140 Mütter	245.000 DM
3wöchiger Erholungsaufenthalt für 160 alte Menschen einschl. Barbeihilfen	155.000 DM
Heilverfahren für Nichtversicherte	37.000 DM
Zuschüsse an die Verbände	570.000 DM
Stadtranderholung	24.000 DM
	<u>1.806.000 DM</u>

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Ausgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch, für die dieser zuständig ist.

Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt unter Aufrechnung der Anforderungen des Sozialamtes an den LV und der Überweisungen an das Sozialamt zugunsten des LV.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN	
413 LEISTUNGEN NACH PAR.106 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT	
EINNAHMEN					
413 3 162/3	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	510 400	454 300	370 999,30	ZU NRN 413 3 162/3 BIS 252/2 : MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 413 3 679/0 BIS 744/3
413 3 164/0	ANSPRUECHE AN VERSICHERUNGS- TRAEGER - VORL.HILFE	300	300	-	
413 3 240/9	SONST. EINNAHMEN BEI LEISTUNG. AUSSERH. EINRICHT.	300	300	-	
413 3 249/2	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS A.D. KRANKENVERS. P 276 LAG	1 600	1 600	1 325,41	
413 3 251/4	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	60 000	60 000	67 700,66	BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN
413 3 252/2	VON SONSTIGEN	10 000	9 000	26 519,49	BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	582 600	525 500	466 544,86	
AUSGABEN					
413 3 730/3	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	16 000	15 000	11 716,97	413 3 730/3 - 413 3 736/2 AUSSERHALB VON ANSTALTEN DIE NRN 413 3 730/3 BIS 413 3 744/3 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG. S. AUCH: 413 3 162/3 BIS 252/2
413 3 731/1	EINMALIGE LEISTUNGEN	3 000	2 000	1 679,60	
413 3 732/0	AUSBILDUNGSHILFE	2 500	6 000	1 487,57	
413 3 733/8	KRANKENHILFE	5 000	10 000	3 719,75	
413 3 734/6	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	300	500	-	
413 3 735/4	HILFE ZUR PFLEGE	10 000	6 000	6 264,70	
413 3 736/2	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	300	500	-	
413 3 741/9	ALTEN- UND PFLEGEHEIME	250 000	225 000	231 654,62	413 3 741/9 - 413 3 744/3 IN ANSTALTEN
413 3 742/7	SONSTIGE HEIME	80 000	60 000	40 031,25	
413 3 743/5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	500	500	-	
413 3 744/3	KRANKENHAUSKOSTEN	215 000	200 000	169 990,40	
	SUMME AUSGABEN	582 600	525 500	466 544,86	
	SUMME EINNAHMEN	582 600	525 500	466 544,86	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
414 TBC-HILFE MIT BUNDESBETEILIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT	
EINNAHMEN					
414 3 162/8	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	51 700	108 400	61 276,82	ZU NRN 414 3 162/8 BIS 414 3 252/7 MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 414 3 730/8 BIS 414 3 753/7
414 3 164/4	UEBERGELEITETE ANSPRUECHE VON KRIEGSOEFFERN	7 000	7 000	7 658,25	
414 3 241/1	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	22 500	3 000	25 057,32	
414 3 242/0	KOSTENERSATZ V.UNTERHALTSPFL. AUSSERH.V.ANSTALTEN	300	500	-	
414 3 252/7	ERSATZLEISTUNG V.UNTERHALTS- PFLICHT. IN ANSTALTEN	100	100	-	
	SUMME EINNAHMEN	81 600	119 000	93 992,39	
AUSGABEN					
414 3 730/8	ERNAEHRUNGSZULAGEN	20 000	25 000	21 750,74	DIE NRN 414 3 730/8 BIS 414 3 753/7 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG. S. AUCH: 414 3 162/8 BIS 252/7
414 3 731/6	HILFE ZUR EINGLIEDERUNG: HLU	7 000	12 000	7 558,65	
414 3 734/0	BEIHILFEN ZUR VERBESSERUNG DER WOHNVERHAELTNISSE	3 500	4 000	3 554,24	
414 3 735/9	AMBULANTE HEILBEHANDLUNG EINSCHL. KOERPERERSATZST.	-	-	13 634,25	

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelndem Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erläuterungen.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu UA 414, 415

Die Rechtsgrundlage bildet der Unterabschnitt 8 BSHG §§ 48 ff.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger als dem sachlich zuständigen Kostenträger in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen in der Tbc-Hilfe erfolgt in der mit Rundschreiben Nr. 11/72 des LV vom 16. 3. 1972 übersandten Fassung.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
414 3 740/5		25 000	2 466,65	
414 3 751/0	10 000			
414 3 752/9	30 000	40 000	32 674,34	
414 3 753/7	6 300	11 000	7 075,75	
	4 800	2 000	5 277,77	
SUMME AUSGABEN	81 600	119 000	93 992,39	
SUMME EINNAHMEN	81 600	119 000	93 992,39	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

415 TBC-HILFE OHNE BUNDESBETEILIGUNG

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 3

EINNAHMEN

415 3 162/2	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	1 221 800	1 583 200	1 275 274,04	ZU NRN. 415 3 162/2 BIS 245/9 : MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 415 3 731/0 BIS 415 3 780/9
415 3 242/4	ERSATZL.V.UNTERHALTSPFLICHT. AUSSERH.VON ANSTALTEN	5 000	2 000	835,67-	
415 3 243/2	ERSATZL. VON SHTRAEGERN AUSSERHALB VON ANSTALTEN	192 500	180 000	213 870,72	
415 3 244/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN ANDEREN	178 000	240 000	197 024,12	
415 3 245/9	ERSATZL.DURCH HILFEEMPFANGER ETC.GEM.PAR.100ABS.2	1 900	2 000	2 085,60	
SUMME EINNAHMEN		1 599 200	2 007 200	1 687 418,81	

AUSGABEN

415 3 731/0	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERH. V. ANSTALTEN	1 200 000	1 400 000	1 288 490,78	DIE NRN 415 3 731/0 BIS 415 3 780/9 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG S. AUCH 415 3 162/2 BIS 245/9
415 3 732/9	HILFE NACH PAR.100 ABS.2 BSHG	155 000	180 000	172 745,07	
415 3 733/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN	19 000	22 000	20 518,15	
415 3 734/5	AMBULANTE HEILBEHANDLUNG EINSCHL. KOERPERERSATZST.	20 000	25 000	-	
415 3 740/0	HLU IN ANSTALTEN	205 000	380 000	205 664,81	
415 3 780/9	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	200	200	-	
SUMME AUSGABEN		1 599 200	2 007 200	1 687 418,81	
SUMME EINNAHMEN		1 599 200	2 007 200	1 687 418,81	
ZUSCHUSS	-	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	-	

**419 HILFE F.D. PERSONENKREIS GEM. P 72 BSHG I.V.M. P
100 (1) 5 BSHG**

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 3

EINNAHMEN

419 3 162/0	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	5 690 000	5 420 000	3 771 117,92	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 419 3 730/0 - 419 3 741/6
419 3 250/3	ERSATZ VON SOZIALLEISTUNGEN	150 000	150 000	223 718,24	
SUMME EINNAHMEN		5 840 000	5 570 000	3 994 836,16	

Erläuterungen zu UA 415 siehe Seite 191.

Zu UA 419

Um die von dem Landschaftsverband Rheinland als dem sachlich zuständigen Kostenträger in einer bestimmten Form vorgesehene Abrechnung ordnungsgemäß und unter weniger Zeitaufwand aller beteiligten Leistungsstellen des Sozialamtes durchführen zu können, wurde dieser Unterabschnitt ab Haushaltsjahr 1979 neu eingerichtet. Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

4 **SOZIALE SICHERUNG**

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
419 3 730/0	BARLEISTUNGEN	650 000	870 000	558 940,36	419 3 730/0 - 419 3 741/6 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
419 3 731/9	EINMALIGE BEIHILFEN	150 000	130 000	126 311,00	
419 3 732/7	KRANKENHILFE - AMBULANT	140 000	170 000	121 689,39	
419 3 740/8	HEIMKOSTEN	4 500 000	4 000 000	2 867 291,06	
419 3 741/6	KRANKENHILFE - STATIONAER	400 000	400 000	320 604,35	
	SUMME AUSGABEN	5 840 000	5 570 000	3 994 836,16	
	SUMME EINNAHMEN	5 840 000	5 570 000	3 994 836,16	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME					
EINNAHMEN					
430 3 110/4	EINNAHMEN AUS DEM AMBULATORIUM	195 000	145 000	192 941,85	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
430 3 111/2	EINNAHMEN FUER AERZTLICHE LEISTUNGEN	270 000	270 000	269 322,73	
430 3 112/0	VON DEN DIENSTKRAEFTEN DER ALTEN- UND PFLEGEHEIME	290 000	280 000	280 110,98	
430 3 113/9	EINNAHMEN AUS DEM MAHLZEITENDIENST	43 000	40 000	42 308,00	
430 3 114/7	TELEFONGEBUEHREN	25 000	25 000	25 327,02	
430 3 140/6	MIETEN	150 000	150 000	129 498,36	
430 3 150/3	AUFWENDUNGSHILFE	110 944	110 944	110 944,00	
430 3 151/1	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	1 862,31	
430 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	7 000	15 000	6 834,29	
430 3 160/0	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	22 000	35 000	14 309,40	
430 3 162/7	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	16 700 000	-	-	
430 3 164/3	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	415 000	415 000	356 445,71	
430 3 167/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	-	9 600,00	
430 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	3 660 000	20 220 000	18 043 136,70	
430 3 171/6	LANDESZUSCHUSS F.D. SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE	43 800	38 700	39 285,00	
430 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	10 200	6 907,40	
430 3 250/0	ERSTATTUNG TASCHEGELDER U. BEKLEIDUNGSBEIHILFEN	475 000	1 187 500	1 038 908,23	
430 3 251/8	SELBSTZAHLER	2 700 000	2 000 000	1 814 618,29	
	SUMME EINNAHMEN	25 106 844	24 942 344	22 382 360,27	
AUSGABEN					
430 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 116 450	14 282 300	12 845 013,76	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
430 3 502/9	INSTANDSETZUNG DER WEGE	22 000	12 000	21 734,97	
430 3 503/7	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	100 000	142 000	130 174,36	
430 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	222 500	422 500	472 669,70	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
430 3 527/4	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	2 000	300	-	
430 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	170 600	250 600	236 842,13	
430 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	130 000	124 000	102 978,60	
430 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	1 944 400	1 844 400	1 793 088,33	
430 3 560/6	SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE U. FORTBILDUNGSMASSN.	37 000	36 000	22 734,61	
430 3 570/3	AERZTLICHE INSTRUMENTE, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	90 000	90 000	79 234,87	
430 3 571/1	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-, SPUELMITTEL USW.	580 000	620 000	544 008,63	
430 3 572/0	LEBENSMITTEL BESCHAFFUNG	2 100 000	1 960 000	1 762 307,49	
430 3 573/8	ARZNEIEN	415 000	415 000	356 445,71	
430 3 574/6	BETTEN, WAESCHE, KUECHENMASCHINEN USW.	350 000	350 000	299 427,82	
430 3 641/6	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	73 303	46 767	43 721,00	
430 3 650/5	ZULAGEN FUER BESONDERE ARBEITEN DER HEIMBEWOHNER	35 000	28 000	26 656,43	
430 3 651/3	KULTUSAUSGABEN	10 000	10 000	7 799,02	
430 3 652/1	WERKSTATTBEDARF	50 000	60 000	57 516,59	
430 3 653/0	ALTENBETREUUNG	75 000	65 000	56 865,29	
430 3 654/8	DRUCK EINER BROSCHUERE	-	20 000	-	
430 3 657/2	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBUEHREN	-	-	46 790,30	
430 3 668/8	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	50 000	57 000	28 692,50	

Zu 430 3 112/0

Es sind veranschlagt:

- Einnahmen aus Personalunterkünften Flehe und Benrath	105.000 DM
- Gallberg	137.000 DM
- Einnahmen aus Verkauf von Verpflegungsmarken	48.000 DM
	<u>290.000 DM</u>

Zu 430 3 140/6

Es sind veranschlagt:

a) Mieteinnahmen 1980	
6 Dienstwohnungen Flehe	34.000 DM
8 Dienstwohnungen Gallberg	45.000 DM
8 Mietwohnungen Gallberg	44.000 DM
Stromkosten Flehe und Gallberg	10.000 DM
b) Pachteinnahmen 1980	
Cafeteria/Laden Flehe	5.635 DM
Friseur Flehe	3.009 DM
Cafeteria Gallberg	3.720 DM
Friseur Gallberg	4.800 DM
	<u>150.164 DM</u>
	abgerundet
	<u>150.000 DM</u>

Zu 430 3 169/4

Verrechnung der sich aus den einzelnen Unterabschnitten ergebenden Forderungen aufgrund der Pflegekostenabrechnungen.

Zu 430 3 503/7

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Vergabe an Fremdfirmen sowie Kosten für Bereitstellung von Fahrzeugen durch Amt 68
- Blumen, Hydrokulturen, sonstige Pflanzen, Tannenbäume, Adventkränze, Spritzmittel, Dünger ect.
- Ersatzteile für Gartenmaschinen sowie Werkzeug, Geräte und Maschendraht

Zu 430 3 570/3

Es sind vorgesehen für:

- Beschäftigungstherapie	10.000 DM
- Badeszusätze und Kleingeräte für die Hydrotherapie	6.000 DM
- Fußpflege	1.000 DM
- Sterilisationsbedarf	12.000 DM
- Röntgen- und Laborbedarf	9.000 DM
- Sonstige pfleg. Hilfsmittel für Stationen	52.000 DM
	<u>90.000 DM</u>

Zu 430 3 571/1

Es sind vorgesehen für:

- Wäschereinigung	455.000 DM
- Chemische Reinigung	17.000 DM
- Schuhreparaturen	1.200 DM
- Reinigungsmaterialien	105.000 DM
	<u>578.200 DM</u>
	aufgerundet
	<u>580.000 DM</u>

Zu 430 3 572/0

Die Kostenrechnung 1979 weist für Lebensmittelkosten pro Tag und Heimbewohner einschließlich Personal 6,28 DM aus. Unter Berücksichtigung von je 4 - 5 % Kostensteigerung für 1980 und 1981 wird der Verpflegungssatz für 1981 auf 6,90 DM geschätzt.

Berechnung der Verpflegungstage:

- Flehe	540 Bewohner		
- Gallberg	226 Bewohner		
- Altenwohnheim	20 Bewohner		
- Benrath	44 Bewohner		
	<u>830 Bewohner</u>	x 365 Tage =	302.950 DM
		x 6,90 DM =	2.090.355 DM
		aufgerundet	<u>2.100.000 DM</u>

Zu 430 3 574/6

Es sind vorgesehen für:

- Hygieneartikel einschl. Moltex	190.000 DM
- Betten- und Küchenbedarf	70.000 DM
- Wäsche und Dienstkleidung	90.000 DM
	<u>350.000 DM</u>

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
430 3 669/6		11 000	9 490,26	
430 3 679/3		2 022 060	1 776 627,41	
430 3 680/7		1 492 000	1 399 280,00	
430 3 685/8		1 226 000	1 092 644,24	
430 3 740/4				
430 3 841/9		1 175 000	1 029 550,00	
		5 323	-	
SUMME AUSGABEN	27 499 313	26 748 845	24 242 294,02	
SUMME EINNAHMEN	25 106 844	24 942 344	22 382 360,27	
ZUSCHUSS	2 392 469	1 806 501	1 859 933,75	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

431 STAEDT. ALTENWOHNHAEUER UND ALTENWOHNHEIM

VERFUEGUNGSBERECHTAMT 5

EINNAHMEN				
431 3 140/0	MIETEN	640 000	678 000	555 246,65
431 3 150/8	AUFWENDUNGSHILFE	239 307	273 687	239 307,00
431 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 800	2 600	2 382,82
SUMME EINNAHMEN		882 107	954 287	796 936,47
AUSGABEN				
431 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	44 800	58 200	8 024,06
431 3 502/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	10 000	12 400	10 004,76
431 3 503/1	INSTANDSETZUNG DER WEGE	3 000	3 000	-
431 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	50 100	67 100	66 234,60
431 3 529/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	5 000	8 000	15 315,03
431 3 541/4	STEUERN UND ABGABEN	30 000	35 000	20 999,84
431 3 543/0	GEBAEUDEREINIGUNG	50 000	42 000	35 154,49
431 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	176 400	176 400	101 099,25
431 3 640/2	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	47	46	49,00
431 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 000	2 000	1 941,76
431 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	10 450	10 835	7 513,95
431 3 680/1	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	269 100	269 100	165 518,00
431 3 685/2	KALKULATORISCHE ZINSEN	430 000	420 200	412 545,78
SUMME AUSGABEN		1 081 897	1 104 281	844 400,52
SUMME EINNAHMEN		882 107	954 287	796 936,47
ZUSCHUSS		199 790	149 994	47 464,05
UEBERSCHUSS		-	-	-

434 TAGESPFLEGEHEIM

VERFUEGUNGSBERECHTAMT 5

EINNAHMEN				
434 3 130/7	KOSTENBEITRAG VON BESUCHERN ZUR VERPFLEGUNG	14 000	10 000	10 136,50
434 3 161/7	ERSATZ DER AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	3 200	3 198	3 197,40
434 3 172/2	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS-VERBANDES	50 000	-	-
SUMME EINNAHMEN		67 200	13 198	13 333,90
AUSGABEN				
434 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	38 800	46 300	44 945,92
434 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	3 600	3 600	4 000,00
434 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	1 200	1 200	534,52
434 3 541/8	STEUERN UND ABGABEN	600	600	600,00

Zu 431 3 14o/o

Es sind veranschlagt für:

- Altenwohnhaus Blanckertzstr. 26	288.216 DM
- Altenwohnhaus Chlodwigstr. 94	224.585 DM
- Altenwohnheim Blanckertzstr. 1o:	146.426 DM
abzüglich zuviel gezahlter Nebenkosten	14.400 DM
	<u>644.827 DM</u>
abgerundet	<u>640.000 DM</u>

Zu 431 3 15o/B

Es sind veranschlagt Aufwendungsbeihilfen für 90 Altenwohnungen der Altenheimstatt Gallberg.

Zu 431 3 543/o

Es sind vorgesehen für Boden- und Glasreinigung:

- Chlodwigstraße 94	15.000 DM
- Blanckertzstraße 1o	20.000 DM
- Blanckertzstraße 26	15.000 DM
	<u>50.000 DM</u>

Zu 434 3 13o/7

Durchschnittlich sind täglich (an fünf Tagen wöchentlich) 1o Besucher anwesend.

Die Einnahmen wurden wie folgt errechnet:

5,75 DM x 24o Tage x 1o Personen	13.800 DM
aufgerundet	<u>14.000 DM</u>

Zu 434 3 161/7

Für den im Tagespflegeheim tätigen Zivildienstleistenden sind vom Bundesamt für Zivildienst zu erwarten:

8,76 DM x 365 Tage =	3.197 DM
aufgerundet	<u>3.200 DM</u>

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
434 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	4 900	4 900	5 000,00	
434 3 570/1	LEBENSMITTELBESCHAFFUNG	14 000	13 250	10 142,00	
434 3 571/0	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-, SPUELMITTEL USW.	1 000	1 000	1 000,00	
434 3 650/3	ALTENBETREUUNG	600	500	600,00	
434 3 668/6	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	7 500	7 500	6 865,60	
434 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	8 550	8 505	6 186,17	
434 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	4 720	4 720	4 720,00	
	SUMME AUSGABEN	85 470	92 075	84 594,21	
	SUMME EINNAHMEN	67 200	13 198	13 333,90	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 270	78 877	71 260,31	
		-	-	-	
440	KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
440 3 160/4	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	4 720 000	4 204 800	3 260 518,67	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 440 3 679/7 - 440 3 754/8
440 3 249/0	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS A.D. KRANKENVERS. P.276 LAG	2 000	1 000	1 942,93	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 670/3
440 3 251/1	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	600 000	550 000	528 857,83	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 670/3
440 3 252/0	VON SONSTIGEN	660 000	550 000	673 240,99	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 670/3
	SUMME EINNAHMEN	5 982 000	5 305 800	4 464 560,42	
	AUSGABEN				
440 3 670/3	BUNDESANTEIL A.D.ERSATZLEIST. V.SOZIALLEIST. (80%)	1 009 600	880 800	963 633,40	SIEHE 440 3 249/0 SIEHE 440 3 251/1 SIEHE 440 3 252/0
440 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	160 000	220 000	141 776,40	
440 3 750/5	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FUER BESCHAEDIGTE	460 000	400 000	372 583,47	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 751/3, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 751/3	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FUER HINTERBLIEBENE	3 240 000	2 815 000	2 200 840,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 752/1	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN FUER KRIEGSOPFER	1 500 000	1 331 000	995 702,95	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 753/0	ERZIEHUNGSBEIHILFEN AN BESCHAEDIGTE FUER KINDER	500 000	450 000	334 677,47	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 754/8
440 3 754/8	ERZIEHUNGSBEIHILFEN AN WAISEN	40 000	40 000	30 068,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 753/0
	SUMME AUSGABEN	6 909 600	6 136 800	5 039 281,75	
	SUMME EINNAHMEN	5 982 000	5 305 800	4 464 560,42	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	927 600	831 000	574 721,33	
		-	-	-	
442	LEISTUNGEN DER SONDERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 434 3 570/1

Der tägliche Verpflegungssatz wird auf 5,75 DM geschätzt (vergl. Haushaltsstelle 430 3 572/0). Die Beköstigungstage berechnen sich wie folgt:

10 Personen x 240 Tage x 5,75 DM

	13.800 DM
aufgerundet	<u>14.000 DM</u>

Zu UA 440

Die Aufwendungen für Kriegsoffer werden den örtlichen Fürsorgestellen vom Bund zu 80 % erstattet. Bei der Ansatzermittlung wurden die bisherigen Rechnungsergebnisse berücksichtigt.

Zu UA 442

Die Vereinnahmung der Ersatzleistungen und Auszahlung der Leistungen erfolgen ab 1. 1. 1978 unmittelbar durch die Hauptfürsorgestelle (Gesetz zur Durchführung der Kriegsofferfürsorge und des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1977 - Gesetz und Verordnungsblatt NW Nr. 28 vom 23. 5. 1977).

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
442 3 671/0	ERSTATTUNG DER KOSTENBEITRAEGE	-	-	15 984,95
	SUMME AUSGABEN	-	-	15 984,95
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	15 984,95
	UEBERSCHUSS	-	-	-
448 AUSGLEICHSSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2				
EINNAHMEN				
448 3 207/0	ZINSEN AUS DARLEHEN DER AUSGLEICHSSABGABE	5 600	6 192	6 520,93
	SUMME EINNAHMEN	5 600	6 192	6 520,93
AUSGABEN				
448 3 711/0	ANTEIL HAUPTFUERSORGESTELLE AN DER AUSGLEICHSSABGABE	5 600	6 192	6 955,63
	SUMME AUSGABEN	5 600	6 192	6 955,63
	SUMME EINNAHMEN	5 600	6 192	6 520,93
	ZUSCHUSS	-	-	434,70
	UEBERSCHUSS	-	-	-
450 FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2				
EINNAHMEN				
450 3 150/0 450 3 162/4	ERSTATTUNG DURCH VERSICHERUNG ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	- 25 000	2 169 28 000	- 25 854,22
	SUMME EINNAHMEN	25 000	30 169	25 854,22
AUSGABEN				
450 3 760/6	UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	30 000	32 000	30 548,78
	SUMME AUSGABEN	30 000	32 000	30 548,78
	SUMME EINNAHMEN	25 000	30 169	25 854,22
	ZUSCHUSS	5 000	1 831	4 694,56
	UEBERSCHUSS	-	-	-
451 FUERSORGEERZIEHUNG				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2				
EINNAHMEN				
451 3 150/5 451 3 162/9	ERSTATTUNG DURCH VERSICHERUNG ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	- 12 000	917 11 500	- 12 236,24
	SUMME EINNAHMEN	12 000	12 417	12 236,24

TAMT
TAMT
TAMT
TAMT
TAMT
Zu 450 3 162/4, 451 3 162/9

Die Überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten teilweise die Kosten für Zuführung und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung.

Zu 450 3 760/6, 451 3 760/0

Für Aufwendungen, die durch die Leistung von Amtshilfe im Rahmen der freiwilligen Erziehungshilfe bzw. Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (Fahrtkosten, Spesen bei der Heimzuführen, Fahndung usw.).

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
451 3 760/0	UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	14 000	14 500	12 873,89
	SUMME AUSGABEN	14 000	14 500	12 873,89
	SUMME EINNAHMEN	12 000	12 417	12 236,24
	ZUSCHUSS	2 000	2 083	637,65
	UEBERSCHUSS	-	-	-
454 SONSTIGE JUGENDFUERSORGE				
EINNAHMEN				
454 3 110/0	TEILNEHMERBEITRAEGE F. MASSN. D. OFF. JUGENDHILFE	4 500	4 000	2 380,00
454 3 150/9	ERSTATTUNG VON HEIM- UND RUECKFUEHRUNGSKOSTEN	10 000	10 000	8 504,15
454 3 151/7	ERSTATTUNG DURCH VERSICHERUNG	-	42	-
454 3 162/2	ERSATZL.V.OERTL.U.UEBEROERTL. TRAEGERN D.SOZIALH.	1 200 000	1 250 000	1 555 533,56
454 3 171/1	LANDESZUSCHUESSE	-	-	37 745,00
454 3 172/0	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	35 000	74 000	-
454 3 177/0	SPENDEN	1	1 080	470,00
454 3 178/9	STIFTUNGSERTRAEGE	2 273	2 300	1 822,00
454 3 240/8	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	240 000	185 000	274 848,65
454 3 241/6	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	730 000	750 000	762 744,06
454 3 250/5	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	1 500 000	1 550 000	1 438 896,37
454 3 251/3	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	1 200 000	1 250 000	1 020 387,88
	SUMME EINNAHMEN	4 921 774	5 076 422	5 103 331,67
AUSGABEN				
454 3 520/2	BESCHAFFUNG VON KINDERMOEBELN UND -SPIELZEUG	-	-	29 914,93
454 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	6 443 100	5 666 820	4 645 554,85
454 3 717/5	KOSTENERSTATTUNG AN OERTLICHE TRAEGER	1 750 000	1 650 000	1 724 616,90
454 3 760/4	AUFWENDUNGEN FUER AMTSMUENDEL ELTERNBRIEFE	18 600	18 600	18 750,00
454 3 761/2		33 000	26 000	11 757,60
454 3 762/0	FOERDERUNG DES ADOPTIONS- UND PFLEGEKINDERWESENS	30 000	26 000	36 905,56
454 3 763/9	ERZIEHUNGSMASSNAHMEN USW.	15 000	20 000	19 220,51
454 3 764/7	AUFWENDUNGEN FUER MINDERJ. UNTER ERZ.-BEISTAND USW	6 000	6 000	5 122,08
454 3 765/5	FOERDERUNG DES VORMUNDSCHAFTSWESENS	3 500	4 000	3 263,00
454 3 766/3	AUFWENDUNGEN F.D.BEWERTUNG DES BEWEGL.MUENDELVERM.	300	300	-
454 3 767/1	HEIM- UND RUECKFUEHRUNGSKOSTEN F.AUSWAERT.MINDERJ.	10 000	11 000	10 026,65
454 3 768/0	FOERDERUNG VON GROSSFAMILIEN	539 575	449 700	196 534,76
454 3 769/8	VERBESSERUNG DER SITUATION ARBEITSLOSER JUGENDL.	47 000	47 000	44 689,53
454 3 770/1	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	3 350 000	3 560 000	2 829 625,67
454 3 771/0	EINMALIGE LEISTUNGEN	20 000	10 000	3 214,58
454 3 772/8	VERFUEGUNGSMITTEL DES ALLGEM. SOZIALDIENSTES	10 000	10 000	-
454 3 773/6	UEBERNAHME VON BEITRAEGEN FUER TAGESEINRICHTUNGEN	100 000	100 000	105 056,32
454 3 774/4	LEISTUNGEN AN HEIME FUER MINDERJAEHRIGE	22 000 000	22 800 000	22 208 593,43
454 3 777/9	WEIHNACHTSBEIHILFEN	80 000	70 000	68 483,00
454 3 779/5	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1 080	470,00
	SUMME AUSGABEN	34 456 076	34 476 500	31 961 799,37
	SUMME EINNAHMEN	4 921 774	5 076 422	5 103 331,67
	ZUSCHUSS	29 534 302	29 400 078	26 858 467,70
	UEBERSCHUSS	-	-	-

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 1

MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 454 3 779/5 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 2 AUSSERHALB EINRICHTUNGEN

AUSSERHALB EINRICHTUNGEN IN EINRICHTUNGEN

IN EINRICHTUNGEN

DIE AUSGABEPOSITIONEN MIT AUSNAHME 454 3 679/9, 454 3 760/4-454 3 766/3, 454 3 768/0, 454 3 769/8, 454 3 772/8 U. 454 3 779/5 SIND GEGENS.DECKUNGSF

SIEHE 454 3 177/0 UEBERTRAGBAR

Zu 451 3 760/0

Erläuterung siehe Seite 201.

Zu 454 3 240/8

Bei diesen Ersatzleistungen handelt es sich um Waisen- und Halbwaisenrenten, Kinderzuschüssen zu Renten, Berufsausbildungsbeihilfen und Leistungen nach BaföG. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wurde der Ansatz geschätzt.

Zu 454 3 250/5

Die Mehreinnahmen ergeben sich aus der Rentenerhöhung (Waisen) ab 1. 1. 1980.

Zu 454 3 251/3

Die Unterhaltsheranziehung konnte intensiviert werden.

Zu 454 3 679/9

a) Kostenersatz an UA 467 Kinderhilfzentrum Eulerstraße

1. Vollheimkinder

68 Kinder x 365 Tage = 24.820 Tg. x 143,85 DM tgl. Pflegesatz = 3.570.357,— DM

2. Tagesheimkinder

22 Kinder x 365 Tage = 8.030 Tg. x 143,85 DM tgl. Pflegesatz = 1.155.115,50 DM

3. Schutzstelle u. Auffanggruppe

3.1 Längerfristige Unterbringungen 7.825 Tg. x 143,85 DM = 1.125.626,25 DM

3.2 Kurzfristige Unterbringungen 190 Tg. x 143,85 DM = 27.331,50 DM

4. Bekleidungshilfen

24.820 Pflagetage (Vollheim) = 47.610,75 DM

8.015 Pflagetage (Schutzstelle) = 26.000,— DM

32.835 Pflagetage x 1,45 tgl. = 47.610,75 DM

5. Taschengeld

26.000,— DM

6. Weihnachtsbeihilfen

770 Kinder x 55,— DM = 6.050,— DM

Gesamtbedarf d. Kinderhilfzentrums

5.958.091,— DM

rd. 5.958.100,— DM

b) Kostenersatz an UA 460 Städt. Kindertagesstätten

Bedarf für die Übernahme von Beiträgen aus städt. Tageseinrichtungen (269 Fälle, unterschiedl. Höhe von 22,— DM bis 44,— DM mtl.) 100.000,— DM

c) Kostenersatz an UA 469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Kosten für die im Aufnahmeheim Dorotheenstr. untergebrachten Jugendlichen-Kostenerstattung an Hst. 469 3 169/6 385.000,— DM

6.443.100,— DM

Zu 454 3 768/0

Es ergibt sich folgende Planung unter Einbezug der Familien mit 5 Kindern:

Anzahl der Familien = 900

1. Jahreskarten für Bäder 90 %

810 x 120,— DM = 97.200,— DM

2. Saisonkarten Unterbacher See 30 %

= 270 Fam., 600 Erw. 4.500,— DM

1.500 Kindern

600 x 7,50 DM = 5.625,— DM

1.500 x 3,75 = 5.625,— DM

3. Rheinbahnkarten = 90 %

810 Fam. ca. 6.500 Personen 97.500,— DM

3.250 Pers. ü. 14 à 30,— DM = 48.750,— DM

3.250 Pers. u. 14 à 15,— DM = 48.750,— DM

4. Zuschüsse zu Ferien

185 Fam., ca. 1.300 x 100,— DM = 130.000,— DM

40 Fam., ca. 280 x 250,— DM = 70.000,— DM

6.000,— DM

5. Prospektkosten =

80.000,— DM

6. Sondermaßnahmen für 10 Fam. aus dem Obdachlosenbereich =

539.575,— DM

Zu 454 3 774/4

Berechnung des Bedarfs für 1981 nach der voraussichtlichen Anzahl der Fälle für 1980/1981 auf der Grundlage der für 1979 ermittelten Tagesausgabe pro Fall:

Rechnungsergebnis 1979 22.208.593 DM

Durchschnittliche Fallzahl für 1979/80 = 892

22.208.593 : 892 : 365 = DM 68,20

durchschnittliche Tagesausgabe 1979 = 68,20 DM

(ohne Krankenhilfen und Weihnachtsbeihilfen)

zuzüglich 4,5 % für 1980 3,07 DM

71,27 DM

zuzüglich 4,5 % für 1981 3,20 DM

voraussichtliche durchschnittliche

Tagesausgabe für 1981 pro Fall 74,47 DM

Voraussichtliche Fallzahl für 1981 = 810

810 Fälle x 365 Tage x 74,47

22.017.055 DM

rd. 22.000.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
455	HILFEN NACH PAR. 6 ABS. 3 JWG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
455 3 162/7	ERSATZL.V.OERTL.U.UEBEROERTL. TRAEGERN D.SOZIALH.	1 000	1 000	-	
455 3 164/3	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	20 000	55 000	-	
455 3 240/2	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	1 000	-	-	
455 3 241/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN VERPFLICHTETEN	1 000	-	-	
455 3 250/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN VERPFLICHTETEN	10 000	137 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>33 000</u>	<u>193 000</u>	-	
	AUSGABEN				
455 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	50 000	50 000	34 948,70	
455 3 711/0	BUNDESANTEIL A.D.ERSATZLEIST. V.SOZIALLEIST. (80%)	-	-	571,20	
455 3 770/6	LEISTUNGEN AN VOLLJAEHRIGE IN HEIMEN	1 250 000	1 300 000	857 853,25	DIE AUSGABEPOSITIONEN MIT AUSNAHME 455 3 679/3 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
455 3 771/4	WEIHNACHTSBEIHILFEN	3 000	3 600	-	
455 3 780/3	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	20 000	10 000	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 323 000</u>	<u>1 363 600</u>	<u>893 373,15</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>33 000</u>	<u>193 000</u>	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 290 000</u> -	<u>1 170 600</u> -	<u>893 373,15</u> -	
456	JUGENDPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
456 3 110/9	ELTERNBEITRAEGE FUER FERIENERHOLUNGSMASSNAHMEN	379 200	347 200	279 750,00	
456 3 111/7	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER VERANSTALT.D.JUGENDPFLEGE	25 000	35 000	20 065,37	
456 3 112/5	TEILNEHMERBEITRAG FUER INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	7 500	-	6 000,00	
456 3 150/8	RUECKZAHLUNG VON VORSCHUESSEN	-	1	-	
456 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	-	-	350 440,00	
456 3 172/9	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	366 770	419 330	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>778 470</u>	<u>801 531</u>	<u>656 255,37</u>	
	AUSGABEN				
456 3 416/7	AUFWENDUNGEN FUER HAUSMEISTER	5 160	5 160	4 730,00	
456 3 520/1	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	100 000	100 000	82 749,20	
456 3 560/0	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	3 811	2 475	2 399,91	
456 3 630/5	OEFFENTLICHKEITSARBEIT IM KINDERSPIELPLATZBEREICH	34 000	37 300	29 737,15	
456 3 640/2	ABGABEN	14 000	14 000	11 985,55	
456 3 650/0	FUER ANGEMIETETE RAEUME F.ZWECKE DER JUGENDARBEIT	172 000	159 390	178 306,51	
456 3 711/5	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	1	6 810	-	
456 3 712/3	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. ZUSCHUESSE LV	-	5 343	-	
456 3 760/3	FERIENERHOLUNG FUER SCHULKINDER	2 203 845	2 089 444	2 493 493,26	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 766/2
456 3 761/1	INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNGEN	40 000	41 000	27 574,83	
456 3 762/0	FREIZEITEN IM RAHMEN DER JUGENDCLUBARBEIT	-	207 480	97 129,63	
456 3 763/8	FREIZEITHILFEN DER JUGENDFOERDERUNG	1 700 000	1 510 654	853 902,95	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 761/8, 456 3 766/9
456 3 764/6	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	6 500	1 000	-	
456 3 765/4	MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG	36 520	39 220	38 380,37	

Zu UA 455

Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen wurde geschätzt. Erfahrungen liegen nicht vor, weil der UA erst 1980 eingerichtet wurde.

Zu 455 3 679/3

Es handelt sich um Zahlungen an das Kinderhilfeszentrum Eulerstraße. Da nicht auszuschließen ist, daß in Zukunft einige Fälle auftreten, bei denen das Jugendamt Kostenträger ist, wurde ein Betrag von 50.000,— DM eingesetzt.

Zu 455 3 770/6

Zur Zeit werden 48 Fälle geführt. Kosten betragen mtl. durchschnittlich 104.500,— DM. Daraus ergibt sich ein jährlicher Bedarf von ca. 1.250.000,— DM.

Zu 456 3 110/9

Es werden folgende Teilnehmerbeiträge erwartet:

a) Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten		
1000 Kinder je 50 DM Teilnehmerbeitrag		50.000 DM
b) Stadtranderholung		
Reguläre Maßnahme		
500 Kinder je 60 DM	30.000 DM	
500 Kinder (ermäßigte Teilnehmerkarten)		
je 30 DM	15.000 DM	45.000 DM
Sondermaßnahme für behinderte Kinder		
60 Kinder je 60 DM	3.600 DM	
20 Kinder je 30 DM	600 DM	4.200 DM
c) Ferienpaß		
28 000 Kinder je 10 DM		280.000 DM
		<u>379.200 DM</u>

Zu 456 3 760/3

Es sind vorgesehen für:

1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten	960.000 DM
2. Stadtranderholung	319.845 DM
3. Ferienpaß	924.000 DM
	<u>2.203.845 DM</u>

Zu 1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten

Im Jahre 1980 sollen für Ferienfahrten wieder ca. 1000 Plätze zur Verfügung stehen. Pro Teilnehmer werden Kosten von 960 DM entstehen.

Zu 2. Stadtranderholung

a) Reguläre Maßnahme

Im Haushaltsjahr 1981 ist mit einer Teilnehmerzahl von 1.000 Kindern zu rechnen. Hierbei werden folgende Kosten entstehen:

a) 100 Betreuer à 24 DM x 15 Tage =	36.000 DM	
b) 25 Gruppenleiter à 29 DM x 15 Tage =	10.875 DM	
c) 15 Sammelstellenleiter à 33 DM x 15 Tage =	7.425 DM	
d) 24 Busse à 300 DM x 15 Tage =	108.000 DM	
e) 1.140 Essen à 4,50 DM x 15 Tage =	76.950 DM	
f) Nebenkosten (Pauschalversteuerung der Betreuervergütungen, Verbandtaschen, Spiel- und Sportmaterial usw.)	19.125 DM	258.375 DM
b) Sondermaßnahmen für körper- und geistig behinderte Kinder		61.470 DM
		<u>319.845 DM</u>

Für eine Gruppe von geistig bzw. körperlich behinderten Kindern sollen 2 Sondermaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 3. Ferienpaß

Für 28 000 Teilnehmer entstehen folgende Kosten:

a) Fährtausweis für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (Tarifgebiete 43 und 53) 28 000 x 23 DM =	644.000 DM
b) Schiffsausflug zu den Duisburg-Ruhrorter Häfen einschl. Hafenerundfahrt 28 000 x 6 DM =	168.000 DM
c) Besuch des Zoos der Stadt Duisburg 28 000 x 4 DM =	112.000 DM
	<u>924.000 DM</u>

Zu 456 3 763/8

Erläuterung siehe Seite 207.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
456 3 766/2	FERIENERHOLUNG FUER JUGENDLICHE	305 060	355 360	278 976,12	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 456 3 760/3
456 3 767/0	ABENTEUERSPIELPLATZ MOERSENBROICH	50 940	82 760	67 014,69	
456 3 768/9	KINDER- UND JUGENDARBEIT IN SOZIALEN BRENNPUNKTEN	549 850	519 060	316 045,61	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 456 3 763/8
456 3 769/7	SPIELGELAENDE SCHWARZER WEG/REBHUHNWEG	87 500	94 000	84 381,57	
456 3 770/0	BETREUUNG UND HILFE NOTLEIDENDER KINDER	5 000	20 000	20 000,00	
	SUMME AUSGABEN	5 314 187	5 290 456	4 586 807,35	
	SUMME EINNAHMEN	778 470	801 531	656 255,37	
	ZUSCHUSS	4 535 717	4 488 925	3 930 551,98	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

457 SONST.JUGENDFUERS.(WIRTSCH.ERZIEHUNGSH. F. D. UEBEROERTL. TRAEGER

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

457 3 162/6	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	710 000	815 000	792 379,98	457 3 162/6 - 457 3 251/7 MEHREINN. WACHSEN ZU BE 457 3 672/5 - 457 3 774/8 AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
457 3 240/1	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	8 000	8 000	12 609,84	
457 3 241/0	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	3 000	3 000	5 759,20	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
457 3 250/9	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	15 000	25 000	45 549,75	IN EINRICHTUNGEN
457 3 251/7	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	7 000	6 000	42 255,62	IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	743 000	857 000	898 554,39	

AUSGABEN

457 3 672/5	WEITERLEITUNG DER UNTERHALTS- BEITRAEGE AN DEN LV	33 000	42 000	5 097,63	
457 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	50 000	25 000	42 294,25	
457 3 770/5	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	160 000	120 000	112 926,59	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 457 3 774/8
457 3 774/8	LEISTUNGEN AN HEIME, ANSTALTEN U.A.EINRICHTUNGEN	500 000	670 000	738 235,92	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 457 3 770/5
	SUMME AUSGABEN	743 000	857 000	898 554,39	
	SUMME EINNAHMEN	743 000	857 000	898 554,39	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

458 HILFEN FUER BEHINDERTE

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

458 3 140/0	MIETEN	119 870	119 870	114 818,25	
458 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 500	100	-	
458 3 172/8	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	2 500	2 500	-	
458 3 207/4	ZINSERTRAG SPENDE F.BEHIND. KINDER UND JUGENDLICHE	3 183	3 183	3 182,50	ANORDNUNGSBERECHT. ANTEIL
458 3 250/3	LEISTUNGEN DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	6 230	7 560	6 138,00	
	SUMME EINNAHMEN	133 283	133 213	124 138,75	

Zu 456 3 763/8, 456 3 767/0, 456 3 768/9 und 475 3 710/0

Der Rat hat in der Sitzung am 19. 2. 1981 (Drucksache 01/057/81) beschlossen:

1. Alle Mittel, mit denen Honorarkräfte für Abenteuerspielplätze in städtischer Trägerschaft besoldet oder in freier Trägerschaft bezuschußt werden, werden um 50 % gekürzt.
2. Alle Mittel, mit denen freie Mitarbeiter (Teamer) in Einrichtungen der Jugendhilfe bezahlt werden, werden um 10 % gekürzt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im entsprechenden Prozentsatz jeweils weniger freie Mitarbeiter zu beschäftigen bzw. deren Beschäftigung zu bezuschussen."

Die Haushaltsansätze werden entsprechend im Nachtragshaushaltsplan berichtigt.

Zu UA 457

Die Ausgaben beim UA 457 werden in voller Höhe durch entsprechende Einnahmen (Ersatzleistungen von überörtlichen Trägern der Sozialhilfe von Sozialleistungsträgern und sonstigen Drittverpflichteten) gedeckt, so daß ein Zuschußbedarf nicht entsteht. Die Ansätze sind aufgrund der Zahlungen bis zum 30. 4. 1980 ermittelt worden.

Zu 458 3 140/0

Das Jugendamt hat für die Behindertenarbeit freien Trägern mehrere Häuser zur Verfügung gestellt. Es sind folgende Mieteinnahmen zu erwarten:

1. Haus Bogenstr. 37	29.270 DM
2. Itterstr. 180	9.600 DM
3. Itterstr. 180 - Hofgebäude	11.000 DM
4. Heidelberger Str. 85	12.000 DM
5. Lohbachweg 18 - 20	58.000 DM
	<u>119.870 DM</u>

4 **SOZIALE SICHERUNG**

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
458 3 500/6	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	1 000	1 500	1 500,00	
458 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	7 000	8 000	16 086,17	
458 3 560/0	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	34 200	20 000	10 848,24	
458 3 650/9	RATGEBER FUER BEHINDERTE	20 000	46 500	7 370,25	
458 3 651/7	INTERNATIONALES JAHR DER BEHINDERTEN	160 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
458 3 760/2	FREIZEITANGEBOTE FUER BEHINDERTE	85 500	73 500	50 287,04	
458 3 761/0	FAHRTKOSTEN FUER SPRACHBEHINDERTE KINDER	30 000	30 000	30 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	SUMME AUSGABEN	337 700	179 500	116 091,70	
	SUMME EINNAHMEN	133 283	133 213	124 138,75	
	ZUSCHUSS	204 417	46 287	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	8 047,05	
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN					
EINNAHMEN					
460 3 110/5	BEITRAEGE DER ELTERN	513 000	518 000	589 241,52	
460 3 111/3	BEITRAEGE DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	8 250	12 000	13 730,00	
460 3 112/1	ENTGELT FUER VERPFLEGEUNG MIETEN	481 500	364 700	359 832,25	
460 3 140/7		3 026	3 026	3 025,92	
460 3 150/4	EINNAHMEN AUS REGRESS- ANSPRUECHEN	1 000	1 140	3 882,27	ANORDNUNGSBERECHT AMT 1
460 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1 000	-	
460 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	-	3 954 668,75	
460 3 163/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER KG CONESWEG 10	8 464	9 101	7 430,83	
460 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	100 000	100 000	121 799,50	
460 3 172/5	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	4 350 000	4 363 210	46 520,00	
460 3 177/6	SPENDEN	1	1 292	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 460 3 650/6
	SUMME EINNAHMEN	5 465 242	5 373 469	5 100 131,04	
AUSGABEN					
460 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 161 900	8 607 100	8 233 985,57	
460 3 502/0	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	3 000	3 000	1 851,84	
460 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	277 900	307 900	343 187,72	
460 3 510/0	UNTERHALT.U.VERBESS.V.SPIELPL. AN KINDERTAGESST.	85 950	78 440	58 553,38	
460 3 527/5	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	2 250	750	391,84	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
460 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	120 300	147 300	123 528,29	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 12 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
460 3 530/5	MIETEN	65 500	55 164	59 146,10	
460 3 531/3	MIETE FUER KINDERGARTEN CONESWEG 10	1 464	1 464	1 464,00	
460 3 532/1	ERBBAUZINSEN GRUNDVERMOEGEN	16 345	16 345	45 032,60	
460 3 535/6	ERSATZLEISTUNG FUER ZWECKFREMDE NUTZUNG	-	42 676	-	
460 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	50 000	50 000	38 602,13	
460 3 542/9	ENERGIEKOSTEN KINDERGARTEN CONESWEG 10	7 000	7 637	5 966,83	
460 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	563 200	513 200	439 329,97	
460 3 560/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	11 200	11 600	5 774,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIIG MIT 407 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
460 3 570/4	BESCHAFFUNG VON ZEICHENMATERIAL	25 000	25 000	21 424,08	
460 3 571/2	WAESCHEREINIGUNG	39 240	37 440	30 490,24	
460 3 572/0	SPEISUNG	743 300	650 000	574 363,78	
460 3 573/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	168 600	174 600	170 280,69	
460 3 575/5	WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	47 700	46 500	38 168,86	
460 3 576/3	RUECKZAHLUNG VON ELTERNBEITRAEGEN	1	1 790	-	

Zu 458 3 760/2

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Dreiwöchige Erholungsfahrt für körperbehinderte Kinder, die im Förderungszentrum betreut werden	34.500 DM
2. Ferienangebot für körperbehinderte Jugendliche aus Düsseldorf mit den internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten	8.000 DM
3. Freizeitprogramm (mit 2wöchigem Ferienlager u. verschiedenen Wochenendfahrten) für geistig behinderte Jugendliche, zusammen mit den Pfadfindern Düsseldorf	3.000 DM
4. Begegnungen Düsseldorfer und ausländischer körperbehinderter Jugendlicher	7.000 DM
5. Aktion für schwerhörige, mehrfachbehinderte u. nichtbehinderte Kinder (Betriebspraktikum o. ä.)	3.000 DM
6. Freizeit- u. Ferienangebote für behinderte Kinder und Jugendliche (z.B. Sportgruppen, Jugendherbergsfahrten, Wochenendfreizeiten)	20.000 DM
7. Ferienfreizeiten für Behinderte und Nichtbehinderte der AWO	10.000 DM
	<u>85.500 DM</u>

Zu 460 3 110/5

Gemäß Kindergartengesetz haben die Erziehungsberechtigten für den Besuch der Kinder in Kindergärten einen Beitrag in Höhe von einem Drittel der anererkennungsfähigen Kosten (Betriebskosten) abzüglich der vorgesehenen Reduzierung von jeweils 20 % nach 2 Jahren (1974, 1976, 1978, 1980 bis zum vollständigen Abbau der Elternbeiträge zum 31.12.1981) zu zahlen.

Folgende Beträge werden erhoben:

Kindergarten (3-6 Jahre)	22 DM
Kindertagesstätte (3-6 Jahre)	35 DM
Familiengruppe (1/2-3 Jahre)	44 DM
Hort (6-12 Jahre)	35 DM

Zu 460 3 172/7

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

1. Betriebskosten des Landes für Kindergärten

Aufgrund des Kindergartengesetzes werden 1/6 der anerkannten Betriebskosten zuzüglich 50 % der Reduzierung der Elternbeiträge vom Land erstattet. Das sind für das Jahr 1980 9/30 der Betriebskosten. Dieser Landeszuschuß kann für Einrichtungen im sozialen Brennpunkt auf bis zu 50 % erhöht werden.

Normaleinrichtungen

anerkannte Kosten = 6.077.300 DM davon 9/30 = rd. 2.420.000 DM

Einrichtungen im sozialen Brennpunkt

anerkannte Kosten = 2.276.445 DM hiervon 50 % erhöhter Landeszuschuß = rd. 1.138.000 DM

2. Personalkostenzuschüsse des Landes für Horte und alteragemischte Gruppen

Voraussichtliche Zuschußhöhe:

a) 24.300,- DM je Fachkraft, die in einer Gruppe im sozialen Brennpunkt tätig ist (15)	364.500 DM
b) 16.200,- DM je Fachkraft, die in einer Gruppe in einer Normaleinrichtung tätig ist (23 1/2)	380.700 DM
c) 6.000,- DM für Berufspraktikanten als Drittkräfte (2)	12.000 DM
	<u>4.315.200 DM</u>

3. Zuschüsse zu den Ferienmaßnahmen:

Hier sind zu erwarten:

Maßnahmen im soz. Brennpunkt

165 Kinder x 21 Verpfl.Tg. x 13,- DM Zuschuß	45.045 DM	
23 Betreuer x 21 Verpfl.Tg. x 13,- DM Zuschuß	6.279 DM	
gekürzt um 20 %	./.	<u>41.060 DM</u>
		<u>4.356.260 DM</u>
	abgerundet	<u>4.350.000 DM</u>

Zu 460 3 572/0

Der Bedarf wurde wie folgt errechnet:

500 Tageskinder à 2,25 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	259.875 DM
470 Tageskinder à 2,60 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	282.282 DM
520 Kinder aus soz. Brennpunkten à 0,30 DM für sonst. Beköstigung x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	36.036 DM
1.850 Kinder aus Normaleinrichtungen à 0,20 DM für Feste und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	85.470 DM
2.370 Kinder x 3 DM x 11 Mon. f. Milchfrühstück	78.210 DM
Feste in soz. Brennpunkten	1.500 DM
	<u>743.373 DM</u>
	rd. <u>743.300 DM</u>

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
460 3 577/1	BETRIEBSKOSTEN TAGESSTAETTEN AMT 54	130 000	122 528	129 785,64	
460 3 578/0	FAHRDIENST FUER KINDERGARTENKINDER	5 550	5 400	-	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
460 3 650/6	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1 292	6,87-	SIEHE 460 3 177/6 UEBERTRAGBAR
460 3 651/4	ELTERNARBEIT IN EINRICHTUNGEN DER KINDERHILFE	1 500	2 500	300,00	
460 3 652/2	SONDERMASSN. M. MUETTERN U. KIND. AUS SOZ. BRENNP.	1 500	4 500	500,00	
460 3 653/0	BEITRAEGE UND VERPFLEGUNG EINR. KINDERHILFEZENTRUM	19 000	19 300	18 272,50	
460 3 655/7	HONORARE FUER SCHULAUFGABEN- BETREUUNG	24 000	16 000	12 582,55	
460 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	31 100	41 950	30 118,42	
460 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	2 041 610	2 037 721	1 927 186,22	
460 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	1	12 439	33 700,46	
460 3 712/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ZUSCHUESSE DES LV	-	16 866	-	
460 3 770/7	ERHOLUNGSMASSNAHMEN	133 800	136 000	161 685,09	
460 3 841/0	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	345	-	
	SUMME AUSGABEN	14 777 912	13 194 747	12 505 666,33	
	SUMME EINNAHMEN	5 465 242	5 373 469	5 100 131,04	
	ZUSCHUSS	9 312 670	7 821 278	7 405 535,29	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
465	STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
465 3 111/6	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	25 000	49 500	15 171,67	
465 3 140/0	MIETEN	-	-	696,00	
465 3 150/7	ENTGELT FUER GETRAENKE	15 000	15 000	7 446,34	
465 3 151/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	2 540	-	
465 3 171/0	LANDESZUSCHUSS ZU DEN BETRIEBSKOSTEN	-	-	330 246,00	
465 3 172/8	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	975 500	652 000	-	
465 3 177/9	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 465 3 650/9
	SUMME EINNAHMEN	1 015 501	719 041	353 560,01	
	AUSGABEN				
465 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 557 030	3 852 200	3 031 705,69	
465 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	50 100	47 100	27 918,29	
465 3 541/3	UEBERWACHUNG DER GEBAEUDE UND DES HEIMBETRIEBES	20 000	20 000	19 895,19	
465 3 570/7	GETRAENKE	15 000	15 000	8 350,28	
465 3 571/5	BETRIEBSKOSTEN FUER WERKSTATTENRICHTUNG	113 325	45 000	19 180,05	
465 3 572/3	FUER KLEINVERKAUF	25 000	48 000	17 856,06	
465 3 650/9	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 465 3 177/9 UEBERTRAGBAR
465 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	12 000	12 000	8 141,62	
465 3 712/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ZUSCHUESSE DES LV	-	1 319	-	
465 3 841/2	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	103	-	
	SUMME AUSGABEN	4 792 456	4 040 723	3 133 047,18	
	SUMME EINNAHMEN	1 015 501	719 041	353 560,01	
	ZUSCHUSS	3 776 955	3 321 682	2 779 487,17	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 460 3 770/7

Es sind Mittel vorgesehen für Maßnahmen in sozialen Brennpunkten.

Zu 465 3 172/8

Es sind folgende Landeszuschüsse veranschlagt für:

1. Betriebskosten		
3 Ganz-Offene Türen		
Ekkehardstr. 2 a	153.000 DM	
Lacombletstr. 10	128.000 DM	
Frankfurter Str. 255	<u>128.000 DM</u>	409.000 DM
8 Offene Jugendeinrichtungen je 25.000 DM		200.000 DM
Teil-Offene Tür Dreherstr. 230		6.000 DM
2. 15 Ausbildungsplätze (arbeitsmotivierende Maßnahmen)		4.500 DM
3. Personalkosten		
23 Sozialpädagogen je 12.000 DM		276.000 DM
1 Sozialpädagoge) (Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit)		80.000 DM
1 Handwerksmeister)		<u>975.500 DM</u>

Zu 465 3 541/3

Für die mobile Überwachung fallen folgende Kosten an:

ASP Mörsebroich	4.500 DM
Wachtelweg u. Rebhuhnweg	9.000 DM
KC Kuthsweg	<u>6.500 DM</u>
	<u>20.000 DM</u>

Zu 465 3 571/5

Es sind vorgesehen für:

1. Entgeltbetrag für die Mitarbeit der Jugendlichen		
15 Jugendliche x 250 Tage x 16 DM		60.000 DM
2. Essenszulage		
15 Jugendliche x 250 Tage x 3,50 DM		13.125 DM
3. Material, Reparaturen, Werkzeuge		
15 Jugendliche x 250 Tage x 4 DM		15.000 DM
4. Honorarkosten (Textilbereich)		
1 Honorarkraft x 50 Tage x 8 Stunden x 13,50 DM		5.400 DM
5. Abgaben zur		
a) Rentenversicherung	10.800 DM	
b) Arbeitslosenversicherung	1.800 DM	
c) Krankenversicherung	<u>7.200 DM</u>	
		<u>19.800 DM</u>
		<u>113.325 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
466	FREIZEITSTAETTEN UND BUERGERHAEUSER				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
466 3 110/2	TEILNEHMERBEITRAEGE	25 000	25 000	22 240,50	
466 3 111/0	ENTGELT FUER BEWIRTUNG	19 940	18 040	-	
466 3 112/9	EINNAHMEN AUS FILMVERANSTALTUNGEN	13 500	13 500	-	
466 3 140/4	MIETEN UND PACHTEN	27 330	24 130	26 256,04	
466 3 170/6	ZUSCHUSS DES BUNDES	3 800	2 409	-	
466 3 172/2	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	183 000	156 000	-	
466 3 176/5	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 466 3 652/0
	SUMME EINNAHMEN	<u>272 571</u>	<u>239 080</u>	<u>48 496,54</u>	
	AUSGABEN				
466 3 410/1	NEBENAMTLICHE KRAEFTE	162 940	138 190	114 087,43	
466 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	595 280	412 400	450 834,81	
466 3 520/5	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	15 000	15 000	13 541,30	
466 3 570/1	BEWIRTUNG	14 840	18 040	-	
466 3 650/3	VERANSTALTUNGEN	135 610	129 150	125 730,10	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 466 3 760/7
466 3 651/1	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	22 000	22 000	18 650,03	
466 3 652/0	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 466 3 176/5 UEBERTRAGBAR
466 3 653/8	FILMVERANSTALTUNGEN	11 250	13 500	-	
466 3 660/0	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	10 470	12 040	7 966,50	
466 3 760/7	JUGEND- UND KINDERARBEIT	20 000	20 000	18 283,27	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 466 3 650/3
466 3 761/5	ERWACHSENENARBEIT	15 000	15 000	12 539,54	
466 3 762/3	OEFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT	32 100	36 100	24 197,76	
466 3 763/1	WOCHENENDFAHRTEN	4 000	4 000	1 279,94	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 038 491</u>	<u>835 421</u>	<u>787 110,68</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>272 571</u>	<u>239 080</u>	<u>48 496,54</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>765 920</u> -	<u>596 341</u> -	<u>738 614,14</u> -	
467	STAEDT. KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
467 3 110/7	PFLEGEKOSTEN	685 040	311 530	244 224,50	
467 3 111/5	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	75 570	74 000	74 696,40	
467 3 112/3	ELTERNBEITRAEGE	8 000	8 300	8 697,00	
467 3 140/9	MIETEN	34 160	35 360	20 533,16	
467 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	450	301,00	
467 3 169/7	INNERE VERRECHNUNGEN	6 058 100	5 256 820	4 399 282,56	
467 3 170/0	ZUSCHUSS DES BUNDES	3 200	7 700	534,36	
467 3 171/9	LANDESZUSCHUESSE	-	-	40 008,00	
467 3 172/7	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	39 900	35 560	-	
467 3 177/8	SPENDEN	100	320	450,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 467 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 904 170</u>	<u>5 730 040</u>	<u>4 788 726,98</u>	
	AUSGABEN				
467 3 410/6	HONORARE F.SONDERPAEDAGOGISCHE ARBEIT U.BETREUUNG	177 150	132 200	106 735,05	
467 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 022 010	4 088 800	3 888 755,57	
467 3 502/1	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	7 000	6 500	6 442,84	
467 3 526/9	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	1 150	-	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
467 3 527/7	ANSCHAFFUNG, UNTERHALTUNG USW. VON SONST. HAUSRAT	11 080	10 080	12 361,87	
467 3 528/5	ERSATZBESCHAFFUNG FUER DIE KUECHE	2 500	2 500	2 499,95	
467 3 530/7	AUFWENDUNGEN FUER AUSWAERTIGE UNTERBRINGUNG	95 000	77 150	62 863,44	
467 3 541/2	STEUERN UND ABGABEN	31 500	35 340	29 069,16	
467 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	252 700	252 700	101 775,32	
467 3 560/9	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	22 900	16 000	11 981,89	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 407 3 560/7, 460 3 560/7 468 3 560/3

Zu 466 3 110/2

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

4 Großveranstaltungen mit 250 Teiln. à 5,— DM Eintritt =	5.000 DM
6 Großveranstaltungen mit 200 Teiln. à 5,— DM Eintritt =	6.000 DM
4 Großveranstaltungen mit 150 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	1.800 DM
4 Großveranstaltungen mit 200 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	2.400 DM
2 Großveranstaltungen mit 300 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	1.800 DM
30 kleinere Veranstaltungen mit 50 Teiln. à 3,— DM =	4.500 DM
6 Großveranstaltungen mit 300 Teiln. à 1,— DM Eintritt =	1.800 DM
2 Großveranstaltungen mit 100 Teiln. à 1,— DM Eintritt =	200 DM
Sonstige Einnahmen - Teilnehmerbeiträge =	1.500 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 466 3 140/4

Es sind veranschlagt:

Verpachtung des Restaurants (lt. Vertrag) 12 x 635,— DM	7.620 DM
Wohnung des Hausmeisters	4.110 DM
Vermietung des Saales, der Diskothek und der Kegelbahn 12 x 1.200,— DM	14.400 DM
Einnahmen aus der Vermietung des Billardspiels 12 x 100,— DM	1.200 DM
	<u>27.330 DM</u>

Zu 466 3 410/1

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

<u>4 Kräfte (Infothek)</u>	
je 10 Std. wöchentl. = 40 Std. x 52 Wochen x 11 DM =	22.880 DM
<u>6 Kräfte (Angebot)</u>	
je 10 Std. wöchentl. = 60 Std. x 45 Wochen x 11 DM =	29.700 DM
<u>6 Kräfte (päd. Bereich)</u>	
je 19 Std. wöchentl. = 114 Std. x 45 Wochen x 13 DM =	66.690 DM
<u>2 Kräfte (Auf- und Abbau von Mobiliar)</u>	
je 45 Std. monatl. = 90 Std. x 12 Monate x 11 DM =	11.880 DM
<u>1 Kraft (techn. Vorbereitung von Veranstaltungen)</u>	
je 39 Std. monatlich x 12 Monate x 11 DM =	5.148 DM
<u>2 Mitarbeiter für Filmvorführung</u>	
je 5 Std. x 45 Tage x 11 DM =	4.950 DM
<u>3 Mitarbeiter für Bewirtungen</u>	
je 15 Std. monatlich x 12 Monate x 11 DM =	5.940 DM
zuzüglich Versteuerung	
a) Lohnsteuer	14.722 DM
b) Kirchensteuer rk (3,5 %)	515 DM
ev (3,5 %)	515 DM
	<u>162.940 DM</u>

Zu 466 3 650/3

Die Kosten bei Gastspielen von Theatern, Konzerten, Musikgruppen und bei sonstigen künstl. Darbietungen sind gestiegen. Um das Veranstaltungsangebot in der Freizeitstätte Garath wie bisher aufrecht erhalten zu können, ist eine etwa 5 %ige Erhöhung des Ansatzes notwendig.

Zu 467 3 110/7

Es sind veranschlagt für:

1. Kurzfristige Unterbringung durch Amt 50 (ca. 35 Kinder)	414.288 DM
zuzüglich Bekleidungs pauschale	4.176 DM
2. Unterbringung durch den Landschaftsverband (1 Kind)	52.505 DM
zuzüglich Bekleidungs pauschale	529 DM
Taschengeld	132 DM
3. Unterbringung durch andere Jugendämter (4 Kinder)	210.021 DM
zuzüglich Bekleidungs pauschale	2.117 DM
Taschengeld	1.272 DM
	<u>685.040 DM</u>

Mehreinnahmen durch Einrichtung einer weiteren Kindergruppe und Pflegesatzerhöhung.

Zu 467 3 530/7

Es sind vorgesehen für:

Außengruppe Ludenberger Str. 50 a	1.356 DM
Außengruppe Kaiserswerther Str. 164	17.671 DM
Außengruppe Am Mönchsgraben 82	20.556 DM
Außengruppe Golzheimer Platz 1	19.356 DM
Jugendwohngruppe (ab 1. 7. 1980)	19.356 DM
Jugendwohnung für weibliche junge Erwachsene	16.356 DM
	<u>94.651 DM</u>
rd.	<u>95.000 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
467 3 561/7	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	1 500	2 499,93	
467 3 570/6	WASCH- UND SPUELMITTEL, WAESCHEREINIGUNG	47 000	40 000	37 986,12	
467 3 571/4	LEBENSMITTELBESCHAFFUNG	367 375	308 000	293 297,07	
467 3 572/2	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	5 000	3 000	3 393,03	GEGENS.DECKUNGSFAEHIQ. V. 467 3 575/7
467 3 573/0	BETTEN, WAESCHE, KLEIDUNG, KUECHENMASCH.-ERSATZB.	117 600	96 500	99 715,80	
467 3 574/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	35 440	31 000	38 520,90	
467 3 575/7	GESUNDHEITSPFLEGE	4 500	3 150	10 993,61	GEGENS.DECKUNGSFAEHIQ. V. 467 3 572/2
467 3 576/5	WERKSTAETTENBEDARF	4 500	4 000	3 995,82	
467 3 577/3	GAESTEBEWIRTUNG	1 000	1 000	862,71	
467 3 578/1	BESCHAFFUNG VON FACHBUECHERN UND KINDERSCHRIFTUM	3 000	3 000	1 294,30	
467 3 579/0	BESCHAFFUNG VON RUCKSAECKEN UND ZELTEN	3 000	3 000	2 939,45	
467 3 650/8	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	100	416	354,35	SIEHE 467 3 177/B UEBERTRAGBAR
467 3 651/6	AUFWENDUNGEN FUER SOZIALPAED. PFLGESTELLEN	34 030	-	-	
467 3 668/0	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDIENTSTLEISTENDE	10 210	7 575	2 708,10	
467 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	3 500	3 700	2 089,56	
467 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	400 390	404 891	295 879,25	
467 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	154 000	131 760	131 760,00	
467 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	30 768	57 391	82 977,12	
467 3 760/1	FERIENMASSNAHMEN FUER HEIMKINDER	154 300	135 300	73 780,53	
467 3 761/0	TASCHENGELD, VERFUEGUNGSMITTEL DER KINDERGRUPPEN	80 070	75 000	41 388,82	
467 3 762/8	THEATER, KINDERFESTE, WEIHNACHTSFEIERN USW.	7 500	7 000	6 547,87	
467 3 763/6	MUSIKERZIEHUNG	2 000	2 000	1 886,25	
467 3 764/4	WEIHNACHTSZUWENDUNGEN FUER HEIMKINDER	6 050	6 000	4 500,00	
	SUMME AUSGABEN	7 096 823	5 946 453	5 361 855,68	
	SUMME EINNAHMEN	6 904 170	5 730 040	4 788 726,98	
	ZUSCHUSS	192 653	216 413	573 128,70	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
468	FOERDERUNGSZENTRUM FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
468 3 110/1	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGEUNG	20 790	16 180	11 702,52	
468 3 111/0	TEILNEHMERBEITRAEGE	-	-	30,00	
468 3 151/9	RUECKZAHLUNG VON GEHALTSKOSTEN	-	100	-	
468 3 152/7	RUECKZAHLUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN	-	-	400,00	
468 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	582,12	
468 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	239 310	211 550	209 351,18	
468 3 172/1	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	257 300	277 250	-	
468 3 177/2	SPENDEN	5 000	4 000	8 936,18	MEHREINN. WACHSEN ZU 66 468 3 650/2
468 3 250/7	LEISTUNGEN FUER PFLEGEKOSTEN DER TAGESKINDER	969 237	886 104	957 944,72	
468 3 251/5	LEISTUNGEN DRITTER FUER AMBUL. BEHANDLUNGEN	292 600	259 350	128 712,00	
468 3 252/3	LEISTUNGEN DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	-	-	126,00-	
468 3 253/1	ERSATZL. D. LANDSCHAFTSVERB. FUER ZUBRINGERDIENSTE	-	-	413 401,18	
	SUMME EINNAHMEN	1 784 337	1 654 634	1 730 933,90	
	AUSGABEN				
468 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 781 860	1 564 900	1 397 176,38	
468 3 510/7	UNTERHALTUNG DER SPIELPLAETZE	8 450	9 850	3 185,73	
468 3 530/1	MIETEN	1 520	1 520	900,00	
468 3 541/7	STEUERN UND ABGABEN	2 500	1 820	223,30	
468 3 570/0	WAESCHEREINIGUNG	6 790	6 590	5 496,96	
468 3 571/9	LEBENSMITTEL FUER TAGESKINDER	39 500	43 000	33 208,77	

Zu 467 3 573/0

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

1. Bekleidungs pauschale für 78 Kinder x 1,45 DM x 365 Tage	41.282 DM
./.. Kosten für Schuhreparaturen = 78 Kinder x 5,- DM mtl. x 12 Mo. (bei Hst. 467 3 761/0 veranschlagt)	./.. 4.680 DM
	<u>36.602 DM</u>
2. Neueinweisungen durchschnittl. Erstausrüstung auf Sonderantrag 25 Kinder pro Jahr 350 DM	8.750 DM
3. Entlassungen in andere Heime durchschnittl. 25 Kinder, Ausstattung pro Kind à 350 DM	8.750 DM
4. Sonderanträge für Bettnässer, extrem gestörte Kinder, stark wachsende Kinder, Konfirmationen, Kommunionen, Lehrbeginn, durchschnittl. pro Jahr bei 30 Kinder à 250,- DM	7.500 DM
5. Kinderschutzbereich Diese Kinder müssen fast immer neu eingekleidet werden. Kosten: ca. 160 Kinder x 300 DM	48.000 DM
Küchenmaschine, Vorhänge, Gardinen, Tischwäsche, Bettwäsche und Matratzen etc.	8.000 DM
	<u>117.602 DM</u>
	rd. <u>117.600 DM</u>

Zu 467 3 760/1

Es sind vorgesehen:

1. Kosten für Ferienmaßnahmen während der Sommerferien für 140 Kinder und 30 päd. Fachkräfte jeweils ca. 550,- DM = 170 x 550,- DM	93.500 DM
2. a) Dienstreisegelder für 30 Mitarbeiter für 3wöchige Begleitungen der Kindergruppen durchschnittl. 170 DM je Kraft	5.100 DM
b) Zahlung der Personalkosten für die Überstunden der 30 Mitarb. während der Ferienmaßnahmen	45.000 DM
3. Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils Hoabergen (Eigentum des Freundeskreises) an 40 Wochenenden pro Jahr (Freitag - Sonntag)	
a) 1.200 Nutzungsg. x 7,25 Tagessatz	8.700 DM
b) Reinigungskosten	2.000 DM
	<u>154.300 DM</u>

Zu 467 3 761/0

Es sind vorgesehen für:

1. Taschengeld	30.000 DM
2. Verfügungsmittel der Kindergruppen (Gruppengeld)	44.220 DM
3. Kosten der Kinderfahrtscheine	5.850 DM
	<u>80.070 DM</u>

Das Taschengeld für die Heimkinder wird entsprechend einem jährlich neu zu fassenden Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses bemessen. Zuletzt sind die Taschengeldsätze am 28. 11. 1979 neu festgesetzt worden.

Da eine Reihe von Kindern in diesem und im Jahr 1981 altersgemäß in die nächsthöhere Taschengeldstufe kommen werden, erhöht sich der Mittelbedarf für das Jahr 1981 von bisher rd. 7.000 DM auf 7.500 DM je Quartal = 30.000,- DM.

Zu 468 3 110/1

Die Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder müssen nach dem Bundessozialhilfegesetz einen Beitrag zur Verpflegung in Höhe der häuslichen Ersparnisse leisten. Für 42 zu beköstigende Kinder ergeben sich damit folgende Einnahmen:

42 x 2,50 DM x 220 Tage =	23.100 DM
abzüglich 10 % Ermäßigungen	2.310 DM
zu erwartende Einnahmen	<u>20.790 DM</u>

Zu 468 3 251/5

Die Kosten der ambulanten Behandlungen im Förderungszentrum müssen von den Eltern der behinderten Kinder, von Krankenkassen und Sozialhilfeträgern (soweit die Eltern nach dem BSHG von der Leistungspflicht befreit sind) getragen werden.

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

ca. 280 Kinder x mtl. 5 Behandlungen à 19 DM = 26.600 DM x 11 Monate	<u>292.600 DM</u>
--	-------------------

Zu 468 3 571/9

Die Kosten für das Mittagessen der Tageskinder betragen 4,10 DM je Essen. Bei 42 Kindern und 210 Betreuungstagen ergibt sich damit einschl. der Kosten für Milch und Kakaofrühtück ein Ansatz von rd. 39.500 DM.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
468 3 572/7	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	5 300	7 300	5 743,02	
468 3 573/5	THERAPEUTISCHER BEDARF	7 060	3 640	5 212,52	
468 3 574/3	WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	4 800	5 090	3 257,82	
468 3 650/2	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	5 000	7 337	5 599,87	SIEHE 468 3 177/2 UEBERTRAGBAR
468 3 651/0	HONORARE FUER AERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN USW.	58 900	57 530	36 158,80	
468 3 652/9	KOSTEN FUER JUBILAEUMSVANSTALTUNG	-	-	5 167,00	
468 3 658/8	ZUBRINGERDIENSTE FUER AUSWAERTIGE KINDER	46 200	53 000	38 302,50	
468 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	5 500	9 340	4 339,49	
468 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	439 000	439 000	405 465,44	
SUMME AUSGABEN		2 412 380	2 209 917	1 949 437,60	
SUMME EINNAHMEN		1 784 337	1 654 634	1 730 933,90	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		628 043	555 283	218 503,70	
		-	-	-	
469	STAEDT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT AMT
EINNAHMEN					
469 3 110/6	PFLEGEKOSTENBEITRAEGE	200 000	230 000	211 959,65	
469 3 111/4	KOSTENERSTATTUNG STAEDT. WOHNGEMEINSCHAFTEN	19 000	15 000	13 900,00	
469 3 112/2	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	6 000	6 000	2 234,80	
469 3 150/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	681,95	
469 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	100	-	
469 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	385 000	385 000	201 715,74	
469 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	-	-	7 000,00	
469 3 172/6	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	72 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN		682 500	636 100	437 492,14	
AUSGABEN					
469 3 416/4	HONORARE	110 000	135 000	94 982,77	
469 3 490/3	SN NRL1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 346 460	1 318 800	1 108 268,15	
469 3 520/9	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	18 000	20 000	12 418,06	
469 3 521/7	BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	5 000	5 000	3 960,35	
469 3 522/5	WAESCHEREINIGUNG	10 000	9 500	6 303,94	
469 3 523/3	WAESCHE, GESCHIRR, KLEIDUNG U.A.	12 000	12 000	5 897,65	
469 3 530/6	MIETEN	23 010	23 010	17 785,32	
469 3 570/5	VERPFLEGUNG	50 000	50 000	27 284,06	
469 3 571/3	ARZNEI-, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	500	500	313,78	
469 3 572/1	MATERIALIEN	7 000	7 000	3 574,71	
469 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	4 765,65	
469 3 660/4	TASCHENGELD UND VERFUEGUNGSMITTEL	20 000	20 000	6 513,98	
469 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	3 000	1 305,15	
469 3 770/8	VERANSTALTUNGEN	2 000	2 000	464,20	
469 3 771/6	FREIZEIT- UND FERIENMASSNAHMEN	10 000	15 000	6 957,67	
SUMME AUSGABEN		1 621 970	1 625 810	1 300 795,44	
SUMME EINNAHMEN		682 500	636 100	437 492,14	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		939 470	989 710	863 303,30	
		-	-	-	

470

FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE

VERFUEGUNGSBERECHT AMT

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

Zu 468 3 573/5

Es sind vorgesehen für:

Fotomaterial für Elterninstruktionen und Öffentlichkeitsarbeit	500 DM
Tonbänder für Sprachtherapie, Kassetten und Dias für Kindergartenarbeit	200 DM
Schwimmbedarf	100 DM
Material zum Wahrnehmungstraining	800 DM
Test und Übungsmaterial für 80 Kinder à 15 DM	1.200 DM
Große Therapierollen, kl. Therapierollen, Therapiebälle, Spastikerbälle, Übungssätze für Beschäftigungstherapie, Ausstattung der Psychomotikgruppe	4.260 DM
	<u>7.060 DM</u>

Zu 468 3 651/0

Es sind vorgesehen für:

1. Mtl. 3 Ärzte à 520,— DM x 11 Monate	17.160 DM
2. Zusätzl. Fachärzte (HNO-Augenärzte)	1.000 DM
3. Heilpäd. Sonderspielstunden auf analytischer Grundlage für 3 Kinder	4.500 DM
4. 4 heilpäd. Kindergruppen auf analytischer Grundlage, 5 Kinder je Gruppe	13.500 DM
5. Entwicklungstext und Diagnose seelischer Problematik	6.300 DM
6. Einzelreferate für Pädagogen, Therapeuten und Eltern	1.500 DM
7. Fallseminare für Erzieher	4.000 DM
8. Elternarbeitsgruppen zu Erziehungsfragen	2.400 DM
9. Einzel-Supervisionen	8.540 DM
	<u>58.900 DM</u>

Zu 468 3 658/8

Durchschnittlich werden 6 Kinder, die außerhalb Düsseldorfs wohnen, zum Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder gebracht. Monatl. entstehen Kosten, aufgrund der Erfahrungen in Höhe von ca. 4.200 DM. Daraus ergibt sich ein Jahresbedarf für 11 Monate von 46.200,— DM.

Zu 469 3 110/6

Für die im Jugendaufnahmeheim Dorotheenstraße untergebrachten Jugendlichen werden vom Landesjugendamt von auswärtigen Jugendämtern oder sonstigen Kostenerstattungspflichtigen (Sozialhilfeträger) Pflegekosten gezahlt.

Zu 469 3 111/4

Von den Bewohnern der städt. Wohngemeinschaften werden Mietbeiträge je nach den Einkommensverhältnissen (durchschnittlich 150,— DM mtl.) erhoben. Die Erhöhung des Ansatzes ist wegen der Einrichtung einer 3. Mütterwohngemeinschaft möglich.

Zu 469 3 416/4

Die Betreuung der Minderjährigen in den Einrichtungen der Erziehungshilfe erfordert zusätzliche Gruppen- und sonderpädagogische Arbeit.

Es sind hauptsächlich folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sonderpäd. Betreuungshilfen wie Therapie- und Nachhilfestunden
- Aufstellung von Gutachten von Minderjährigen durch Psychologen
- praktische Anleitungsangebote in Haushaltsführung und handwerklichen Tätigkeiten
- Praxisberatung der Mitarbeiter

Zu 469 3 530/6

Es sind vorgesehen für:

Brewerweg 4	2.880 DM
Borkumstr. 10	4.068 DM
Henriettenstr. 10	10.200 DM
Höherhofstr. 241	1.274 DM
Kölner Landstraße	4.584 DM
	<u>23.006 DM</u>
	rd. <u>23.010 DM</u>

Zu 469 3 660/4

Jugendliche erhalten Taschengeld bzw. Freibeträge nach den Richtlinien des Jugendamtes und des Landesjugendamtes.

Es sind Mittel vorgesehen für:

Besuch von Veranstaltungen, Eintrittsgelder für Schwimmbäder etc., Fahrkarten zu den Veranstaltungen und sonstigen Fahrten.

Zu 469 3 771/6

Es handelt sich um Freizeit-, Ferien- und Wochenendaßnahmen mit Minderjährigen der städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe. Es sind Mittel vorgesehen für:

- Alleinerziehende Eltern mit Kindern
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Höherhofstr.
- Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
470 3 661/5				
	5 597	5 597	5 597,00	
470 3 700/0				
	1 482 250	1 467 600	1 360 590,00	
470 3 701/8				
	80 000	105 530	78 615,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
470 3 702/6				
	1 370 136	1 368 636	1 187 208,90	
470 3 703/4				
	2 500	2 500	1 590,40	
470 3 705/0				
	141 000	141 000	124 375,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
470 3 706/9				
	-	86 700	-	
	3 081 483	3 177 563	2 757 976,30	
	-	-	-	
	3 081 483	3 177 563	2 757 976,30	
	-	-	-	

475 ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST.DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT

EINNAHMEN				
475 3 150/0				
	-	789	2 000,00	
475 3 171/3				
	-	-	17 639,95	
475 3 172/1				
	12 000	26 417	-	
	12 000	27 206	19 639,95	

AUSGABEN				
475 3 580/8				
	-	-	207 364,00	
475 3 650/2				
	17 800	17 800	17 672,00	
475 3 700/2				
	590 000	618 065	588 470,00	
475 3 701/0				
	320 000	364 985	295 777,00	
475 3 702/9				
	300 000	402 638	300 372,00	
475 3 703/7				
	138 900	138 900	120 000,00	
475 3 704/5				
	47 000	47 000	47 000,00	
475 3 705/3				
	45 000	50 000	27 300,00	
475 3 706/1				
	50 000	81 417	59 639,95	
475 3 707/0				
	7 000	15 000	17 619,00	
475 3 708/8				
	20 500	30 500	30 500,00	AUSGABEN UEBER EINEN BETRAG VON 1 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
475 3 709/6				
	326 900	317 870	216 410,05	
475 3 710/0				
	240 000	373 580	243 743,00	
475 3 711/8				
	50 000	-	-	
	2 153 100	2 457 755	2 171 867,00	
	12 000	27 206	19 639,95	
	2 141 100	2 430 549	2 152 227,05	
	-	-	-	

Zu 470 3 661/5

An Beiträgen sind vorgesehen:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	4.322 DM
Rhein. Blindenfürsorgeverein	500 DM
Zentralbibliothek für Blinde	75 DM
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen	200 DM
Stiftung Angermund/Wittlaer	500 DM
	<u>5.597 DM</u>

Zu 470 3 700/0

Steigerung des Ansatzes gegenüber 1980 um 6,3 % entsprechend der Erhöhung der Beamtenbesoldung 1980. (s. auch Nr. 470 3 701/8).

Zu 470 3 701/8

Die Mittel an die Verbände zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer wurden umgestellt. (Nr. 470 3 700/0)

Zu 470 3 705/0

Es wird mit der Inbetriebnahme von 3 Sozialstationen (Zuschuß je 47.000 DM) gerechnet.

Zu 475 3 700/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden wie in den Vorjahren zu den örtlichen und überörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen Zuschüsse gewährt. Die Verpflichtung des Jugendamtes zur Zahlung dieser Zuschüsse ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 JMG.

Der Zuschuß beträgt je Kind bei den örtlichen Maßnahmen 35,— DM und bei den überörtlichen Maßnahmen 110,— DM. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der Meldungen der Verbände ermittelt.

Zu 475 3 701/0

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Nach den Richtlinien betragen diese Zuschüsse je Teilnehmer

- für Familien mit 1 + 2 Kindern 10,— DM pro Tag
- für Familien mit 3 + 4 Kindern 12,— DM pro Tag
- für Familien mit 5 + mehr Kindern 16,— DM pro Tag.

Zu 475 3 702/9

Für Fahrten und Lager Düsseldorfer Jugendlicher werden den Verbänden je Tag und Teilnehmer folgende Zuschüsse gezahlt:

Für Kurzfahrten (4 - 8 Tage)	3,30 DM
Für Fahrten über 8 Tage (bis zu 21 Tg.)	2,75 DM

Zu 475 3 703/7

Der Kulturkreis im Jugendring erhält zur Durchführung kultureller Veranstaltungen für die Düsseldorfer Jugend einen Pauschalzuschuß.

Zu 475 3 704/5

Zur Durchführung ihrer politischen Bildungsarbeit erhalten die Jugendverbände, deren Parteien im Rat der Stadt Düsseldorf vertreten sind, Beihilfen.

Zu 475 3 705/3

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes oder des Bundesjugendplanes für Studienfahrten und internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland werden von der Stadt Düsseldorf nach den bestehenden Richtlinien Zuschüsse gezahlt. Der Ansatz wurde aufgrund der Voranmeldungen ermittelt.

Zu 475 3 709/6

Im Stadtgebiet Düsseldorf sind z.Zt. 40 Schulaufgabenhilfskreise eingerichtet.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

40 Hilfskreise x 635 DM Honorare x 11 Monate	279.400 DM
Arbeitsmaterial je Kreis 200 DM	8.000 DM
Veranstaltungen (Kindernachmittage, Elternabende, Freizeiten)	15.500 DM
Ferner sind für die kommunale Arbeitsgemeinschaft Ausl. Arbeitnehmer vorgesehen für	
1. eine verstärkte Elternarbeit in den Hilfskreisen betreuten Kinder, bei ca. 1.600 Kindern	16.000 DM
2. die Beschaffung zusätzlicher Arbeits- und Spielmaterialien, bei ca. 1.600 Kindern	8.000 DM
	<u>326.900 DM</u>

Zu 475 3 710/0

Siehe Erläuterungen zu Nr. 456 3 763/8.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
	EINNAHMEN			
476 3 150/5		76 641	164 897,81	
476 3 172/6	1			
	8 900 000	7 875 000	7 456 019,82	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 476 3 704/0
SUMME EINNAHMEN	8 900 001	7 951 641	7 620 917,63	
	AUSGABEN			
476 3 700/7	1 436 200	1 649 246	1 159 072,50	
476 3 701/5	9 300 000	9 200 000	7 788 000,00	
476 3 702/3	1 400 000	1 708 124	1 489 205,00	
476 3 703/1	500 000	1 240 000	745 000,00	
476 3 704/0	8 900 000	7 875 000	7 456 019,82	SIEHE 476 3 172/6 UEBERTRAGBAR
476 3 705/8	306 000	165 000	-	
476 3 706/6	30 000	30 000	30 000,00	
476 3 841/0	-	-	901,58	
SUMME AUSGABEN	21 872 200	21 867 370	18 668 198,90	
SUMME EINNAHMEN	8 900 001	7 951 641	7 620 917,63	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 972 199	13 915 729	11 047 281,27	
477	KOSTENERSATZ FUER WOHLFAHRTVERB. PAUSCHALZUSCH. FUER JUGENDVERBAENDE			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
	EINNAHMEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
477 3 654/4	3 000	1 000	722,70	
477 3 661/7	2 800	2 800	2 489,00	
477 3 700/1	4 112 500	3 738 900	3 385 964,90	
477 3 701/0				
477 3 702/8	249 000	248 900	237 500,00	
	15 000	15 000	15 000,00	
SUMME AUSGABEN	4 382 300	4 006 600	3 641 676,60	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 382 300	4 006 600	3 641 676,60	
478	JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A.			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
	EINNAHMEN			
	KEINE EINNAHMEN			

Zu 476 3 172/6 und 476 3 704/0

Gemäß § 14 Abs. 3 KGG NW trägt das Land wie das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzüglich der alle 2 Jahre um 20 % abzubauenden Elternbeiträge. Darüber hinaus erhöht sich der Landeszuschuß bis zu 50 % der Betriebskosten, soweit es sich um finanzschwache Träger und Träger von Einrichtungen in sozialen Brennpunkten handelt.

Zu 476 3 700/7

Es sind vorgesehen für:

7 Einrichtungen der Ganz-Offenen-Tür =	332.947 DM
28 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür =	1.103.242 DM
	<u>1.436.189 DM</u>

Der enorme Anstieg des Zuschußbetrages ist einmal auf die allgemeinen Kostensteigerungen und zum anderen auf die wieder Inbetriebnahme verschiedener Einrichtungen zurückzuführen.

Zu 476 3 701/5

Die Verpflichtung des Jugendamtes zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen an Träger von Kindergärten ergibt sich aus § 14 Abs. 2 KGG NW.

Hiernach hat das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzüglich der alle zwei Jahre um 20 % abzubauenden Elternbeiträge als Zuschuß zu leisten.

Die Stadt Düsseldorf zahlt ferner auf Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses zu den Betriebskosten der Horte Zuschüsse in gleicher Höhe wie dies für Kindergärten der Fall ist.

Rechnungsergebnis 1979

+ Kostensteigerung 6 %	rd. 7.790.000 DM
	467.400 DM
	<u>8.257.400 DM</u>

+ Erhöhung infolge Reduzierung des Elternbeitrages (von 8/30 nach 9/30 der Betriebskosten)

	1.032.175 DM
	9.289.575 DM
rd.	<u>9.300.000 DM</u>

Zu 476 3 705/8

Kosten der Jugendhilfeträger "Jugendberufshilfe e.V." für eine arbeitstherapeutische Werkstatt für arbeitslose Jugendliche.

Laufende Kosten

Personalkosten	391.375 DM	
Verwaltungskosten	15.500 DM	
Unmittelbarer Aufwand f. Jugendliche	63.012 DM	
Betriebskosten	141.500 DM	
Produktionsmaterialkosten	36.000 DM	647.387 DM
<u>abzüglich Kostenerstattung des Landschaftsverbandes</u>		
Zuschuß zur Miete	30.000 DM	
Sachkostenpauschale	28.800 DM	
Zuschuß zum Anwesenheitsentgelt	43.200 DM	
Personalkostenzuschuß	240.000 DM	342.000 DM
Zuschuß der Stadt		<u>305.387 DM</u>
	oder rd.	<u>306.000 DM</u>

Zu 477 3 700/1

Für die nach § 18 JWG übertragenen Jugendamtsaufgaben werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt: Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz.

Zu 477 3 701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen mit mehr als 3.000 Mitgliedern erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstelle pauschale Zuwendungen von insgesamt 23.800 DM. Die restlichen Mittel bis zur Höhe des Ansatzes werden verteilt nach den gemeldeten Zahlen der aktiven Mitglieder in den Jugendverbänden (1979 3,80 DM je Mitglied).

Zu 477 3 702/8

Das Jugendamt gewährt der Jüd. Gemeinde, dem Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und dem Deutschen Roten Kreuz einen Pauschalzuschuß zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters von je 5.000 DM.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
478 3 701/4	INTERNATIONALES JAHR DER BEHINDERTEN	50 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
478 3 702/2	HILFEN FUER KINDER UND JUGENDLICHE IN NOTUNTERK.	352 770	330 800	252 579,22	
478 3 703/0	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER BEHINDERTEN	103 000	100 000	70 645,60	
478 3 704/9	BETTENGELD FUER HEIME D. FREIEN JUGENDHILFETRAEGER	25 000	5 000	1 182,60	
	SUMME AUSGABEN	530 770	435 800	324 407,42	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	530 770	435 800	324 407,42	
		-	-	-	
490	KRANKENVERSORGUNG NACH PAR. 276 LAG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
490 3 240/4	KOSTENERSATZ	2 000	2 000	3 547,93	
490 3 249/8	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	211 925	211 925	176 518,01	
490 3 254/4	ANTEILIGE UNTERHALTSHILFE GEM. PAR. 276 LAG	300	300	1 148,50	
	SUMME EINNAHMEN	214 225	214 225	181 214,44	
AUSGABEN					
490 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	850 000	850 000	710 768,47	
	SUMME AUSGABEN	850 000	850 000	710 768,47	
	SUMME EINNAHMEN	214 225	214 225	181 214,44	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	635 775	635 775	529 554,03	
		-	-	-	
496	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
496 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	8 315 250	8 550 250	8 079 418,43	DAVON KINDERGELD 6 850 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AUF MEHREINN. WACHSEN ZU BE 496 3 781/0 - 496 3 785/0
	SUMME EINNAHMEN	8 315 250	8 550 250	8 079 418,43	

Zu 478 3 702/2

Aus dieser Haushaltsstelle werden Betriebskostenzuschüsse für die Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten Rebhuhnweg und Werstener Feld gezahlt. Für die Kindergartengruppen erfolgt die Bezuschussung nach dem Kindergarten-gesetz und für die Hortgruppen gemäß Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses vom 7. 11. 1972. Außerdem werden aus dieser Position die Kosten für die Speisung in der Einrichtung Rebhuhnweg und verschiedene Ferienmaßnahmen ge-fördert.

Es sind vorgesehen für:

1. KHT Rebhuhnweg		
Betrieb Kindergarten	83.000 DM	
Betrieb Hort	66.400 DM	
Speisung	<u>37.000 DM</u>	186.400 DM
2. Hort Werstener Feld		51.500 DM
3. Hort Am Hackenbruch		<u>66.600 DM</u>
		304.500 DM
4. Steigerung der Personalsachkosten von 1980 nach 1981 um rd. 6 %		18.270 DM
5. Für Ferienmaßnahmen		<u>30.000 DM</u>
		<u>352.770 DM</u>

Die Verminderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erhöhung der Personalkostenzuschüsse des Landes für Horte zurückzuführen.

Zu 478 3 703/0

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

1. Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter e.V. - Gruppenarbeit mit jungen Körperbe-hinderten (Freizeitarbeit)	25.000 DM
2. Club 68 - Freizeitclub für Behinderte und Nichtbehinderte, Gruppenarbeit etc. in der Collenbachstr., Bereitstellung der Räume	10.000 DM
3. Freundeskreis für Rollstuhlfahrer Informations- und Begegnungsveranstaltungen	8.000 DM
4. Lebenshilfe für geistig Behinderte Beratungstätigkeit, Wohnheim- und Freizeitarbeit	25.000 DM
5. Stadtverband der Gehörlosen Vereins- und Mitgliederinformationen	5.000 DM
6. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Düsseldorf zwei Ferienfreizeiten für behinderte Kinder und Jugendliche	10.000 DM
7. Aktionen anderer Behindertenvereine in D'dorf	6.000 DM
8. Fahrtkosten zu Veranstaltungen für Körperbehinderte	<u>14.000 DM</u>
	<u>103.000 DM</u>

Zu 478 3 704/9

- Das Matthias-Claudius-Heim übernimmt einen Teil der Kinderschutzstellenarbeit, insbesondere die Betreuung der Säuglinge und Kleinkinder. Für nicht ausgenutzte Platzkapazitäten - die gem. § 4 Abs. 1 Ziff. 7 JWG vorgehalten werden müssen - erhält der Heimträger Kostenausgleich.
- Im Mädchenaufnahmeheim "Agnesheim" in Düsseldorf stehen noch 17 Plätze für die Jugendhilfe zur Verfügung, die in Zukunft ausschließlich für Düsseldorfer Mädchen vorgehalten werden müssen. Der Heimträger erhält bei Unterbelegung für das Bereithalten von Plätzen einen Kostenausgleich.
- Die Christopherus Heimstatt Lörick hat sich bereiterklärt, ständig 10 Plätze für das Jugendamt bereitzuhalten. Der Heimträger erhält bei Unterbelegung für das Bereithalten dieser Plätze einen Kostenausgleich (75 % vom Pflege-satz).

Der Ansatz wurde geschätzt, da bezüglich des Agnesheimes und der Christopherus Heimstatt keine Erfahrungswerte vor-liegen.

Zu 490 3 781/3

Die Krankenversorgung der Kriegsschadenrentner hat der örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen des § 37 BSHG sicher-zustellen. Die Kosten sind zwischen dem örtlichen Sozialhilfeträger und dem für dessen Bezirk zuständigen Ausgleichsamt abzurechnen. Der Ausgleichsfonds trägt 25 % der Aufwendungen. Einnahmen, die dem Träger der Sozialhilfe auf geleistete Aufwendungen von dritter Seite zufließen, sind zu berücksichtigen.

Es sind veranschlagt:

Krankenhauskosten	430.000 DM
Diätzulagen	30.000 DM
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	150.000 DM
Ärztl. ambulante Behandlung	170.000 DM
Zahnärztl. ambulante Behandlung und Zahnersatz	<u>70.000 DM</u>
	<u>850.000 DM</u>

Bei der Ansatzermittlung wurde das bisherige Rechnungsergebnis berücksichtigt.

Zu UA 496, 497

Die in diesen Unterabschnitten nachgewiesenen Aufwendungen werden in voller Höhe erstattet.

UA 496: Vom Bund

UA 497: Vom Land, von den Versicherungsträgern (Übergangsgeld - LVA, BfA, Knappschaft etc.) - Rechtsgrundlage RVO - und von den Dienstherrn des öffentlichen Dienstes - Rechtsgrundlage § 127 BSHG in Verbindung mit der TbcVO für den öffentlichen Dienst in NW.

Bei der Ansatzermittlung wurden die bisherigen Rechnungsergebnisse und die im Jahre 1980 angefallenen und noch an-fallenden Kosten berücksichtigt.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
496 3 781/0				
KRANKENHILFE FUER BESUCHER AUS DER DDR USW	600 000	600 000	557 661,88	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 782/9; 496 3 783/7 496 3 784/5
496 3 782/9				
BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	465 000	450 000	435 690,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 781/0, 496 3 783/7 496 3 784/5
496 3 783/7				
REISEK.F. BESUCHER A.D. OST- U.SUEDOSTEUROP.STAATEN	400 000	250 000	242 389,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 781/0, 496 3 782/9 496 3 784/5
496 3 784/5				
ZUSATZREISEN AN BESUCHER AUS DER DDR	250	250	—	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 781/0, 496 3 782/9 496 3 783/7
496 3 785/3				
KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ	6 850 000	7 250 000	6 843 677,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79
SUMME AUSGABEN	8 315 250	8 550 250	8 079 418,43	
SUMME EINNAHMEN	8 315 250	8 550 250	8 079 418,43	
ZUSCHUSS	—	—	—	
UEBERSCHUSS	—	—	—	
497				VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79
SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRAEGER)				
EINNAHMEN				
497 3 161/2				
ERSATZLEISTUNG DES LANDES	725 000	730 000	621 072,19	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 784/0, 497 3 785/8
497 3 164/7				
ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	540 000	450 000	597 480,34	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 497 3 787/4
497 3 165/5				
ERSATZL. IN DER TBC-HILFE FUER OEFF. VERWALTUNGEN	18 000	25 000	19 780,83	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 497 3 786/6
SUMME EINNAHMEN	1 283 000	1 205 000	1 238 333,36	
AUSGABEN				
497 3 781/5				
BEIHILFEN AN VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE USW.	300 000	300 000	235 242,19	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 782/3, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 782/3				
ENTLASSUNGSGELDER UND -BEIHILFEN AN HEIMKEHRER	15 000	20 000	12 000,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 781/5, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 784/0				
LANDESHILFE FUER HOCHGRADIG SEHSCHWACHE	100 000	110 000	83 370,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 785/8
497 3 785/8				
BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	310 000	300 000	290 460,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 784/0
497 3 786/6				
TBC-HILFE FUER BEDIENSTETE D.OEFFENTL. VERWALTUNG	18 000	25 000	19 780,83	SIEHE 497 3 165/5
497 3 787/4				
LEISTUNGEN IM AUFTRAGE DER VERSICHERUNGSTRAEGER	540 000	450 000	597 480,34	SIEHE 497 3 164/7
SUMME AUSGABEN	1 283 000	1 205 000	1 238 333,36	
SUMME EINNAHMEN	1 283 000	1 205 000	1 238 333,36	
ZUSCHUSS	—	—	—	
UEBERSCHUSS	—	—	—	

Erläuterung zu UA 497 siehe Seite 225

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
498	SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
498 3 140/4	PACHT	545	545	545,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 498 3 786/0
498 3 151/0	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	-	1 396,00	
498 3 171/4	LANDESZUSCHUSS ERHOLUNGSFUERS. FUER ALTE MENSCHEN	143 550	165 000	165 045,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 498 3 781/0, 498 3 786/0
498 3 177/3	AUS UEBRIGEN BEREICHEN	15 024	90 186	143 699,58	498 3 787/9 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 1 UND AMT 50
498 3 207/9	ZINSERTRAEGE ZWECKVERMOEGEN DR. RENNEBOM	33 402	33 402	33 402,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 498 3 789/5 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 1
498 3 240/0	EIGENANTEILE AN DER ERHOLUNGSFUERSORGE	4 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 498 3 783/6
	SUMME EINNAHMEN	<u>196 521</u>	<u>289 133</u>	<u>344 087,58</u>	
	AUSGABEN				
498 3 640/6	STEUERN FUER DIE KUEPPERS-STIFTUNG	245	245	245,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
498 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	20 000	20 000	19 636,88	
498 3 700/3	BETRIEBSKOSTEN FUER DEN BEHINDERTENFAHRDIENST	215 000	164 900	127 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
498 3 760/7	FERIENMASSNAHMEN	75 000	75 000	19 927,94	
498 3 780/1	BEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW	465 000	450 000	435 690,00	
498 3 781/0	VERWENDUNG DER SPENDEN ZU WOHLTAETIGEN ZWECKEN	4 000	88 677	14 684,78	SIEHE 498 3 177/3 UEBERTRAGBAR
498 3 782/8	ZUR ERLANGUNG VON GESCHAFTSANT.V. WOHNUNGSGEN.	40 000	40 000	32 793,70	
498 3 783/6	ERHOLUNGSFUERSORGE FUER ALTE MENSCHEN	350 000	400 000	334 847,89	SIEHE 498 3 240/0
498 3 784/4	HAUSWIRTSCHAFTLICHER BERATUNGSDIENST	15 000	12 000	9 146,80	
498 3 785/2	KRANKEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	14 350	68 190,70	
498 3 786/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	11 569	9 731	110 700,58	SIEHE 498 3 140/4 SIEHE 498 3 177/3 UEBERTRAGBAR
498 3 787/9	VERWENDUNG DES ERTRAGES A.D. STIFTUNG SCHEURENBERG	-	2 583	12 898,41	SIEHE 498 3 177/3
498 3 789/5	BARBEIHILFE ALTENERHOLUNG (NACHLASS DR.RENNEBOM)	33 402	33 402	33 402,00	SIEHE 498 3 207/9 UEBERTRAGBAR
498 3 790/9	VORBEUGENDE UND NACHGEHENDE OBDACHLOSENHILFE	265 000	200 000	208 081,64	
498 3 791/7	UEBERGANGSBEIHILFEN AN AUSSIEDLER	700 000	750 000	658 750,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 194 216</u>	<u>2 260 888</u>	<u>2 085 996,32</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>196 521</u>	<u>289 133</u>	<u>344 087,58</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 997 695</u> -	<u>1 971 755</u> -	<u>1 741 908,74</u> -	
499	MILCHFRUEHSTUECK				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
499 3 780/6	MILCHLIEFERUNG AN BEDUERFTIGE	228 000	240 000	218 879,20	
	SUMME AUSGABEN	<u>228 000</u>	<u>240 000</u>	<u>218 879,20</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>228 000</u> -	<u>240 000</u> -	<u>218 879,20</u> -	

Zu 498 3 171/4

Weitere 490 alte Menschen sollen im Rahmen der Erholungsfürsorge für alte Menschen zu 3wöchigen Erholungsaufenthalten verschickt werden. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuß von 143.550 DM.

Zu 498 3 177/3

Es sind vorgesehen:

Spenden zu wohltätigen Zwecken		4.000 DM
Stiftungserträge		
Heinrich-Küppers-Stiftung	2.746 DM	
Henkel-Stiftung	1.116 DM	
Stiftung für mildtätige Zwecke	3.187 DM	
Weilinghaus-Stiftung	3.000 DM	
Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige gebildete alleinstehende Damen		
	<u>975 DM</u>	<u>11.024 DM</u>
		<u>15.024 DM</u>

Zu 498 3 760/7

Ferienbeihilfen für Kinder im Haushalt von Verwandten, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 3 Abs. 3 der Regelsatzverordnung zum BSHG erhalten. Es handelt sich um eine freiwillige soziale Leistung der Stadt.

Zu 498 3 780/1

Gemäß Ratsbeschluß vom 15. 10. 1964 gewährt die Stadt Düsseldorf jedem Besucher aus der DDR und den Vertreibungsgebieten, soweit er Anspruch auf eine Barbeihilfe aus Mitteln des Bundes hat, zusätzlich eine Beihilfe aus städtischen Mitteln in jeweiliger Höhe der Bundesbeihilfe, bis zum Betrage von 30 DM.

Bundesanteil: 30 DM (s.Nr. 496 3 782/9)

Landesanteil: 20 DM (s.Nr. 497 3 785/8)

Zu 498 3 782/8

Lt. Ratsbeschluß vom 22. 5. 1969 soll Wohnungsuchenden, die in wirtschaftlich beengten Verhältnissen leben, bei Vorliegen eines dringenden Wohnbedarfs der Bezug von Genossenschaftswohnungen ermöglicht werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Übernahme von Genossenschaftsanteilen ganz oder teilweise durch das Sozialamt. Es handelt sich jedoch um keine Leistung der Sozialhilfe.

Zu 498 3 783/6

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 171/4.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu beseitigen. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.

Wegen des nach wie vor starken Zustroms von Aussiedlern ist die möglichst fortlaufende Freimachung der Übergangsheime vordringlich. Nur auf diese Weise bleiben der Stadt wesentlich teurere Lösungen, beispielsweise durch Bereitstellung weiterer Übergangsheime, erspart.

Zu 499 3 780/6

Die Zahl der im Jahre 1979 gelieferten Milch- und Kakaoportionen für sozialbedürftige Schüler und Schülerinnen belief sich auf rd. 754.000. In der ersten Jahreshälfte 1980 ist eine geringe Zunahme der Portionenzahl gegenüber jener des gleichen Vorjahreszeitraumes feststellbar.

Die Portionenpreise für Milch bzw. Kakao unterliegen relativ häufigen Schwankungen.

Für das Jahr 1981 wird eine Jahresgesamtportionenzahl von rd. 770.000 zugrundegelegt.

Es wurden vorgesehen für

ca. 55.000 Portionen Milch x 0,24 DM =	13.200 DM
ca. 715.000 Portionen Kakao x 0,30 DM =	214.500 DM
	227.700 DM
aufgerundet auf =	228.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
500 3 100/4	AMTSÄRZTL.- UND VERWALTUNGS- GEBÜHREN	370 000	350 000	344 038,80	
500 3 131/4	ERLOES AUS DER ABGABE VON FIXIERBAEDERN U.AE.	1 700	2 600	1 285,75	
500 3 140/3	MIETEN	6 400	6 400	5 508,15	
500 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	1 000	3 000	5 829,54	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 151/9	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	60 000	60 000	66 929,90	
500 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	-	
500 3 162/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	8 400	8 810	8 356,42	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 164/0	ANTEIL DER BKK U. EUV AN SCHUTZIMPFUNGEN	1 000	1 000	836,35	
500 3 166/7	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	26 000	26 120	24 677,56	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 167/5	LEISTUNGEN KASSENAERZTL. VEREIN, ETC RETTUNGSW.D.	-	-	47,25	
500 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	617 000	595 000	-	
500 3 170/5	BUNDEZUSCHUESSE	-	130 000	120 000,00	
500 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	235 300	125 500	146 341,73	
500 3 172/1	ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DER GESCHLECHTSKRANKH.	26 400	20 000	21 215,00	
500 3 174/8	ZUSCHUESSE DER VERSICHER. F. KIEFERORTHOP. USW.	1	1	554,30	
	SUMME EINNAHMEN	1 353 401	1 328 631	745 620,75	
	AUSGABEN				
500 3 410/0	PERS.KOSTEN F.D.EINSATZ VON AERZTEN IM RETT-DIENST	532 000	510 000	414 344,36	
500 3 411/9	HONORARE BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	50 000	38 000	49 758,00	
500 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 563 920	8 032 100	7 609 521,66	
500 3 520/4	MEDIZIN.U.TECHN.INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	15 000	20 000	16 336,39	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 500 3 521/2
500 3 521/2	MEDIZIN.U.TECHN.INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	3 400	3 400	3 291,67	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 500 3 520/4
500 3 523/9	KATASTROPHENSCHUTZ UND SANITAETSDIENST	500	500	385,26	
500 3 524/7	EINRICHTUNGSKOSTEN	-	-	253,95	
500 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	3 894,40	
500 3 570/0	WAESCHE UND KLEIDUNG	24 000	24 000	21 442,65	
500 3 571/9	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	50 000	60 000	40 738,25	
500 3 572/7	ROENTGEN- UND LABORBEDARF - AUFWAND UND ERSATZ	70 000	75 000	61 628,75	
500 3 573/5	SACHKOSTEN IM RETTUNGSWAGEN- DIENST	85 000	85 000	72 160,17	
500 3 574/3	KOSTEN BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	2 500	2 500	1 138,55	
500 3 575/1	SACHAUSGABEN FUER ALTKRANKENHAUS BENRATH	5 000	4 000	1 260,21	
500 3 576/0	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	2 000	2 000	1 893,54	
500 3 650/2	NEBENKOSTEN DER SCHULGESUND- HEITSFUERSORGE	30 000	25 000	26 493,79	
500 3 651/0	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	180 000	200 000	161 142,16	
500 3 652/9	SCHUTZIMPFUNGEN	177 300	177 500	157 319,67	
500 3 653/7	FAHRT- UND ZUFUEHRUNGSKOSTEN	7 000	5 000	4 897,00	
500 3 654/5	GESUNDHEITSMEDIZIN	-	-	8 358,41	
500 3 655/3	GESUNDHEITSERZIEHUNG	50 000	90 000	-	
500 3 656/1	ENTSCHAEDIGUNG FUER VERDIENSTAUSF. GEM. P 31 BSG	1 000	1 000	-	
500 3 657/0	ARCHIV.V.AMTS- U.BETRIEBS AERZTL.UNTERSUCH.AKTEN	5 000	5 000	4 983,79	
500 3 658/8	RETTUNGSSYMPOSIUM	-	-	2 488,16	
500 3 660/0	HONORARE FUER EG-AUSLAENDER- UNTERSUCHUNGEN	-	45 000	14 007,00	
500 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	610	610	610,00	
500 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	2 000	1 999,75	
500 3 700/2	ZUSCHUESSE FUER AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE USW.	120 000	120 000	120 000,00	
500 3 701/0	ZUSCHUSS AN RHEIN-RETTUNGS- DIENST	20 000	20 000	20 000,00	
500 3 702/9	ZUSCHUSS FUER BEREITSTELLUNG VON INFEKTIONS BETTEN	100 000	100 000	100 000,00	
500 3 703/7	ZUSCHUSS FUER DIE HAEUSLICHE KRANKENPFLEGE	403 000	403 000	403 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches).

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Rachitisprophylaxe		3.000 DM
b) Beratungsstelle § 218 StGB		148.300 DM
c) Impfstoffe:		
BCG	0,— DM	
DT)		
Tetanol)	46.000,— DM	
Polio	11.500,— DM	
Vaccina antigen)	500,— DM	
Gammaglobulin)		
Röteln	26.000,— DM	
		84.000 DM
		<u>235.300 DM</u>

Zu 500 3 172/1

Der Landschaftsverband Rheinland zahlt für jeden in der Betreuung befindlichen Geschlechtskranken je Monat 15,— DM.

Zu 500 3 410/0

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital, dem Diakonie-Werk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt. Während die Honorarkosten im wesentlichen gleich bleiben, muß mit einer Steigerung der aus den Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gerechnet werden. Hier wird jede der 4 Arztplanstellen ca. 90.500 DM kosten.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind folgende Impfungen vorgesehen:

BCG	6.500 DM
DT)	
Tetanol)	66.000 DM
Polio	11.500 DM
Grippe	2.300 DM
Vaccina antigen und Gammaglobulin	500 DM
Masern/Mumps	34.500 DM
Röteln	26.000 DM
Nebenkosten	30.000 DM
	<u>177.300 DM</u>

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 84.000 DM bezuschußt.

Zu 500 3 700/2

Zuschüsse erhalten das Deutsche Rote Kreuz, der Malteser-Hilfsdienst, die Johanniter-Unfallhilfe und der Arbeiter-Samariter-Bund. Die Verteilung des Zuschusses erfolgt entsprechend den von den Verbänden in 1980 erbrachten Leistungen.

Zu 500 3 702/9

Der Zuschuß wird entsprechend den für das Vorjahr gemeldeten tatsächlichen Belegungszahlen auf die beteiligten Häuser Diakonie-Werk Kaiserswerth, Dominikus-Krankenhaus und Evangelisches Krankenhaus aufgeteilt.

Zu 500 3 703/7

Zuschüsse erhalten das Deutsche Rote Kreuz, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband für den Hauspflegeverein und den Arbeiter-Samariter-Bund, der Caritasverband, der Evangelische Gemeindedienst, die Jüdische Gemeinde und die Arbeiterwohlfahrt. Die Verteilung der Mittel erfolgt entsprechend einer Vereinbarung zwischen den freien Verbänden und dem Gesundheitsamt.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
500 3 704/5	ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DES DROGENMISSBRAUCHS	80 000	80 000	60 000,00	
500 3 707/0	ZUSCHUSS BERATUNGSSTELLE F. SCHWANGERSCHAFTSPROBLEME	15 000	62 967	30 461,40	
500 3 710/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER BUNDESZUSCHUESSE	-	4 539	14 308,13	
500 3 711/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	2 270	7 154,07	
	SUMME AUSGABEN	10 599 230	10 205 386	9 435 271,14	
	SUMME EINNAHMEN	1 353 401	1 328 631	745 620,75	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 245 829	8 876 755	8 689 650,39	
		-	-	-	
510	KLINIKEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
510 3 110/5	PFLEGE- UND NEBENKOSTEN	-	-	32 111,98-	
510 3 111/3	AMBULANTE BEHANDLUNG	-	-	29 009,40-	
510 3 154/7	ABGABEN DER LEITENDEN AERZTE	-	-	69 147,08-	
510 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	-	391,35-	
510 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	-	-	3 235,25	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	127 424,56-	
	AUSGABEN				
510 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER FOERDERMITTEL	-	1 405 692	-	
510 3 715/4	VERLUSTABDECKUNG	7 079 000	7 203 057	7 879 291,90	VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	SUMME AUSGABEN	7 079 000	8 608 749	7 879 291,90	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	127 424,56-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	7 079 000	8 608 749	8 006 716,46	
		-	-	-	
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
540 3 100/9	GEBUEHREN F. AMTL. UNTERSUCHUNGEN, GERICHTSKOSTEN	45 000	45 000	43 064,08	
540 3 101/7	GEBUEHREN FUER PRIVATE UNTERSUCHUNGEN	30 000	26 000	34 233,00	
540 3 167/0	ENTSCHAEDIGUNG FUER SACHVERSTAENDIGENLEISTUNG	100	100	469,50	
	SUMME EINNAHMEN	75 100	71 100	77 766,58	

Zu 500 3 704/5

Die Aufgaben der Bekämpfung des Drogenmißbrauchs wird vom Drogenberatung Düsseldorf e.V. wahrgenommen. Die Stadt Düsseldorf hat sich vertraglich verpflichtet, die anfallenden Kosten - soweit sie nicht anderweitig gedeckt werden können - zu übernehmen.

Zu UA 510

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden ab 1. 1. 1978 gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher zukünftig über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 510 wird lediglich nur noch der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu 540 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenstände proben vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Der Ansatz entspricht den Rechnungsergebnissen.

Zu 540 3 101/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen und nichtstädtischen Dienststellen durchgeführt werden.

Zu 540 3 167/0

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN					
540 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 105 880	1 089 600	1 038 588,28	
540 3 520/9	GLASBEDARF, APPARATEWARTUNG, KLEINGERAETE	40 000	36 000	32 363,31	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 540 3 570/5
540 3 560/8	BESCHAFFUNG UND PFLEGE DER SCHUTZKLEIDUNG	3 600	3 500	3 208,28	
540 3 570/5	CHEMIKALIEN	45 000	43 000	32 323,69	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 540 3 520/9
540 3 571/3	VERNICHTUNG VON SCHAEDLICHEN STOFFEN	600	600	500,00	
540 3 650/7	FACHLITERATUR	4 100	4 600	3 410,93	
540 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	394,02	
	SUMME AUSGABEN	1 199 780	1 177 900	1 110 788,51	
	SUMME EINNAHMEN	75 100	71 100	77 766,58	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 124 680 -	1 106 800 -	1 033 021,93 -	
541	INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
541 3 100/3	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	2 500	1 500	2 772,30	
541 3 150/0	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	500	100	374,91	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
541 3 171/2	LANDESZUSCHUSS ZU DEN AUSGABEN DER ELTERNBERATUNG	409 500	352 500	412 102,00	
	SUMME EINNAHMEN	412 500	354 100	415 249,21	
AUSGABEN					
541 3 416/9	VERGUEETUNG FUER NEBENAMTLICHE MITARBEITER	17 000	20 000	16 468,00	
541 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 682 090	3 421 200	2 822 316,81	
541 3 520/3	LABOREINRICHTUNGEN	2 500	3 000	1 469,94	
541 3 560/2	FORTBILDUNG IN FAMILIENTHERAPIE	7 000	10 000	6 011,00	
541 3 562/9	KOSTENANTEIL FUER SUPERVISION	13 100	12 500	8 086,40	
541 3 570/0	NEBENKOSTEN DER TEILBEREICHE DES INSTITUTS	30 350	39 350	34 298,31	
541 3 571/8	WAESCHE UND KLEIDUNG	3 000	3 000	2 111,87	
541 3 572/6	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	4 500	3 500	4 397,86	
541 3 573/4	PSYCHOSOZIALES ADRESSBUCH	1 000	4 900	2 599,80	
541 3 574/2	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	500	500	-	
541 3 650/1	FAHRKOSTEN	800	600	-	
541 3 659/5	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	-	-	734,17	
541 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	750	750	-	
541 3 700/1	ZUSCHUSS ZUR ALKOHOLKRANKENFUERSORGE	300 000	300 000	100 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
541 3 701/0	ZUSCHUSS KOSTEN UEBERGANGSHEIM FUER ALKOHOLKRANKE	-	-	36 000,00	
541 3 711/7	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	-	-	15 276,00	
	SUMME AUSGABEN	4 062 590	3 819 300	3 049 770,16	
	SUMME EINNAHMEN	412 500	354 100	415 249,21	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 650 090 -	3 465 200 -	2 634 520,95 -	

Zu 540 3 520/9

Die Erhöhung des Ansatzes ist darauf zurückzuführen, daß sich die Wartungskosten für die Meßgeräte erhöht haben und der Bedarf an Laborglas und Kleingeräten gestiegen ist, weil sich der Untersuchungsaufwand vom Gesetzgeber neu verkündete Verbraucherschutzbestimmungen vermehrt hat und noch weiter vermehren wird.

Zu 540 3 570/5

Die Erhöhung des Ansatzes ist vor allem auf die erheblichen Preiserhöhungen für petrochemische Chemikalien zurückzuführen. Sie werden für die Untersuchung der Lebensmittel auf Schädlingsbekämpfungsmittelrückstände, Umwelt-Chemikalien und giftige Stoffwechselprodukte spezieller Schimmelpilzart gebraucht.

Zu 540 3 669/8

Die Mittel werden für Farbe zum Kennzeichnen von Geräten, Beutel für die Tiefkühlung, Gummihandschuhe benötigt. Außerdem fallen Filme für die Polaroidkamera (Gase für Gaschromatographie und Atomabsorption) an.

Zu 541 3 562/9

Von den Kosten für die Mitarbeiter der Jugend- und Elternberatungsstelle von
tragen die Teilnehmer 30 %
so daß von der Stadt
aufgerundet

18.640 DM
5.592 DM
13.048 DM
13.100 DM

zu übernehmen sind.

Zu 541 3 570/0

Für die Ausstattung von Test-, Spiel- und Therapieräumen, für die Beschaffung von Testmaterial, Spielzeug, Fachbüchern und Material für therapeutische Zwecke.

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Schulpsychologische Beratungsstelle
- Jugend- und Elternberatung, Goethestr.
- Jugend- u. Elternberatung, Scheffelstr.
- Psychiatrischer Dienst - Kinder u. Jugendliche
- Psychiatrischer Dienst - Erwachsene
- Gemeinsame Beschaffungen

Zu 541 3 650/1

Die Mittel sind vorgesehen für die Erstattung von Fahrtkosten von Patienten des Psychiatrischen und Neurologischen Gesundheitsdienstes sowie Kinder und Jugendliche der Schulpsychologischen Beratungsstelle und der Jugend- und Elternberatung im Rahmen der Therapiemaßnahmen.

Zu 541 3 700/1

Es sind vorgesehen für:

1. Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge an Blaukreuzverein, Caritasverband, Evgl. Gemeindedienst, Guttemplerorden, Kreuzbund, Kath. Sozialdienst, Telefon-Notruf bei Suchtproblematik.
2. Betriebskostenzuschuß für den Evgl. Gemeindedienst - Diakonie - für das Zentrum für psychosoziale Beratung und Behandlung.
3. Honorarkosten für die Arbeit der Projektgruppe "Alkoholmißbrauch und Drogenkonsum bei Jugendlichen".

Zu 541 3 701/0

Nach Beendigung der Anlaufzeit wird der Zuschuß für den durch Belegungsdefizite entstandenen Einnahmefall nicht mehr gewährt.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
543	BESCHAUAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
EINNAHMEN					
543 3 101/0	GEBUEHREN FUER BESCHEINIG. D. FLEISCHUNTERSUCHUNGEN	10 000	10 000	8 325,00	
543 3 110/0	GEBUEHREN F.D. FLEISCHBESCHAU I.D. BESCHAUBEZIRKEN	10 000	11 000	10 826,48	
543 3 111/8	EINFUHRUNTERSUCHUNGSGEBUEHREN	2 500	2 000	38 746,30	
543 3 150/9	KOSTENERST. A.D. BESEIT. V. FLEISCHBESCHAU KONFISKATEN	50 000	53 368	36 170,56	
543 3 160/6	ERSATZLEISTUNGEN NACH DEM ABSATZFONDSGESETZ	4 500	4 500	4 662,48	
543 3 166/5	KOSTENERSATZ FUER DAS TAETIGWERDEN IM SCHLACHTHOF	678 000	520 000	604 416,86	
543 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	39 500	39 500	36 566,78	
	SUMME EINNAHMEN	794 500	640 368	739 714,46	
AUSGABEN					
543 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 326 610	1 021 200	1 127 417,04	
543 3 571/7	SONSTIGER SACHBEDARF	40 000	43 000	35 324,64	
543 3 650/0	WEGSTRECKENENTSCHAED. FUER FLEISCHBESCHAU I.B.-BEZ.	2 000	2 300	1 840,04	
543 3 676/4	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN	2 500	2 000	38 746,30	
543 3 716/7	ZUSCHUSS AN DIE TIERKOERPER- VERWERTUNGSANSTALT	50 000	53 368	36 170,56	
	SUMME AUSGABEN	1 421 110	1 121 868	1 239 498,58	
	SUMME EINNAHMEN	794 500	640 368	739 714,46	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	626 610	481 500	499 784,12	
		-	-	-	
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
EINNAHMEN					
550 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	-	
550 3 159/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	350 000	300 000	346 000,55	
550 3 167/3	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	2 500	2 000	7 632,13	
550 3 171/1	LANDESZUSCHUSS	1	15 000	10 994,04	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 550 3 651/9
550 3 176/2	SPENDEN	-	-	20 000,00	
550 3 177/0	MITTEL DES LANDESSPORTBUNDES	90 000	90 000	87 430,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 550 3 652/7
	SUMME EINNAHMEN	443 001	407 500	472 056,72	
AUSGABEN					
550 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 448 380	4 398 200	4 167 254,51	
550 3 640/3	UMSATZSTEUER	460 000	1 350 467	453 577,43	
550 3 650/0	FUER SPORTAERZTLICHE BERATUNG	8 000	7 000	6 995,73	
550 3 651/9	AUFWENDUNGEN FUER DAS LANDESSPORTFEST USW.	1	15 000	10 994,04	SIEHE 550 3 171/1 UEBERTRAGBAR
550 3 652/7	UEBUNGSLEITER IN FREIW. SCHUELERSPORTGEMEINSCHAFTEN	90 000	90 000	87 430,00	SIEHE 550 3 177/0 UEBERTRAGBAR
550 3 653/5	SPORTVERANSTALTUNGEN				
550 3 655/1	POLENWOCHE LEISTUNGSGRUPPEN - TRAINER UND GERAETE	60 000	10 000	-	
550 3 656/0	FERIENBETREUUNG - BETREUER UND GERAETE	55 000	60 000	54 330,91	
550 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 650	50 000	49 702,98	
550 3 669/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	600	1 650	7 300,00	
550 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	189 600	600	161,75	
550 3 700/0	FOERDERUNG VON SPORTVERANST., -ORGANISAT. USW.	350 000	187 083	175 456,89	
550 3 701/9	FOERDERUNG DES JUGENDSPORTES	350 000	360 000	396 388,54	
		350 000	350 000	314 560,00	

Zu 543 3 111/8

Für aus dem Ausland importiertes Fleisch und Fleischwaren werden Beschauggebühren erhoben, Aufgrund des Bundesgerichtsurteils vom 26. 8. 77 dürfen für Fleisch- und Fleischwaren aus EWG-Ländern keine Beschauggebühren mehr erhoben werden. Nur Einfuhren aus Drittländern sind noch gebührenpflichtig. Die Fehlbeträge werden vom Land erstattet (s. 543 3 160/6).

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (FVD) (Vgl. Hst. 543 3 716/7).

Zu 543 3 166/5

Dieser Betrag ist nach dem Öffentlichkeitsvertrag durch die FVD zu zahlen. Er entspricht in seiner Höhe den Personalkosten für das unständige Personal (Sanierungsvereinbarung vom 11. 6. 1979.)

Zu 543 3 571/7

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Sachkosten für die FVD veranschlagt, die keinem Vorsteuerabzug unterliegen. Der vorgelegte Betrag wird im Wege des Kostenersatzes (vgl. 543 3 166/5) durch die Gesellschaft erstattet. Zu den Sachkosten zählen: Untersuchungskosten für die Inanspruchnahme fremder Laboratorien, Formularbeschaffungen, Bürobedarf usw. Die Erhöhung des Ansatzes wurde durch die Schließung des Schlachthoflaboratoriums erforderlich. Weitergehende Untersuchungen werden durch das Staatl. Veterinäruntersuchungsamt Krefeld durchgeführt.

Zu 543 3 650/0

Für die ambulante Fleischschau erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung nach dem Tarifvertrag. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses gekürzt.

Zu 550 3 640/3

Zahlungen überwiegend aus Vermietungen und Verpachtungen.
Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1979 berücksichtigt.

Zu 550 3 656/0

Auf Beschluß des Rates soll in allen mehrwöchigen Ferien ein Feriensportprogramm durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, u. a. folgende Sportarten anzubieten: Badminton, Basketball, Behindertensport, Fechten, Judo, Kajakfahren, Kanu, Leichtathletik, Radfahren, Rollhockey, Rudern, Schach, Tischtennis, Turnen, Volleyball. Mehrausgaben sind erforderlich, um die Zahl der Übungsstätten zu erhöhen. Die Vergütungssätze für den nebenamtlichen Unterricht der Lehrkräfte wurden angehoben.

Zu 550 3 700/0

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften
- b) Ehrung der Meister u. a.
- c) Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung und für Freizeitveranstaltungen
- d) Mietzuschüsse an Vereine für die Benutzung von nichtstädtischen Sportanlagen und Turnhallen
- e) Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren
- f) Zuschüsse für Bundesligavereine und Vereine, die an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga teilnehmen
- g) Zuschüsse an Vereine mit Spitzensportlern
- h) Zuschuß zu den Verwaltungskosten des Stadtsporbundes.

Zu 550 3 701/9

Den Sportvereinen und dem Stadtsporbund, die Jugendliche bis einschl. 18 Jahre betreuen, werden jährliche Zuschüsse gewährt. Für die Verwendung der Zuschüsse sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Körperliche Betreuung:
z.B. Sportbekleidung für minderbemittelte Jugendliche, Teilnahme minderbemittelter Jugendlicher an Sportwettkämpfen, Zeltlager, Sportlehrgängen, Wanderungen
2. Geistige und kulturelle Betreuung:
z.B. Schulveranstaltungen, Jugendfeiern, Einrichtung und Unterhaltung einer Bücherei, Besuch von Film- und Theaterveranstaltungen.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
550 3 703/5				
550 3 704/3	1 455 000	1 325 000	1 514 417,65	
550 3 712/4	60 000	60 000	49 629,00	
550 3 717/5	145 000	145 000	90 066,76	
	25 000	25 000	20 692,48	
SUMME AUSGABEN	7 698 231	8 435 000	7 398 958,67	
SUMME EINNAHMEN	443 001	407 500	472 056,72	
ZUSCHUSS	7 255 230	8 027 500	6 926 901,95	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
560	SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN			VERFUEGUNGSBERECHTIGUNG
	EINNAHMEN			
560 3 110/3	107 000	68 000	65 203,00	
560 3 140/5	187 000	187 000	141 060,42	
560 3 141/3	120 000	120 000	115 400,00	
560 3 142/1	61 000	59 000	46 341,49	
560 3 143/0	7 000	7 000	15 270,90	
560 3 144/8	6 000	5 912	309,12	
560 3 145/6	42 000	34 800	34 800,00	
560 3 146/4	33 000	33 000	31 680,00	
560 3 158/8	-	-	305,56	
560 3 167/7	1 300	500	1 180,43	
SUMME EINNAHMEN	564 300	515 212	451 550,92	
	AUSGABEN			
560 3 509/5	156 700	223 700	312 102,16	
560 3 510/9	229 000	260 000	180 891,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 560 3 511/7
560 3 511/7	275 000	280 000	359 074,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 560 3 510/9
560 3 520/6	20 000	30 000	29 788,24	
560 3 521/4	25 000	30 000	14 685,23	
560 3 529/0	30 000	45 000	40 845,40	
560 3 540/0	80 000	99 994	87 756,76	
560 3 541/9	17 500	20 456	14 972,04	
560 3 549/4	692 300	432 300	442 964,01	
560 3 560/5	2 500	2 500	2 681,78	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 561 3 560/0, 562 3 560/4
560 3 640/7	-	-	801,44	
560 3 650/4	1 000	1 000	386,14	
560 3 651/2	20 000	40 000	24 938,48	
560 3 679/2	460 890	459 226	427 141,78	
560 3 700/4	550 000	505 000	509 661,00	
SUMME AUSGABEN	2 559 890	2 429 176	2 448 689,56	
SUMME EINNAHMEN	564 300	515 212	451 550,92	
ZUSCHUSS	1 995 590	1 913 964	1 997 138,64	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 550 3 703/5

Übernahme der Turnhallenbenutzungsgebühren sowie der Gebühren für die Benutzung von Bädern der Stadtwerke.

Zu 550 3 704/3

Zuschüsse für die im Jugendbereich tätigen Übungsleiter.

Zu 550 3 712/4

Für die Benutzung der Sportanlage in Unterfeldhaus und der Erkrather Sporthalle durch Düsseldorfer Sportvereine und Schulen sind der Stadt Erkrath Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu erstatten. Eine Ratenrückzahlung von 5.000 DM für eine durch die Stadt Düsseldorf gewährte unverzinsliche Mietvorauszahlung in Höhe von 50.000 DM für die Erweiterung des Sportheimes auf der Sportanlage wird mit der jährlichen Benutzungsgebühr verrechnet.

Zu 550 3 717/5

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern
- b) die Gewährung von Sportpreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben.

Zu 560 3 110/3

Einnahmen überwiegend aus dem Betrieb des öffentlichen Golfplatzes (darüber hinaus für die Benutzung von Bezirkssportanlagen und Turnhallen).

Zu 560 3 141/3

Von den Benutzern zu zahlende Mieten einschl. Pauschalsatz für Reinigungs- und Bereitschaftsgebühren. Es handelt sich um Sportgruppen, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16. 7. 1965 fallen.

Zu 560 3 520/6

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte, wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleine Regner u. a.

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltstabelle sollen für 14 Bezirkssportanlagen und die Hallen, die vom Sportamt verwaltet werden, mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprunglatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Kanalbenutzungs-, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren sowie Lohn- und Kirchensteuer. (Letztere fallen an aufgrund der Entlohnung von Dienstkräften bei Veranstaltungen.)

Zu 560 3 541/9

Schornsteinreinigung sowie Mieten bzw. Pachten u. a. für Grundstücke der Bundesbahn und Staatl. Forstverwaltung (Benutzung durch Sportvereine).

Mehrausgaben infolge Mieterhöhungen.

Zu 560 3 651/2

Die Mittel sind vorgesehen für verschiedene Planungsaufgaben, insbesondere Fertigung von Plänen (u.a. Bezirkssportanlagen Lichtenbroich und Wersten sowie Sportanlagen Lörick und Hügelstraße).

Zu 560 3 700/4

Pauschalzuschüsse für die Unterhaltung von Sportanlagen und Energiekosten.

Mehrausgaben sind erforderlich, um nach den Grundsatzbeschlüssen des Sportausschusses verfahren zu können.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
561	RHEINSTADION				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
561 3 110/8	EINTRITTSGELDER	125 200	65 000	65 193,00	
561 3 112/4	AUS VERANSTALTUNGEN	700 000	550 000	624 206,53	
561 3 140/0	MIETEN FUER SPORTUEBUNGSPLAETZE	31 000	31 000	27 170,00	
561 3 141/8	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	260 000	260 000	213 538,00	
561 3 142/6	MIETEN FUER WOHNUNGEN	32 000	30 000	27 738,24	
561 3 143/4	SONSTIGE MIETEN	100 000	100 000	99 022,35	
561 3 144/2	REKLAMEVERMIETUNG	405 000	405 000	679 240,56	
561 3 145/0	AUS DER VERMIETUNG VON PARKPLAETZEN	325 000	290 000	235 127,14	ANORDNUNGSBERECHTIGT
561 3 146/9	MIETE SPORTUEBUNGSPLAETZE (STAEDT. SCHULEN)	4 200	3 500	3 500,00	
561 3 147/7	MIETE TRAININGSHALLE (STAEDT. SCHULEN)	13 200	13 200	13 200,00	
561 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	2 000	2 105,43	
561 3 167/1	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	15 000	17 000	14 276,47	
	SUMME EINNAHMEN	2 012 600	1 766 700	2 004 317,72	
	AUSGABEN				
561 3 500/6	UNTERHALTUNG DER ROHBAU- KONSTRUKTION TRIBUENE	50 000	50 000	215 000,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
561 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	190 500	261 500	168 250,40	
561 3 510/3	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	162 000	230 000	177 736,42	
561 3 512/0	UNTERHALT PARKPLAETZE EINZUGSBEREICH RHEINSTADION	20 000	140 000	47 250,62	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
561 3 520/0	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	30 000	32 000	41 953,94	
561 3 521/9	TURN- UND SPORTGERAETE	25 000	30 000	24 850,21	
561 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	100 400	132 400	98 372,23	
561 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	90 000	90 000	13 128,04	
561 3 541/3	REINIGUNG	500	500	374,90	
561 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	734 100	534 100	755 245,17	
561 3 560/0	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	972,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG W. 560 3 560/5, 562 3 560/4
561 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	261,36	
561 3 650/9	VERANSTALTUNGEN	135 000	135 000	131 513,83	
561 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 000	3 000	1 694,84	
561 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	423 270	419 920	282 715,23	
561 3 700/9	ZUSCHUSS AN FORTUNA	300 000	300 000	195 696,00	
	SUMME AUSGABEN	2 266 270	2 360 920	2 155 015,34	
	SUMME EINNAHMEN	2 012 600	1 766 700	2 004 317,72	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	253 670	594 220	150 697,62	
562	EISSTADION				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
562 3 110/2	EINTRITTSGELDER	400 000	400 000	391 174,49	
562 3 111/0	ABGABE DER EISLAUFLEHRER	11 500	11 500	9 270,00	
562 3 112/9	AUS VERANSTALTUNGEN	250 000	1 000	10 939,69	
562 3 140/4	MIETEN FUER WOHNUNGEN	5 900	4 400	4 340,67	
562 3 141/2	SONSTIGE MIETEN	30 000	30 000	26 260,27	
562 3 142/0	REKLAMEVERMIETUNG	105 000	105 000	69 468,28	
562 3 143/9	MIETE (STAEDT. SCHULEN)	30 000	30 000	196 000,00	
562 3 144/7	MIETE (EINRICHTUNGEN DES JUGENDAMTES)	15 000	15 000	-	
562 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	302,40	
562 3 167/6	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	3 500	3 000	3 169,26	
	SUMME EINNAHMEN	851 900	600 900	710 925,06	

Zu 561 3 110/8

Für die Benutzung der Sportübungsplätze und Trainingshallen durch Jedermann.
Mehreinnahmen aufgrund der stärkeren Nutzung.

Zu 561 3 112/4

Einnahmen hauptsächlich aus den Veranstaltungen der Fortuna. Mehreinnahmen werden aus einem Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Bulgarien erwartet.

Zu 561 3 140/0

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen.

Zu 561 3 141/8

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie durch Jedermann.

Zu 561 3 143/4

Einnahmen u. a. aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes sowie Miete für das von der Stadt an den Tennisclub "Am Staad" überlassene Clubhaus.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions.

Zu 561 3 520/0

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte (Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleinere Regner).

Zu 561 3 521/9

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprungplatten, Stoppuhren).

Zu 561 3 650/9

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.
Mehrausgaben infolge höherer Reinigungskosten.

Zu 562 3 112/9

Einnahmen hauptsächlich aus Veranstaltungen der DEG.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u. a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih sowie der Vermietung des Mehrzweckgebäudes.

Zu 562 3 142/0

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.

Zu 562 3 144/7

Für die Benutzung des Eisstadions durch Freizeiteinrichtungen u. ä. sind entsprechende Mieten zu zahlen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
562 3 500/0	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN	70 000	70 000	49 524,76	
562 3 501/9	BAULICHE UNTERHALTUNG DER UEBERDACHUNG	10 000	30 000	25 138,24	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
562 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	92 400	142 400	132 311,03	
562 3 521/3	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	16 200	18 000	13 478,32	
562 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	27 600	37 600	51 138,04	
562 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	40 000	40 000	23 728,77	
562 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	290 400	290 400	259 343,89	
562 3 560/4	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 000	1 165,26	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 560/5, 561 3 560/0
562 3 650/3	VERANSTALTUNGEN	5 000	5 000	4 638,79	
562 3 651/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 000	1 430,33	
562 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	118 970	117 807	109 702,99	
562 3 700/3	ZUSCHUSS AN DIE D.E.G.	52 500	105 000	69 468,28	
	SUMME AUSGABEN	727 570	860 207	741 068,70	
	SUMME EINNAHMEN	851 900	600 900	710 925,06	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	259 307	30 143,64	
		124 330	-	-	
563 SPORTPARK NIEDERHEID					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
563 3 110/7	EINTRITTSGELDER FUER DIE SPORTUEBUNGSPLAETZE	4 000	2 000	2 085,00	
563 3 140/9	MIETEN FUER SPORTUEBUNGSPLAETZE	18 500	18 500	16 557,00	
563 3 141/7	BENUTZUNGS- GEBUEHREN TURNHALLEN	4 500	4 500	4 075,00	
563 3 142/5	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	212 000	212 000	190 254,00	
563 3 143/3	SONSTIGE MIETEN	20 000	20 000	12 972,50	
563 3 144/1	MIETEN FUER WOHNUNGEN	4 800	3 600	3 522,80	
563 3 145/0	MIETE SPORTPARK (STAEDT. SCHULEN)	1 900	1 500	2 200,00	
563 3 146/8	MIETE TURNHALLEN (STAEDT. SCHULEN)	18 500	20 000	18 480,00	
563 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	-	
563 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	10 000	10 000	10 869,80	
	SUMME EINNAHMEN	294 700	292 600	261 016,10	
AUSGABEN					
563 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	195 900	182 500	175 593,91	
563 3 509/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	36 700	51 700	39 621,10	
563 3 510/2	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	27 000	40 000	15 379,19	
563 3 520/0	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	6 000	6 000	5 931,62	
563 3 521/8	TURN- UND SPORTGERAETE	4 000	4 000	3 450,62	
563 3 529/3	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	10 500	20 500	13 741,13	
563 3 540/4	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	20 000	20 000	8 679,96	
563 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	194 500	294 500	179 615,35	
563 3 560/9	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	-	
563 3 640/0	UMSATZSTEUER	5 000	5 000	5 897,99	
563 3 650/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	500	500	18,24	
563 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	132 310	132 267	97 314,50	
563 3 715/6	AN DIE STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	1 148 000	1 260 685	1 067 564,12	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	1 780 910	2 018 152	1 612 807,73	
	SUMME EINNAHMEN	294 700	292 600	261 016,10	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 486 210	1 725 552	1 351 791,63	
		-	-	-	

Zu 562 3 521/3

Die Mittel sind u. a. für die Beschaffung mehrerer verschiedener Kleingeräte vorgesehen.

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen.

Zu 563 3 142/5

Mieten für die Benutzung durch Jedermann.

Zu 563 3 143/3

Einnahmen aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
570	SPORTHAEFEN, NICHTSTAEDTISCHE FREIBAEDER USW.				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
570 3 140/9	MIETE FUER BOOTSLIEGEPLAETZE	101 000	103 000	80 587,60	
570 3 142/5	SONSTIGE MIETEN	16 800	16 800	16 892,08	
570 3 150/6	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	58 163,87	
570 3 167/0	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	7 000	9 000	6 859,29	
	SUMME EINNAHMEN	<u>124 800</u>	<u>128 800</u>	<u>162 502,84</u>	
	AUSGABEN				
570 3 509/9	SN NR2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	28 300	31 300	4 846,22	
570 3 510/2	UNTERHALTUNG DER SPORTHAEFEN	100 000	165 000	195 701,53	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
570 3 511/0	UNTERHALTUNG U. VERBESSERUNG CAMPINGPLATZ LOERICK	20 000	30 000	20 386,18	
570 3 529/3	SN NR2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 400	2 400	234,31	
570 3 541/2	MIETEN UND PACTEN	97 700	97 700	85 811,04	
570 3 549/8	SN NR2 ENERGIEVERSORGUNG	23 500	23 500	20 401,37	
570 3 651/6	SCHADENSBESEITIGUNG	-	27 280	-	
570 3 675/3	ERSATZLEISTUNG AN STADTWERKE FREIBAD FLINGERBROICH	370 000	370 000	379 141,69	
570 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	600	600	300,00	
570 3 701/6	ZUSCHUSS BETRIEBSKOSTEN NICHTSTAEDT. FREIBAEDER	100 000	108 956	90 265,00	UEBERTRAGBAR
570 3 702/4	ZUSCHUSS AN "FREIE SCHWIMMER"	730 000	730 000	686 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 472 500</u>	<u>1 586 736</u>	<u>1 483 087,34</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>124 800</u>	<u>128 800</u>	<u>162 502,84</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 347 700</u>	<u>1 457 936</u>	<u>1 320 584,50</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
571	BAEDERBETRIEBE				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
571 3 165/9	ERSTATTUNG VON ZUVIEL GEZAHLTEN ERSATZLEISTUNGEN	-	-	419 840,19	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>419 840,19</u>	
	AUSGABEN				
571 3 715/0	AN DIE STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	17 121 000	16 494 849	14 436 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>17 121 000</u>	<u>16 494 849</u>	<u>14 436 000,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>419 840,19</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>17 121 000</u>	<u>16 494 849</u>	<u>14 016 159,81</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
572	ERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 1
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
572 3 713/9	VOLKSERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE (UMLAGE)	2 013 750	2 114 000	1 930 250,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 013 750</u>	<u>2 114 000</u>	<u>1 930 250,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 013 750</u>	<u>2 114 000</u>	<u>1 930 250,00</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Zu 570 3 140/9

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick, Rheinpark und Volmerswerth, des Yacht- und Hüllstrunghafens sowie des Hafenbeckens B im Haupthafen.
Mehreinnahmen aufgrund der stärkeren Nutzung des Hafenbeckens B im Haupthafen.

Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus dem Betrieb Campingplatz Lörick sowie aus der Anmietung eines Gebäudes am Hafenbecken B im Haupthafen durch den Hafenmeister.

Zu 570 3 541/2

Mieten für Hafenbecken B und das Gebäude an diesem Hafenbecken im Haupthafen für den Hafenmeister (Weizenmühlenstraße) sowie für die Wasser- und Landflächen zum Betreiben des Jugend-Trainingszentrums für Kanuten und Ruderer (Kesselstraße) sowie Pacht für Hüllstrunghafen.
Mehrausgaben infolge Anmietung eines Grundstückes als Parkplatz für Liegeplatzinhaber.

Zu 570 3 701/6

Zuschuß an das Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu UA 571

Siehe auch Wirtschaftsplan der Bäderbetriebe (Vorbericht und Anlagen).

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
580	PARK- UND GARTENANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
580 3 100/3	GEBUEHREN	4 000	4 000	3 410,74	
580 3 110/0	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	20 000	12 000	15 468,34	
580 3 111/9	ENTGELT FUER REITWEGNUTZUNG	-	5 000	-	
580 3 130/5	DEKORATIONEN	165 000	165 000	149 446,84	
580 3 131/3	PFLANZENENTNAHMEN AUS DER BAUMSCHULE	30 000	20 000	17 004,71	
580 3 132/1	HOLZVERKAUF UND FORSTNEBENNUTZUNGEN	150 000	165 000	153 376,43	
580 3 133/0	VERKAUF VON WILD- UND WASSERTIEREN	10 000	10 000	4 222,38	
580 3 140/2	MIETEN	350 000	333 500	328 358,06	
580 3 141/0	PACHTEN	130 000	114 500	104 109,58	
580 3 142/9	ERBBAUZINSEN GRUNDVERMOEGEN	4 095	4 095	4 095,05	
580 3 150/0	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	190 000	190 000	187 210,67	
580 3 151/8	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	-	43 460,00	
580 3 155/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	-	
580 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	5 000	4 500	5 223,10	
580 3 164/0	ERSTATTUNGEN SONSTIGER OEFFENTL. BEREICH	100 000	125 000	323 975,00	ANORDNUNGSBERECHT. AM
580 3 165/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	11 806	11 300	11 300,00	
580 3 167/4	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	83 000	78 000	45 031,97	
580 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	381 712	384 212	341 096,00	
580 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	86 000	296 653	68 929,67	
580 3 174/7	EINGLIEDERUNGSBEIHLFE	-	132 000	133 446,15	
580 3 177/1	SPENDEN	1	300	5 000,00	
580 3 260/3	VERWARNUNGSGELDER UND GELDBUSSEN	26 000	18 000	17 542,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 746 614	2 073 160	1 961 706,89	
	AUSGABEN				
580 3 400/2	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNG FUER BEIRATSMITGLIEDER	2 500	2 000	973,78	
580 3 416/9	ENTGELT FUER NEBENAMTLICH BESCHAEFTIGTE	5 000	5 000	1 875,00	
580 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	17 718 190	17 738 800	15 769 131,61	
580 3 503/3	INSTANDSETZUNG UND DICHTUNG WASSERBECKEN NORDPARK	-	-	8 913,82	
580 3 505/0	VERBESSERUNG DES STADTBILDES	-	-	59 872,91	
580 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	232 500	402 500	421 935,30	
580 3 510/6	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG DER GRUENANLAGEN	3 400 000	3 450 000	3 450 000,00	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 150 000 DM ERTEILT WERDEN BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG
580 3 511/4	WASSERBAUARBEITEN A.D. WEIHERN I.D. GRUENANLAGEN	150 000	-	-	BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG
580 3 512/2	INSTANDHALT. D. UNTERST.HALL, GERAETESCHUPP. USW.	10 000	10 000	9 152,38	
580 3 515/7	SONDERMASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	100 000	150 000	184 977,72	
580 3 516/5	ARBEITEN AN KUENFTIGEN ANLAGEN U. KINDERSPIELPL.	60 000	60 000	55 795,65	
580 3 517/3	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIEL- UND BOLZPLAETZE	627 500	550 000	507 931,58	BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG
580 3 519/0	UNTERHALTUNG EINRICHTUNGEN STADTWALD UND WILDPARK	130 000	165 800	180 193,29	
580 3 521/1	WIEDERBESCHAFFUNGEN FUER UNTERKUNFT ELLER FORST	-	-	39 385,88	
580 3 526/2	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER	40 000	48 000	44 950,37	
580 3 527/0	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW.	90 000	86 500	82 940,43	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 550/5, 580 3 572/6
580 3 528/9	BESCHAFF. U. UNTERHALT. V. BAENKEN, G. MOEBELN USW.	90 000	120 000	69 782,26	
580 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW.	45 000	61 900	78 610,06	
580 3 530/0	MIETEN UND PACHTEN	8 000	7 100	4 898,71	
580 3 541/6	REINIGUNG	10 000	10 000	8 379,28	
580 3 542/4	STEUERN UND ABGABEN	390 000	390 000	376 465,75	
580 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	763 000	663 000	837 783,13	
580 3 550/5	UNTERHALTUNG DER FAHRZEUGE	21 500	21 500	14 193,42	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	100 000	100 000	101 090,90	
580 3 570/0	BEDARF FUER GAERTNEREI UND BAUMSCHULE	80 000	98 800	89 228,15	
580 3 571/8	ALLGEMEINE TIERHALTUNGSKOSTEN	67 000	65 000	66 631,75	
580 3 572/6	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	80 000	75 000	76 957,90	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 527/0, 580 3 550/5

Zu 580 3 165/8

a) für den Waldbesitz der Stadtwerke	
1.1 Betreuung der Hardtanlagen	2.625 DM
1.2 gemäß Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag	6.881 DM
b) für den Waldbesitz des Zweckverbandes "Volkserholungsstätte Unterbacher See"	
	2.300 DM
	<u>11.806 DM</u>

Zu 580 3 167/4

a) Ersatz für Wundbehandlung unfallbeschädigter oder wegen Baumaßnahmen beseitigter Bäume, Brandschäden und Schäden an Anlagen, Pflanzschalen u. a. Sachen	68.000 DM
b) Ersatzleistung der Landessolidargemeinschaft e.V. für Instandhaltung der Reitwege und Entschädigungszahlungen nach dem LSchG	15.000 DM
	<u>83.000 DM</u>

Zu 580 3 171/2

Es wird ein Zuschuß für die Pflege in Rheinuferenschutz- und Landschaftsschutzgebieten sowie an Naturdenkmälern erwartet.

Zu 580 3 510/6

Gärtnerische Pflege- und Unterhaltungsarbeiten	2.400.000 DM
Materialversorgung	180.000 DM
Pflanzenbeschaffung	280.000 DM
Maßnahmen am Baumbestand	340.000 DM
technische Unterhaltungsarbeiten	200.000 DM
	<u>3.400.000 DM</u>

Zu 580 3 515/7

Es sind vorgesehen für: Regenerierung von Rasenflächen - Spiel- und Liegewiesen	100.000 DM
--	------------

Zu 580 3 516/5

Provisorische Herrichtung und Sauberhaltung zum späteren Ausbau angekaufter und überwiesener Grundstücke zur Verhinderung von Beschwerden und sachfremder Nutzung.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für:	
Spielflächenerneuerung	200.000 DM
Materialkosten	60.000 DM
Schilder und Pfosten	20.000 DM
Sicherungsarbeiten	92.500 DM
(elastische Flächen unter Spielgeräten)	
Anstreicherarbeiten	75.000 DM
Waldspielplätze	15.000 DM
Erneuerung Minigolfplatz Kürtenhof	20.000 DM
Aufstellen eines Toilettencontainers Haus-Endt-Straße	10.000 DM
Instandsetzung von Spielplatzflächen	135.000 DM
	<u>627.500 DM</u>

Zu 580 3 519/0

Es sind vorgesehen für:	
Ausbau und Befestigung von Waldwegen	20.000 DM
Pflege der Forstkulturen durch Unternehmer	20.000 DM
Material- und Unterhaltungskosten für den Wildpark	65.000 DM
Reinigung der Gräben der ehem. Müllkippe Vonnhausen	10.000 DM
Pflege von Wasserauffangbecken und der Wassergräben	15.000 DM
	<u>130.000 DM</u>

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für:	
Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren	324.000 DM
Kanalbenutzungsgebühren	54.000 DM
Sonstige Abgaben	12.000 DM
	<u>390.000 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
580 3 573/4	AUFSTELLEN DES LANDSCHAFTSPLANES	20 000	64 874	15 005,42	
580 3 574/2	AUFSTELLEN VON WEIHNACHTSBAEUMEN	60 000	55 000	49 693,44	
580 3 575/0	ZUKAUF VON TOPFPFLANZEN UND SCHNITTBLUMEN	17 000	23 500	19 789,11	
580 3 576/9	PFLANZENKAUF FUER DIE BAUMSCHULE	35 000	25 000	24 921,81	
580 3 577/7	DEKORATIONEN UND GEBAEUDE- AUSSTATTUNG	10 000	17 500	14 821,25	
580 3 578/5	GAERTNERISCHER STRASSENSCHMUCK	45 000	60 000	29 438,80	
580 3 580/7	FORTSCHREIBG. UND ERGAENZUNG DES GRUENORDNUNGSPLANES	40 000	191 000	73 047,16	
580 3 640/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	1 926,96	
580 3 650/1	KOSTEN FUER DAS FAELLEN VON BAEUMEN IM STADTWALD	40 000	52 000	48 466,90	
580 3 651/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14 000	14 000	12 818,94	
580 3 652/8	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE	112 000	127 500	126 925,88	
580 3 653/6	VORARBEITEN, ENTWUERFE, MODELLE USW.	10 000	20 000	18 854,82	ZU LASTEN DES FOLGENDEN JAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 000 DM ERTEILT WERDEN
580 3 654/4	ABFUHR VON ABRAUM	20 000	30 000	17 151,45	
580 3 655/2	ENTSCHAEDIGUNGEN NACH DEM LSCHG	30 000	30 000	-	
580 3 656/0	BETEILIGUNG AN FLORIS '80 IN HAIFA	-	5 000	-	
580 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	854	854	853,34	
580 3 662/5	HINWEISSCHILDER IM STADTWALD	2 000	27 000	9 103,61	
580 3 663/3	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER MIETEN	-	-	7 080,05	
580 3 671/4	ERSTATTUNG BEWACHUNGSKOSTEN F. D. BOTANISCHEN GARTEN	60 000	45 000	-	
580 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	7 362 343	2 213 617	1 981 269,66	
580 3 713/3	BETEILIGUNG AN ZWECKVERBAENDEN	381 800	381 800	330 000,00	
	SUMME AUSGABEN	32 480 187	27 664 545	25 323 219,63	
	SUMME EINNAHMEN	1 746 614	2 073 160	1 961 706,69	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 733 573	25 591 385	23 361 512,94	
581	BUNDESGARTENSCHAU 1987				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
581 3 100/8	SCHUTZGEBUEHR FUER TEILNAHME AM WETTBEWERB	-	-	6 750,00	
581 3 171/7	ZUSCHUSS DES LANDES	-	125 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	125 000	6 750,00	
	AUSGABEN				
581 3 650/6	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	25 000	-	-	
581 3 655/7	GUTACHTERKOSTEN	-	3 000	25 000,00	
581 3 656/5	KOSTEN FUER FACHBERATUNG	-	7 000	-	
581 3 715/4	ZUSCHUSS BUNDESGARTENSCHAU GMBH	1 385 000	289 500	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	1 410 000	299 500	25 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	125 000	6 750,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 410 000	174 500	18 250,00	

Zu 580 3 679/0

Die Aufwendungen des UA 750 - Friedhöfe und Krematorium - für das öffentliche Grün (5.159.301 DM) werden künftig erstattet.

Zu 580 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände

Neandertal	32 %	220.800 DM
Angertal	23 %	161.000 DM
		<u>381.800 DM</u>

Zu 581 3 715/4

Die Bundesgartenschau GmbH wird in der 2. Jahreshälfte 1980 die Arbeit aufnehmen. Der Ansatz soll u. a. zur Deckung der Ausgaben für Gehälter, Miete, Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
590	KLEINGAERTEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
590 3 110/4	WOHNLAUBENENTGELTE	5 040	5 160	5 360,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 10,00 % BEI 590 3 651/3
590 3 140/6	PACHTEN	196 000	133 000	131 164,77	
590 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	25,00-	
590 3 167/8	ENTSCHAEDIGUNG FUER FORTGEFALLENE KLEINGAERTEN	1	21 400	-	
590 3 207/0	ZINSEN DER RUECKLAGE Z.FOERD. DES KLEINGARTENWESEN	10 545	9 418	18 251,30	
	SUMME EINNAHMEN	<u>211 586</u>	<u>168 978</u>	<u>154 751,07</u>	
	AUSGABEN				
590 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	102 700	109 400	103 075,73	
590 3 510/0	ZAENERNEUERUNG IN DEN DAUERANLAGEN	10 000	-	-	
590 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	8 500	8 500	5 925,29	
590 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	156,91	
590 3 650/5	UNKOSTENBEITRAG F.D. STADTVERBAND D.KLEINGAERTNER	10 000	6 000	6 000,00	
590 3 651/3	FUER EINZUG DER WOHLAUBENENT- GELTE	504	516	536,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	FOERDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	1	1	17 800,00	
590 3 655/6	GUTACHTERKOSTEN	-	505	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>131 705</u>	<u>124 922</u>	<u>133 493,93</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>211 586</u>	<u>168 978</u>	<u>154 751,07</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>79 881</u>	<u>44 056</u>	<u>21 257,14</u>	
600	ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
600 3 100/2	VERWALTUNGSGBUEHREN	120 000	120 000	145 590,50	
600 3 150/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	-	
600 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	1 400	3 900,00	
600 3 161/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	25 233,90	
600 3 174/6	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	20 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>120 250</u>	<u>141 500</u>	<u>174 724,40</u>	
	AUSGABEN				
600 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 736 790	6 157 600	5 765 752,28	
600 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	300	500	1 055,24	
600 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 400	1 400	1 400,00	
600 3 807/4	PROZESSZINSEN NACH BBAUG, LBO UND P. 8 KAG	5 000	5 000	19 688,23	
	SUMME AUSGABEN	<u>6 743 490</u>	<u>6 164 500</u>	<u>5 787 895,75</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>120 250</u>	<u>141 500</u>	<u>174 724,40</u>	
	ZUSCHUSS	6 623 240	6 023 000	5 613 171,35	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
601	HOCHBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
601 3 100/7	VERWALTUNGSGBUEHREN	20 000	20 000	17 411,00	
601 3 130/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	5 000	3 000	5 026,90	
601 3 150/3	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	600 000	600 000	644 915,00	
601 3 151/1	AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	20 000	20 000	95 912,04	
601 3 152/0	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	100	16 192,25	

Zu 590 3 110/4

Für 42 Lauben: je Laube und Monat 10,— DM.

Zu 590 3 140/6

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,25 DM/qm, Entgelt für mit Vereinsgaststätten bebaute Grundstücksflächen 240,— DM je Vereinsgaststätte jährlich.

Zu 590 3 510/0

Blockzauninstandsetzung in der Daueranlage "Am Neußer Weg".

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren
Landwirtschaftskammerabgaben

6.500 DM
2.500 DM
8.500 DM

Zu 600 3 807/0

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
590	KLEINGAERTEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
590 3 110/4	WOHNLAUBENENTGELTE	5 040	5 160	5 360,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 10,00 % BEI 590 3 651/3
590 3 140/6	PACHTEN	196 000	133 000	131 164,77	
590 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	25,00-	
590 3 167/8	ENTSCHAEDIGUNG FUER FORTGEFALLENE KLEINGAERTEN	1	21 400	-	
590 3 207/0	ZINSEN DER RUECKLAGE Z. FOERD. DES KLEINGARTENWESEN	10 545	9 418	18 251,30	
	SUMME EINNAHMEN	<u>211 586</u>	<u>168 978</u>	<u>154 751,07</u>	
	AUSGABEN				
590 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	102 700	109 400	103 075,73	
590 3 510/0	ZAENERNEUERUNG IN DEN DAUERANLAGEN	10 000	-	-	
590 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	8 500	8 500	5 925,29	
590 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	156,91	
590 3 650/5	UNKOSTENBEITRAG F.D. STADTVERBAND D.KLEINGAERTNER	10 000	6 000	6 000,00	
590 3 651/3	FUER EINZUG DER WOHLAUBENENT- GELTE	504	516	536,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	FOERDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	1	1	17 800,00	
590 3 655/6	GUTACHTERKOSTEN	-	505	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>131 705</u>	<u>124 922</u>	<u>133 493,93</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>211 586</u>	<u>168 978</u>	<u>154 751,07</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>79 881</u>	<u>44 056</u>	<u>21 257,14</u>	
600	ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
600 3 100/2	VERWALTUNGSGEBUEHREN	120 000	120 000	145 590,50	
600 3 150/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	-	
600 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	1 400	3 900,00	
600 3 161/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	25 233,90	
600 3 174/6	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	20 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>120 250</u>	<u>141 500</u>	<u>174 724,40</u>	
	AUSGABEN				
600 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 736 790	6 157 600	5 765 752,28	
600 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	300	500	1 055,24	
600 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 400	1 400	1 400,00	
600 3 807/4	PROZESSZINSEN NACH BBAUG, LBO UND P. 8 KAG	5 000	5 000	19 688,23	
	SUMME AUSGABEN	<u>6 743 490</u>	<u>6 164 500</u>	<u>5 787 895,75</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>120 250</u>	<u>141 500</u>	<u>174 724,40</u>	
	ZUSCHUSS	6 623 240	6 023 000	5 613 171,35	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
601	HOCHBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT B
	EINNAHMEN				
601 3 100/7	VERWALTUNGSGEBUEHREN	20 000	20 000	17 411,00	
601 3 130/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	5 000	3 000	5 026,90	
601 3 150/3	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	600 000	600 000	644 915,00	
601 3 151/1	AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	20 000	20 000	95 912,04	
601 3 152/0	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	100	16 192,25	

Zu 590 3 110/4

Für 42 Lauben: je Laube und Monat 10,— DM.

Zu 590 3 140/6

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,25 DM/qm, Entgelt für mit Vereinsgaststätten bebaute Grundstücksflächen 240,— DM je Vereinsgaststätte jährlich.

Zu 590 3 510/0

Blockzauninstandsetzung in der Daueranlage "Am Neußer Weg".

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren
Landwirtschaftskammerabgaben

6.500 DM
2.500 DM
8.500 DM

Zu 600 3 807/0

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
601 3 153/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	2 189,14	
601 3 155/4	MENGENRABATT FUER KOKSBEZUG	4 500	4 970	4 818,06	
601 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	2 500	647,36	
601 3 159/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 500	1 500	2 942,73	
601 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	313 291	313 560	287 701,00	
601 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	3 000	-	
601 3 175/9	VON STADTWERKE FUER UMSTELLUNG HOCHSPANNUNGSNETZ	-	-	7 100,00	
	SUMME EINNAHMEN	967 291	968 630	1 084 855,48	
AUSGABEN					
601 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 724 410	14 817 700	14 144 195,58	
601 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	10 080 400	13 782 400	13 090 723,65	DAVON FUER SCHULGEBAEUDE BAUUNTERHALT 4 447 000 DM UNTERHALTUNG DES HEIZUNGS- BEREICHS USW 1 335 600 DM
601 3 511/8	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DER FUSSGAENGERPASSAGEN	100 000	120 000	64 987,75	
601 3 512/6	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DES RHEINALLEETUNNELS	25 000	25 000	34 087,09	
601 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 692 900	3 420 900	4 026 854,15	
601 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	23 925 200	27 925 200	24 145 341,80	
601 3 560/6	SCHUTZKLEIDUNG U. REINIGUNGS- MITTEL F.DIENSTKR.	25 000	17 000	16 664,30	
601 3 570/3	SONSTIGER BUEROBEDARF, BESCHAFFUNG V. MATERIAL USW	3 500	3 500	3 487,08	
601 3 572/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MATERIAL	15 000	15 000	14 367,09	
601 3 650/5	VORENTWUERFE,MODELLE, ANSCHAUUNGSMATERIAL	10 000	25 000	28 103,28	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS 30 000 DM ERTEILT WERDEN
601 3 653/0	KOSTEN DER VERVIELFAELTIGUNGS- ANLAGE	-	-	1 343,20	
601 3 654/8	KOSTEN GESTALTUNGSBEIRAT	-	500	53,49	
601 3 661/0	VERMISCHTE AUSGABEN	400	400	34,80	
601 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	1 728	1 525	1 600,00	
	SUMME AUSGABEN	51 603 538	60 154 125	55 571 843,26	
	SUMME EINNAHMEN	967 291	968 630	1 084 855,48	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	50 636 247	59 185 495	54 486 987,78	
602	TIEFBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
602 3 100/1	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	13 000	11 000	14 984,00	
602 3 110/9	ENTGELTE FUER SONSTIGE NUTZUNGEN IM STRASSENRAUM	470 000	470 000	468 497,93	
602 3 116/8	BAULEITUNGSKOSTEN, KUNSTSTOPFARBEITEN	120 000	400 000	411 926,99	
602 3 130/3	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON ALTBAUSTOFFEN	7 000	4 500	14 178,72	
602 3 140/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	27 000	27 000	26 600,00	
602 3 141/9	MIETEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN	300 000	420 000	341 742,78	
602 3 142/7	PACHTEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN U.ERBBAUZ.	800 000	900 000	862 425,92	
602 3 150/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	-	
602 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	3 000	3 986,27	
602 3 164/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	55 004,79	
602 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1 000 000	880 000	343 416,79	

Zu 601 3 155/4

Die Ruhrkohle AG gewährt einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,-- DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt.

Zu 601 3 509/6

Für die Gebäudeunterhaltung wird vom Hochbauamt ein Instandsetzungsprogramm in Verbindung mit den Fachämtern ausgearbeitet.

Für wertverbessernde Maßnahmen an städtischen Gebäuden werden Mittel im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Zu 601 3 650/5

Der Ansatz ist für Voruntersuchungen und vorbereitende Planungsmaßnahmen allgemeiner Art bestimmt. Die Hst. ist heranzuziehen, wenn für diese Maßnahmen keine besondere Hst. eingerichtet ist.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Benutzung ist die Inanspruchnahme über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z.B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Die Entgelte werden auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gemäß § 18 Landesstraßenbaugesetz. Bei der Schätzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1979 berücksichtigt.

Zu 602 3 116/8

Bei dieser Hst. werden die Kosten für die Überwachung durch Bauleiter bei der Ausführung von Kunststopfarbeiten vereinbart (RWE, Fernmeldeämter etc.). Die Stadtwerke Düsseldorf AG führen seit 1980 die Kunststopfarbeiten in eigener Regie durch. Die Stadt behält jedoch die Oberbauleitung und erhält dafür von den Stadtwerken 5 % der Kosten für die Kunststopfarbeiten erstattet.

Zu 602 3 142/7

Es handelt sich um die Entgelte aus der Verpachtung von Grundstücken und den Erbbauzins für Parkhausgrundstücke. Insgesamt sind 17 Parkhäuser auf Grundstücken des Straßenbauamtes in Erbpacht errichtet worden, z.B. Parkhäuser Karstadt, Luisenstraße, Ratinger Straße, Bendemannstraße, Bleichstraße, Scheibenstraße u. a. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgte auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 1979.

Zu 602 3 167/2

- a) Ersatzleistungen von Dritten einschl. Lohnkosten, Beleuchtungskosten und Materialkosten für die Beseitigung von Schäden im Straßenraum, die von diesen Dritten verursacht worden sind. Ansatzserhöhung aufgrund der Schadensentwicklung.
- b) Abstandszahlungen für Wertminderung,
- c) Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die Amt 66 auf Veranlassung Dritter durchführt. Versetzung LZA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen usw.).
Korrespondierende Ausgabeposition sind Nr. 602 3 651/8 und Nr. 602 3 656/9.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
602 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	90 540	90 540	90 540,00	
602 3 171/0	FINANZZUWEISUNGEN GEMAESS FAG	6 940 000	6 500 000	6 500 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 2
602 3 174/5	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	9 250	-	
602 3 260/1	VERTRAGSSTRAFEN	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	9 770 590	9 715 440	9 133 304,19	
AUSGABEN					
602 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 975 370	15 893 100	14 789 430,27	
602 3 500/7	UNTERHALTUNG DER FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE	50 000	50 000	49 927,34	
602 3 501/5	UNTERHALTUNG VON TIEFBUNKERN	500	500	-	
602 3 510/4	UNTERHALTUNG HAFENSTRASSEN	53 395	250 000	250 000,00	
602 3 520/1	REPARATUR VON NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.	2 000	2 000	1 447,58	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 602 3 570/8
602 3 522/8	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	5 000	5 000	4 966,60	
602 3 523/6	BESCHAFFUNG VON BAENKEN	-	-	21 168,00	
602 3 524/4	AUFARBEITUNG VON GRANITBORDSTEINEN	100 000	110 000	74 992,57	
602 3 540/6	REPARATURKOSTEN, WASSERGELD USW. (FREILEGUNGSGR.)	30 000	30 000	27 527,98	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
602 3 541/4	STEUERN UND ABGABEN	290 000	240 000	270 793,15	
602 3 542/2	BETRIEBSKOSTEN DER LAGERPLAETZE	250	350	194,07	
602 3 543/0	REINIGUNG UND ENTWAESSERUNG VON STRASSEN	22 575 152	18 825 152	18 834 981,46	STRASSENREIN 8 325 152 DM KANALISAT. 14 250 000 DM
602 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK U. REINIGUNGSMITTEL	25 000	32 000	24 553,10	
602 3 570/8	TECHNISCHE VERBRAUCHSMITTEL	10 000	10 000	6 155,51	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 602 3 520/1
602 3 571/6	ERGAENZUNG U. NEUANSCHAFF. V. VERBANDKAESTEN USW.	50	50	-	
602 3 640/2	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	1 484,79	
602 3 650/0	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	5 300	11 300	4 509,20	
602 3 651/8	SCHADENSBESEITIGUNG	400 000	220 000	151 838,48	
602 3 655/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10 000	12 000	13 644,43	
602 3 656/9	ARBEITEN FUER DRITTE	600 000	660 000	-	UEBERTRAGBAR
602 3 657/7	PRUEFUNG VON STRASSENBAUST., GUTACHTEN,MODELLE USW	70 000	100 000	49 398,77	
602 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	2 550	2 550	2 550,00	
602 3 662/3	PLANIERUNG UND VERDICHTUNG VON SCHUETTMATERIAL	-	5 000	5 119,40	
602 3 668/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALT. UMSATZPACHT UND MIETE	-	4 000	-	
602 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	1 968 540	1 737 340	1 079 321,00	
	SUMME AUSGABEN	42 173 107	38 200 342	35 664 003,70	
	SUMME EINNAHMEN	9 770 590	9 715 440	9 133 304,19	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	32 402 517	28 484 902	26 530 699,51	
603	BRUECKENBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
EINNAHMEN					
603 3 100/6	BAULEITUNGS- UND VERWALTUNGS-GEBUEHREN	50	1 000	-	
603 3 140/5	MIETEN	12 200	13 200	12 046,88	
603 3 151/0	LIZENZGEBUEHR AUF DIENSTERFINDUNGEN	1 000	1 000	812,51	
603 3 152/9	FUER DIE UEBERWACHUNG DER SCHUTZBAUWERKE	5 300	5 300	5 300,00	
603 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
603 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	82 913	30 746,48	
603 3 165/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	34 500	39 000	30 919,78	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 32 000 DM
603 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	35 000	60 000	54 764,81	
603 3 170/7	ZUWEISUNG FUER EINEN FORSCHUNGS-AUFTRAG	-	1 000 000	1 500 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	88 100	1 202 463	1 634 590,46	

Zu 602 3 543/o

a) Reinigung	7.299.840 DM
Städt. Anteil zu den Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung	
Städt. Anteil an den Kosten der Reinigung für die dem innerörtlichen	703.436 DM
Verkehr dienenden Straßen (ohne Bebauung)	321.876 DM
Übernahme der Kosten für die Ermäßigung der Eckgrundstücke (Gebührenerlaß)	<u>8.325.152 DM</u>
b) Entwässerung	
Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung	
der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung	
25 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten	14.250.000 DM
der Abwasseranlage aus städt. Mitteln zu decken	<u>22.575.152 DM</u>

Zu 603 3 167/7

Es sind veranschlagt:

- a) Ersatzleistungen von Dritten für die Beseitigung von Schäden an den Brücken, Hochstraßen und Passagen, die von diesen Dritten verursacht worden sind und
- b) Erstattung von Kosten für Maßnahmen, die Amt 69 auf Veranlassung Dritter durchführt (Einstufungsberechnung der Brücken für die Bundeswehr).

Die korrespondierende Ausgabe position ist 603 3 652/o.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
603 3 490/0	1 835 850	1 810 600	1 748 348,22	
603 3 511/7				
603 3 520/6	5 000	5 000	-	
603 3 540/0	4 000	4 000	4 642,72	
603 3 560/5	5 000	500	4 233,78	
603 3 570/2	1 000	1 050	403,41	
603 3 631/8	10 000	32 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
603 3 650/4	-	1 000 000	1 500 000,00	
603 3 651/2	5 560	5 560	5 560,00	
603 3 652/0	15 000	25 000	23 159,88	
603 3 679/2	35 000	60 000	18 753,58	
	102 354	352 866	98 907,00	
	2 018 764	3 296 576	3 404 008,59	
	88 100	1 202 463	1 634 590,46	
	1 930 664	2 094 113	1 769 418,13	
	-	-	-	
604	WASSERBAUVERWALTUNG			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
604 3 100/0	300	500	308,00	
604 3 110/8				
604 3 111/6	46 000	52 000	41 340,85	
604 3 112/4	1 000	1 090	962,50	
604 3 113/2	40 000	66 600	13 955,17	
604 3 114/0	30 000	10 000	11 688,00	
604 3 115/9	500	4 000	1 200,00	
604 3 140/0	8 000	8 000	8 205,00	
604 3 158/2	600	3 195	3 195,00	
604 3 165/5	100	100	12,00	
	1	20 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 604 3 514/6
604 3 171/0				
	517 000	521 592	547 448,68	
	643 501	687 077	628 315,20	
AUSGABEN				
604 3 490/5	1 809 000	1 762 100	1 724 389,95	
604 3 510/3	18 000	18 000	17 325,80	
604 3 511/1				
	100 000	90 000	89 984,73	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
604 3 512/0	150 000	150 000	133 052,38	
604 3 513/8				
604 3 514/6	1 500 000	1 500 000	1 450 136,74	
604 3 523/5	1	1	-	SIEHE 604 3 165/5
604 3 525/1	800	400	637,92	
604 3 527/8	1 500	1 500	127,06	
604 3 540/5	4 000	8 000	18 537,08	
604 3 560/0	550	1	-	
604 3 570/7	1 800	1 800	1 790,00	
604 3 640/1	3 000	5 000	3 347,77	
604 3 650/9	-	-	34,95	
604 3 651/7	-	-	5 058,75	
604 3 653/3	900	780	830,00	
	265 000	280 000	279 562,33	

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:

1. Die Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften, wie z.B. Bandmaße, Vermessungsgeräte etc.
2. Die Neuanschaffung von Brückenwerkzeug, z.B. Nivellier- und Vermessungsgeräte,

Zu 603 3 650/4

Es handelt sich hier in erster Linie um Kosten, die für die Gestaltung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und -reflektoren an der Theodor-Heuss-Brücke und der Oberkasseler Brücke aufgrund von Nutzungsverträgen mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg zu zahlen sind.

Zu 603 3 651/2

Der Ansatz wird verwendet für Vorplanung für kleinere Bauvorhaben, wenn Mittel auf einem Baukonto noch nicht bereitstehen. Weiterhin werden auch Denkschriften etc. aus den Mitteln finanziert.

Zu 603 3 652/0

S. Nr. 603 3 167/7.

Zu 604 3 110/8

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u. a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz bzw. in Wasserläufe II. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm 0,015 DM berechnet.

Zu 604 3 171/0

Es werden Zuschüsse erwartet aufgrund des Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29. 4. 1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung.

Zu 604 3 511/1

Es sind vorgesehen laufende Rasenmäharbeiten (2maliger jährl. Grasschnitt), Regulierungsarbeiten der Deichflächen, Beseitigung von Hochwasserschäden, Unterhaltung der Wirtschaftswege sowie Instandhaltung der Hochwasserschutzmauern.

Zu 604 3 512/0

Der Ansatz wird verwendet für die Beseitigung der vorhandenen Uferschäden, Geschwemmelräumung, Unkrautbekämpfung und Steinlieferungen.

Zu 604 3 513/8

Es sind vorgesehen

- a) Allgemeine Unterhaltungsarbeiten an allen Wasserläufen (Pflegearbeiten)
 - Grobräumung der Gewässersohlen
 - Mäharbeiten an allen Böschungen
- b) Uferregulierungs- und Entschlammungsarbeiten

Zu 604 3 653/3

Die Wasserbehörde unterhält 515 Grundwasserbeobachtungsbrunnen zur Beobachtung der Wasserstände und zur Güteüberwachung des Grundwassers. Die Güteüberwachung gehört zu den Pflichtaufgaben der Unteren Wasserbehörde.

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Verlegung und Veränderung von Beobachtungsbrunnen infolge Planänderungen, wie Verdichtung der Bebauung, Anlage, Verbreiterung oder Einziehung von Straßen
- b) Kontrolluntersuchungen der Brunnen, Bäche, Baggerteiche und Ziergewässer.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
604 3 654/1	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN	11 500	11 500	-	
604 3 655/0	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	500	1 026	28 701,87	
604 3 658/4	KOSTEN DER UNTEREN FISCHEREIBEHOERDE	8 000	8 000	5 837,61	
604 3 659/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 200	1 200	278,00	
604 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	50	50	50,00	
604 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	400 500	400 500	315 000,00	
604 3 713/0	BEITRAEGE AN DEICHVERBAENDE USW.	846 472	721 705	681 620,00	
	SUMME AUSGABEN	5 122 773	4 961 563	4 756 302,94	
	SUMME EINNAHMEN	643 501	687 077	628 315,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 479 272	4 274 486	4 127 987,74	
605	U-BAHN-VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
605 3 100/5	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	6 000	41 000	28 973,00	
605 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
605 3 165/0	ERSTATTUNG VON KOSTEN INFORMATIONSZENTRUM HBF	35 000	60 000	37 448,39	VERFUEGUNGSBERECHTAMT
605 3 170/6	BUNDESZUSCHUESSE	60 000	60 000	-	
605 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	30 000	30 000	-	
605 3 206/0	ZINSEN AUS DARLEHEN	70	100	170,63	
	SUMME EINNAHMEN	131 170	191 200	66 592,02	
	AUSGABEN				
605 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 173 250	2 554 000	2 344 711,84	
605 3 520/5	NEUANSCHAFFUNG NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGERAET USW	50	50	-	
605 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG	500	1 200	500,00	
605 3 652/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5 000	5 000	3 854,68	
605 3 653/8	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	350 000	400 000	472 007,67	VERFUEGUNGSBERECHTAMT AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 150 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
605 3 656/2	KOSTEN DES GUTACHTERPREMIUMS	5 000	4 000	301,20	
605 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	1 000	1 000	1 000,00	
605 3 716/0	ANLIEGERENTSCHAEDIGUNG	100 000	100 000	-	
605 3 841/7	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	1 157,64	
	SUMME AUSGABEN	3 634 800	3 065 250	2 823 533,03	
	SUMME EINNAHMEN	131 170	191 200	66 592,02	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 503 630	2 874 050	2 756 941,01	
610	STAEDEBAU UND PLANUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
610 3 150/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	2 233,45	
610 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	185,20	
610 3 171/5	ZUSCHUSS DES LANDES	20 000	20 000	1 609,00	
610 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	25 960	-	
	SUMME EINNAHMEN	20 050	46 010	4 027,65	

Zu 604 3 654/1

Der Ansatz wird nur im Falle von auftretendem Hochwasser für Sofortmaßnahmen benötigt.

Zu 604 3 713/0

Es sind vorgesehen für:

Deichverband Itter-Himmelgeist
Deichverband Hamm-Volmerswerth
Neue Deichschau Heerdt
Bergisch-Rheinischen Wasserverband

65.000 DM
170.000 DM
170.000 DM
441.472 DM

846.472 DM

Zu 605 3 100/5

Für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen gegen Erstattung von Selbstkosten an interessierte Baufirmen im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung.

Zu 605 3 165/0

Es handelt sich um Rückerstattungen der Bundesbahn für anteilige Miet-, Energie- und Personalkosten.

Zu 605 3 170/6 und 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen werden Bundes- und Landeszuschüsse erwartet.

Zu 605 3 653/8

Im Mittelpunkt des U-Bahn-Baues steht 1981 die Strecke zum Hauptbahnhof. Auch die Königsallee wird vom U-Bahn-Bau weiterhin in Anspruch genommen. Auf dem Weg zum Hauptbahnhof muß in verkehrsreiche Straßen eingegriffen werden. Die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten müssen Anliegern, Verkehrsteilnehmern und Besuchern der Stadt rechtzeitig mitgeteilt werden. Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll deshalb - wie beim Bau des Heinrich-Heine-Allee - verstärkt diese Aufgabe übernehmen. Das gilt auch für den 1981 im Umbau befindlichen Hauptbahnhof. Hier wird die Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit der Bundesbahn betrieben. Am Konrad-Adenauer-Platz 9 wurde mit der Bundesbahn eine gemeinsame Informationsstelle eingerichtet, die ständig mit aktuellem Material ausgestattet werden muß. Im Jahre 1981 ist wieder die Herausgabe von Faltblättern, Prospekten, Anlieger-Infos, Informationen für Autofahrer und Fußgänger, Sympathie-Aktionen für Anlieger und Betroffene und Postern vorgesehen. Darüber hinaus ist die Baustellen-Direktinformation und Wegweisung (Bauzaugestaltung, Infotafeln) von besonderer Bedeutung.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
610 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 681 580	5 325 200	4 546 482,57	
610 3 520/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE	900	900	12,80	
610 3 521/4	NEUANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND WERKZEUGEN	3 500	3 500	2 641,13	
610 3 560/5	SCHUTZKLEIDUNG	250	153	-	
610 3 630/0	DARSTELLUNG DER VERKEHRSPANUNG	10 000	5 000	4 950,00	
610 3 650/4	KARTEN UND PLAENE	500	200	-	
610 3 651/2	AUSGABEN BETR. STADTPLANUNG	300 000	520 000	449 484,80	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS ZU 120 000 DM ERTEILT WERDEN
610 3 655/5	ENTSCHAEDIGUNGEN NACH DEM BBAUG, PLANUNGSSCHAEDEN	300 000	500 000	370 492,65	VERFUEGUNGSBERECHTAMT
610 3 656/3	VERKEHRSAEHLUNG UND GRUNDLAGENERMITTLUNG	100 000	120 000	114 956,50	
610 3 657/1	STRASSENVERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN USW.	25 000	135 099	46 040,84	
610 3 658/0	GENERALVERKEHRSPAN	10 000	92 000	32,05	
610 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	43 400	400	400,00	
610 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	200	-	
	SUMME AUSGABEN	6 476 130	6 702 652	5 535 493,34	
	SUMME EINNAHMEN	20 050	46 010	4 027,65	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 456 080	6 656 642	5 531 465,69	
		-	-	-	
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN					
611 3 100/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	250 000	250 000	250 879,50	
611 3 130/2	FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN DER REPROANLAGE USW.	30 000	15 000	31 535,95	
611 3 131/0	VERKAUF VON PLAENEN	50 000	20 000	20 633,35	
611 3 132/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	100	300	62,00	
611 3 150/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	4 303,33	
611 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	105,60	
611 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	110 000	90 000	146 442,21	
611 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	504 000	504 000	504 000,00	
611 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	50 000	81 600	76 920,00	
611 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	79 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	994 150	1 040 050	1 034 881,94	
AUSGABEN					
611 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	12 372 720	11 769 700	10 724 027,35	
611 3 520/0	UNTERHALTUNG DER MESSGERAETE UND WERKZEUGE	10 000	9 500	10 603,05	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 522/7, 611 3 570/7
611 3 521/9	WARTUNG KARTIER,MIKROGRAPHIE- UND KOPIERGERAET	66 000	60 000	59 563,64	
611 3 522/7	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	5 500	5 000	15 402,06	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 520/0, 611 3 570/7
611 3 523/5	WARTUNG DER REPROANLAGE	66 000	60 000	52 266,88	
611 3 561/8	SCHUTZKLEIDUNG	14 000	8 500	5 274,13	
611 3 570/7	VERMARKUNGSMATERIAL	5 000	13 000	5 952,12	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 520/0, 611 3 522/7
611 3 650/9	KARTENMATERIALIEN	30 000	40 000	28 420,82	
611 3 651/7	VERGABE VON TERRESTRISCHEN VERMESSUNGSARBEITEN	400 000	550 000	765 785,51	
611 3 652/5	MATERIAL- UND VERGABEKOSTEN DER REPROANLAGE	400 000	450 000	469 325,54	
611 3 653/3	VERGABE VON PHOTOGRAMMETR. VERMESSUNGSARBEITEN	90 000	86 934	129 710,25	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS ZU 40 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
611 3 654/1	UEBERNAHME DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS IN DIE EDV	10 000	-	-	
611 3 655/0	NEUVERMESSUNGEN UND UMLEGUNG	180 000	185 666	166 331,00	
611 3 656/8	VERGABE VON ZEICHEN- UND RECHENARBEITEN	60 000	80 000	84 665,47	
611 3 657/6	VERGABE VON GEBAEUDEEINMESS. NACH PAR. 10 VERMKATG.	20 000	20 000	2 395,19	

Zu 610 3 651/2

Das Erarbeiten der Grundlagen zum Flächennutzungsplan und die damit verbundene Aufstellung von Stadtteilrahmenplänen erfordert Auftragsvergaben für Bestandsaufnahmen und Zeichenarbeiten, die im Amt nicht selbst erstellt werden können. Hierbei werden Teilpläne für insbesondere die eingemeindeten Gebiete vorgezogen werden müssen, damit die Bebauungsplanung weitergeführt werden kann.

Dem vom Gesetzgeber geförderten wachsenden Interesse der Öffentlichkeit an der Planung muß auch finanziell Rechnung getragen werden. Für die Besucher des Planungspavillons, für die zusätzliche Bürgerbeteiligung in Bauleitplanverfahren und das Einschalten der Bezirksvertretungen werden in steigendem Maße Ausgaben für Planungsdokumentationen notwendig.

Von der Landesregierung werden für die Genehmigung von Bauleitplänen und Bewilligung von Planungszuschüssen zunehmend fachspezifische Untersuchungen, z.B. auf dem Gebiete des Immissionsschutzes gefordert, die das Einschalten von neutralen Sachverständigen erforderlich machen.

Ferner werden Mittel für das Erarbeiten von Bebauungsvorschlägen durch freie Architekten und für Planungswettbewerbe benötigt.

Zu 610 3 655/5

Es handelt sich um eine Schätzung, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Schon durch einen einzigen Fall könnte die angesetzte Summe erreicht werden. Die Gemeinde ist aufgrund der Novellierung des Bundesbaugesetzes ab 1. 1. 1977 verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen (§§ 12 u. 16 (2) BBauG) auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen, wodurch mit einer größeren Anzahl Entschädigungsforderungen und ggfls. auch Entschädigungsleistungen gerechnet werden muß als bisher.

Zu 610 3 656/3

Es sind vorgesehen:

1. Pegelzählungen des innerstädtischen- und Fernverkehrs in beiden Richtungen,
2. City-Zählung in beiden Richtungen,
3. Verkehrszählungen, Stromzählungen an Kreuzungen zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes, Phasenzählungen,
4. Fußgänger-, Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählanlagen zur Ermittlung der Fahrzeugmischung,
5. Lohn- und Kirchensteuer für die Verkehrszähler.

Zu 610 3 657/1

Die Mittel werden verwendet für:

1. Stauraumuntersuchungen, Geschwindigkeitsmessungen, Schrankenschließungszeiten,
2. Verkehrstechnische Untersuchungen, Erstellung von Prognosen,
3. Beschaffung, Einbau, Reparatur und Wartung von Verkehrszählgeräten,
4. Auswertung von Großzählungen, Zeichenarbeiten, Reproduktionen und Dokumentationen, Unvorherzusehendes und Nebenkosten,
5. Parkraumuntersuchungen,
6. Lohn- und Kirchensteuer für Aushilfskräfte zur Aufbereitung von Verkehrszählungen bzw. Untersuchungen,
7. Planung von Grünen Wellen, zur besseren Ausnutzung der Verkehrsrechner und für Planungen zur Förderung des ÖPNV.
Die Aufträge werden an Ing.-Büros vergeben, da die Kapazität des Amtes nicht ausreicht. Ferner sollen Zeichenarbeiten ebenfalls an Ing.-Büros vergeben werden.

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Erstellung von Grenzattesten, Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie die Ausfertigung von Katasterunterlagen.

Zu 611 3 167/1

Gebühren für die Anfertigung von Wertgutachten sowie Erstattung der Kosten für Gebäudeeinmessungen nach § 10/3 VermKatG.

Zu 611 3 651/7

Der hohe Anfall von Fortführungsvermessungen, Anfertigung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sowie die hierfür dringend notwendige Laufendhaltung der Stadtkarten 1:500 und 1:1.000 erfordern die Auftragsvergabe von Vermessungsarbeiten an öffentl. best. Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Es entstehen Kosten durch Fortführungsvermessungen, Topographische Geländeaufnahmen, Laufendhaltung der Stadtkarten, örtliche Arbeiten für das zentrale Kanal- und Leitungskataster.

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
611 3 658/4	VERGABE VON KARTHOGRAPHISCHEN ARBEITEN	60 000	102 330	49 803,72	
611 3 659/2	ENTSCHAEDIG.GUTACHTERAUSSCH.U. BAUTECHN.VORUNTERS.	80 000	90 000	101 148,21	
611 3 660/6	VERGABE VON DRUCKKAUFTRAEGEN	80 000	120 000	118 869,98	
611 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	250	250	210,00	
611 3 662/2	AUFBAU UND FORTFUEHRUNG DES STRASSENKATASTERS	400 000	600 000	599 816,86	
611 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	250	250	66,52	
	SUMME AUSGABEN	14 349 720	14 251 130	13 389 638,30	
	SUMME EINNAHMEN	994 150	1 040 050	1 034 881,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	13 355 570	13 211 080	12 354 756,36	
613	BAUAUFSICHTSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
613 3 100/0	BAUAUFSICHTSGEBUEHREN	6 500 000	6 000 000	6 011 313,90	
613 3 101/8	BEFREIUNGSGEBUEHREN	10 000	100 000	308 344,00	
613 3 102/6	VERWALTUNGSGEBUEHREN	100 000	100 000	96 622,00	
613 3 103/4	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 200 000	1 300 000	1 157 130,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BB 613 3 653/2
613 3 150/6	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	100	-	
613 3 167/0	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	1 649,04	
613 3 260/0	ZWANGSGELDER	30 000	30 000	25 450,00	
613 3 261/8	BUSSGELDER	10 000	10 000	9 592,00-	
	SUMME EINNAHMEN	7 860 000	7 550 100	7 590 916,94	
	AUSGABEN				
613 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 240 510	6 226 400	5 653 761,38	
613 3 560/9	SCHUTZKLEIDUNG	3 000	3 000	1 662,96	
613 3 570/6	ANSCHAFFUNGSMATERIAL U.A.	2 000	2 000	1 226,80	
613 3 571/4	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	4 000	4 000	3 519,42	
613 3 652/4	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	1 649,04	
613 3 653/2	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 200 000	1 300 000	1 157 130,00	SIEHE 613 3 103/4 UEBERTRAGBAR
613 3 654/0	KOSTENERSTATTUNG FUER VORVERFAHREN	4 000	4 000	-	
613 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1 000	1 000	959,14	
613 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	340 000	360 000	307 261,00	
613 3 710/5	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER VERWALTUNGSGEBUEHREN	1 000	5 000	240,00	
613 3 712/1	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER BEFREIUNGSGEBUEHREN	-	20 000	34 839,25	
	SUMME AUSGABEN	7 805 510	7 935 400	7 162 248,99	
	SUMME EINNAHMEN	7 860 000	7 550 100	7 590 916,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	54 490	385 300	428 667,95	
614	UMLEGUNGSBEHOERDE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
614 3 167/5	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	200	200	-	
614 3 261/2	VERZUGSZINSEN	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	250	250	-	

Zu 611 3 658/4

Die dringend notwendige Laufendhaltung aller Stadtkarten als Grundlage für alle Planungsmaßnahmen sowie die Herstellung von Sonderkarten aller Art, Flächennutzungsplan usw. erfordert eine Vergabe von kartographischen Arbeiten an private kartographische- und Ingenieurbüros

Außerdem ist für 1980 und 1981 die Anfertigung einer Übersichtskarte i.M. 1:125000 "Darstellung der Ost-West-Achse" für die Festsetzung raumbezogener Sachverhalte in Zusammenarbeit mit den Städten Wuppertal, Remscheid, Solingen, Leverkusen, dem Kreis Mettmann und dem Kommunalverband Ruhrgebiet vertraglich festgelegt.

Zu 611 3 662/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Erstellung eines Straßen- und Verkehrskatasters in den Stadtgebieten Garath und Grafenberg sowie für Fortschreibungsarbeiten.

Zu 613 3 100/0

Schätzung auf der Basis der Sollstellungen für die Monate Januar bis Mai 1980.

Zu 613 3 101/8

Durch die Verordnung vom 27. 11. 1979 wurde die Allgem. Verw. Gebührenordnung vom 9. 1. 73 geändert. Bei der Berechnung der Befreiungsgebühren gelangt der Begriff des wirtschaftlichen Vorteils nicht mehr zur Anwendung. Statt dessen kann für jeden Befreiungstatbestand nur noch eine Höchstgebühr von DM 50,- erhoben werden. Dies führt zu einem erheblich verminderten Aufkommen an Befreiungsgebühren.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüfsingenieure für Bau- statik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt. Im übrigen handelt es sich bei dem Ansatz um eine Schätzung auf der Basis der Sollstellungen für die Monate Januar bis Mai 1980.

Zu 613 3 679/6

Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücksentwässerungen beträgt die festgesetzte Er- stattungsquote 15 : 85.

6 **BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
614 3 490/9	754 710	723 100	760 058,33	
614 3 650/2	300	300	94,13	
614 3 651/0	68 000	68 000	57 919,00	
614 3 669/3	100	100	-	
SUMME AUSGABEN	823 110	791 500	818 071,46	
SUMME EINNAHMEN	250	250	-	
ZUSCHUSS	822 860	791 250	818 071,46	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

615 **STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN**

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT

EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 3 650/7	1 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	1 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	1 000	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

620 **AMT FUER WOHNUNGSWESEN**

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT

EINNAHMEN				
620 3 100/0	275 000	210 000	324 533,65	
620 3 101/8				
620 3 110/7	100	100	625,00	
620 3 161/1	1 000	5 000	237 726,25	
620 3 164/6	325 000	350 000	357 030,00	
620 3 260/0	-	-	2 820,30	
SUMME EINNAHMEN	751 100	690 100	1 049 418,79	
AUSGABEN				
620 3 490/4	5 253 630	4 978 000	4 652 390,27	
620 3 652/4	20 000	30 000	1 740,09	
620 3 655/9				
620 3 659/1	1 000	1 000	593,60	
620 3 711/3	1 000	1 000	626,44	
620 3 717/2	125 000	75 000	128 235,40	
620 3 718/0	200 000	100 000	-	
	2 000	600 000	-	
SUMME AUSGABEN	5 602 630	5 785 000	4 783 585,80	
SUMME EINNAHMEN	751 100	690 100	1 049 418,79	
ZUSCHUSS	4 851 530	5 094 900	3 734 167,01	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 614 3 651/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Vergütungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlageausschusses.

Zu 615 3 650/7

Der Rat hat in seiner Sitzung am 20. 9. 1979 beschlossen, aus dem Kreis der betroffenen Bürger im Neuordnungsgebiet Unterbilk einen Sanierungsbeirat zu wählen. Der Beirat wird voraussichtlich im Jahre 1980 gebildet und seine Tätigkeit aufnehmen. Die Mittel sind vorgesehen für die Erfüllung der Aufgaben des Beirats.

Zu 620 3 100/0

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen und Modernisierungsmitteln, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau.

Zu 620 3 110/7

Verwaltungskostenbeiträge für die Bewilligung von Landesmitteln im sozialen Wohnungsbau.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 325.000,— DM des Landes NW für die Überprüfung der soz. geförd. Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,— DM).

Zu 620 3 260/0

Es sind veranschlagt für:

- | | |
|---|-------------------|
| a) Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum auf Grund des Ordnungswidrigkeitengesetzes, | 500 DM |
| b) Verwaltungsakte nach dem Wohnungsbindungsgesetz 1965, die nach § 24 WoBindG im Wege des Verwaltungszwanges durchgesetzt werden können | 500 DM |
| c) Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG bei schuldhaften Verstößen des Vermieters gegen die Vorschriften des sogenannten Gesetzes (Siehe 620 3 711/3) | 149.000 DM |
| | <u>150.000 DM</u> |

Zu 620 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Amt 64 muß auf allen Sektoren ausgebaut werden. Es sind vorgesehen die Beteiligung an Ausstellungen (Informationsstände, pp.), Abhalten von Informationsvorträgen (Anmietung von Sälen, pp.), die Anschaffung und die Fertigung von entsprechendem Werbematerial (Druckschriften, Bild- und Diamaaterial).

Zu 620 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 620 3 260/0).

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
621	WOHNUNGSWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
	EINNAHMEN				
621 3 110/1	ABLOESEGELDER	75 000	75 000	80 386,00	
621 3 207/8	ZINSEN VON WOHNUNGSBAU- HYPOTHEKEN	3 900 000	4 200 000	4 181 392,90	
621 3 210/8	DIVIDENDEN DER WOHNUNGSBAU- UNTERNEHMEN	9 299	9 299	9 299,20	ANORDNUNGSBERECHT. AMT B
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 984 299</u>	<u>4 284 299</u>	<u>4 271 078,10</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 984 299</u>	<u>4 284 299</u>	<u>4 271 078,10</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>3 984 299</u>	<u>4 284 299</u>	<u>4 271 078,10</u>	
630	GEMEINDESTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
630 3 510/6	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	4 950 000	5 880 000	5 965 068,23	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 650 3 510/3, 660 3 514/0 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS 400 000 DM VERGEBEN WERDEN AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETR. VON 1 237 500 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
630 3 511/4	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER KNEIBRUECKE	85 000	85 000	78 433,99	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B UEBERTRAGBAR
630 3 512/2	UNTERHALTUNG D. BRUECKENBEL. AN RHEIN- U. STADTBR.	15 000	15 000	15 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 680 3 516/6 UEBERTRAGBAR
630 3 513/0	UNTERHALTUNG VON ZAEUNEN, STRASSEN- U. GELAENDERN USW.	40 000	60 000	60 788,96	
630 3 514/9	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	100 000	125 000	125 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B UEBERTRAGBAR
630 3 650/1	UNTERHALTUNG DER LICHTZEICHEN- ANLAGEN	4 500 000	5 000 000	4 993 608,73	
630 3 651/0	MECHANISCHE ABSPERRUNGEN	-	3 800	-	
630 3 652/8	MARKIERUNGEN IM STRASSENRAUM	200 000	350 000	393 724,42	
630 3 653/6	OEPNV-ANBINDUNG DER KG-ANLAGE IM WIEDFELD	-	40 000	-	
630 3 841/5	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	2 143	354,10	
	SUMME AUSGABEN	<u>9 890 000</u>	<u>11 560 943</u>	<u>11 631 978,43</u>	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>9 890 000</u>	<u>11 560 943</u>	<u>11 631 978,43</u>	
650	KREISSTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 621 3 110/1

Gemäß Rd.Erlass des Innenministers NW vom 24. 3. 1972, Ziffer 4.5, ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

Zu 621 3 207/B

Da sich das Kapital der Hypothekendarlehen durch die Tilgungsleistungen vermindert, sind die Zinseinnahmen rückläufig.

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u. a. Ausflicken von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Läger, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausalzschäden.

Über diese Position werden auch die Zu- und Abfahrten der Brücke und der Rheinallée-Tunnel - soweit das Brücken- und Tunnelbauamt zuständig ist - unterhalten.

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung des Bauwerks gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u.a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 514/9

Die Unterhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen umfassen z.B. Reparaturen an den Übergangskonstruktionen und Lagern, den Korrosionsschutz und den Schutz der Bauwerke gegen Tausalz.

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststeuernkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/B

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
650 3 510/3	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	100 000	100 000	62 961,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 660 3 514/0 660 3 510/4 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 25 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
650 3 512/0	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	5 000	7 000	4 410,40	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	105 000	107 000	67 372,39	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	105 000	107 000	67 372,39	
		-	-	-	
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79
EINNAHMEN					
660 3 162/4	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	14 295	14 295	8 940,01	
660 3 207/8	ZINSERTRAG NACH P 6 DES GESELLSCHAFTSVERTRAGES	1 522	1 522	1 268,49	ANORDNUNGSBERECHT. AM 1.1.79
	SUMME EINNAHMEN	15 817	15 817	10 208,50	
AUSGABEN					
660 3 511/5	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER OBERKASSELER BRUECKE	20 000	20 000	23 402,17	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79 UEBERTRAGBAR
660 3 513/1	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER TH.- HEUSS-BRUECKE	100 000	100 000	63 517,11	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79 UEBERTRAGBAR
660 3 514/0	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	300 000	700 000	661 762,56	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 510/4 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 75 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
660 3 515/8	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	30 000	48 000	31 301,65	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79 UEBERTRAGBAR
660 3 516/6	UNTERHALTUNG D. BRUECKENBEL. AN RHEIN- U. STADTBR.	60 000	60 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 512/2 UEBERTRAGBAR
660 3 717/7	GESELLSCHAFTERUMLAGE GEM. P 13 GESELLSCHAFTSVERTRAG	322 310	1 747 143	106 535,71	VERFUEGUNGSBERECHT. AM 1.1.79
660 3 841/6	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	7 776	1 325,46	
	SUMME AUSGABEN	832 310	2 682 919	887 844,66	
	SUMME EINNAHMEN	15 817	15 817	10 208,50	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	816 493	2 667 102	877 636,16	
		-	-	-	

Zu 650 3 510/3

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 650 3 512/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Straße/Brüsseler Straße)
2. LZA Berzeliusstraße/Krefelder Straße L 392
3. LZA Einmündung Hellerhof K 13/B 8

Zu 660 3 511/5 und 660 3 513/1

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 511/4.

Zu 660 3 514/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 660 3 515/8

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 516/6

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 512/2.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
670	STRASSENBELEUCHTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 1
	EINNAHMEN				
670 3 110/5	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE	5 000 000	5 000 000	2 917 260,98	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 670 3 650/6
670 3 130/0	VERKAUF VON ALTMATERIAL	10 000	20 000	8 790,14	
670 3 150/4	ERSTATTUNG AUS BERUNLIEFERUNG	10 000	10 000	10 237,89	
670 3 151/2	ABRECHNUNG AUS VORJAHREN	-	65 880	-	
	SUMME EINNAHMEN	5 020 000	5 095 880	2 936 289,01	
	AUSGABEN				
670 3 510/0	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - STROM	4 500 000	6 662 000	8 668 318,48	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 511/9, 670 3 540/2
670 3 511/9	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - GAS	3 640 000	3 640 000	-	670 3 541/0 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 540/2
670 3 530/5	MIETKOSTEN F. BENUTZUNG DER RAEUME DER STADTWERKE	115 000	115 000	113 654,48	670 3 541/0
670 3 540/2	STROM	6 550 000	6 450 000	8 497 681,52	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 511/9
670 3 541/0	GAS	2 840 000	2 920 000	-	670 3 541/0 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETR. VON 1 310 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 511/9
670 3 640/9	STEUERERSATZ AN STADTWERKE	6 000	7 000	4 968,50	670 3 540/2 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 568 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
670 3 650/6	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE	5 000 000	5 000 000	3 798 533,94	SIEHE 670 3 110/5 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	22 651 000	24 794 000	21 083 156,92	
	SUMME EINNAHMEN	5 020 000	5 095 880	2 936 289,01	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	17 631 000	19 698 120	18 146 867,91	
		-	-	-	
675	STRASSENREINIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 1
	EINNAHMEN				
675 3 110/8	STRASSENREINIGUNGS GEBUEHREN	12 787 612	12 787 612	11 379 001,58	
675 3 111/6	ANTEIL DER STADT	7 299 840	8 325 152	8 535 061,70	
675 3 112/4	FUER REINIGUNG VON STRASSEN INNEROERTL. VERKEHRS	1 025 312	-	-	
675 3 140/0	MIETE FUER UNTERKUENFTE AUSL. ARBEITNEHMER	6 000	5 500	6 370,00	
675 3 160/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	41 705,04	
675 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	650 000	580 000	719 798,00	
675 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	2 182 094	2 185 094	1 131 206,76	
675 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	24 600	-	
675 3 207/4	ZINSEN DER RUECKLAGE	97 683	68 523	17 653,05	
	SUMME EINNAHMEN	24 048 541	23 976 481	21 830 796,13	
	AUSGABEN				
675 3 416/6	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	-	-	1 339,80	
675 3 490/5	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	16 112 600	17 142 200	15 422 900,40	
675 3 520/0	BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	65 000	50 000	73 832,09	
675 3 521/9	HUNDETOILETTEN - WARTUNG ETC.	150 000	89 185	-	
675 3 541/3	KANALBENUTZUNGS GEBUEHR	40 000	40 000	27 204,80	
675 3 542/1	AUSSERGEWOEHNLICHE REINIGUNGS- ARBEITEN	3 000	5 000	1 386,23	

Zu 670 3 540/2

In 1979 angefallene Energiekosten	6.010.600 DM
Zuwachs 1980	
Energiekosten aufgrund der Investitionen 1980	180.000 DM
Zuwachs 1981	
Durch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung bedingter Mehrverbrauch:	
Ergänzung	40.800 DM
Vertragsstraßen	8.100 DM
Aufträge anderer Ämter (aufgrund des MIP 1980)	110.500 DM
zusätzliche Energiekosten (ca. 3,25 %) durch Tarif- erhöhung in 2/80	159.400 DM
	200.000 DM
	<u>6.550.000 DM</u>

Zu 670 3 541/0

In 1979 angefallene Energiekosten	2.487.000 DM
Zuwachs 1980	
Energiekosten aufgrund der Investitionen 1980	176.000 DM
Zuwachs 1981	
Durch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung bedingter Mehrverbrauch:	
Ergänzung	80.000 DM
Vertragsstraßen	7.000 DM
zusätzliche Energiekosten (ca. 3,3 %) durch Heizwert- erhöhung in 5/79	87.000 DM
	90.000 DM
	<u>2.840.000 DM</u>

Zu 675 3 110/8

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 675 3 111/6 und 675 3 112/4

Nach der Gebührenbedarfsberechnung 1981 beläuft sich der städtische Anteil auf 40 % von 20.812.881 DM (bereinigter Gesamtaufwand) = 8.325.152 DM. Darin sind enthalten (s. Nr. 675 3 112/4)

a) die Erstattung von Mindereinnahmen für Straßen, die dem innerörtlichen Verkehr dienen	703.436 DM
b) die Ermäßigung für Eckgrundstücke	321.876 DM
	<u>1.025.312 DM</u>

Zu 675 3 167/1

Kostenerstattung durch

- a) Rheinbahn AG für Papierbehälter
- b) Hafenamts f. Reinigungsarbeiten
- c) Neue Messe f. Reinigungsarbeiten
- d) Bundesbahn für Reinigung des Bahnhofvorplatzes

Zu 675 3 169/8

Es sind folgende Einnahmen von anderen Verwaltungszweigen vorgesehen für:

a) die Reinigung von Brunnen und Denkmälern	52.845 DM
b) die Reinigung der Grünverbindungswege in Garath	229.212 DM
c) die Reinigung von Brücken incl. des Kniebrückentunnels	102.354 DM
d) die Reinigung von Marktplätzen	566.232 DM
e) außerordentliche Reinigungsarbeiten	10.000 DM
f) die Reinigung unbebauter Grundstücke	600.000 DM
g) die Reinigung der Außenflächen zum Verw.-Gebäude, Marktplatz 6	12.571 DM
h) die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	77.354 DM
i) die Reinigung des Verkehrsgrüns	220.683 DM
j) die Rosenmontag-Sonderreinigung	60.331 DM
k) die Reinigung der Fußgängertunnel incl. Angermund	250.512 DM
	<u>2.182.094 DM</u>

Die Beträge zu h) - k) waren bisher bei Nr. 675 3 111/6 veranschlagt.

Zu 675 3 521/9

Im Stadtgebiet wurden 80 Hundetoiletten aufgestellt. Für Auswechseln des Sandes, Leerung der Behälter und Instandhaltung werden 125 DM zuzüglich Mehrwertsteuer je Hundetoilette berechnet.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 543/0	KOSTEN FUER DIE REINIGUNG VON FUSSGAENGERTUNNELN	165 000	165 000	203 468,19	
675 3 544/8	STRASSENREINIGUNG (FUHRUNTERNEHMEN)	-	-	1 612,80	
675 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	62 300	62 300	55 379,68	
675 3 560/0	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITNEHMER	35 000	40 000	27 164,22	
675 3 640/1	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	90 033	58 000	61 426,00	
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	5 020 350	5 180 595	4 538 273,22	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	534 927	595 050	534 926,44	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	80 970	89 472	92 891,78	
675 3 689/4	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	1 689 361	459 679	788 990,48	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 3
	SUMME AUSGABEN	24 048 541	23 976 481	21 830 796,13	
	SUMME EINNAHMEN	24 048 541	23 976 481	21 830 796,13	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN (PARKUEHREN)	800 000	960 000	756 117,54	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	860 000	860 000	935 060,58	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 6
	SUMME EINNAHMEN	1 660 000	1 820 000	1 691 178,12	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	10 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHE	30 000	40 000	39 992,69	
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	390 000	388 000	377 949,29	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 7
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHTEINNAHMEN	12 000	8 200	15 534,40	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	SUMME AUSGABEN	472 000	446 200	433 476,38	
	SUMME EINNAHMEN	1 660 000	1 820 000	1 691 178,12	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 188 000	1 373 800	1 257 701,74	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	6 000	4 449,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGS-ENTGELTE	58 657 301	43 835 714	42 834 690,97	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 ORTSSATZUNG	14 250 000	10 500 000	10 299 919,76	
700 3 114/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	6 000	10 000	-	
700 3 115/9	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	490 000	420 000	613 383,66	
700 3 130/2	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	10 000	2 000	1 715,60	
700 3 140/0	MIETEN	280 000	249 000	228 552,14	
700 3 141/8	PACHTEN	900	750	898,96	
700 3 150/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	15 000	10 000	13 488,89	

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	209.500 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.550.000 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	920.000 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	190.500 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	88.450 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	57.900 DM
	<u>5.020.350 DM</u>

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um eine Schätzung auf der Basis des Rechnungsergebnisses 1979.

Zu 680 3 111/7

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Rechnungsergebnis 1979

935.061 DM

Mehreinnahmen:

a) Erhöhung der Kurzparkentgelte aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22. 5. 1980 sowie Anhebung der Pauschalentgelte für Dauerparker
Durch Neufestsetzung der Parkentgelte wird von der Verkehrswacht Parkplatz GmbH eine höhere Ablieferung erwartet von

100.000 DM

b) Ferner sind als anteilmäßige Beteiligung an den eingesparten Versicherungsprämien aus dem Fortfall der Bewachungspflicht zu berücksichtigen

100.000 DM

200.000 DM

Wenigereinnahmen:

a) Endgültiger Fortfall der Parkflächen Hohe Straße, Neustraße, Jahnstraße, Sternstraße im Laufe des Jahres 1980 sowie Rochusstraße Mitte 1981

120.000 DM

b) Fortfall von Teilflächen
Parkplatz Konrad-Adenauer-Platz 2

32.000 DM

Friedrich-Ebert-Straße 32

37.000 DM

c) Auslaufen von Verträgen über die Vermietung von Teilflächen aus Parkplätzen an Dritte (Staatliche Bauleitung - Kniebrücke - sowie Rochusstraße)

82.000 DM

271.000 DM

864.061 DM

abgerundet

860.000 DM

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/4

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz enthält die Einnahmen aus

- a) laufenden Kanalbenutzungsgebühren
 - b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden
 - c) Grundwassereinleitungsgebühren
 - d) Benzinabscheidergebühren
- Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren.

Zu 700 3 112/4

Der Ansatz entspricht satzungsgemäß 25 % der lfd. Kanalbenutzungsgebühren. Es handelt sich um die anteiligen Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Stadtentwässerung.

Zu 700 3 115/9

Es sind veranschlagt für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	50.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	190.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	250.000 DM
	<u>490.000 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 543/0	KOSTEN FUER DIE REINIGUNG VON FUSSGAENGERTUNNELN	165 000	165 000	203 468,19	
675 3 544/8	STRASSENREINIGUNG (FUHRUNTERNEHMEN)	-	-	1 612,80	
675 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	62 300	62 300	55 379,68	
675 3 560/0	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITNEHMER	35 000	40 000	27 164,22	
675 3 640/1	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	90 033	58 000	61 426,00	
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	5 020 350	5 180 595	4 538 273,22	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	534 927	595 050	534 926,44	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	80 970	89 472	92 891,78	
675 3 689/4	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	1 689 361	459 679	788 990,48	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 3
	SUMME AUSGABEN	24 048 541	23 976 481	21 830 796,13	
	SUMME EINNAHMEN	24 048 541	23 976 481	21 830 796,13	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN (PARKUEHREN)	800 000	960 000	756 117,54	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	860 000	860 000	935 060,58	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 6
	SUMME EINNAHMEN	1 660 000	1 820 000	1 691 178,12	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	10 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHE	30 000	40 000	39 992,69	
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	390 000	388 000	377 949,29	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 7
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHTEINNAHMEN	12 000	8 200	15 534,40	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	SUMME AUSGABEN	472 000	446 200	433 476,38	
	SUMME EINNAHMEN	1 660 000	1 820 000	1 691 178,12	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 188 000	1 373 800	1 257 701,74	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 6
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	6 000	4 449,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGS-ENTGELTE	58 657 301	43 835 714	42 834 690,97	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 ORTSSATZUNG	14 250 000	10 500 000	10 299 919,76	
700 3 114/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	6 000	10 000	-	
700 3 115/9	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	490 000	420 000	613 383,66	
700 3 130/2	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	10 000	2 000	1 715,60	
700 3 140/0	MIETEN	280 000	249 000	228 552,14	
700 3 141/8	PACHTEN	900	750	898,96	
700 3 150/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	15 000	10 000	13 488,89	

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	209.500 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.550.000 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	920.000 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	190.500 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	88.450 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	57.900 DM
	<u>5.020.350 DM</u>

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um eine Schätzung auf der Basis des Rechnungsergebnisses 1979.

Zu 680 3 111/7

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Rechnungsergebnis 1979

935.061 DM

Mehreinnahmen:

a) Erhöhung der Kurzparkentgelte aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22. 5. 1980 sowie Anhebung der Pauschalentgelte für Dauerparker
Durch Neufestsetzung der Parkentgelte wird von der Verkehrswacht Parkplatz GmbH eine höhere Ablieferung erwartet von

100.000 DM

b) Ferner sind als anteilmäßige Beteiligung an den eingesparten Versicherungsprämien aus dem Fortfall der Bewachungspflicht zu berücksichtigen

100.000 DM

200.000 DM

Wenigereinnahmen:

a) Endgültiger Fortfall der Parkflächen Hohe Straße, Neustraße, Jahnstraße, Sternstraße im Laufe des Jahres 1980 sowie Rochusstraße Mitte 1981

120.000 DM

b) Fortfall von Teilflächen
Parkplatz Konrad-Adenauer-Platz 2

32.000 DM

Friedrich-Ebert-Straße 32

37.000 DM

c) Auslaufen von Verträgen über die Vermietung von Teilflächen aus Parkplätzen an Dritte (Staatliche Bauleitung - Kniebrücke - sowie Rochusstraße)

82.000 DM

271.000 DM

864.061 DM

abgerundet

860.000 DM

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/4

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz enthält die Einnahmen aus

- a) laufenden Kanalbenutzungsgebühren
 - b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden
 - c) Grundwassereinleitungsgebühren
 - d) Benzinabscheidergebühren
- Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren.

Zu 700 3 112/4

Der Ansatz entspricht satzungsgemäß 25 % der lfd. Kanalbenutzungsgebühren. Es handelt sich um die anteiligen Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Stadtentwässerung.

Zu 700 3 115/9

Es sind veranschlagt für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	50.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	190.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	250.000 DM
	<u>490.000 DM</u>

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
700 3 151/5		100	-	
700 3 152/3				
700 3 167/1	1 000	1 000	951,87	
700 3 169/8	2 295 194	2 382 397	1 813 603,00	
700 3 170/1				
700 3 177/9			12 750,10	
700 3 207/4	900	1 050	9 000,00	
700 3 209/0		163 394	1 200,00	
700 3 261/9	1 500	1 000	459 764,95	
700 3 280/5			1 086,00	
		2 723 243	6 472 056,31	
SUMME EINNAHMEN	76 017 795	60 782 648	62 767 511,21	
AUSGABEN				
700 3 490/5	17 555 590	17 819 300	16 243 404,91	
700 3 509/0				
700 3 511/1	595 100	485 100	291 762,40	
700 3 512/0	40 000	30 000	-	
700 3 512/0	2 350 000	2 327 000	1 735 018,61	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 524/3, 700 3 571/5
700 3 524/3	75 000	72 000	48 905,16	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 512/0, 700 3 571/5
700 3 527/8	115 000	118 500	66 860,57	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 10 UEBER 3 700 DM
700 3 529/4	54 900	54 900	30 421,20	
700 3 530/8	10 000	8 000	7 705,84	
700 3 531/6	38 000	35 000	22 264,10	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 10
700 3 541/3	50 000	50 000	39 630,17	
700 3 542/1	2 500 000	-	-	
700 3 549/9	6 600 000	5 094 500	5 728 097,78	
700 3 560/0	67 000	65 000	58 390,44	
700 3 570/7	2 440 000	2 090 000	1 654 531,80	
700 3 571/5	120 000	106 000	99 366,20	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 512/0, 700 3 524/3
700 3 641/0	-	-	839,51	
700 3 642/8	81 496	55 248	59 600,00	
700 3 651/7	45 000	25 000	37 605,63	
700 3 652/5	12 000	12 000	9 052,50	
700 3 653/3	15 000	20 000	12 830,05	
700 3 654/1	750 000	790 000	675 476,23	
700 3 661/4	4 000	3 375	2 875,00	
700 3 679/7	2 609 456	2 630 390	2 462 249,71	
700 3 680/0	18 250 000	15 500 000	15 041 738,00	
700 3 685/1	20 673 753	18 029 353	17 936 710,40	
700 3 713/0	954 000	364 613	328 704,00	
700 3 840/4	12 500	500	85,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 10
SUMME AUSGABEN	76 017 795	65 785 779	62 594 125,21	
SUMME EINNAHMEN	76 017 795	60 782 648	62 767 511,21	
ZUSCHUSS	-	5 003 131	-	
UEBERSCHUSS	-	-	173 386,00	

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt. Bedingt durch die Erweiterung der Kläranlage Nord werden diese Straßen durch Baufahrzeuge etc. stark frequentiert.

Zu 700 3 542/1

Aufgrund des Wasserabgabegesetzes wird erstmals im Jahre 1981 eine Abgabe fällig. Der Ansatz wurde überschlägig errechnet.

Zu 700 3 570/1

Es sind vorgesehen für:

Kläranlage Düsseldorf-Nord
Kläranlage West
Kläranlage Süd
Betriebsabteilung - 67/6 -
Chem.-biol. Laboratorien

1.530.000 DM
384.000 DM
420.000 DM
56.000 DM
50.000 DM
2.440.000 DM

Zu 700 3 571/5

Für die zahlreichen Unterhaltungsarbeiten in den Kläranlagen sowie in den Betriebsteilen, die in eigener Regie durchgeführt werden, sind erhebliche Materialien erforderlich, z.B. Bleche, Rohre, Stabprofile, Schrauben, Elektro- und sonstige Installationsmaterialien. Da beim Einkauf der Materialien in der Regel die jeweilige Verwendung noch nicht bekannt ist, wird die spätere Kostenverteilung im Rahmen der Betriebsabrechnung vorgenommen.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren erfolgt durch die Stadtwerke in Verbindung mit der Hebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden dem Amt 67 in Rechnung gestellt.

Zu 700 3 713/0

Es sind vorgesehen für:

- a) die Begleichung der detaillierten Beitragsrechnung für Abwasserreinigung in eingemeindeten Stadtteilen
b) die Umlage des Verbandes nach dem Wasserabgabegesetz

454.000 DM
500.000 DM
954.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
701	BEDUERFNISANSTALTEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 70
	EINNAHMEN				
701 3 110/2	GEBUEHREINNAHMEN DER WARTEFRAUEN	35 000	40 000	31 695,64	
701 3 140/4	MIETE FUER AUFGESTELLTE PERSONENWAAGEN USW.	6 500	1 500	6 914,14	
701 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	13 500	9 000	13 494,35	
	SUMME EINNAHMEN	<u>55 000</u>	<u>50 500</u>	<u>52 104,13</u>	
	AUSGABEN				
701 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 048 700	1 161 500	1 036 341,08	
701 3 500/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	25 000	25 000	22 311,06	
701 3 520/5	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	1 080	1 080	1 060,95	
701 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW.	-	500	-	
701 3 540/0	KANALBENUTZUNGSGEBUEHR	42 000	42 000	33 880,17	
701 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	107 000	107 000	103 284,82	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 70
701 3 570/1	VERBRAUCHSMATERIEL, BETRIEBSGERAETE USW.	3 855	3 600	3 583,63	
701 3 650/3	ENTSCHAEDIG. F.D. WARTUNG VON BEDUERFNISANSTALTEN	1 000	1 000	583,00	
701 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	705 000	685 000	637 062,95	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 933 635</u>	<u>2 026 680</u>	<u>1 838 107,66</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>55 000</u>	<u>50 500</u>	<u>52 104,13</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 878 635</u>	<u>1 976 180</u>	<u>1 786 003,53</u>	
720	MUELLBESEITIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 70
	EINNAHMEN				
720 3 110/5	MUELLABFUHRGEBUEHREN	40 200 000	33 300 000	32 757 823,23	
720 3 111/3	AUS VERBRENNUNG VON MUELL	4 753 281	3 500 000	2 756 382,56	
720 3 112/1	KIPPVERGUETUNG	3 336 247	3 000 000	3 336 246,79	
720 3 113/0	MUELLVERBRENNUNGSANL.: DAMPF-, SCHROTT-, ASCHEERL.	13 100 000	11 000 000	10 667 434,03	
720 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	1 751 585	1 300 000	1 201 584,06	
720 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	-	1 615 500	1 542 783,72	
720 3 174/1	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	1 220	-	
720 3 207/1	ZINSEN DER RUECKLAGE	-	166 824	177 009,92	
720 3 280/2	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	1 025 992	759 788,07	
	SUMME EINNAHMEN	<u>63 141 113</u>	<u>54 909 536</u>	<u>53 199 052,38</u>	
	AUSGABEN				
720 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	19 133 200	20 160 900	18 373 006,22	
720 3 510/0	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER MUELLABLADEPLAETZE	150 000	360 000	133 500,18	
720 3 520/8	BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	1 015 000	1 190 000	882 888,05	
720 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MUELLSAECKEN	165 000	150 000	98 326,55	
720 3 523/2	ERHALTUNG DER BETRIEBLICHEN EINRICHTUNGEN MVA	900 000	900 000	439 592,89	
720 3 530/5	MIETEN	2 450	2 450	2 450,00	
720 3 640/9	UMSATZSTEUER FUER LEISTUNGEN DER STADTWERKE	1 718 000	110 000	54 871,40	
720 3 641/7	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	107 254	71 066	76 555,00	
720 3 651/4	ERSATZLEISTUNG AN DIE STADTWERKE (MUELLVERBRANL.)	16 100 000	12 500 000	14 754 489,72	
720 3 654/9	MUELLABFUHR (UNTERNEHMER)	1 200 000	1 165 000	888 822,80	

Zu 701 3 110/2 und 701 3 140/2

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse 1979 ermittelt.

Zu 701 3 167/6

Es handelt sich um folgende Ersatzleistungen Dritter:

- a) Arbeiten und Lieferungen für Rechnungen anderer (Erstattungen von Gas-, Strom-, Wasser- u. Reinigungskosten)
b) Unterhaltung der Bedürfnisanstalt Arminstraße

7.000 DM
6.500 DM
13.500 DM

Zu 720 3 110/5

Zum Ausgleich des Unterabschnitts ist nach der Gebührenbedarfsrechnung eine Gebührenerhöhung von 20 % erforderlich.

Zu 720 3 111/3

Der Ansatz berücksichtigt eine Erhöhung der Verbrennungsentgelte (Ablieferung von Industrie- und Hausmüll von an die Müllverbrennungsanlage angeschlossenen Gemeinden)

Zu 720 3 112/1

Entgelte für die Ablagerung von Abfällen auf der Deponie. Der Ansatz wurde nach dem bisherigen Ist-Ergebnis ermittelt.

Zu 720 3 510/0

Kosten für die Deponie an der Kreisstraße 31 und Hamm (Wege- und Einfriedungsunterhaltung, Anmietung von Planier- raupen, Ungezieferbekämpfung).

Zu 720 3 520/8

Beschaffung von Müllbehältern 110 l, 770 l und 1,1 cbm.

Zu 720 3 521/6

Die Erhöhung des Ansatzes war wegen der Preiserhöhung bei der Beschaffung von Müllsäcken notwendig.

Zu 720 3 530/5

Miete für die Mülldeponie Hamm.

Zu 720 3 640/9

Es handelt sich um Umsatzsteuer für die Abgabe von Schrott und Asche aus dem Betrieb der Müllverbrennungsanlage.

Zu 720 3 654/9

Die Müllabfuhr in den eingemeindeten Stadtteilen Angermund, Kalkum-Wittlaer, Hubbelrath einschl. Knittkuhl wird von Unternehmern durchgeführt. Darüber hinaus werden z.T. für die Ablagerung von Abfällen Deponien anderer Gemeinden in Anspruch genommen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
720 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	9 804 450	9 481 320	8 813 615,27	
720 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	7 678 050	5 977 550	5 928 049,71	
720 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	4 533 895	2 841 250	2 908 895,68	
720 3 689/1	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	633 814	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 7
	SUMME AUSGABEN	63 141 113	54 909 536	53 355 063,47	
	SUMME EINNAHMEN	63 141 113	54 909 536	53 199 052,38	
	ZUSCHUSS	-	-	156 011,09	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
730	MARKTWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 7
	EINNAHMEN				
730 3 110/9	STANDGELDER FUER OFFENE MARKTPLAETZE USW.	491 400	486 500	491 471,74	
730 3 111/7	GEBUEHREN FUER HALLENSTAENDE U.A.	2 607 800	2 388 000	2 260 612,72	
730 3 113/3	GEBUEHREN FUER BENUTZUNG DER PARKFLAECHE	300 000	285 000	303 113,00	
730 3 115/0	BUNDESBAHNFRACHTEN	3 828 000	3 500 000	4 191 185,56	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 730 3 651/8
730 3 116/8	MARKTBAHN	160 000	130 000	177 089,96	
730 3 140/0	MIETEN	615 800	907 300	1 408 436,86	
730 3 150/8	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	28 000	23 000	27 736,15	
730 3 159/1	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1 362 468	3 296 692	249 576,19	
730 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	920 200	902 807	862 652,32	DAVON PERSONALKOSTEN 16 300 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT 7
730 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	29 717	33 521	25 504,00	
730 3 207/5	ZINSEN DER RUECKLAGE	193 869	42 899	20 817,00	
730 3 280/6	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	2 640	544 026	-	
	SUMME EINNAHMEN	10 539 894	12 539 745	10 018 195,50	
	AUSGABEN				
730 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 990 670	2 111 000	2 063 682,94	
730 3 500/7	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	140 000	250 000	43 320,01	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 501/5, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 501/5	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG	10 000	10 000	1 711,35	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 510/4	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN, PLAETZE, STRASSEN USW	75 000	100 000	118 084,72	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 520/1	UNTERHALTUNG DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	25 000	25 000	8 170,69	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 521/0	UNTERHALTUNG DER EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	10 000	8 000	1 369,01	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 522/8
730 3 522/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	1 000	1 000	78,48	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 521/0
730 3 523/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	3 000	3 000	1 346,60	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 526/0
730 3 524/4	BESCHAFFUNG FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	1 200	1 200	-	
730 3 525/2	BESCHAFFUNG V. ELEKTROGERAETEN	3 200	3 200	2 678,23	
730 3 526/0	BESCHAFFUNG VON EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	-	2 000	-	
730 3 527/9	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	1 500	1 600	-	
730 3 528/7	INSTANDSETZ.U.UNTERHALT.VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN	15 000	15 000	9 632,04	
730 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	370 600	465 600	681 857,14	
730 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	712 000	562 000	651 971,78	
730 3 570/8	BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFEN	-	-	20 387,48	

Zu 720 3 679/4

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	237.000 DM
b) Erstattung für das Sozialwerk	122.600 DM
c) Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	603.000 DM
d) Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse	8.781.000 DM
e) Betriebskrankenkasse - Verwaltungsgebühren	60.850 DM
	<u>9.804.450 DM</u>

Zu 730 3 110/9

Es sind veranschlagt:

Kleinhandelsmärkte	429.600 DM
Radschlägermarkt	5.400 DM
Parkflächen auf dem Karlplatz	54.400 DM
Offene Verkaufsflächen auf dem Großmarkt	2.000 DM
	<u>491.400 DM</u>

Zu 730 3 111/7

Es sind veranschlagt für:

Betonhallen	520.000 DM
Importhallen	306.000 DM
Landgroßhändlerhallen	447.000 DM
Übrige Hallen	1.334.800 DM
	<u>2.607.800 DM</u>

Mehr durch Fertigstellung von Bauobjekten infolge Umstrukturierung des Großmarktes.

Zu 730 3 140/0

Weniger durch Fortfall von vermieteten Freiflächen infolge Umstrukturierung des Großmarktes in Verbindung mit der Werkserweiterung Firma Daimler-Benz AG.

Zu 730 3 500/7

Es sind Mittel veranschlagt für:

Zimmerarbeiten in den Betonhallen
Dachdeckerarbeiten in den Betonhallen
Verglasung der Oberlichter mit Glasbausteinen in den Betonhallen
Unterhaltungsarbeiten an sonstigen Gebäuden

Zu 730 3 540/6

Es sind veranschlagt für:

Grundbesitzabgaben	110.600 DM
Kanalbenutzungsgebühren	85.000 DM
Körperschaftsteuer	175.000 DM
	<u>370.600 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
730 3 640/2	UMSATZSTEUER	555 000	558 000	566 590,47	
730 3 641/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	10 183	7 238	7 984,00	
730 3 650/0	MARKTBAHNBETRIEB	140 000	140 000	14 286,98	
730 3 651/8	ABFUHRUNG DER VEREINNAHMEN BUNDESBahnFRACHTEN	3 828 000	3 500 000	4 191 185,56	SIEHE 730 3 115/0
730 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSausGABEN	28 800	38 800	22 973,99	
730 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	789 812	794 803	746 222,42	
730 3 680/1	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	432 000	437 000	530 628,00	
730 3 685/2	KALKULATORISCHE ZINSEN	295 000	277 500	302 449,74	
730 3 689/5	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	-	298 643,76	
	SUMME AUSGABEN	9 436 965	9 311 941	10 285 255,39	
	SUMME EINNAHMEN	10 539 894	12 539 745	10 018 195,50	
	ZUSCHUSS	-	-	267 059,89	
	UEBERSCHUSS	1 102 929	3 227 804	-	
740	SCHLACHTHOF				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
740 3 131/5	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	100	100	-	
740 3 140/4	MIETEN UND PACTHEN	-	-	558,07	
740 3 141/2	ERBBAUZINSEN	427 613	427 613	427 612,43	
740 3 142/0	PACTHZINSEN	87 628	87 628	87 627,66	
740 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	2 732	111 008	1 891,08	
	SUMME EINNAHMEN	518 073	626 349	517 689,24	
	AUSGABEN				
740 3 541/8	STEUERN UND ABGABEN	532	169 466	6 175,50	
740 3 640/6	UMSATZSTEUER	-	-	14 436,00	
740 3 641/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	184,05	
740 3 655/4	GUTACHTERKOSTEN SANIERUNGSVEREINBARUNG FVD	-	-	2 945,74	
740 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	31 917	35 721	26 611,59	
740 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	198 600	212 300	236 289,19	
740 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	407 700	419 700	432 352,61	
	SUMME AUSGABEN	638 749	837 187	718 994,68	
	SUMME EINNAHMEN	518 073	626 349	517 689,24	
	ZUSCHUSS	120 676	210 838	201 305,44	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
750	FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
750 3 100/9	VERWALTUNGSgebUEHREN	25 000	20 000	24 050,60	
750 3 110/6	FRIEDHOFSGEBUEHREN	9 757 000	8 369 700	8 626 313,40	
750 3 118/1	GRABPFLEGE - LANGFRISTIGE VERTRAEGE	490 000	450 000	491 531,72	
750 3 140/8	MIETEN	156 000	155 000	152 536,50	
750 3 141/6	PACTHEN	86 000	84 000	82 727,99	
750 3 142/4	RUHERECHTSENTSCHAEDIGUNG	18 870	18 870	18 870,00	
750 3 150/5	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	80 000	78 000	84 601,47	
750 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 500	4 000	4 554,12	
750 3 161/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	47 000	47 000	39 728,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
750 3 164/5	KOSTENERSTATTUNG ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	50 000	63 000	366 667,56	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
750 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	5 159 301	-	-	

Zu 730 3 650/0

Es sind veranschlagt für:	
Unterhaltung von 2 Diesellokomotiven	60.000 DM
Unterhaltung von Gleis- und Signalanlagen	40.000 DM
Treibstoffe und Öle	40.000 DM
	<u>140.000 DM</u>

Mehr durch erhöhten Unterhaltungsaufwand und durch höhere Einkaufspreise für Dieselöl.

Zu 730 3 659/3

Es sind Mittel veranschlagt für:
Handkehrbesen, Betriebsstoffe
Schädlingsbekämpfung
Schutz- und Dienstkleidung
Pflegekosten für Wachhund
Sonstiges

Zu 740 3 141/2

Es sind veranschlagt für:	
a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf lt. Erbbaurechtsvertrag v. 25.5./13.6.1966	1.200 DM
b) CG - Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G. Hannover, lt. Erbbaurechtsvertrag vom 28.10.1975	45.000 DM
c) FVD - Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG lt. Erbbaurechtsvertrag vom 9.2.1976	381.413 DM
	<u>427.613 DM</u>

Zu 740 3 142/0

Es sind veranschlagt für:	
a) CG - Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G. Hannover lt. Pachtvertrag vom 9.1.1976	16.260 DM
b) FVD - Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag vom 4.2.1976	71.368 DM
	<u>87.628 DM</u>

Zu 750 3 110/6

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 1979 und unter Berücksichtigung der Gebührenerhöhung werden folgende

Einnahmen erwartet:	
Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	4.761.000 DM
Kapellenbenutzung	1.121.000 DM
Zellenbenutzung	820.000 DM
Beisetzungen	2.666.000 DM
Einäscherung/Urnenversand	84.000 DM
Umbettungen	85.000 DM
Grabpflegegebühren	60.000 DM
Trennplatten und Einfassungen	160.000 DM
	<u>9.757.000 DM</u>

Zu 750 3 169/6

Erstattung der Aufwendungen für öffentliches Grün durch den UA 580 - Park- und Gartenanlagen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
750 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	289 424	275 904	349 671,65	
750 3 174/2	EINGLIEDERUNGSBEIHELFE	-	133 250	36 995,40	
750 3 207/2	ZINSEN DER RUECKLAGEN	168 757	172 591	133 071,97	
750 3 280/3	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	9 101	-	
	SUMME EINNAHMEN	16 331 852	9 880 416	10 411 320,38	
AUSGABEN					
750 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	11 526 890	12 147 200	11 102 597,60	
750 3 502/0	KREMATORIUM,UNTERHALTUNG UND SACHAUFWAND	20 000	-	-	
750 3 503/9	RENOVIERUNG KAPELLE FRIEDHOF STOFFELN	155 000	100 000	-	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 504/7	UMGESTALTUNG VON GRABFELDERN	400 000	445 000	374 090,33	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 509/8	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	285 200	335 200	340 356,03	
750 3 510/1	UNTERHALTUNG U.INSTANDSETZUNG D.OEFFENTL. ANLAGEN	200 000	270 000	253 226,60	
750 3 512/8	UNTERHALTUNG D.GERAETESCHUPPEN UND UNTERKUENFTE	300	300	126,10	
750 3 513/6	UNTERHALTUNG DER JUEDISCHEN FRIEDHOEFE	16 000	12 000	10 436,06	
750 3 514/4	EINFRIEDIGUNGEN	30 000	30 000	27 489,15	
750 3 515/2	WEGEERNEUERUNG	80 000	87 200	124 881,47	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 516/0	ABBAU VON GRABKELLERN	20 000	20 000	10 425,09	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 517/9	EINBAU VON SICKERANLAGEN	25 000	25 000	29 200,34	
750 3 527/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW	100 000	100 000	100 416,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 750 3 572/1
750 3 528/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON BAENKEN	10 000	10 000	9 897,49	
750 3 529/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	44 400	44 400	32 388,82	
750 3 530/6	KAPELLEN- U.ZELLENZUBEHOER, GERINGW.WIRTSCHAFTSG.	30 000	40 000	37 318,38	
750 3 541/1	SCHORNSTEIN- UND GRUBENREINIGUNG	5 000	5 000	4 212,84	
750 3 542/0	STEUERN UND ABGABEN	332 000	340 000	77 976,64	
750 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	649 400	799 400	597 064,52	
750 3 560/8	DIENTST- UND SCHUTZKLEIDUNG	108 000	120 000	119 520,54	
750 3 570/5	DEKORATIONEN VON ZELLEN, KAPELLEN, GRAEBERN USW.	55 000	55 000	44 367,09	
750 3 571/3	VOGELSCHUTZ UND -FUETTERUNG	6 000	6 000	5 795,71	
750 3 572/1	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	90 000	90 000	89 480,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 750 3 572/6
750 3 640/0	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	585,51	
750 3 650/7	ERSTATTUNG VON GRABPFLEGEKOSTEN	1	5 058	4 496,25	
750 3 651/5	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	8 000	8 624,61	
750 3 652/3	PFLEGE VON KRIEGSGRAEBERN	290 000	290 000	249 244,49	
750 3 653/1	ENTGELTE FUER VERZICHTAUF NUTZUNGSRECHTE	120 000	120 000	118 487,57	
750 3 654/0	ABFUHR VON KRAENZEN UND ABRAUM	90 000	100 000	89 637,60	
750 3 656/6	ANLAGE UND PFLEGE VON GRABSTAETTEN	63 000	65 000	59 344,35	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
750 3 661/2	VEREINSBEITRAEGE	6 150	6 150	6 150,00	
750 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	1 138 242	1 120 507	1 026 221,23	
750 3 680/9	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	694 810	538 210	469 509,00	
750 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	11 778 920	11 322 926	11 267 926,00	
	SUMME AUSGABEN	28 377 313	28 657 551	26 691 494,48	
	SUMME EINNAHMEN	16 331 852	9 880 416	10 411 320,38	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 045 461	18 777 135	16 280 174,10	

Es sind veranschlagt:

- a) für die Pflege der Kriegsgräber (9872 à 28,— DM,
502 Sammelgrabfläche 9,— DM)
b) für die Pflege verwaister jüd. Friedhöfe

280.934 DM
8.490 DM
289.424 DM

Zu 750 3 207/2

Es sind veranschlagt für:

- a) Grabpflege, langfristige Verträge
b) Kriegsgräberpflege

155.533 DM
13.224 DM
168.757 DM

Zu 750 3 504/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.

Es werden benötigt:

- Friedhof Nord
Friedhof Süd
Friedhof Stoffeln
Friedhof Gerresheim
Friedhof Eller
Friedhof Heerd
Friedhof Unterrath
Friedhof Hassels
Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen u. a.
Natursteinarbeiten
Lieferung und Verlegung von Rasensoden

77.655 DM
52.071 DM
28.705 DM
21.155 DM
44.335 DM
4.345 DM
5.655 DM
4.595 DM
78.954 DM
33.025 DM
49.505 DM
400.000 DM

Zu 750 3 515/2

Die Mittel sind vorgesehen für Makadamdecken:

- Friedhof Nord ca. 500 qm je 80,— DM
Friedhof Eller ca. 500 qm je 80,— DM

40.000 DM
40.000 DM
80.000 DM

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

- Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger
Instandhaltung der Rasenmäher
Werkstattbedarf
Werkzeuge u. sonstige Geräte
Hilfsmaterialien u.a.

40.000 DM
19.000 DM
9.000 DM
20.000 DM
12.000 DM
100.000 DM

Zu 750 3 542/0

Es sind vorgesehen für:

- Grundsteuer, Straßenreinigungsm und Müllabfuhrgebühren
Kanalbenutzungsgebühren
Umsatz- u. Körperschaftsteuer
Sonstige Abgaben

75.000 DM
6.700 DM
250.000 DM
300 DM
332.000 DM

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

- Unternehmerpflege
Schalenbepflanzung
Instandsetzungen
Erstattung von Personalkosten
Weiterleitung des Landeszuschusses an private Friedhofsträger
Unvorhergesehenes

120.000 DM
15.000 DM
100.000 DM
47.000 DM
4.435 DM
3.565 DM
290.000 DM

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
761	ANSCHLAGWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
761 3 140/6	PACHT LITFASSAUULEN UND KLEINWERBETRAEGER	1 400 000	1 200 000	1 330 192,31	
	SUMME EINNAHMEN	1 400 000	1 200 000	1 330 192,31	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 400 000	1 200 000	1 330 192,31	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 400 000	1 200 000	1 330 192,31	
770	FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	EINNAHMEN				
770 3 130/8	ABGABE VON BAUSTOFFEN	446 000	500 000	416 978,00	
770 3 131/6	ERLOES AUS VERKAEUFEN	150 000	100 000	196 537,42	
770 3 140/5	MIETEN FUER WOHNUNGEN	205 000	205 000	206 828,32	
770 3 141/3	MIETEN FUER GRUNDSTUECKE UND BETRIEBSRAEUME	6 000	6 000	5 220,00	
770 3 150/2	UNKOSTENZUSCHLAEGE AUF BAUSTOFFLIEFERUNGEN	62 000	68 000	66 716,93	
770 3 151/0	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	330 000	270 000	397 621,06	
770 3 152/9	ERSATZL VON VERSICHERUNGEN FUER PERS. AUSGABEN	11 000	2 000	12 482,85	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
770 3 153/7	FUER REINIGUNG U. PFLEGE STAEDT. GRUNDSTUECKE	-	152 000	-	
770 3 156/1	ERSATZLEISTUNG V. VERSICHERUNG F. SAECHL. AUSGABEN	5 000	5 000	14 229,84	
770 3 162/6	ERSATZLEISTUNG DER STAEDT. KRANKENANSTALTEN	32 000	32 000	30 904,42	
770 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	720 000	670 000	783 275,86	
770 3 169/3	INNERE VERRECHNUNGEN	17 021 500	16 739 880	15 268 145,81	
770 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	18 000	13 800	16 200,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	19 006 500	18 763 680	17 415 140,51	
	AUSGABEN				
770 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	17 854 170	18 439 200	17 038 877,62	
770 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE, BESCHAFF. SAN. KLEINTEILE	141 200	210 000	163 563,44	
770 3 502/8	SANIERUNG STAEDT. UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	170 000	152 000	59 111,75	
770 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	45 000	80 000	48 052,11	
770 3 510/9	UNTERHALTUNG DER UNBEWEGL. BETRIEBSEINRICHTUNG	40 000	50 000	34 906,15	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 511/7, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 511/7	UNTERHALTUNG U. BELEUCHTUNG V. STRASSENSCHILDERN USW	600 000	721 000	584 236,79	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 510/9, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 512/5	UNTERHALTUNG DES VERKEHRS- SCHULGARTENS	6 000	6 000	5 872,59	
770 3 519/2	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS, SCHREINERARBEITEN	27 000	35 000	25 903,51	
770 3 521/4	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	9 000	9 500	5 657,47	
770 3 524/9	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	27 900	9 000	8 933,31	
770 3 528/1	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	3 200	3 200	2 106,14	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
770 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	30 800	30 800	28 633,55	
770 3 530/3	MIETE FUER GLEISANSCHLUSS	6 026	5 350	4 841,40	
770 3 531/1	MIETE NEBENSTELLE ALTSTADT	28 800	-	-	
770 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	220 000	200 000	177 920,94	
770 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	803 200	922 100	835 500,72	
770 3 550/8	UNTERHALTUNG DER FAHRZEUGE USW.	1 736 000	1 900 000	1 823 156,36	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 570/2
770 3 551/6	BETRIEBSSTOFFE	2 778 000	2 915 000	2 411 510,55	
770 3 552/4	KOSTEN FUER FREMDFAHRZEUGE	910 000	1 100 000	920 129,93	

Zu 770 3 130/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren (vgl. Nr. 770 3 572/9).

Zu 770 3 131/6

Aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Geräten, Schrott etc. Der Ansatz ist nach dem Ergebnis 1979 errechnet.

Zu 770 3 140/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen veranschlagt.

Zu 770 3 150/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden. (aus Abgaben von Kabelkleinschächten und Kabelschutzrohren).

Zu 770 3 151/0

Erlöse aus Treibstoffabgaben an die Rheinbahn AG, die Schauspiel GmbH, das technische Hilfswerk sowie die Stadtsparkasse. Der Ansatz wurde nach dem bisherigen Ist des Jahres 1980 errechnet.

Zu 770 3 167/7

Es handelt sich überwiegend um Ersatzleistungen Dritter zur Schadensbeseitigung an Verkehrszeichen (s. Hst. 770 3 650/4).

Zu 770 3 510/9

Es handelt sich im wesentlichen um Ausgaben für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie um verschiedene Hofbefestigungen.

Zu 770 3 540/0

Es handelt sich um Kfz-Steuern für den Einsatzbereich Autohof sowie um Grundbesitzsteuern für versch. Gebäude und Grundstücke auf den Betriebshöfen, dem Zentralbetriebshof usw.

Zu 770 3 551/6

Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der Preiserhöhungen ermittelt.

Zu 770 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:

- a) Kilometergeld für städt. Bedienstete
- b) Inanspruchnahme von Taxen
- c) Busgestaltung für Dritte

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
770 3 553/2	ELEKTROFAHRZEUGE - FORSCHUNG UND UNTERHALTUNG	25 000	32 680	22 400,00	
770 3 560/5	TAGUNGEN UND SCHULUNG	1 500	1 500	1 273,16	
770 3 561/3	UNTERHALTUNG DER SCHUTZKLEIDUNG	198 000	198 000	162 506,74	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 770 3 562/1
770 3 562/1	BESCHAFFUNG VON SCHUTZKLEIDUNG	295 000	275 000	276 197,38	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 770 3 561/3
770 3 570/2	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	2 080 000	2 050 000	1 943 047,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 550/8
770 3 571/0	BESEITIGUNG VON GLATTEIS UND SCHNEE	500 000	300 000	5 608 674,03	
770 3 572/9	BAUSTOFFBESCHAFFUNG	470 000	500 000	474 740,28	
770 3 640/7	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	1,87	
770 3 650/4	SCHADENBESEITIGUNG FUER DRITTE	630 000	600 000	591 389,58	
770 3 651/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	75 000	125 000	44 041,87	
770 3 652/0	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	10 000	30 000	13 587,62	
770 3 653/9	KOSTEN FUER TECHN. UEBERWACHUNGSVEREIN	30 000	-	-	
770 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	13 560	13 560	1 560,00	
770 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	2 055 816	3 714 081	3 391 111,53	
	SUMME AUSGABEN	31 820 172	34 627 971	36 709 446,03	
	SUMME EINNAHMEN	19 006 500	18 763 680	17 415 140,51	
	ZUSCHUSS	12 813 672	15 864 291	19 294 305,52	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
780	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
780 3 717/2	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LAND-U.FORSTWIRTSCH.	92 790	99 040	91 950,56	
	SUMME AUSGABEN	92 790	99 040	91 950,56	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	92 790	99 040	91 950,56	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
790	WERBEAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
790 3 111/9	BENUTZUNG DER ANLEGESTEIGER	50 000	45 000	47 661,45	
790 3 130/5	ERLOES AUS WERBEMATERIAL	1 000	21 000	33 136,11	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 790 3 655/2
790 3 151/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	300	-	
790 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	11 000	123 085,37	
790 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	140 000	190 000	150 639,06	
	SUMME EINNAHMEN	192 000	267 300	354 521,99	
	AUSGABEN				
790 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 548 630	1 595 300	1 460 397,51	
790 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	50 000	64 600	88 266,28	
790 3 520/3	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	800	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
790 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	5 200	5 200	8 165,88	
790 3 540/8	KOSTEN FUER ANLEGESTEIGER	35 000	45 000	41 855,57	
790 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	15 600	15 600	11 314,03	
790 3 640/4	UMSATZSTEUER	1	1 479	-	

Zu 770 3 553/2

Kosten für im Betriebsbereich eingesetzte VW-Kombi auf Elektro-Betrieb.

Zu 770 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Säuberung der Schutzkleidung durch eine Firma einschl. Kostensteigerungen für sämtliche Arbeiter des Amtes 70 veranschlagt.

Zu 770 3 571/0

Es sind Mittel vorgesehen für die Einlagerung von Streumaterial sowie für die evtl. Heranziehung von Baufirmen bei der Beseitigung von Glatteis und Schnee.

Zu 770 3 572/9

Es sind hier die Mittel für die Einlagerung von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren vorgesehen (s.Nr. 770 3 130/8).

Zu 770 3 652/0

Es soll regelmäßig eine Abfallfibel zur Unterrichtung an die Bevölkerung herausgegeben werden.

Zu 770 3 653/9

Der Technische Überwachungsverein nimmt für Amt 70 die Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz wahr.

Zu 780 3 717/2

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß an den Reiter- und Rennverein zum Großen Preis von Düsseldorf	75.000 DM
Beteiligungsbetrag an Kosten für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 11. 5. 1979	8.250 DM
Förderungsmittel für Versuchsarbeiten der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Mettmann, Schulgeld für Düsseldorfer Schüler, die die Landwirtschaftsschule Mettmann besuchen, Beihilfe zur Förderung der Bienenzucht, Kaninchenzucht usw.	9.540 DM
	<u>92.790 DM</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
790 3 650/1	VERKEHRSWERBUNG ALLGEMEIN	275 000	600 000	620 000,00	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 790 3 650/1 - 790 3 655/2 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 650/1, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 653/6, 790 3 654/4
790 3 651/0	WERBESCHRIFTEN	200 000	250 000	163 604,99	
790 3 652/8	WERBEANZEIGEN	100 000	150 000	84 678,47	
790 3 653/6	ENTWUERFE, FOTOS, FILME, KLISCHEES, MATERN	100 000	120 000	153 331,64	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 653/6 790 3 654/4
790 3 654/4	PLAKATE, SCHAUFENSTERSTUECKE, GROSSFOTOS	61 000	60 000	106 317,40	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 653/6 790 3 654/4
790 3 655/2	WERBEGABEN	100 000	170 000	181 435,67	SIEHE 790 3 130/5 DARUNTER 2 000 DM FUER ZWECKE DES PRESSEAMTES
790 3 656/0	KONGRESSE, REPRaesENTATION, SONDERVERANSTALTUNGEN	400 000	481 500	669 063,17	
790 3 657/9	BETREUUNG EMIGR. BUERGER BEI BESUCH IN DUESSELDORF	25 000	6 000	8 632,00	
790 3 658/7	RUNDFAHRTEN, TRANSFERKOSTEN	15 000	30 000	33 146,15	
790 3 659/5	KOSTEN DER ZEITSCHRIFT -DUESSELDORF-	70 000	90 000	72 092,00	
790 3 660/9	KONGRESS-WERBUNG	50 000	75 000	88 705,91	
790 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	52 050	61 750	57 381,30	
790 3 662/5	POLNISCHE WOCHE	-	300 000	-	
790 3 663/3	AKTION DUESSELPASS	10 000	10 000	9 328,53	
790 3 665/0	DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSGESPRAECHE	50 000	-	-	
790 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	456 600	451 845	440 176,88	
790 3 700/1	FOERDERMITTEL FUER SCHUELERZEITUNGEN	4 000	4 000	-	
790 3 707/9	ZUSCHUSS AN DEN VERKEHRSVEREIN	340 000	315 000	315 000,00	
790 3 717/6	WEIHNACHTSBELEUCHTUNG KOE UND ALTSTADT	30 000	38 417	30 000,00	
	SUMME AUSGABEN	3 993 881	4 940 691	4 642 893,38	
	SUMME EINNAHMEN	192 000	267 300	354 521,99	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 801 881	4 673 391	4 288 371,39	

791

SONST. FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

791 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	431 250	389 200	320 054,97
791 3 650/6	WIRTSCHAFTSWERBUNG	50 000	60 000	58 521,25
791 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	4 780	4 665	4 255,00
	SUMME AUSGABEN	486 030	453 865	382 831,22
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	486 030	453 865	382 831,22

Zu 790 3 650/1

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Auslandswerbung
Übersetzungen, Anschriften für Mailings,
Schwerpunktwerbung Frankreich, Follow-up Japan
- b) Umlandwerbung
Honorar für Werbekonzept
Öffentliche Veranstaltungen
Anzeigenwerbung
Plakatwerbung
Handzettel
- c) Sonstige Maßnahmen
Mieten Vitрины und Plakatsäule vor dem Hauptbahnhof,
Einrichtung von Vitрины, Stadtpläne Hbf. und Flughafen
Abonnements, Fachliteratur, Auskunftskosten
Ansichtskarten und Begleitkarten
Telefon- und Adressbücher
Übersetzungen
Transportkosten, Zollgebühren, Rollgeld,
Anfertigung von Versandkisten, Verpackungsmaterial
Spezialmaterial für Layout
Autoaufkleber
Umschläge Zeitschrift "Düsseldorf"
Zeitungsausschnittdienst
Monatsprogramm einschließlich Verpackung und Stadtplan
Anschriften für Mailings
Gagsendung an VIP's
Notizblocks
Klarsichtmappen

Zu 790 3 651/0

Es sind Mittel vorgesehen für beabsichtigte Prospekt-Neuauflagen: Streuprospert, Hotelverzeichnis, Informationsprospekte, Geschenkprospekte, Themenprospekte, Düssel-Pass.

Zu 790 3 652/B

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Reiseführern, Werbemaßnahmen in Verbindung mit der AG der 8 Großstädte (Big Eight).

Zu 790 3 654/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Ergänzung der Plakat-Serie
- Nachdruck Instituts-Plakate
- Plakatierung
- Ausstellungen
- Nachdruck Panorama
- Shell-Plakate
- Dekoration VW-Bus
- DB-Werbung (Streckenkarte)
- Plakate für gemeinsame Werbeaktion mit der Universität zur Hochschulwoche und zum Tag der offenen Tür

Zu 790 3 656/0

Es sind vorgesehen:

1.1 Zuschüsse für Kongresse, Tagungen, Seminare	
1.2 Empfänge und Repräsentationen des Rates u.d. OB	
1.3 Bewirtungskosten	
1.4 Betreuungen von Journalisten, Reisebürofachleuten	
1.5 Sonderveranstaltungen, Rahmenprogramme	363.500 DM
3. Bewirtungskosten	
3.1 Amt 13 - Presseamt	10.200 DM
3.2 Amt 41 - Kulturamt	14.000 DM
3.3 Amt 11/8 - Studieninstitut	2.500 DM
3.4 Amt 40 - Schulverwaltungsamt	4.300 DM
3.5 Amt 40/607 - Filminstitut	2.500 DM
3.6 Amt 40/603 - Volkshochschule	3.000 DM
	<u>400.000 DM</u>

Zu 791 3 650/6

Die Mittel sind für Änderungen (bzw. Aktualisierung) der Wirtschaftsprospekte dt./engl. sowie zur Herstellung eines Prospektes in französischer Sprache vorgesehen.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
792	GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAENDE				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
792 3 175/4	RUECKZAHLUNG ERSATZLEISTUNGEN BZW. ZUSCHUESSE	-	5 521	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	5 521	-	
	AUSGABEN				
792 3 715/9	ERSATZLEISTUNG AN DIE IDR-AG	176 100	147 600	107 460,66	
	SUMME AUSGABEN	176 100	147 600	107 460,66	
	SUMME EINNAHMEN	-	5 521	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	176 100	142 079	107 460,66	
		-	-	-	
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG,ESSEN	384 192	384 192	336 168,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 810 3 640/3
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	5 500 000	5 100 000	4 947 975,94	
	SUMME EINNAHMEN	5 884 192	5 484 192	5 284 143,94	
	AUSGABEN				
810 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	48 024	48 024	42 021,00	SIEHE 810 3 210/6
810 3 715/9	AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	3 000	3 449	2 290,00	
	SUMME AUSGABEN	51 024	51 473	44 311,00	
	SUMME EINNAHMEN	5 884 192	5 484 192	5 284 143,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		5 833 168	5 432 719	5 239 832,94	
813	GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
813 3 220/7	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG	150 000	151 610	145 647,44	
813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	900	1 000	699,49	
	SUMME EINNAHMEN	150 900	152 610	146 346,93	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	150 900	152 610	146 346,93	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		150 900	152 610	146 346,93	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2.401.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384.192 DM.

Zu 813 3 220/7 u. 813 3 221/5

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = $0,0316 \text{ Pf/m}^3$. Die Ansätze wurden geschätzt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
792	GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAENDE				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
792 3 175/4	RUECKZAHLUNG ERSATZLEISTUNGEN BZW. ZUSCHUESSE	-	5 521	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	5 521	-	
	AUSGABEN				
792 3 715/9	ERSATZLEISTUNG AN DIE IDR-AG	176 100	147 600	107 460,66	
	SUMME AUSGABEN	176 100	147 600	107 460,66	
	SUMME EINNAHMEN	-	5 521	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	176 100	142 079	107 460,66	
		-	-	-	
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG,ESSEN	384 192	384 192	336 168,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 810 3 640/3
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	5 500 000	5 100 000	4 947 975,94	
	SUMME EINNAHMEN	5 884 192	5 484 192	5 284 143,94	
	AUSGABEN				
810 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	48 024	48 024	42 021,00	SIEHE 810 3 210/6
810 3 715/9	AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	3 000	3 449	2 290,00	
	SUMME AUSGABEN	51 024	51 473	44 311,00	
	SUMME EINNAHMEN	5 884 192	5 484 192	5 284 143,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		5 833 168	5 432 719	5 239 832,94	
813	GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 2
	EINNAHMEN				
813 3 220/7	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG	150 000	151 610	145 647,44	
813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	900	1 000	699,49	
	SUMME EINNAHMEN	150 900	152 610	146 346,93	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	150 900	152 610	146 346,93	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		150 900	152 610	146 346,93	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2.401.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384.192 DM.

Zu 813 3 220/7 u. 813 3 221/5

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = $0,0316 \text{ Pf/m}^3$. Die Ansätze wurden geschätzt.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAUTERUNGEN
817	KOMBINIERTER VERSORGENGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
817 3 210/8	GEWINNABLIEFERUNG STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	10 000 000	11 288 237	10 896 158,69	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 817 3 640/5
817 3 220/5	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	28 250 900	25 000 000	28 000 000,00	
817 3 221/3	RESTZAHLUNG KONZESSIONSENTGELT AUS VORJAHREN	-	75 305	14 319 845,63	
817 3 222/1	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUISBURG A.G.	115 000	125 000	146 376,26	
	SUMME EINNAHMEN	<u>38 365 900</u>	<u>36 488 542</u>	<u>53 362 380,58</u>	
	AUSGABEN				
817 3 640/5 817 3 650/2	STEUERN UND ABGABEN GEBUEHR FUER EINE ANMELDUNG NACH DEM GWB	1 250 000	1 411 030	1 362 019,50	SIEHE 817 3 210/8
		-	100	-	
	SUMME AUSGABEN	1 250 000	1 411 130	1 362 019,50	
	SUMME EINNAHMEN	<u>38 365 900</u>	<u>36 488 542</u>	<u>53 362 380,58</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>37 115 900</u>	<u>35 077 412</u>	<u>52 000 361,08</u>	
820	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
820 3 171/5	LANDESZUWEISUNG VRR	11 710 000	9 260 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 820 3 715/2
820 3 173/1	UMLAGE ANDERER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VRR	14 300 000	11 430 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE: 820 3 715/2
820 3 175/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	8 500 000	650 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>26 010 000</u>	<u>29 190 000</u>	<u>650 000,00</u>	
	AUSGABEN				
820 3 713/6 820 3 715/2	GESCHAFTSKOSTEN DES VRR ZUWEISUNG AN DIE RHEIN. BAHNGESELLSCHAFT AG	39 400	65 800	-	SIEHE 820 3 171/5 SIEHE 820 3 173/1 UEBERTRAGBAR
		88 250 000	80 270 000	49 289 522,00	
	SUMME AUSGABEN	88 289 400	80 335 800	49 289 522,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>26 010 000</u>	<u>29 190 000</u>	<u>650 000,00</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>62 279 400</u>	<u>51 145 800</u>	<u>48 639 522,00</u>	
821	STADTBAHN-GESELLSCHAFT RHEIN-RUHR MBH				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
821 3 715/7	NACHSCHUESSE GEMAESS PAR.8 GESELLSCHAFTERVERTRAG	510 000	510 000	510 000,00	
	SUMME AUSGABEN	510 000	510 000	510 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>510 000</u>	<u>510 000</u>	<u>510 000,00</u>	

Zu 817 3 640/5

12,5 % Kapitalertragsteuer von der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Düsseldorf AG von 10.000.000 DM.

Zu 820 3 715/2

a) VRR-Umlage an die Rheinbahn		78,45 Mio DM
b) abzüglich Ertrag aus dem Nießbrauch an nom. 74 646 350 DM RWE-Aktien der Stadt	./.	<u>18,66 Mio DM</u>
		59,79 Mio DM
c) Zuschuß zum Seniorentarif Leistungen der Stadt an die Rheinbahn	+	<u>1,30 Mio DM</u>
		61,09 Mio DM
d) VRR-Umlage an andere Verkehrsgesellschaften	+	1,15 Mio DM
e) Weiterleitung von VRR-Umlagen anderer Gebietskörperschaften abzüglich Betrag zu d)	15,45 Mio DM ./. <u>1,15 Mio DM</u>	+
		14,30 Mio DM
f) Weiterleitung von Landeszuweisungen gemäß § 8 (2) des Grundvertrages Zuweisung an die Rheinbahn		+
		<u>11,71 Mio DM</u>
		+
		<u>88,25 Mio DM</u>
		=====

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
822	FLUGHAFEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
822 3 140/4	PACHTEN	3 693 197	3 693 197	3 861 882,94	
822 3 205/2	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN	2 225 000	1 555 295	1 907 314,50	
822 3 210/9	GEWINNABLIEFERUNG	5 550 000	8 510 921	2 411 751,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 822 3 640/6
	SUMME EINNAHMEN	<u>11 468 197</u>	<u>13 759 413</u>	<u>8 180 948,44</u>	
	AUSGABEN				
822 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	693 750	1 063 865	301 468,88	SIEHE 822 3 210/9
	SUMME AUSGABEN	693 750	1 063 865	301 468,88	
	SUMME EINNAHMEN	<u>11 468 197</u>	<u>13 759 413</u>	<u>8 180 948,44</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>10 774 447</u>	<u>12 695 548</u>	<u>7 879 479,56</u>	
823	SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
823 3 210/3	DIVIDENDE DER KD DEUTSCHE RHEINSCHIFFFAHRT AG	115 240	115 240	230 480,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 823 3 640/6
	SUMME EINNAHMEN	<u>115 240</u>	<u>115 240</u>	<u>230 480,00</u>	
	AUSGABEN				
823 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	14 405	14 405	28 810,00	SIEHE 823 3 210/3
	SUMME AUSGABEN	14 405	14 405	28 810,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>115 240</u>	<u>115 240</u>	<u>230 480,00</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>100 835</u>	<u>100 835</u>	<u>201 670,00</u>	
824	HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
824 3 205/1	DARLEHENSZINSEN STAEDT. HAEFEN	24 231	28 634	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>24 231</u>	<u>28 634</u>	<u>-</u>	
	AUSGABEN				
824 3 640/5	NACHZAHLUNG UMSATZSTEUER	-	-	145 658,00	
824 3 715/0	VERLUSTABDECKUNG STAEDTISCHE HAEFEN	-	294 629	141 048,35	
	SUMME AUSGABEN	-	294 629	286 706,35	
	SUMME EINNAHMEN	<u>24 231</u>	<u>28 634</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>24 231</u>	<u>265 995</u>	<u>286 706,35</u>	

Zu 822 3 640/6

12,5 % Kapitalertragsteuer für die Gewinnablieferung von 5.550.000 DM.

Zu 823 3 210/3

5 % Dividende für den Kapitalanteil von 2.304.800 DM.

Zu 823 3 640/0

12,5 % Kapitalertragsteuer für die Dividende von 115.240 DM.

		ANSATZ 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
841	MESSEHALLEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
841 3 110/5	EINNAHMEN AUS GARDEROBEN UND TOILETTEN	100 000	110 000	119 223,44	
841 3 113/0	PARKPLATZGEBUEHREN	50 000	60 000	54 519,63	
841 3 130/0	VERKAUF VON KARTENSAETZEN	-	1 400	549,50	
841 3 140/7	MIETEN	480 000	620 000	1 139 721,34	
841 3 141/5	PACHT AUS DER AMBULANTEN BEWIRTSCHAFTUNG	10 000	8 000	20 159,09	
841 3 142/3	MIETE, PACHT, WERBUNG				
	OLDTIMER-AUSSTELLUNG	1	-	996,80-	
841 3 144/0	PACHT ARAL AG	80 000	90 000	85 402,55	
841 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	40 000	35 000	51 373,45	
841 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	140 000	200 000	159 471,35	
841 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	300 000	400 000	665 055,52	
841 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	37 991	37 991	38 006,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 237 992	1 562 391	2 332 485,07	
AUSGABEN					
841 3 416/3	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	100 000	120 000	101 598,41	
841 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	876 710	917 600	861 756,52	
841 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	100 000	323 600	343 908,16	
841 3 511/9	INSTANDSETZUNG VON PLAETZEN VOR DEN MESSEHALLEN	-	5 000	2 101,33	
841 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	32 000	62 000	107 432,22	
841 3 531/3	ERBBAUZINSEN PARKHAUS FISCHERSTRASSE	65 468	65 468	65 467,92	
841 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	440 000	460 000	514 537,34	
841 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	700 000	900 000	834 800,50	
841 3 560/7	DIENTST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	-	
841 3 640/9	UMSATZSTEUER	100 000	210 000	218 431,99	
841 3 641/7	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	10,63	
841 3 652/2	VERANSTALTUNGEN	55 000	70 000	37 324,05	
841 3 654/9	DRUCK VON KARTENSAETZEN	1	-	-	
841 3 655/7	WERBUNG USW.	10 000	20 000	7 691,02	
841 3 656/5	OLDTIMER - AUSSTELLUNG	-	-	62 056,56	
841 3 661/1	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	3 000	478,25	
841 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	726 775	706 890	645 257,79	
841 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	1 030 000	1 010 000	986 523,13	
841 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	1 940 000	1 840 000	1 706 850,00	
841 3 716/2	BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS PARKHAUS	110 000	100 000	107 761,51	
	SUMME AUSGABEN	6 290 454	6 816 058	6 603 987,33	
	SUMME EINNAHMEN	1 237 992	1 562 391	2 332 485,07	
	ZUSCHUSS	5 052 462	5 253 667	4 271 502,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
842	GASTSTAETTEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
842 3 130/4	EINNAHMEN AUS VERKAEUFEN	-	1	-	
842 3 140/1	PACHT RHEINTERRASSE D-DORF	180 000	170 000	167 973,67	
842 3 141/0	PACHT SCHAUSPIELHAUSGASTST.	90 000	90 000	83 161,78	
842 3 142/8	PACHT, MIETE BUERGERHAUS HUBBELRATH	10 000	12 400	10 138,46	
842 3 143/6	PACHT FISCHERHAUS	-	17 000	2 100,00	
842 3 144/4	PACHT VOLKSGARTEN-RESTAURANT	48 000	35 000	45 744,24	
842 3 146/0	PACHT HAUS RHEINPARK	25 000	21 000	23 994,66	
842 3 148/7	PACHT STADTHALLENRESTAURANT	250 000	270 000	222 837,10	
842 3 150/9	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	1	1	-	
842 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	1	-	
842 3 159/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	2 256	-	
842 3 261/0	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHN- UND PFAENDUNGSGB. U.A.	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	603 003	617 660	555 949,91	

Zu 841 3 140/7

Im Jahre 1981 werden die Hauptmieteinnahmen nur noch aus der Stadthalle und zu einem ganz geringen Teil aus den Hallen B und C erzielt. Die Hallen E und F können wegen des Abbruchs nicht mehr vermietet werden. Die Halle A wird bis zum Abbruch nur noch für Zwecke des Kunstmuseums genutzt.

Zu 841 3 144/o

Der Ansatz wurde reduziert, da die Pacht sich nach dem Pro-Liter-Verkauf berechnet und durch die Verteuerung des Benzins mit weniger Umsatz zu rechnen ist.

Zu 841 3 158/o

Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis 1979. Das WDR-Studio verbleibt vorläufig in den A-Hallen. Für die Gestellung von Stühlen aus der Stadthalle wird eine Miete erhoben.

Zu 841 3 416/3

Der Ansatz wurde reduziert. Aus der Haushaltsstelle werden Aushilfskräfte für Veranstaltungen in der Stadthalle bezahlt, außerdem Garderoben- und Parkplatzpersonal.

Zu 841 3 652/2

Die Mittel werden für Dekorationen, Auf- und Abbaukosten für den Karneval sowie Maßnahmen für bestimmte Veranstaltungen benötigt. Ersatzleistungen Dritter werden in entsprechender Höhe vereinnahmt.

Zu 841 3 655/7

Geplant sind Anzeigen in verschiedenen Fachzeitschriften. Dem Düsseldorf-Heft wird eine 1/4-Jahresübersicht beigelegt.

Zu 841 3 680/8, 841 3 685/9

Kalkulatorische Kosten nur für die beim Werbeamt verbleibenden Gebäude und Anlagen Stadthalle und Halle F.

Zu 841 3 716/2

Für das Parkhaus Fischerstr. 2 erhält die NOWEA einen monatlichen Betriebskostenzuschuß. Durch die intensivere Nutzung ist zu erwarten, daß sich der Zuschuß verringert.

Zu 842 3 140/1, 842 3 141/o, 842 3 142/8, 842 3 144/4 u. 842 3 146/o

Die Ansätze orientieren sich am Ist-Ergebnis 1979.

Zu 842 3 143/6

Die Gaststätte Fischerhaus wurde ab 1. 9. 1980 Mietobjekt. Die Mieteinnahmen werden künftig bei UA 88e - Wohn- und Geschäftsgrundstücke veranschlagt.

Zu 842 3 148/7

Die Jahrespachteinnahmen sind unterschiedlich, da die Art der Veranstaltungen in der Stadthalle und deren Anzahl die Pachthöhe bestimmen. In der Stadthalle werden überwiegend Tagungen, Betriebsveranstaltungen, Konferenzen, Festveranstaltungen und Fachaussstellungen durchgeführt.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
842 3 500/8	380 000	70 000	27 824,59	UEBERTRAGBAR
842 3 509/1				
	24 500	24 500	47 738,66	
842 3 520/2	4 000	1 500	1 454,88	
842 3 521/0	1 000	1 000	-	
842 3 529/6				
	2 400	14 400	-	
842 3 541/5	27 000	27 000	28 379,64	
842 3 641/1	65 000	70 500	78 347,34	
842 3 642/0	-	-	2 417,33	
842 3 661/6	100	100	-	
842 3 679/9	92 183	92 283	87 662,00	
842 3 680/2	312 400	360 736	353 816,21	
842 3 685/3	453 528	461 933	474 971,82	
SUMME AUSGABEN	1 362 111	1 123 952	1 102 612,47	
SUMME EINNAHMEN	603 003	617 660	555 949,91	
ZUSCHUSS	759 108	506 292	546 662,56	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
843 PHILIPS-HALLE				
VERFUEGUNGSBERECHTAMT II				
EINNAHMEN				
843 3 110/4	750 000	840 000	805 112,48	
843 3 111/2	8 000	18 000	7 424,60	
843 3 112/0	25 000	30 000	31 933,80	
843 3 113/9	45 000	40 000	71 046,50	
843 3 114/7	55 000	60 000	46 008,66	
843 3 140/6				
	70 000	80 000	86 205,09	
843 3 141/4	74 000	80 000	83 378,35	
843 3 142/2	4 300	3 000	3 221,57	
843 3 158/9	20 000	20 000	62 230,77	
843 3 159/7	100 000	10 000	9 394,85	
843 3 167/8	200 000	230 000	277 356,87	
SUMME EINNAHMEN	1 351 300	1 411 000	1 483 313,54	
AUSGABEN				
843 3 416/2	190 000	200 000	149 762,39	
843 3 490/1	573 870	547 300	488 277,91	
843 3 502/9				
	10 000	10 000	6 956,69	
843 3 509/6				
	127 700	202 700	174 780,53	
843 3 527/4	2 500	5 000	-	
843 3 528/2	500	800	-	VERFUEGUNGSBERECHTAMT II
843 3 529/0				
	32 500	82 500	104 356,56	
843 3 530/4	9 600	500	-	
843 3 540/1	60 000	60 000	58 732,24	
843 3 549/5	252 000	252 000	216 358,18	
843 3 560/6	5 000	2 000	879,85	
843 3 570/3	10 000	10 000	7 648,24	
843 3 640/8	120 000	80 000	79 942,44	
843 3 641/6				
	2 386	1 552	1 627,00	
843 3 653/0	220 000	220 000	224 415,58	
843 3 669/6	2 000	2 000	1 785,57	
843 3 679/3	320 500	318 925	289 278,25	
843 3 680/7	665 000	490 000	477 848,91	
843 3 685/8	585 000	620 000	657 630,03	
SUMME AUSGABEN	3 188 556	3 105 277	2 940 280,37	
SUMME EINNAHMEN	1 351 300	1 411 000	1 483 313,54	
ZUSCHUSS	1 837 256	1 694 277	1 456 966,83	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 842 3 500/B

Der Betrag wird überwiegend für eine Erneuerung der Dachfläche der Rheinterrasse benötigt.

Zu 842 3 641/1

Es sind vorgesehen für:

Umsatzsteuer
Gewerbesteuer

54.000 DM

11.000 DM

65.000 DM

Zu 843 3 110/4

Die Philipshalle bleibt vom 5. 8. bis einschließlich 18. 10. 1981 wegen Bauarbeiten (Hallenboden) geschlossen. Dadurch fallen etwa 15 Veranstaltungen aus (15 x 4.000 DM = 60.000 DM). Der Einnahmeausfall wird durch Anhebung der Miete (100 Veranstaltungen x 300,— DM = 30.000 DM) zum Teil aufgefangen.

Zu 843 3 113/9

Der Ansatz wurde infolge zeitweiser Schließung der Halle reduziert (15 Veranstaltungen x 350 DM = 5.250,— DM). Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 1979 ist der Ausfall noch höher, da entsprechend einer Empfehlung des Ordnungsamtes und der Polizei die Trödelmärkte wegen des starken Verkehrsaufkommens im Jahre 1981 nicht mehr stattfinden.

Zu 843 3 141/4

Die bisherigen ständigen Werbeeinnahmen erhöhen sich durch einen zusätzlichen Werbevertrag. (Werbeeinnahme für den Rückseitendruck auf den Eintrittskarten)

Zu 843 3 158/9

Da die Trödelmärkte 1981 nicht mehr auf dem Gelände der Philipshalle stattfinden, mußten die Einnahmen reduziert werden.

Zu 843 3 159/7

Für den Bau des Hallenbodens wird eine Erstattung von ca. 100.000 DM erwartet.

Zu 843 3 416/2

Der Ansatz konnte im Hinblick auf die Bauzeit und den Ausfall der Trödelmärkte reduziert werden.

Zu 843 3 530/4

Der Ansatz wurde erhöht, da die Miete für den Magnetbandcomputer in der Vorverkaufskasse auf 800 DM mtl. heraufgesetzt wurde.

Zu 843 3 640/8

Der Ansatz wurde erhöht, da ein Teil der Rechnungen für die Erneuerung des Hallenbodens vor Abschluß des Haushaltsjahres vorgelegt werden.

Zu 843 3 653/0

Aus dem Ansatz werden alle Kosten der Veranstaltungen, wie z.B. Eintrittskarten, Werbung, Feuersicherheitswachen, Sanitätsdienst, Leistungen von Privatfirmen usw. gedeckt. Der Betrag wurde geschätzt, da die voraussichtliche Anzahl der Veranstaltungen nicht bekannt ist.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
844	DUESSELFORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 12
	EINNAHMEN			
844 3 205/9	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN	-	3 875 000	5 715 662,99
	SUMME EINNAHMEN	-	3 875 000	5 715 662,99
	AUSGABEN			
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	3 875 000	5 715 662,99
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	3 875 000	5 715 662,99
845	ROBERT-SCHUMANN-SAAL			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 12
	EINNAHMEN			
845 3 110/3	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	20 000	20 000	21 573,98
845 3 140/5	MIETEN UND PACTEN	110 000	110 000	114 551,04
845 3 159/6	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	4 000	3 000	5 710,58
	SUMME EINNAHMEN	134 000	133 000	141 835,60
	AUSGABEN			
845 3 416/1	GARDEROBENDIENST	12 500	14 500	8 013,40
845 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	39 300	47 600	34 602,14
845 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	22 600	62 600	46 658,85
845 3 520/6	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	1 000	1 000	-
845 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	3 700	3 700	12 250,92
845 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	2 800	2 600	2 421,60
845 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	41 800	41 800	11 747,93
845 3 640/7	UMSATZSTEUER	10 000	14 000	7 424,80
845 3 650/4	VERANSTALTUNGEN	4 000	4 000	336,35
845 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	8,19
845 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	74 170	73 790	66 416,40
	SUMME AUSGABEN	212 870	266 590	189 880,58
	SUMME EINNAHMEN	134 000	133 000	141 835,60
	ZUSCHUSS	78 870	133 590	48 044,98
	UEBERSCHUSS	-	-	-
870	STADT-SPARKASSE			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 12
	EINNAHMEN			
870 3 164/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	22 600	22 650	21 842,74
870 3 165/9	ERSATZLEISTUNG DER STADTSPARKASSE	437 400	377 350	443 931,55
870 3 210/8	GEWINNABLIEFERUNG	1	1	-
	SUMME EINNAHMEN	460 001	400 001	465 774,29

Zu 844 3 205/9

Die NOWEA wird im Geschäftsjahr 1980 voraussichtlich keine Zinsen für Gesellschafterdarlehen erwirtschaften, so daß für das Jahr 1981 kein Ansatz vorzusehen ist.

Zu 845 3 110/3

Der Ansatz berücksichtigt das Rechnungsergebnis 1979.

Zu 845 3 416/1

Der Stundenlohn für die Aushilfskräfte wurde erhöht.

Zu 845 3 650/4

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die Feuersicherheitswache, für die Sonderreinigung, für den Sanitätsdienst, für Kartensätze usw. bezahlt. Die Kosten werden dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Zu 845 3 669/5

Mehrausgaben infolge Futterkosten für einen Diensthund.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
870 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	460 000	400 000	465 774,29	
	SUMME AUSGABEN	460 000	400 000	465 774,29	
	SUMME EINNAHMEN	460 001	400 001	465 774,29	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1	1	-	
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
871 3 205/6	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN IDR A.G.	280 000	280 000	280 000,00	
871 3 210/2	DIVIDENDE DER INDUSTRIETIER- RAINS D'DORF-REISH.AG.	1	600 000	450 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 871 3 640/0
	SUMME EINNAHMEN	280 001	880 000	730 000,00	
AUSGABEN					
871 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	1	75 000	71 382,00	SIEHE 871 3 210/2
	SUMME AUSGABEN	1	75 000	71 382,00	
	SUMME EINNAHMEN	280 001	880 000	730 000,00	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	280 000	805 000	658 618,00	
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
880 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN IN WITTLAER	500	500	130,00	
880 3 140/7	ABFUEHRUNG DER STAEDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT	6 800 000	6 500 000	6 934 204,93	
880 3 141/5	MIETEN	3 542 000	3 800 000	3 267 726,95	
880 3 150/4	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	50	4 700	245,86	
880 3 151/2	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	73 861	-	
880 3 153/9	AUFWENDUNGSHILFE	244 098	247 847	244 098,40	
880 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	10,00	
880 3 165/2	ERSTATTUNG VON LAG-ABGABEN	-	-	68 578,12	
880 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1	8 646	605,97	
880 3 171/7	LANDESZUSCHUSS	42 704	42 704	49 287,75	
	SUMME EINNAHMEN	10 629 363	10 678 268	10 564 887,98	
AUSGABEN					
880 3 500/3	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	450 000	550 000	449 500,00	UEBERTRAGBAR
880 3 502/0	UNTERHALTUNG GRUENANLAGEN UND KINDERSPIELPLAETZE	5 000	2 500	27 487,59	
880 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	60 500	60 500	63 836,89	
880 3 520/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	500	500	-	
880 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	500	500	109,30	
880 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	800	800	7 411,17	
880 3 530/5	MIETEN FUER WOHNUNGEN	-	-	2 376,84	
880 3 542/9	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	551	1 102	950,42	
880 3 543/7	STEUERN UND ABGABEN	636 000	615 000	580 816,53	
880 3 546/1	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	8 000	10 000	5 756,66	
880 3 547/0	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	-	5 104	95 808,49	
880 3 548/8	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	5 000	5 000	4 150,00	UEBERTRAGBAR
880 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	570 800	720 800	565 679,04	
880 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	88 132,06	
880 3 641/7	GESTUNDETE VERMOEGENSABGABE	-	-	28 637,50	

Zu 871 3 205/6

7 % Zinsen für das Gesellschafterdarlehen von 4.000.000 DM.

Zu 880 3 140/7

Nach dem Pachtvertrag zahlt die Gesellschaft 40 % der Mieteinnahmen als jährliche Pacht an die Stadt.

Zu 880 3 141/5

Grundlage für die Schätzung des Ansatzes war das Anordnungssoll am 19. 5. 1980.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die Häuser Melbecksweg, Küppersteeger Str. 15, 16, 17, 18 und Leverkusener Str. 6, 8, 9 u. 10 eine Aufwendungsbeihilfe.

Zu 880 3 171/7

Die Stadt erhält einen Landeszuschuß für die Modernisierung der Häuser am Hellweg.

Zu 880 3 500/3

Neben der laufenden Unterhaltung des Hausbestandes sind an ca. 25 Gebäuden dringende Reparaturen, Dach-, Heizungs- und Fenstererneuerungen sowie Isolierungen notwendig.

		ANSATZ 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
880 3 661/1	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	57,30	
880 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	149 362	149 862	147 032,00	
880 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	2 682 459	2 666 364	2 682 459,00	
880 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	7 019 502	6 812 504	7 341 398,00	
	SUMME AUSGABEN	11 589 074	11 600 636	12 091 598,79	
	SUMME EINNAHMEN	10 629 363	10 678 268	10 564 887,98	
	ZUSCHUSS	959 711	922 368	1 526 710,81	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
881	SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT
	EINNAHMEN				
881 3 100/2	EINNAHMEN DES JAGDBEIRATES	12 000	13 000	13 830,00	
881 3 140/1	PACHTEN	3 500 000	3 400 000	3 536 943,69	
881 3 141/0	JAGDPACHTGELDER	10 000	10 000	12 667,21	
881 3 142/8	FISCHEREIPACHT	2 800	2 800	4 200,00	
881 3 143/6	ERBBAUZINSEN, ZINSEN VON KAUFFPREISRESTEN USW.	7 760 000	1 797 000	1 776 319,89	
881 3 150/9	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	1 000	12 500	12 157,17	
881 3 152/5	AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	10 000	30 000	42 119,50	
881 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	723,52	
881 3 161/4	PRAEMIE LANDESJAGDAMT FUER WILDTAUBENABSCHUSS	500	500	146,40	MEHREINN. WACHSEN ZU 88 881 3 570/9
881 3 261/0	VERZUGS- UND STUNDUNGSZINSEN	10 000	10 000	88 608,60	
	SUMME EINNAHMEN	11 306 400	5 275 900	5 487 715,98	
	AUSGABEN				
881 3 500/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	205 000	166 000	71 000,00	UEBERTRAGBAR
881 3 501/6	UNTERHALTUNG U. EINFRIEDIGUNG UNBEBAUTER GRUNDST.	100 000	432 000	169 275,50	
881 3 530/0	JAGDPACHT FUER EIGENJAGDBEZIRK LOHAUSEN USW.	500	500	292,60	
881 3 532/6	ERBBAUZINSEN UND PACHT	109 638	109 638	76 934,83	
881 3 541/5	STEUERN UND ABGABEN	1 820 000	1 880 000	2 084 119,94	
881 3 542/3	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN USW.	1 550 000	900 000	926 315,53	
881 3 543/1	FORTSCHREIBUNGS- UND VERMESSUNGSKOSTEN USW.	100 000	60 000	46 667,38	UEBERTRAGBAR
881 3 545/8	SCHNEE- UND EISBESEITIGUNG	-	16 764	106 960,00	
881 3 570/9	PRAEMIEN FUER DEN ABSCHUSS VON WILDTAUBEN	500	500	146,40	SIEHE 881 3 161/4
881 3 640/3	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	67 333,77	
881 3 650/0	STUNDUNGS- UND VERZUGSKOSTEN	1 000	1 000	226,80	
881 3 651/9	EISENBHANNANSCHLUSSGEB. UND AUSBESS. PRIVATGLEISANL.	350	350	298,46	
881 3 652/7	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	40	40	39,20	
881 3 653/5	UNKOSTEN DES JAGDBEIRATES U. D. PRUEFUNGS AUSSCH. U. A.	7 500	8 000	7 054,10	
881 3 654/3	AN KLEINGARTENVEREINE F. ERHEBUNG V. WOHNGEBUEHREN	10 000	10 000	9 320,76	
881 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	156,61	
881 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	800 000	600 000	277 622,75	
881 3 717/5	RUECKZAHLUNG VON PACHTBETRAEGEN	500	1 000	-	
	SUMME AUSGABEN	4 705 528	4 186 292	3 843 764,63	
	SUMME EINNAHMEN	11 306 400	5 275 900	5 487 715,98	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	6 600 872	1 089 608	1 643 951,35	

Zu 880 3 680/B

Der Anschaffungswert ist Grundlage für die Berechnung der Abschreibung.

Zu 880 3 685/9

Der Ansatz entspricht 6 % vom Restbuchwert.

Zu 881 3 140/1

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Anordnungsoll bis zum 14. 5. 1980	1.962.140 DM
Flughafenpacht	1.356.143 DM
Pachteinnahme Gelände Schwietzke	120.000 DM

3.438.283 DM

3.500.000 DM

aufgerundet:

Zu 881 3 143/6

Es sind veranschlagt:

Erbbauzinsen	1.000.000 DM
Zinsen von Kaufpreisresten	760.000 DM
Erbbauzinsen für das Carsch-Haus-Grundstück	6.000.000 DM

7.760.000 DM

Zu 881 3 500/B

Es sind vorgesehen für:

a) allgemeinen Unterhaltungsaufwand an 6 Gutshöfen, 7 Lagerhallen auf dem Gelände der ehemaligen Firma Schwietzke, Gewächshäuser am Räscher Weg sowie 3 Fabrikhallen mit Bürotrakt, Kölner Str. 66 - 70	90.000 DM
b) Erneuerung der Dächer der Gutshöfe Leuchtenberger Hof und Berger Hof	90.000 DM
c) Dachreparatur der Gewächshäuser am Räscher Weg	25.000 DM

205.000 DM

Zu 881 3 501/6

Der Ansatz ist für die Unterhaltung des unbebauten städt. Grundbesitzes vorgesehen. Arbeiten sind u. a. Hecken schneiden, Unkraut vernichten, reparieren von Einfriedigungen, Einzäunen von Grundstücken, Bäume fällen, Rattenbekämpfung.

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodor-Straße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Der jährliche Erbbauzins beträgt	106.214 DM
hinzukommt die Pacht für die Nutzung des Wendeplatzes	3.424 DM
	<u>109.638 DM</u>

Zu 881 3 541/5

Dem Ansatz 1981 liegen die bis jetzt bekannten Forderungen für das Jahr 1980 zugrunde.

Zu 881 3 542/3

Im kommenden Jahr ist u. a. die Räumung folgender Objekte vorgesehen:

a) Grashofsiedlung	
50 Gärten je 15.000 DM =	750.000 DM
50 Wohnungen je 10.000 DM =	500.000 DM
b) Theodorstraße - im Rahmen der Werkserweiterung Mannesmann	100.000 DM
c) Lichtenbroicher Weg für Ersatzwohnungsbau Daimler Benz	50.000 DM
d) Abbruchobjekte im Altstadtbereich	150.000 DM
	<u>1.550.000 DM</u>

Zu 881 3 543/1

Die Stadt übernimmt bei Verkauf der Erbbaurechtsgrundstücke die Hälfte der Vermessungskosten, weil die abzutrennenden Hinterlandflächen der Grundstücke als Vorratsflächen für spätere Verkäufe zunächst bei der Stadt verbleiben. Mit dem Betrag werden Vermessungskosten beglichen, die überwiegend in den Siedlungsgebieten Wersten und Tannenhof entstehen.

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
882	NOTUNTERKUENFTE FUER OBDACHLOSE			VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN			
882 3 110/4	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	1 500 000	1 500 000	1 148 852,12
882 3 111/2	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG UNTERKUENFTE GENOSSENSCHAFT	25 000	67 000	39 660,09
882 3 140/6	MIETEN	9 005	6 430	6 492,72
882 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 534 505	1 573 430	1 195 004,93
	AUSGABEN			
882 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	719 730	725 300	645 111,74
882 3 510/0	UNTERH.V.SPIELPLAETZEN AN WOHNH.V.GENOSSENSCHAFTEN	-	10 200	-
882 3 530/4	MIETEN	-	25 000	-
882 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	306 000	285 000	239 932,17
882 3 541/0	GELAENDEREINIGUNG ETC.	27 000	-	23 940,03
882 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	47,59
882 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 500	2 000	1 998,40
882 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	540	540	-
882 3 677/7	ERSATZLEISTUNG AN GENOSSENSCHAFTEN	1 044 500	692 000	638 862,30
	SUMME AUSGABEN	2 101 270	1 740 040	1 549 892,23
	SUMME EINNAHMEN	1 534 505	1 573 430	1 195 004,93
	ZUSCHUSS	566 765	166 610	354 887,30
	UEBERSCHUSS	-	-	-
883	UEBERGHANGSHEIME FUER AUSSIEDLER U.A.			VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN			
883 3 110/9	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	854 880	617 050	400 641,70
883 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	50 000	46 000	38 599,46
883 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	135 000	400 000	165 441,63
	SUMME EINNAHMEN	1 039 880	1 063 050	604 682,79
	AUSGABEN			
883 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	276 000	336 300	278 641,12
883 3 530/9	MIETEN	311 720	816 226	332 069,00
883 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	120 000	104 000	72 861,90
883 3 541/4	GEBAEUDEREINIGUNG, ENTRUEMPUNG	9 000	3 000	2 307,10
883 3 542/2	SICHERUNGSDIENST	-	273 100	10 973,20
883 3 655/0	DOLMETSCHERKOSTEN	-	1 800	-
883 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 500	900	699,52
883 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	140	140	-
	SUMME AUSGABEN	719 360	1 535 466	697 551,84
	SUMME EINNAHMEN	1 039 880	1 063 050	604 682,79
	ZUSCHUSS	-	472 416	92 869,05
	UEBERSCHUSS	320 520	-	-
884	UNTERBRINGUNG VON ASYLBEWERBERN			VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN			
884 3 110/3	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	725 000	-	-
884 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	-	-
884 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	480 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 205 500	-	-

Zu 882 3 110/4

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Nutzungsentschädigung ab 1. 7. 1980, die für das Haushaltsjahr 1980 noch nicht berücksichtigt werden konnte.

Zu 882 3 677/1

Es sind vorgesehen für:

Zinsen und Tilgung

273.338 DM

(Der veränderte Ansatz gegenüber dem Vorjahr ist auf eine

Erhöhung der Zinssätze bei der Stadtparkasse zurückzuführen),
Ersatzleistung an Genossenschaften für ausgefallene Nutzungs-
entschädigungsbeträge für leerstehende Räume und für Zahlungs-
rückstände

303.827 DM

467.000 DM

Außerordentliche Reparaturen, Instandsetzung und Sanierungsmaßnahmen

1.044.165 DM

aufgerundet

1.044.500 DM

Zu 883 3 110/9

Mehreinnahmen infolge stärkerer Belegung der Übergangsheime.

Zu 883 3 158/3

Die Einnahmen ergeben sich fast ausschließlich aus den in den Übergangsheimen aufgestellten Waschautomaten.

Zu 883 3 171/0

Es handelt sich um Ersatzleistungen für leerstehende Räume durch den Regierungspräsidenten.

Zu 883 3 530/9

Es sind vorgesehen für die Übergangsheime

Langerstraße 2 (Pertheshaus)

Niersteiner Weg 1

Kleinstr. 30

35.000 DM

126.720 DM

150.000 DM

311.720 DM

Zu 884 3 110/3

Es sind veranschlagt:

Nutzungsentschädigung für die Übergangsheime Dabringhauser Str. 17 - 31, Dorotheenstr. 85, Eisenstr. 49,
Erkrather Str. 446, Kiefernstr. 9 sowie Vulkanstr. 29.

Zu 884 3 171/5

Es sind veranschlagt:

Ersatzleistung für leerstehende Räume

9.600 DM

Ersatzleistung für Nichtzahler (ca. 61 %)

290.000 DM

Ersatzleistung für Betreuung (mtl. 30,- DM pro Person,
Jahresdurchschnitt 500 Personen)

180.000 DM

479.600 DM

aufgerundet

480.000 DM

	ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
884 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	40 000	-	-
884 3 530/3	MIETEN	484 600	-	-
884 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	65 000	-	-
884 3 541/9	GEBAEUDEREINIGUNG, ENTRUEMPELUNG	5 000	-	-
884 3 542/7	SICHERUNGSDIENST	628 000	-	-
884 3 650/4	DOLMETSCHERKOSTEN	1 800	-	-
884 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	9 000	-	-
884 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	500	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 233 900	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 205 500	-	-
	ZUSCHUSS	28 400	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN				
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
890 3 700/0	AN DIE KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH	83	83	83,00
	SUMME AUSGABEN	83	83	83,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	83	83	83,00
	UEBERSCHUSS	-	-	-
891 WILHELM-SCHIFFER -STIFTUNG				
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
EINNAHMEN				
891 3 140/5	MIETEN	340 000	340 000	340 997,57
891 3 151/0	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	1	64 743,00
891 3 178/2	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	3 498	3 500	9 186,00
	SUMME EINNAHMEN	343 498	343 501	414 926,57
AUSGABEN				
891 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	150 000	180 000	144 391,22
891 3 540/0	ENERGIEVERSORGUNG	65 000	60 000	38 089,40
891 3 541/9	STEUERN UND ABGABEN	20 000	25 000	18 401,12
891 3 542/7	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	6 000	5 000	4 624,08
891 3 543/5	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	4 000	3 000	2 422,85
891 3 546/0	GEBUEHR FUER DIE HAEUSERVERWALTUNG	44 000	43 630	38 043,45
891 3 547/8	VERSICHERUNGSKOSTEN	5 000	3 400	4 123,41
891 3 641/5	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	9 324	14 160	78 508,00
	SUMME AUSGABEN	303 324	334 190	328 603,53
	SUMME EINNAHMEN	343 498	343 501	414 926,57
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	40 174	9 311	86 323,04

Zu 884 3 530/3

Mieten für die Wohnheime Dabringhauser Str. 17 - 31, Dorotheenstr. 85, Eisenstr. 45, Erkrather Str. 446 und Kiefernstr. 9.

Zu 884 3 540/0

Wegen dichter Belegung sind zusätzliche Müllbehälter aufzustellen.

Zu 884 3 541/9

Es sind Mittel vorgesehen für zusätzliche Reinigungen bei Auszügen, für Geländereinigungen um die Unterkünfte und für Abfahren von zurückgelassenen Einrichtungsgegenständen.

Zu 884 3 542/7

Es sind Mittel vorgesehen für 24-stündigen Dienst für die Bewachung der Übergangsheime Kiefernstr. 9 und Eisenstr. 49 sowie der Unterkünfte Kiefernstr. 35 - 37, Münsterstr. und Oberhausener Str.

Zu 884 3 659/8

Die Mittel werden überwiegend verwendet für die Beschaffung von Kleinmaterial und Ersatzteilen für Einrichtungen (Müllsäcke, Schlüssel, Werkzeug, Geräte usw.).

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
892	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	EINNAHMEN				
892 3 141/8	MIETEN	1 200 000	1 190 000	1 163 941,06	
892 3 151/5	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	1	1 750,00	
892 3 177/9	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	12 785	12 900	-	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
892 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	13 933	19 855,28	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 212 785</u>	<u>1 216 834</u>	<u>1 185 546,34</u>	
	AUSGABEN				
892 3 500/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	600 000	600 000	338 100,65	UEBERTRAGBAR
892 3 510/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	8 000	7 000	4 454,14	
892 3 540/5	ENERGIEVERSORGUNG	150 000	130 000	115 908,28	
892 3 542/1	SCHORNSTEINFEGERGEUEHREN USW.	15 000	12 000	12 251,05	
892 3 543/0	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	3 000	1 000	-	
892 3 545/6	STEUERN UND ABGABEN	90 000	95 000	83 960,48	
892 3 546/4	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	20 000	19 000	18 704,16	
892 3 547/2	GEBUEHR FUER DIE HAEUSERVERWALTUNG	159 000	158 777	138 423,35	
892 3 548/0	VERSICHERUNGSKOSTEN	15 000	12 682	12 442,31	
892 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	4 772,60	
892 3 641/0	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	22 085	22 106	22 106,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	SUMME AUSGABEN	<u>1 082 085</u>	<u>1 057 565</u>	<u>751 123,02</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 212 785</u>	<u>1 216 834</u>	<u>1 185 546,34</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>130 700</u>	<u>159 269</u>	<u>434 423,32</u>	
900	STEUERN UND STEUERAEHLN. EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	EINNAHMEN				
900 3 000/0	GRUNDSTEUER A	240 000	220 000	222 968,26	
900 3 001/9	GRUNDSTEUER B	93 700 000	84 000 000	84 655 444,10	
900 3 003/5	GEWERBESTEUER	644 900 000	580 600 000	500 969 298,94	
900 3 004/3	LOHNSUMMENSTEUER	-	60 600 000	206 744 281,24	
900 3 010/8	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	314 700 000	306 000 000	265 656 733,00	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 021/3	VERGNUEGUNGSSTEUER	1 600 000	1 800 000	1 673 191,91	
900 3 022/1	HUNDESTEUER	1 800 000	1 600 000	1 607 826,24	
900 3 024/8	GRUNDEWERBSTEUER	20 000 000	20 000 000	25 629 064,19	
900 3 025/6	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	-	11 826,88	
900 3 041/8	SCHLUESSELZUWEISUNGEN	-	18 063 818	5 955 310,00	
900 3 051/5	ZWECKZUWEISUNGEN DES LANDES	-	74 717	310 426,00	
900 3 061/2	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUFTRAGSANGELEGENHEITEN	31 760 718	30 242 872	30 621 023,98	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 081/7	LOHNSUMMENSTEUER- SPITZENAUSGLEICH	58 729 000	58 729 000	-	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 261/5	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	250 000	250 000	317 134,99	
900 3 263/1	VERSPAETUNGSZUSCHLAG ZUR GEWERBESTEUER	30 000	30 000	28 725,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 167 709 718</u>	<u>1 162 210 407</u>	<u>1 124 403 254,73</u>	
	AUSGABEN				
900 3 807/9	ZINSEN FUER ERSTATTUNG NACH RECHTSMITTELVERFAHREN	10 000	10 000	112 247,00	
900 3 810/9	GEWERBESTEUERUMLAGE	139 437 838	138 650 746	205 455 602,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	SUMME AUSGABEN	<u>139 447 838</u>	<u>138 660 746</u>	<u>205 567 849,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 167 709 718</u>	<u>1 162 210 407</u>	<u>1 124 403 254,73</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>1 028 261 880</u>	<u>1 023 549 661</u>	<u>918 835 405,73</u>	

Zu 900 3 001/9

Die gespeicherten Veranlagungswerte für das Haushaltsjahr 1981 betragen nach dem Stande vom 22. 5. 1980
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende 1980
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigung nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1981
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1981

82.500.000 DM
1.000.000 DM
1.000.000 DM
1.000.000 DM
85.500.000 DM

Mehreinnahmen aufgrund der Anhebung des Hebesatzes von 270 v.H. auf 296 v.H.

8.200.000 DM
93.700.000 DM

Zu 900 3 003/5

Das erwartete Aufkommen ergibt sich aus folgender Berechnung:
Vorauszahlungen 1981 (Hebesatz 370 v.H.)

533.800.000 DM

Abschlußzahlungen und Nachforderungen

für die Jahre bis 1977 20.000.000 DM
für 1978 17.900.000 DM
für 1979 35.000.000 DM

Rückwirkende Anpassung der Vorauszahlungen 1980

38.200.000 DM

111.100.000 DM
644.900.000 DM

Zu 900 3 004/3

Nach der Steuerrechtsänderung fällt die Erhebung der Lohnsummensteuer vom Jahre 1980 ab fort. Der Ansatz 1980 umfaßt die Einnahmen für das IV. Quartal 1979, die zum 15. 1. 1980 zahlbar waren.

Zu 900 3 010/8

Dem Etatansatz 1981 liegt folgende Berechnung zugrunde:

Etatansatz 1980 im Landeshaushalt
zuzüglich erwartete Mehreinnahmen 1981 von 2,7 %

6.317,6 Mio DM
170,6 Mio DM
6.488,2 Mio DM

Schlüssel für Düsseldorf 0,0485046 (unverändert)

314,7 Mio DM

Zu 900 3 022/1

Aufgrund der Anhebung des Steuertarifs (für den 1. Hund von 84 DM auf 96 DM) werden Mehreinnahmen bei der Hundesteuer in Höhe von 200.000 DM erwartet.

Zu 900 3 061/2

Die Stadt erhält im Rahmen des Finanzausgleichs Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten (Pro-Kopf-Beträge).

Der Betrag errechnet sich wie folgt:

fortgeschriebene Bevölkerung am 31. 12. 1979: 594 770
Pro Kopf 53,40 DM =

31.760.718 DM

Nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 1981 werden die Pro-Kopf-Beträge auf 53,40 DM (1980: 50,40 DM) angehoben.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 80 v.H.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
892	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	EINNAHMEN				
892 3 141/8	MIETEN	1 200 000	1 190 000	1 163 941,06	
892 3 151/5	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	1	1 750,00	
892 3 177/9	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	12 785	12 900	-	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
892 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	13 933	19 855,28	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 212 785</u>	<u>1 216 834</u>	<u>1 185 546,34</u>	
	AUSGABEN				
892 3 500/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	600 000	600 000	338 100,65	UEBERTRAGBAR
892 3 510/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	8 000	7 000	4 454,14	
892 3 540/5	ENERGIEVERSORGUNG	150 000	130 000	115 908,28	
892 3 542/1	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	15 000	12 000	12 251,05	
892 3 543/0	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	3 000	1 000	-	
892 3 545/6	STEUERN UND ABGABEN	90 000	95 000	83 960,48	
892 3 546/4	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	20 000	19 000	18 704,16	
892 3 547/2	GEBUEHR FUER DIE HAEUSERVERWALTUNG	159 000	158 777	138 423,35	
892 3 548/0	VERSICHERUNGSKOSTEN	15 000	12 682	12 442,31	
892 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	-	4 772,60	
892 3 641/0	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	22 085	22 106	22 106,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	SUMME AUSGABEN	<u>1 082 085</u>	<u>1 057 565</u>	<u>751 123,02</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 212 785</u>	<u>1 216 834</u>	<u>1 185 546,34</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>130 700</u>	<u>159 269</u>	<u>434 423,32</u>	
900	STEUERN UND STEUERAEHLN. EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	EINNAHMEN				
900 3 000/0	GRUNDSTEUER A	240 000	220 000	222 968,26	
900 3 001/9	GRUNDSTEUER B	93 700 000	84 000 000	84 655 444,10	
900 3 003/5	GEWERBESTEUER	644 900 000	580 600 000	500 969 298,94	
900 3 004/3	LOHNSUMMENSTEUER	-	60 600 000	206 744 281,24	
900 3 010/8	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	314 700 000	306 000 000	265 656 733,00	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 021/3	VERGNEUGUNGSSTEUER	1 600 000	1 800 000	1 673 191,91	
900 3 022/1	HUNDESTEUER	1 800 000	1 600 000	1 607 826,24	
900 3 024/8	GRUNDEWERBSTEUER	20 000 000	20 000 000	25 629 064,19	
900 3 025/6	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	-	11 826,88	
900 3 041/8	SCHLUESSELZUWEISUNGEN	-	18 063 818	5 955 310,00	
900 3 051/5	ZWECKZUWEISUNGEN DES LANDES	-	74 717	310 426,00	
900 3 061/2	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUFTRAGSANGELEGENHEITEN	31 760 718	30 242 872	30 621 023,98	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 081/7	LOHNSUMMENSTEUER- SPITZENAUSGLEICH	58 729 000	58 729 000	-	ANORDNUNGSBERECHT AMT B
900 3 261/5	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	250 000	250 000	317 134,99	
900 3 263/1	VERSPAETUNGSZUSCHLAG ZUR GEWERBESTEUER	30 000	30 000	28 725,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 167 709 718</u>	<u>1 162 210 407</u>	<u>1 124 403 254,73</u>	
	AUSGABEN				
900 3 807/9	ZINSEN FUER ERSTATTUNG NACH RECHTSMITTELVERFAHREN	10 000	10 000	112 247,00	
900 3 810/9	GEWERBESTEUERUMLAGE	139 437 838	138 650 746	205 455 602,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT B
	SUMME AUSGABEN	<u>139 447 838</u>	<u>138 660 746</u>	<u>205 567 849,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 167 709 718</u>	<u>1 162 210 407</u>	<u>1 124 403 254,73</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>1 028 261 880</u>	<u>1 023 549 661</u>	<u>918 835 405,73</u>	

Zu 900 3 001/9

Die gespeicherten Veranlagungswerte für das Haushaltsjahr 1981 betragen nach dem Stande vom 22. 5. 1980
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende 1980
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigung nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1981
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1981

82.500.000 DM
1.000.000 DM
1.000.000 DM
1.000.000 DM
85.500.000 DM

Mehreinnahmen aufgrund der Anhebung des Hebesatzes von 270 v.H. auf 296 v.H.

8.200.000 DM
93.700.000 DM

Zu 900 3 003/5

Das erwartete Aufkommen ergibt sich aus folgender Berechnung:
Vorauszahlungen 1981 (Hebesatz 370 v.H.)

533.800.000 DM

Abschlußzahlungen und Nachforderungen

für die Jahre bis 1977 20.000.000 DM
für 1978 17.900.000 DM
für 1979 35.000.000 DM

Rückwirkende Anpassung der Vorauszahlungen 1980

38.200.000 DM

111.100.000 DM
644.900.000 DM

Zu 900 3 004/3

Nach der Steuerrechtsänderung fällt die Erhebung der Lohnsummensteuer vom Jahre 1980 ab fort. Der Ansatz 1980 umfaßt die Einnahmen für das IV. Quartal 1979, die zum 15. 1. 1980 zahlbar waren.

Zu 900 3 010/8

Dem Etatansatz 1981 liegt folgende Berechnung zugrunde:

Etatansatz 1980 im Landeshaushalt
zuzüglich erwartete Mehreinnahmen 1981 von 2,7 %

6.317,6 Mio DM
170,6 Mio DM
6.488,2 Mio DM

Schlüssel für Düsseldorf 0,0485046 (unverändert)

314,7 Mio DM

Zu 900 3 022/1

Aufgrund der Anhebung des Steuertarifs (für den 1. Hund von 84 DM auf 96 DM) werden Mehreinnahmen bei der Hundesteuer in Höhe von 200.000 DM erwartet.

Zu 900 3 061/2

Die Stadt erhält im Rahmen des Finanzausgleichs Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten (Pro-Kopf-Beträge).

Der Betrag errechnet sich wie folgt:

fortgeschriebene Bevölkerung am 31. 12. 1979: 594 770
Pro Kopf 53,40 DM =

31.760.718 DM

Nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 1981 werden die Pro-Kopf-Beträge auf 53,40 DM (1980: 50,40 DM) angehoben.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 80 v.H.

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
901	LANDSCHAFTSUMLAGE				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
901 3 832/4	LANDSCHAFTSUMLAGE	77 500 000	74 086 713	72 398 549,00	
	SUMME AUSGABEN	77 500 000	74 086 713	72 398 549,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	77 500 000 -	74 086 713 -	72 398 549,00 -	
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
910 3 207/4	ERSTATTUNG VON ZINSEN FUER SCHULDENDIENSTHILFEN	-	-	2 988,98	
910 3 231/7	SCHULDENDIENSTHILFEN	183 047	977 415	1 000 011,81	
910 3 263/5	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	192 535	183 425	3 746 586,65	
	SUMME EINNAHMEN	375 582	1 160 840	4 749 587,44	
	AUSGABEN				
910 3 800/5	ZINSEN (BUND)	588 602	679 937	738 322,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIg M 910 3 801/3, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 801/3	ZINSEN (LAND)	1 215 819	1 326 978	1 516 659,11	GEGENS.DECKUNGSFAEHIg M 910 3 800/5, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 802/1	ZINSEN (GEMEINDEN USW.)	52 815	53 788	55 256,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHIg M 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 804/8	ZINSEN (SONSTIGER OEFFENTLICHER BEREICH)	12 072 264	11 997 932	12 066 644,37	GEGENS.DECKUNGSFAEHIg M 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 807/2
910 3 807/2	ZINSEN (KREDITMARKT)	143 681 669	129 724 137	111 166 241,39	GEGENS.DECKUNGSFAEHIg M 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 804/8
910 3 841/2	RUECKZAHLUNG VON SCHULDENDIENSTHILFEN	-	52 398	-	
910 3 842/0	ZINSEN FUER SCHULDENDIENSTHILFEN	-	3 023	-	
	SUMME AUSGABEN	157 611 169	143 838 193	125 543 124,25	
	SUMME EINNAHMEN	375 582	1 160 840	4 749 587,44	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	157 235 587 -	142 677 353 -	120 793 536,81 -	
911	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
911 3 801/8	ZINSEN	18 116	19 117	20 024,02	
911 3 802/6	ZINSEN	69	-	881,42	
911 3 840/9	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	154 924	144 338	150 381,25	
	SUMME AUSGABEN	173 109	163 455	171 286,69	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	173 109 -	163 455 -	171 286,69 -	

Zu 910 3 231/1

Folgende Schuldendiensthilfen werden erwartet:

Für je ein Darlehen für	35.550 DM
Sanierungsmaßnahme Erkrather Str.	63.669 DM
Sanierungsmaßnahme Altstadt-Nord	33.328 DM
Sanierungsmaßnahme Fichtenstr.	50.500 DM
Sanierungsmaßnahme Unterbilk	<u>183.047 DM</u>

Die wesentlich geringere Veranschlagung ist darauf zurückzuführen, daß die für ein Darlehen zum "Ankauf des Betriebsgeländes der Vereinigten Drahtindustrie GmbH, Hamm" bewilligte Schuldendiensthilfe mit dem 31.12.1980 ausläuft.

Bei dem für das Jahr 1981 veranschlagten Betrag von 183.047 DM handelt es sich um Neubewilligungen.

Zu 910 3 263/5

Folgende von der Stadt Düsseldorf gezahlte Schuldendienstbeträge sind von Dritten zu erstatten:

Stadtwerke Düsseldorf AG	29.812 DM
Tennisclub Angermund	2.000 DM
Aderssche Wohnungsstiftung	154.923 DM
Studentenwerk	5.800 DM
	<u>192.535 DM</u>

Zu 911 3 801/8

Es sind veranschlagt für:

a) die Wilhelm-Schiffer-Stiftung	4.007,73 DM
b) die Aderssche Wohnungsstiftung	14.107,84 DM
	<u>18.115,57 DM</u>

Zu 911 3 840/9

Von der Adersschen Wohnungsstiftung zu erstattender Schuldendienst:

Zinsen	120.005,44 DM
Tilgung	34.918,02 DM
	<u>154.923,46 DM</u>

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
912	ALLGEMEINE RUECKLAGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
912 3 205/7	ZINSEN	6 375	6 249	1 302 034,45	
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 375</u>	<u>6 249</u>	<u>1 302 034,45</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 375</u>	<u>6 249</u>	<u>1 302 034,45</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>6 375</u>	<u>6 249</u>	<u>1 302 034,45</u>	
913	GELDANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
913 3 205/1	ZINSEN AUS FESTGELEGTEN KASSENBESTAENDEN	3 800 000	4 100 000	2 430 420,42	
913 3 207/8	ZINSEN AUS KONTOKORRENT U. SONST. FORDERUNGEN	200 000	150 000	106 447,21	
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 000 000</u>	<u>4 250 000</u>	<u>2 536 867,63</u>	
	AUSGABEN				
913 3 804/1	ZINSEN FUER KONTOKORRENT UND SONSTIGE EINLAGEN	4 300 000	2 250 000	1 251 549,08	
	SUMME AUSGABEN	<u>4 300 000</u>	<u>2 250 000</u>	<u>1 251 549,08</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 000 000</u>	<u>4 250 000</u>	<u>2 536 867,63</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>300 000</u> -	<u>-</u> 2 000 000	<u>-</u> 1 285 318,55	
917	KALKULATORISCHE EINNAHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
917 3 270/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	34 524 792	29 781 160	29 046 619,59	
917 3 275/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	49 483 668	44 448 651	44 725 355,20	
917 3 279/3	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	2 323 175	459 679	1 087 634,24	
	SUMME EINNAHMEN	<u>86 331 635</u>	<u>74 689 490</u>	<u>74 859 609,03</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>86 331 635</u>	<u>74 689 490</u>	<u>74 859 609,03</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>86 331 635</u>	<u>74 689 490</u>	<u>74 859 609,03</u>	
918	DECKUNGSRESERVE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 912 3 205/7

Mit folgenden Zinseinnahmen ist zu rechnen:

a) 5,5 % Zinsen aus nom. 50.000 US-Dollar Israel-Entwicklungsanleihe von 1976	rd.	4.911 DM
b) 4 % Zinsen aus nom 36.600 DM Rheinische Hypothekenbank (Westboden) Kommunalobligationen		1.464 DM
	insgesamt rd.	<u>6.375 DM</u>

Zu 917 3 270/0, 917 3 275/0 und 917 3 279/3

Es werden vereinnahmt von:

Unterabschnitt	Kalk. Abschreibung DM	Kalk. Zinsen DM	Kalk. Rückstellungen DM
085 Kantine Techn. Rathaus	63.554	22.879	
160 Rettungsdienst	63.172	5.753	
430 Städt. Alten- u. Pflegeheime	1.492.000	1.226.000	
431 Städt. Altenwohnhäuser	269.100	430.000	
434 Tagespflegeheim	4.720	-	
467 Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 61	154.000	30.768	
675 Straßenreinigung	534.927	80.970	1.689.361
700 Kanalisation	18.250.000	20.673.753	
720 Müllbeseitigung	7.678.050	4.533.895	633.814
730 Marktwesen	432.000	295.000	
740 Schlachthof	198.600	407.700	
750 Friedhöfe und Krematorium	694.810	11.778.920	
841 Messehallen	1.030.000	1.940.000	
842 Gaststätten	312.400	453.528	
843 Philips-Halle	665.000	585.000	
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2.682.459	7.019.502	
	<u>34.524.792</u>	<u>49.483.668</u>	<u>2.323.175</u>

		ANSATZ 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
918 3 470/7	DECKUNGSRESERVE	28 732 697	-	-	
	SUMME AUSGABEN	28 732 697	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	28 732 697	-	-	
		-	-	-	
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
919 3 860/0	ZUFUEHRUNG AN DEN VERMOEGENSHAUSHALT	87 010 189	104 156 938	123 346 315,83	
	SUMME AUSGABEN	87 010 189	104 156 938	123 346 315,83	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	87 010 189	104 156 938	123 346 315,83	
		-	-	-	

Zu 919 3 860/0

Der Ansatz enthält:

a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO
in Höhe der

Tilgung von
Geldbeschaffungskosten von

83.340.101 DM
200.000 DM

83.540.101 DM

b) Rücklagenzuführungen
kalk. Rückstellungen
Förderung des Kleingartenwesens

2.323.175 DM
10.545 DM

2.333.720 DM

c) Zuführung Stiftungsvermögen

Wilhelm-Schiffer-Stiftung (Überschuß
Verwaltungshaushalt)

31.166 DM
2.273 DM

33.439 DM

Stiftung Förderung Jugendpflege (s. 454 3 178/9)

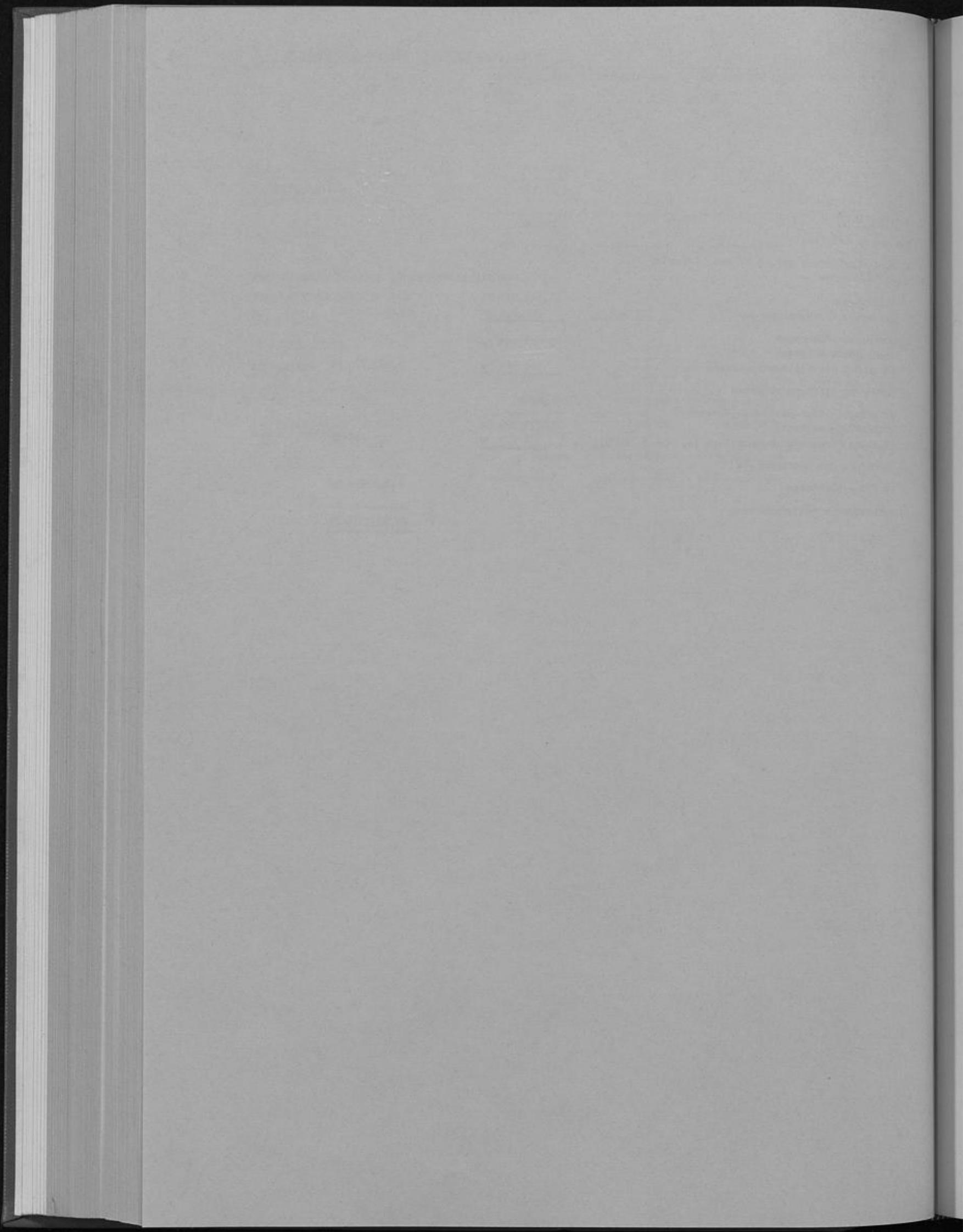
d) Zuführung des Überschusses

UA 730 - Marktweesen

1.102.929 DM

e) verbleibende Nettozuführung

87.010.189 DM



E i n z e l p l ä n e
des
Vermögenshaushalts

1. Verwendung der Mittel:

Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushalts dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 27 Abs. 1 GemHVO).

Über die Ansätze darf daher grundsätzlich erst nach Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden.

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Fachausschuß und Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden. Bei allen übrigen Bauvorhaben muß vor Freigabe der Mittel der Fachausschuß gehört werden. Die Vorlage im Fachausschuß bedarf der vorherigen Zustimmung des Stadtkämmerers.

2. Planung neuer Bauvorhaben (Maßnahmen, für die Mittel im Vermögenshaushaltsplan noch nicht veranschlagt sind oder Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben).

Vor der Einleitung irgendeines Verfahrens im Ausschuß ist bei Maßnahmen, die evtl. Auswirkungen auf die Vermögenshaushaltspläne späterer Jahre haben werden und voraussichtlich Kosten von mehr als 500.000 DM verursachen, die Genehmigung des Oberstadtdirektors einzuholen.

Die Anträge sind über den Oberstadtdirektor an den Stadtkämmerer zu richten.

3. Verfügungsberechtigungen

Soweit im Vermögenshaushalt die Verfügungsberechtigung bei den einzelnen Haushaltsstellen nicht angegeben ist, richtet sie sich nach der Freigabeverfügung des Stadtkämmerers.

Die verfügungsberechtigten Ämter können ihr Verfügungsrecht schriftlich auf andere Ämter übertragen.

Soweit durch den Stadtkämmerer ein Verfügungsrecht nicht vergeben wurde, ist Amt 20 verfügungsberechtigt.

4. Anordnungsberechtigung:

Anordnungen erteilen

a) in der Einnahme

1. die jeweiligen Fachämter für Einzelzuschüsse von Bund, Land und Dritten
2. Amt 20 für die übrigen Haushaltsstellen

b) in der Ausgabe

die jeweiligen verfügungsberechtigten Ämter

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan
- Seiten 887!u.f. - zusammengefaßt.

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTRECHENGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
020 HAUPTVERWALTUNG										
7000 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN										
EINNAHMEN										
020 946 7000/5				60,3		14 940	600			
				60,3		14 940	600			
AUSGABEN										
020 805 7000/6	65 000		30 300	42 242		164 650	157 546			
	65 000		30 300	42 242		164 650	157 546			
				60,3		14 940	600			
	65 000		30 300	41 942		166 719	156 695			
7027 BESCHAFFUNG EINES AUDIOMETERS										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
020 885 7027/8				4,0		5 363	40			
				4,0		5 363	40			
				4,0		5 363	40			
021 BUERODIENSTGEBAEUDE										
7001 WERTVERBESSERUNGEN AN BUERODIENSTGEBAEUDEN										
EINNAHMEN										
021 340 7001/9			30 800				30 800			
021 361 7001/8				1 000,0		225 701	35 800			
			30 800	1 000,0		225 701	35 800			
AUSGABEN										
021 950 7001/9	1 900 000		1 480 000	1 689 755,7		9 369 636	4 833 755			
	1 900 000		1 480 000	1 689 755,7		9 369 636	4 833 755			
			30 800	1 000,0		225 701	35 800			
	1 900 000		1 434 200	1 692 755,7		9 144 134	4 869 555			
7003 UMBAU ZOLLSTRASSE UND RHEINUFERFRONT										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
021 961 7003/0			500 000	20 587,5	17 980 000	28 100	520 586	17 131 254		
			500 000	20 587,5	17 980 000	28 100	520 586	17 131 254		
			500 000	20 587,5	17 980 000	28 100	520 586	17 131 254		

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	BLICKBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	ERNAHMEN /	ENSCHL. 1978	UND ANSATZE	VERANSCHLAGEN	1982	1983	1984	
						GESAMTKOSTEN	DM	1980 + 1981	DM	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			
										- JEWEILS 1 000 DM -			
021	BUEROEDIENSTGEBAEUDE												
7010	TECHNISCHES RATHAUS												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
021 981 7010/2	BAUKOSTEN Z.B.A	800 000	-	800 000	200 000,00	80 000 000	108 700	1 650 000	98 243 236	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	800 000	-	800 000	200 000,00	80 000 000	108 700	1 650 000	98 243 236	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	800 000	-	800 000	200 000,00	80 000 000	108 700	1 650 000	98 243 236	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7032	CARSCHHAUS/ERW.WILHELM-MARX-HAUS (INCL.TIEFGARAGE)												
	EINNAHMEN												
021 350 7032/5	ABLOSSEGELDER	1 388 000	-	-	-	1 388 000	-	1 388 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 388 000	-	-	-	1 388 000	-	1 388 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
021 982 7032/9	BAUKOSTEN	2 127 100	-	-	-	21 200 000	-	2 127 100	19 072 900	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 127 100	-	-	-	21 200 000	-	2 127 100	19 072 900	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 388 000	-	-	-	1 388 000	-	1 388 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	781 100	-	-	-	18 812 000	-	781 100	19 072 900	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7034	WILHELM-MARX-HAUS - SICHERHEITSUNTERSUCHUNGEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
021 980 7034/5	SICHERHEITSUNTERSUCHUNGEN	-	-	15 000	-	-	-	15 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	15 000	-	-	-	15 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	15 000	-	-	-	15 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7036	HEINRICH-EHRHARDT-STR. 61 - UMBAUMASSNAHMEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
021 980 7036/1	UMBAUKOSTEN KFZ-ZILLA	-	-	5 000	-	-	-	5 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	5 000	-	-	-	5 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	5 000	-	-	-	5 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTBEOZUGENE EINNAHMEN / BESONDEKOSTEN DM	BEREITGEST. SIB EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
021 BUERODIENSTGEBAEUDE										
6514 GESUNDHEITSHAUS VAGEDESSTRASSE										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
021 6514 6514/2	BAUKOSTEN	100 000	-	800 000	100 000,0	44 220 000	217 392	1 400 000	42 582 628	-
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	800 000	100 000,0	44 220 000	217 392	1 400 000	42 582 628	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000	-	800 000	100 000,0	44 220 000	217 392	1 400 000	42 582 628	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
023 REINIGUNG										
7018 REINIGUNGSMASCHINEN										
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
023 7018 7018/2	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	135 000	-	90 000	94 279,1	-	287 330	288 378	-	-
	SUMME AUSGABEN	135 000	-	90 000	94 279,1	-	287 330	288 378	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	135 000	-	90 000	94 279,1	-	287 330	288 378	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
7033 MUELLCONTAINERPRESSEN										
	KEINE EINNÄHMEN									
	AUSGABEN									
023 7033 7033/2	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	22 000	-	-	-	-	-	22 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	22 000	-	-	-	-	-	22 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	22 000	-	-	-	-	-	22 000	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
030 KAEMMEREI										
7011 RESTSCHULD SOERENSEN										
	EINNÄHMEN									
030 7011 7011/8	RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	800	-	800	800,0	-	5 800	2 400	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	800	-	800	800,0	-	5 800	2 400	-	-
	KEINE AUSGABEN									
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	800	-	800	800,0	-	5 800	2 400	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	800	-	800	800,0	-	5 800	2 400	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
050 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				
7024 ANKAUF VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
060 935 7024/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	1 900 000	-	3 900 000	400 000,0
SUMME AUSGABEN	1 900 000	-	3 900 000	400 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 900 000	-	3 900 000	400 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7028 GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
060 935 7028/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	900 000	-	380 000	772 300,0
SUMME AUSGABEN	900 000	-	380 000	772 300,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	900 000	-	380 000	772 300,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7029 ERWEITERUNG DER ELEKTROVERTEILUNG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
060 005 7029/4 ERWEITERUNGSKOSTEN	-	-	-	10 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	10 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	10 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7030 ANKAUF VON ERFASSUNGSGERÄTEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
060 905 7030/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	-	-	-	28 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	28 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	28 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

BLICKBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERHAESCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
-	6 528 546	5 900 800	-	-	-	-
-	6 528 546	5 900 800	-	-	-	-
-	6 528 546	5 900 800	-	-	-	-
-	-	1 857 000	-	-	-	-
-	-	1 857 000	-	-	-	-
-	-	1 857 000	-	-	-	-
-	-	10 000	-	-	-	-
-	-	10 000	-	-	-	-
-	-	10 000	-	-	-	-
-	-	28 000	-	-	-	-
-	-	28 000	-	-	-	-
-	-	28 000	-	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTALWEISE EINKÄUFEN / ZUSATZKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM		DM	DM	DM	1982	1983	1984	1985FF
										- JEWEILS 1000 DM -			
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG												
7035	ANKAUF VON MAGNETPLATTEN												
	KEINE EINKÄUFEN												
	AUSGABEN												
060 935 7035/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			11 843				11 843					
	SUMME AUSGABEN			11 843				11 843					
	SUMME EINKÄUFEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			11 843				11 843					
7038	ADV-ZUSATZGERÄTE												
	KEINE EINKÄUFEN												
	AUSGABEN												
060 935 7038/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	30 000						30 000					
	SUMME AUSGABEN	30 000						30 000					
	SUMME EINKÄUFEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000						30 000					
062	MATERIALVERWALTUNG												
7018	BUROMASCHINEN												
	KEINE EINKÄUFEN												
	AUSGABEN												
062 935 7018/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	280 000		300 000	280 000		946 825	885 000					
	SUMME AUSGABEN	280 000		300 000	280 000		946 825	885 000					
	SUMME EINKÄUFEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	280 000		300 000	280 000		946 825	885 000					
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI												
7007	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND MATERIAL												
	EINKÄUFEN												
063 345 7007/1	ERFOLG AUS DER VERFAHRENERGEBNISSEN VON SACHVERMÖGEN			3 625			25 500	3 625					
	SUMME EINKÄUFEN			3 625			25 500	3 625					
	AUSGABEN												
063 935 7007/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	130 000		135 700	142 334		653 422	428 009					
	SUMME AUSGABEN	130 000		135 700	142 334		653 422	428 009					
	SUMME EINKÄUFEN			3 625			25 500	3 625					
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	130 000		132 075	142 334		627 922	424 414					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	BLICKTRETZIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
083 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT												
7008 WOHNUNGSHILFE FUER DIE BELEGSCHAFT												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
083 927 7008/7	480 000	-	480 000	399 100,00	-	2 949 804	1 299 130	-	-	-	-	-
	480 000	-	480 000	399 100,00	-	2 949 804	1 299 130	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	480 000	-	480 000	399 100,00	-	2 949 804	1 299 130	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
085 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE												
7001 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
085 905 7001/6	-	-	1 000	-	-	-	1 000	-	-	-	-	-
	-	-	1 000	-	-	-	1 000	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	1 000	-	-	-	1 000	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	STADTBEZOGENE EINNAHMEN / SONSTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWEILS 1 000 DM -				
110	ORDNUNGSAMT												
7131	ALLGEMEINE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UMWELT												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 950 7131/7	BAUKOSTEN	-	-	1 000 000	1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	1 000 000	1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	1 000 000	1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-
7139	SICHERSTELLUNGSGELAENDE KFZ - NEUE EINFRIEDUNG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 950 7139/2	BAUKOSTEN	-	-	19 000	-	-	19 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	19 000	-	-	19 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	19 000	-	-	19 000	-	-	-	-	-	-
130	FEUERWEHR												
7102	BETRIEBSEINRICHTUNGEN (ERSATZBESCHAFFUNG)												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
130 935 7102/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	94 575	-	96 570	94 581	-	920 512	187 681	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	94 575	-	96 570	94 581	-	920 512	187 681	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	94 575	-	96 570	94 581	-	920 512	187 681	-	-	-	-	-
7103	ERSATZBESCHAFFUNG FUER FAHRZEUGPARK USW.												
	EINNÄHMEN												
130 345 7103/1	ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	2 000	24 158	-	2 000	-	-	-	-	-	-
130 385 7103/0	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	-	-	252 512	24 158	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	2 000	24 158	-	252 512	24 158	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
130 905 7103/7	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	1 000 000	500 000	1 000 000	1 027 823	-	5 744 589	3 026 303	500	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	500 000	1 000 000	1 027 823	-	5 744 589	3 026 303	500	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	2 000	24 158	-	252 512	24 158	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 000 000	500 000	998 000	896 455	-	5 492 067	3 002 145	-	-	-	-	-

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1991 DM	VERPFLERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
130 FEUERWEHR				
7104 FEUERMELDE- U.SIGNALNETZ SOWIE NACHRICHTENANLAGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
130 995 7104/3				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	82 000	-	136 000	273 000,0
SUMME AUSGABEN	82 000	-	136 000	273 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	82 000	-	136 000	273 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7105 UM- U.NEUBAU VON GEBÄUDEN UND ANLAGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
130 995 7105/3				
BEWEGLICHE INNENEINRICHTUNG MÜNSTERSTRASSE	-	-	-	11 800,0
130 995 7105/8				
BAUKOSTEN	248 700	-	300 000	300 000,0
130 995 7105/2				
BAUKOSTEN FEUERWACHE MÜNSTERSTRASSE	-	-	300 000	290 000,0
SUMME AUSGABEN	248 700	-	600 000	601 800,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	248 700	-	600 000	601 800,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7116 FEUERWACHE GARATH				
EINNÄHMEN				
130 981 7116/9				
ZUSCHUSS DES LANDES	1 600 000	-	1 250 000	327 000,0
SUMME EINNÄHMEN	1 600 000	-	1 250 000	327 000,0
AUSGABEN				
130 985 7116/5				
INVENTAR	308 000	-	-	308 000,0
130 985 7116/0				
BAUKOSTEN	7 488 000	808 000	10 000 000	3 500 000,0
SUMME AUSGABEN	7 488 000	808 000	10 000 000	3 808 000,0
SUMME EINNÄHMEN	1 600 000	-	1 250 000	327 000,0
ZUSCHUSS	8 888 000	-	8 750 000	3 179 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7130 GERAETEHAUS FREIW. FEUERWEHR HIMMELGEIST-ITZER				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
130 990 7130/9				
BAUKOSTEN	-	-	-	1 597 712
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 597 712
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	1 597 712
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSPECIFISCHE EINNÄHMEN / VERANLAGUNGSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	2 081 407	491 000	-	-	-	-	-	-
-	2 081 407	491 000	-	-	-	-	-	-
-	2 081 407	491 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	23 250	11 800	-	-	-	-	-	-
-	2 188 196	661 137	-	-	-	-	-	-
-	600 000	448 000	-	-	-	-	-	-
-	3 721 446	1 307 937	-	-	-	-	-	-
-	3 721 446	1 307 937	-	-	-	-	-	-
4 100 000	-	3 122 000	908 000	-	-	-	-	-
4 100 000	-	3 122 000	908 000	-	-	-	-	-
308 000	-	308 000	-	-	-	-	-	-
12 144 000	882 463	20 900 000	861 537	800	-	-	-	-
12 452 000	882 463	20 900 000	861 537	800	-	-	-	-
4 030 000	-	3 122 000	908 000	-	-	-	-	-
19 420 000	882 463	17 784 000	46 463	-	-	-	-	-
1 600 000	-	2 388	1 597 712	-	-	-	-	-
1 600 000	-	2 388	1 597 712	-	-	-	-	-
1 600 000	-	2 388	1 597 712	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
130 FEUERWEHR				
7132 GRUNDERWERB				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
130 902 7132/7			823 000	
			823 000	
			823 000	
140 ZIVILSCHUTZ				
7120 MASCHINEN, GERAETE USW.				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
140 905 7120/7	18 000		25 100	25 900
	18 000		25 100	25 900
	18 000		25 100	25 900
7125 UM- UND NEUBAU VON GEBAEUDEN UND ANLAGEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
140 906 7125/7	210 000		702 445	1 040 000
	210 000		702 445	1 040 000
	210 000		702 445	1 040 000
150 AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN				
7120 BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
150 905 7120/7				1 300
				1 300
				1 300

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
		823 000						
		823 000						
		823 000						
	4 900	72 040						
	4 900	72 040						
	4 900	72 040						
	240 000	1 952 445						
	240 000	1 952 445						
	240 000	1 952 445						
	1 300	1 300						
	1 300	1 300						
	1 300	1 300						

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
180 RETTUNGSDIENST				
7503 KRANKENWAGEN UND ZUBEHOER				
EINNAHMEN				
180 345 7503/7			3 290	14 100,00
			<u>3 290</u>	<u>14 100,00</u>
AUSGABEN				
180 808 7503/3	60 000		45 875	73 000,00
180 901 7503/2	1		2 194	2 214,00
	<u>60 001</u>		<u>48 069</u>	<u>75 214,00</u>
			<u>3 290</u>	<u>14 100,00</u>
	<u>60 001</u>		<u>44 779</u>	<u>61 114,00</u>
8565 RETTUNGSWAGEN				
EINNAHMEN				
180 345 8565/2			8 000	
180 361 8565/1	170 000		306 767	264 242,00
	<u>170 000</u>		<u>314 767</u>	<u>264 242,00</u>
AUSGABEN				
180 808 8565/8	170 000	170 000	306 767	430 242,00
180 900 8565/2	40 000		40 000	
180 901 8565/8	1			
	<u>210 001</u>	<u>170 000</u>	<u>346 767</u>	<u>430 242,00</u>
	<u>170 000</u>		<u>314 767</u>	<u>264 242,00</u>
	<u>40 001</u>		<u>32 000</u>	<u>172 000,00</u>
8901 KRANKENMOBIL FUER NICARAGUA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
180 907 8901/4			30 000	30 000,00
			<u>30 000</u>	<u>30 000,00</u>
			<u>30 000</u>	<u>30 000,00</u>
			<u>30 000</u>	<u>30 000,00</u>

QUARTALSWEISE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
		17 380			
		17 380			
	1 328 487	177 875			
		4 000			
	1 328 487	182 274			
		17 380			
	1 328 487	184 694			
		8 000			
	808 000	741 027			
	808 000	749 027			
	822 717	813 066		270	
		80 000			
		1			
	822 717	893 067		270	
	808 000	749 027			
	16 681	244 000			
		70 000			
		70 000			
		70 000			

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / QUANTIKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN		
200 SCHULVERWALTUNG															
7201 ZUSCHUSSE AN SCHULLANDHEIME															
EINNAHMEN															
200 907 7201/9			25 000				25 000								
			25 000				25 000								
AUSGABEN															
200 907 7201/4	83 300		112 170	126 782,00		204 103	204 252								
	83 300		112 170	126 782,00		204 103	204 252								
			25 000				25 000								
	83 300		87 170	126 782,00		279 103	229 252								
7221 LEHRMITTEL AUS LERNMITTELEINSPARUNGEN															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
200 905 7221/9	200 000		500 000	418 048,00		2 486 648	1 118 094								
	200 000		500 000	418 048,00		2 486 648	1 118 094								
	200 000		500 000	418 048,00		2 486 648	1 118 094								
8295 GRUNDERWERB															
EINNAHMEN															
200 940 8295/2	3 900 000			1 327 378,00		250 500	6 327 378								
	3 900 000			1 327 378,00		250 500	6 327 378								
AUSGABEN															
200 932 8295/7	8 200 000		1 400 000	2 382 219,00		3 780 000	9 912 201								
	8 200 000		1 400 000	2 382 219,00		3 780 000	9 912 201								
	5 000 000			1 327 378,00		250 500	6 327 378								
	1 200 000		1 400 000	894 829,00		3 530 700	3 584 829								
9224 UMWANDLUNG VON SCHULEN IN TAGESFORM															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
200 992 9224/1	20 000		20 000	20 000,00			40 000								
	20 000		20 000	20 000,00			40 000								
	20 000		20 000	20 000,00			40 000								

- BEZUGSBEREICHUNG MIT
IM MAI

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
200 SCHULVERWALTUNG				
9225 MEHRZWECKNUTZUNG VON SCHULGEBÄUDEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 925 9225/5			75 000	150 000
200 990 9225/0			5 000	
			80 000	150 000
			80 000	150 000
9241 WEITERLEITUNG PS-ZWECKERTRAGSSPENDE				
EINNÄHMEN				
200 305 9241/0	1			4 912
	1			4 912
AUSGABEN				
200 907 9241/4	1			4 912
	1			4 912
9243 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 925 9243/3			6 300	
200 909 9243/0	200 000		100 000	
	200 000		100 000	
	200 000		100 000	
9266 FAHRZEUGE UND GERÄTE FÜR SCHULSPORTANLAGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
200 925 9266/2	185 000			
	185 000			
	185 000			

OBJEKTSZUGEHÖRIGE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
150 000		225 000	75 000				
		5 000					
150 000		230 000	75 000				
150 000		230 000	75 000				
		4 912					MEHREREN NACHTRÄGEN ZUM 1979/80
		4 912					
		4 912					
		4 912					
		6 300					
		300 000					
		300 000					
		300 000					
		185 000					
		185 000					
		185 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
7209 WERSTENER FRIEDHOFSTRASSE				
EINNAHMEN				
210 981 7209/5			95 100	
ZUSCHUSS DES LANDES			95 100	
SUMME EINNAHMEN			95 100	
AUSGABEN				
210 935 7209/2				18 881,11
210 936 7209/7				8 888,11
INVENTAR				
LEHN- UND UNTERRICHTSMITTEL				
SUMME AUSGABEN				27 769,22
SUMME EINNAHMEN			95 100	
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS			95 100	27 769,22
7216 TH.SCHWERINSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 960 7216/0				95 425,81
BAUKOSTEN				95 425,81
SUMME AUSGABEN				95 425,81
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				95 425,81
7218 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 935 7218/1	68 000		60 000	47 429,8
210 936 7218/6	13 000		16 000	
210 950 7218/8	760 000	80 000	640 000	391 899,8
INVENTAR				
LEHN- UND UNTERRICHTSMITTEL				
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	841 000	80 000	736 000	439 329,6
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	841 000		736 000	439 329,6
ÜBERSCHUSS				
7219 UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 7219/4	190 000		205 000	15 129,2
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	190 000		205 000	15 129,2
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	190 000		205 000	15 129,2
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	897 940	897 940	95 100	95 100			
	897 940	897 940	95 100	95 100			
	147 228	168 000	18 291-				
	73 802	80 000	6 000-				
	221 229	248 000	24 292-				
	897 940	897 940	95 100	95 100			
				95 100			
	679 722	651 240	119 220				
	1 231 712	1 327 148	95 425-	1-			
	1 231 712	1 327 148	95 425-	1-			
	1 231 712	1 327 148	95 425	1			
		679 617	192 409				
		113 250	31 000				
		8 773 179	1 785 888		50		
		6 771 043	2 009 297		50		
		6 771 043	2 009 297				
		987 100	379 271				
		987 100	379 271				
		987 100	379 271				

		ANSATZ 1991	VERPFLERM.1991	ANSATZ 1990	RECHNUNG 1990	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1992 1993 1994 - JEWEILS 1.000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM								
210	GRUNDSCHULEN												
7232	UEBERGANGSBAUTEN												
	EINNAHMEN												
210 981 7232/0	ZUSCHUSS DES LANDES	-		9 200	-			9 200					
	SUMME EINNAHMEN	-		9 200	-			9 200					
	AUSGABEN												
210 981 7232/7	RECKZAHLUNG VON LAN EIZUSCHUSSSEN	-	-	-	6 000			6 000					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 000			6 000					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	9 200	-			9 200					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	9 200	6 000			3 000					
7235	SONSTIGE BESCHAFFUNGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 935 7235/1	INVENTAR	40 000	-	30 000	28 991,8		1 180 845	99 861					
210 935 7235/6	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	25 000	-	25 000	30 000,0		15 000	60 000					
	SUMME AUSGABEN	65 000	-	55 000	58 991,8		1 201 845	179 861					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-	-					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	65 000	-	55 000	58 991,8		1 201 845	179 861					
7236	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 935 7236/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	80 000	-	80 000	28 881,6		2 444 000	198 688					
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	80 000	28 881,6		2 444 000	198 688					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-	-					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	-	80 000	28 881,6		2 444 000	198 688					

SCHULEN

		ANSATZ 1981	VERPFLERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTALWEISE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984 + 1985FF	
										- JEWELNS 1.000 DM -			
210	GRUNDSCHULEN												
	8223 AUSSENANLAGEN												
	EINNAHMEN												
210 901 8223/7	ZUSCHUSS DES LANDES	35 000	-	44 000	36 000	-	-	79 000	-	-	-	-	-
210 902 8223/4	SPENDEN	-	-	-	50 000	-	-	50 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	<u>35 000</u>	<u>-</u>	<u>44 000</u>	<u>86 000</u>			<u>129 000</u>					
	AUSGABEN												
210 932 8223/1	ERSCHLUSSUNGSSTRAßE	-	-	141 000	298 916	-	178 581	399 917	-	-	-	-	-
210 950 8223/8	BAUKOSTEN	565 000	20 000	425 000	725 000	-	666 724	1 700 000	-	20	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	<u>565 000</u>	<u>20 000</u>	<u>566 000</u>	<u>1 023 916</u>		<u>1 045 305</u>	<u>2 099 917</u>		<u>20</u>			
	ZUSCHUSS	<u>35 000</u>	<u>-</u>	<u>44 000</u>	<u>86 000</u>		<u>1 045 305</u>	<u>1 970 917</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ÜBERSCHUSS												
8257	UNTERRATHER STRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 936 8257/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	973-	9 902	10 000	197-	1-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>973-</u>	<u>9 902</u>	<u>10 000</u>	<u>197-</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>973-</u>	<u>9 902</u>	<u>10 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ÜBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>973-</u>	<u>9 902</u>	<u>10 000</u>	<u>197-</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
8276	GUMBERTSTRASSE - NEUBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 935 8276/4	INVENTAR	-	-	-	1 992-	100 901	100 000	3 085-	1-	-	-	-	-
210 936 8276/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	17 754-	92 934	100 000	17 195-	1-	-	-	-	-
210 950 8276/9	BAUKOSTEN	-	125 000	120 000	23 982-	2 525 757	2 626 695	96 062	-	125	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>125 000</u>	<u>120 000</u>	<u>48 227-</u>	<u>2 947 492</u>	<u>2 872 695</u>	<u>79 799</u>	<u>2-</u>	<u>125</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>120 000</u>	<u>48 227-</u>	<u>2 947 492</u>	<u>2 872 695</u>	<u>79 799</u>	<u>2-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>120 000</u>	<u>48 227-</u>	<u>2 947 492</u>	<u>2 872 695</u>	<u>79 799</u>	<u>2-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ÜBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>48 227-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
8283	RICHARDSTRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 935 8283/7	INVENTAR	-	-	-	2 942-	30 696	100 000	7 945-	1-	-	-	-	-
210 936 8283/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	25 992-	42 000	12 000	30 000	-	-	-	-	-
210 950 8283/1	BAUKOSTEN	-	-	-	122 212-	1 575 000	1 475 000	100 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>122 212-</u>	<u>1 708 696</u>	<u>1 587 000</u>	<u>132 665</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>122 212-</u>	<u>1 708 696</u>	<u>1 587 000</u>	<u>132 665</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ZUSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>122 212-</u>	<u>1 708 696</u>	<u>1 587 000</u>	<u>132 665</u>	<u>1-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	ÜBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

		ANSATZ 1981	VERPFLERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984	1985FF
										- JEWEILS 1000 DM -			
210	GRUNDSCHULEN												
8284	ERICH-MUELLER-STRASSE - UMBAU												
	EINNAHMEN												
210 950 82840	EINNAHMEANTEIL AMT EI	-	-	95 000	-	-	-	95 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	95 000	-	-	-	95 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
210 955 82845	INVENTAR	-	-	-	138 710	134 778	35 000	154 778	-	-	-	-	-
210 956 82846	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	15 000	30 000	60 000	-	45 000	15 000	-	-	-	-
210 950 82840	BAUKOSTEN	-	-	1 130 000	1 800 342	2 136 142	400 142	2 730 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	1 145 000	1 768 712	2 294 920	435 142	2 934 778	15 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	95 000	-	-	-	95 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	1 050 000	1 768 712	2 294 920	435 142	2 839 778	15 000	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8287	HOEHENSTRASSE - MODERNISIERUNG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
210 960 82874	BAUKOSTEN	-	-	-	12 470	245 529	258 000	12 470	1-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 470	245 529	258 000	12 470	1-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	245 529	258 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	12 470	-	-	12 470	1-	-	-	-	-
8293	BRORSSTRASSE - UMBAU UND ERWEITERUNG TURNHALLE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
210 965 82934	INVENTAR	-	-	-	137 000	130 000	-	120 000	-	-	-	-	-
210 966 82935	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	10 000	10 000	10 000	-	10 000	-	-	-	-	-
210 960 82939	BAUKOSTEN	-	-	300 000	940 000	1 250 252	5 282	1 245 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	310 000	1 087 000	1 390 252	5 282	1 375 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	310 000	1 087 000	1 390 252	5 282	1 375 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8294	GARATHER STRASSE - TURNHALLE UND ERWEITERUNG 1. BA												
	EINNAHMEN												
210 961 82946	ZUSCHUSS DES LANDES	144 000	-	381 925	334 183	354 900	-	680 100	84 700	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	144 000	-	381 925	334 183	354 900	-	680 100	84 700	-	-	-	-
	AUSGABEN												
210 965 82942	INVENTAR	-	-	150 000	50 000	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
210 966 82947	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	25 000	-	-	-	47 000	-	25 000	22 000	-	-	-	-
210 960 82947	BAUKOSTEN	550 000	-	2 300 000	1 300 000	4 200 267	50 267	4 150 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	575 000	-	2 450 000	1 350 000	4 647 267	50 267	4 375 000	22 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	144 000	-	381 925	334 183	354 900	-	680 100	84 700	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	431 000	-	2 298 925	1 014 183	3 492 467	50 267	3 514 900	62 700	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	62 700	-	-	-	-

BILDUNGSZUGANG - 4. SEMESTER

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
8296 GRAFENBERGER ALLEE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 905 8296/9	-	-	-	50 000,-
210 906 8296/3	-	-	-	25 000,-
210 950 8296/5	-	-	-	796 073,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	871 073,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	871 073,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8297 GERRESHEIMER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 905 8297/7	-	-	190 000,-	30 000,-
210 906 8297/1	10 000,-	-	20 000,-	30 000,-
210 950 8297/1	190 000,-	-	700 000,-	740 000,-
SUMME AUSGABEN	110 000,-	-	900 000,-	780 000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	110 000,-	-	900 000,-	780 000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8205 TURNHALLE WERSTENER FRIEDHOFSTRASSE				
EINNAHMEN				
210 981 8205/4	288 000,-	-	152 000,-	-
SUMME EINNAHMEN	288 000,-	-	152 000,-	-
AUSGABEN				
210 905 8205/0	40 000,-	-	25 000,-	-
210 906 8205/3	5 000,-	-	-	-
210 950 8205/5	900 000,-	148 000,-	680 000,-	34 000,-
SUMME AUSGABEN	945 000,-	148 000,-	705 000,-	34 000,-
SUMME EINNAHMEN	293 000,-	-	152 000,-	-
ZUSCHUSS	290 000,-	-	523 000,-	34 000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
190 000	100 000	50 000	-	-	-	-	
35 688	7 688	28 000	-	-	-	-	
1 82 427	803 000	796 577	-	-	-	-	
1 088 115	791 536	876 577	-	-	-	-	
1 088 115	791 536	876 577	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	
90 000	-	30 000	50 000	-	-	-	
1 547 000	8 189	1 540 810	1	-	-	-	
1 600 000	8 189	1 775 810	50 001	-	-	-	
1 600 000	8 189	1 775 810	50 001	-	-	-	
400 000	-	407 000	23 000	-	-	-	
400 000	-	407 000	23 000	-	-	-	
85 000	-	85 000	-	-	-	-	
5 000	-	5 000	-	-	-	-	
1 158 245	3 894	1 164 301	148	-	-	-	
1 208 245	3 894	1 204 301	148	-	-	-	
400 000	-	407 000	23 000	-	-	-	
528 245	3 894	547 301	-	-	-	-	
			23 000	-	-	-	

	ANSAZ 1991	VERPFL.ERM. 1991	ANSAZ 1990	RECHNUNG 1979	SONSTIGE ZUGEHÖRIGKEITEN / SONSTIGKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGBERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
	DM	DM	DM	DM			1982		1983	1984	1985FF			
210 GRUNDSCHULEN														
9208 TURNHALLE GUMBERTSTRASSE														
EINNAHMEN														
210 901 9208/9	ZUSCHUSS DES LANDES	250 000		152 000			424 000		407 000	27 000				
	SUMME EINNAHMEN	250 000		152 000			424 000		407 000	27 000				
AUSGABEN														
210 935 9208/5	INVENTAR	40 000	-	25 000			65 000		65 000	-				
210 936 9208/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8 000	-	-			3 000		5 000					
210 950 9208/0	BAUKOSTEN	800 000	670 000	100 000	17 627,50		1 483 000	11 823	917 827	670 350	670			VERGLEICHSPREIS MIT DEN RECHNUNGSZEITEN - 5. APRIL 1983
	SUMME AUSGABEN	848 000	670 000	125 000	17 627,50		1 651 000	11 823	987 827	670 350	670			
	SUMME EINNAHMEN	250 000		152 000			424 000		407 000	27 000				
	ZUSCHUSS	600 000		-			1 228 000	11 823	580 627	643 350				
	ÜBERSCHUSS	-		27 000			-							
9214 NIEDERKASSELER STRASSE - ERWEITERUNG														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
210 935 9214/0	INVENTAR	-	-	-	25 000,00		25 000		20 000					
210 936 9214/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	5 000	-		5 000		5 000					
210 950 9214/4	BAUKOSTEN	-	-	100 000	200 000,00		300 000		300 000					
	SUMME AUSGABEN	-	-	105 000	225 000,00		330 000		325 000					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-		-					
	ZUSCHUSS	-	-	105 000	225 000,00		330 000		325 000					
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-		-		-					
9218 HEERSTRASSE - UMBAU														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
210 960 9218/0	BAUKOSTEN	-	-	-	4 462,50		-		4 462					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 462,50		-		4 462					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-		-					
	ZUSCHUSS	-	-	-	4 462,50		-		4 462					
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-		-		-					
9220 GRENZWEG-INSTANDSETZUNG SCHUETZENPLATZ WITTLAER														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
210 960 9220/2	BAUKOSTEN	-	-	-	50 000,00		50 000		50 000					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	50 000,00		50 000		50 000					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-		-					
	ZUSCHUSS	-	-	-	50 000,00		50 000		50 000					
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-		-		-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
9222 HELMHOLTZSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 990 9222/6				1 740
BAUKOSTEN	-	-	-	1 740
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 740
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	1 740
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9226 ESSENER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 990 9226/8	1 400 000	1 400 000	100 000	8 140
BAUKOSTEN	1 400 000	1 400 000	100 000	8 140
SUMME AUSGABEN	1 400 000	1 400 000	100 000	8 140
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 400 000	-	100 000	8 140
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9227 SALIERSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 990 9227/0				5 900
BAUKOSTEN	-	-	-	5 900
SUMME AUSGABEN	-	-	-	5 900
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	5 900
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9244 HEYESTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 990 9244/8			50 000	-
BAUKOSTEN	-	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	50 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

QUARTALGEBUNDENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1.000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	-	1 740	-	-	-	-	-	-
-	-	1 740	-	-	-	-	-	-
-	-	1 740	-	-	-	-	-	-
6 000 000	-	1 508 148	4 993 852	1 400	-	-	-	- VERBUNDENBEREICH MIT W BEZUGSBEZOGEN - S ANFANG
6 000 000	-	1 508 148	4 993 852	1 400	-	-	-	-
6 000 000	-	1 508 148	4 993 852	-	-	-	-	-
-	-	5 900	-	-	-	-	-	-
-	-	5 900	-	-	-	-	-	-
-	-	5 900	-	-	-	-	-	-
6 000 000	-	50 000	5 950 000	-	-	-	-	-
6 000 000	-	50 000	5 950 000	-	-	-	-	-
6 000 000	-	50 000	5 950 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
9248 MONTESSORI-SCHULE				
EINNAHMEN				
210 345 9248/8			2 074	
			2 074	
KEINE AUSGABEN				
			2 074	
			2 074	
9263 GRENZWEG - UMBAU TURNHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 325 9263/8			70 000	
210 360 9263/7	85 000		200 000	
	85 000		270 000	
	85 000		270 000	
9264 HERCHENBACHSTRASSE - KELLERSANIERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 9264/8			600 000	
			600 000	
			600 000	
			600 000	
215 HAUPTSCHULEN				
7227 TAGESSCHULE DIEPENSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 800 7227/8	80 000		50 000	1 983
	80 000		50 000	1 983
	80 000		50 000	1 983

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -			
		2 074					
		2 074					
		2 074					
		2 074					
		70 000					
290 000		290 000					KLIMMSTÜCKEN - 5 ANHANG
290 000		360 000					
290 000		360 000					
		600 000					
600 000		600 000					
600 000							
600 000		600 000					
15 000 000	24 004	107 950	14 888 048				
15 000 000	24 004	107 950	14 888 048				
15 000 000	24 004	107 950	14 888 048				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
215 HAUPTSCHULEN				
7239 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 935 7239/4 INVENTAR	175 000	-	303 000	142 000,-
215 936 7239/5 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	608 000	-	243 000	42 000,-
215 937 7239/6 BAUKOSTEN	649 000	80 000	435 000	324 870,-
SUMME AUSGABEN	1 213 000	80 000	981 000	508 870,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 213 000	-	981 000	508 870,-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7240 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 935 7240/8 INVENTAR	30 000	-	30 000	11 140,-
215 936 7240/2 SPRACHLEHRANLAGEN	40 000	-	-	-
215 937 7240/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	130 000	-	115 000	42 844,-
215 938 7240/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	25 000	-	25 000	88 000,-
SUMME AUSGABEN	225 000	-	170 000	142 984,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	225 000	-	170 000	142 984,-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7241 UEBERGANGSBAUTEN				
EINNAHMEN				
215 381 7241/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	13 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	13 000	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	13 000	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	13 000	-
8204 DARLEHEN STADT MONHEIM				
EINNAHMEN				
215 322 8204/0 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	-	-	-	20 000,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	20 000,-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	20 000,-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	20 000,-

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
-	2 144 970	600 000	-	-	-	-	-	
-	154 837	189 000	-	-	-	-	-	
-	9 683 808	1 294 927	-	50	-	-	-	
-	11 983 621	2 717 927	-	50	-	-	-	
-	11 983 621	2 717 927	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 900 803	71 144	-	-	-	-	-	
-	522 804	40 000	-	-	-	-	-	
-	953 289	281 934	-	-	-	-	-	
-	65 000	105 000	-	-	-	-	-	
-	3 042 018	504 078	-	-	-	-	-	
-	3 042 018	504 078	-	-	-	-	-	
-	605 400	13 000	-	-	-	-	-	
-	605 400	13 000	-	-	-	-	-	
-	605 400	13 000	-	-	-	-	-	
-	605 400	13 000	-	-	-	-	-	
-	50 000	20 000	-	-	-	-	-	
-	50 000	20 000	-	-	-	-	-	
-	50 000	20 000	-	-	-	-	-	
-	50 000	20 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
215 HAUPTSCHULEN				
8222 AUSSENANLAGEN				
EINNAHMEN				
215 361 8222/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	16 700	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	16 700	-
AUSGABEN				
215 932 8222/1 ERSCHEIDUNGSBEITRÄGE	-	-	-	11 826,5
215 990 8222/9 BAUKOSTEN	300 000	30 000	300 000	400 220,0
SUMME AUSGABEN	300 000	30 000	300 000	411 826,5
SUMME EINNAHMEN	-	-	16 700	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	283 300	411 826,5
8230 PESTALOZZISTRASSE (UMBAU)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 938 8230/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	5 342,8
215 990 8230/0 BAUKOSTEN	-	-	-	29 961,1
SUMME AUSGABEN	-	-	-	34 903,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	34 903,9
8245 ERWEITERUNG PESTALOZZISTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 938 8245/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	12 000,0
215 990 8245/0 BAUKOSTEN	-	-	-	24 115,9
SUMME AUSGABEN	-	-	-	36 115,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	36 115,9
8258 AACHENER STRASSE - GYMNASTIKHALLE				
EINNAHMEN				
215 361 8258/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	158 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	158 000	-
AUSGABEN				
215 938 8258/0 INVENTAR	-	-	-	30 000,0
215 938 8258/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	30 000	-
215 990 8258/0 BAUKOSTEN	-	-	78 000	600 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	108 000	630 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	158 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	49 999,9	630 000,0

QUARTERSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	16 700	-	-	-	-	
-	-	16 700	-	-	-	-	
-	42 229	11 826	-	-	-	-	
-	991 554	1 300 000	-	30	-	-	
-	1 033 883	1 011 826	-	30	-	-	
-	-	16 700	-	-	-	-	
-	1 033 883	995 126	-	-	-	-	
11 467	120 000	5 343	1	-	-	-	
2 534 008	2 940 587	29 961	-	-	-	-	
2 648 475	2 860 587	34 904	1	-	-	-	
2 648 475	2 860 587	-	-	-	-	-	
-	-	34 904	1	-	-	-	
40 000	28 000	13 000	-	-	-	-	
1 438 567	1 447 083	24 116	1	-	-	-	
1 438 567	1 447 083	12 716	1	-	-	-	
1 438 567	1 447 083	-	-	-	-	-	
-	-	12 716	1	-	-	-	
247 000	91 000	158 000	-	-	-	-	
247 000	91 000	158 000	-	-	-	-	
50 000	15 000	35 000	-	-	-	-	
30 000	-	30 000	-	-	-	-	
870 061	160 061	678 000	30 993	-	-	-	
950 061	175 061	741 000	30 993	-	-	-	
247 500	91 000	156 500	-	-	-	-	
702 561	34 061	568 500	30 993	-	-	-	

	ANSATZ 1981				RECHNUNG 1979	QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BHS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
	DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM						1982	1983	1984	1985FF	
215 HAUPTSCHULEN														
8259 BORBECKER STRASSE - ERWEITERUNG														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
215 950 8259/8	BAUKOSTEN	-	-	-	18 910	1 020 000	1 545 000	18 910	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 910	1 020 000	1 545 000	18 910	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	1 020 000	1 545 000	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	18 910	-	-	18 910	-	-	-	-	-	-
8260 HERMANNPLATZ / LINDENSTR. 140 - NEUBAU TURNHALLE														
	EINNÄHMEN													
215 300 8260/3	ERNAHMENANTEIL AMT 52	1 250 000	-	-	-	1 250 000	-	1 250 000	-	-	-	-	-	-
215 981 8260/1	ZUSCHUSS DES LANDES	244 000	-	208 000	223 960	278 960	-	278 960	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 500 000	-	208 000	223 960	1 528 960	-	1 528 960	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
215 805 8260/8	INVENTAR	-	-	150 000	-	150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-
215 928 8260/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	20 000	-	-	-	20 000	-	20 000	-	8 000	-	-	-	-
215 950 8260/2	BAUKOSTEN	528 000	-	2 000 000	400 000	2 998 000	58 549	2 908 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	528 000	-	2 150 000	400 000	3 108 000	58 549	3 078 000	-	8 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 500 000	-	208 000	223 960	1 528 960	-	1 528 960	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	1 942 000	178 000	1 980 000	58 549	1 148 000	-	8 000	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	972 000	-	-	-	1 980 000	58 549	1 148 000	-	8 000	-	-	-	-
8262 STOFFELER STRASSE - UMBAU														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
215 906 8262/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	118	54 888	55 000	111	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	118	54 888	55 000	111	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	54 888	55 000	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	118	-	-	111	-	-	-	-	-	-
8277 BLIECHERSTRASSE - UMBAU														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
215 805 8277/2	INVENTAR	-	-	140 000	120 180	120 180	34 901	295 156	-	-	-	-	-	-
215 806 8277/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	85 000	-	140 000	85 000	215 000	-	215 000	-	-	-	-	-	-
215 960 8277/7	BAUKOSTEN	500 000	360 000	1 200 000	865 000	3 125 000	549	2 620 000	489 451	960	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	585 000	360 000	1 500 000	1 170 180	3 780 180	35 510	3 280 156	489 452	960	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	585 000	-	1 500 000	1 170 180	3 780 180	35 510	3 280 156	489 452	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ÜBERBRÜCKENDE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
215	HAUPTSCHULEN												
8278	HERMANNPLATZ – UMBAU UND ERWEITERUNG												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
215 935 8278/0	INVENTAR	-	-	-	19 728	19 728	300 000	19 728	-	-	-	-	-
215 936 8278/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	180 242	180 242	20 000	185 000	-	-	-	-	-
215 950 8278/6	BAUKOSTEN	-	-	-	198 579	198 579	2 130 000	198 579	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	400 619	400 619	2 450 000	400 619	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	400 619	400 619	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8279	RATHER KREUZWEG – UMBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
215 935 8279/0	INVENTAR	360 000	-	240 000	82 442	387 442	-	587 442	-	-	-	-	-
215 936 8279/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	130 000	-	210 000	340 000	340 000	-	540 000	-	-	-	-	-
215 950 8279/6	BAUKOSTEN	2 500 000	2 200 000	2 000 000	945 000	1 140 000	18 000	5 440 000	1 700 337	2 200	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	3 000 000	2 200 000	2 450 000	1 522 442	3 367 442	18 000	6 567 442	1 700 337	2 200	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	3 000 000	-	2 450 000	1 522 442	3 367 442	18 000	6 567 442	1 700 337	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8285	KAMPER WEG – ERWEITERUNG												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
215 950 8285/6	BAUKOSTEN	-	-	-	360	361 318	260 289	360	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	360	361 318	260 289	360	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	360	361 318	260 289	360	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8292	AM HACKENBRUCH – UMBAU UND ERWEITERUNG												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
215 936 8292/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	12 000	147 000	98 000	52 000	-	-	-	-	-
215 950 8292/0	BAUKOSTEN	-	-	-	81 658	361 658	300 000	81 658	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	131 658	508 658	398 000	133 658	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	131 658	508 658	398 000	133 658	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

215	HAUPTSCHULEN	ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					1980	1981	1982FF	
6299	GRAF-RECKE-STRASSE 230 - HERRICHTUNG AUSSENANLAGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
215 900 6299/8	BALKOSTEN				701,24	289 246	300 000	737-	1-				
	SUMME AUSGABEN				701,24	289 246	300 000	737-	1-				
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS					289 246	300 000	737-	1-				
	ÜBERSCHUSS				701,24								
9213	BORBECKER STRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
215 905 9213/1	INVENTAR			180 000	40 000,00	300 000		200 000					
215 900 9213/8	BALKOSTEN	204 000		600 000	300 000,00	1 404 000		1 404 000					- VERFLÜSSIGUNGSRECHT AM 31.12.
	SUMME AUSGABEN	204 000		780 000	340 000,00	1 694 000		1 604 000					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS	204 000		780 000	340 000,00	1 604 000		1 604 000					
	ÜBERSCHUSS												
9215	WALTER RATHENAU-STRASSE - ERWEITERUNG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
215 905 9215/8	INVENTAR				12 000,00	30 000		18 724	278				
215 905 9215/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL					12 000		12 000					
215 900 9215/2	BALKOSTEN			18 800	188 160,00	218 900		218 900					
	SUMME AUSGABEN			31 800	218 160,00	250 900		250 624	278				
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS			31 800	218 160,00	250 900		250 624	278				
	ÜBERSCHUSS												
9218	AACHENER STRASSE - UMBAU UND MODERNISIERUNG												
	EINNÄHMEN												
215 901 9218/8	ZUSCHUSS DES LANDES	178 000				480 000		170 000	315 000				
	SUMME EINNÄHMEN	178 000				480 000		170 000	315 000				
	AUSGABEN												
215 905 9218/2	INVENTAR	80 000	200 000			310 000		80 000	250 000	350			
215 900 9218/1	BALKOSTEN	580 000	1 000 000	50 000	7 420,00	2 170 000		527 420	2 217 580	1 000			- VERFLÜSSIGUNGSRECHT AM 31.12.
	SUMME AUSGABEN	660 000	1 200 000	50 000	7 420,00	2 480 000		617 420	2 467 580	1 350			
	SUMME EINNÄHMEN	178 000				480 000		170 000	315 000				
	ZUSCHUSS	382 000		50 000	7 420,00	2 170 000		447 420	2 152 580				
	ÜBERSCHUSS												

	ANSATZ 1991 DM	VERPFLERM. 1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1991 DM	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
215 HAUPTSCHULEN										
9228 LINDENSTR. 140 - UMBAU TURNHALLE - GYMNASTIKHALLE										
EINNAHMEN										
215 901 9228/3 ZUSCHUSS DES LANDES	200 000	-	-	-	200 000	-	200 000	-		
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	-	200 000	-	200 000	-		
AUSGABEN										
215 930 9228/0 INVENTAR	50 000	-	-	-	50 000	-	50 000	-		
215 950 9228/4 BALKOSTEN	900 000	300 000	50 000	1 710,00	875 751	-	925 751	320 000	320	- VERLEHNSBEREICH MT 6
SUMME AUSGABEN	950 000	300 000	50 000	1 710,00	925 751	-	975 751	320 000	320	
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	-	200 000	-	200 000	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	380 000	-	50 000	1 710,00	725 751	-	475 751	300 000		
9239 WRANGELSTRASSE - TAGESCHULE										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
215 950 9239/0 BALKOSTEN	90 000	-	100 000	-	200 000	-	190 000	50 000		
SUMME AUSGABEN	90 000	-	100 000	-	200 000	-	190 000	50 000		
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	90 000	-	100 000	-	200 000	-	190 000	50 000		
9245 COMENIUSSTRASSE - SCHULHOF										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
215 950 9245/4 BALKOSTEN	-	-	50 000	-	400 000	-	50 000	400 000		
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-	400 000	-	50 000	400 000		
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	50 000	-	400 000	-	50 000	400 000		
220 REALSCHULEN										
7250 BAULICHE MASSNAHMEN										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
220 930 7250/3 INVENTAR	100 000	-	100 000	1 880,00	-	401 648	208 000	-		
220 936 7250/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	40 000	-	68 000	2 420,00	-	175 404	105 540	-		
220 950 7250/3 BALKOSTEN	298 000	50 000	230 000	250 480,00	-	2 405 890	795 430	-	50	
SUMME AUSGABEN	438 000	50 000	400 000	254 800,00	-	2 978 942	1 009 070	-	50	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	438 000	-	400 000	254 800,00	-	2 978 942	1 009 070	-		

		ANSATZ 1991	VERPFL.ERM. 1991	ANSATZ 1990	RECHNUNG 1991	WERTBEZOGENE EINNahmen / Gesamtkosten	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1991 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984	1985FF	
										- JEWEILS 1 000 DM -				
220	REALSCHULEN													
7251	SONSTIGE BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
220 928 7251/3	INVENTAR	20 000	-	20 000	8 812,02	-	395 873	48 818	-	-	-	-	-	-
220 937 7251/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	80 000	-	80 000	10 202,2	-	540 270	110 000	-	-	-	-	-	-
220 939 7251/1	ERWORB. VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	15 000	-	15 000	20 000,00	-	45 000	60 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	115 000	-	115 000	39 014,22	-	981 143	218 818	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	115 000	-	115 000	39 014,22	-	981 143	218 818	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7252	UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
220 950 7252/8	BAUKOSTEN	-	-	62 000	14 711,8	24 283	187 095	47 289	1	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	62 000	14 711,8	24 283	187 095	47 289	1	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	62 000	14 711,8	24 283	187 095	47 289	1	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8229	AUSSENANLAGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
220 950 8229/7	BAUKOSTEN	180 000	20 000	300 000	60 000,0	-	184 994	490 000	-	20	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	180 000	20 000	300 000	60 000,0	-	184 994	490 000	-	20	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	180 000	20 000	300 000	60 000,0	-	184 994	490 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8290	LEWITSTRASSE													
	EINNAHMEN													
220 981 8290/6	ZUSCHUSS DES LANDES	1 488 000	-	1 800 000	-	8 844 000	-	3 264 000	3 580 000	-	-	-	-	-
220 984 8290/0	EINNAHMEANTEIL AMT 51	1 800 000	-	-	-	2 000 000	-	1 800 000	1 800 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	3 288 000	-	1 800 000	-	10 844 000	-	5 064 000	5 380 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
220 905 8290/2	INVENTAR	-	-	60 000	-	980 000	-	80 000	300 000	-	-	-	-	-
220 950 8290/7	BAUKOSTEN	8 000 000	10 000 000	3 000 000	298 480,7	10 476 000	178 979	9 288 490	10 000 531	10 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 000 000	10 000 000	3 060 000	298 480,7	20 456 000	178 979	9 368 490	10 000 531	10 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	3 288 000	-	1 800 000	-	9 844 000	-	4 264 000	5 380 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	3 548 000	-	1 251 000	298 480,7	11 790 000	178 979	5 084 490	5 320 531	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTREZUGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1978	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	1983	1984	
						GESAMTKOSTEN	DM	1980 + 1981	DM	DM	- JEWEILS 1 000 DM -		
220	REALSCHULEN												
	8290 CHARLOTTENSTRASSE - HERRICHTUNG SPORTPLATZ												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
220 990 8290/4	BAUKOSTEN	48 000	-	300 000	-	348 000	-	390 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	48 000	-	300 000	-	348 000	-	390 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	48 000	-	300 000	-	348 000	-	390 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8291 LUISENSTRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
220 990 8291/8	INVENTAR	-	-	-	45 000	45 000	220 000	45 000	-	-	-	-	-
220 990 8291/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	37 000	37 000	-	37 000	-	-	-	-	-
220 990 8291/2	BAUKOSTEN	-	-	-	870 333,7	870 333,7	432 000	670 329	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	952 333,7	952 333,7	652 000	810 329	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	952 333,7	952 333,7	652 000	810 329	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	9201 FLORASTRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
220 990 9201/8	INVENTAR	-	-	-	57 000	57 000	-	57 000	-	-	-	-	-
220 990 9201/2	BAUKOSTEN	-	-	-	257 000	257 000	100 400	257 100	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	314 000	314 000	100 400	314 100	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	314 000	314 000	100 400	314 100	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	9238 FRANKLINSTRASSE - UMBAU												
	EINNÄHMEN												
220 361 9238/0	ZUSCHUSS DES LANDES	480 000	-	-	-	1 300 000	-	480 000	840 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	480 000	-	-	-	1 300 000	-	480 000	840 000	-	-	-	-
	AUSGABEN												
220 990 9238/7	INVENTAR	80 000	300 000	-	-	80 000	-	80 000	790 000	300	-	-	-
220 990 9238/1	BAUKOSTEN	1 800 000	4 000 000	100 000	-	6 800 000	-	1 800 000	4 900 000	4 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 880 000	4 300 000	100 000	-	7 680 000	-	1 880 000	5 690 000	4 300	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	480 000	-	-	-	1 300 000	-	480 000	840 000	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	1 080 000	-	100 000	-	4 000 000	-	1 180 000	4 800 000	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
7259 SCHULZENTRUM MELANCHTHONSTRASSE				
EINNAHMEN				
230 350 7259/4	770 000			
230 351 7259/9	3 870 000			
230 351 7259/2	790 000		4 700 000	
SUMME EINNAHMEN	<u>4 630 000</u>		<u>4 700 000</u>	
AUSGABEN				
230 325 7259/3			2 200 000	70 800,00
230 326 7259/3	600 000		1 200 000	
230 350 7259/3	3 264 000		18 000 000	7 000 000,00
SUMME AUSGABEN	<u>3 764 000</u>		<u>21 400 000</u>	<u>7 070 800,00</u>
SUMME EINNAHMEN	<u>4 630 000</u>		<u>4 700 000</u>	
ZUSCHUSS			18 700 000	7 070 000,00
UEBERSCHUSS	<u>866 000</u>			
7264 RUECKERTSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 7264/0				940,00
SUMME AUSGABEN				940,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				940,00
UEBERSCHUSS				
7265 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 935 7265/3	330 000		470 000	206 000,00
230 936 7265/3	320 000		120 000	1 170,00
230 936 7265/8	750 000	80 000	630 000	829 344,00
SUMME AUSGABEN	<u>1 380 000</u>	<u>80 000</u>	<u>1 220 000</u>	<u>1 025 344,00</u>
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			1 220 000	1 025 344,00
UEBERSCHUSS	<u>1 380 000</u>			
7266 UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 350 7266/8			295 000	2 270,00
SUMME AUSGABEN			<u>295 000</u>	<u>2 270,00</u>
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			295 000	2 270,00
UEBERSCHUSS				

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / EINSAHKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
770 000		770 000					
3 870 000		3 070 000					
7 469 704	1 914 724	5 490 000					
<u>11 244 704</u>	<u>1 914 724</u>	<u>9 330 000</u>					
2 270 000		2 270 000					
1 720 000		1 720 000					
<u>21 380 199</u>	<u>3 284 896</u>	<u>28 294 500</u>					
6 530 199	3 284 896	32 294 500					
<u>11 244 704</u>	<u>1 914 724</u>	<u>9 330 000</u>					
14 574 472	1 369 972	22 954 500					
22 525 919	22 525 572	344					
22 525 919	22 525 572	344					
22 525 919	22 525 572	344					
	795 738	1 020 000					
	367 000	349 626					
	<u>2 629 296</u>	<u>2 218 549</u>		00			
	4 012 794	3 565 174		00			
	4 012 794	3 565 174					
	270 000	292 721					
	<u>270 000</u>	<u>292 721</u>					
	270 000	292 721					



	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
7269 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
EINNAHMEN				
230 361 7269/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	10 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	10 000	-
AUSGABEN				
230 905 7269/0 INVENTAR	30 000	-	45 000	41 712,0
230 907 7269/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	180 000	-	115 000	87 266,8
230 909 7269/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERTRÄGENDEN	30 000	-	20 000	60 000,0
SUMME AUSGABEN	240 000	-	180 000	188 978,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	10 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	240 000	-	170 000	188 978,8
8210 GRAEULINGER STRASSE - SCHULSPORTANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 905 8210/1 INVENTAR	-	-	42 000	96 000,0
230 909 8210/6 BAUKOSTEN	-	-	-	96 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	42 000	192 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	42 000	96 000,0
8224 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 902 8224/6 ERSICHELUNGSGEBITRAEGE	-	-	-	70 042,4
230 950 8224/6 BAUKOSTEN	300 000	30 000	210 000	170 000,0
SUMME AUSGABEN	300 000	30 000	210 000	240 042,4
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	30 000	210 000	240 042,4
8225 KOENIGSALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 8225/4 BAUKOSTEN	-	-	-	30 265,7
SUMME AUSGABEN	-	-	-	30 265,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	30 265,7

ORIENTIERUNGS- ERFAHREN / GEMAKTUNGEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWEILS 1000 DM -	
-	-	10 000	-	-	-	-	
-	-	10 000	-	-	-	-	
-	900 478	116 712	-	-	-	-	
-	1 476 912	352 209	-	-	-	-	
-	75 000	100 000	-	-	-	-	
-	2 452 090	548 911	-	-	-	-	
-	-	10 000	-	-	-	-	
-	2 452 090	568 911	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1 498 487	506 487	42 000	-	-	-	-	
-	-	960 000	-	-	-	-	
1 498 487	506 487	1 002 000	-	-	-	-	
1 498 487	506 487	1 002 000	-	-	-	-	
241 000	162 877	70 042	1	-	-	-	
-	264 260	660 000	-	30	-	-	
241 000	517 137	730 042	1	30	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
241 000	517 137	730 042	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
3 289 870	3 320 136	30 265	1	-	-	-	
3 289 870	3 320 136	30 265	1	-	-	-	
3 289 870	3 320 136	-	-	-	-	-	
-	-	30 265	1	-	-	-	

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
										- JEWEILS 1 000 DM -			
230	GYMNASIEN												
	8226 KOETSCHAUSTRASSE												
	EINNAHMEN												
230 361 8226/1	ZUSCHUSS DES LANDES			50 000		50 000	50 000	50 000	50 000				
	SUMME EINNAHMEN			50 000		50 000	50 000	50 000	50 000				
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNAHMEN			50 000		50 000	50 000	50 000	50 000				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			50 000		50 000	50 000	50 000	50 000				
	8266 KOETSCHAUSTRASSE - AUSSENANLAGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 990 8266/1	BALKOSTEN				4 492	56 500	600 000	4 492	1				
	SUMME AUSGABEN				4 492	56 500	600 000	4 492	1				
	SUMME EINNAHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				4 492	56 500	600 000	4 492	1				
	8267 REDINGHOVENSTRASSE - SPORTPLATZ												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 985 8267/3	INVENTAR			42 500				42 500					
230 985 8267/0	BALKOSTEN				300 000,00	1 700 000	1 200 000	500 000					
	SUMME AUSGABEN			42 500	300 000,00	1 700 000	1 200 000	542 500					
	SUMME EINNAHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			42 500	300 000,00	1 700 000	1 200 000	542 500					
	8268 ERWEITERUNG DER PRIV. ST.URSULA-SCHULE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 987 8268/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	930 000	180 000	744 000		1 880 000		1 674 000	180 000	180			
	SUMME AUSGABEN	930 000	180 000	744 000		1 880 000		1 674 000	180 000	180			
	SUMME EINNAHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	930 000		744 000		1 880 000		1 674 000	180 000				

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1991 DM
230 GYMNASIEN				
8281 BRINCKMANNSTRASSE - SPORTHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 990 8281/5 BAUKOSTEN	-	-	300 000	41 100,0
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	41 100,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	300 000	41 100,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9206 KOETSCHAUSTRASSE - SCHULSPORTANLAGE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 990 9206/3 BAUKOSTEN	-	-	-	100 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	100 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	100 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9210 BRUCKNERSTRASSE				
EINNÄHMEN				
230 361 9210/0 ZUSCHUSS DES LANDES	630 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	630 000	-	-	-
AUSGABEN				
230 905 9210/7 INVENTAR	400 000	300 000	50 000	-
230 906 9210/1 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	150 000	-	-	-
230 990 9210/1 BAUKOSTEN	1 500 000	2 000 000	600 000	2 100,0
SUMME AUSGABEN	2 050 000	2 300 000	650 000	2 100,0
SUMME EINNÄHMEN	630 000	-	-	-
ZUSCHUSS	1 420 000	-	600 000	2 100,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9211 ELLERSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 905 9211/3 INVENTAR	-	100 000	-	100 000,0
230 990 9211/5 BAUKOSTEN	100 000	3 000 000	100 000	11 948,4
SUMME AUSGABEN	100 000	3 100 000	100 000	12 048,4
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	100 000	12 048,4
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
8 228 000	60 305	341 153	8 930 402	-	-	-	-	-
8 228 000	60 305	341 153	8 930 402	-	-	-	-	-
8 228 000	60 305	341 153	8 930 402	-	-	-	-	-
1 420 000	580 000	150 000	710 000	-	-	-	-	-
1 420 000	580 000	150 000	710 000	-	-	-	-	-
1 420 000	580 000	150 000	710 000	-	-	-	-	-
1 800 000	-	600 000	1 170 000	-	-	-	-	-
1 800 000	-	600 000	1 170 000	-	-	-	-	-
700 000	-	400 000	260 000	300	-	-	-	-
700 000	-	150 000	550 000	-	-	-	-	-
8 000 120	-	2 002 120	3 998 000	2 000	-	-	-	-
7 600 120	-	2 602 120	4 798 000	2 300	-	-	-	-
1 800 000	-	600 000	1 170 000	-	-	-	-	-
8 000 120	-	1 972 120	3 628 000	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	400 000	100	-	-	-	-
10 100 000	-	213 948	9 886 054	3 000	-	-	-	-
10 600 000	-	313 948	10 290 004	3 100	-	-	-	-
10 600 000	-	313 948	10 290 004	-	-	-	-	-
10 600 000	-	313 948	10 290 004	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
9221 THEODOR-LITT-STRASSE - UMBAU FACHRAEUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 9221/7				2 040
				2 040
				2 040
9231 PEMPELFORTER STRASSE - NEUBAU SPORTHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 950 9231/4			200 000	12 290
			200 000	12 290
			200 000	12 290
9233 ELLERSTRASSE - SCHULVERSUCH KOLLEGESCHULE				
EINNAHMEN				
230 300 9233/3				18 000
230 301 9233/0				214 590
				232 590
AUSGABEN				
230 330 9233/0	295 000		330 000	297 900
	295 000		330 000	297 900
				232 710
	295 000		330 000	67 810
9234 GRAEULINGER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 981 9234/4				50 000
				50 000
				50 000

QUATREZOGEHME EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		2 014						
		2 014						
		2 014						
5 125 000		212 200	4 912 750					
5 125 000		212 200	4 912 750					
5 125 000		212 200	4 912 750					
18 100		18 100						
214 590		214 590						
232 710		232 710						
1 390 000		915 000	475 000					
1 390 000		915 000	475 000					
232 710		232 710						
1 157 290		682 290	475 000					
		50 000						
		50 000						
		50 000						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
9237 RUDERBOOTE				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
230 907 9237/8	ZUFÜHRUNGEN UND ZUSCHUSSE	8 000	8 000	8 000
	SUMME AUSGABEN	8 000	8 000	8 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	8 000	8 000
9242 ELLERSTRASSE - ERWEITER. NATURWISSENSCHAFTL. RÄUMLI				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
230 900 9242/9	BALKOSTEN	-	220 000	220 000
	SUMME AUSGABEN	-	220 000	220 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	220 000	220 000
9262 LUISEN-GYMNASIUM - PARKPLÄTZE				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
230 900 9262/4	BALKOSTEN	-	8 000	8 000
	SUMME AUSGABEN	-	8 000	8 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	8 000	8 000
9265 REDINGHOVENSTRASSE - UMBAU NATURWISS. RÄUMLI				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
230 900 9265/4	INVENTAR	-	150 000	150 000
230 900 9265/9	BALKOSTEN	-	320 000	320 000
	SUMME AUSGABEN	-	470 000	470 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	470 000	470 000

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	32 645	-	-	-	-	-
-	-	32 645	-	-	-	-	-
-	-	32 645	-	-	-	-	-
220 000	-	220 000	-	-	-	-	-
220 000	-	220 000	-	-	-	-	-
220 000	-	220 000	-	-	-	-	-
-	-	8 000	-	-	-	-	-
-	-	8 000	-	-	-	-	-
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-
320 000	-	320 000	-	-	-	-	-
470 000	-	470 000	-	-	-	-	-
470 000	-	470 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWELS 1000 DM -				
240 BERUFSSCHULEN													
7276 ERWEITERUNG FAERBERSTR.													
EINNAHMEN													
240 361 7276/2 ZUSCHUSS DES LANDES	366 000		440 000	512 000,00	1 318 600		1 318 600						
SUMME EINNAHMEN	<u>366 000</u>		<u>440 000</u>	<u>512 000,00</u>	<u>1 318 600</u>		<u>1 318 600</u>						
AUSGABEN													
240 935 7276/9 INVENTAR	-		295 000	30 000,00	295 000		295 000						
240 936 7276/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-		290 000		290 000		290 000						
240 990 7276/2 BAUKOSTEN	392 900		2 200 000	1 500 000,00	4 900 000	107 500	4 000 000						
SUMME AUSGABEN	<u>392 900</u>		<u>2 715 000</u>	<u>1 530 000,00</u>	<u>4 195 000</u>	<u>107 500</u>	<u>4 007 500</u>						
SUMME EINNAHMEN	<u>366 000</u>		<u>440 000</u>	<u>512 000,00</u>	<u>1 318 600</u>		<u>1 318 600</u>						
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>63 100</u>		<u>2 275 000</u>	<u>1 017 000,00</u>	<u>1 423 600</u>	<u>-107 500</u>	<u>3 318 600</u>						
7277 BAULICHE MASSNAHMEN													
EINNAHMEN													
240 361 7277/0 ZUSCHUSS DES LANDES				18 404,00			18 404						
SUMME EINNAHMEN				<u>18 404,00</u>			<u>18 404</u>						
AUSGABEN													
240 935 7277/7 INVENTAR	148 000		290 000	490 000,00		1 753 495	890 000						
240 936 7277/1 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	489 000		330 000	339 227,00		877 149	1 139 237						
240 990 7277/1 BAUKOSTEN	365 000	90 000	400 000	75 944,00		4 994 481	1 940 990		50				
SUMME AUSGABEN	<u>902 000</u>	<u>90 000</u>	<u>1 020 000</u>	<u>1 511 942,00</u>		<u>7 625 125</u>	<u>3 970 227</u>		<u>50</u>				
SUMME EINNAHMEN				<u>18 404,00</u>			<u>18 404</u>						
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>902 000</u>		<u>1 060 000</u>	<u>1 498 788,00</u>		<u>7 625 125</u>	<u>3 911 790</u>						
7278 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN													
EINNAHMEN													
240 361 7278/0 ZUSCHUSS DES LANDES			10 000				10 000						
240 367 7278/6 SPENDEN				2 000,00		70 000	2 650						
SUMME EINNAHMEN			<u>10 000</u>	<u>2 000,00</u>		<u>70 000</u>	<u>12 650</u>						
AUSGABEN													
240 935 7278/5 INVENTAR	20 000		35 000	15 000,00		563 375	71 045						
240 937 7278/4 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	130 000		125 000	125 290,00		1 243 528	381 299						
240 936 7278/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN				2 000,00		148 900	2 650						
240 939 7278/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	15 000		15 000	15 000,00		30 000	45 000						
SUMME AUSGABEN	<u>165 000</u>		<u>175 000</u>	<u>158 990,00</u>		<u>1 983 803</u>	<u>499 994</u>						
SUMME EINNAHMEN			<u>10 000</u>	<u>2 000,00</u>		<u>70 000</u>	<u>12 650</u>						
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>165 000</u>		<u>165 000</u>	<u>157 000,00</u>		<u>1 913 803</u>	<u>467 344</u>						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ZENTRELEGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	FASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWELS 1 000 DM -				
240 BERUFSSCHULEN													
8227 AUSSENANLAGEN													
EINNAHMEN													
240 300 8227/1 RÜCKZAHLUNG VON ERS. HESSUNGSBETRÄGEN	-	-	-	2 607,33	15 196	8 498	6 697	1					
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	2 607,33	15 196	8 498	6 697	1					
AUSGABEN													
240 960 8227/0 BAUKOSTEN	180 000	-	180 000	22 112,7	-	280 041	322 512	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	180 000	-	180 000	22 112,7	-	280 041	322 512	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	2 607,33	15 196	8 498	6 697	1	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000	-	180 000	18 504,6	15 196	288 543	318 315	-	-	-	-	-	-
8289 SIEGBURGER STRASSE 139 - NEUBAU SPORTHALLE													
EINNAHMEN													
240 301 8289/5 ZUSCHUSS DES LANDES	488 000	-	350 000	-	1 688 000	-	818 000	888 000					
SUMME EINNAHMEN	488 000	-	350 000	-	1 688 000	-	818 000	888 000					
AUSGABEN													
240 935 8289/1 INVENTAR	70 000	130 000	65 000	-	205 000	-	130 000	130 000	130	-	-	-	-
240 952 8289/6 BAUKOSTEN	2 000 000	2 900 000	300 000	1 484,8	5 200 000	60 000	2 301 490	2 848 510	2 800	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	2 070 000	3 030 000	365 000	1 484,8	5 405 000	60 000	2 438 490	2 978 510	2 930	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	488 000	-	350 000	-	1 688 000	-	818 000	888 000	2 930	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 602 000	-	15 000	1 484,8	1 173 000	60 000	1 818 490	2 119 510	-	-	-	-	-
8282 BACHSTRASSE - UMBAU													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
240 308 8282/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	4 412,7	190 584	200 000	4 412,7	1	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 412,7	190 584	200 000	4 412,7	1	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	4 412,7	190 584	200 000	4 412,7	1	-	-	-	-	-
9217 RAEUSCHERWEG - UMBAU													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
240 908 9217/4 INVENTAR	-	-	100 000	8 000,0	180 000	-	180 000	-	-	-	-	-	-
240 008 9217/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	218 000	-	78 000	240 000,0	600 000	-	530 000	100 000	-	-	-	-	-
240 960 9217/9 BAUKOSTEN	-	-	588 524	12 489,7	937 000	-	601 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	218 000	-	788 524	330 489,7	1 717 000	-	1 314 000	100 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	218 000	-	788 524	330 489,7	1 717 000	-	1 314 000	100 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
240 BERUFSSCHULEN				
9229 SIEGBURGER STRASSE 137				
EINNAHMEN				
240 362 9229/7 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	1	12 571
240 361 9229/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	1	1 369,4
SUMME EINNAHMEN	-	-	2	13 940,4
AUSGABEN				
240 937 9229/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	2	13 940,4
SUMME AUSGABEN	-	-	2	13 940,4
SUMME EINNAHMEN	-	-	2	13 940,4
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9247 RAEUSCHERWEG - ERWEITERUNG				
EINNAHMEN				
240 361 9247/5 ZUSCHUSS DES LANDES	187 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	187 000	-	-	-
AUSGABEN				
240 935 9247/5 INVENTAR	20 000	-	-	-
240 960 9247/5 BAUKOSTEN	580 000	580 000	43 000	-
SUMME AUSGABEN	600 000	580 000	43 000	-
SUMME EINNAHMEN	187 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	413 000	-	43 000	-
245 BERUFSFACHSCHULEN				
7279 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
245 925 7279/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	20 000	-	20 000	1 912
SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	1 912
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	20 000	1 912

ABSCHLUSSTREZUGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1975 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985/86 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	-	13 971	-	-	-	-	-	-
-	-	1 367	-	-	-	-	-	-
-	-	13 909	-	-	-	-	-	-
-	-	13 969	-	-	-	-	-	-
-	-	13 969	-	-	-	-	-	-
-	-	13 969	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
223 000	-	107 000	118 000	-	-	-	-	-
223 000	-	107 000	118 000	-	-	-	-	-
118 000	-	20 000	95 000	-	-	-	-	-
1190 000	-	580 000	500 000	580	-	-	-	-
1208 000	-	580 000	540 000	580	-	-	-	-
223 000	-	107 000	118 000	-	-	-	-	-
877 000	-	453 000	524 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	105 410	41 910	-	-	-	-	-	-
-	105 410	41 910	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	105 410	41 910	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
250 FACHOBERSCHULEN				
7200 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
250 905 7200/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	10 000	-	10 000	7 940,9
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	7 940,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	10 000	7 940,9
260 FACHSCHULEN				
7201 FACHSCHULEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 905 7201/5 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8 000	-	8 000	1 488,8
SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	1 488,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	8 000	1 488,8
9200 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 905 9200/9 BAUKOSTEN	8 000	-	10 000	80 000,0
SUMME AUSGABEN	8 000	-	10 000	80 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	10 000	80 000,0
9249 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 905 9249/7 BAUKOSTEN	80 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	-	-

BLAUSTRICHGELEGNE EINNAHMEN / BEWAHRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	140 000	22 548	-	-	-	-	
-	140 000	22 548	-	-	-	-	
-	140 000	22 548	-	-	-	-	
-	45 548	14 408	-	-	-	-	
-	45 548	14 408	-	-	-	-	
-	45 548	14 408	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
270 SONDERSCHULEN				
7285 FRANKLINSTR.				
EINNAHMEN				
270 361 7285/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	115 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	115 000	-
AUSGABEN				
270 935 7285/2 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	8 158,86
270 960 7285/7 SICHERUNGSARBEITEN	-	-	-	160 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	168 158,86
SUMME EINNÄHMEN	-	-	115 000	168 158,86
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	168 158,86
7286 LOHBACHWEG				
EINNAHMEN				
270 361 7286/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	214 000	-
270 364 7286/3 EINKAUFANTEIL AMT 51	-	-	-	919 982,9
SUMME EINNÄHMEN	-	-	214 000	919 982,9
AUSGABEN				
270 935 7286/6 INVENTAR	-	-	-	7 855,6
270 960 7286/0 BAUKOSTEN	-	-	-	17 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	24 855,6
SUMME EINNÄHMEN	-	-	214 000	919 982,9
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	214 000	895 127,3
7287 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
270 935 7287/4 INVENTAR	20 000	-	20 000	30 000,0
270 935 7287/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	23 413,2
270 960 7287/9 BAUKOSTEN	345 000	-	275 000	298 132,9
SUMME AUSGABEN	365 000	-	295 000	351 546,1
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	365 000	-	295 000	351 546,1

BEREITGEZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1980 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
2 247 484	2 232 484	115 000	-	-	
2 247 484	2 232 484	115 000	-	-	
228 473	248 000	8 528	1-	-	
160 300	-	160 000	-	-	
68 473	248 000	150 674	1-	-	
2 247 484	2 232 484	115 000	-	-	
-	-	35 474	-	-	
1 940 211	1 984 484	-	1	-	
4 271 440	4 081 440	214 000	-	-	
319 982,9	-	919 982,9	-	-	
1 125 432	4 081 440	1 133 982,9	-	-	
640 180	650 000	7 855,6	1-	-	
1 118 900	13 030 768	17 155	-	-	
1 178 113	13 740 768	9 348	1-	-	
1 125 432	4 081 440	1 133 982,9	-	-	
9 682 661	9 688 325	-	-	-	
-	-	1 124 640	1	-	
-	227 880	90 000	-	-	
-	64 471	23 413,2	-	-	
-	1 087 121	688 132	-	-	
-	1 440 482	1 011 550	-	-	
-	-	-	-	-	
-	1 440 482	1 011 550	-	-	
-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
270 SONDERSCHULEN				
7288 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 928 7288/0 INVENTAR	10 000	-	7 000	-
270 928 7288/1 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	40 000	-	35 000	20 012,00
270 928 7288/4 ERWORB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	15 000	-	15 000	75 000,00
SUMME AUSGABEN	65 000	-	57 000	95 012,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	65 000	-	57 000	95 012,00
8228 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 950 8228/9 BAUKOSTEN	120 000	19 000	80 000	120 000,00
SUMME AUSGABEN	120 000	19 000	80 000	120 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	120 000	-	80 000	120 000,00
8273 VENNHAUSER ALLEE 187 - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 950 8273/4 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	23 222,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	23 222,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	23 222,00
9230 BRINCKMANNSTR. 8-10 - ERWEITERUNG				
EINNAHMEN				
270 961 9230/5 ZUSCHUSS DES LANDES	300 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	300 000	-	-	-
AUSGABEN				
270 960 9230/8 BAUKOSTEN	1 000 000	2 400 000	100 000	-
SUMME AUSGABEN	1 000 000	2 400 000	100 000	-
SUMME EINNAHMEN	300 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	700 000	-	100 000	-

QUARTALSGEWISSE EINNÄHME / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
				1982	1983	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	889 437	17 000	-	-	-	-	-	-
-	402 419	111 512	-	-	-	-	-	-
-	-	45 000	-	-	-	-	-	-
-	711 855	173 512	-	-	-	-	-	-
-	711 855	173 512	-	-	-	-	-	-
-	174 739	305 000	-	10	-	-	-	-
-	174 739	305 000	-	10	-	-	-	-
-	174 739	305 000	-	-	-	-	-	-
186 777	210 000	23 222	5	-	-	-	-	-
186 777	210 000	23 222	1	-	-	-	-	-
186 777	210 000	23 222	1	-	-	-	-	-
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	-
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	-
1 000 000	2 400 000	100 000	2 400	2 400	-	-	-	- WAFFELUNDBERECHTIGTE
1 000 000	2 400 000	100 000	2 400	2 400	-	-	-	-
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	-
2 200 000	-	800 000	2 400 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTREZUGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1990	1983	1984	
									- JEWEILS 1 000 DM -			
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE											
7290	GESAMTSCHULE KIKWEG											
EINNAHMEN												
280 300 7290/3				51 490,78	51 490		51 490					
280 301 7290/8			50 204	51 490,78	12 139 130		101 730		50 204			
			<u>50 204</u>	<u>102 981,56</u>	<u>12 241 118</u>		<u>150 220</u>		<u>50 204</u>			
AUSGABEN												
280 305 7290/4				201,00	5 800 000		303		1 837 373			
280 306 7290/5			470 000	85 000,00	4 100 000		1 270 000					
280 307 7290/6			4 000	64 810,00	64 800 000		69 400		1 133 621			
280 302 7290/9			60 000	60 000,00	60 000 000		120 000					
			<u>534 000</u>	<u>204 810,00</u>	<u>74 175 004</u>		<u>1 459 003</u>		<u>303 052</u>			
				<u>102 981,56</u>	<u>12 241 118</u>		<u>150 220</u>		<u>50 204</u>			
				<u>494 790</u>	<u>61 920 490</u>		<u>1 305 800</u>		<u>752 756</u>			
7291	BAULICHE MASSNAHMEN											
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
280 308 7291/0	50 000		100 000				150 000					
280 309 7291/1	450 000		600 000	315 273,6		1 073 431	1 365 373					
	<u>500 000</u>		<u>600 000</u>	<u>315 273,6</u>		<u>1 073 431</u>	<u>1 505 373</u>					
	<u>500 000</u>		<u>600 000</u>	<u>315 273,6</u>		<u>1 073 431</u>	<u>1 505 373</u>					
7292	SONSTIGE BESCHAFFUNGEN											
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
280 305 7292/0	150 000		220 000	100 000,0		214 415	470 000					
280 306 7292/1	50 000		75 000				125 000					
	<u>200 000</u>		<u>295 000</u>	<u>100 000,0</u>		<u>214 415</u>	<u>595 000</u>					
	<u>200 000</u>		<u>295 000</u>	<u>100 000,0</u>		<u>214 415</u>	<u>595 000</u>					
9203	ERWERB VON PAVILLONKLASSEN											
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
280 302 9203/0			332 000		332 000		332 000					
			<u>332 000</u>		<u>332 000</u>		<u>332 000</u>					
			<u>332 000</u>		<u>332 000</u>		<u>332 000</u>					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	GRÜNDUNGSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1984	1985FF	
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE											
9204	AUSSENANLAGEN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
280 992 9204/1	BAUKOSTEN	40 000	-	-	-	40 000	40 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	40 000	-	-	-	40 000	40 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	-	-	40 000	40 000	-	-	-	-	-
9235	SCHLOSSALLEE 14 - UMBAU UND MODERNISIERUNG											
	EINNAHMEN											
280 381 9235/4	ZUSCHUSS DES LANDES	1 800 000	-	-	-	-	1 800 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 800 000	-	-	-	-	1 800 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN											
280 950 9235/7	BAUKOSTEN	-	-	800 000	-	800 000	800 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	800 000	-	800 000	800 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 800 000	-	800 000	-	1 800 000	1 800 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 800 000	-	800 000	-	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-	-
9246	PLANUNG WEITERER GESAMTSCHULEN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
280 950 9246/2	BAUKOSTEN	180 000	-	50 000	-	-	180 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	180 000	-	50 000	-	-	180 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000	-	50 000	-	-	180 000	-	-	-	-	-
292	BILDSTELLE											
7234	FILME, BILDER UND GERAETE											
	EINNAHMEN											
292 361 7234/1	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	13 300	-	-	-	-	-	-	-
292 362 7234/5	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	15 000	-	25 000	-	-	254 406	40 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	15 000	-	25 000	13 300	-	254 406	53 300	-	-	-	-
	AUSGABEN											
280 935 7234/7	ERWERS VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	30 000	-	50 000	25 721	-	406 327	136 752	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	30 000	-	50 000	25 721	-	406 327	136 752	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	15 000	-	25 000	13 300	-	254 406	53 300	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	15 000	-	25 000	13 401	-	201 821	53 482	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
292 BILDSTELLE				
9216 UMSBAU UND ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
292 950 9216/0			100 000	14 900,0
			100 000	14 900,0
			100 000	14 900,0
9232 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
292 950 9232/0				22 900,0
				22 900,0
				22 900,0
293 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
7297 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
293 305 7297/0	8 000		8 000	7 973,8
293 351 7297/0	10 000		10 000	
	18 000		18 000	7 973,8
	18 000		18 000	7 973,8
295 SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				
7298 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
EINNAHMEN				
295 305 7298/0				15 228,7
				15 228,7
AUSGABEN				
295 305 7298/0			5 000	11 287,9
			5 000	11 287,9
				11 287,9
			5 000	

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1000 DM -								
419 000		114 900	300 040					
419 000		114 900	300 040					
419 000		114 900	300 040					
		22 582						
		22 582						
		22 582						
148 775	130 797	20 978	5 000-					
12 000		20 000	10 000-					
158 775	130 797	40 978	15 000-					
148 775	130 797	40 978						
			15 000					
		28 653	15 228					
		28 653	15 228					
		51 858	30 228					
		51 858	30 228					
		29 653	15 228					
		29 228	5 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
295 SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				
9212 HERRICHTUNG VON WERKSTAETTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
295 950 9212/8				75 000,-
				75 000,-
				-
				75 000,-
299 ROBERT-SCHUMANN-INSTITUT				
7200 NEUBAU ROBERT-SCHUMANN-INSTITUT				
EINNAHMEN				
299 961 7200/2				140 762,-
				140 762,-
KEINE AUSGABEN				
				140 762,-
				140 762,-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS ENSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
	75 000	75 000,-					
	75 000	75 000,-					
	75 000	75 000,-					
		140 762					
		140 762					
		140 762					
		140 762					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
300 KULTURPFLEGE				
7300 WIEDERAUFBAU DER HAEUSER BILKER STRASSE 7 UND 9				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
300 950 7300/5 INVENTAR	-	-	-	2 130,-
300 950 7300/6 BAUKOSTEN	-	-	-	53,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 183,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	1 628,-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 628,-
8333 FREILUFTKONZERTE BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
300 950 8333/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	1 000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 000,-
8378 VERLEGUNG FERNMELDEKABEL HEINRICH-HEINE-ALLEE 7-8				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
300 950 8378/1 BAUKOSTEN	-	-	-	50 000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	50 000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	50 000,-
UEBERSCHUSS	-	-	-	50 000,-
8397 ERSTELLUNG EINES MUSEUMSPLANES				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
300 950 8397/8 PLANUNGSKOSTEN	-	-	50 000,-	1 525,-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000,-	1 525,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	50 000,-	1 525,-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 525,-

DEKRETBEZOGENE EINKUENNEN / GEAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSEMAECHTIGUNGEN 1982 - JEWEILS 1 000 DM -	1983	1984	1985FF	ERLAETERUNGEN
130 447	130 447	2 136	2 136-	-	-	-	-	-
2 854 328	2 854 328	508-	508-	-	-	-	-	-
2 854 792	2 854 792	1 628	1 628-	-	-	-	-	-
2 854 792	2 854 792	1 628	1 628	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	118 682	1 000-	-	-	-	-	-	-
-	118 682	1 000-	-	-	-	-	-	-
-	118 682	1 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57 525	-	-	-	-	-	-
-	-	57 525	-	-	-	-	-	-
-	-	57 525	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG-STIFTUNG)				
7303 ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUSHALTSPLAN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 967 7303/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	126 500	75 000	154 000	132 750,00
SUMME AUSGABEN	126 500	75 000	154 000	132 750,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	126 500	-	154 000	132 750,00
7362 WERKZEUGE,GERÄTE UND MASCHINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 906 7362/0 ERWORB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	-	4 000	19 800,00
SUMME AUSGABEN	5 000	-	4 000	19 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	5 000	-	4 000	19 800,00
8363 EINBAU VON VITRINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 936 8363/0 BESCHAFFUNG UND UMBAU VON VITRINEN	12 000	-	10 000	7 700,00
310 950 8363/3 BAUKOSTEN	-	-	-	1 700,00
SUMME AUSGABEN	12 000	-	10 000	7 700,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 000	-	10 000	7 700,00
8374 EINBAU BE- U. ENTLUEFTUNGSGERAETE IM VORTRAGSSAAL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 950 8374/0 BAUKOSTEN	-	-	-	45 719,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	45 719,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	45 719,00

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 + 1985ff	
							- WIRTSCHAFTSBEREICH 1979
	598 922	413 255	-	75	-	-	
	598 922	413 255	-	75	-	-	
	598 922	413 255	-	-	-	-	
	35 128	29 600	-	-	-	-	
	35 128	29 600	-	-	-	-	
	35 128	29 600	-	-	-	-	
	-	22 000	-	-	-	-	
	-	7 700	-	-	-	-	
	-	29 700	-	-	-	-	
	-	29 700	-	-	-	-	
	-	45 719	-	-	-	-	
	-	45 719	-	-	-	-	
	-	45 719	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT				
7302 VERMEHRUNG DER BESTAENDE				
EINNAHMEN				
313 301 7302/5			57 000	39 000,00
313 302 7302/6			2 000	-
313 306 7302/8			1	25 000,00
313 307 7302/2			20 000	1 000,00
SUMME EINNAHMEN	4		79 002	79 000,00
AUSGABEN				
313 805 7302/1	110 000		113 977	209 720,00
313 806 7302/6	55 000		140 000	-
SUMME AUSGABEN	165 000		253 977	209 720,00
SUMME EINNAHMEN	4		79 002	79 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	164 996		174 925	219 720,00
7305 BILKER STRASSE 14				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
313 805 7305/0				1 000,00
SUMME AUSGABEN				1 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				1 000,00
8337 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
313 906 8337/4			8 000	8 364,00
SUMME AUSGABEN			8 000	8 364,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			8 000	8 364,00
8354 GEBAEUESICHERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
313 950 8354/4				18 450,00
SUMME AUSGABEN				18 450,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				18 450,00

ZUSATZBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	64 720	96 551					
		2 001					
	5 000	30 002					
	228 184	25 002					BEI HEINRICH-WERKEN ZU 80 702,00
	297 904	158 554					
	913 670	623 249					
		195 000					BEI HEINRICH-WERKEN
	797 300	428 249					
	1 710 979	718 249					
	297 888	158 554					
	1 413 090	569 695					
	9 719	15 994					
	9 719	15 994					
	68 000	18 450					
	68 000	18 450					
	68 000	18 450					

	ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	OBJEKTBEDINGTE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984	
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT												
8364 HERRICHTUNG DES KELLERS BILKER STR. 12												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
313 905 8364/T BEWEGLICHE INNENEINRICHTUNG				25 000,-			25 000					
313 900 8364/T BAUKOSTEN				190 000,-			190 000	25 000				
SUMME AUSGABEN				190 000,-			190 000	25 000				
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS				190 000,-			190 000	25 000				
ÜBERSCHUSS												
8365 UV-VERGLASUNG DER AUSSTELLUNGSRAEUME												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
313 900 8365/S BAUKOSTEN				9 704,-			9 700					
SUMME AUSGABEN				9 704,-			9 700					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS				9 704,-			9 700					
ÜBERSCHUSS												
8380 NEUGESTALTUNG DES VORTRAGSSAales												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
313 900 8380/2 BAUKOSTEN			85 000				85 000					
SUMME AUSGABEN			85 000				85 000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS			85 000				85 000					
ÜBERSCHUSS												
8387 BAULICHE MASSNAHMEN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
313 900 8387/0 ENTLÜFTUNG VON TOILETTEN			30 000				30 000					
SUMME AUSGABEN			30 000				30 000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS			30 000				30 000					
ÜBERSCHUSS												

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	BELEHENSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 - 1983 - 1984 - 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT										
8305 HERRICHTUNG EINES MAGAZINS BILKER STR. 12										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
313 938 8305/7	17 000	-	-	-	17 000	-	17 000	-	-	-
313 932 8305/1	100 000	-	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-
	<u>120 000</u>	-	-	-	<u>120 000</u>	-	<u>120 000</u>	-	-	-
	<u>120 000</u>	-	-	-	<u>120 000</u>	-	<u>120 000</u>	-	-	-
	<u>-</u>	-	-	-	<u>-</u>	-	<u>-</u>	-	-	-
316 STUDIENGEBÄUDE										
8317 BAULICHE MASSNAHMEN										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
316 026 8317/5	48 000	-	-	39 000	-	-	138 858	-	-	-
316 932 8317/3	800 000	-	400 000	78 012	-	374 426	1 028 927	-	-	-
	<u>848 000</u>	-	<u>400 000</u>	<u>117 012</u>	-	<u>374 426</u>	<u>1 178 985</u>	-	-	-
	<u>848 000</u>	-	<u>400 000</u>	<u>117 012</u>	-	<u>374 426</u>	<u>1 178 985</u>	-	-	-
	<u>-</u>	-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	-
8395 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
316 932 8395/7	7 000	-	-	8 000	-	-	13 658	-	-	-
	<u>7 000</u>	-	-	<u>8 000</u>	-	-	<u>13 658</u>	-	-	-
	<u>7 000</u>	-	-	<u>8 000</u>	-	-	<u>13 658</u>	-	-	-
	<u>-</u>	-	-	<u>-</u>	-	-	<u>-</u>	-	-	-
317 HEINE-GESAMTAUSGABE										
8304 BUERO- / MAGAZINEINRICHTUNG										
	EINNAHMEN									
317 362 8304/7	10 000	-	-	-	-	-	10 000	-	-	-
	<u>10 000</u>	-	-	-	-	-	<u>10 000</u>	-	-	-
	<u>10 000</u>	-	-	-	-	-	<u>10 000</u>	-	-	-
	<u>-</u>	-	-	-	-	-	<u>-</u>	-	-	-
	AUSGABEN									
317 932 8304/3	10 000	-	-	-	-	-	10 000	-	-	-
	<u>10 000</u>	-	-	-	-	-	<u>10 000</u>	-	-	-
	<u>10 000</u>	-	-	-	-	-	<u>10 000</u>	-	-	-
	<u>-</u>	-	-	-	-	-	<u>-</u>	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFLERM 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	SEKTORBEZOGENE	BEREITGEST. BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1978	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1982	1983	1984	1985FF	
						GEWÄRKOSTEN	DM	1980 + 1981	DM		- JEWEILS 1 000 DM -			
320	KUNSTMUSEUM													
	7305 ALARMSICHERUNGSANLAGE													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
320 850 7305/0	BAUKOSTEN	-	-	-	17 740,8	-	1 016 398	17 740	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	17 740,8	-	1 016 398	17 740	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	17 740,8	-	1 016 398	17 740	-	-	-	-	-	-
	LEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	7306 AUSSTELLUNGSMOBILIAR													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
320 825 7306/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	18 000	-	15 000	89,9	-	102 056	30 934	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	18 000	-	15 000	89,9	-	102 056	30 934	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	18 000	-	15 000	89,9	-	102 056	30 934	-	-	-	-	-	-
	LEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	7307 WERKZEUGE UND MASCHINEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
320 805 7307/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	-	20 000	0 463,8	-	90 270	36 790	-	-	-	-	-	-
320 805 7307/7	BESCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	3 300	-	3 100	1 543,4	-	3 981	5 134	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 300	-	24 000	2 007,2	-	94 251	41 924	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	8 300	-	24 000	2 007,2	-	94 251	41 924	-	-	-	-	-	-
	LEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
320 KUNSTMUSEUM				
7308 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
320 345 7308/5 320 346 7308/6		1	1	25.800
				24.200
320 361 7308/4 320 362 7308/9 320 366 7308/7		1	158.000	20.540
		1		3.000
		1	12.000	
SUMME EINNAHMEN		3	179.181	133.540
AUSGABEN				
320 936 7308/2	770.000		367.500	307.470
320 938 7308/5	8.400		6.470	6.370
SUMME AUSGABEN	778.400		373.970	313.840
SUMME EINNAHMEN	3		179.181	133.540
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	775.401		166.872	400.697
7309 NEUORDNUNG DER BESTAENDE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 950 7309/3				18,8
SUMME AUSGABEN				18,8
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				18,8
7373 BAUMASSNAHMEN EHRENHOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 950 7373/5 320 951 7373/6			370.000	1.520.000
	100.000			
SUMME AUSGABEN	100.000		370.000	1.520.000
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100.000		370.000	1.520.000

QUARTALWEISE EINNAHMEN / AUSGABENKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 + 1985ff	
				- JEWEILS 1.000 DM -			
	8.000	25.800					
	43.000	34.401					SEHEN WACHEN ZU NR. 88/7308/5
	274.500	207.185					
	18.000	1					
	166.217	17.907					SEHEN WACHEN ZU NR. 88/7308/7
	529.017	285.093					
	2.930.750	2.045.041					SEHEN WACHEN ZU NR. 88/7308/2
	35.980	19.320					
	2.966.730	2.064.374					
	529.017	285.093					
	3.496.747	2.349.467					
	103.983	18,8					
	103.983	18,8					
	103.983	18,8					
	400.000	1.880.000					
		100.000					
	400.000	1.980.000	300.000				
	400.000	1.880.000	300.000				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
320 KUNSTMUSEUM				
8347 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 900 8347/7 NACHRICHTEN-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	10 000	-	-	10 000
320 900 8347/1 MOBILIAR	-	-	15 000	15 000
SUMME AUSGABEN	10 000	-	15 000	25 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	15 000	25 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8361 NEUBRUECKSTR. 12 - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 900 8361/1 BAUKOSTEN	-	-	-	13 438
SUMME AUSGABEN	-	-	-	13 438
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	13 438
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8393 HERRICHTUNG VON RAEUEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 900 8393/3 BAUKOSTEN	-	-	626 500	721 900
SUMME AUSGABEN	-	-	626 500	721 900
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	626 500	721 900
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8398 STERNSTRASSE 29 - UNTERBRINGUNG KINDERMALHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 900 8398/6 BAUKOSTEN	-	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	5 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	5 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNGSBEZOGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
-	34 929	20 000	-	-	-	-	
-	14 600	25 000	-	-	-	-	
-	49 529	45 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	49 529	45 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	13 438	-	-	-	-	
-	-	13 438	-	-	-	-	
-	-	13 438	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1348 000	-	1 348 000	-	-	-	-	
1348 000	-	1 348 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1348 000	-	1 348 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM. 1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1990 DM	QUANTITÄTSGEZEUGTE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
321 KUNSTHALLE												
7311 AUSSTELLUNGSMOBILIAR												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
321 905 7311/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	8 000	-	8 000	1 000,0	-	37 907	17 904	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	1 000,0	-	37 907	17 904	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	8 000	1 000,0	-	37 907	17 904	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7312 ERGÄNZUNG DER VIDEO-RECORDER-ANLAGE												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
321 905 7312/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	8 000	-	8 000	5 814,4	-	31 483	17 816	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	5 814,4	-	31 483	17 816	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	8 000	5 814,4	-	31 483	17 816	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7377 BAUMASSNAHMEN												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
321 900 7377/9	BAUKOSTEN	-	-	-	79 889	-	71 764	79 889	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	79 889	-	71 764	79 889	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	79 889	-	71 764	79 889	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8324 BESCHAFFUNG VON BÜEROMASCHINEN												
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
321 905 8324/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	3 100	-	-	-	3 100	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	3 100	-	-	-	3 100	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	3 100	-	-	-	3 100	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
321 KUNSTHALLE				
8338 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
321 935 8338/8	8 000	-	10 000	1 000,-
321 936 8338/3	8 000	-	-	-
321 937 8338/7	8 000	-	-	-
	<u>16 000</u>	<u>-</u>	<u>10 000</u>	<u>1 000,-</u>
	<u>16 000</u>	<u>-</u>	<u>10 000</u>	<u>1 000,-</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
322 HETJENS-MUSEUM				
7314 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
322 381 7314/5	1	-	-	49 000,-
322 382 7314/3	-	-	50 000	-
322 388 7314/1	100	-	500	1 000,-
	<u>101</u>	<u>-</u>	<u>50 500</u>	<u>50 000,-</u>
AUSGABEN				
322 938 7314/5	82 800	-	100 437	100 000,-
	<u>82 800</u>	<u>-</u>	<u>100 437</u>	<u>100 000,-</u>
	<u>101</u>	<u>-</u>	<u>50 500</u>	<u>49 000,-</u>
	<u>82 899</u>	<u>-</u>	<u>150 937</u>	<u>149 000,-</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7315 AUSSTELLUNGSMOBILIAR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 936 7315/3	25 000	-	25 000	25 000,-
	<u>25 000</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>25 000,-</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>25 000,-</u>
	<u>25 000</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>25 000,-</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

BLICKRETOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
-	9 748	16 000	-	-	-	-	
-	7 600	5 477	-	-	-	-	
-	998	5 000	-	-	-	-	
-	<u>18 354</u>	<u>23 477</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>18 354</u>	<u>23 477</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	188 190	48 001	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	
-	31 029	1 800	-	-	-	-	BEI REAN. WACHSEN ZU 80 88 734,5
-	<u>219 219</u>	<u>99 801</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 077 100	472 887	-	-	-	-	BEI REAN. WACHSEN - 28 724,1
-	-	472 887	-	-	-	-	
-	1 077 100	945 774	-	-	-	-	
-	<u>219 219</u>	<u>945 774</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>887 881</u>	<u>372 887</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>187 803</u>	<u>75 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>187 803</u>	<u>75 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>187 803</u>	<u>75 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
322 HETJENS-MUSEUM				
8359 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
322 835 835A/E 322 835 835A/E			4 896	17 000
			4 896	17 000
			4 896	17 000
			4 896	17 000
8360 EINBAU EINER STAUB- UND GIFTABZUGSANLAGE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
322 960 8360/9				2 148
				2 148
				2 148
				2 148
8373 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNÄHMEN				
322 361 8373/0				625
				625
AUSGABEN				
322 952 8373/0 322 951 8373/5 322 952 8373/0 322 953 8373/4 322 961 8373/6	18 000		28 500 18 000 2 000	4 675 43 000 18 000 2 000
				1 713
	18 000		48 000	2 907
				625
	18 000		48 000	60 663
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
7316 INSTANDSETZUNG DES AQUARIUMS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
322 960 7316/6 322 951 7316/0	25 000		23 500 49 500	17 778 17 778
	25 000		12 500	17 778
	25 000		12 500	17 778

DIREKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
		12 000 4 896						
		16 896						
		2 148						
		2 148						
		- 2 148						
		12 500						
		12 500						
		28 000						
		43 000						
		18 000						
		2 000						
		12 500						
		60 663						
		813 000						
		66 257						
		813 000						
		115 257						
		813 000						
		115 257						

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
7319 WERKZEUGE UND GERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 905 7319/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	24 600	-	20 000	13 807,98
SUMME AUSGABEN	24 600	-	20 000	13 807,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	24 600	-	20 000	13 807,98
7320 AQUARIEN UND TERRARIEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 905 7320/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	10 900	-	10 000	7 602,51
SUMME AUSGABEN	10 900	-	10 000	7 602,51
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 900	-	10 000	7 602,51
7321 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN, TIERANKAUEFE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 905 7321/8 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	12 000	-	12 000	4 181,81
SUMME AUSGABEN	12 000	-	12 000	4 181,81
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 000	-	12 000	4 181,81
7371 NEUBAU LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 905 7371/4 INVENTAR	-	-	50 000	-
323 905 7371/5 BAUKOSTEN	600 000	-	600 000	214 713,41
SUMME AUSGABEN	600 000	-	650 000	214 713,41
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000	-	650 000	214 713,41

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991		NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1992	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979	DM		1993	1994	1995FF	
	DM	DM	DM	- JEWEILS 1 000 DM -			
	118 753	57 607	-	-	-	-	-
	118 753	57 607	-	-	-	-	-
	118 753	57 607	-	-	-	-	-
	89 761	27 602	-	-	-	-	-
	89 761	27 602	-	-	-	-	-
	89 761	27 602	-	-	-	-	-
	91 094	28 181	-	-	-	-	-
	91 094	28 181	-	-	-	-	-
	91 094	28 181	-	-	-	-	-
	30 000 000	240 524	1 414 713	33 338 663	-	-	-
	30 000 000	240 524	1 464 713	33 338 663	-	-	-
	30 000 000	240 524	1 464 713	33 338 663	-	-	-

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ERWARTUNGS- GEMÄSSE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSEWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
						- JEWEILS 1 000 DM -								
323	LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM													
8341	BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
323 935 8341/6	MOBILIAR			40 000	31,4		3 500	39 800						
323 936 8341/2	ELEKTROGERÄTE	3 500						2 500						
323 937 8341/7	BESCHAFFUNG VON BUROMASCHINEN			1 500	1 500,7			2 900						
	SUMME AUSGABEN	3 500		41 500	1 334,7		3 500	45 200						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 500		41 000	1 334,7		3 500	45 200						
324	LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT													
8365	TEILERNEUERUNG DER AUSSENFENSTER													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
324 960 8365/9	BAUKOSTEN				4 000,0			4 000						
	SUMME AUSGABEN				4 000,0			4 000						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				4 000,0			4 000						
8392	EINBAU EINER BEHINDERTENTOILETTE													
	EINNÄHMEN													
324 381 8392/8	ZUSCHUSS DES LANDES				10 000,0			10 000						
	SUMME EINNÄHMEN				10 000,0			10 000						
	AUSGABEN													
324 960 8392/7	BAUKOSTEN				8 540,8			8 540						
324 981 8392/3	RÜCKZAHLUNG VON LAN- ESZUSCHÜSSEN UND ZINSEN			4 900				4 900						
	SUMME AUSGABEN			4 900	8 540,8			13 440						
	SUMME EINNÄHMEN				10 000,0			10 000						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			4 900	1 459,2			3 560						
325	STADTMUSEUM													
7323	AUSBAU DES SPEE'SCHEN PALAIS													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
325 960 7323/9	BAUKOSTEN				24 439,7			14 083	24 439					
	SUMME AUSGABEN				24 439,7			14 083	24 439					
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				24 439,7			14 083	24 439					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
325 STADTMUSEUM				
7324 WIEDERAUFBAU PALAIS HOMPESCH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 937 7324/1	10 000	-	6 000	-
325 950 7324/7	-	-	-	32 914,00
325 951 7324/1	-	-	-	75 222,00
325 954 7324/5	-	-	-	128 320,00
SUMME AUSGABEN	10 000	-	6 000	137 156,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	6 000	137 156,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7325 NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
325 981 7325/4	1	-	16 801	22 000,00
325 982 7325/9	-	-	4 500	15 500,00
325 988 7325/7	-	-	-	-
325 987 7325/1	1	-	22 500	20 000,00
SUMME EINNÄHMEN	2	-	44 802	47 500,00
AUSGABEN				
325 934 7325/0	92 000	-	187 973	118 573,00
325 936 7325/5	10 000	-	10 000	240,00
325 937 7325/6	-	-	-	35,00
SUMME AUSGABEN	92 000	-	197 973	118 848,00
SUMME EINNÄHMEN	2	-	44 802	47 500,00
ZUSCHUSS	92 498	-	123 171	71 273,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7385 WERKZEUGE UND GERAETE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
325 935 7385/4	3 000	-	17 000	14 421,30
SUMME AUSGABEN	3 000	-	17 000	14 421,30
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 000	-	17 000	14 421,30
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

DAUERBEZOGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	18 000	-	-	-	-	-	
2 218 000	2 243 000	30 000	5 001	-	-	-	-	
64 000	-	75 222	8 778	-	-	-	-	
128 000	-	106 000	-	-	-	-	-	
2 408 000	2 243 000	187 181	13 820	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 408 000	2 243 000	187 181	13 820	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	10 010	28 802	-	-	-	-	-	MEHRENA. WACHSEN ZU 81 88 128/5
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
-	-	23 500	-	-	-	-	-	MEHRENA. WACHSEN ZU 81 88 128/5
-	11 180	20 002	-	-	-	-	-	
-	21 290	92 304	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	412 937	369 048	-	-	-	-	-	SEHE 81 7324 88 128/1
-	8 000	20 240	-	-	-	-	-	
-	8 558	35	-	-	-	-	-	
-	429 495	379 281	-	-	-	-	-	
-	21 290	92 304	-	-	-	-	-	
-	408 295	286 947	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	62 615	34 021	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	62 615	34 021	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
325 STADTMUSEUM				
8367 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 836 8367/1	8 500	11 500	-	8 500
325 836 8367/8	-	-	8 500	11 500
325 836 8367/9	-	-	-	-
325 836 8367/3	1 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	8 500	11 500	8 500	14 500
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	8 500	-	8 500	14 500
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8386 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
325 836 8386/2	-	-	23 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	23 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	23 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
326 NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH				
7327 NEUGESTALTUNG DES MUSEUMS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
326 936 7327/7	-	-	-	80 000
SUMME AUSGABEN	-	-	-	80 000
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	80 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7387 WERKZEUGE UND GERAETE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
326 936 7387/0	8 000	-	9 000	8 000
SUMME AUSGABEN	8 000	-	9 000	8 000
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	8 000	-	9 000	8 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
11 022	-	-	11	
11 024	-	-	-	
8 500	-	-	-	
1 000	-	-	-	
32 356	-	-	11	
32 356	-	-	-	
23 000	-	-	-	
23 000	-	-	-	
23 000	-	-	-	
80 000	80 979	-	-	
80 000	80 979	-	-	
-	-	-	-	
80 000	80 979	-	-	
8 000	28 488	23 000	-	
8 000	28 488	23 000	-	
-	-	-	-	
8 000	28 488	23 000	-	
-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
327 DUMONT-LINDEMANN - ARCHIV				
8325 BILKER STRASSE 12				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
327 905 8325/1				24.881/1
327 906 8325/2				
327 907 8325/3	800		4.890	11.039/1
327 908 8325/4	29.800		10.000	4.972/1
327 909 8325/5			4.400	
327 910 8325/6				3.820/1
	180.000			50.241/1
SUMME AUSGABEN	179.800		19.100	64.732/1
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	179.800		19.100	64.732/1
328 STADTARCHIV				
7363 ANKAUF EINES FOTOARCHIVS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
328 905 7363/1	7.200		7.200	7.200/1
SUMME AUSGABEN	7.200		7.200	7.200/1
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7.200		7.200	7.200/1
330 THEATERVERWALTUNG				
7329 BAUMASSNAHMEN OPERNHAUS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
330 905 7329/1			150.000	
330 906 7329/2	178.000		250.000	179.800/1
330 907 7329/3	628.400		771.000	
330 908 7329/4		100.000	60.000	40.000/1
330 909 7329/5			300.000	
SUMME AUSGABEN	1.813.400	100.000	1.430.000	219.800/1
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.813.400	100.000	1.430.000	219.800/1

	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985/86 - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
327 DUMONT-LINDEMANN - ARCHIV				
8325 BILKER STRASSE 12				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
327 905 8325/1	37.000	69.021	24.258	28.790
327 906 8325/2				
327 907 8325/3			17.108	
327 908 8325/4			34.907	
327 909 8325/5			4.400	
327 910 8325/6			3.080	
	80.708	97.754	255.941	
SUMME AUSGABEN	80.708	447.295	289.727	28.790
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80.708	447.295	289.727	28.790
328 STADTARCHIV				
7363 ANKAUF EINES FOTOARCHIVS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
328 905 7363/1	71.580	28.260	21.800	21.800
SUMME AUSGABEN	71.580	28.260	21.800	21.800
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	71.580	28.260	21.800	21.800
330 THEATERVERWALTUNG				
7329 BAUMASSNAHMEN OPERNHAUS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
330 905 7329/1			150.000	
330 906 7329/2	1.558.400	2.042.198	361.000	
330 907 7329/3			1.558.400	
330 908 7329/4			100.000	
330 909 7329/5			300.000	
SUMME AUSGABEN	1.558.400	2.042.198	2.667.400	
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.558.400	2.042.198	2.667.400	100

-- KEIN ANWANDSRECHT NACH 18

-- KEIN ANWANDSRECHT NACH 18

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
330 THEATERVERWALTUNG				
7330 WERKSTATTGEBÄUDE				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
330 930 7330/1			5.500	12.000,00
			5.500	12.000,00
			5.500	12.000,00
7333 BUEHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
330 935 7333/1	102.000	-	99.400	74.700,00
	102.000	-	99.400	74.700,00
	102.000	-	99.400	74.700,00
7334 INSTRUMENTE				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
330 935 7334/0	18.000	-	18.000	27.000,00
	18.000	-	18.000	27.000,00
	18.000	-	18.000	27.000,00
8361 BESCHAFFUNGEN				
	KEINE EINKÜNFEN			
	AUSGABEN			
330 935 8361/0	48.000	-	40.000	28.000,00
330 936 8361/7				
330 937 8361/1	18.000	-	18.000	1.000,00
330 938 8361/6	678.000	-	-	44.948,00
330 939 8361/0	3.000	-	3.000	10.000,00
			1.000	1.000,00
	830.000	-	61.000	71.000,00
	830.000	-	61.000	71.000,00

DEUTSCHZUGEM EINKÜNFEN / GEBÄHRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS ERSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
	191.184	17.500						
	191.184	17.500						
	191.184	17.500						
	413.341	270.157						
	413.341	270.157						
	413.341	270.157						
	104.801	57.800						
	104.801	57.800						
	104.801	57.800						
		106.000						
		663.954						
		663.954						

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
330 THEATERVERWALTUNG				
8377 SCHAFFUNG NEUER LAGERRAUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
330 950 8377 0	100 000	1 000 000	50 000	14 962,00
	<u>100 000</u>	<u>1 000 000</u>	<u>50 000</u>	<u>14 962,00</u>
	-	-	-	-
	<u>100 000</u>	-	<u>50 000</u>	<u>14 962,00</u>
	-	-	-	-
331 ORCHESTER UND KONZERTE				
7330 INSTRUMENTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
331 925 7330 0	20 000	-	15 000	40 408
	<u>20 000</u>	<u>-</u>	<u>15 000</u>	<u>40 408</u>
	-	-	-	-
	<u>20 000</u>	-	<u>15 000</u>	<u>40 408</u>
	-	-	-	-
8385 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
331 925 8385 0	-	-	1 377	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1 377</u>	<u>-</u>
	-	-	-	-
	<u>-</u>	-	<u>1 377</u>	<u>-</u>
	-	-	-	-
333 SCHAUSPIELHAUS				
7389 UMBAUMASSNAHMEN SCHAUSPIELHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
333 980 7389 1	84 000	-	300 000	192 000,00
333 981 7389 4	-	100 000	55 000	40 000,00
333 985 7389 0	80 000	-	433 324	-
	<u>144 000</u>	<u>100 000</u>	<u>788 324</u>	<u>232 000,00</u>
	-	-	-	-
	<u>144 000</u>	-	<u>788 324</u>	<u>232 000,00</u>
	-	-	-	-

BEZUGNEHME	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1975 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1993 1994 1995FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
330 950 8377 0	-	184 500	2 966 440	1 500	- WIRTLINGSBERECHT. ART 14
331 925 7330 0	-	78 424	-	-	-
331 925 8385 0	-	1 377	-	-	-
333 980 7389 1	8 710	586 330	-	-	- WIRTLINGSBERECHT. ART 14
333 981 7389 4	-	100 000	-	100	-
333 985 7389 0	-	483 324	-	-	-
	<u>8 710</u>	<u>1 169 324</u>	<u>-</u>	<u>100</u>	-
	-	-	-	-	-
	<u>8 710</u>	<u>1 169 324</u>	<u>-</u>	<u>100</u>	-
	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
334 TONHALLE										
7364 BAU DER TONHALLE										
	EINNAHMEN									
334 366 7364/8 334 367 7364/2			300 000	452 000,00	1 300 000	747 000	753 000			
				100	74 719	74 709	10			
			300 000	452 100,00	1 374 719	821 709	753 010			
	AUSGABEN									
334 805 7364/1 334 807 7364/2				187 880,00	622 591	980 120	187 485			
334 808 7364/5 334 809 7364/6	10 000 25 000		10 000 75 000	8 980,00 15 812,00		8 501	26 999			
				94 792,00	41 932 272	42 412 272	667 000	187 000		
	35 000		85 000	117 140,00	42 794 802	43 421 312	637 146	187 000		
			300 000	452 000,00	1 374 719	821 709	753 010			
	35 000			94 792,00	42 180 204	42 589 804	113 804	187 000		
			210 000							
335 MUSIKSCHULE										
7296 INSTRUMENTE										
	EINNAHMEN									
335 361 7296/7	60 000		60 000	94 512,7		354 689	204 516			
	60 000		60 000	94 512,7		354 689	204 516			
	AUSGABEN									
335 805 7296/3	75 000		75 000	102 042		529 478	250 024			
	75 000		75 000	102 042		529 478	250 024			
	60 000		60 000	94 512,7		354 689	204 516			
	15 000		15 000	11 529,3		173 789	45 508			
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE										
7341 ANKAUFE AUS DER GROSSEN D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG										
	EINNAHMEN									
340 361 7341/6				19 500,00			19 500			
				19 500,00			19 500			
	AUSGABEN									
340 805 7341/2	71 625		60 000	66 000,00		208 090	196 125			
	71 625		60 000	66 000,00		208 090	196 125			
				19 500,00			19 500			
	71 625		60 000	66 000,00		208 090	176 625			

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
340 ALLEMEINE KUNSTPFLEGE				
7360 DARLEHEN DUESSELDORFER KUNSTLERATELIER GMBH				
EINNAHMEN				
340 326 7360/5 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	500		500	500
SUMME EINNAHMEN	500		500	500
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	500		500	500
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500		500	500
7399 INSTANDSETZUNG HOMBERGER STRASSE 9				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 900 7399/9 BAUKOSTEN				20 500
SUMME AUSGABEN				20 500
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				20 500
8342 ANKAUFE VON OBJEKTEN UND SAMMLUNGEN F.D. MUSEEN				
EINNAHMEN				
340 901 8342/3 ZUSCHUSS DES LANDES				30 400
340 902 8342/4 ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES			11 475	
SUMME EINNAHMEN			11 475	30 400
AUSGABEN				
340 905 8342/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	380 000		254 727	121 158
SUMME AUSGABEN	380 000		254 727	121 158
SUMME EINNAHMEN			11 475	30 400
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	380 000		243 252	84 768
8375 EINRICHTUNG VON KUNSTLERATELIERS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 900 8375/7 BAUKOSTEN HUBERT-HERMES STRASSE			8 325	34 251
340 901 8375/1 BAUKOSTEN SCHULGEBÄUDE ANGERSSTRASSE	20 000			
SUMME AUSGABEN	20 000		8 325	34 251
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000		8 325	34 251

DARLEHENS- EINNAHMEN/ BAUKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWEILS 1 000 DM -	
	2 800	1 600					
	2 800	1 600					
	2 800	1 600					
	2 800	1 600					
	2 800	1 600					
	85 447	20 524					
	85 447	20 524					
	85 447	20 524					
		30 400					
		11 475					
		47 881					
	132 500	755 892					
	132 500	755 892					
		47 881					
	132 500	708 011					
		82 170					
		29 000					
		82 170					
		82 170					

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1991 DM
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
8394 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN PRIVATER THEATER				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
340 967 8394/3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	80 000	80 000	
	SUMME AUSGABEN	80 000	80 000	
	SUMME EINKAUFEN	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	80 000	
8394 ATELIERHAUS SITTARDER STR.-HERRICHTUNG GASTATELIER				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
340 975 8394/3	MOBILIAR	-	-	2 150
340 980 8394/3	BALKKOSTEN	-	-	9 150
	SUMME AUSGABEN	-	-	11 300
	SUMME EINKAUFEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	11 300
8314 INVESTITIONEN DES 'WERKSTATT E.V.'				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
340 907 8314/3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	400 000	-	
	SUMME AUSGABEN	400 000	-	
	SUMME EINKAUFEN	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	-	

BEREITGEST. BIS EINGETR. KOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINGETR. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN				ERLAEUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
		100 000						
		100 000						
		180 000						
		2 150						
		9 150						
		11 300						
		11 300						
		400 000						
		400 000						
		400 000						

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUALITÄTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS ERSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1991 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1.000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
350 VOLKSHOCHSCHULE												
8303 SELBSTLERNZENTRUM BEREICH SPRACHEN												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
350 935 8303/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20 000	-	30 000	26 500,00	-	65 131	76 500	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	20 000	-	30 000	26 500,00	-	65 131	76 500	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	30 000	26 500,00	-	65 131	76 500	-	-	-	-	-
9300 BILKER STRASSE 5												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
350 950 9300/5 HERRICHTUNG VON UNTER- RICHTSPRAECIDIEN	-	-	90 000	-	-	-	90 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	90 000	-	-	-	90 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	90 000	-	-	-	90 000	-	-	-	-	-
351 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN												
7361 SICHERUNGSARBEITEN SCHLOSS MICKELN												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
351 960 7361/1 BAUKOSTEN	-	-	-	11,0	219 256	219 277	21-	1-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	11,0	219 256	219 277	21-	1-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	11,0	219 256	219 277	21-	1-	-	-	-	-
7368 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN												
EINNÄHMEN												
351 361 7368/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	100 000	110 000,00	-	110 000	210 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	100 000	110 000,00	-	110 000	210 000	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
351 932 7368/2 ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE AUßERANLAGEN	-	-	2 240	-	-	-	2 240	-	-	-	-	-
351 935 7368/4 INVENTAR	10 000	-	10 000	45 000,00	-	310 000	86 000	-	-	-	-	-
351 936 7368/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20 000	-	20 000	40 000,00	-	-	40 000	-	-	-	-	-
351 952 7368/9 BAUKOSTEN	-	-	200 000	400 000,00	4 089 605	3 489 605	600 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	222 240	485 000,00	4 089 605	3 799 605	702 240	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	100 000	110 000,00	-	110 000	210 000	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	122 240	265 000,00	4 089 605	3 689 605	497 240	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS ERSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1992	1993	1994	1995FF		
352 STADTBUECHEREIEN														
7342 BUECHEREI HASSELS														
EINNAHMEN														
352 907 7342/1		-	-	14 752,9	-	-	14 752	-						
				14 752,9			14 752							
AUSGABEN														
352 950 7342/5		-	-	14 752,9	-	-	14 752	-						
				14 752,9			14 752							
				14 752,9			14 752							
7343 AUS- UND UMBAU VON BUECHEREIEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
352 900 7343/3		-	251 000	251 000	-	772 044	636 972	-						
			251 000	251 000		772 044	636 972							
			251 000	251 000		772 044	636 972							
7344 NEUEINRICHTUNG VON BUECHEREIEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
352 906 7344/7	119 000	119 000	190 000	104 000	-	746 657	360 000	-	110	-	-	-	-	-
	119 000	119 000	190 000	104 000		746 657	360 000		110					
	119 000		190 000	104 000		746 657	360 000							
7372 BUECHEREI UNTERRATH (VERW.ZENTRUM)														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
352 902 7372/9		-	-	10 647	10 646	-	115 646	-						
352 951 7372/1		-	10 000	10 647	20 500	-	10 000	190 000						
			10 000	10 647	10 646		125 646	190 000						
			10 000	10 647	10 646		125 646	190 000						

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALWEISE EINKOMMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
352	STADTBUECHEREIEN														
8344	BESCHAFFUNG EINES 3. BUECHEREIBUSSES														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
352 935 03442	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGENVORMOEGENS	-	-	100 000	100 000	374 034	274 034	100 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	100 000	374 034	274 034	100 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	100 000	100 000	374 034	274 034	100 000	-	-	-	-	-	-	-
8368	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN														
	EINNÄHMEN														
352 340 83681	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	-	-	200 000	200 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	200 000	200 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN														
352 932 83682	GRUNDERWERB	180 000	-	300 000	300 000	1 180 000	-	1 180 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	180 000	-	300 000	300 000	1 180 000	-	1 180 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	200 000	200 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	180 000	-	270 000	300 000	920 000	-	920 000	-	-	-	-	-	-	-
8369	BESCHAFFUNGEN														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
352 305 83692	KLEBERBINDERGERÄTE	-	-	-	17 543	-	-	17 543	-	-	-	-	-	-	-
352 306 83693	STEREO-ANLAGEN	7 200	-	-	-	-	-	7 200	-	-	-	-	-	-	-
352 937 83697	PAPERSCHNEIDEMASCHINE	30 000	-	-	-	-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	37 200	-	-	17 543	-	-	54 743	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	37 200	-	-	17 543	-	-	54 743	-	-	-	-	-	-	-
8396	BUECHEREI UNTERBACH - UMBAU														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
352 950 83960	BAUKOSTEN	310 000	-	7 000	-	317 000	-	317 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	310 000	-	7 000	-	317 000	-	317 000	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	310 000	-	7 000	-	317 000	-	317 000	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
355 WEITERBILDUNGSZENTRUM				
7396 WEITERBILDUNGSZENTRUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
355 950 7396/4 BAUKOSTEN	800 000	2 000 000	500 000	
SUMME AUSGABEN	800 000	2 000 000	500 000	
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000	-	500 000	
356 PALAIS WITTGENSTEIN				
6345 BAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
356 950 6345/5 ERBAU EINER LÜFTUNGSANLAGE	80 000	-	-	48 307,4
356 951 6345/0	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	48 307,4
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	-	48 307,4
9302 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
356 955 9302/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	12 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	12 000	-	-	
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 000	-	-	
357 FILMINSTITUT				
8311 EINRICHTUNG FILMERWERKSTATT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 935 8311/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	80 000	-	50 000	32 797,4
SUMME AUSGABEN	80 000	-	50 000	32 797,4
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	50 000	32 797,4

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWELS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
71 000 000	-	1 000 000	71 000 000	2 000	-	-	-
71 000 000	-	1 000 000	71 000 000	2 000	-	-	-
71 000 000	-	1 000 000	71 000 000	-	-	-	-
22 500	48 357	50 000	-	-	-	-	-
22 500	48 357	50 000	-	-	-	-	-
12 000	-	12 000	-	-	-	-	-
12 000	-	12 000	-	-	-	-	-
12 000	-	12 000	-	-	-	-	-
80 000	132 797	132 797	-	-	-	-	-
80 000	132 797	132 797	-	-	-	-	-
80 000	132 797	132 797	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
357 FILMINSTITUT				
8334 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 90 8334/0 BAUKOSTEN	30 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	30 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8379 BUEHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 90 8379/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	29 800
SUMME AUSGABEN	-	-	-	29 800
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	29 800
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8380 VIDEOSTUDIO				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 90 8380/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	25 000	-	25 000	-
SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	25 000	-	25 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8389 EINRICHTUNG DES FILMUSEUMS UND ARCHIVS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 90 8389/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	82 000	-	110 000	-
SUMME AUSGABEN	82 000	-	110 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	82 000	-	110 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983	1984	1985/FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWELS 1 000 DM -							
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	29 800	-	-	-	-	-
-	-	29 800	-	-	-	-	-
-	-	29 800	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-
-	-	162 000	-	-	-	-	-
-	-	162 000	-	-	-	-	-
-	-	162 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
357 FILMINSTITUT				
8390 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
357 939 8390/8 INVENTAR	5 000	-	5 000	7 862/8
357 939 8390/9 BESCHAFFUNG VON BUCHMASCHINEN	-	-	1 900	-
357 937 8390/9 BESCHAFFUNG MICROFONANLAGE	-	-	16 000	-
SUMME AUSGABEN	5 000	-	20 900	7 862/8
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	5 000	-	20 900	7 862/8
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE				
7380 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
360 937 7380/2 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	-	-	52 500	-
SUMME AUSGABEN	-	-	52 500	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	52 500	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8350 ANSTRAHLUNG VON GEBÄUDEN, DENKMAELERN USW.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
360 990 8350/0 BAUKOSTEN	50 000	-	50 000	291 952/8
SUMME AUSGABEN	50 000	-	50 000	291 952/8
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	50 000	-	50 000	291 952/8
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9307 ÜBERDACHUNG DES INNENHOFES MUEHLENSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
360 990 9307/8 BAUKOSTEN	-	-	150 000	150 000
SUMME AUSGABEN	-	-	150 000	150 000
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	150 000	150 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

WERTBEZOGENE EINNÄHMEN / ZERSETZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	- JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	15 902	-	-	-	-	-	-
-	-	1 900	-	-	-	-	-	-
-	-	16 000	-	-	-	-	-	-
-	-	33 802	-	-	-	-	-	-
-	-	33 802	-	-	-	-	-	-
-	1 357	52 500	-	-	-	-	-	-
-	1 357	52 500	-	-	-	-	-	-
-	1 357	52 500	-	-	-	-	-	-
-	290 000	350 000	-	-	-	-	-	-
-	290 000	350 000	-	-	-	-	-	-
-	290 000	350 000	-	-	-	-	-	-
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
361 STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE				
7391 AUFSTELLEN VON BRUNNEN, PLASTIKEN U. GEDENKTAFELN				
EINNAHMEN				
361 361 7391/2 ZUSCHUSS DES LANDES	600 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	600 000	-	-	-
AUSGABEN				
361 362 7391/3 BAUKOSTEN	1 130 000	200 000	295 000	70 000,0
SUMME AUSGABEN	1 130 000	200 000	295 000	70 000,0
SUMME EINNAHMEN	600 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	530 000	-	295 000	70 000,0
7855 AN- UND VERKAUF DENKMALGESCHÜTZTER OBJEKTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 802 7855/0 GRUNDEWERB	682 000	-	600 000	1 002 760,7
SUMME AUSGABEN	682 000	-	600 000	1 002 760,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	682 000	-	600 000	1 002 760,7
8004 AUSGABEN NACH DEM BUNDESBAUGESETZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 902 8004/0 BAUKOSTEN	60 000	300 000	-	-
SUMME AUSGABEN	60 000	300 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	60 000	-	-	-
8310 UMBAU SCHLOSSTURM				
EINNAHMEN				
361 362 8310/0 ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	480 000	-	-	-
361 367 8310/0 SPENDEN	776 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 256 000	-	-	-
AUSGABEN				
361 902 8310/0 INVENTAR	-	-	-	42 000,0
361 900 8310/2 BAUKOSTEN	1 500 000	2 500 000	200 000	68 764,2
SUMME AUSGABEN	1 500 000	2 500 000	200 000	110 764,2
SUMME EINNAHMEN	1 256 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	273 916	-	200 000	110 764,2

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	600 000	-	-	-	-	
-	-	600 000	-	-	-	-	
-	509 640	1 485 000	-	200	-	-	- BEZUGSZEICHEN - SUMME NACH ZUSAMMENF. MIT 41
-	509 640	1 485 000	-	200	-	-	
-	-	600 000	-	-	-	-	
-	509 640	895 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 775 476	2 184 796	-	-	-	-	
-	1 775 476	2 184 796	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 775 476	2 184 796	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	300	-	-	- AUSGABEN BEZUGSZEICHEN DER ZUFÜHRUNG DES ERBAUSCHLUSSES
-	-	50 000	-	300	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	60 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1 600 000	-	450 000	1 150 000	-	-	-	
776 000	-	776 000	-	-	-	-	
2 376 000	-	1 226 000	1 150 000	-	-	-	
491 660	-	40 000	441 660	-	-	-	
4 438 336	68 688	1 798 764	2 600 663	2 500	-	-	- BEZUGSZEICHEN - E ANHANG
4 929 996	68 688	1 838 764	3 042 546	2 500	-	-	
2 376 000	-	1 226 000	1 150 000	-	-	-	
2 843 916	68 688	582 674	1 693 546	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
361 STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE				
8300 KUNST IM STRASSENRAUM				
EINNAHMEN				
361 345 8300/7			20 000	
361 361 8300/8			915	14 800,0
SUMME EINNAHMEN			20 915	14 800,0
AUSGABEN				
361 809 8300/2	150 000		100 000	180 000,0
SUMME AUSGABEN	150 000		100 000	180 000,0
SUMME EINNAHMEN			20 915	14 800,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000		79 085	165 200,0
8376 AEUSSERE GESTALTUNG VON HOCHBUNKERN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 950 8376/3				14 942,0
361 980 8376/4			100 000	81 000,0
SUMME AUSGABEN			100 000	95 942,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			100 000	86 058,0
8382 SCHLOSS GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 950 8382/0			100 000	30 000,0
SUMME AUSGABEN			100 000	30 000,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			100 000	30 000,0
9308 ALTES ZOLLTUERMCHEN KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 950 9308/0	68 000			
SUMME AUSGABEN	68 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	68 000			

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
		20 000					
		15 785					
		35 785					
	270 000	430 000					
	270 000	430 000					
		38 755					
	270 000	391 245					
		14 942					
		101 000					
		115 942					
		100 000					
		86 058					
		100 000					
		30 000					
		100 000					
		30 000					
		68 000					
		68 000					
		68 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
361 STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE				
9681 MITFINANZ. VON WOHNUNGEN IN DENKMALGESCH. BAUTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
361 967 9681/3	ZUSCHUSSE ZUM BAU VON WOHNUNGEN	150 000	500 000	150 000,00
	SUMME AUSGABEN	150 000	500 000	150 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	500 000	150 000,00
362 SCHLOSS BENRATH				
7348 RESTAURIERUNG SCHLOSS BENRATH				
EINNÄHMEN				
362 361 7348/3	ZUSCHUSS DES LANDES	4 000 000	3 000 000	400 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	4 000 000	3 000 000	400 000,00
AUSGABEN				
362 335 7348/2	MOBILIAR	-	10 000	1 857,8
362 350 7348/4	BALKKOSTEN	3 000 000	4 500 000	2 894 449,8
	SUMME AUSGABEN	3 000 000	4 510 000	2 896 307,6
	SUMME EINNÄHMEN	4 000 000	3 000 000	400 000,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000	1 510 000	2 494 692,4
7350 VITRINEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
362 335 7350/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	5 000	1 000,00
	SUMME AUSGABEN	5 000	5 000	1 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	5 000	5 000	1 000,00

MASSSTABZUGLEICHUNG EINNAHMEN / BILANZKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985PF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	917 424	800 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSKODEN - 3 ANHANG
	917 424	800 000	-	-	-	-	-	
	917 424	800 000	-	-	-	-	-	
	10 000 000	1 084 000	7 400 000	3 516 000	-	-	-	-
	10 000 000	1 084 000	7 400 000	3 516 000	-	-	-	-
	-	8 854	11 937	-	-	-	-	-
	24 240 000	9 888 571	10 682 445	3 457 983	3 000	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH MIT W
	24 240 000	9 888 571	10 684 380	3 457 983	3 000	-	-	
	12 000 000	1 084 000	7 400 000	3 516 000	-	-	-	
	12 000 000	8 812 125	3 804 365	58 017	-	-	-	
	-	34 884	15 000	-	-	-	-	
	-	34 884	15 000	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	-	34 884	15 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1991 DM	VERPFLERM. 1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
362 SCHLOSS BENRATH				
7351 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
362 907 730 1/2 SPENDER		1	1	-
SUMME EINNAHMEN		1	1	-
AUSGABEN				
362 906 730 1/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	71 000	-	65 000	71 000,2
362 906 730 1/4 ANFERTIGUNG VON FIGURENMODELLN AUS TRACHT	4 000	-	5 000	3 700,8
SUMME AUSGABEN	<u>75 000</u>	-	<u>70 000</u>	<u>74 701,0</u>
SUMME EINNAHMEN		1	1	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>75 000</u>		<u>69 999</u>	<u>74 701,0</u>
7352 LEIBRENTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 905 730 0/8 LEIBRENTE	9 000	-	9 000	9 000,0
SUMME AUSGABEN	<u>9 000</u>	-	<u>9 000</u>	<u>9 000,0</u>
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>9 000</u>		<u>9 000</u>	<u>9 000,0</u>
8346 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 936 8346/0 THERMO-HYDROGRAPHEN	2 000	-	2 500	4 367,7
362 938 8346/2 LUFTBELEUCHTER	-	-	-	4 300
SUMME AUSGABEN	<u>2 000</u>	-	<u>2 500</u>	<u>8 667,7</u>
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 000</u>		<u>2 500</u>	<u>4 367,7</u>
8352 ANFERTIGUNG EINES MODELLS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 8352/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	3 000	-	-	59 360
SUMME AUSGABEN	<u>3 000</u>	-	-	<u>59 360</u>
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>3 000</u>		-	<u>59 360</u>

QUANTIFIZIERBARE EINNAHMEN / ERWARTUNGSWEISE	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN	
				1982	1983	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
								MEHRERE WACHSEN ZU 90/00000
								BEI 67 7000
								VERFUHRUNGSRECHT AM 01

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
362 SCHLOSS BENRATH				
8370 ANFERTIGUNG EINER SCHAUTAFEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 83701 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	1 000	5 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	1 000	5 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	1 000	5 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9301 EINRICHTUNG EINER GEMEINSCHAFTSWASCHKUECHE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 93014 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	22 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	22 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	22 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9306 BAU EINER FEUERLOESCHLEITUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 93060 BAUKOSTEN	-	-	74 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	74 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	74 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
363 SCHLOSS JAEGERHOF				
8383 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 83833 LUFTBEFUECHTER	-	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	5 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	5 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / VERTRAGSKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	-	6 000	-	-	-	-	-
-	-	6 000	-	-	-	-	-
-	-	6 000	-	-	-	-	-
-	-	22 000	-	-	-	-	-
-	-	22 000	-	-	-	-	-
-	-	22 000	-	-	-	-	-
-	-	74 000	-	-	-	-	-
-	-	74 000	-	-	-	-	-
-	-	74 000	-	-	-	-	-
-	-	5 000	-	-	-	-	-
-	-	5 000	-	-	-	-	-
-	-	5 000	-	-	-	-	-

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
364 ORANGERIE BENRATH				
8362 VITRINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
364 905 8362/3				
ERWEITE VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	8.478,28
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8.478,28
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	8.478,28

RECHTBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 + 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	
-	-	8.478	-	-	-	-	-
-	-	8.478	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	8.478	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
407 VERWALTUNG DER JUGENDHILFE				
8427 SONDERKINDERGARTEN LOHBACHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
407 950 8427/3				919 000,00
				919 000,00
				919 000,00
				919 000,00
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
7400 ALTENEINRICHTUNG GALLBERG				
EINNAHMEN				
430 301 7400/5			130 000	
			130 000	
AUSGABEN				
430 607 7400/5				3 880,00
430 260 7400/6				375 907,30
430 951 7400/6				25 560,00
430 902 7400/6			200 000	
430 953 7400/6	3 600			
	3 600		200 000	404 347,30
			130 000	534 347,30
	3 600		130 000	534 347,30
				534 347,30
7468 ELEKTR. SCHREIBMASCHINE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 005 7468/0	1 600		2 400	2 001,11
	1 600		2 400	2 001,11
				2 001,11
	1 600		2 400	2 001,11

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / BEWERTUNGSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1991 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1992 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1993 DM	1994 DM	1995FF DM	ERLÄUTERUNGEN
919 000		919 000					
919 000		919 000					
919 000		919 000					
1 214 000	1 084 000	130 000					
1 214 000	1 084 000	130 000					
12 673	8 960	3 808		1			
35 402 907	35 025 000	375 907					
		25 000					
		200 000					
		3 600					
35 415 580	35 022 960	699 405		1			
1 214 000	1 084 000	130 000					
34 199 580	33 940 960	639 405		1			
	5 144	6 601					
	5 144	6 601					
	5 144	6 601					

	ANSATZ 1981				RECHNUNG 1979	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	ERLÄUTERUNGEN
	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM			
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME							
7481 ALTENKRANKENHEIM JAHNSTRASSE							
KEINE EINKÜNFEN							
AUSGABEN							
430 035 7481/6			20 000		20 000		
430 052 7481/2	3 000 000	4 000 000	300 000	250 000,0	13 113 000	55 380	3 550 000
430 051 7481/7				79 000,0			880 000
							9 507 000
	3 000 000	4 000 000	320 000	329 000,0	14 013 000	55 380	4 000
							500
	3 000 000		320 000	329 000,0	14 013 000	55 380	
7482 ALTENWOHNHAUS ALDEKERKSTRASSE							
KEINE EINKÜNFEN							
AUSGABEN							
430 051 7482/5				60 000,0	100 000	60 000	60 000
				60 000,0	100 000	60 000	60 000
				60 000,0	100 000	60 000	60 000
7488 PFLEGESTATION KRANKENHAUS BENRATH							
EINKÜNFEN							
430 361 7488/8	87 750			86 000,0	249 750	86 000	163 750
430 367 7488/3	105 000			100 000,0	250 000		
	192 750			186 000,0	500 750	86 000	163 750
AUSGABEN							
430 035 7488/2	207 600				207 388	413 788	207 600
430 052 7488/5	152 300				152 300		
	359 900				359 688	413 788	207 600
	192 750			216 000,0	511 750	86 000	163 750
	162 150			216 000,0	203 008	327 788	50 600
7499 SANITAERTECHNISCHE GERAETE							
KEINE EINKÜNFEN							
AUSGABEN							
430 035 7499/0	30 000		30 000	14 940,0		68 000	73 494
	30 000		30 000	14 940,0		68 000	73 494
	30 000		30 000	14 940,0		68 000	73 494

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	
430	STADT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
8400	ELEKTROGERAETE				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
430 908 8400/7	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	38 000	-	80 000	48 000,0
	SUMME AUSGABEN	38 000	-	80 000	48 000,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	38 000	-	80 000	48 000,0
8426	NACHRICHTEN- TECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
430 935 8426/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	10 000	-	5 000	7 911,9
	SUMME AUSGABEN	10 000	-	5 000	7 911,9
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000	-	5 000	7 911,9
8446	KRAFTFAHRZEUGE				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
430 935 8446/5	BESCHAFFUNG V. KRAFTFAHRZEUGEN	25 000	-	25 000	18 677,9
	SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	18 677,9
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	25 000	-	25 000	18 677,9
8449	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
430 935 8449/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	34 000	-	45 000	1 628,0
	SUMME AUSGABEN	34 000	-	45 000	1 628,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	34 000	-	45 000	1 628,0

ELEKTROBEZOGENE EINNAHMEN / VERPFLICHTUNGS- POSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
				-	-	-	- VERFUGUNGSBERECHTIGT
				-	-	-	- VERFUGUNGSBERECHTIGT
				-	-	-	- VERFUGUNGSBERECHTIGT
				-	-	-	- VERFUGUNGSBERECHTIGT
				-	-	-	- VERFUGUNGSBERECHTIGT

	ANSATZ 1981		ANSATZ 1980		RECHNUNG 1979	WERTBEZOGENE EINNAHMEN / GELANDKOSTEN	BEREITGEST. BIL ENSCHL. 1979	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWERKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM						1982	1983	1984	
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME													
8450 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN													
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
430 950 84501	BAUKOSTEN	351 000	-	20 000	271 362,2	-	98 015	572 362	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	351 000	-	20 000	271 362,2	-	98 015	572 362	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	351 000	-	20 000	271 362,2	-	98 015	572 362	-	-	-	-	-
8479 ALTENHEIMSTATT FLEHE													
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
430 950 84791	UMSTELLUNG DER WARM VERSORGUNG	1 285 000	-	600 000	8 500,0	2 073 500	-	2 073 500	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 285 000	-	600 000	8 500,0	2 073 500	-	2 073 500	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 285 000	-	600 000	8 500,0	2 073 500	-	2 073 500	-	-	-	-	-
8484 BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
430 950 84841	MEDIZINISCHE GERÄTE	-	-	-	7 000,0	-	-	7 000	-	-	-	-	-
430 950 84842	SONSTIGE GERÄTE	5 900	-	-	-	-	-	5 900	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	5 900	-	-	7 000,0	-	-	12 900	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 900	-	-	7 000,0	-	-	12 900	-	-	-	-	-
8497 VOGELVOLIEREN													
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
430 950 84971	ERWERB VON BEWEGLICHEN GÄCHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	5 729,7	-	-	5 729	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	5 729,7	-	-	5 729	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	5 729,7	-	-	5 729	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTSBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSCHÜSSE	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1983	1984	
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME												
9403 BESCHAFFUNG VON SPEZIALBETTEN												
EINNAHMEN												
430 907 9403/6 SPENDEN			75.000				75.000					
SUMME EINNAHMEN			75.000				75.000					
AUSGABEN												
430 905 9403/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS			75.000				75.000					
SUMME AUSGABEN			75.000				75.000					
SUMME EINNAHMEN			75.000				75.000					
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS												
9400 ALTENKRANKENHEIM BENRATH												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
430 902 9400/2 HERRICHTUNG VON WEGEN			20.000				20.000					
SUMME AUSGABEN			20.000				20.000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			20.000				20.000					
431 STAEDT. ALTENWOHNHAEUER UND ALTENWOHNHEIM												
9400 BESCHAFFUNGEN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
431 905 9400/0 ELEKTROGERAETE			20.000				20.000					
SUMME AUSGABEN			20.000				20.000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			20.000				20.000					
9402 ALTENHEIMSTATT GALLBERG												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
431 902 9402/3 BAU EINER RAMPE FÜR ROLLESTUHLFAHRER			25.000				25.000					
SUMME AUSGABEN			25.000				25.000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			25.000				25.000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
7437 AM HACKENBRUCH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 905 7437/0				29.79
				29.79
				29.79
				29.79
7439 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
460 901 7439/0			20.000	
			20.000	
AUSGABEN				
460 935 7439/7	48.000		70.000	34.702,7
460 936 7439/8	30.000			9.190,2
460 939 7439/5	25.000		50.000	10.297,6
460 950 7439/1	30.000		250.000	71.789,8
460 961 7439/7			8.387	38,8
				38,8
	113.000		378.687	125.709,1
			20.000	
	113.000		358.687	125.709,1
7440 VERBESSERUNG VON SPIELPLAETZEN AN KINDERTAGESST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 960 7440/5	87.000		30.000	47.283,7
460 961 7440/5				1.069,8
				1.069,8
	87.000		30.000	48.353,5
	87.000		30.000	48.353,5
7445 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 932 7445/8	100.000			252.047
	100.000			252.047
	100.000			252.047

QUARTALSGEWISSE EINNAHMEN / GEMINKTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
60 575	93 833	258-						
60 575	93 833	258-						
60 575	93 833	258-						
	77 440	20 000						
	77 440	20 000						
	144 965	152 700						
		54 166						
	7 870	60 207						
	522 877	354 090						
		4 703						
	675 712	617 000						
	77 440	20 000						
	698 272	597 000						
	426 002	176 343						
	426 002	176 343						
	2 433 314	352 324						
	2 433 314	352 324						
	2 433 314	352 324						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
7470 AM PFLANZKAMP				
EINNAHMEN				
460 361 7470/8				100 000,00
				100 000,00
AUSGABEN				
460 935 7470/2				4 280,00
460 930 7470/7				190 827,00
				195 107,00
				100 000,00
				200 107,00
7471 HELLERHOF I				
EINNAHMEN				
460 361 7471/4			80 400	240 000,00
			80 400	240 000,00
AUSGABEN				
460 935 7471/0			10 500	120 000,00
460 930 7471/5			270 000	660 000,00
			280 500	780 000,00
			80 400	240 000,00
			202 040	94 000,00
8406 KINDERTAGESSTAETTE HUELSMEYERSTR. / GALLBERG				
EINNAHMEN				
460 361 8406/3	70 000		70 000	
460 361 8406/0	172 200		500 000	100 000,00
	242 200		570 000	100 000,00
AUSGABEN				
460 935 8406/8	88 000		100 000	
460 930 8406/0	358 000		1 300 000	300 000,00
	446 000		1 400 000	300 000,00
	242 200		570 000	100 000,00
	194 200		830 000	200 000,00

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN					
7470 AM PFLANZKAMP					
EINNAHMEN					
460 361 7470/8	67 600	100 000			
	67 600	100 000			
AUSGABEN					
460 935 7470/2	129 373	4 280	1		
460 930 7470/7	1 087 471	1 261 500	163 828	1	
	1 216 844	1 265 780	168 108	2	
	667 600	457 600	100 000		
	667 600	502 315	268 154	2	
7471 HELLERHOF I					
EINNAHMEN					
460 361 7471/4	150 000	308 300	2 440		
	150 000	308 300	2 440		
AUSGABEN					
460 935 7471/0	120 000	10 500			
460 930 7471/5	317 443	952 000			
	1 289 443	1 062 500	10 500		
	467 600	308 300	2 440		
	688 600	778 125	8 040		
8406 KINDERTAGESSTAETTE HUELSMEYERSTR. / GALLBERG					
EINNAHMEN					
460 361 8406/3		140 000			
460 361 8406/0	772 250				
	912 250	140 000			
AUSGABEN					
460 935 8406/8	148 000	148 000			
460 930 8406/0	1 917 399	1 958 500			
	2 115 399	2 106 500			
	912 250	812 250			
	1 203 149	1 294 250			

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM	DEUTERBEZOGENE EINNAHMEN / BANKKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS ENSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN														
8428 REBHUHNWEG 3 - HORT UND FA.GRUPPE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
460 950 8428/1 BAUKOSTEN	-	-	-	2 215,-	130 964	136 200	2 315-	1-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 215,-	130 964	136 200	2 315-	1-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	2 215,-	130 964	136 200	2 315	1	-	-	-	-	-	-
8468 KINDERTAGESSTAETTE SOHNSTRASSE														
EINNAHMEN														
460 361 8468/0 ZUSCHUSS DES LANDES	400 000	-	100 000	-	1 130 500	-	500 000	600 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	400 000	-	100 000	-	1 130 500	-	500 000	600 000	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN														
460 038 8468/6 INVENTAR	100 000	73 000	-	-	173 000	-	100 000	73 000	73	-	-	-	-	-
460 950 8468/0 BAUKOSTEN	600 000	1 200 000	300 000	20 480,-	2 112 000	-	800 480	1 289 517	1 200	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	700 000	1 273 000	300 000	20 480,-	2 285 000	-	1 000 480	1 362 517	1 273	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	400 000	-	100 000	-	1 130 500	-	500 000	600 000	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	200 000	20 480,-	1 130 500	-	500 480	600 017	-	-	-	-	-	-
8470 KINDERTAGESSTAETTE STERNSTRASSE														
EINNAHMEN														
460 361 8470/1 ZUSCHUSS DES LANDES	400 000	-	-	-	70 000	-	400 000	380 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	400 000	-	-	-	70 000	-	400 000	380 000	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN														
460 950 8470/2 BAUKOSTEN	600 000	880 000	50 000	-	1 480 000	-	650 000	750 000	580	300	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	600 000	880 000	50 000	-	1 480 000	-	650 000	750 000	580	300	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	400 000	-	-	-	70 000	-	400 000	380 000	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	200 000	-	50 000	-	400 000	-	250 000	370 000	-	-	-	-	-	-
8471 KINDERTAGESSTAETTE WERSTEN WEST														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
460 950 8471/0 BAUKOSTEN	-	-	50 000	-	1 200 000	-	50 000	1 150 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-	1 200 000	-	50 000	1 150 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	50 000	-	1 200 000	-	50 000	1 150 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
400 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
8473 KINDERTAGESSTAETTE NEUSSER STRASSE / LAHNWEG				
EINNAHMEN				
400 981 8473/6 ZUSCHUSS DES LANDES	400 000			
SUMME EINNAHMEN	400 000			
AUSGABEN				
400 980 8473/7 BAUKOSTEN	500 000	1 000 000	50 000	
SUMME AUSGABEN	500 000	1 000 000	50 000	
SUMME EINNAHMEN	400 000			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000		50 000	
8488 KINDERTAGESST. BENNINGHAUSER STR./WERSTENER FELD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
400 980 8488/3 BAUKOSTEN			50 000	
SUMME AUSGABEN			50 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			50 000	
464 EINRICHTUNGEN FUER BEHINDERTE				
7466 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
464 932 7466/3 GRUNDERWERB				312 403
464 930 7466/9 BAUKOSTEN	29 000			
SUMME AUSGABEN	29 000			312 403
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	29 000			312 403
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7417 JUGENDCLUB LACOMBLETSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 7417/3 BAUKOSTEN	18 000			39 500
465 951 7417/5 AUFSENAHLAGEN	39 000			
465 951 7417/6 RÜCKZAHLUNG ZU/VEF. OPP. LANDESZUSCHUSSE U. ZWISCHEN				43 279
SUMME AUSGABEN	57 000			121 279
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	57 000			121 279

STADTBEZOGENE EINNAHMEN / GEWÄRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU/ VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
80 000		400 000	480 000				
80 000		400 000	480 000				
1 710 000		550 000	1 160 000	1 000			
1 710 000		550 000	1 160 000	1 000			
880 000		400 000	480 000				
880 000		400 000	480 000				
1 789 000		50 000	1 739 000				
1 789 000		50 000	1 739 000				
1 789 000		50 000	1 739 000				
	1 653 858	241 400					
	1 653 858	241 400					
	1 653 858	241 400					
	209 149	76 000					
	209 149	76 000					
	209 149	76 000					
	209 149	158 679					
	209 149	158 679					
	209 149	158 679					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7419 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
465 901 7419/6	ZUSCHUSS DES LANDES	100 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	100 000	-	-
AUSGABEN				
465 900 7419/7	BAUKOSTEN	154 000	175 000	94 000,00
465 901 7419/1	BAUKOSTEN FRANKFURTER STRASSE	300 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	454 000	175 000	94 000,00
	SUMME EINNAHMEN	100 000	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	354 000	175 000	94 000,00
7421 JUGENDEINRICHTUNG DOROTHEENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 905 7421/4	INVENTAR	88 000	-	82 988,14
465 900 7421/9	BAUKOSTEN	268 000	300 000	150 000,00
	SUMME AUSGABEN	356 000	300 000	232 988,14
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	300 000	140 000,00
7481 JUGENZENTRUM EKKEHARDSTRASSE				
EINNAHMEN				
465 340 7481/5	ERLOES AUS DER VERKAUFUNG VON GRUNDVERMOEGEN	-	13 140	-
465 301 7481/7	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	39 982,00
	SUMME EINNAHMEN	-	13 140	39 982,00
AUSGABEN				
465 935 7481/3	INVENTAR	-	-	129 700,00
465 950 7481/8	BAUKOSTEN	-	-	802 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	931 700,00
	SUMME EINNAHMEN	-	13 140	39 982,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	13 140	899 982,00

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985/FF	ERLÄUTERUNGEN	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979	QUARTREZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM
						DM	DM	DM
						100 000	-	-
						100 000	-	-
						423 900	530 954	-
						-	-	-
						300 000	-	-
						723 500	530 954	-
						100 000	-	-
						-	-	-
						623 500	530 954	-
						-	-	-
						129 700	190 400	190 400
						39 982	836 679	1 601 476
						13 140	920 076	1 791 676
						31 765	935 568	1 791 676
						-	-	-
						13 140	188 909	206 895
						39 982	188 909	206 895
						31 765	188 909	206 895
						-	-	-
						129 700	1 632 419	1 762 188
						802 000	992 419	2 223 601
						931 700	992 419	1 762 188
						13 140	188 909	222 691
						31 765	188 909	222 691
						13 140	188 909	222 691

- AUSGABEN UEBER DEN
10. APRIL 1981 VON 24 000 DM
BEZUGEN DER ZUSAMMEN-
FASSUNG DER VERPFLICHTUNGEN

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7473 JUGENDCLUB GERRESHEIM, AM POTH				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 940 7473/1 BAUKOSTEN	-	-	-	43 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	43 000,0
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	43 000,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7475 SPIELBUS				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 935 7475/3 ANKAUF UND UMSAU	-	-	19 000	-
465 937 7475/2 MOBILES SPIELMATERIAL	-	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	69 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	69 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7479 SPIELANLAGE SCHWARZER WEG/REBHÜHNWEG				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 935 7479/6 INVENTAR	-	-	9 500	7 800,0
465 950 7479/0 BAUKOSTEN	19 000	-	20 000	156 250,0
SUMME AUSGABEN	19 000	-	29 500	164 050,0
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	19 000	-	29 500	164 050,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7491 JUGENDCLUB LUEDERITZSTRASSE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 935 7491/5 INVENTAR	-	-	-	20 000,0
465 950 7491/0 BAUKOSTEN	-	-	-	33 000,0
465 951 7491/4 AUSSENANLAGEN	31 000	-	-	31 000,0
SUMME AUSGABEN	31 000	-	-	84 000,0
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	31 000	-	-	84 000,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
270 211	227 211	43 000	-	-	-	-	
270 211	227 211	43 000	-	-	-	-	
270 211	227 211	43 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	25 974	19 000	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	
-	25 974	69 000	-	-	-	-	
-	25 974	69 000	-	-	-	-	
20 000	609 873	17 300	2 700	-	-	-	
780 000	609 873	138 300	13 501	-	-	-	- AUSGABEN BEURTEILT DEN ZUSTAND DES FINANZSCHUSSERS
780 000	609 873	158 600	13 501	-	-	-	
780 000	609 873	158 600	13 501	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	33 000	-	-	-	-	
-	-	31 000	-	-	-	-	
-	-	84 000	-	-	-	-	
-	-	84 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1983 DM	RECHNUNG 1979 DM
485 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8403 SOZIALPAED. EINRICHTUNG DREHERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
485 950 8403-8				87 980,76
				87 980,76
				87 980,76
				87 980,76
8404 JUGENDCLUB BEZIRKSSPORTANLAGE AMMERWEG				
EINNAHMEN				
485 361 8404-3	110 000		500 000	51 000,00
	110 000		500 000	51 000,00
AUSGABEN				
485 935 8404-0	98 300			98 300
485 935 8404-4	753 700		1 100 000	100 000,00
	852 000		1 100 000	100 000,00
	110 000		500 000	51 000,00
	743 000		600 000	50 000,00
8420 JUGENDFREIZEITSTAETTE BENRATH (HAUS SPILLES)				
EINNAHMEN				
485 361 8420-9	200 000			
	200 000			
AUSGABEN				
485 935 8420-0		91 000		91 000
485 935 8420-0	900 000	1 125 000	150 000	20 000,00
	900 000	1 216 000	150 000	20 000,00
	200 000			
	300 000		150 000	20 000,00
8430 SOZIALPAEDAGOGISCHE EINRICHTUNG WACHTELWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
485 950 8430-3				85 751,00
				85 751,00
				85 751,00
				85 751,00

QUARTREIZIGE EINNahmen / GEBÄHREKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985ff	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
200 000	410 000	87 980	22 000					
600 000	410 000	87 980	22 000					
200 000	410 000	87 980	22 000					
600 000		600 000						
98 300		98 300						
2 037 600	84 120	1 953 700						WIRTSCHAFTSRECHNUNG
2 134 100	84 120	2 052 000						
600 000		600 000						
1 474 100	84 120	1 392 000						
300 000		200 000	900 000					
300 000		200 000	900 000					
91 000			91 000	91				
1 700 000	5 267	678 916	1 107 617	1 128				
1 800 000	5 267	678 916	1 198 617	1 279				
300 000		200 000	500 000					
1 180 000	5 267	478 916	898 617					
34 548	480 300	85 751	1					
34 548	480 300	85 751	1					
34 548	480 300	85 751	1					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8431 JUGENDFREIZEITSTAETTE HELLERHOF				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8431/1 BALKOSTEN	20 000	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	20 000	-	50 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 000	-	50 000	-
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
8432 JUGENDZENTRUM FLINGERN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8432/5 BALKOSTEN	-	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	50 000	-
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
8442 JUGENDFREIZEITRAEUME ERICH-MUELLER-STRASSE				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8442/7 BALKOSTEN	-	-	95 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	95 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	95 000	-
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
8443 JUGENDFREIZEITSTAETTE HOLTHAUSEN, KAMPERSTRASSE				
EINKUHMEN				
465 951 8443/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	70 510
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	70 510
AUSGABEN				
465 935 8443/5 INVENTAR	-	-	-	115 000
465 950 8443/5 BALKOSTEN	-	-	-	387 000
SUMME AUSGABEN	-	-	-	502 000
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	70 510
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	431 490
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

HAUPTBEZOGENE EINKUHMEN / BALKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMUECHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
2 20 000	-	70 000	2 180 000	-	-	-	-
2 20 000	-	70 000	2 180 000	-	-	-	-
2 180 000	-	70 000	2 180 000	-	-	-	-
2 48 000	-	50 000	2 415 000	-	-	-	-
2 48 000	-	50 000	2 415 000	-	-	-	-
2 48 000	-	50 000	2 415 000	-	-	-	-
95 000	-	95 000	-	-	-	-	-
95 000	-	95 000	-	-	-	-	-
95 000	-	95 000	-	-	-	-	-
70 510	-	70 510	-	-	-	-	-
70 510	-	70 510	-	-	-	-	-
115 000	-	115 000	-	-	-	-	-
487 000	250 000	387 000	-	-	-	-	-
70 000	250 000	502 000	-	-	-	-	-
70 510	-	70 510	-	-	-	-	-
661 490	250 000	411 490	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8444 JUGENDCLUB FRIEDRICHSTADT, WEBERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8444/3 BAUKOSTEN	-	-	100 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8445 JUGENDCLUB ULMENSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8445/7 INVENTAR	-	-	-	50 000
SUMME AUSGABEN	-	-	-	50 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	50 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8454 JUGENDFREIZEITANRICHTUNG GARATH, HEUSTREITZER STR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8454/8 BAUKOSTEN	-	-	-	80 000
SUMME AUSGABEN	-	-	-	80 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	80 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8464 JUGENDFREIZEITANR. REUSRATHER-/KOELNER LANDSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8464/9 BAUKOSTEN	-	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	50 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

QUARTALSGEBOGENE EINNAHMEN / BESONDERHEITEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN	
1 800 000	-	100 000	1 800 000	-	-	-
1 800 000	-	100 000	1 800 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1 800 000	-	100 000	1 800 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
50 000	-	50 000	-	-	-	-
50 000	-	50 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
50 000	-	50 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
110 000	110 000	80 000	80 000	-	-	-
110 000	110 000	80 000	80 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
110 000	110 000	80 000	80 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1 000 000	-	50 000	1 050 000	-	-	-
1 000 000	-	50 000	1 050 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1 000 000	-	50 000	1 050 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8466 JUGENDFREIZEITANSTALT STENDALER STRASSE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 250 8466/4 BAUKÖSTEN	-	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	50 000	-
8467 BESCHAFFUNG EINES KLEINBUSSES				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 305 8467/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	21 000	-	-	18 000,00
SUMME AUSGABEN	21 000	-	-	18 000,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	21 000	-	-	18 000,00
8475 PROV. JUGENDFREIZEITANSTALT RHEINWIESE O'KASSEL				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 935 8475/4 INVENTAR	-	-	-	48 14
465 935 8475/7 ELEKTROGERÄTE	-	-	14 400	14 400
465 935 8475/3 BAUKÖSTEN	-	-	-	50 70
SUMME AUSGABEN	-	-	14 400	73 24
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	14 400	73 24
8481 JUGENDFREIZEITANSTALT RHEINDORFER WEG				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
465 950 8481/6 BAUKÖSTEN	-	-	200 000	650 000
SUMME AUSGABEN	-	-	200 000	650 000
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	200 000	450 000

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985/FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
465 250 8466/4	2 500 000	50 000	1 950 000	-	-	-	
465 250 8466/4	2 500 000	50 000	1 950 000	-	-	-	
465 250 8466/4	2 500 000	50 000	1 950 000	-	-	-	
465 305 8467/6	-	39 000	-	-	-	-	
465 305 8467/6	-	39 000	-	-	-	-	
465 305 8467/6	-	39 000	-	-	-	-	
465 935 8475/4	-	48 000	484	-	-	-	
465 935 8475/7	14 400	14 400	-	-	-	-	
465 935 8475/3	-	50 700	30	-	-	-	
465 935 8475/3	14 400	114 000	14 852	-	-	-	
465 935 8475/3	14 400	114 000	14 852	-	-	-	
465 950 8481/6	650 000	200 000	450 000	-	-	-	
465 950 8481/6	650 000	200 000	450 000	-	-	-	
465 950 8481/6	650 000	200 000	450 000	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	DUKREZIOGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985/FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
465 STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS										
8486 JUGENDEINRICHTUNG INFO 70 DREHERSTR.-WERKSTATTEINR										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
465 935 8486/4 INVENTAR	-	-	-	75 967	-	-	-	-	-	-
465 935 8486/9 BAUKOSTEN	18 000	-	9 500	47 200	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	18 000	-	9 500	123 167	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	18 000	-	9 500	123 167	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8491 JUGENDFREIZEITRICHTUNG HEYE-BAD										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
465 932 8491/7 ANKAUF	-	-	100 000	100 000	-	-	-	-	-	-
465 932 8491/9 BAUKOSTEN	400 000	-	300 000	700 000	1 000 000	-	600 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	400 000	-	400 000	800 000	1 000 000	-	600 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	400 000	-	400 000	800 000	1 000 000	-	600 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8492 JUGENDFREIZEITRICHTUNG AM WALBERT										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
465 935 8492/9 INVENTAR	-	-	35 000	35 000	-	-	-	-	-	-
465 935 8492/9 BAUKOSTEN	-	-	87 000	87 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	122 000	122 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	122 000	122 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8493 JUGENDFREIZEITRICHTUNG CHEMNITZER STR. - UMBAU										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
465 935 8493/7 INVENTAR	-	-	25 000	25 000	-	-	-	-	-	-
465 935 8493/7 BAUKOSTEN	-	-	100 000	100 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	125 000	125 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	125 000	125 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8494 AUSBAU ANGEM. RAU. SAN. GEBIET GRAFENB. ALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8494/5	BALKOSTEN	-	120 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	120 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	120 000	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
9400 JUGENDFREIZEITRICHTUNG MELANCHTHONSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 950 9400/7	ERSTATTUNG VON BALKOSTEN	775 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	775 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	775 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
9401 JUGENDFREIZEITRICHTUNG LEWITSTRASSE				
EINNÄHMEN				
465 950 9401/9	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDS	100 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	100 000	-	-
AUSGABEN				
465 950 9401/5	ERSTATTUNG VON BALKOSTEN	1 000 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	100 000	-	-
	ZUSCHUSS	900 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-
466 FREIZEITSTÄETTEN UND BÜRGERHÄUSER				
7424 FREIZEITSTÄETTE GARATH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
466 950 7424/9	INVENTAR	20 000	20 000	20 000
	SUMME AUSGABEN	20 000	20 000	20 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	20 000	20 000	20 000
	ÜBERSCHUSS	-	-	-

QUARTALWEISE EINNAHMEN / BALKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	
775 000	-	775 000	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	600 000	-	-	-	
100 000	-	100 000	600 000	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	1 788 000	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	1 788 000	-	-	-	
100 000	-	100 000	500 000	-	-	-	
900 000	-	900 000	1 288 000	-	-	-	
900 000	-	900 000	1 288 000	-	-	-	
20 000	-	20 000	20 000	-	-	-	
20 000	-	20 000	20 000	-	-	-	
20 000	-	20 000	20 000	-	-	-	



	ANSATZ 1981				RECHNUNG 1979	QUANTIFIZIERBARE EINNAHMEN / BEWÄHRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
	DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM						1982	1983	1984		1985FF
466 FREIZEITSTÄTTEN UND BÜRGERHÄUSER														
8425 BAULICHE VERBESSERUNGEN														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
466 950 8425/1	BALKOSTEN	121 000	-	21 000	-	-	191 785	142 000	-	-	-	-	-	ERFÜLLUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	121 000	-	21 000	-	-	191 785	142 000	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	121 000	-	21 000	-	-	191 785	142 000	-	-	-	-	-	
8463 FREIZEITSTÄTTE SANIERUNGSGEBIET GRAFENB. ALLEE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
466 950 8463/1	BALKOSTEN	-	-	90 000	-	1 800 000	-	90 000	9 600 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	90 000	-	1 800 000	-	90 000	9 600 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	90 000	-	1 800 000	-	90 000	9 600 000	-	-	-	-	
8483 FREIZEITSTÄTTE HENKELSTRASSE														
	EINNÄHMEN													
466 961 8483/3	ZUSCHUSS DES LANDES	300 000	-	200 000	-	600 000	-	600 000	200 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	300 000	-	200 000	-	600 000	-	600 000	200 000	-	-	-	-	
	AUSGABEN													
466 935 8483/3	INVENTAR	-	82 000	-	-	80 000	-	-	80 000	82	-	-	-	
466 950 8483/4	BALKOSTEN	900 000	878 000	600 000	64,6	1 780 000	-	1 300 404	409 596	978	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	900 000	1 060 000	600 000	64,6	1 860 000	-	1 300 404	489 596	1 060	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	300 000	-	200 000	-	680 000	-	600 000	200 000	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	110 000	44,6	380 000	-	710 404	249 504	-	-	-	-	
9406 TELLERINGSTRASSE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
466 950 9406/1	BALKOSTEN	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
467 STADT, KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46				
7425 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
467 361 7425/0	-	-	21 000	-
467 367 7425/8	1	-	80 000	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	1	-	101 000	30 000,00
AUSGABEN				
467 304 7425/0	-	-	12 000	-
467 305 7425/7	8 848	-	11 700	-
467 306 7425/1	15 000	-	4 000	-
467 308 7425/0	5 000	-	3 000	-
467 309 7425/5	8 289	-	-	4 400,00
467 350 7425/1	80 000	-	1 500 000	2 207 400,11
467 352 7425/0	-	-	-	78 000,00
467 353 7425/5	-	-	30 000	-
467 354 7425/0	1	-	80 000	80 000,00
467 355 7425/4	-	-	40 000	-
467 381 7425/7	1	-	-	-
SUMME AUSGABEN	104 137	-	1 670 700	2 428 800,11
SUMME EINNAHMEN	1	-	101 000	30 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	104 136	-	1 569 700	2 398 800,11
-	-	-	-	-
8447 KRAFTFAHRZEUGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
467 305 8447/0	-	-	-	16 578
SUMME AUSGABEN	-	-	-	16 578
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	16 578
-	-	-	-	-
8495 WOHNUNGGRUPPE LUDENBERGER STR. 50 A				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
467 350 8495/8	-	-	300 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	300 000	-
-	-	-	-	-

IDENTIFIZIERBARE EINNAHMEN / GEMINKSTOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1980	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
467 361 7425/0	40 000	-	21 500	6 225	-	-	-	-
467 367 7425/8	-	36 275	130 001	-	-	-	-	-
SUMME	40 000	36 275	151 501	6 225	-	-	-	-
467 304 7425/0	-	-	12 000	-	-	-	-	-
467 305 7425/7	-	4 803	20 845	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
467 306 7425/1	-	-	4 000	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
467 308 7425/0	-	53 280	18 000	-	-	-	-	-
467 309 7425/5	-	5 820	8 000	-	-	-	-	-
467 350 7425/1	-	130 800	13 850	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
467 352 7425/0	6 04 871	1 181 489	2 863 437	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
467 353 7425/5	-	-	78 000	-	-	-	-	-
467 354 7425/0	-	-	30 000	-	-	-	-	-
467 355 7425/4	-	-	80 000	-	-	-	-	-
467 381 7425/7	-	-	40 000	-	-	-	-	-
SUMME	6 04 871	1 345 040	4 201 775	6 225	-	-	-	-
467 350 8495/8	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 001 871	1 308 765	4 000 278	6 225	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
467 305 8447/0	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
467 350 8495/8	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
SUMME	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	GRANTBEZOGENE EINKÄUFEN / VERKAUFEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM		DM	DM	DM	1982	1983	1984	1985ff	
										- JEWEILS 1000 DM -				
466	FOERDERUNGSZENTRUM FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER													
8433	WERTVERBESSERUNGEN, BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
466 935 8433/3	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	5.900	-	-	796	-	1.000	4.900	-	-	-	-	-	-
466 936 8433/4	ERWERB VON BEMUEBLICHEN SACHEN FUEHRENDE KINDER	-	-	-	1.740	-	7.381	4.140	-	-	-	-	-	-
466 937 8433/2	REPANLAGE	-	-	4.000	-	-	-	4.000	-	-	-	-	-	-
466 938 8433/5	BALUCHE MASSNAHMEN	40.000	-	20.200	-	20.200	-	60.200	40.000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	45.900	-	24.200	1.740	20.200	8.781	73.320	40.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	45.900	-	24.200	1.740	20.200	8.781	73.320	40.000	-	-	-	-	-
8438	UMBAU DES SCHULPAVILLONS PIROLSTRASSE													
	EINNÄHMEN													
466 962 8438/2	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	-	-	23.100	-	-	-	23.100	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	23.100	-	-	-	23.100	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
466 935 8438/1	INVENTAR	-	30.400	-	1070	-	10.000	167	-	30	-	-	-	-
466 940 8438/3	BALUKOSTEN	160.000	283.800	-	-	107.400	321.400	150.000	350.000	283	-	-	-	-
466 951 8438/3	VERBESSERUNG DES SPIELPLATZES	-	-	25.000	45.000	-	-	70.000	-	-	-	-	-	-
466 952 8438/4	ERPFINDUNG VON ANLAGEN	-	-	3.500	17.000	-	-	17.000	-	-	-	-	-	-
466 961 8438/4	RUECKZAHLUNG VON LAH, EINSCHUSSSEN UND ZINSEN	-	-	3.144	-	-	-	3.144	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	160.000	314.200	31.644	56.670	107.400	317.400	240.311	350.000	313	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	23.100	-	-	-	23.100	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	160.000	314.200	8.454	56.670	107.400	317.400	217.211	350.000	-	-	-	-	-
8448	KRAFTFAHRZEUGE													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
466 935 8448/1	BESCHAFFUNG V. KRAFTFAHRZEUGEN	-	-	42.000	38.028	-	18.037	98.612	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	42.000	38.028	-	18.037	98.612	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	42.000	38.028	-	18.037	98.612	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUANTIFIZIERBARE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM		DM	DM	DM	1983	1984	1985FF	
										- JEWEILS 1.000 DM -			
469	STAEDT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE												
	7455 VERBESSERUNG VON SPIELPLAETZEN AN STADTWOHNHEIMEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
469 950 7455/0	BAUKOSTEN	180 000	-	400 000	221 950,4		724 280	772 082	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	180 000	-	400 000	221 950,4		724 280	772 082	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	180 000	-	400 000	221 950,4		724 280	772 082	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	
	7459 BAUMASSNAHMEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
469 960 7459/4	IMBAU OBERKASSELER STRASSE 27-32	-	-	27 000	-	27 000	-	27 000	-	-	-	-	
469 961 7459/0	INSTANDSETZUNG KOELHER LANDSTR. LA EINRICHTUNGEN	30 000	-	45 000	-	-	-	75 000	-	-	-	-	KRAUENBERGSTRASSE
469 963 7459/0	INSTANDSETZUNG HOEHE HOFSTR. 11	-	-	-	10 000	-	-	10 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	30 000	-	72 000	10 000	27 000	-	112 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	30 000	-	72 000	10 000	27 000	-	112 000	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	8422 NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG VON INVENTAR												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
469 935 8422/3	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	80 000	-	75 000	41 768	-	127 660	204 748	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	75 000	41 768	-	127 660	204 748	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	80 000	-	75 000	41 768	-	127 660	204 748	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	8434 BESCHAFFUNGEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
469 935 8434/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	5 000	-	5 000	5 200	-	3 065	18 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	5 000	-	5 000	5 200	-	3 065	18 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	5 000	-	5 000	5 200	-	3 065	18 000	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
469 STAEDT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE				
8452 ABENTEUERSPIELPLATZ MOERSENBRICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
469 005 8452/3	-	-	-	1 332,11
469 000 8452/3	-	-	-	12 000,00
	-	-	-	13 332,11
	-	-	-	13 332,11
	-	-	-	13 332,11
	-	-	-	-
470 FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				
7408 PRIVATE ALTENHEIME				
EINNAHMEN				
470 067 7408/8	-	-	-	51 712,00
	-	-	-	51 712,00
AUSGABEN				
470 027 7408/2	1 100 000,00	-	252 000,00	879 000,00
470 067 7408/4	1 100 000,00	-	252 000,00	1 183 216,00
	2 200 000,00	-	504 000,00	2 062 216,00
	-	-	-	51 712,00
	2 200 000,00	-	504 000,00	2 062 216,00
	-	-	-	1 986 752,00
7409 INSTANDSETZUNG U.MODERNISIERUNG ALTEN- U.PFLEGEH.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 067 7409/2	400 000,00	-	750 000,00	400 000,00
	400 000,00	-	750 000,00	400 000,00
	400 000,00	-	750 000,00	400 000,00
	-	-	-	-

HAUPTBETRIEBSGEMEIN- EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1982 1983 1984 + 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
1 332,11	-	1 332,11	-	-	-	-	-
12 000,00	57 399,00	72 000,00	-	-	-	-	-
13 332,11	57 399,00	73 332,11	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
13 332,11	57 399,00	73 332,11	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
470 067 7408/8	-	51 712,00	-	-	-	-	-
-	-	51 712,00	-	-	-	-	-
470 027 7408/2	6 521 401,00	2 200 000,00	-	-	-	-	-
470 067 7408/4	4 107 478,00	2 515 374,00	-	-	-	-	-
-	10 628 879,00	4 715 374,00	-	-	-	-	-
-	-	51 712,00	-	-	-	-	-
-	10 628 879,00	4 664 250,00	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
470 067 7409/2	2 950 000,00	1 998 000,00	-	-	-	-	-
-	2 950 000,00	1 998 000,00	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 950 000,00	1 998 000,00	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM. 1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1991 DM
470 FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				
7410 BAU UND EINRICHTUNG VON ALTENTAGESSTÄTTEN				
EINNAHMEN				
470 982 74107 ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERWAND	-		21 810	-
SUMME EINNAHMEN	-		21 810	-
AUSGABEN				
470 987 74106 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	100 000	-	114 200	100 000,00
SUMME AUSGABEN	100 000		114 200	100 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		21 810	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000		92 390	100 000,00
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
7412 WERKSTATT FÜR ANGEPAßTE ARBEIT				
EINNAHMEN				
470 987 74126 SPENDEN	1 000 000			
SUMME EINNAHMEN	1 000 000			
AUSGABEN				
470 982 74123 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	100 000	900 000		
SUMME AUSGABEN	100 000	900 000		
SUMME EINNAHMEN	1 000 000			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	900 000			
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
8414 ALTENTAGESSTÄTTE ECKENER STRASSE 1				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 981 84147 RÜCKZAHLUNG VON LAN. EZUSCHESSEN UND ZINSEN	-	-	14 422	-
SUMME AUSGABEN	-	-	14 422	-
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		14 422	-
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GEHÄHRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	-	21 810	-	-	-	-	-	
-	-	21 810	-	-	-	-	-	
-	900 707	314 200	-	-	-	-	-	
-	900 707	314 200	-	-	-	-	-	
-	-	21 810	-	-	-	-	-	
-	900 707	292 390	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
1 000 796	2 630 796	100 000	900 000	400	900	-	-	
1 000 796	2 630 796	100 000	900 000	400	900	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	-	-	-	
1 000 796	2 630 796	-	900 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	14 422	-	-	-	-	-	
-	-	14 422	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	14 422	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
470 FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				
8417 BESCHAFFUNG E. FAHRZEUGES F.D. MAHLZEITENDIENST				
EINNAHMEN				
470 907 8417/2 SPENDEN DER SAMUELESTIFTUNG	-	-	-	6.500,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	6.500,-
AUSGABEN				
470 907 8417/3 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	-	6.500,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6.500,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	6.500,-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8485 DRK - AUSBILDUNGSZENTRUM POTSDAMER STR. 43				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 907 8485/3 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	-	100.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	100.000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	100.000,-
8499 BEHINDERTENSCHWIMMBAD ST.-JOSEF-HOSPITAL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 907 8499/3 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	200.000,-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	200.000,-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	200.000,-	-
9404 HERRICHTUNG DES ZIGEUNERWOHNPLATZES				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 905 9404/3 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200.000,-	800.000,-	-	-
SUMME AUSGABEN	200.000,-	800.000,-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200.000,-	-	-	-

DAKTREDOGENE EINNAHMEN / BESONNENKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	MOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1.000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	6.500,-	-	-	-	-	
-	-	6.500,-	-	-	-	-	
-	6.500,-	6.500,-	-	-	-	-	
-	6.500,-	6.500,-	-	-	-	-	
-	6.500,-	6.500,-	-	-	-	-	
-	6.500,-	-	-	-	-	-	
100.000,-	-	100.000,-	-	-	-	-	
100.000,-	-	100.000,-	-	-	-	-	
100.000,-	-	100.000,-	-	-	-	-	
200.000,-	-	-	-	-	-	-	
200.000,-	-	-	-	-	-	-	
200.000,-	-	-	-	-	-	-	
5.000.000,-	-	200.000,-	4.800.000,-	800,-	-	-	
5.000.000,-	-	200.000,-	4.800.000,-	800,-	-	-	
5.000.000,-	-	200.000,-	4.800.000,-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
470 FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				
8422 HERRICHTUNG VON TRAININGSWOHNUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 9422/0	ZUWISDUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	80 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	-	-
475 ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST.DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				
8435 ZUSCHUESSE FUER ABENTEUERSPIELPLAETZE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
475 987 8435/7	ZUWISDUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	110 300	-	110 800
	SUMME AUSGABEN	110 300	-	110 800
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	110 300	-	110 800
476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				
7447 NEU-,UM- UND AUSBAU VON FREIZEITSTAETTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 7447/5	ZUWISDUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	80 000	-	84 745
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	84 745
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	-	84 745
7448 NEU-,UM- UND AUSBAU VON HEIMEN DER OFFENEN TUER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 7448/0	ZUWISDUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	87 500	-	104 240
	SUMME AUSGABEN	87 500	-	104 240
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	87 500	-	104 240

QUARTALWEISE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN				ERLAUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	110 800	-	-	-	-	-	
-	-	110 800	-	-	-	-	-	
-	-	110 800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	127 229	-	-	-	-	-	
-	-	127 229	-	-	-	-	-	
-	-	127 229	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	164 200	-	-	-	-	-	
-	-	164 200	-	-	-	-	-	
-	-	164 200	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	300 165	-	-	-	-	-	
-	-	300 165	-	-	-	-	-	
-	-	300 165	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	330 700	-	-	-	-	-	
-	-	330 700	-	-	-	-	-	
-	-	330 700	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAEUE				
7449 BAU, EINRICHTUNG, INSTANDSETZUNG VON KINDERGAERTEN				
EINNAHMEN				
476 907 7449/5 RÜCKZAHLUNG ZUMIEL. BEZAHLTER ZUSCHUESSE		1	2 176	770,0
SUMME EINNAHMEN		1	2 176	770,0
AUSGABEN				
476 907 7449/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	648 648	627 309	400 000	369 923,0
SUMME AUSGABEN	648 648	627 309	400 000	369 923,0
SUMME EINNAHMEN	1		2 176	770,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	648 647		397 822	369 153,0
7450 BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. ERZIEHUNGSBER. STELLEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 907 7450/5 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	47 600		134 500	34 400,0
SUMME AUSGABEN	47 600		134 500	34 400,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	47 600		134 500	34 400,0
7451 BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. EINR. D. ELTERNBILDUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 907 7451/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	434 600		322 250	54 200,0
SUMME AUSGABEN	434 600		322 250	54 200,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	434 600		322 250	54 200,0
7452 BAU UND INSTANDSETZUNG VON KINDERHEIMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 907 7452/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	476 600		390 000	329 500,0
SUMME AUSGABEN	476 600		390 000	329 500,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	476 600		390 000	329 500,0

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991		NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1992	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	BEREITGEST. BILG EINSCHL. 1979	DM		1993	1994	1995FF	
BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAEUE	49 156	2 957		407	39		
BAU, EINRICHTUNG, INSTANDSETZUNG VON KINDERGAERTEN	5 348 076	1 410 471		407	39		
BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. ERZIEHUNGSBER. STELLEN	191 952	216 440					
BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. EINR. D. ELTERNBILDUNG	536 294	706 990					
BAU UND INSTANDSETZUNG VON KINDERHEIMEN	901 811	1 179 050					

		ANSATZ 1981	VERPFLERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUANTIFIZIERBARE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM								
476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH. A.D. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAEENDE												
7453	BAU UND INSTANDSETZUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN												
	EINNAHMEN												
476 907 7453/0	RUECKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN	-	-	-	14 772,00	-	13 413	14 772	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 772,00	-	13 413	14 772	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
476 907 7453/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	92 500	-	152 500	200 000,00	-	1 480 026	440 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	92 500	-	152 500	200 000,00	-	1 480 026	440 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	14 772,00	-	13 413	14 772	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	92 500	-	152 500	185 228,00	-	1 471 612	425 228	-	-	-	-	-
8461	KOMMUNIKATIONSZENTRUM FICHTENSTRASSE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
476 907 8461/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	600 000	-	450 000	50 000,00	1 000 000	-	1 100 000	450 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	600 000	-	450 000	50 000,00	1 000 000	-	1 100 000	450 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000	-	450 000	50 000,00	1 000 000	-	1 100 000	450 000	-	-	-	-
8482	PFADFINDERZENTRUM ETTELSCHIED												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
476 907 8482/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	-	90 000,00	-	-	90 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	90 000,00	-	-	90 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	90 000,00	-	-	90 000	-	-	-	-	-
8490	ARBEITSTHERAPEUTISCHE WERKSTATT												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
476 907 8490/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	20 000	-	180 800	-	-	-	210 600	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	20 000	-	180 800	-	-	-	210 600	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 000	-	180 800	-	-	-	210 600	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				
8496 INVESTITIONSHILFEN FUER BEHINDERTENVERBAENDE				
EINNAHMEN				
476 330 8496/0 KAPITALRUECKFLUESSE	30 500	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	30 500	-	-	-
AUSGABEN				
476 387 8496/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	36 882	-	3 183	-
SUMME AUSGABEN	36 882	-	3 183	-
SUMME EINNAHMEN	30 500	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 182	-	3 183	-
9418 MBSE - MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 987 9418/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	100 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	100 000	-
478 JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A.				
9423 SCHAFFUNG INTEGRIERTER KINDERGAERTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
478 987 9423/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	36 700	-	-	-
SUMME AUSGABEN	36 700	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	36 700	-	-	-

BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985/87 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	30 500	-	-	-	-	-
-	30 500	-	-	-	-	-
-	36 882	-	-	-	-	-
-	30 500	-	-	-	-	-
-	31 500	-	-	-	-	-
-	3 388	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	100 000	-	-	-	-	-
-	100 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	100 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	36 700	-	-	-	-	-
-	36 700	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	36 700	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHTBEZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1992	1993	1994	
498 SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -												
8423 BEHINDERTENTAXI												
EINNAHMEN												
498 387 8423/7 SPENDEN	-		44 402		-	30 200	44 402	-				
SUMME EINNAHMEN	-		44 402		-	30 200	44 402	-				
KEINE AUSGABEN												
SUMME AUSGABEN	-				-							
SUMME EINNAHMEN	-		44 402		-	30 200	44 402					
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		44 402		-	30 200	44 402					
8429 ZUSCHUSS VEREIN - FRAUEN HELFEN FRAUEN -												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
498 907 8429/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	-			20 000	116 900	96 900	20 000					
SUMME AUSGABEN	-			20 000	116 900	96 900	20 000					
SUMME EINNAHMEN	-				-							
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-			20 000	116 900	96 900	20 000					
8487 VERBESSERUNG DES SPIELPLATZES IM FRAUENHAUS												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
498 305 8487/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-			200			200					
SUMME AUSGABEN	-			200			200					
SUMME EINNAHMEN	-											
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-			200			200					
9405 HAUSWIRTSCHAFTLICHER BERATUNGSDIENST												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
498 305 9405/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	5 000						5 000					
SUMME AUSGABEN	5 000						5 000					
SUMME EINNAHMEN	-											
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000						5 000					

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	STADTBEZOGENE EINNAHMEN / SONSTIGEN KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1982	1983	1984	1985FF	
		- JEWEILS 1 000 DM -												
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE													
7502	ROENTGEN-, LABOR- U. SONST. AERZTLICHE EINRICHTUNGEN													
	EINNAHMEN													
500 345 7502/1	EINNAHMEN A.D. VERKAUFSRUNDUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN				29 000			29 000						
500 361 7502/1	ZUSCHUSS DES LANDES	118 800		13 800	31 476			162 076						
	SUMME EINNAHMEN	118 800		13 800	61 476			191 076						
	AUSGABEN													
500 805 7502/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	406 900		55 000	114 000		307 872	675 107						
	SUMME AUSGABEN	406 900		55 000	114 000		307 872	675 107						
	SUMME EINNAHMEN	118 800		13 800	61 476			191 076						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	290 200		41 200	32 000		307 872	394 001						
7504	FÖRDERUNG VON BAUVORHABEN PRIV. KRANKENHÄUSER													
	EINNAHMEN													
500 367 7504/1	RÜCKZAHLUNG ZWEL. GEZÄHLTER ZUSCHÜSSE	6 000		6 000	87 180	364 096	270 560	88 536	8 000					
	SUMME EINNAHMEN	6 000		6 000	87 180	364 096	270 560	88 536	8 000					
	AUSGABEN													
500 984 7504/4	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			1 312 000	146 610	4 820 000	3 351 276	1 478 657						
	SUMME AUSGABEN			1 312 000	146 610	4 820 000	3 351 276	1 478 657						
	SUMME EINNAHMEN	6 000		6 000	87 180	364 096	270 560	88 536	8 000					
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	6 000		1 307 000	78 070	4 455 877	3 080 710	1 379 121	6 000					
8500	RETTUNGSWAGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
500 905 8500/7	INVENTAR				27 824	114 136	46 507	27 829	40 000					
	SUMME AUSGABEN				27 824	114 136	46 507	27 829	40 000					
	SUMME EINNAHMEN													
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				27 824	114 136	46 507	27 829	40 000					
8900	ALTENKRANKENHAUS BENRATH													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
500 935 8900/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			2 000				2 000						
	SUMME AUSGABEN			2 000				2 000						
	SUMME EINNAHMEN													
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			2 000				2 000						

		ANSATZ 1981	VERPFLERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1982	1983	1984	1980FF
		- JEWEILS 1000 DM -											
510	KLINIKEN												
7579	UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
510 850 7579/7	BAUKOSTEN	-	-	-	2 961,7	2 961,700	2 963 895	2 961,-	1,-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 961,7	2 961,700	2 963 895	2 961,-	1,-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	2 961,700	2 963 895	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	2 961,7	-	-	2 961	1	-	-	-	-
7582	TECHN. BETRIEBSANLAGEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
510 850 7582/2	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	24 912,3	4 281 888	4 285 880	24 001,-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	24 912,3	4 281 888	4 285 880	24 001,-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	4 281 888	4 285 880	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	24 912,3	-	-	24 001	-	-	-	-	-
8502	KRANKENHAUS GERRESHEIM												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
510 951 8502/9	BAUKOSTEN	-	-	6 000	-	-	17 212	6 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	6 000	-	-	17 212	6 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	6 000	-	-	17 212	6 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8510	KRANKENHAUSUMLAGE GEMAESS FAG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
510 981 8510/3	KRANKENHAUSUMLAGE GEMAESS FAG	3 900 000	-	3 439 817	4 119 808	-	21 209 809	11 059 821	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	3 900 000	-	3 439 817	4 119 808	-	21 209 809	11 059 821	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	3 900 000	-	3 439 817	4 119 808	-	21 209 809	11 059 821	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1991 DM
510 KLINIKEN				
9500 INVESTITIONEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 965 95007	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	1 884 000	-	1 391 000
	SUMME AUSGABEN	1 884 000	-	1 391 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 884 000	1 391 000	1 721 000,00
9505 KLINIKEN DER STADT				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
510 965 95059	KAPITALZUFUEHRUNG	-	-	2 600 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	2 600 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	2 600 000,00
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT				
8521 APPARATE UND INSTRUMENTE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
540 905 85214	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	95 000	-	69 000
	SUMME AUSGABEN	95 000	-	69 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	95 000	69 000	71 992,7
541 INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG				
8569 ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE SCHEFFELSTRASSE 63-65				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
541 905 85690	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	7 300
	SUMME AUSGABEN	-	-	7 300
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	7 300	-

INDUZIERTE ERWAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
-	1 058 327	4 570 000	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSRECHT ANF. 82
-	1 058 327	4 570 000	-	-	-	-	-
-	1 058 327	4 570 000	-	-	-	-	-
2 600 000	-	2 600 000	-	-	-	-	-
2 600 000	-	2 600 000	-	-	-	-	-
2 600 000	-	2 600 000	-	-	-	-	-
-	245 187	245 993	-	-	-	-	-
-	245 187	245 993	-	-	-	-	-
-	245 187	245 993	-	-	-	-	-
-	55 364	7 300	-	-	-	-	-
-	55 364	7 300	-	-	-	-	-
-	55 364	7 300	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
541 INSTITUT FÜR LEBENSBERATUNG				
9558 SCHULPSYCHOL. BERATUNGSSTELLE FRANKFURTER STR. 229				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
541 905 9558/1 ERWERB EINER VIDEO-ANLAGE	-	-	-	7 100
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 100
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	7 100
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9559 DIENSTGEBÄUDE GOETHESTR. 94				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
541 905 9559/0 ERWERB VON BEDINGTEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	7 100	-
SUMME AUSGABEN	-	-	7 100	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	7 100	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
550 ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESÜBUNGEN				
7548 DARLEHEN FORTUNA 95				
EINNÄHMEN				
550 327 7548/9 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	25 000	-	25 000	25 000
SUMME EINNÄHMEN	25 000	-	25 000	25 000
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	25 000	-	25 000	25 000
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	25 000	-	25 000	25 000
8540 SPIEL-, SPORT- UND SPORTPLATZPFLEGEGERÄTE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
550 987 8540/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	88 000	90 000	85 000	85 000
SUMME AUSGABEN	88 000	90 000	85 000	85 000
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	85 000	85 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

GRUNDZUGLEICHGE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.DS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985ff	ERLÄUTERUNGEN
- JEWELS 1 000 DM -								
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	7 100	-	-	-	-	-	
-	150 000	75 000	-	-	-	-	-	VERMINDERTER RECHNUNGSPOSTEN
-	150 000	75 000	-	-	-	-	-	
-	150 000	75 000	-	-	-	-	-	
-	150 000	75 000	-	-	-	-	-	
-	291 822	305 000	-	30	-	-	-	BEZUGSZEICHEN - 5 ANHANG
-	291 822	305 000	-	30	-	-	-	
-	291 822	305 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
550 ALLEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN				
9500 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
950 900 9500/5 BESCHAFF. EKG-GERÄT	-	-	-	290,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	290,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	290,8
560 SPORTPLÄTZE UND TURNHALLEN				
7550 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
960 340 7550/4 ERF. DES AUS DER VERÄUSSERUNG VON GRUNDVERMÖGEN	-	-	2 000 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 000 000	-
AUSGABEN				
960 900 7550/0 GRUNDERWERB	-	-	3 742 403	488 711,0
SUMME AUSGABEN	-	-	3 742 403	488 711,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 000 000	-
ZUSCHUSS	-	-	1 742 403	488 711,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7551 BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (HOCHBAU)				
EINNAHMEN				
960 361 7551/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	12 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	12 000
AUSGABEN				
960 900 7551/2 INVENTAR	-	-	82 000	82 000
960 950 7551/7 BAUKOSTEN	-	-	391 000	469 827,2
SUMME AUSGABEN	-	-	473 000	551 827,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	12 000
ZUSCHUSS	-	-	453 000	479 827,2
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7552 SPORT- UND TRAININGSHALLEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
960 800 7552/0 ERWERB VON DERREGULIERTEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	8 748,7
960 900 7552/1 BAUKOSTEN	-	-	75 737	84 200,8
SUMME AUSGABEN	-	-	75 737	92 949,5
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	75 737	92 949,5
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

ELEKTROGENE EINNÄHMEN / VERMÖGENSKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
	13 900	294	-	-	-	-	
	13 900	294	-	-	-	-	
	13 900	294	-	-	-	-	
	38 426	2 000 000	-	-	-	-	
	38 426	2 000 000	-	-	-	-	
	9 459 692	4 229 204	-	-	-	-	
	9 809 692	4 229 204	-	-	-	-	
	38 426	2 000 000	-	-	-	-	
	9 801 498	2 229 204	-	-	-	-	
	-	12 000	-	-	-	-	
	-	12 000	-	-	-	-	
	-	82 000	-	-	-	-	
	6 933 751	952 827	-	-	-	-	
	6 933 751	944 827	-	-	-	-	
	-	12 000	-	-	-	-	
	6 933 751	952 827	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	88 520	8 748,7	-	-	-	-	
	9 198 271	102 000	-	-	-	-	
	9 286 291	93 254	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	9 286 291	93 254	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	GRUNDBÜROGENE EINNAHMEN / BEWÄRTIGUNGEN DM	BEREITGEST.DBS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWEILS 1000 DM -				
500 SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN													
7553 TRAININGSBELEUCHTUNGSANLAGEN													
EINNAHMEN													
960 261 7553/2 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	2 000	-	20 000	2 000	-					
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	2 000	-	20 000	2 000	-					
AUSGABEN													
960 960 7553/3 BAUKOSTEN	-	-	-	71 300	-	243 921	72 300	-					
SUMME AUSGABEN	-	-	-	71 300	-	243 921	72 300	-					
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	2 000	-	20 000	2 000	-					
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	73 300	-	223 921	70 300	-					
7554 WIEDERHERSTELLUNG VON SPORTANLAGEN													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
960 960 7554/5 BAUKOSTEN	1 200 000	500 000	2 645 877	779 223	-	4 744 318	4 828 000	-	300	-	-	-	- BEWÄRTIGUNGEN - 3 ANHANG
SUMME AUSGABEN	1 200 000	500 000	2 645 877	779 223	-	4 744 318	4 828 000	-	300	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 200 000	-	2 645 877	779 223	-	4 744 318	4 828 000	-	-	-	-	-	
7555 BAU VON SPORTANLAGEN													
EINNAHMEN													
960 261 7555/9 ZUSCHUSS DES LANDES	78 000	-	60 000	108 800	-	9 000	249 800	-					
SUMME EINNAHMEN	78 000	-	60 000	108 800	-	9 000	249 800	-					
AUSGABEN													
960 936 7555/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	14 000	-	-	18 100	-					- BEWÄRTIGUNGEN - 1 ANHANG
960 960 7555/3 BAUKOSTEN	2 088 000	-	1 370 000	2 275 800	-	1 274 421	5 721 500	-					
SUMME AUSGABEN	2 088 000	-	1 370 000	2 289 800	-	1 274 421	5 739 600	-					
SUMME EINNAHMEN	78 000	-	60 000	108 800	-	9 000	249 800	-					
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 088 000	-	1 307 000	2 181 000	-	1 265 421	5 500 000	-					
7556 BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (SPORTPLAETZE)													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
960 960 7556/1 BAUKOSTEN	400 000	-	360 000	670 000	-	9 280 185	1 730 000	-					- BEWÄRTIGUNGEN - 3 ANHANG
SUMME AUSGABEN	400 000	-	360 000	670 000	-	9 280 185	1 730 000	-					
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-					
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	-	360 000	670 000	-	9 280 185	1 730 000	-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
560 SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN				
7557 WIEDERHERSTELLUNG VON BEZIRKSSPORTANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7557/5 HAUKOSTEN SPORTPLAETZE	1 229 500	280 000	845 500	1 701 000,00
SUMME AUSGABEN	1 229 500	280 000	845 500	1 701 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 229 500	-	845 500	1 701 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7561 ZUSCHUESSE FUER SPORTANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7561/7 ZUWISLAGE UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	600 000	300 000	1 647 900	1 384 500,00
SUMME AUSGABEN	600 000	300 000	1 647 900	1 384 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	600 000	-	1 647 900	1 384 500,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8512 BESCHAFFUNG V.ARBETTSGER., MASCHINEN U.FAHRZEUGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 8512/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	25 000	-	89 900	30 100,00
SUMME AUSGABEN	25 000	-	89 900	30 100,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	25 000	-	89 900	30 100,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8523 BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL UND SPORTGERAETEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 8523/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	10 000	-	10 000	27 000,00
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	27 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	10 000	27 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

KREDITBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
								- JEWELS 1 000 DM -
-	4 627 954	3 895 500	-	300	-	-	-	- BEZUGSKODEN - 8 ANFANG
-	4 627 954	3 895 500	-	300	-	-	-	
-	4 627 954	3 895 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 914 895	3 632 804	-	300	-	-	-	- BEZUGSKODEN - 8 ANFANG
-	3 914 895	3 632 804	-	300	-	-	-	
-	3 914 895	3 632 804	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	219 143	145 108	-	-	-	-	-	
-	219 143	145 108	-	-	-	-	-	
-	219 143	145 108	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	130 045	47 000	-	-	-	-	-	
-	130 045	47 000	-	-	-	-	-	
-	130 045	47 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
560 SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN				
8540 BEFESTIGUNG VON GEHWEGFLAECHEN VOR STAEDT.GRUNDST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 8540/0			12 500	12 500
			12 500	12 500
			12 500	12 500
8906 SPORTHALLE SCHULZENTRUM MELANCHTHONSTRASSE				
EINNAHMEN				
960 361 8906/1	63 800		191 700	
	63 800		191 700	
AUSGABEN				
560 960 8906/2	3 070 000			
	3 070 000		191 700	
	63 800			
	3 006 200		191 700	
8907 TANZSPORTZENTRUM LINDENSTR. 140				
EINNAHMEN				
960 361 8907/0	168 900		90 000	
	168 900		90 000	
AUSGABEN				
560 960 8907/0	1 256 000			
	1 256 000		90 000	
	168 900			
	1 087 100		90 000	
9521 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
960 909 9521/0				10 000
				10 000
				10 000

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNÄHMEN / GEWÄRKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
	300 000	47 500					
	300 000	47 500					
	300 000	47 500					
200 500		255 500					
200 500		255 500					
3 070 000		3 070 000					
3 070 000		3 070 000					
255 500		255 500					
2 814 500		2 814 500					
255 500		255 500					
1 256 000		1 256 000					
1 256 000		1 256 000					
255 500		255 500					
1 000 500		1 000 500					
	4 800	10 000					
	4 800	10 000					
	4 800	10 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	MAKTBEZOGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWELS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
561 RHEINSTADION												
7565 WIEDERHERSTELLUNG D.STRASSEN,WEGE,PARKPLAETZE												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
561 960 7565/0 BAUKOSTEN	80 000	-	50 000	134 471,0	-	818 500	234 471	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	80 000	-	50 000	134 471,0	-	818 500	234 471	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	50 000	134 471,0	-	818 500	234 471	-	-	-	-	-
7566 ERWEITERUNG UND WIEDERHERST.DES SPORTGELAENDES												
EINNÄHMEN												
561 381 7566/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	60 000	70 000,0	-	208 000	132 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	60 000	70 000,0	-	208 000	132 000	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
561 960 7566/9 BAUKOSTEN	180 000	-	440 000	309 000,0	-	2 806 901	888 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	180 000	-	440 000	309 000,0	-	2 806 901	888 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	60 000	70 000,0	-	208 000	132 000	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000	-	378 000	239 000,0	-	2 598 901	756 000	-	-	-	-	-
8513 BESCHAFFUNG V.ARBETSGER., MASCHINEN U.FAHRZEUGEN												
EINNÄHMEN												
561 345 8513/0 EINNÄHMEN A.D.VERAUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	1 500,0	-	-	1 500	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 500,0	-	-	1 500	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
561 330 8513/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	30 000	-	50 000	30 000,0	-	181 800	119 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	50 000	30 000,0	-	181 800	119 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 500,0	-	-	1 500	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	50 000	27 500,0	-	181 800	117 500	-	-	-	-	-
8542 BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERAETEN												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
561 335 8542/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	18 000	-	18 000	2 889,0	-	125 385	34 896	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	18 000	-	18 000	2 889,0	-	125 385	34 896	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 000	-	18 000	2 889,0	-	125 385	34 896	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
561 RHEINSTADION				
8563 SPORT- UND TRAININGSHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
561 850 8563/8 BAUKOSTEN	-	-	12.500	122.786,2
561 901 8563/8 VERBESSERUNG DER BELEUCHTUNG	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	12.500	122.786,2
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	12.500	122.786,2
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8939 ERNEUERUNG LAMPEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
561 905 8939/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	145.000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	145.000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	145.000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9522 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
561 906 9522/0 EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTEN- TECHNIK	10.000	-	10.000	4.900,0
561 906 9522/4 MODELAR	-	-	-	910,0
SUMME AUSGABEN	10.000	-	10.000	5.810,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10.000	-	10.000	5.810,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
562 EISSTADION				
8586 BAU EINES TIEFBRUNNENS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
562 900 8586/9 BAUKOSTEN	-	-	-	1.610,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.610,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	1.610,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

ORTSBEZOGENE EINNAHMEN / SONSTIGEN KOSTEN	BEREITGEST. BSB EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
11.083.798	12.950.000	123.786	12.500	-	-	-	-	
11.083.798	12.950.000	146.286	-	-	-	-	-	
11.083.798	12.950.000	146.286	-	-	-	-	-	
145.000	-	145.000	-	-	-	-	-	
145.000	-	145.000	-	-	-	-	-	
145.000	-	145.000	-	-	-	-	-	
-	39.621	24.000	-	-	-	-	-	- VERLEIHNUNGSRECHT AMP B
-	1.211	918	-	-	-	-	-	
-	40.842	25.917	-	-	-	-	-	
-	40.842	25.917	-	-	-	-	-	
248.972	204.580	6.610	1-	-	-	-	-	
248.972	204.580	6.610	1-	-	-	-	-	
248.972	204.580	6.610	1-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
562 EISSTADION				
8987 UMSTELLUNG DER VERSORGUNGSSPANNUNG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
562 990 8987/3			10 000	20 962,2
			10 000	20 962,2
			10 000	20 962,2
8909 MASTEN UND BELEUCHTUNG 2. EISBAHN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
562 990 8909/7			120 000	-
			120 000	-
			120 000	-
			120 000	-
8910 ERNEUERUNG BANDE 2. EISBAHN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
562 990 8910/5	100 000			
	100 000			
	100 000			
	100 000			
8911 SANIERUNG DES DACHES				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
562 990 8911/3	500 000			
	500 000			
	500 000			
	500 000			

KOSTENBEZUGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 1985FF	
-	113 000	16 661	-	-	-	-	
-	113 000	16 661	-	-	-	-	
-	113 000	16 661	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	- BEFUGLASSERBEI AM 18
100 000	-	100 000	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	-	-	-	-	

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979
		DM	DM	DM	DM
562	EISSTADION				
9534	BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
562 958 9534/0	ARBEITSGERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE				1 100,00
562 957 9534/8	MÖBLIAR				16 200,00
	SUMME AUSGABEN				17 300,00
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				17 300,00
9535	BAU EINER GARAGE				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
562 950 9534/8	BAUKOSTEN				45 000,00
	SUMME AUSGABEN				45 000,00
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				45 000,00
9565	ERNEUERUNG BANDE 1. EISBAHN				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
562 950 9565/1	BAUKOSTEN				67 000,00
	SUMME AUSGABEN				67 000,00
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				67 000,00
563	SPORTPARK NIEDERHEID				
5545	SPORTPARK NIEDERHEID				
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
563 505 5545/3	BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERÄTEN			3 000,00	11 000,00
563 506 5545/6	BESCHAFFUNG V. ARBEITSGERÄT, MASCHINEN U. FAHRZEUGE	20 000,00			50 000,00
563 507 5545/2	INVENTAR HALLENBAU	3 000,00			2 000,00
563 508 5545/8	ANTEILIGE KOSTEN INSTALLATION			5 000,00	
563 509 5545/2	SCHAFFUNG EINES LAGERRAUMES			50 000,00	
563 502 5545/7	SCHAFFUNG VON TRENNWAENDEN			50 000,00	
563 503 5545/1	LEIBERHOLLUNG KLEINSPIELFELDER UND TENNISPLATZE	20 000,00			
	SUMME AUSGABEN	119 000,00		173 000,00	63 000,00
	SUMME EINNÄHMEN				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	119 000,00		173 000,00	63 000,00

QUARTALBEZUGENE EINNAHMEN / ZELENTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	



	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
571 BAEDERBETRIEBE				
7595 INVESTITIONEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
571 950 7595/9	798 000	-	698 481	28 102,8
	<u>798 000</u>	<u>-</u>	<u>698 481</u>	<u>28 102,8</u>
	798 000	-	698 481	28 102,8
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
7505 GRÜNDERWERB U.NEBENKOSTEN FÜR GRÜNFLÄCHEN USW.				
EINKÜNFEN				
580 340 7505/2	-	-	-	12 715,2
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>12 715,2</u>
AUSGABEN				
580 932 7505/5	800 000	-	7 000 000	1 575 302,8
	<u>800 000</u>	<u>-</u>	<u>7 000 000</u>	<u>1 575 302,8</u>
	800 000	-	7 000 000	1 575 302,8
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>12 715,2</u>
	800 000	-	7 000 000	1 588 018,0
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7509 GRÜENZUG HOXBACH				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
580 940 7509/2	-	-	25 000	479 000,0
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>25 000</u>	<u>479 000,0</u>
	-	-	25 000	479 000,0
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
7511 GRÜENANLAGEN U.KINDERSPIELPLÄTZE IN DF-GARATH				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
580 950 7511/8	-	-	-	27 542,8
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>27 542,8</u>
	-	-	-	27 542,8
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

WERTSÄTZGEMÄSSE EINKÜNFEN / NEBENKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF				ERLÄUTERUNGEN
				-	-	-	-	
-	19 144 800	1 445 358	-	-	-	-	-	-
-	<u>19 144 800</u>	<u>1 445 358</u>	-	-	-	-	-	-
-	19 144 800	1 445 358	-	-	-	-	-	-
-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	-	-	-	-
-	1 577 139	12 715	-	-	-	-	-	-
-	<u>1 577 139</u>	<u>12 715</u>	-	-	-	-	-	-
-	8 322 743	9 076 350	-	-	-	-	-	-
-	<u>8 322 743</u>	<u>9 076 350</u>	-	-	-	-	-	-
-	1 577 139	12 715	-	-	-	-	-	-
-	<u>1 577 139</u>	<u>12 715</u>	-	-	-	-	-	-
-	8 748 624	9 089 065	-	-	-	-	-	-
-	<u>8 748 624</u>	<u>9 089 065</u>	-	-	-	-	-	-
479 300	-	479 000	-	-	-	-	-	-
<u>479 300</u>	-	<u>479 000</u>	-	-	-	-	-	-
479 300	-	479 000	-	-	-	-	-	-
<u>479 300</u>	-	<u>479 000</u>	-	-	-	-	-	-
4 748 421	4 775 974	27 542	-	-	-	-	-	-
<u>4 748 421</u>	<u>4 775 974</u>	<u>27 542</u>	-	-	-	-	-	-
4 748 421	4 775 974	27 542	-	-	-	-	-	-
<u>4 748 421</u>	<u>4 775 974</u>	<u>27 542</u>	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	UNTERSCHIEDLICHE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWELS 1000 DM -				
580	PARK- UND GARTENANLAGEN												
7515	BETRIEBSHÖFE UND WOHNUNGEN												
	EINNAHMEN												
580 365 7515/8			95 801				95 801						
			<u>95 801</u>				<u>95 801</u>						
	AUSGABEN												
580 362 7515/0	80 000		140 150	219 829		1 285 103	410 977						
	<u>80 000</u>		<u>140 150</u>	<u>219 829</u>		<u>1 285 103</u>	<u>410 977</u>						
			95 801				95 801						
	<u>80 000</u>		<u>44 349</u>	<u>219 829</u>		<u>1 285 103</u>	<u>315 176</u>						
7516	UNTERSTELLHALLEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 360 7516/9				14 521,6		24 500	14 521						
				<u>14 521,6</u>		<u>24 500</u>	<u>14 521</u>						
				<u>14 521,6</u>		<u>24 500</u>	<u>14 521</u>						
7525	FREIZEITANLAGEN NIEDERHEIDER WÄLDCHEN												
	EINNAHMEN												
580 361 7525/7			302 198	919 271,8	1 380 729	162 330	1 221 399						
			<u>302 198</u>	<u>919 271,8</u>	<u>1 380 729</u>	<u>162 330</u>	<u>1 221 399</u>						
	AUSGABEN												
580 360 7525/1			599 000	1 727 000,0	2 460 864	534 864	2 326 000						
			<u>599 000</u>	<u>1 727 000,0</u>	<u>2 460 864</u>	<u>534 864</u>	<u>2 326 000</u>						
			302 198	919 271,8	1 380 729	162 330	1 221 399						
			<u>296 802</u>	<u>867 760,0</u>	<u>1 471 153</u>	<u>372 534</u>	<u>1 104 001</u>						
7537	BAU VON KLEINSPIELFELDERN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 360 7537/5			40 000	123 800,0		776 973	163 000						
			<u>40 000</u>	<u>123 800,0</u>		<u>776 973</u>	<u>163 000</u>						
			<u>40 000</u>	<u>123 800,0</u>		<u>776 973</u>	<u>163 000</u>						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	VERTRIEBS- EINNAHMEN / PLANUNGSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1983	1984	
580 PARK- UND GARTENANLAGEN												
8517 RESTAURIERUNG LANTZSCHER PARK												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
580 980 8517/6 BAUKOSTEN	-	-	-	287 054,0	1 08 054	842 000	287 054	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	287 054,0	1 08 054	842 000	287 054	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	287 054,0	1 08 054	842 000	287 054	-	-	-	-	-
8535 MEHRZWECKGEBÄUDE WASSERSPIELPLATZ G'HEIMER FRIEDH												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
580 980 8535/0 BAUKOSTEN	-	-	75 000	75 000,0	180 000	-	150 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	75 000	75 000,0	180 000	-	150 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	75 000	75 000,0	180 000	-	150 000	-	-	-	-	-
8537 WEGEBAU IN DER STADTGAERTNEREI												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
580 980 8537/0 BAUKOSTEN	75 000	-	75 000	-	-	-	150 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	75 000	-	75 000	-	-	-	150 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	75 000	-	75 000	-	-	-	150 000	-	-	-	-	-
8547 FREIZEITANLAGE HEERDTER LANDSTRASSE												
EINNÄHMEN												
580 981 8547/0 ZUSCHUSS DES LANDES	812 000	-	1 355 000	24 198,0	2 411 898	-	2 411 900	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	812 000	-	1 355 000	24 198,0	2 411 898	-	2 411 900	-	-	-	-	-
AUSGABEN												
580 980 8547/4 BAUKOSTEN	-	-	2 442 000	1 483 000,0	6 143 800	250 000	3 880 000	-	-	-	-	-
580 980 8547/5 PLANUNGSKOSTEN	-	-	-	12 894,0	-	48 471	12 899	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	2 442 000	1 495 894,0	6 143 800	298 471	3 892 899	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	812 000	-	1 355 000	24 198,0	2 411 898	-	2 411 900	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	812 000	-	1 089 000	1 100 911,0	1 171 506	298 471	1 489 911	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8552 KINDERSPIELPLATZ KOLPINGPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 850 8552/0 BAUKOSTEN	-	-	-	21 380,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	21 380,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	21 380,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8571 ERHOLUNGSGEBIET IN DER ELB				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 850 8571/0 HERRICHTUNGSKOSTEN	30 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	30 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8573 BAUMPFLANZUNGEN AN DER OBERKASSELER RHEINWIESE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8573/0 PFLANZKOSTEN	-	-	-	75,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	75,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	75,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8596 KINDERSPIELPLATZ GERTRUDISPLATZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 8596/0 BAUKOSTEN	-	-	-	4 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	4 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

ZUSCHUSSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
21 380,00	21 380,00	21 380,00	31 380,-	-	-	-	-	
30 000,-	30 000,-	30 000,-	31 300,-	-	-	-	-	
30 000,-	30 000,-	30 000,-	31 380,-	-	-	-	-	
75,-	75,-	75,-	-	-	-	-	-	
4 000,00	4 000,00	4 000,00	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8900 KINDERSPIELPLATZ GEESTSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 980 8900/3 BAUKOSTEN				14 000,-
SUMME AUSGABEN				14 000,-
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				14 000,-
ÜBERSCHUSS				
8902 BRUNNENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 980 8920/9 PLANKOSTEN			67 000,-	
580 980 8920/3 BAUKOSTEN			298 700,-	
SUMME AUSGABEN			365 700,-	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			365 700,-	
ÜBERSCHUSS				
8903 KINDERSPIELPLATZ NEANDERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 980 8903/8 BAUKOSTEN			240 000,-	
SUMME AUSGABEN			240 000,-	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			240 000,-	
ÜBERSCHUSS				
8904 KINDERSPIELPLATZ AM KARLSHOF				
EINNAHMEN				
580 980 8904/6 SPENDEN			2 000,-	
SUMME EINNAHMEN			2 000,-	
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN			2 000,-	
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS			2 000,-	

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985ff.
							- JEWEILS 1 000 DM -
580 980 8900/3		14 000,-					
580 980 8920/9		67 000,-					
580 980 8920/3	298 700,-	298 700,-					
580 980 8903/8	240 000,-	240 000,-					
580 980 8904/6	2 000,-	2 000,-					



	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8905 INSTANDSETZUNG NIEDERHEIDER HOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 89054			30 000	
			30 000	
			30 000	
8915 GRUNDSTUECKSBEGRUENUNG A.D. FRANKFURTER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 89155	20 000			
	20 000			
	20 000			
8916 BAU VON WASSERLEITUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 89160	25 000			
	25 000			
	25 000			
8917 BEPLATTUNG VON GEHWEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 89171	47 000			
	47 000			
	47 000			

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENVERBANKHEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	
		30 000					
		30 000					
		30 000					
		30 000					- BEGRÜNDUNGEN - S. 574/575
		30 000					
		20 000					
		20 000					
		20 000					
		25 000					
		25 000					
		25 000					
		47 000					
		47 000					
		47 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8923 FREIZEITPARK OBERBILK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8923E	BAUKOSTEN	48 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	48 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	48 000	-	-
	LEBERSCHUSS	-	-	-
8924 RESTAURIERUNG RATINGER TOR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8924C	BAUKOSTEN	78 000	-	18 000
	SUMME AUSGABEN	78 000	-	18 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	78 000	-	18 000
	LEBERSCHUSS	-	-	-
8929 ERNEUERUNG WASSERLEITUNG WILDPARK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8929F	BAUKOSTEN	-	-	91 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	91 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	91 000
	LEBERSCHUSS	-	-	-
9502 KINDERSPIELPLATZ ALTER GERRESHEIMER FRIEDHOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 9502H	BAUKOSTEN	-	-	302 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	302 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	302 000
	LEBERSCHUSS	-	-	-

RECHNUNGSZEIT EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	48 000	-	-	-	-	- BEGRÜNDUNGEN - S. 99999
-	-	48 000	-	-	-	-	
-	-	48 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	90 000	-	-	-	-	- BEGRÜNDUNGEN - S. 99999
-	-	90 000	-	-	-	-	
-	-	90 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	91 000	-	-	-	-	
-	-	91 000	-	-	-	-	
-	-	91 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	302 000	-	-	-	-	
-	-	302 000	-	-	-	-	
-	-	302 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	NEHTSBEZUGNE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWEILS 1000 DM -				
580	PARK- UND GARTENANLAGEN												
9503	KINDERSPIELPLATZ HOFERHOFSTRASSE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9503/B	BAUKOSTEN	-	-	-	1.285,11	-	99.000	1.285,-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.285,11	-	99.000	1.285,-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1.285,11	-	99.000	1,285,-	-	-	-	-	-
9504	KINDERSPIELPLATZ GANDELPLATZ												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9504/B	BAUKOSTEN	-	-	-	9.812,2	-	81.000	9.801,-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	9.812,2	-	81.000	9.801,-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	9.812,2	-	81.000	9.801,-	-	-	-	-	-
9505	KINDERSPIELPLATZ AM PFLANZKAMP												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9505/A	BAUKOSTEN	-	-	8.500	-	200.000	200.000	8.500,-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	8.500	-	200.000	200.000	8.500,-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	8.500	-	200.000	200.000	8.500,-	-	-	-	-	-
9506	KINDERSPIELPLATZ WEVELINGHOVER STRASSE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9506/B	BAUKOSTEN	-	-	10.000	100.000,0	100.000	-	100.000	10.000,-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	10.000	100.000,0	100.000	-	100.000	10.000,-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	10.000	100.000,0	100.000	-	100.000	10.000,-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981				RECHNUNG 1979	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM			
580	PARK- UND GARTENANLAGEN						
9507	GRUENZUG OBERKASSEL LBA						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
580 940 9507/7	BALKKOSTEN	-	-	-	239 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	239 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	239 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-
9509	WANDER- UND REITWEGE URDENBACHER KAEMPE						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
580 940 9509/3	BALKKOSTEN	-	-	22 662	89 500	280 000	76 618
	SUMME AUSGABEN	-	-	22 662	89 500	280 000	76 618
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	22 662	89 500	280 000	76 618
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-
9511	BUNKERVORPLATZ GATHER WEG						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
580 940 9511/5	BALKKOSTEN	-	-	-	90	50 000	90
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	90	50 000	90
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	90	50 000	90
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-
9512	DEICHBEPFLANZUNG LAUSWARD						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
580 940 9512/3	PFLANZKOSTEN	-	-	-	11 625	80 000	11 625
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	11 625	80 000	11 625
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	11 625	80 000	11 625
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	SPEZIELLE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1983	1984	1985FF	
580	PARK- UND GARTENANLAGEN											
9513	FREIZEITPARK SÜDLICH SCHLOSSPARK BENRATH											
	EINNAHMEN											
580 9513/4	ZUSCHUSS DES LANDES	80 000		180 000	1 030 000		240 000	790 000				
	SUMME EINNÄHMEN	80 000		180 000	1 030 000		240 000	790 000				
	AUSGABEN											
580 9513/9	BAUKOSTEN	100 000		300 000	1 700 000		400 000	1 300 000				- BILANZBEZUGEN - 5 JAHRE
	SUMME AUSGABEN	100 000		300 000	1 700 000		400 000	1 300 000				
	SUMME EINNÄHMEN	80 000		180 000	1 030 000		240 000	790 000				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000		120 000	692 000		180 000	502 000				
9515	FREIZEITPARK IMMIGRATHER STRASSE											
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
580 9515/5	BAUKOSTEN	10 000			1 700 000		10 000	2 690 000				- BILANZBEZUGEN - 5 JAHRE
	SUMME AUSGABEN	10 000			1 700 000		10 000	2 690 000				
	SUMME EINNÄHMEN											
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000			1 700 000		10 000	2 690 000				
9517	HUNDEEINRICHTUNGEN											
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
580 9517/1	HERRICHTUNG VON AUSLAUF- PLATZEN					37 087	37 484					
	SUMME AUSGABEN					37 087	37 484					
	SUMME EINNÄHMEN											
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS					37 087	37 484					
9531	KINDERSPIELPLATZ BINNENSTRASSE / LANGERSTRASSE											
	KEINE EINNÄHMEN											
	AUSGABEN											
580 9531/3	BAUKOSTEN				34 980	209 444	34 306					
	SUMME AUSGABEN				34 980	209 444	34 306					
	SUMME EINNÄHMEN											
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				34 980	209 444	34 306					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9540 KINDERSPIELPLATZ MARTINPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 980 9540/2 BAUKOSTEN	-	-	-	80 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	80 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	80 000,0
9541 ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET NEANDERTAL				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 980 9541/5 ZWEIßLINGEN UND ZUSCHUSSE FÜR INVESTITIONEN	80 000	-	-	80 000,0
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	80 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	-	80 000,0
9542 NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 940 9542/5 PFLANZ- UND BAUKOSTEN	-	-	-	60 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	60 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	60 000,0
9543 ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNG HAUPTBETRIEBSHOF				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 980 9543/7 BAUKOSTEN	-	-	-	22 578,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	22 578,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	22 578,0

KASSENBEZOGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 - JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	60 000	-	-	-	-	
-	-	60 000	-	-	-	-	
-	-	60 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
23 000	-	22 578	422	-	-	-	
23 000	-	22 578	422	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
23 000	-	22 578	422	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9544 PLANUNGSKOSTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9544/5 PLANUNGSKOSTEN	126 000	68 000	73 000	51 000,00
SUMME AUSGABEN	126 000	68 000	73 000	51 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	126 000	-	73 000	51 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9545 KINDERSPIELPLATZ WICKENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9545/3 BAUKOSTEN	-	-	-	120 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	120 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	120 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9546 KINDERSPIELPLATZ FUERSTENWALL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9546/1 BAUKOSTEN	-	-	44 000	120 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	44 000	120 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	44 000	120 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9547 KINDERSPIELPLATZ HANSAPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9547/5 BAUKOSTEN	-	-	230 000	88 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	230 000	88 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	230 000	88 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNGSZEITRAUM EINNAHMEN / GEWINKELKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	-	255 000	-	85	-	-	- BEZUGSZEITRAUM - 3 ANHANG
-	-	255 000	-	85	-	-	-
-	-	255 000	-	-	-	-	-
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-
329 000	-	164 000	164 000	-	-	-	-
329 000	-	164 000	164 000	-	-	-	-
329 000	-	164 000	164 000	-	-	-	-
325 000	-	325 000	-	-	-	-	-
325 000	-	325 000	-	-	-	-	-
325 000	-	325 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9548 KINDERSPIELPLATZ ESSENER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9548/9 BAUKOSTEN	-	-	-	140.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	140.000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	140.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9553 WALDSPIELPLATZ QUADENHOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9553/4 BAUKOSTEN	-	-	-	88.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	88.000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	88.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9554 KINDERSPIELPLATZ LESSINGPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9554/7 BAUKOSTEN	-	-	100.000,-	200.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	100.000,-	200.000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	100.000,-	200.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9555 KINDERSPIELPLATZ SCHWANENMARKT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9555/0 BAUKOSTEN	-	-	88.000,-	141.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	88.000,-	141.000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	88.000,-	141.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

MAKTREZOGENE EINNÄHMEN / GEWÄRKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985/FF - JEWEILS 1985 DM -			ERLÄUTERUNGEN
140.000,-	-	140.000,-	-	-	-	-	-
140.000,-	-	140.000,-	-	-	-	-	-
140.000,-	-	140.000,-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
88.000,-	-	88.000,-	-	-	-	-	-
88.000,-	-	88.000,-	-	-	-	-	-
88.000,-	-	88.000,-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
300.000,-	-	300.000,-	-	-	-	-	-
300.000,-	-	300.000,-	-	-	-	-	-
300.000,-	-	300.000,-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
200.000,-	-	212.000,-	8.000,-	-	-	-	-
200.000,-	-	212.000,-	8.000,-	-	-	-	-
200.000,-	-	212.000,-	8.000,-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN	
580 PARK- UND GARTENANLAGEN													
9556 WASSERSPIELPLATZ SCHLOSS ELLER													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9556/9	BALKKOSTEN	-	-	70 000	180 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	70 000	180 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	70 000	180 000	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
9557 KINDERSPIELPLATZ KOELNER STRASSE													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9557/7	BALKKOSTEN	-	-	-	35 000	-	-	35 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	35 000	-	-	35 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	35 000	-	-	35 000	-	-	-	-	-
9560 BEDRUEENUNG VON TEILEN DER EHEM. NÖRRINGSTRASSE													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
580 950 9560/7	PLANUNGSKOSTEN	-	-	-	20 000	-	-	20 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	20 000	-	-	20 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	20 000	-	-	20 000	-	-	-	-	-
9561 HERRICHTUNG SCHLOSSPARK GARATH													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
580 940 9561/9	HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	-	129 919	129 911	-	129 911	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	129 919	129 911	-	129 911	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	129 919	129 911	-	129 911	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1991	VERPFL.ERM.1991	ANSATZ 1990	RECHNUNG 1979	BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1990 + 1991	HOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984	
580	PARK- UND GARTENANLAGEN												
	9562 KONZERTPAVILLON SCHLOSSPARK ELLER												
	EINNAHMEN												
580 300 9562/5	SPENDEN			3 000	8 800			3 000					
580 307 9562/0	SPENDEN			-	1 000			5 000					
	SUMME EINNAHMEN			3 000	9 800			8 000					
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNAHMEN			3 000	9 800			8 000					
	ZUSCHUSS												
	ÜBERSCHUSS			3 000	9 800			8 000					
	9564 BRANDSCHADEN UNTERKUNFT ELLER FORST												
	EINNAHMEN												
580 345 9564/0	ERSATZLEISTUNG D. VERSICHERUNG				7 200			7 200					
	SUMME EINNAHMEN				7 200			7 200					
	AUSGABEN												
580 305 9564/5	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS				8 810			8 810					
	SUMME AUSGABEN				8 810			8 810					
	SUMME EINNAHMEN				7 200			7 200					
	ZUSCHUSS												
	ÜBERSCHUSS				869			869					
	9568 WEGEVERBINDUNG NIEDERRHEINSTRASSE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 340 9568/9	BAUKOSTEN			80 000				80 000					
	SUMME AUSGABEN			80 000				80 000					
	SUMME EINNAHMEN												
	ZUSCHUSS												
	ÜBERSCHUSS			80 000				80 000					
	9569 GRUENZUG URDENBACHER ALLEE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
580 360 9569/4	BAUKOSTEN			70 000				70 000					
	SUMME AUSGABEN			70 000				70 000					
	SUMME EINNAHMEN												
	ZUSCHUSS												
	ÜBERSCHUSS			70 000				70 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BESATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
530	PARK- UND GARTENANLAGEN									
9570	FUSSGAENGERBRUECKE ELLER KAMP MIT WEGEANBINDUNG									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
580 950 9570/4	BALKOSTEN	-	-	189 500	189 500	-	189 500	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	189 500	189 500	-	189 500	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	189 500	189 500	-	189 500	-	-	-
9571	GRUENANLAGE AM LOHBACHWEG									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
580 960 9571/6	HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	105 000	105 000	-	105 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	105 000	105 000	-	105 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	105 000	105 000	-	105 000	-	-	-
9572	GRUENVERBINDUNG FAHRSTR. / AUF DEN STEINEN									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
580 940 9572/7	BALKOSTEN	-	-	66 000	-	-	66 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	66 000	-	-	66 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	66 000	-	-	66 000	-	-	-
9573	BEGRUENUNG PARKHAUS KARLPLATZ									
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
580 960 9573/2	HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	32 000	-	-	32 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	32 000	-	-	32 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	32 000	-	-	32 000	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9574 BELEUCHTUNG VON GRUENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9574/7			80 000	
			80 000	
			80 000	
9575 BEFESTIGUNG DER FREIFLAECHE 'PIELS LOCH'				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9575/9			30 000	
			30 000	
			30 000	
9576 WALLANLAGEN KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9576/7			100 000	
			100 000	
			100 000	
9577 REKULTIVIERUNG UND ERSCHLIESSUNG AM LANGEN SEE				
EINNAHMEN				
580 961 9577/0			50 850	
			50 850	
AUSGABEN				
580 950 9577/1			92 900	4 758,8
			92 900	4 758,8
			50 850	
			41 850	4 758,8

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	
		80 000					
		80 000					
		80 000					
		30 000					
		30 000					
		30 000					
		100 000					
		100 000					
		100 000					
		50 850	13 750				
		50 850	13 750				
		92 900	4 500				
		92 900	4 500				
		50 850	13 750				
		41 850	9 250				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALWEISE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1.000 DM -			ERLÄUTERUNGEN	
580 PARK- UND GARTENANLAGEN													
9578 LANDSCHAFTSENTWICKLUNGSMASSNAHMEN													
EINNAHMEN													
580 301 9578/9 ZUSCHUSS DES LANDES	48 000		5 940		-		54 440						
SUMME EINNAHMEN	48 000		5 940		-		54 440						
AUSGABEN													
580 900 9578/0 BAUKOSTEN	70 000		11 000				81 000						- BEZUGSZEILEN - LÄHNUNG
SUMME AUSGABEN	70 000		11 000				81 000						
SUMME EINNAHMEN	48 000		5 940				54 440						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	21 000		5 000				26 500						
9579 BLINDENGARTEN NORDPARK													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
580 950 9579/8 HERRICHTUNGSKOSTEN	20 000				100 000		20 000	100 000					- BEZUGSZEILEN - LÄHNUNG
SUMME AUSGABEN	20 000				100 000		20 000	100 000					
SUMME EINNAHMEN													
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000				100 000		20 000	100 000					
9580 REKULTIVIERUNG MUELLKIPPE ELLER													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
580 900 9580/5 HERRICHTUNGSKOSTEN	36 000		75 000				111 000						- BEZUGSZEILEN - LÄHNUNG
SUMME AUSGABEN	36 000		75 000				111 000						
SUMME EINNAHMEN													
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	36 000		75 000				111 000						
9581 GRUENZUG SPORTANLAGE NEUSSER WEG													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
580 900 9581/0 HERRICHTUNGSKOSTEN			10 000				10 000						
SUMME AUSGABEN			10 000				10 000						
SUMME EINNAHMEN													
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			10 000				10 000						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
560	PARK- UND GARTENANLAGEN			
9585	KINDERSPIELPLATZ KUEHLWETTERSTRASSE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
560 950 9585/2	BAUKOSTEN	-	50.000	-
	SUMME AUSGABEN	-	50.000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	50.000	-
9586	KINDERSPIELPLATZ NEUSSER STR. / LAHNWEG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
560 950 9586/0	BAUKOSTEN	-	144.000	-
	SUMME AUSGABEN	-	144.000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	144.000	-
9587	KINDERSPIELPLATZ ALICE-HEYE-PLATZ - UMGESTALTUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
560 950 9587/9	BAUKOSTEN	-	70.000	-
	SUMME AUSGABEN	-	70.000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	70.000	-
9588	KINDERSPIELPLATZ BUCHENWEG - UMGESTALTUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
560 950 9588/1	BAUKOSTEN	-	55.000	-
	SUMME AUSGABEN	-	55.000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	55.000	-

QUARTALSBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984			1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
-	-	50.000	-	-	-	-	-	-
-	-	50.000	-	-	-	-	-	-
-	-	50.000	-	-	-	-	-	-
144.000	-	144.000	-	-	-	-	-	-
144.000	-	144.000	-	-	-	-	-	-
144.000	-	144.000	-	-	-	-	-	-
-	-	70.000	-	-	-	-	-	-
-	-	70.000	-	-	-	-	-	-
-	-	70.000	-	-	-	-	-	-
-	-	55.000	-	-	-	-	-	-
-	-	55.000	-	-	-	-	-	-
-	-	55.000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981		RECHNUNG 1979		OBJEKTSPEZIFISCHE EINSAHREN/ GEGENSTÄNDLICHEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM					1982	1983	1984 + 1985FF	
580	PARK- UND GARTENANLAGEN											
9589	KINDERSPIELPLATZ RICHARD-STRAUSS-PLATZ - UMGEST.											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
980 900 9589/5	BALKOSTEN	-	-	184 000	184 000	-	184 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	184 000	184 000	-	184 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	184 000	184 000	-	184 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9590	KINDERSPIELPLATZ ALTRHEIN UROENBACH - UMGESTALTUNG											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
980 900 9590/9	BALKOSTEN	-	-	82 000	-	-	82 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	82 000	-	-	82 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	82 000	-	-	82 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9591	KINDERSPIELPLATZ MERKURSTR./PLANETENSTR. - UMGEST.											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
980 900 9591/7	BALKOSTEN	-	-	180 000	180 000	-	180 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	180 000	180 000	-	180 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	180 000	180 000	-	180 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9592	KINDERSPIELPLATZ BROELWEG/VOLMEWEG - ERWEITERUNG											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
980 900 9592/5	BALKOSTEN	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981	VERPFLERM 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985ff - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM		
580 PARK- UND GARTENANLAGEN						
9593 KINDERSPIELPLATZ WALDECKER PLATZ						
	KEINE EINNAHMEN					
	AUSGABEN					
580 950 9593/3	BAUKOSTEN	-	188 000	188 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	188 000	188 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	188 000	188 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-
9594 KINDERSPIELPLATZ WICKRATHER STRASSE						
	KEINE EINNÄHMEN					
	AUSGABEN					
580 950 9594/1	BAUKOSTEN	-	200 000	200 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	200 000	200 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	200 000	200 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-
9595 KINDERSPIELPLATZ USEDOMSTRASSE						
	KEINE EINNÄHMEN					
	AUSGABEN					
580 950 9595/2	BAUKOSTEN	-	181 000	181 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	181 000	181 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	181 000	181 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-
9596 KINDERSPIELPLATZ BÜERGERHAUS HUBBELRATH						
	KEINE EINNÄHMEN					
	AUSGABEN					
580 950 9596/6	BAUKOSTEN	4 500	40 000	40 500	-	-
	SUMME AUSGABEN	4 500	40 000	40 500	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	4 500	40 000	40 500	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
580				
PARK- UND GARTENANLAGEN				
9597				
BOLZPLATZ EDMUND-BERTRAM-STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9597/8			45 000	
BAUKOSTEN	-	-	45 000	
SUMME AUSGABEN	-	-	45 000	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	-	-	45 000	
LEBERSCHUSS	-	-	-	
9599				
KINDERSPIELPLATZ KALKWEG				
EINNAHMEN				
580 940 9599/0			50 505	
ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE	-	-	50 505	
SUMME EINNAHMEN	-	-	50 505	
AUSGABEN				
580 950 9599/0			60 000	
BAUKOSTEN	-	-	60 000	
SUMME AUSGABEN	-	-	60 000	
SUMME EINNAHMEN	-	-	50 505	
ZUSCHUSS	-	-	9 495	
LEBERSCHUSS	-	-	-	
581				
BUNDESGARTENSCHAU 1987				
9582				
BUNDESGARTENSCHAU				
EINNAHMEN				
581 302 9582/8	100 000	-	-	
RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN				
581 340 9582/9	2 400 000	-	-	
ERLOBS AUS DEM VERKAUF VON				
BAUENEN				
581 361 9582/5	4 580 000	-	210 000	
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN	7 080 000	-	210 000	
AUSGABEN				
581 902 9582/7	650 000	3 718 000	-	
DERWAHRUNG VON DARLEHEN				
581 900 9582/9	-	-	45 000	
STAMMENLAGE BUNDESGARTENSCHAU				
GMH				
581 901 9582/0	-	-	-	
ZUFÜHRUNG ZUM EIGENKAPITAL				
DER BGS-GMH	3 840 000	-	120 000	
581 902 9582/8	1 000 000	3 000 000	1 500 000	
KLEINGARTEN, ERSATZGELANDE				
581 903 9582/2	1 000 000	-	-	
KLEINGARTEN, ENTSCHÄDIGUNG				
UND VERLAGERUNG				
581 904 9582/7	1 000 000	-	-	1 000 000
GRUNDERWERB, FREIMACHUNG,				
VERLAGERUNG				
581 940 9582/0	1 000 000	-	-	14 000 000
VORHALTUNG VON BÄUENEN			1 300 000	2 400 000
581 941 9582/7	-	-	-	-
HERRICHTUNG VON ERSATZ-				
KLEINGARTEN (PLANUNG)	3 280 000	3 670 000	-	8 600 000
581 940 9582/0	200 000	-	118 988	816 988
IDENWETTSBEWERBE				
SUMME AUSGABEN	11 930 000	8 388 000	3 081 988	1 500 000 000
SUMME EINNAHMEN	7 080 000	-	210 000	
ZUSCHUSS	4 850 000	-	2 871 988	1 500 000 000
LEBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNGSERZEUGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 DM	1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	-	45 000	-	-	-	-	-	-
-	-	45 000	-	-	-	-	-	-
-	-	45 000	-	-	-	-	-	-
-	-	90 505	-	-	-	-	-	-
-	-	90 505	-	-	-	-	-	-
-	-	60 000	-	-	-	-	-	-
-	-	60 000	-	-	-	-	-	-
-	-	50 505	-	-	-	-	-	-
-	-	9 495	-	-	-	-	-	-
3 000 000	-	100 000	3 800 000	-	-	-	-	-
2 400 000	-	2 400 000	-	-	-	-	-	-
52 600 000	-	4 710 000	57 890 000	-	-	-	-	-
68 000 000	-	7 210 000	81 740 000	-	-	-	-	-
3 840 000	-	850 000	3 300 000	2 000	690	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
45 000	-	45 000	-	-	-	-	-	-
70 000 000	-	6 000 000	63 940 000	-	-	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
17 400 000	-	2 500 000	14 900 000	2 000	1 000	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
16 000 000	-	1 000 000	14 994 700	-	-	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
14 000 000	-	1 000 000	13 000 000	-	-	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
2 400 000	-	2 400 000	-	-	-	-	-	-
8 600 000	-	2 280 000	4 680 000	2 300	810	-	-	- VERFLUGUNGSRECHT AM 18
816 988	-	816 988	-	-	-	-	-	-
121 521 988	-	18 537 288	114 704 700	6 300	2 000	-	-	-
68 000 000	-	7 210 000	81 740 000	-	-	-	-	-
62 381 988	-	9 307 288	63 054 700	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
590 KLEINGÄRTEN				
7538 GRÜNDERWERB FUER KLEINGÄRTEN				
EINNAHMEN				
590 350 7538/0 RÜCKZAHLUNG VON ERS FUERSSUNDGERÜCKEN				37 74
SUMME EINNAHMEN				37 74
AUSGABEN				
590 892 7538/1 GRÜNDERWERB	790 000		1 500 000	1 989 294,02
SUMME AUSGABEN	790 000		1 500 000	1 989 294,02
SUMME EINNAHMEN				37 74
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	790 000		1 500 000	1 987 702,02
7542 DARLEHEN FUER DIE ERRICHTUNG VON KLEINGARTENLAUBEN				
EINNAHMEN				
590 308 7542/5 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	800 000		837 000	1 152 222,8
SUMME EINNAHMEN	800 000		837 000	1 152 222,8
AUSGABEN				
590 887 7542/9 GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	1 863 000		892 700	2 142 022,6
SUMME AUSGABEN	1 863 000		892 700	2 142 022,6
SUMME EINNAHMEN	800 000		837 000	1 152 222,8
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 863 000		94 300	889 052,2
7543 DAUERANLAGE HEUSSER WEG				
EINNAHMEN				
590 361 7543/5 ZUSCHUSS DES LANDES			158 000	
SUMME EINNAHMEN			158 000	
AUSGABEN				
590 950 7543/6 HERRICHTUNGSKOSTEN	1 352 000		300 000	
SUMME AUSGABEN	1 352 000		300 000	
SUMME EINNAHMEN			158 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 352 000		142 000	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWELS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
		367					
		367					
	6 121 811	4 119 264					
	6 121 811	4 119 264					
	6 121 811	4 117 707					
	1 788 743	2 899 223					
	1 788 743	2 899 223					
	3 293 843	4 988 528					- BEZUGSKODEN - LANNAW
	3 293 843	4 988 528					
	1 788 743	2 899 223					
	1 494 200	2 097 295					
	74 400	158 000					
	74 400	158 000					
	3 070 076	4 18 076	1 652 000				- BEZUGSKODEN - LANNAW
	3 070 076	4 18 076	1 652 000				
		74 400	158 000				
	3 070 076	343 676	1 494 200				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNGSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / BANKKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1983	1984	
590 KLEINGÄRTE												
8581 DAUERANLAGE HIMMELGEISTER BOGEN												
EINNAHMEN												
590 960 8581/1				87 828	87 828		87 828					
				87 828	87 828		87 828					
AUSGABEN												
590 960 8581/4			40 000	343 000	1 800 500	1 300 500	500 000	40 000				
			40 000	343 000	1 800 500	1 300 500	500 000	40 000				
				87 828	87 828							
			40 000	478 828	1 871 872	1 300 000	515 373	40 000				
8582 DAUERANLAGE UNTERBACH												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
590 960 8582/2				56 724	382 275	409 000	56 724	1				
				56 724	382 275	409 000	56 724	1				
					382 275	409 000	56 724	1				
				56 724	382 275	409 000	56 724	1				
8534 UMGESTALTUNG GRASHOF-SIEDLUNG												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
590 960 8534/8	180 000				180 000		180 000					- BEFRIEBLICHEN - KAPITAL
	180 000				180 000		180 000					
	180 000				180 000		180 000					
8501 DAUERANLAGE KRAHNENBURGSTRASSE BLOCKS A UND B												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
590 960 8501/1				55 083	279 906	304 000	55 083	1				
				55 083	279 906	304 000	55 083	1				
					279 906	304 000	55 083	1				
				55 083	279 906	304 000	55 083	1				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	HAUPTBEZUGENE EINNAHMEN / AUSGABEKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1982	1983	1984	1985FF		
590 KLEINGÄRTEN														
9536 DAUERANLAGE AUF DER REIDE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
590 950 9536/4				777 000,-	777 000		777 000							
				777 000,-	777 000		777 000							
				777 000,-	777 000		777 000							
9537 DAUERANLAGE LOHAUSEN														
	EINNÄHMEN													
590 961 9537/1				102 000,-	102 000		102 000							
				102 000,-	102 000		102 000							
	AUSGABEN													
590 960 9537/2			42 000	1 087 000,-	1 129 000	62 000	1 129 000	42 000,-						
			42 000	1 087 000,-	1 129 000	62 000	1 129 000	42 000,-						
				102 000,-	102 000		102 000							
			42 000	985 000,-	1 027 000	62 000	1 027 000	42 000,-						
9538 DAUERANLAGE MAX-BRANDTS-STRASSE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
590 950 9538/0				10 138,-			10 138							
				10 138,-			10 138							
				10 138,-			10 138							
9539 DAUERANLAGE VENNHAUSER ALLEE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
590 960 9539/2				60 000,-			60 000							
				60 000,-			60 000							
				60 000,-			60 000							

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
590 KLEINGAERTEN				
9549 DAUERANLAGE AN DER PIWIPP				
EINNAHMEN				
590 301 9549/5 ZUSCHUSS DES LANDES	82 100		99 500	71 000,0
SUMME EINNAHMEN	82 100		99 500	71 000,0
AUSGABEN				
590 960 9549/6 BAUKOSTEN	-	-	-	1 251 000,0
540 961 9549/7 NEUBAU VEREINSHAUS	-	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	500 000	1 251 000,0
SUMME EINNAHMEN	82 100		99 500	71 000,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		400 440	1 179 999,9
82 100				
9583 ERSATZGELAENDE KLEINGAERTEN (ERW. DAIMLER-BENZ)				
EINNAHMEN				
590 301 9583/0 ZUSCHUSS DES LANDES	884 700		1 801 200	1 545 900
SUMME EINNAHMEN	884 700		1 801 200	1 545 900
AUSGABEN				
590 832 9583/3 GRUNDEWERK	-	-	300 000	3 100 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	3 100 000,0
SUMME EINNAHMEN	884 700		1 801 200	1 545 900
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		1 501 200	2 100 000,0
884 700				
9582 DAUERANLAGE AN DER STIEGLITZSTRASSE				
EINNAHMEN				
590 301 9582/7 ZUSCHUSS DES LANDES	-		5 000	5 000
SUMME EINNAHMEN	-		5 000	5 000
AUSGABEN				
590 960 9582/8 HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	120 000	120 000
SUMME AUSGABEN	-	-	120 000	120 000
SUMME EINNAHMEN	-		5 000	5 000
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		115 000	115 000
-				

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / ERTRAGSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS ERSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
71 000	-	228 900	152 000				
71 000	-	228 900	152 000				
1 381 000	130 000	1 251 000	-				
500 000	-	500 000	-				
1 881 000	130 000	1 751 000	-				
71 000	-	228 900	152 000				
1 809 000	130 000	1 522 100	152 000				
-	-	-	-				
1 545 900	-	2 545 900	-				VERPFLICHTUNG RECHT MIT 8
1 545 900	-	2 545 900	-				
3 400 000	-	3 400 000	-				
3 400 000	-	3 400 000	-				
2 545 900	-	2 545 900	-				
884 000	-	884 000	-				
-	-	-	-				
5 000	-	5 000	-				
5 000	-	5 000	-				
120 000	-	120 000	-				
120 000	-	120 000	-				
5 000	-	5 000	-				
115 000	-	115 000	-				
-	-	-	-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	STEUERBEZOGENE EINKÜNFEN / GEMAKTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985ff - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
590 KLEINGÄRTEN														
5903 DAUERANLAGE AM DAMMSTEG														
EINNAHMEN														
590 301 5903/5			15 000	15 000	15 000		15 000							
			15 000	15 000	15 000		15 000							
AUSGABEN														
590 300 5903/6			220 000	220 000	220 000		220 000							
			220 000	220 000	220 000		220 000							
			15 000	15 000	15 000		15 000							
			205 000	205 000	205 000		205 000							
5904 DAUERANLAGE HELLERHOF														
EINNAHMEN														
590 301 5904/3	85 000		85 000	70 000	70 000		150 000	80 000						
	85 000		85 000	70 000	70 000		150 000	80 000						
AUSGABEN														
590 300 5904/4	890 000		640 300	61 000	1 300 300		1 300 300							
	890 000		640 300	61 000	1 300 300		1 300 300							
	85 000		85 000	70 000	70 000		150 000	80 000						
	805 000		555 300	41 000	1 230 300		1 150 300	80 000						

	ANSAZ 1981				RECHNUNG 1979 DM	ORTSBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985/86 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
	DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSAZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM						1982	1983	1984	1985/86		
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG															
6029 FREILEGUNGSMASSNAHMEN															
EINNAHMEN															
600 340 6029/1	ERLÖS AUS DER VERKAUFSSCHUNG VON GRUNDVERMÖGEN	300 000		100 000	644 702,4	-	8 606 219	1 244 752	-						
	SUMME EINNAHMEN	300 000		100 000	644 702,4	-	8 606 219	1 244 752	-						
AUSGABEN															
600 932 6029/4	GRUNDFERWERB	7 108 000	3 000 000	10 600 000	8 403 000,2	-	52 015 180	36 100 000	-	2 000	750	250	-		
600 933 6029/5	LEHNEN	8 000	-	7 071	1 000,0	-	8 180	21 877	-	-	-	-	-		- VERFLÜSSIGUNGSRECHT AM 31.
	SUMME AUSGABEN	7 108 000	3 000 000	10 607 071	8 404 000,2	-	52 021 360	36 121 877	-	2 000	750	250	-		
	SUMME EINNAHMEN	300 000		100 000	644 702,4	-	8 606 219	1 244 752	-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 888 000		10 507 071	7 962 698,8	-	43 415 141	34 877 210	-						
6030 FÖRDERUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN															
KEINE EINNAHMEN															
AUSGABEN															
600 960 6030/0	BAUKOSTEN	-	-	-	2 720 871,9	15 716 889	17 246 878	2 720 871,-	2 190 952	-	-	-	-		
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 720 871,9	15 716 889	17 246 878	2 720 871,-	2 190 952	-	-	-	-		
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	2 720 871,9	15 716 889	17 246 878	2 720 871,-	2 190 952	-	-	-	-		
6031 VERTRAGSSTRASSEN,AUFSCHLISSUNG USW.															
EINNAHMEN															
600 350 6031/5	AUFSCHLISSUNGSKOSTEN VON VERTRAGSPARTNERN	400 000		500 000	437 846,8	-	4 799 653	1 307 954	-						MEHREK. WACHSEN ZU 30. 09 1979/8
600 351 6031/0	ZAHLUNGEN GEM. SATZUNG VOM 13.2.75 (PAR. 121 SBAUG)	4 000 000		4 000 000	8 540 955,2	-	24 038 154	11 545 985	-						
600 353 6031/6	ZAHLUNGEN GEMÄSS P 8 KAG	800 000		800 000	1 072 752,0	-	2 282 855	2 472 750	-						
	SUMME EINNAHMEN	5 000 000		5 300 000	10 051 554,0	-	31 120 662	15 326 689	-						
AUSGABEN															
600 940 6031/0	ERSCHESSUNG VON BAUGEBIETEN	1 000 000	1 200 000	1 000 000	1 000 000,0	-	8 426 356	3 000 000	-	1 200	-	-	-		
600 960 6031/6	AUFSCHLISSUNGSARBEITEN FÜR VERTRAGSPARTNER	400 000	-	500 000	437 846,8	-	4 799 653	1 307 954	-	-	-	-	-		- SIEHE 30.09.79
600 962 6031/7	ANTEILIGE STRASSENBAUKOSTEN FÜR FREIZEITFRONTEN	100 000	100 000	100 000	32 347,5	-	728 000	167 959	-	100	-	-	-		- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
600 963 6031/1	STRASSENBAU NICHT ÖPN ERSCHESS. WOHN- GEBIETE	1 500 000	1 000 000	1 600 000	2 289 882,0	-	5 171 786	5 350 000	-	1 000	-	-	-		
600 964 6031/8	ENDELTIGE HERSTELLUNG VON ERSCHESSUNGSANLAGEN	500 000	400 000	600 000	789 674,2	-	448 140	2 569 617	-	400	-	-	-		
	SUMME AUSGABEN	3 500 000	2 700 000	4 100 000	4 379 409,7	-	17 582 931	12 425 430	-	2 700	-	-	-		
	SUMME EINNAHMEN	5 000 000		5 300 000	10 051 554,0	-	31 120 662	15 326 689	-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 500 000		1 190 000	5 672 144,3	-	14 028 771	2 903 739	-						

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	HAUPTBEREICHENE EINNAHMEN / SOLARTIKELN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWELS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM					1982	1983	1984	1985PF		
601	HOCHBAUVERWALTUNG														
7630	PLANUNGSKOSTEN														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
601 953 7630/0	PLANUNGSKOSTEN (AUSSEH SCHULEN)	750 000	1 000 000	300 000			1 897 500	900 000		1 000					- FÜR NEUE PLANUNGSVERFAHREN BIS 1 000 DM BILANZIEREN UND VOR HAUPTBEREICHENE DER PLANUNGSWEISE AUßER GRUNDLAGEN MIT- LUNG DRÄHTMANN- SCHLUSSE IN HAUPTBEREICH UND MIT FACHBEREICH - FÜR HAUPTBEREICH DER PLANUNGSMITTEL (AUSSEH- GRUNDLAGEN MITTLE) UND ET BESCHLUSSE BIS ZUM AUSSCHLUSS DER IN DER BEWERTUNG DER RAUM- PROGRAMME ENDFÜR
601 961 7630/5	PLANUNGSKOSTEN (SCHULEN)	200 000	500 000	50 000				250 000		500					
601 952 7630/5	PLANUNGSKOSTEN KLEINE MASSNAHMEN			40 000	15 678			35 678							
	SUMME AUSGABEN	950 000	1 500 000	390 000	15 678		1 897 500	1 200 678		1 500					
	SUMME EINNÄHMEN														
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	950 000		390 000	15 678		1 897 500	1 200 678							
7631	AUSBAU DES FERNMELDEKABELNETZES														
	EINNÄHMEN														
601 385 7631/6	RÜCKZAHLUNG BAK	15 443		15 443				30 886							
	SUMME EINNÄHMEN	15 443		15 443				30 886							
	AUSGABEN														
601 900 7631/2	BAUKOSTEN	700 000	300 000	800 000	893 957		4 732 000	2 399 957		300					
	SUMME AUSGABEN	700 000	300 000	800 000	893 957		4 732 000	2 399 957		300					
	SUMME EINNÄHMEN	15 443		15 443				30 886							
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	684 557		784 557	893 957		4 732 000	2 330 071							
7632	GUSTAF - GRUENDGENS - PLATZ														
	EINNÄHMEN														
601 961 7632/6	ZUSCHUSS DES LANDES			100 000		4 600 000			100 000	4 700 000					
	SUMME EINNÄHMEN			100 000		4 600 000			100 000	4 700 000					
	AUSGABEN														
601 950 7632/7	BAUKOSTEN			300 000	58 049	7 700 000			358 014	7 341 986					
	SUMME AUSGABEN			300 000	58 049	7 700 000			358 014	7 341 986					
	SUMME EINNÄHMEN			100 000		4 600 000			100 000	4 700 000					
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			200 000	58 049	2 900 000			258 014	2 958 014					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	WERTBEZOGENE EINNAHMEN / GEGENKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1982	1983	1984	1985FF		
601 HOCHBAUVERWALTUNG														
6033 ERNEUERUNG VON FAHRTREPPEN														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
601 960 6033/4				50.000		100.000	50.000							
				50.000		100.000	50.000							
				50.000		100.000	50.000							
6085 ENERGIESPARMASSNAHMEN IN STAEDT. GEBAEUDEN														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
601 960 6085/5	1.800.000	2.000.000	267.500		2.000.000		1.787.500	28.232.500	1.500	500				
	1.800.000	2.000.000	267.500		2.000.000		1.787.500	28.232.500	1.500	500				
	1.800.000		267.500		2.000.000		1.787.500	28.232.500						
6086 ANSCHLUSS STAEDT. GEBAEUDE AN DIE FERNWAERME														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
601 960 6086/9	1.850.000	2.800.000	200.000		4.900.000		2.150.000	2.800.000	2.500					
	1.850.000	2.800.000	200.000		4.900.000		2.150.000	2.800.000	2.500					
	1.850.000		200.000		4.900.000		2.150.000	2.800.000						
6641 MASCHINEN UND GERAETE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
601 330 6641/7	53.000		50.000	51.000		195.123	183.000							
	53.000		50.000	51.000		195.123	183.000							
	53.000		50.000	51.000		195.123	183.000							

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
9654 MOBILIAR UND TECHNISCHE GERÄTE				
EINNAHMEN				
601 349 9654/9			11 510	4 704,8
			11 510	4 704,8
AUSGABEN				
601 325 9654/4	400 000	100 000	610 000	789 090,2
601 326 9654/9	88 000	-	120 000	75 871,4
601 327 9654/0	88 000	-	70 000	34 342,0
601 328 9654/8	450 000	100 000	510 000	580 000,0
	1 000 000	200 000	1 290 000	1 479 263,6
	-	-	11 510	4 704,8
	1 000 000	-	1 278 490	1 483 968,4
	-	-	-	-
9672 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN AN STAEDT. GEBÄUDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 900 9672/7	1 000 000	-	878 000	1 893 000,0
	1 000 000	-	878 000	1 893 000,0
	-	-	-	-
	1 000 000	-	878 000	1 893 000,0
	-	-	-	-
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
7617 WAGEN, MASCHINEN, GERÄTE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 336 7617/9	8 500	-	28 000	1 339,0
	8 500	-	28 000	1 339,0
	-	-	-	-
	8 500	-	28 000	1 339,0
	-	-	-	-
7619 NIVELLIER- UND MESSGERÄTE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 336 7619/8	8 500	-	8 500	4 377,0
	8 500	-	8 500	4 377,0
	-	-	-	-
	8 500	-	8 500	4 377,0
	-	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GEBÄHKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	22 688	16 236	-	-	-	-	-	
-	22 688	16 236	-	-	-	-	-	
-	1 691 708	1 796 038	-	100	-	-	-	
-	180 004	265 611	-	-	-	-	-	
-	195 517	153 342	-	-	-	-	-	
-	1 050 000	1 540 000	-	100	-	-	-	
-	3 128 319	3 792 991	-	200	-	-	-	
-	22 688	16 236	-	-	-	-	-	
-	3 105 631	3 776 755	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 042 500	3 621 330	-	-	-	-	-	
-	2 042 500	3 621 330	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 042 500	3 621 330	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	177 642	52 628	-	-	-	-	-	
-	177 642	52 628	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	177 642	52 628	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	90 627	21 307	-	-	-	-	-	
-	90 627	21 307	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	90 627	21 307	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
7620 VORARBEITEN,ENTWUERFE,MODELLE,DOKUMENTATIONEN USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 990 7620/3 BAUKOSTEN	4 000 000	4 000 000	3 000 000	2 200 000,00
SUMME AUSGABEN	4 000 000	4 000 000	3 000 000	2 200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 000 000	-	3 000 000	2 200 000,00
7621 FOERDERUNG DES OEFFENTLICHEN NAHVERKEHRS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 990 7621/1 BAUKOSTEN	2 000 000	900 000	1 000 000	1 200 000,00
SUMME AUSGABEN	2 000 000	900 000	1 000 000	1 200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000 000	-	1 000 000	1 200 000,00
8008 VORARBEITEN, PLANUNG V.FUSSGAENGERBER. U.PLAETZEN				
EINNAHMEN				
602 981 8008/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	54 425
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	54 425
AUSGABEN				
602 980 8008/5 BAUKOSTEN	1 800 000	1 000 000	750 000	429 880
SUMME AUSGABEN	1 800 000	1 000 000	750 000	429 880
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	54 425
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 800 000	-	750 000	375 455
8087 UMBAU 110-KV-HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 900 8087/9 ERWERB VON UEBERSPANNUNGS- RECHTEN	-	-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	300 000,00

MARKTBEZOGENE EINKAUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.DIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	11 794 998	9 250 000	-	2 000	2 000	-	-	- FÜR SAHRL. BAUKOSTEN 1980 + 81 NICHT BEZÜCKELT DAB. VOR ANSPRUCHNAHME DER PLANUNGSMITTEL GRUND- SATZSCHLUSSE IN HAUP- AUSCHLUSSEINWIRKUNGEN
-	11 794 998	9 250 000	-	2 000	2 000	-	-	
-	11 794 998	9 250 000	-	-	-	-	-	
-	4 033 688	4 200 000	-	300	-	-	-	- BEZÜCKELT 1980 + 1981
-	4 033 688	4 200 000	-	300	-	-	-	
-	4 033 688	4 200 000	-	-	-	-	-	
-	125 768	2 870 485	-	1 000	-	-	-	- BEZÜCKELT 1980 + 1981
-	125 768	2 870 485	-	1 000	-	-	-	
-	125 768	2 870 485	-	-	-	-	-	
-	11 344	2 820 000	-	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981	VERPFL. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	STAATBEZOGENE EINNAHMEN / BEWAHKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM			1982		1983	1984	1985ff	
603 BRUECKENBAUVERWALTUNG												
9040 BESEITIGUNG VON HOCHWASSERSCHAEDEN												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
603 900 9040/1			400 000		400 000		400 000					
			400 000		400 000		400 000					
			400 000		400 000		400 000					
9657 RHEINHALLENPASSAGE												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
603 960 9657/2				4 800,0	1 680 238	1 688 102	4 800,-	1,-				
				4 800,0	1 680 238	1 688 102	4 800,-	1,-				
					1 680 238	1 688 102						
				4 800,0			4 800,-	1,-				
604 WASSERBAUVERWALTUNG												
7622 GRUNDERWERB												
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
604 932 7622/1			300 000	34 000,0		280 400	334 000					
			300 000	34 000,0		280 400	334 000					
			300 000	34 000,0		280 400	334 000					
7624 AUSBAU DES ESELSBACHES												
	EINNAHMEN											
604 381 7624/3			300 000	81 000,0	2 191 300	2 800 207	381 000					
			300 000	81 000,0	2 191 300	2 800 207	381 000					
	AUSGABEN											
604 960 7624/2			200 000	1 541 850,0	2 618 378	5 876 428	1 741 851					
			200 000	1 541 850,0	2 618 378	5 876 428	1 741 851					
			300 000	81 000,0	2 191 300	2 800 207	381 000					
				1 460 850,0	4 407 078	3 076 221	1 360 850					
			100 000									

		ANSATZ 1981	VERPFLERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUARTALWEISE EINKOMMEN /	BEREITGEST. BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	GESAMTKOSTEN	ENSCHL. 1979	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1982	1983	1984	1985FF
						DM	DM	1980 + 1981	DM	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			
										- JEWEILS 1 000 DM -			
604	WASSERBAUVERWALTUNG												
7626	REGULIERUNG UND BEFESTIGUNG DES RHEINUFERS BENRATH												
	KEINE EINKÜNFEN												
	AUSGABEN												
604 900 7626/6	BAUKOSTEN	-	-	-	4 000	1.266.706	1.261.706	4.000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	4.000	1.266.706	1.261.706	4.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	4.000	1.266.706	1.261.706	4.000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8009	DUESSELVERLEGUNG MUEHLENSTRASSE - GRABBEPLATZ												
	KEINE EINKÜNFEN												
	AUSGABEN												
604 900 8009/3	BAUKOSTEN	-	-	-	219.900	1.764.000	1.964.000	219.900	1-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	219.900	1.764.000	1.964.000	219.900	1-	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	1.764.000	1.964.000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	219.900	-	-	219.900	1	-	-	-	-
8030	REGULIERUNG UND AUSBAU DES SCHWARZBACHGRABENS												
	KEINE EINKÜNFEN												
	AUSGABEN												
604 900 8030/1	BAUKOSTEN	-	-	236.000	-	236.000	-	236.000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	236.000	-	236.000	-	236.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	236.000	-	236.000	-	236.000	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8060	RATHERBROICHER GRENZGRABEN - GEWAESSERENTLASTUNG												
	EINKÜNFEN												
604 300 8060/4	ANTEIL DES BUNDES	3.300.000	-	150.000	-	3.450.000	-	3.450.000	2.297.000	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	3.300.000	-	150.000	-	3.450.000	-	3.450.000	2.297.000	-	-	-	-
	AUSGABEN												
604 900 8060/3	BAUKOSTEN	5.238.000	-	4.508.000	4.000.000	23.328.000	-	13.740.000	8.580.000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	5.238.000	-	4.508.000	4.000.000	23.328.000	-	13.740.000	8.580.000	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	3.300.000	-	150.000	-	3.450.000	-	3.450.000	2.297.000	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	1.938.000	-	4.358.000	4.000.000	19.878.000	-	10.200.000	6.269.000	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUANTITÄTSBEOZUGENE EINNÄHMEN / AUSGABENKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS ENSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM			DM	DM	1983	1984	1985/FF	
604 WASSERBAUVERWALTUNG												
8083 AUFHOEHUNG LOHAUSER DEICH												
EINNAHMEN												
604 301 8083/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	488 200,00	488 000	-	488 000	-				
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	488 200,00	488 000	-	488 000	-				
AUSGABEN												
604 900 8083/2 BAUKOSTEN	-	-	-	556 744,88	556 744	-	556 744	-				
604 901 8083/4 RUECKZAHLUNG ZUMEL. ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	48 483	-	-	-	48 483	-				
SUMME AUSGABEN	-	-	48 483	556 744,88	556 744	-	605 227	-				
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	488 200,00	488 000	-	488 000	-				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	48 483	66 744,88	66 744	-	117 207	-				
9091 GRUNDVERMOEGEN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
604 920 9091/0 KANALANSCHLUSSBETRAG	-	-	5 250	-	-	-	5 250	-				
SUMME AUSGABEN	-	-	5 250	-	-	-	5 250	-				
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	5 250	-	-	-	5 250	-				
9048 BAU VON GRUNDWASSERBEOBACHTUNGSBRUNNEN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
604 920 9048/8 BAUKOSTEN	15 000	-	-	-	-	-	15 000	-				
SUMME AUSGABEN	15 000	-	-	-	-	-	15 000	-				
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15 000	-	-	-	-	-	15 000	-				
9658 VERMOEGENSBESCHAFFUNG												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
604 936 9658/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	85 700	-	8 300	-	-	-	94 000	-				
SUMME AUSGABEN	85 700	-	8 300	-	-	-	94 000	-				
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	85 700	-	8 300	-	-	-	94 000	-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
604 WASSERBAUVERWALTUNG				
9673 FLEBACHDURCHLASS PECKHAUSWEG				
EINNAHMEN				
604 301 9673/4 ZUSCHUSS DES LANDES	21 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	21 000	-	-	-
AUSGABEN				
604 900 9673/9 BAUKOSTEN	-	-	208 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	208 000	-
SUMME EINNAHMEN	21 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	21 000	-	208 000	-
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8001 STADTBAHNSTRECKE 23 - WERSTENER STR.-UNIVERSITAET				
EINNAHMEN				
605 301 8001/3 ZUSCHUSS DES LANDES	5 120 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	5 120 000	-	-	-
AUSGABEN				
605 900 8001/8 BAUKOSTEN	5 700 000	5 300 000	-	-
605 999 8001/8 INVESTITIONSZUSCHUSS AN DIE RHEIN-BAHNDES. AG	270 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	5 970 000	5 300 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	5 120 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	840 000	-	-	-
8002 STADTBAHN HAUPTBAHNHOF - KAISERSWERTH, BAULOS 3 H				
EINNAHMEN				
605 301 8002/1 ZUSCHUSS DES LANDES	81 200 000	-	43 200 000	1 719 000
SUMME EINNAHMEN	81 200 000	-	43 200 000	1 719 000
AUSGABEN				
605 900 8002/8 BAUKOSTEN	41 800 000	5 100 000	52 000 000	5 227 047
SUMME AUSGABEN	41 800 000	5 100 000	52 000 000	5 227 047
SUMME EINNAHMEN	81 200 000	-	43 200 000	1 719 000
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	39 400 000	-	8 200 000	1 509 047

QUARTALWEISE EINNAHMEN / AUSGABEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	21 000	-	-	-	-	
-	-	21 000	-	-	-	-	
58 000	-	368 000	-	-	-	-	
58 000	-	368 000	-	-	-	-	
-	-	21 000	-	-	-	-	
58 000	-	336 950	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1370 000	-	5 130 000	8 640 000	-	-	-	
1370 000	-	5 130 000	8 640 000	-	-	-	
13 300 000	-	5 700 000	9 800 000	9 000	300	-	
421 000	-	270 000	161 000	-	-	-	
13 721 000	-	5 970 000	9 961 000	9 000	300	-	
13 720 000	-	5 130 000	8 640 000	-	-	-	
1 881 000	-	642 000	1 111 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
80 880 800	2 425 700	102 119 000	398 145 100	-	-	-	
80 880 800	2 425 700	102 119 000	398 145 100	-	-	-	
80 300 300	2 870 000	122 727 016	467 302 984	5 700	-	-	
80 300 300	2 870 000	122 727 016	467 302 984	5 700	-	-	
80 880 800	2 425 700	102 119 000	398 145 100	-	-	-	
8 500 200	164 300	20 608 016	21 157 884	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8017 BETRIEBSTECHN.AUSRÜSTUNG VORLAUFBETRIEB - STUFE 1				
EINNAHMEN				
605 961 8017/0 ZUSCHUSS DES LANDES	14 730 000		14 514 000	4 277 800,0
SUMME EINNAHMEN	14 730 000		14 514 000	4 277 800,0
AUSGABEN				
605 966 8017/4 INVESTITIONZUSCHUSS AN DIE RHEIN-BAHN AG	1 637 000		1 631 280	590 481,8
605 966 8017/5 WEITERLEITUNG DER ZUSCHÜSSE AN DIE SSG-RHEIN	14 730 000		14 514 000	3 540 300,0
SUMME AUSGABEN	16 367 000		16 145 280	4 130 781,8
SUMME EINNAHMEN	14 730 000		14 514 000	4 277 800,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 637 000		1 631 280	2 386 988,2
8026 STADTBahn HAUPTBAHNHOF - KAISERSWERTH, BAULOS 2 H				
EINNAHMEN				
605 381 8026/3 ZUSCHUSS DES LANDES	28 840 000		877 000	1 819 000,0
SUMME EINNAHMEN	28 840 000		877 000	1 819 000,0
AUSGABEN				
605 400 8026/3 BAUKOSTEN	32 600 000	111 800 000	1 130 000	2 248 512,7
SUMME AUSGABEN	32 600 000	111 800 000	1 130 000	2 248 512,7
SUMME EINNAHMEN	28 840 000		877 000	1 819 000,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 760 000		258 000	350 512,7
8048 BETRIEBSTECHN.AUSRÜSTUNG VORLAUFBETRIEB - STUFE 2				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 965 8048/5 INVESTITIONZUSCHUSS AN DIE RHEIN-BAHN AG	60 000			15 487 000
SUMME AUSGABEN	60 000			15 487 000
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	60 000			15 487 000
8068 NACHRICHTENTECHNISCHE ANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 935 8068/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	24 000		21 000	16 780,0
SUMME AUSGABEN	24 000		21 000	16 780,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	24 000		21 000	16 780,0

SUKZEDIERENDE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGENMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	
61 250 900	4 729 900	33 627 500	22 843 500				
61 250 900	4 729 900	33 627 500	22 843 500				
6 125 000	586 700	3 880 842	1 877 258				
65 125 900	4 729 900	35 294 900	15 104 200				
61 254 900	5 216 600	39 155 842	16 781 558				
61 250 900	4 729 900	33 627 500	22 843 000				
63 100	586 700	5 529 340	6 381 942				
10 100 000	411 100	31 638 000	98 052 000				
10 100 000	411 100	31 638 000	98 052 000				
14 300 000	468 000	30 979 513	111 881 554	48 900	43 700	10 300	
18 300 000	468 000	31 638 000	98 052 000	48 900	43 700	10 300	
18 300 000	47 633	4 343 513	13 788 854				
15 527 000		60 000	15 487 000				
15 527 000		60 000	15 487 000				
15 527 000		60 000	15 487 000				
		63 799					= VERFÜGUNGSMICHT AM 31.
		63 799					
		63 799					

	ANSATZ 1991 DM	VERPFL.ERM.1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
6072 FOLGEMASSNAHMEN VORLAUFBETRIEB - STUFE 1				
EINNAHMEN				
605 361 607202	ZUSCHUSS DES LANDES		1 089 000	
	SUMME EINNAHMEN		1 089 000	
AUSGABEN				
605 940 607201	BAUKOSTEN		1 210 000	
	SUMME AUSGABEN		1 210 000	
	SUMME EINNAHMEN		1 089 000	
	ZUSCHUSS		121 000	
	ÜBERSCHUSS		-	
6094 UMBAU DER BETRIEBSWERKSTATT HEERDT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 985 60940	INVESTITIONZUSCHUSS AN DIE FH-EM BAHNDES AG		213 000	
	SUMME AUSGABEN		213 000	
	SUMME EINNAHMEN		-	
	ZUSCHUSS		213 000	
	ÜBERSCHUSS		-	
6032 FREILEGUNGSMASSNAHMEN FUER DIE U-BAHN-TRASSEN				
EINNAHMEN				
605 361 603201	ZUSCHUSS DES LANDES		10 990 000	10 900
	SUMME EINNAHMEN		10 990 000	10 900
AUSGABEN				
605 932 603204	GRUNDSTUECKE	8 000 000	12 200 000	475 700
	SUMME AUSGABEN	8 000 000	12 200 000	475 700
	SUMME EINNAHMEN		10 990 000	10 900
	ZUSCHUSS		1 820 000	360 200
	ÜBERSCHUSS		-	-
6033 PLANUNGSKOSTEN USW. FUER DIE U-BAHN-TRASSEN				
EINNAHMEN				
605 361 60330	ZUSCHUSS DES LANDES		3 625 000	1 400 000
	SUMME EINNAHMEN		3 625 000	1 400 000
AUSGABEN				
605 850 60330	PLANUNGSKOSTEN	1 800 000	4 325 000	2 544 250
	SUMME AUSGABEN	1 800 000	4 325 000	2 544 250
	SUMME EINNAHMEN		3 625 000	1 400 000
	ZUSCHUSS		600 000	1 140 250
	ÜBERSCHUSS		-	-

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 DM	1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
1 440 000	1 440 000	-	-	-	-	-	
1 440 000	1 440 000	-	-	-	-	-	
1 810 000	1 810 000	-	-	-	-	-	
1 810 000	1 810 000	-	-	-	-	-	
1 440 000	1 440 000	-	-	-	-	-	
360 000	360 000	-	-	-	-	-	
360 000	360 000	-	-	-	-	-	
160 000	160 000	-	-	-	-	-	
160 000	160 000	-	-	-	-	-	
529 000	529 000	-	-	-	-	-	
529 000	529 000	-	-	-	-	-	
529 000	529 000	-	-	-	-	-	
529 000	529 000	-	-	-	-	-	
38 94 800	38 94 800	246 700	13 745 900	24 602 600			
38 94 800	38 94 800	246 700	13 745 900	24 602 600			
41 400 000	41 400 000	890 799	15 575 774	26 133 431	3 500	3 300	3 200
41 400 000	41 400 000	890 799	15 575 774	26 133 431	3 500	3 300	3 200
38 94 800	38 94 800	246 700	13 745 900	24 602 600			
4 825 000	4 825 000	644 080	1 800 274	1 580 637			
4 825 000	4 825 000	644 080	1 800 274	1 580 637			
29 126 442	29 126 442	16 401 442	6 225 000	4 500 000			
29 126 442	29 126 442	16 401 442	6 225 000	4 500 000			
29 126 000	29 126 000	11 864 333	10 114 339	7 007 126	1 600	-	-
29 126 000	29 126 000	11 864 333	10 114 339	7 007 126	1 600	-	-
29 126 442	29 126 442	16 401 442	6 225 000	4 500 000			
442	442	-	1 640 339	2 987 126			
442	442	-	1 640 339	2 987 126			

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8634 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 3 N				
EINNAHMEN				
605 361 8634/8 ZUSCHUSS DES LANDES	270 000		1 768 000	841 000,0
SUMME EINNAHMEN	270 000		1 768 000	841 000,0
AUSGABEN				
605 960 8634/0 BAUKOSTEN	368 000	300 000	2 000 000	536 940,0
SUMME AUSGABEN	368 000	300 000	2 000 000	536 940,0
SUMME EINNAHMEN	270 000		1 768 000	841 000,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000		232 000	112 060,0
	-		-	-
8635 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 4 N				
EINNAHMEN				
605 361 8635/8 ZUSCHUSS DES LANDES	180 000		90 000	-
SUMME EINNAHMEN	180 000		90 000	-
AUSGABEN				
605 960 8635/0 BAUKOSTEN	300 000	-	100 000	1 738,0
SUMME AUSGABEN	300 000	-	100 000	1 738,0
SUMME EINNAHMEN	180 000		90 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000		10 000	1 738,0
	-		-	-
8636 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 2 N				
EINNAHMEN				
605 361 8636/4 ZUSCHUSS DES LANDES	90 000		1 860 000	1 128 400,0
SUMME EINNAHMEN	90 000		1 860 000	1 128 400,0
AUSGABEN				
605 960 8636/0 BAUKOSTEN	100 000	-	2 000 000	1 220 930,0
SUMME AUSGABEN	100 000	-	2 000 000	1 220 930,0
SUMME EINNAHMEN	90 000		1 860 000	1 128 400,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000		137 000	28 470,0
	-		-	-

QUARTALSBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
8 511 300	13 824 300	2 987 000	-					
8 511 300	13 824 300	2 987 000	-					
11 540 600	18 508 950	2 838 540	1	300	-	-	-	-
11 540 600	18 508 950	2 838 540	1	300	-	-	-	-
8 511 300	13 824 300	2 987 000	-					
2 838 350	2 684 650	148 699	1					
8 881 700	8 621 700	270 000	-					
8 881 700	8 621 700	270 000	-					
11 840 300	11 539 290	301 700	-					
11 840 300	11 539 290	301 700	-					
8 881 700	8 621 700	270 000	-					
1 749 269	1 717 560	31 709	-					
28 467 600	25 428 400	3 059 400	-					
28 467 600	25 428 400	3 059 400	-					
31 967 640	30 364 701	3 352 936	1					
31 967 640	30 364 701	3 352 936	1					
28 467 600	25 428 400	3 059 400	-					
3 259 940	4 936 301	273 536	1					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8658 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 1 N				
EINNAHMEN				
605 361 8658/2 ZUSCHUSS DES LANDES	80 000		90 000	18 000
SUMME EINNAHMEN	80 000		90 000	18 000
AUSGABEN				
605 960 8658/7 BAUKOSTEN	100 000	-	100 000	21 248
SUMME AUSGABEN	100 000	-	100 000	21 248
SUMME EINNAHMEN	80 000		90 000	18 000
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000		10 000	3 248
8659 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 1 S				
EINNAHMEN				
605 361 8659/0 ZUSCHUSS DES LANDES	21 800 000		58 800 000	42 712 000
SUMME EINNAHMEN	21 800 000		58 800 000	42 712 000
AUSGABEN				
605 960 8659/5 BAUKOSTEN	48 500 000	141 700 000	67 200 000	48 690 000
SUMME AUSGABEN	48 500 000	141 700 000	67 200 000	48 690 000
SUMME EINNAHMEN	21 800 000		58 800 000	42 712 000
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 600 000		11 600 000	9 875 000
9671 DARLEHEN FUER GEWERBLICHE ANLIEGER				
EINNAHMEN				
605 027 9671/0 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	8 000		8 000	2 485
SUMME EINNAHMEN	8 000		8 000	2 485
AUSGABEN				
605 027 9671/5 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	88 000	-	90 000	
SUMME AUSGABEN	88 000	-	90 000	
SUMME EINNAHMEN	8 000		8 000	2 485
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	82 000		45 000	2 485

QUANTITÄTSGEM. EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985/86 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
128 400	1 001 100	199 000	122 700					
128 400	1 001 100	199 000	122 700					
824 598	8 022 008	221 354	-					
824 598	8 022 008	221 354	-					
128 400	1 001 100	199 000	122 700					
1 148 000	1 020 900	22 954	122 700					
24 890 000	14 387 400	130 412 500	80 126 000					
24 890 000	14 387 400	130 412 500	80 126 000					
31 500 000	22 848 404	138 388 240	122 282 000	40 000	35 000	35 200	30 100	
31 500 000	22 848 404	138 388 240	122 282 000	40 000	35 000	35 200	30 100	
24 890 000	14 387 400	130 412 500	80 126 000					
8 400 100	8 267 004	22 075 740	32 137 000					
	1 000	15 458						
	1 000	15 458						
4 800 000	8 500	112 000	4 681 500					
4 800 000	8 500	112 000	4 681 500					
	1 000	15 458						
4 800 000	7 500	94 542	4 681 500					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM-1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
9674 FORTSETZUNG EINES INFORMATIONSFILMES				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 905 9674/9	80 000	-	50 000	80 000
	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>50 000</u>	<u>80 000</u>
	SUMME AUSGABEN			
	<u>80 000</u>	<u>-</u>	<u>50 000</u>	<u>80 000</u>
	SUMME EINNAHMEN			
	-	-	-	-
	ZUSCHUSS			
	<u>80 000</u>		<u>50 000</u>	<u>80 000</u>
	ÜBERSCHUSS			
	-		-	-
9685 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 1 H				
EINNAHMEN				
605 901 9685/8	21 540 000		1 710 000	891 000
	ZUSCHUSS DES LANDES			
	<u>21 540 000</u>		<u>1 710 000</u>	<u>891 000</u>
	SUMME EINNAHMEN			
	<u>21 540 000</u>		<u>1 710 000</u>	<u>891 000</u>
AUSGABEN				
605 900 9685/2	24 500 000	81 800 000	2 000 000	1 007 400
	BAUKOSTEN			
	<u>24 500 000</u>	<u>81 800 000</u>	<u>2 000 000</u>	<u>1 007 400</u>
	SUMME AUSGABEN			
	<u>24 500 000</u>	<u>81 800 000</u>	<u>2 000 000</u>	<u>1 007 400</u>
	SUMME EINNAHMEN			
	<u>21 540 000</u>		<u>1 710 000</u>	<u>891 000</u>
	ZUSCHUSS			
	<u>2 960 000</u>		<u>200 000</u>	<u>111 900</u>
	ÜBERSCHUSS			
	-		-	-
610 STADTEBAU UND PLANUNG				
8027 NEUANSCHAFFUNG VON GERÄTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
610 905 8027/3	10 000	-	10 000	60 000
	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			
	<u>10 000</u>	<u>-</u>	<u>10 000</u>	<u>60 000</u>
	SUMME AUSGABEN			
	<u>10 000</u>	<u>-</u>	<u>10 000</u>	<u>60 000</u>
	SUMME EINNAHMEN			
	-	-	-	-
	ZUSCHUSS			
	<u>10 000</u>		<u>10 000</u>	<u>60 000</u>
	ÜBERSCHUSS			
	-		-	-

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. RIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985ff	
					- JEWEILS 1 000 DM -			
-	85 000	172 000	-	-	-	-	-	- VERLEHNSRECHT AM 19. AUGUST 1978 EINER TEILBETRAG VON 9.000 DM BILANZEN DER ZUSTIMMUNG DES PARLAMENTES
-	85 000	172 000	-	-	-	-	-	-
-	85 000	172 000	-	-	-	-	-	-
10 000 000	4 825 200	24 201 900	71 972 900					
10 000 000	4 825 200	24 201 900	71 972 900					
114 800 000	8 703 136	27 567 400	80 529 371	36 600	32 600	13 600	-	
114 800 000	8 703 136	27 567 400	80 529 371	36 600	32 600	13 600	-	
10 000 000	4 825 200	24 201 900	71 972 900					
13 800 000	1 877 936	3 385 500	8 556 471					
-	-	-	-					
-	3 670	70 000	-	-	-	-	-	-
-	3 670	70 000	-	-	-	-	-	-
-	3 670	70 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT				
7634 ERNEUERUNG DER TECHN.ANLAGEN DER REPROANLAGE				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
611 842 7634/0 BAUKOSTEN	150 000	-	150 000	187 264
SUMME AUSGABEN	150 000	-	150 000	187 264
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	150 000	187 264
8664 NEUANSCHAFFUNG VON MESSGERÄTEN				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
611 836 8664/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	76 000	-	40 000	21 998
SUMME AUSGABEN	76 000	-	40 000	21 998
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	76 000	-	40 000	21 998
614 UMLEGUNGSBEHÖRDE				
7600 UMLEGUNGSMASSNAHMEN				
EINHÄHMEN				
614 342 7600/0 WERTAUSSGLEICH AUS GRUND- STÜCKTAUSCH	1 000 000	-	4 500 000	2 041 570
SUMME EINHÄHMEN	1 000 000	-	4 500 000	2 041 570
AUSGABEN				
614 832 7600/0 GRÜNDERWIRTSCHAFTS- LEISTUNGEN	4 000 000	2 000 000	5 000 000	2 397 419
614 834 7600/0	596 000	-	595 000	746 836
SUMME AUSGABEN	4 596 000	2 000 000	5 595 000	3 144 255
SUMME EINHÄHMEN	1 000 000	-	4 500 000	2 041 570
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 596 000	-	1 005 000	1 427 121

UMSATZBEZOGENE EINHÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	1 106 750	497 394	-	-	-	-	
-	1 106 750	497 394	-	-	-	-	
-	1 106 750	497 394	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	166 400	144 958	-	-	-	-	
-	166 400	144 958	-	-	-	-	
-	166 400	144 958	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	20 818 325	7 541 527	-	-	-	-	MEHREINL. BUCHUNG ZU 811 614 7600
-	20 818 325	7 541 527	-	-	-	-	
-	56 135 843	11 937 421	-	2 000	-	-	- SIEHE 341 7600
-	1 800 537	1 721 028	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
-	60 000 380	13 658 449	-	2 000	-	-	
-	20 818 325	7 541 527	-	-	-	-	
-	38 248 055	6 097 712	-	-	-	-	

KONTO-NR.	BENENNUNG	ANSATZ 1981	VERPFL. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	PLANRESTRIKTIOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985/86 -- JEWELS 1.000 DM --				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM										
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN															
615.902 SANIERUNG BERGER HAFEN/ZOLLHAFEN UND ERSATZGEBIET															
EINNAHMEN															
615.902.60250	ZUSCHUSS DES LANDES	14.400.000		20.500.000	11.190.194,92	14.900.000	154.927	30.089.164	14.738.809						
	SUMME EINNAHMEN	14.400.000		20.500.000	11.190.194,92	14.900.000	154.927	30.089.164	14.738.809						
AUSGABEN															
615.902.60255	BAUKOSTEN	20.500.000	23.300.000	39.900.000	11.000.000,00	12.967.000	598.145	71.300.000	20.948.856	13.300	7.700	2.300			
	SUMME AUSGABEN	20.500.000	23.300.000	39.900.000	11.000.000,00	12.967.000	598.145	71.300.000	20.948.856	13.300	7.700	2.300			
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14.400.000		10.600.000	1.190.194,92	14.900.000	154.927	28.789.164	14.738.809						
615.902.6047	SANIERUNG GRAFENBERGER ALLEE														
EINNAHMEN															
615.902.60471	ZUSCHUSS DES LANDES	5.430.000		3.500.000	1.793.992,60	10.200.000		12.725.948	3.574.061						
	SUMME EINNAHMEN	5.430.000		3.500.000	1.793.992,60	10.200.000		12.725.948	3.574.061						
AUSGABEN															
615.902.60472	BAUKOSTEN	9.820.000	500.000	3.500.000	8.000.000,00	9.713.000		19.320.000	17.380.000	500					SEHE BEI 60471
	SUMME AUSGABEN	9.820.000	500.000	3.500.000	8.000.000,00	9.713.000		19.320.000	17.380.000	500					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4.390.000			1.253.992,60	10.487.000		3.405.948	13.618.948						
615.902.6048	SANIERUNG HEINRICHSTRASSE														
EINNAHMEN															
615.902.60480	ZUSCHUSS DES LANDES	2.590.000		1.500.000	998.333,33	1.400.000		4.988.300	488.840						
	SUMME EINNAHMEN	2.590.000		1.500.000	998.333,33	1.400.000		4.988.300	488.840						
AUSGABEN															
615.902.60481	BAUKOSTEN	3.850.000	200.000	1.200.000	2.400.000,00	3.110.000		7.250.000	865.000	250					
	SUMME AUSGABEN	3.850.000	200.000	1.200.000	2.400.000,00	3.110.000		7.250.000	865.000	250					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1.300.000		300.000	1.402.333,33	890.000		2.738.300	388.340						

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.DIG EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN - JEWELS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1983	1984	1985FF	
615	STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN												
	8049 SANIERUNG FICHTENSTRASSE												
	EINNAHMEN												
615 361 8049/3	ZUSCHUSS DES LANDES	2 880 000		670 000	18 260,0	4 800 000	-	3 518 386	980 620				
	SUMME EINNAHMEN	2 880 000		670 000	18 260,0	4 800 000	-	3 518 386	980 620				
	AUSGABEN												
615 900 8049/2	BAUKOSTEN	1 680 000	1 800 000	2 400 000	502 000,0	7 000 000	-	4 550 000	2 400 000	1 300	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 680 000	1 800 000	2 400 000	502 000,0	7 000 000	-	4 550 000	2 400 000	1 300	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	2 880 000		670 000	18 260,0	4 800 000	-	3 518 386	980 620				
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		1 530 000	440 260,0	2 800 000	-	1 038 620	1 480 380				
	UEBERSCHUSS	940 000		-	-	-	-	-	-				
	8050 SANIERUNG ERKRATHER STRASSE												
	EINNAHMEN												
615 361 8050/1	ZUSCHUSS DES LANDES	-		30 000	-	30 300	-	28 000	5 610-				
	SUMME EINNAHMEN	-		30 000	-	30 300	-	28 000	5 610-				
	AUSGABEN												
615 900 8050/5	BAUKOSTEN	-	-	-	75 300,0	47 700	-	75 000	27 300-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	75 300,0	47 700	-	75 000	27 300-				
	SUMME EINNAHMEN	-		30 000	-	30 300	-	28 000	5 610-				
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		30 000	75 300,0	14 310	-	28 000	21 690				
	UEBERSCHUSS	-		30 000	-	-	-	-	-				
	8051 SANIERUNG NOERDL. EISENSTRASSE												
	EINNAHMEN												
615 361 8051/3	ZUSCHUSS DES LANDES	11 287 000		1 820 000	35 482,0	34 074 000	-	13 252 482	20 871 518				
	SUMME EINNAHMEN	11 287 000		1 820 000	35 482,0	34 074 000	-	13 252 482	20 871 518				
	AUSGABEN												
615 900 8051/4	BAUKOSTEN	4 808 000	18 000 000	2 600 000	58 880,0	34 741 000	-	7 004 000	26 838 000	8 000	8 000	4 000	-
	SUMME AUSGABEN	4 808 000	18 000 000	2 600 000	58 880,0	34 741 000	-	7 004 000	26 838 000	8 000	8 000	4 000	-
	SUMME EINNAHMEN	11 287 000		1 820 000	35 482,0	34 074 000	-	13 252 482	20 871 518				
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		780 000	414 618,0	673 000	-	6 248 482	8 033 518				
	UEBERSCHUSS	6 489 000		-	-	-	-	5 294 482	-				

	ANSATZ 1991 DM	VERPFLERM. 1991 DM	ANSATZ 1990 DM	RECHNUNG 1979 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8052 SANIERUNG LINIENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 901 8052/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	8 447	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	8 447	-
AUSGABEN				
615 900 8052/2 BAUKOSTEN	-	-	-	150 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	150 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	8 447	-
ZUSCHUSS	-	-	-	150 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	8 447	-
8053 SANIERUNG KIRCHSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 901 8053/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	4 553	12 340,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 553	12 340,00
AUSGABEN				
615 900 8053/0 BAUKOSTEN	-	-	-	170 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	170 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 553	12 340,00
ZUSCHUSS	-	-	-	157 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	4 553	-
8054 SANIERUNG KONKORDIASTRASSE				
EINNAHMEN				
615 901 8054/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	32 837,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	32 837,00
AUSGABEN				
615 900 8054/9 BAUKOSTEN	100 000	1 900 000	90 000	128 389,00
SUMME AUSGABEN	100 000	1 900 000	90 000	128 389,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	32 837,00
ZUSCHUSS	100 000	-	90 000	38 221,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

STANTEBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985/FF	
10 000 000	-	8 447	9 991 553	-	-	-	-	
10 000 000	-	8 447	9 991 553	-	-	-	-	
16 000 000	-	150 000	14 950 000	-	-	-	-	
16 000 000	-	150 000	14 950 000	-	-	-	-	
10 000 000	-	8 447	9 991 553	-	-	-	-	
1 000 000	-	141 553	4 058 447	-	-	-	-	
17 000 000	-	18 893	16 983 107	-	-	-	-	
17 000 000	-	18 893	16 983 107	-	-	-	-	
31 000 000	-	170 000	24 630 000	-	-	-	-	
31 000 000	-	170 000	24 630 000	-	-	-	-	
17 000 000	-	18 893	16 983 107	-	-	-	-	
9 000 000	-	153 107	7 846 003	-	-	-	-	
21 982 837	-	32 837	21 050 000	-	-	-	-	
21 982 837	-	32 837	21 050 000	-	-	-	-	
31 198 898	-	278 058	30 921 500	500	500	-	-	
31 198 898	-	278 058	30 921 500	500	500	-	-	
21 062 637	-	32 837	21 050 000	-	-	-	-	
18 118 721	-	245 221	9 871 500	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8055 SANIERUNG ALTSTADT-NORD				
EINNAHMEN				
615 361 8055/2	ZUSCHUSS DES LANDES	1 000 000	-	18 000,00
	SUMME EINNAHMEN	1 000 000	-	18 000,00
AUSGABEN				
615 900 8055/7	BAUKOSTEN	1 400 000	2 000 000	10 000
	SUMME AUSGABEN	1 400 000	2 000 000	10 000
	SUMME EINNAHMEN	1 000 000	-	18 000,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000	10 000	81 900,00
8056 SANIERUNG DIETERICH-BRAUEREI				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 8056/5	BAUKOSTEN	533 637	-	1 019 860,00
	SUMME AUSGABEN	533 637	-	1 019 860,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	533 637	-	1 019 860,00
8061 GRUNDERWERB FUER SANIERUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
615 340 8061/5	ERLOES AUS DER VORAUSSETZUNG VON GRUNDEVERMOEGEN	12 800 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	12 800 000	-	-
AUSGABEN				
615 900 8061/0	GRUNDERWERB	8 485 978	8 000 000	8 000 000,00
615 934 8061/9	LEBENFEE	14 022	-	-
	SUMME AUSGABEN	8 500 000	8 000 000	8 000 000,00
	SUMME EINNAHMEN	12 800 000	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 300 000	8 000 000	10 000 000,00
8067 VORZEITIGE FREIMACHUNG OBERBILKER STAHLWERK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 8067/8	GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	-	-	3 000 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	3 000 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	3 000 000	-

QUARTALZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
1 967 500	-	1 028 087	8 939 413					
1 967 500	-	1 028 087	8 939 413					
1125 000	-	1 500 000	11 989 000	1 000	1 000	-	-	
1125 000	-	1 500 000	11 989 000	1 000	1 000	-	-	
3 987 500	-	1 528 087	8 939 413					
3 987 500	-	1 528 087	8 939 413					
1 550 490	-	501 913	3 025 587					
1 550 490	-	501 913	3 025 587					
1 550 490	-	501 913	3 025 587					
1 550 490	-	501 913	3 025 587					
12 800 000	-	12 800 000	-					
12 800 000	-	12 800 000	-					
23 485 978	-	23 485 978	-	4 000	4 000	-	-	
14 022	-	14 022	-					
23 485 978	-	23 485 978	-	4 000	4 000	-	-	
23 485 978	-	23 485 978	-	4 000	4 000	-	-	
10 000 000	-	10 000 000	-					
10 000 000	-	10 000 000	-					
3 000 000	-	3 000 000	-					
3 000 000	-	3 000 000	-					
3 000 000	-	3 000 000	-					
3 000 000	-	3 000 000	-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
7601 GRUNDERWERB EINSCHL.AUFSCHLIESSUNG DF-GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 902 7601/6 GRUNDERWERB	-	-	-	204 260,2
621 900 7601/7 BAUKOSTEN	-	-	-	112 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	316 260,2
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	316 260,2
7602 INNERE AUFSCHLIESSUNG DF-HELLERHOF				
EINNAHMEN				
621 342 7602/2 ERLOES AUS DER VERKAUFSPERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	3 229 800		4 720 000	591 233,9
621 361 7602/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-		228 000	-
SUMME EINNÄHMEN	3 229 800		4 948 000	591 233,9
AUSGABEN				
621 902 7602/7 GRUNDERWERB	3 233 220	-	2 733 220	3 984 271,2
621 903 7602/8 RÜCKZAHLUNG ZUMIEL GEZÄHLTER GRUNDSTUECKSPREISE	-	-	983	1 899,0
621 900 7602/5 BAUKOSTEN	4 800 000	1 000 000	6 465 000	4 300 000,0
621 991 7602/0 AUFTEILEN VON SCHAUKAESTEN	-	-	4 000	-
SUMME AUSGABEN	8 033 220	1 000 000	9 202 603	9 386 170,2
SUMME EINNÄHMEN	3 229 800		4 948 000	591 233,9
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 903 720		2 254 397	4 288 893,4
7603 ARBEITGEBERDARLEHEN AN STAEDT.BELEGSHAFTSMITGL.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
621 027 7603/4 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	2 000 000	1 000 000	2 300 000	2 980 000,0
SUMME AUSGABEN	2 000 000	1 000 000	2 300 000	2 980 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000		2 300 000	2 980 000,0
7605 SONST.FOERDERUNG D.WOHNUNGSBAUES F.STAEDT.BELEGSCH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
621 927 7605/2 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	900 000	400 000	350 000	260 720,0
SUMME AUSGABEN	900 000	400 000	350 000	260 720,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	900 000		350 000	260 720,0

GRUNDBEGRIFFLICHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWELS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
233 394 25 980 220	- 30 824 090	204 260 112 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
233 394 25 980 220	- 30 824 090	204 260 112 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
34 028 000	8 691 001	10 547 233	76 054 996					
10 486 181	4 928 444	8 690 737	-					
90 000 000 4 000	7 227 267	19 285 000 4 000	23 507 700	1 000				
89 499 977	12 035 711	23 699 296	23 507 070	1 000				
34 028 000	8 691 001	10 547 233	76 054 996					
34 588 922	8 343 810	10 157 000	43 099 726					
-	14 896 322	7 680 000	-	1 200	200	-	-	-
-	14 896 322	7 680 000	-	1 200	200	-	-	-
-	14 896 322	7 680 000	-					
-	8 584 748	1 210 720	-	200	200	-	-	-
-	8 584 748	1 210 720	-	200	200	-	-	-
-	8 584 748	1 210 720	-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
7609 GRUNDERWERB F.D.WOHNUNGSBAU EINSCHL.BAUREIFMACHUNG				
EINNAHMEN				
621 340 7609/0				40,0
ERLOES AUS DER VERKAUFSPREISUNG VON GRUNDSTUECKEN	-	-	-	40,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	40,0
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	40,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	40,0
7611 WOHNUNGSBAUDARLEHEN FUER BESONDERE FAELE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 907 7611/0	40 000	19 000	40 000	40 000,0
GEWAHRUNG VON DARLEHEN	40 000	19 000	40 000	40 000,0
SUMME AUSGABEN	40 000	19 000	40 000	40 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	40 000	-	40 000	40 000,0
7612 FOERDERUNG D.WOHNUNGSBAUES FUER LA-BERECHTIGTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 907 7612/0	5 658	-	5 658	1 893,0
GEWAHRUNG VON DARLEHEN	5 658	-	5 658	1 893,0
SUMME AUSGABEN	5 658	-	5 658	1 893,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 658	-	5 658	1 893,0
7614 ZUSCHUESSE AN DRITTE ZUR WOHNRAUMBESCHAFFUNG				
EINNAHMEN				
621 367 7614/0	1 000	-	1 000	-
RUECKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN	1 000	-	1 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 000	-	1 000	-
AUSGABEN				
621 987 7614/1	200 000	190 000	200 000	71 994,7
ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	200 000	190 000	200 000	71 994,7
SUMME AUSGABEN	200 000	190 000	200 000	71 994,7
SUMME EINNAHMEN	1 000	-	1 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	199 000	-	199 000	71 994,7

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
7 371 249	7 371 009	40	-	-	-	-	
7 371 249	7 371 009	40	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
7 371 249	7 371 009	40	-	-	-	-	
7 371 249	7 371 009	40	-	-	-	-	
-	60 000	120 000	-	15	-	-	
-	60 000	120 000	-	15	-	-	
-	60 000	120 000	-	-	-	-	
-	30 606	18 974	-	-	-	-	
-	30 606	18 974	-	-	-	-	
-	30 606	18 974	-	-	-	-	
-	1 433	2 000	-	-	-	-	
-	1 433	2 000	-	-	-	-	
-	1 250 398	475 928	-	109	46	-	
-	1 250 398	475 928	-	109	46	-	
-	1 433	2 000	-	-	-	-	
-	1 248 965	473 928	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	
621 WOHNUNGSWESEN					
7615 STAEDT.AUFWENDUNGSBEIHILFEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
621 987 7615 0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	14 800 000	8 000 000	13 500 000	12 226 740,0
	SUMME AUSGABEN	14 800 000	8 000 000	13 500 000	12 226 740,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 800 000	-	13 500 000	12 226 740,0
7616 STAEDT.AUFWENDUNGSBEIHILFEN F.VORHABENBETROFFENE					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
621 987 7616 8	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	2 800 000	2 250 000	2 600 000	2 148 260,0
	SUMME AUSGABEN	2 800 000	2 250 000	2 600 000	2 148 260,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 800 000	-	2 600 000	2 148 260,0
8014 ZUSCHUESSE FUER LAERMSCHUTZMASSNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
621 987 8014 0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	1 800 000	800 000	2 500 000	2 000 000,0
	SUMME AUSGABEN	1 800 000	800 000	2 500 000	2 000 000,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 800 000	-	2 500 000	2 000 000,0
8021 MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
621 987 8021 0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	800 000	250 000	2 500 000	500 000,0
	SUMME AUSGABEN	800 000	250 000	2 500 000	500 000,0
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	800 000	-	2 500 000	500 000,0

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
-	68 088 889	42 226 738	-	840	860	900	5 600
-	68 088 889	42 226 738	-	840	860	900	5 600
-	68 088 889	42 226 738	-	-	-	-	-
-	68 088 889	42 226 738	-	-	-	-	-
-	15 751 136	7 548 364	-	225	225	228	1 675
-	15 751 136	7 548 364	-	225	225	228	1 675
-	15 751 136	7 548 364	-	-	-	-	-
-	15 751 136	7 548 364	-	-	-	-	-
-	443 794	6 000 000	-	500	-	-	-
-	443 794	6 000 000	-	500	-	-	-
-	443 794	6 000 000	-	-	-	-	-
-	443 794	6 000 000	-	-	-	-	-
-	68 040	3 550 000	-	220	-	-	-
-	68 040	3 550 000	-	220	-	-	-
-	68 040	3 550 000	-	-	-	-	-
-	68 040	3 550 000	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM.1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1981	QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1982	1983	1984 - JEWELS 1 000 DM -	1985FF
621	WOHNUNGSWESEN												
621	STÄDTL. WOHNUNGSGESELLSCHAFT ODER GEMEINNÜTZIGE AG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
621.000.621.0	ZUFÜHRUNG ZUM RÜCKL.-KAPITAL			600.000		4.000.000	3.400.000	600.000					
	SUMME AUSGABEN			600.000		4.000.000	3.400.000	600.000					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS LEBENSCHUSS			600.000		4.000.000	3.400.000	600.000					
621.000.621.0													
621	UMGESTELLTE WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN												
	EINNÄHMEN												
621.007.9643.0	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	20.000		30.000	24.215,8		525.626	74.215					
	SUMME EINNÄHMEN	20.000		30.000	24.215,8		525.626	74.215					
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNÄHMEN	20.000		30.000	24.215,8		525.626	74.215					
	ZUSCHUSS LEBENSCHUSS	20.000		30.000	24.215,8		525.626	74.215					
621	DM - WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN												
	EINNÄHMEN												
621.007.9644.0	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	8.800.000		7.800.000	8.988.947,7		38.730.241	22.258.541					
	SUMME EINNÄHMEN	8.800.000		7.800.000	8.988.947,7		38.730.241	22.258.541					
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNÄHMEN	8.800.000		7.800.000	8.988.947,7		38.730.241	22.258.541					
	ZUSCHUSS LEBENSCHUSS	8.800.000		7.800.000	8.988.947,7		38.730.241	22.258.541					
621	ZINSLOSE WOHNRAUMBESCHAFFUNGSDARLEHEN												
	EINNÄHMEN												
621.007.9645.0	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	390.000		400.000	413.192,0		2.915.237	1.203.192					
	SUMME EINNÄHMEN	390.000		400.000	413.192,0		2.915.237	1.203.192					
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNÄHMEN	390.000		400.000	413.192,0		2.915.237	1.203.192					
	ZUSCHUSS LEBENSCHUSS	390.000		400.000	413.192,0		2.915.237	1.203.192					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
8665 AUFWENDUNGSBEIHILFEN WOHNUNGSBAU RATINGEN-WEST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 867 8665/1			37 200	137 984,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-		
SUMME AUSGABEN	-	-	37 200	137 984,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	37 200	137 984,9
9042 BEGRUENUNG VON INNENHOEFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 867 9042/0				
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	500 000	100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	100 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	-	-
9044 WOHNUNGSBAUFOERD. F. JUNGE O. KINDERREICHE FAMILIEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 867 9044/0				
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	500 000	500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	500 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	-	-
9045 UM-/RUECKWANDLUNG V. GEBAEUDEFLAECHEN IN WOHNRAEUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 867 9045/4				
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	500 000	500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	500 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	-	-

ZUSATZBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
								- JEWEILS 1 000 DM -
- 237 500	1 049 604	175 158	12 801	-	-	-	-	
- 237 500	1 049 604	175 158	12 801	-	-	-	-	
- 237 500	1 049 604	175 158	12 801	-	-	-	-	
2 000 000	-	500 000	1 500 000	100	-	-	-	
2 000 000	-	500 000	1 500 000	100	-	-	-	
2 000 000	-	500 000	1 500 000	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	250	250	-	-	
-	-	500 000	-	250	250	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	250	250	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	ZAHLUNGSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BHS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1.000 DM -			ERLÄUTERUNGEN	
621	WOHNUNGSWESEN												
9049	WOHNUNGSPOLITISCHE MODELLMASSNAHMEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
621 907 90497	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.000.000	-	-			1.000.000						- AUSGABEN BEZÜGLICH DER ZUSTIMMUNG DES FINANZBEZUGS
	SUMME AUSGABEN	<u>1.000.000</u>	-	-			<u>1.000.000</u>						
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-			-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>1.000.000</u>	-	-			<u>1.000.000</u>						
9951	KAUFPREISFORDERUNGEN SIEDLUNG HOXBACH												
	EINNÄHMEN												
621 327 99513	ABLOESUNGEN	7.000		7.000		14.000	14.000						
	SUMME EINNÄHMEN	<u>7.000</u>		<u>7.000</u>		<u>14.000</u>	<u>14.000</u>						
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN												
	SUMME EINNÄHMEN	<u>7.000</u>		<u>7.000</u>		<u>14.000</u>	<u>14.000</u>						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>7.000</u>		<u>7.000</u>		<u>14.000</u>	<u>14.000</u>						
630	GEMEINDESTRASSEN												
7947	STRASSENBAU INF.MASSNAHMEN N.D.EISENBAHNKREUZ.GES.												
	EINNÄHMEN												
630 391 79474	ZUSCHUSS DES LANDES			425.000		300.000	425.000						
	SUMME EINNÄHMEN			<u>425.000</u>		<u>300.000</u>	<u>425.000</u>						
	AUSGABEN												
630 990 79479	BAUKOSTEN	480.000		590.000	30.400	796.000	1.039.400						
	SUMME AUSGABEN	<u>480.000</u>		<u>590.000</u>	<u>30.400</u>	<u>796.000</u>	<u>1.039.400</u>						
	SUMME EINNÄHMEN			<u>425.000</u>		<u>300.000</u>	<u>425.000</u>						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>-480.000</u>		<u>125.000</u>	<u>30.400</u>	<u>402.000</u>	<u>614.400</u>						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7649 ERSCHLISSUNGSMASSNAHMEN IN UMLEGUNGSGEBIETEN				
EINNAHMEN				
630 350 7649/2	78 000		75 000	62 802,77
630 361 7649/0	-		32 000	-
SUMME EINNÄHMEN	78 000		107 000	62 802,77
AUSGABEN				
630 380 7649/5	4 078 000	2 300 000	3 000 000	3 000 000,00
SUMME AUSGABEN	4 078 000	2 300 000	3 000 000	3 000 000,00
SUMME EINNÄHMEN	78 000		107 000	62 802,77
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 000 000		2 893 000	3 437 198,77
7661 LZA-ZENTRALSTEUERUNG- ERWEITERUNGSTUFEN 1 + 2				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 380 7661/4	-	-	400 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	400 000	200 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	400 000	200 000,00
7663 LZA UND VERKEHRVERBESSERUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 340 7663/3	2 430 000	2 000 000	2 800 000	2 188 949
SUMME AUSGABEN	2 430 000	2 000 000	2 800 000	2 188 949
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 430 000		2 800 000	2 188 949
7664 ZAEUNE, STRASSEN- UND BACHGELAENDER				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
630 340 7664/1	28 000	8 000	28 000	28 771,80
SUMME AUSGABEN	28 000	8 000	28 000	28 771,80
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	28 000		28 000	28 771,80

QUARTALSBEZOGENE EINNÄHMEN / AUSGABEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985/86	
-	522 307	242 800	-	-	-	-	-	
-	122 520	32 000	-	-	-	-	-	
-	444 427	274 800	-	-	-	-	-	
-	18 982 889	10 575 000	-	2 300	-	-	-	
-	18 982 889	10 575 000	-	2 300	-	-	-	
-	444 427	274 800	-	-	-	-	-	
-	18 548 282	10 300 200	-	-	-	-	-	
11 964 637	11 354 837	600 000	-	-	-	-	-	
11 964 637	11 354 837	600 000	-	-	-	-	-	
11 964 637	11 354 837	600 000	-	-	-	-	-	
-	17 072 759	8 425 164	-	2 500	500	-	-	BEWERBUNGEN - ERMANGEL
-	17 072 759	8 425 164	-	2 500	500	-	-	
-	17 072 759	8 425 164	-	-	-	-	-	
-	104 672	85 771	-	5	-	-	-	
-	104 672	85 771	-	5	-	-	-	
-	104 672	85 771	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUANTITÄTSGEGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
630 GEMEINDESTRASSEN										
7665 VERTRAGSSTRASSEN (VORLAEUFIGER AUSBAU)										
EINNAHMEN										
600 354 7665/2 ANTEILE DRITTER	1 000 000		2 000 000	2 776 200,0	-	6 715 754	6 776 220	-		RECHN. WACHSEN ZU 801 801 7665/2
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		2 000 000	2 776 200,0	-	6 715 754	6 776 220	-		
AUSGABEN										
600 960 7665/7 BAUKOSTEN	1 000 000	1 000 000	2 000 000	2 776 200,0	-	19 643 092	6 776 220	-	1 000	RECH. BA 1981
SUMME AUSGABEN	1 000 000	1 000 000	2 000 000	2 776 200,0	-	19 643 092	6 776 220	-	1 000	
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		2 000 000	2 776 200,0	-	6 715 754	6 776 220	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	11 127 336	-	-	-	
7666 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEGEN										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
600 960 7666/5 BAUKOSTEN	1 000 000	500 000	1 500 000	2 200 000,0	-	14 304 972	5 200 000	-	500	
SUMME AUSGABEN	1 000 000	500 000	1 500 000	2 200 000,0	-	14 304 972	5 200 000	-	500	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	1 500 000	2 200 000,0	-	14 304 972	5 200 000	-	-	
7667 VERTRAGSSTRASSEN (ENDGUELTIGER AUSBAU)										
EINNAHMEN										
600 354 7667/9 ANTEILE DRITTER	98 000		147 000	66 200,0	-	885 044	314 200	-		RECHN. WACHSEN ZU 801 801 7667/9
SUMME EINNAHMEN	98 000		147 000	66 200,0	-	885 044	314 200	-		
AUSGABEN										
600 960 7667/3 BAUKOSTEN	100 000	-	150 000	71 800,0	-	1 154 477	321 800	-	-	RECH. BA 1979
SUMME AUSGABEN	100 000	-	150 000	71 800,0	-	1 154 477	321 800	-	-	
SUMME EINNAHMEN	98 000		147 000	66 200,0	-	885 044	314 200	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000	-	2 000	2 400,0	-	218 433	7 400	-	-	
7668 PLANUNG VON VERTRAGSSTRASSEN										
EINNAHMEN										
600 354 7668/7 ANTEILE DRITTER	50 000		60 000	34 181,4	-	258 498	144 181	-		
SUMME EINNAHMEN	50 000		60 000	34 181,4	-	258 498	144 181	-		
AUSGABEN										
600 960 7668/1 PLANUNGSKOSTEN	50 000	-	60 000	23 290,0	-	275 054	133 290	-	-	
SUMME AUSGABEN	50 000	-	60 000	23 290,0	-	275 054	133 290	-	-	
SUMME EINNAHMEN	50 000		60 000	34 181,4	-	258 498	144 181	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	10 891,4	-	16 056	10 891	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7669 SENKEN UND STRASSENABLAUFE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 7669/0	270 000	30 000	270 000	270 000
	270 000	30 000	270 000	270 000
	270 000	-	270 000	270 000
	-	-	-	-
7670 ENDGÜLTIGE BEFESTIGUNG VON STRASSEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 7670/0	800 000	250 000	1 200 000	1 500 000
	800 000	250 000	1 200 000	1 500 000
	800 000	-	1 200 000	1 500 000
	-	-	-	-
7671 VERLEGUNG EINES EIGENEN KABELNETZES FÜR LZA				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 7671/1	800 000	400 000	800 000	529 790,4
	800 000	400 000	800 000	529 790,4
	800 000	-	800 000	529 790,4
	-	-	-	-
7672 GERAÜSCHARME DECKEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 7672/0	300 000	-	1 500 000	4 000 000
	300 000	-	1 500 000	4 000 000
	300 000	-	1 500 000	4 000 000
	-	-	-	-

QUARTALWEISE ERFAHREN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	1 544 148	810 000	-	50	-	-	
-	1 544 148	810 000	-	50	-	-	
-	1 544 148	810 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	9 770 411	3 500 000	-	200	-	-	- BEZUGSZEICHEN - SÄHNE
-	9 770 411	3 500 000	-	200	-	-	
-	9 770 411	3 500 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	4 141 749	2 129 788	-	400	-	-	
-	4 141 749	2 129 788	-	400	-	-	
-	4 141 749	2 129 788	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	16 363 067	5 800 000	-	-	-	-	- BEZUGSZEICHEN - SÄHNE
-	16 363 067	5 800 000	-	-	-	-	
-	16 363 067	5 800 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8006 FUSSGAENGERTUNNEL A 46 AM KLEINFORST				
EINNAHMEN				
630 301 80064			85 000	1 672 962,8
			85 000	1 672 962,8
AUSGABEN				
630 900 80069			100 000	2 222 332,8
			100 000	2 222 332,8
			85 000	1 672 962,8
			15 000	549 370,0
8007 LEVERKUSER- / KUEPPERSTEEGER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 80077				6 000,0
				6 000,0
				6 000,0
8010 VORDACHANLAGEN LADENZENTRUM GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 80103				8 100,0
630 901 80108				22 000,0
				13 900,0
				13 900,0
8018 GESTALTUNG VON FUSSGAENGERBEREICHEN UND PLAETZEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 80182	300 000	300 000	300 000	38 611,4
	300 000	300 000	300 000	38 611,4
				38 611,4

ZUSATZBEZOGENE EINNAHMEN / BEWÄHRKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985/FF			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985/FF	
1 672 962	221 000	1 752 962	-				
1 672 962	221 000	1 752 962	-				
2 222 332	478 000	2 700 332	-				
2 222 332	478 000	2 700 332	-				
1 672 962	221 000	1 752 962	-				
67 378	257 000	324 378	-				
67 378	521 175	6 000	-				
67 378	521 175	6 000	-				
67 378	521 175	6 000	-				
137 088	130 240	8 100	-				
22 000		22 000	-				
144 088	130 240	13 900	-				
144 088	130 240	13 900	-				
		638 651	-	200			= BEZIMMELGEGEN - S. ANHANG
		638 651	-	200			
		638 651	-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8019 RADWEGE				
EINNAHMEN				
630 301 80191	1 000 000		2 125 000	262 500,00
	<u>1 000 000</u>		<u>2 125 000</u>	<u>262 500,00</u>
AUSGABEN				
630 900 80191	1 300 000	800 000	2 300 000	408 130,00
630 301 80192			42 500	
	<u>1 300 000</u>	<u>800 000</u>	<u>2 342 500</u>	<u>408 130,00</u>
	<u>1 000 000</u>		<u>2 125 000</u>	<u>262 500,00</u>
	<u>300 000</u>		<u>417 500</u>	<u>145 630,00</u>
8028 VERLEGUNG LOHAUSER KREUZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 80281				2 487,00
				<u>2 487,00</u>
				<u>2 487,00</u>
8034 ERWEITERUNG DER VORHANDENEN LZA-ZENTRALEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 80341	250 000	100 000	150 000	41 058,00
	<u>250 000</u>	<u>100 000</u>	<u>150 000</u>	<u>41 058,00</u>
	<u>250 000</u>		<u>150 000</u>	<u>41 058,00</u>
8036 BRUECKENBAUWERKE HELLERHOF				
EINNAHMEN				
630 301 80361	1 888 000		85 000	
	<u>1 888 000</u>		<u>85 000</u>	
AUSGABEN				
630 900 80361	2 700 000	4 000 000	100 000	
	<u>2 700 000</u>	<u>4 000 000</u>	<u>100 000</u>	
	<u>1 888 000</u>		<u>85 000</u>	
	<u>811 000</u>		<u>15 000</u>	

QUARTERZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
		3 387 500					
		<u>3 387 500</u>					
		4 258 700		800			- BEIHALTENDE - 8 ANHANG
		42 500					
		<u>4 300 000</u>		<u>800</u>			
		<u>3 387 500</u>					
		913 100					
	54 000	2 480					
		<u>2 480</u>					
	54 000						
		<u>2 480</u>					
		448 018		100			- AUSGABEN ÜBER EINEN TEILBETRAG VON 100 000 DM BEZUGNEHMEN DER ZUSTANDS DES FRAUENBÜROES
		<u>448 018</u>		<u>100</u>			
		448 018					
		1 974 000	8 078 000				
		<u>1 974 000</u>	<u>8 078 000</u>				
		2 800 000	8 595 000	4 000	2 000		- BEIHALTENDE - 8 ANHANG
		<u>2 800 000</u>	<u>8 595 000</u>	<u>4 000</u>	<u>2 000</u>		
		1 974 000	8 571 000				
		<u>1 974 000</u>	<u>8 571 000</u>				
		608 000	3 017 000				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
6037 VOLMERSWERTHER STR. - DORMAGENER-GRIMLINGHAUSERSTR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 900 6037/9				300 000,-
				300 000,-
				300 000,-
6038 FUSSGAENGERBEREICH ELLER				
EINNAHMEN				
600 300 6038/4	10 000			
600 301 6038/2	45 000			
	<u>55 000</u>			
AUSGABEN				
600 900 6038/7	100 000	7 000 000		
	<u>100 000</u>	<u>7 000 000</u>		
	55 000			
				45 000
6058 FUSSGAENGERBEREICH BENRATH				
EINNAHMEN				
600 300 6058/9	656 000		300 000	
600 301 6058/7	2 080 000		420 000	
	<u>2 736 000</u>		<u>719 000</u>	
AUSGABEN				
600 900 6058/1	4 100 000	4 500 000	1 000 000	
	<u>4 100 000</u>	<u>4 500 000</u>	<u>1 000 000</u>	
	2 736 000		719 000	
				1 384 000
6064 MASSNAHMEN INFOLGE UMSTRUKTURIERUNG GROSSMARKT				
EINNAHMEN				
600 301 6064/1	1 081 650		1 991 370	
	<u>1 081 650</u>		<u>1 991 370</u>	
AUSGABEN				
600 900 6064/8	600 000		2 000 000	300 000,-
	<u>600 000</u>		<u>2 000 000</u>	<u>300 000,-</u>
	1 081 650		1 991 370	
			8 630	300 000,-
	<u>481 650</u>			

WERTBEZUGENE EINNÄHMEN / KOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 - JEWEILS 1000 DM -	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
600 000		500 000					
600 000		500 000					
600 000		500 000					
380 000		10 000	380 000				
1 271 000		45 000	5 206 000				
<u>1 651 000</u>		<u>55 000</u>	<u>5 611 000</u>				
7 275 000		100 000	7 275 000	7 000			- BELIEFBEZUGEN - SAMMEL
7 375 000		100 000	7 275 000	7 000			
9 666 000		55 000	5 611 000				
1 700 000		45 000	1 654 000				
1 000 000		1 050 000	440 000				
4 771 000		2 470 000	2 307 000				
<u>5 771 000</u>		<u>3 520 000</u>	<u>2 752 000</u>				
9 200 000		5 100 000	4 290 000	2 500	2 000		- BELIEFBEZUGEN - SAMMEL
9 200 000		5 100 000	4 290 000	2 500	2 000		
9 277 500		3 520 000	2 752 000				
9 114 500		1 674 000	1 540 000				
3 285 220		3 050 020					VERFLICHTUNGSRECHT AN 8
<u>3 285 220</u>		<u>3 050 020</u>					
2 900 000		2 900 000					
2 900 000		2 900 000					
3 285 020		3 050 020					
125 020		125 020					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUANTITÄTSGEGENE ERFAHMEN / BEAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
630 GEMEINDESTRASSEN												
8068 DECKENBAUMASSNAHMEN												
EINNAHMEN												
630 361 8068/4												
ZUSCHUSS DES LANDES	8 180 000		3 023 270		16 180 270		8 123 270	8 075 000				
SUMME EINNAHMEN	8 180 000		3 023 270		16 180 270		8 123 270	8 075 000				
AUSGABEN												
630 960 8068/8 630 961 8068/0												
BAUKOSTEN	8 000 000	2 000 000	3 823 000	2 000 000,00	2 123 000		11 823 000	9 500 000	2 000			- BEZUGSBEZUGEN - SÄHMING
RÜCKZAHLUNG ZUMEL ERHALTENEN LANDESZUSCHUSSE			111 800				111 800					
SUMME AUSGABEN	8 000 000	2 000 000	3 734 800	2 000 000,00	2 123 000		11 734 800	9 500 000	2 000			
SUMME EINNAHMEN	8 180 000		3 023 270		16 180 270		8 123 270	8 075 000				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000		711 330	2 000 000,00	4 854 730		3 811 300	1 425 000				
8073 WOHNUNGFELDVERBESSERUNGEN												
EINNAHMEN												
630 361 8073/0												
ZUSCHUSS DES LANDES	1 000 000		70 000				1 070 000					
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		70 000				1 070 000					
AUSGABEN												
630 960 8073/0												
BAUKOSTEN	1 400 000	2 800 000	100 000				1 500 000			2 000		- BEZUGSBEZUGEN - SÄHMING
SUMME AUSGABEN	1 400 000	2 800 000	100 000				1 500 000			2 000		
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		70 000				1 070 000					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000		30 000				430 000					
8074 MOLTKESTRASSE VON EULERSTRASSE BIS MUENSTERSTRASSE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
800 960 8074/0												
BAUKOSTEN	80 000		400 000		2 000 000		480 000	1 520 000				- BEZUGSBEZUGEN - SÄHMING
SUMME AUSGABEN	80 000		400 000		2 000 000		480 000	1 520 000				
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000		400 000		2 000 000		480 000	1 520 000				
8075 FUSSGAENGERBEREICH KAISERSWERTH												
EINNAHMEN												
630 354 8075/7 630 361 8075/7												
ANTEILE DRITTER			150 000		180 000		150 000					
ZUSCHUSS DES LANDES	420 000		238 000		1 430 000		648 000	752 000				
SUMME EINNAHMEN	420 000		418 000		1 610 000		838 000	752 000				
AUSGABEN												
630 960 8075/7												
BAUKOSTEN	680 000		550 000		2 000 000		1 150 000	880 000				- BEZUGSBEZUGEN - SÄHMING
SUMME AUSGABEN	680 000		550 000		2 000 000		1 150 000	880 000				
SUMME EINNAHMEN	420 000		418 000		1 610 000		838 000	752 000				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000		132 000		410 000		312 000	90 000				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8077 VOLMERSWERTHER STR.-GRIMLINGHAUSER STR.-AACHENER S				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 8077/8	750 000	-	900 000	-
	750 000	-	900 000	-
	-	-	-	-
	750 000	-	900 000	-
	-	-	-	-
8078 RATHER STR.-HEINR.-EHRHARDT-STR.-STRASSBURGER STR				
EINKÜNFEN				
630 361 8078/1	170 000	-	1 156 000	-
	170 000	-	1 156 000	-
AUSGABEN				
630 960 8078/2	200 000	-	1 360 000	-
	200 000	-	1 360 000	-
	170 000	-	1 156 000	-
	30 000	-	204 000	-
	-	-	-	-
8079 KREUZUNG KALKUMER STRASSE / UNTERRATHER STRASSE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 8079/4	-	-	100 000	-
	-	-	100 000	-
	-	-	-	-
	-	-	100 000	-
	-	-	-	-
8088 AUSSAU DER STRASSE 'AM KLEINFORST'				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
630 960 8088/3	600 000	-	100 000	-
	600 000	-	100 000	-
	-	-	-	-
	600 000	-	100 000	-
	-	-	-	-

ANFANGSSTAND EINKÜNFEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
1 250 000	-	1 250 000	-	-	-	-	- BEZUGSZEICHEN - LÄHNDIG
1 250 000	-	1 250 000	-	-	-	-	-
1 250 000	-	1 250 000	-	-	-	-	-
1 488 000	-	1 326 000	170 000	-	-	-	-
1 488 000	-	1 326 000	170 000	-	-	-	-
1 780 000	-	1 580 000	200 000	-	-	-	- BEZUGSZEICHEN - LÄHNDIG
1 780 000	-	1 580 000	200 000	-	-	-	-
1 488 000	-	1 326 000	170 000	-	-	-	-
384 000	-	234 000	30 000	-	-	-	-
384 000	-	234 000	30 000	-	-	-	-
688 000	-	100 000	588 000	-	-	-	-
688 000	-	100 000	588 000	-	-	-	-
688 000	-	100 000	588 000	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-	- BEZUGSZEICHEN - LÄHNDIG
600 000	-	600 000	-	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	BLATTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
										- JEWELS 1 000 DM -				
630	GEMEINDESTRASSEN													
8092	BACHBRUECKE LUENEN'SCHE GASSE													
	EINNAHMEN													
630 900 8092/2	ANTEILE DRITTER	-	-	52 100	-	-	-	52 100	-					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	52 100	-	-	-	52 100	-					
	AUSGABEN													
630 900 8092/1	BAUKOSTEN	-	-	190 000	-	190 000	-	190 000	-					
	SUMME AUSGABEN	-	-	190 000	-	190 000	-	190 000	-					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	52 100	-	-	-	52 100	-					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	138 000	-	100 000	-	138 000	-					
8099	RONSDORFER STRASSE VON ERKRATHER STR. BIS HELLWEG													
	EINNAHMEN													
630 901 8099/4	ZUSCHUSS DES LANDES	85 000	-	-	-	15 000 000	-	85 000	15 215 000					
	SUMME EINNAHMEN	85 000	-	-	-	15 000 000	-	85 000	15 215 000					
	AUSGABEN													
630 900 8099/3	BAUKOSTEN	100 000	10 000 000	-	-	15 000 000	-	100 000	17 000 000	0 000	4 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	100 000	10 000 000	-	-	15 000 000	-	100 000	17 000 000	0 000	4 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	85 000	-	-	-	15 000 000	-	85 000	15 215 000					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15 000	-	-	-	2 700 000	-	15 000	2 680 000					
8640	VERLEGUNG LEITSTELLE FUER DIE LZA POLIZEIPRAESID.													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
630 900 8640/1	BAUKOSTEN	-	-	-	5 894,78	794 126	800 000	5 894,78	1-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	5 894,78	794 126	800 000	5 894,78	1-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	5 894,78	794 126	800 000	5 894,78	1					
8646	VERBESS. VERKEHRSSITUATION DEIKERSTR. (FASHION-HAUS)													
	EINNAHMEN													
630 901 8646/1	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	49 247,22	100 987	51 640	49 247,22	-					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	49 247,22	100 987	51 640	49 247,22	-					
	AUSGABEN													
630 900 8646/2	BAUKOSTEN	100 000	-	-	-	150 000	-	100 000	-	-	-	-	-	- MEINUNGSZUGEN - S. ANHANG
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-	150 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	49 247,22	100 987	51 640	49 247,22	-					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000	-	-	49 247,22	49 113	-	100 753	-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8599 ERWEITERUNG DORFSTR. HUBBELRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8599/1				4 800,00
				4 800,00
				4 800,00
				4 800,00
9000 SPRITZSCHUTZ STRASSENBRUECKE KUERTENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9000/1	55 000			
	55 000			
	55 000			
9001 UMGESTALTUNG HAUPTBAHNHOF - WESTSEITE				
EINNAHMEN				
630 961 9001/8	8 800 000		1 000 000	
	8 800 000		1 000 000	
AUSGABEN				
630 960 9001/3	8 900 000	8 000 000	1 000 000	
	8 900 000	8 000 000	1 000 000	
	8 900 000		1 000 000	
	1 200 000			
9002 VOLMERSWERTHER STR.(HELLRIEGELSTR.-VOLMERSW.DEICH)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9002/1	500 000			
	500 000			
	500 000			

QUARTALWEISE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF	ERLAEUTERUNGEN
186 324	141 124	4 800,-			
186 324	141 124	4 800,-			
186 324	141 124	4 800,-			
		55 000			
		55 000			
		55 000			
		55 000			
42 500 000		7 800 000	34 700 000		
42 500 000		7 800 000	34 700 000		
42 500 000		7 800 000	34 700 000		
42 500 000		7 800 000	34 700 000		
10 000 000		9 000 000	41 000 000	6 000	
10 000 000		9 000 000	41 000 000	6 000	
10 000 000		9 000 000	41 000 000	6 000	
10 000 000		9 000 000	41 000 000	6 000	
7 000 000		1 200 000	6 300 000		
500 000		500 000			
500 000		500 000			
500 000		500 000			
500 000		500 000			

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9003 ERKRATHER STRASSE (VORLAUFBETRIEB)				
EINNAHMEN				
630 901 9003/8	ZUSCHUSS DES LANDES	85 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	85 000	-	-
AUSGABEN				
630 900 9003/0	BAUKOSTEN	100 000	4 000 000	-
	SUMME AUSGABEN	100 000	4 000 000	-
	SUMME EINNAHMEN	85 000	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15 000	-	-
9004 ZUFAHRT FRIEDHOF GERRESHEIM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 9004/8	BAUKOSTEN	-	1 000 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	1 000 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-
9047 FUSSGAENGERBRUECKE ROSTOCKER STRASSE				
EINNAHMEN				
630 901 9047/7	ZUSCHUSS DES LANDES	558 750	-	-
	SUMME EINNAHMEN	558 750	-	-
AUSGABEN				
630 900 9047/1	BAUKOSTEN	655 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	655 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	558 750	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	96 250	-	-
9050 LAERMSCHUTZMASSNAHMEN AN DER DANZIGER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 9050/1	BAUKOSTEN	100 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGENMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
25 500 000	-	80 000	25 415 000					
25 500 000	-	80 000	25 415 000					
5 000 000	-	100 000	29 900 000	1 000	2 000	1 000	-	
30 500 000	-	100 000	29 900 000	1 000	2 000	1 000	-	
25 500 000	-	80 000	25 415 000					
4 500 000	-	15 000	4 485 000					
-	-	-	-					
1 000 000	-	-	2 000 000	1 000	-	-	-	
1 000 000	-	-	2 000 000	1 000	-	-	-	
1 000 000	-	-	2 000 000					
558 750	-	558 750	-					
558 750	-	558 750	-					
655 000	-	655 000	-					- BEFRIEDIGUNG - EINNAHME
655 000	-	655 000	-					
558 750	-	558 750	-					
96 250	-	96 250	-					
-	-	-	-					
100 000	-	100 000	-					- BEFRIEDIGUNG - EINNAHME
100 000	-	100 000	-					
100 000	-	100 000	-					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9631 KAROLINGER PLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9631/3 BAUKOSTEN	-	-	2.800	4.000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	2.800	4.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	2.800	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	4.000,00
9633 ADERKIRCHWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9633/0 BAUKOSTEN	300.000	-	300.000	-
SUMME AUSGABEN	300.000	-	300.000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	300.000	-	300.000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9637 HENKEL- / KAPPELER- / REISHOLZER BAHNSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9637/0 BAUKOSTEN	-	-	-	30.000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	30.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	30.000,00
9675 KLEINERE STRASSENBAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9675/1 BAUKOSTEN	1.520.000	250.000	2.000.000	2.000.000,00
SUMME AUSGABEN	1.520.000	250.000	2.000.000	2.000.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1.520.000	-	2.000.000	2.000.000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
624 497	628 497	1.304	2.800	-
624 497	628 497	1.304	2.800	-
624 497	628 497	-	-	-
-	-	1.304	2.800	-
1.981.000	1.281.000	400.000	-	-
1.981.000	1.281.000	400.000	-	-
-	-	-	-	-
1.981.000	1.281.000	400.000	-	-
-	-	-	-	-
1.982.150	1.682.150	30.000	-	-
1.982.150	1.682.150	30.000	-	-
-	-	-	-	-
1.982.150	1.682.150	-	-	-
-	-	30.000	-	-
-	4.800.000	5.520.000	250	-
-	4.800.000	5.520.000	250	-
-	-	-	-	-
-	4.800.000	5.520.000	-	-
-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
530 GEMEINDESTRASSEN				
9676 FUSSGAENGERBEREICH ZOLLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9676/3				1.700,-
BALKOSTEN	-	-	-	1.700,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.700,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1.700,-
9677 KOENIGSBERGER STRASSE / SANDTRAEGERWEG				
EINNAHMEN				
630 361 9677/7	243.425		1.394.425	600.700,8
ZUSCHUSS DES LANDES	243.425		1.394.425	600.700,8
SUMME EINNAHMEN	243.425		1.394.425	600.700,8
AUSGABEN				
630 960 9677/1			500.000	1.000.000,0
BALKOSTEN	-	-	500.000	1.000.000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	500.000	1.000.000,0
SUMME EINNAHMEN	243.425		1.394.425	600.700,8
ZUSCHUSS	-	-	-	2.079.300,8
UEBERSCHUSS	243.425		894.425	-
9678 ERKRATHER STRASSE (RONSDORFER- / SCHLESISCHE STR.)				
EINNAHMEN				
630 361 9678/5	85.000		850.000	-
ZUSCHUSS DES LANDES	85.000		850.000	-
SUMME EINNAHMEN	85.000		850.000	-
AUSGABEN				
630 960 9678/0	150.000	4.000.000	1.000.000	-
BALKOSTEN	150.000	4.000.000	1.000.000	-
SUMME AUSGABEN	150.000	4.000.000	1.000.000	-
SUMME EINNAHMEN	85.000		850.000	-
ZUSCHUSS	15.000		150.000	-
UEBERSCHUSS	-		-	-
9682 LAERMSCHUTZMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
630 361 9682/3	-		964.800	-
ZUSCHUSS DES LANDES	-		964.800	-
SUMME EINNAHMEN	-		964.800	-
AUSGABEN				
630 960 9682/9	1.300.000	800.000	1.700.000	200.212,7
BALKOSTEN	1.300.000	800.000	1.700.000	200.212,7
SUMME AUSGABEN	1.300.000	800.000	1.700.000	200.212,7
SUMME EINNAHMEN	-		964.800	-
ZUSCHUSS	1.300.000		735.200	200.212,7
UEBERSCHUSS	-		-	-

QUARTZBEDINGTE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
68.000	78.300	8.720	17.011	-	-	-	-	
68.000	78.300	8.720	17.011	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
68.000	78.300	-	17.011	-	-	-	-	
-	-	8.720	-	-	-	-	-	
6.872.190	2.637.700	2.520.560	3.511.900	-	-	-	-	
6.872.190	2.637.700	2.520.560	3.511.900	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7.245.560	3.745.560	3.900.000	-	-	-	-	-	
7.245.560	3.745.560	3.900.000	-	-	-	-	-	
6.872.190	2.637.700	2.520.560	3.511.900	-	-	-	-	
-	-	970.400	-	-	-	-	-	
1.424.000	-	-	3.511.900	-	-	-	-	
12.800.000	-	905.000	8.265.000	-	-	-	-	
12.800.000	-	905.000	8.265.000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
12.800.000	-	1.100.000	10.960.000	2.000	2.000	-	-	- BEZUGSBEREICHEN - 3. ANHANG
12.800.000	-	1.100.000	10.960.000	2.000	2.000	-	-	
12.800.000	-	905.000	8.265.000	-	-	-	-	
1.800.000	-	185.000	1.635.000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	977.373	3.250.212	-	500	-	-	-	- BEZUGSBEREICHEN - 3. ANHANG
-	977.373	3.250.212	-	500	-	-	-	
-	-	964.800	-	-	-	-	-	
-	977.373	3.250.412	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9686 BUELLENKOTHEWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9686/0				48 302,4
				48 302,4
				48 302,4
9690 VERKEHRSRECHNER STEUERBEREICH VII MIT AUSSENANLAGE				
EINNAHMEN				
630 961 9690/4	800 000		542 136	861 233,2
	800 000		542 136	861 233,2
AUSGABEN				
630 960 9690/9	1 000 000	817 000	800 000	1 500 000,0
	1 000 000	817 000	800 000	1 500 000,0
	800 000		542 136	861 233,2
	200 000		257 864	638 766,8
9691 BOROSTEINABSENKUNGEN				
EINNAHMEN				
630 961 9691/2	110 000		152 225	
	110 000		152 225	
AUSGABEN				
630 960 9691/7	200 000		318 400	48 887,7
630 961 9691/9				1 516,3
	200 000		318 400	48 887,7
	110 000		152 225	
	90 000		166 175	41 887,9
9692 LEITEINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9692/5	25 000	20 000	25 000	70 000,0
	25 000	20 000	25 000	70 000,0
	25 000		25 000	70 000,0

QUARTERBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
340 699	389 000	48 302,4	1-				
340 699	389 000	48 302,4	1-				
340 699	389 000						
		48 302,4	1				
1 826 400	560 000	2 223 338	3 052 064				
1 826 400	560 000	2 223 338	3 052 064				
1 689 549	852 111	3 300 000	1 516 438	817			
1 689 549	852 111	3 300 000	1 516 438	817			
1 826 400	560 000	2 223 338	3 052 064				
166 851	202 111	1 078 664	1 535 626				
	110 000	262 225					
	110 000	262 225					
	573 755	474 964					- BEZUGSBEZUGEN - EINNAHME
1 516		1 516					
1 516	573 755	474 964					
	110 000	262 225					
1 516	683 755	514 289					
	1 778	130 000	30				
	1 778	130 000	30				
	1 778	130 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERN.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
650 KREISSTRASSEN				
7686 GERAUESCHARME DECKEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 980 7686/0				2 523,8
				2 523,8
				2 523,8
				2 523,8
7693 ERSTE HERSTELLUNG VON BUEGERSTEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 980 7693/2	80 000	18 000	30 000	48 794,9
	80 000	18 000	30 000	48 794,9
	80 000		30 000	48 794,9
7694 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 980 7694/0	10 000	8 000	10 000	10 000,0
	10 000	8 000	10 000	10 000,0
	10 000		10 000	10 000,0
7696 SCHIESSSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 980 7696/7			210 000	24 355,9
			210 000	24 355,9
			210 000	
				24 355,9

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981		HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979	DM		1983	1984	1985FF	
	4 220 000	2 523,8					
	4 220 000	2 523,8					
	4 220 000	2 523,8					
	400 040	129 764		10			
	400 040	129 764		10			
	400 040	129 764					
	48 649	30 000		5			
	48 649	30 000		5			
	48 649	30 000					
	33 643	388 000	54 355,9	1			
	33 643	388 000	54 355,9	1			
	33 643	388 000	54 355,9				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / SAUMKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
650 KREISSTRASSEN													
8031 STRASSENUEBERFUHRUNG KIESHECKER WEG (X 3)													
EINNAHMEN													
850 361 8031/5	1 725 000		2 500 000		4 765 000	-	4 285 000	500 000					
850 365 8031/5	772 800		807 116		1 079 516	-	1 579 516						
	<u>2 497 800</u>		<u>3 307 116</u>		<u>5 844 516</u>		<u>5 864 516</u>	<u>500 000</u>					
AUSGABEN													
850 960 8031/0	3 882 000	-	4 000 000	111,46	1 982 157	-	7 962 157						- BÜROBELASTUNGEN - 8 ANHANG
	<u>3 882 000</u>		<u>4 000 000</u>	<u>111,46</u>	<u>1 982 157</u>		<u>7 962 157</u>						
	<u>2 497 800</u>		<u>3 307 116</u>		<u>5 844 516</u>		<u>5 864 516</u>	<u>500 000</u>					
	<u>1 384 200</u>		<u>692 884</u>	<u>111,46</u>	<u>1 497 641</u>		<u>1 907 641</u>	<u>600 000</u>					
8032 KREUZUNG OBERLOERICKER- / LOERICKER STRASSE													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
850 960 8032/8	196 000	-	200 000		396 000	-	396 000						- BÜROBELASTUNGEN - 8 ANHANG
	<u>196 000</u>		<u>200 000</u>		<u>396 000</u>		<u>396 000</u>						
	<u>196 000</u>		<u>200 000</u>		<u>396 000</u>		<u>396 000</u>						
8033 ICKERSWARDER STRASSE													
EINNAHMEN													
850 250 8033/3	166 000		1 249 500		1 409 500	-	1 409 500						
850 361 8033/1	126 000		794 000		1 150 000	-	300 000	100 000					
	<u>292 000</u>		<u>2 043 500</u>		<u>2 499 500</u>		<u>2 339 500</u>	<u>100 000</u>					
AUSGABEN													
850 960 8033/6	319 000	-	2 900 000		2 919 000	-	2 919 000						- BÜROBELASTUNGEN - 8 ANHANG
	<u>319 000</u>		<u>2 900 000</u>		<u>2 919 000</u>		<u>2 919 000</u>						
	<u>292 000</u>		<u>2 043 500</u>		<u>2 499 500</u>		<u>2 339 500</u>	<u>100 000</u>					
	<u>33 000</u>		<u>456 500</u>		<u>379 500</u>		<u>479 500</u>	<u>100 000</u>					
8040 LOERICKER STRASSE													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
850 960 8040/2	-	-	-	267 000,00	493 000	440 817	292 000	288 817					
				<u>267 000,00</u>	<u>493 000</u>	<u>440 817</u>	<u>292 000</u>	<u>288 817</u>					
				<u>267 000,00</u>	<u>493 000</u>	<u>440 817</u>	<u>292 000</u>	<u>288 817</u>					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALSWEISE EINNAHMEN / BEZAHLUNGSSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF				ERLÄUTERUNGEN	
									1982	1983	1984	1985FF		
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN														
7699 UMBAU HANDWEISER														
EINNAHMEN														
660 361 7699/7			222 600		222 600		222 600							
			222 600		222 600		222 600							
KEINE AUSGABEN														
			222 600		222 600		222 600							
			222 600		222 600		222 600							
8005 GRAFENBERGER ALLEE / CRANACHSTRASSE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
660 960 8005/0				210 000	60 000	400 000	250 000							
				210 000	60 000	400 000	250 000							
				210 000	60 000	400 000	250 000							
8041 INNERER RING														
EINNAHMEN														
660 361 8041/2	85 000		85 000		11 600 000		170 000	11 600 000						
	85 000		85 000		11 600 000		170 000	11 600 000						
AUSGABEN														
660 960 8041/7	100 000	18 000 000	100 000		81 900 000		200 000	80 700 000	12 000	8 000				
	100 000	18 000 000	100 000		81 900 000		200 000	80 700 000	12 000	8 000				
	85 000		85 000		11 600 000		170 000	11 600 000						
	18 000		18 000		81 900 000		200 000	80 700 000	12 000	8 000				
8042 STRASSENUEBERFUEHRUNG HAMBORNER STRASSE														
EINNAHMEN														
660 361 8042/0	2 281 000		1 692 130		4 523 130		4 073 130	450 000						
660 365 8042/9	1 213 000		700 870		2 188 870		1 818 870	250 000						
	2 281 000		2 393 000		6 712 000		5 892 000	700 000						
AUSGABEN														
660 960 8042/5	4 500 000		3 900 000	210	8 000 210		8 000 210							
	4 500 000		3 900 000	210	8 000 210		8 000 210							
	2 281 000		2 393 000		6 712 000		5 892 000	700 000						
	894 000		1 114 000	210	1 868 210		2 028 210							
								700 000						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8043 VERBREITERUNG B 1 EINSCHL. BRUECKE HOEXTERWEG				
EINNAHMEN				
660 361 8043/3 ZUSCHUSS DES LANDES	10 200 000		850 000	
SUMME EINNAHMEN	10 200 000		850 000	
AUSGABEN				
660 960 8043/3 BALKOSTEN	12 000 000	20 000 000	3 000 000	
SUMME AUSGABEN	12 000 000	20 000 000	3 000 000	
SUMME EINNAHMEN	10 200 000		850 000	
ZUSCHUSS	1 800 000		2 150 000	
UEBERSCHUSS	-		-	
8045 BENDERSTRASSE / RENNBahnSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 361 8045/3 ZUSCHUSS DES LANDES	1 866 000		85 000	
SUMME EINNAHMEN	1 866 000		85 000	
AUSGABEN				
660 960 8045/0 BALKOSTEN	1 960 000	-	100 000	
SUMME AUSGABEN	1 960 000	-	100 000	
SUMME EINNAHMEN	1 866 000		85 000	
ZUSCHUSS	294 000		15 000	
UEBERSCHUSS	-		-	
8065 ULMENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 360 8065/4 BALKOSTEN	800 000	-	1 100 000	400 000
SUMME AUSGABEN	800 000	-	1 100 000	400 000
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	800 000		1 100 000	400 000
UEBERSCHUSS	-		-	-
8084 NEBENANLAGEN L 139 - KALKUMER STRASSE				
EINNAHMEN				
660 361 8084/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-		-	47 400
SUMME EINNAHMEN	-		-	47 400
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	-		-	47 400
ZUSCHUSS	-		-	47 400
UEBERSCHUSS	-		-	47 400

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
47 800 000	-	11 050 000	36 550 000					
47 800 000	-	11 050 000	36 550 000					
36 500 000	-	15 000 000	41 000 000	10 000	10 000	-	-	- BILDERGELDGER - 3 ANHANG
36 500 000	-	15 000 000	41 000 000	10 000	10 000	-	-	
47 800 000	-	11 050 000	36 550 000					
4 400 000	-	3 950 000	4 450 000					
2 281 000	-	1 751 000	340 000					
2 281 000	-	1 751 000	340 000					
2 460 000	-	2 000 000	400 000					- BILDERGELDGER - 3 ANHANG
2 460 000	-	2 000 000	400 000					
2 281 000	-	1 751 000	340 000					
389 000	-	309 000	60 000					
2 100 000	-	2 100 000	-					- BILDERGELDGER - 3 ANHANG
2 100 000	-	2 100 000	-					
2 100 000	-	2 100 000	-					
-	-	47 400	-					
-	-	47 400	-					
-	-	-	-					
-	-	47 400	-					
-	-	47 400	-					

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	RECHTBEZOGENE	BEREITGEST. BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1978	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1982	1983	1984	
						GEHÄLTSTEN	DM	1980 + 1981	DM	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			
						DM		DM		- JEWEILS 1.000 DM -			
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN												
8000	BERNBURGER STR. 1 UND 2. BA												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
800 900 8000 8	BALKOSTEN	-	-	-	57 800,0	21 680 263	25 000 263	57 800	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	57 800,0	21 680 263	25 000 263	57 800	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	57 800,0	21 680 263	25 000 263	57 800	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8002	BREHMPLATZ/FRANKLINBRUECKE-OSTKOPF/HERDERSTR.												
	EINNÄHMEN												
800 260 8002 8	ANTEILE DRITTER	-	-	-	428 800,0	428 800	-	428 800	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	428 800,0	428 800	-	428 800	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
800 900 8002 14	BALKOSTEN	-	-	10 000	280 000,0	8 801 242	9 081 242	280 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	280 000,0	8 801 242	9 081 242	280 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	428 800,0	428 800	-	428 800	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	10 000	-	8 372 442	9 081 242	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	718 800,0	-	-	708 800	-	-	-	-	-
8005	HIMMELGEISTER STRASSE 1. UND 2. BA												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
800 900 8005 9	BALKOSTEN	-	-	-	26 100,0	32 126 800	32 126 800	26 100	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	26 100,0	32 126 800	32 126 800	26 100	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	32 126 800	32 126 800	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	26 100,0	-	-	26 100	-	-	-	-	-
8006	ANSCHLUSSTELLE HOLTHAUSEN AN DIE A 46												
	EINNÄHMEN												
800 301 8006 7	ZUSCHUSS DES LANDES	900 000	-	2 733 083	78 303,0	7 981 969	1 300 000	4 241 983	2 180 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	900 000	-	2 733 083	78 303,0	7 981 969	1 300 000	4 241 983	2 180 000	-	-	-	-
	AUSGABEN												
800 900 8006 7	BALKOSTEN	1 000 000	-	2 587 529	2 000 000,0	7 623 000	2 038 471	5 687 529	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	2 587 529	2 000 000,0	7 623 000	2 038 471	5 687 529	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	900 000	-	2 733 083	78 303,0	7 981 969	1 300 000	4 241 983	2 180 000	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	100 000	-	-	1 287 703,0	-	675 471	1 245 540	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	148 154	-	28 969	-	-	2 180 000	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6607 AUSBAU HELLERHOFWEG UND FRANKFURTER STR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8607/5 BAUKOSTEN	20 000	100 000	50 000	200 000,2
SUMME AUSGABEN	20 000	100 000	50 000	200 000,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	20 000	-	50 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	200 000,2
6608 OBERKASSELER BRUECKE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8608/3 BAUKOSTEN	-	-	-	407 150,2
SUMME AUSGABEN	-	-	-	407 150,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	407 150,2
6609 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8609/1 BAUKOSTEN	100 000	30 000	70 000	87 000,8
SUMME AUSGABEN	100 000	30 000	70 000	87 000,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	70 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	87 000,8
6610 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8610/5 BAUKOSTEN	30 000	8 000	10 000	19 714,9
SUMME AUSGABEN	30 000	8 000	10 000	19 714,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	30 000	-	10 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	19 714,9

MARKTBEZOGENE EINNÄHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
-17 033 191	11 188 191	259 380,-	6 099 382	100	-
-17 000 191	11 188 191	259 380,-	6 099 382	100	-
-17 000 191	11 188 191	-	6 099 382	-	-
-	-	259 380	-	-	-
113 832 844	118 100 000	407 150,-	1,-	-	-
113 832 844	118 100 000	407 150,-	1,-	-	-
113 832 844	118 100 000	-	-	-	-
-	-	407 150	1	-	-
-	1 432 045	207 433	-	30	-
-	1 432 045	207 433	-	30	-
-	1 432 045	207 433	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	146 705	59 724	-	8	-
-	146 705	59 724	-	8	-
-	146 705	59 724	-	-	-
-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTALWEISE EINNAHMEN / BETRIEBKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN												
8611 GERAUSCHARME DECKEN												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
660 960 8611/3 BAUKOSTEN	180 000	-	300 000	1 000 000,00	-	8 448 071	1 400 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	180 000	-	300 000	1 000 000,00	-	8 448 071	1 400 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000	-	300 000	1 000 000,00	-	8 448 071	1 400 000	-	-	-	-	-
6618 THEODOR-HEUSS-BRUECKE												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
660 961 8618/3 BELAGENEUECHUNG BRUECKE	-	-	-	16 000,00	1 267 804	1 263 609	16 000,-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	16 000,00	1 267 804	1 263 609	16 000,-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	16 000,00	1 267 804	1 263 609	16 000,-	-	-	-	-	-
6619 UNI-ANSCHLUSS CHRISTOPHSTR.												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
660 960 8619/3 BAUKOSTEN	-	-	-	3 007,00	1 748 008	1 748 048	3 007,-	1,-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 007,00	1 748 008	1 748 048	3 007,-	1,-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 007,00	1 748 008	1 748 048	3 007,-	1,-	-	-	-	-
6625 A 44 - NÖRDRING												
EINNÄHMEN												
660 300 8625/3 VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	1 800 000	-	250 000	8 18 000,00	2 462 032	175 480	2 188 190	117 479	-	-	-	-
660 361 8625/3 ZUSCHUSS DES LANDES	1 200 000	-	8 860 000	100 000,00	78 026 010	18 218 000	7 260 190	52 488 110	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	3 000 000	-	9 110 000	8 118 000,00	80 488 042	18 393 480	9 519 190	52 595 792	-	-	-	-
AUSGABEN												
660 960 8625/3 BAUKOSTEN	4 300 000	8 000 000	7 000 000	3 300 000,00	75 000 000	2 629 561	14 300 000	58 070 438	4 000	2 000	-	-
660 961 8625/3 RÜCKZAHLUNG ZURER ERHALTENER LANDESZUSCHÜSSE	-	-	34 200	-	-	-	34 200	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	4 300 000	8 000 000	7 034 200	3 300 000,00	75 000 000	2 629 561	14 334 200	58 070 438	4 000	2 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	3 000 000	-	9 144 200	8 118 000,00	80 488 042	18 393 480	9 519 190	52 595 792	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 000 000	-	2 110 000	4 818 000,00	3 488 042	15 763 919	4 814 400	5 484 857	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	BEZUGSWEISE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1980 1981 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN										
6651 AM SCHOENENKAMP 1. BA										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
660 981 6651/4 RÜCKZAHLUNG ZUM ERHALTEN LANDZUSCHUSSE	-	-	29 429	-	-	-	29 429	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	29 429	-	-	-	29 429	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	29 429	-	-	-	29 429	-	-	-
6675 A 46 - SÜEDTANGENTE										
EINNÄHMEN										
660 330 6675/7 VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	760 000		3 400 000	300 000	11 427 140	277 140	4 520 100	8 629 900		
660 361 6675/5 ZUSCHUSS DES LANDES	5 100 000		7 650 000	3 627 000	13 500 000	23 543 900	18 581 000	132 425 100		
SUMME EINNÄHMEN	5 860 000		11 050 000	4 127 000	10 927 140	23 821 040	21 701 100	139 055 000		
AUSGABEN										
660 900 6675/0 BAUKOSTEN	6 000 000	8 900 000	8 000 000	8 007 375,5	20 000 000	12 660 000	24 007 375	196 281 600	8 000	1 000
SUMME AUSGABEN	6 000 000	8 900 000	8 000 000	8 007 375,5	20 000 000	12 660 000	24 007 375	196 281 600	8 000	1 000
SUMME EINNÄHMEN	5 860 000		11 050 000	4 127 000	10 927 140	23 821 040	21 701 100	139 055 000		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	140 000		2 050 000	4 999 624,5	9 027 140	11 161 040	2 693 725	27 209 600		
6676 GRAFENBERGER ALLEE V. ADLERSTR. BIS NEANDERSTRASSE										
EINNÄHMEN										
660 361 6676/3 ZUSCHUSS DES LANDES	2 620 000		3 300 000	4 700,0	8 100 000	120 100	4 863 700	1 168 800		
660 360 6676/1 ANTEILE ÖFFENTLICHER WIRTSCHAFTLICHER UNTERNEHMEN	1 400 000		700 000	-	2 827 175	-	2 300 000	722 175		
SUMME EINNÄHMEN	3 920 000		3 000 000	4 700,0	8 927 175	120 100	6 963 700	1 890 975		
AUSGABEN										
660 900 6676/2 BAUKOSTEN	6 000 000	721 801	4 610 000	10 879,0	11 140 000	695 000	8 713 207	738 801	721	-
660 961 6676/4 RÜCKZAHLUNG VON LAN- DESZUSCHÜSSEN	-	-	-	17 000,0	17 000	-	17 100	-	-	-
SUMME AUSGABEN	6 000 000	721 801	4 610 000	10 879,0	11 157 000	695 000	8 730 307	738 801	721	-
SUMME EINNÄHMEN	3 920 000		3 000 000	4 700,0	8 944 175	120 100	6 980 700	1 889 043		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 080 000		1 610 000	16 821,0	2 767 175	565 000	2 738 607	1 150 242		

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8678 MUENCHENER STRASSE / FORSTSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 961 86780	13 800 000		10 200 000	11 374 000,00
	<u>13 800 000</u>		<u>10 200 000</u>	<u>11 374 000,00</u>
AUSGABEN				
660 960 86784	16 000 000	8 000 000	12 000 000	16 880 307,4
	<u>16 000 000</u>	<u>8 000 000</u>	<u>12 000 000</u>	<u>16 880 307,4</u>
	13 800 000		10 200 000	11 374 000,00
	<u>2 400 000</u>		<u>1 800 000</u>	<u>7 285 307,4</u>
8682 FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM FAG				
EINNAHMEN				
660 961 86828	8 890 000		9 597 820	8 988 703,2
	<u>8 890 000</u>		<u>9 597 820</u>	<u>8 988 703,2</u>
KEINE AUSGABEN				
	<u>8 890 000</u>		<u>9 597 820</u>	<u>8 988 703,2</u>
	<u>8 890 000</u>		<u>9 597 820</u>	<u>8 988 703,2</u>
8683 HIMMELGEISTER STRASSE 3. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 86830			10 000	2 247,9
			<u>10 000</u>	<u>2 247,9</u>
			<u>10 000</u>	<u>2 247,9</u>
9006 UNTERFUEHRUNG SUEDRING / ADERKIRCHWEG				
EINNAHMEN				
660 961 90060	85 000			
	<u>85 000</u>			
AUSGABEN				
660 960 90064	100 000	8 000 000		
	<u>100 000</u>	<u>8 000 000</u>		
	85 000			
	<u>15 000</u>			

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF				ERLÄUTERUNGEN
				-	-	-	-	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
8678	39 889 000	43 137 800	35 174 000	11 577 200				
	<u>39 889 000</u>	<u>43 137 800</u>	<u>35 174 000</u>	<u>11 577 200</u>				
8682								
	36 220 000	41 081 529	46 669 087	8 529 384	8 000	1 000		- BEFRIEDIGEN - LÄHREN
	<u>36 220 000</u>	<u>41 081 529</u>	<u>46 669 087</u>	<u>8 529 384</u>	<u>8 000</u>	<u>1 000</u>		
	39 889 000	43 137 800	35 174 000	11 577 200				
	<u>6 421 000</u>	<u>2 048 271</u>	<u>11 485 087</u>	<u>3 047 816</u>				
8683								
		36 821 873	27 286 572					ANFORDERUNG AN 70
		<u>36 821 873</u>	<u>27 286 572</u>					
8683								
	8 849 818	8 847 363	12 254	8 989				
	<u>8 849 818</u>	<u>8 847 363</u>	<u>12 254</u>	<u>8 989</u>				
9006								
	11 900 000		85 000	11 815 000				
	<u>11 900 000</u>		<u>85 000</u>	<u>11 815 000</u>				
	14 900 000		100 000	13 900 000	4 000	4 000		
	<u>14 900 000</u>		<u>100 000</u>	<u>13 900 000</u>	<u>4 000</u>	<u>4 000</u>		
	11 900 000		85 000	11 815 000				
	<u>2 100 000</u>		<u>15 000</u>	<u>2 085 000</u>				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
600 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9645 FUSS- UND RADWEGE FLEHER BRUECKE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9645/3 BAUKOSTEN	9 987	-	10 000	1 940 000,00
SUMME AUSGABEN	9 987	-	10 000	1 940 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 987	-	10 000	1 940 000,00
9646 BONNER- / ITTER- / HENKELSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9646/1 BAUKOSTEN	-	-	-	10 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	10 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	10 000,00
9648 KOELNER LANDSTRASSE / ICKERSWARDER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9648/9 BAUKOSTEN	-	-	15 000	880 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	15 000	880 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	15 000	880 000,00
9652 HANDWEISER 2.BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 9652/6 BAUKOSTEN	-	-	-	17 180,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	17 180,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	17 180,-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1975 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWELS 1 000 DM -								
1 880 000	2 210 000	1 650 987	9 987	-	-	-	-	- BILANZGEGEN - SUMME
1 880 000	2 210 000	1 650 987	9 987	-	-	-	-	
1 880 000	2 210 000	1 650 987	9 987	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
379 587	389 587	10 000	-	-	-	-	-	
379 587	389 587	10 000	-	-	-	-	-	
379 587	389 587	10 000	-	-	-	-	-	
1 880 000	1 000 000	860 000	15 000	-	-	-	-	
1 880 000	1 000 000	860 000	15 000	-	-	-	-	
1 880 000	1 000 000	860 000	15 000	-	-	-	-	
379 588	348 738	17 180	1	-	-	-	-	
379 588	348 738	17 180	1	-	-	-	-	
379 588	348 738	17 180	1	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6605 ANTEILIGE KOSTEN DUISBURGER STR. ANGERMUND -L 60-				
EINNAHMEN				
660 302 9605-8			20 646	
			20 646	
AUSGABEN				
660 900 9605-8			20 340	832,-
			20 340	832,-
			28 646	
			8 306	600,-
9603 HEINRICHSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 301 9603-9	300 000		2 147 200	370 800,-
	300 000		2 147 200	370 800,-
AUSGABEN				
660 900 9603-0	100 000		1 947 000	2 300 000,-
	100 000		1 947 000	2 300 000,-
	300 000		2 147 200	370 800,-
				1 629 200,-
	200 000		200 200	
9695 VENNHAUSER ALLEE - UNTERFUHRUNG DB D'DORF-HILDEN				
EINNAHMEN				
660 302 9695-7	2 200 000		11 439 436	2 227 000,-
660 300 9695-0			3 981 000	2 137 000,-
660 301 9695-5	800 000		4 458 900	374 000,-
	3 000 000		19 877 236	5 748 000,-
AUSGABEN				
660 900 9695-0	2 000 000	364 000	20 000 000	9 020 000,-
	2 000 000	364 000	20 000 000	9 020 000,-
	3 000 000		19 877 236	5 748 000,-
			122 794	3 251 100,-
	80 000			

STADTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		20 646						
		20 646						
289 241	200 000	19 732	20 341					
289 241	200 000	19 732	20 341					
		28 646						
289 241	200 000	8 914	20 341					
2 819 000		2 819 000						
2 819 000		2 819 000						
4 047 000		4 047 000						- BEIHALTEN - S. ANHANG
4 047 000		4 047 000						
2 819 000		2 819 000						
1 229 000		1 229 000						
9 076 436		18 876 436	2 200 000					
1 116 000		7 116 000						
5 881 700		5 881 700	1 200 000					
16 076 136		26 676 136	3 400 000					
12 364 000		32 030 000	364 000	364				- BEIHALTEN - S. ANHANG
12 364 000		32 030 000	364 000	364				
16 076 136		26 676 136	1 400 000					
287 864		2 323 864						
			3 026 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9696 HEINRICH-EHRHARDT-BRUECKE				
EINNAHMEN				
660 361 9696/3 660 362 9696/1	8 830 000 -	-	11 050 000 30 000	9 740 400/0 -
	<u>8 830 000</u>		<u>11 080 000</u>	<u>9 740 400/0</u>
AUSGABEN				
660 002 9696/1	9 000 000	1 700 000	13 000 000	11 481 783/4
	<u>9 000 000</u>	<u>1 700 000</u>	<u>13 000 000</u>	<u>11 481 783/4</u>
	<u>8 830 000</u>		<u>11 080 000</u>	<u>9 740 400/0</u>
	<u>2 070 000</u>		<u>1 920 000</u>	<u>1 737 303/4</u>
	-		-	-
9698 TIEFERLEGUNG BUNDESBAHNSTRECKE RATH-ELLER				
EINNAHMEN				
660 360 9698/5 660 361 9698/3 660 362 9698/2	12 900 000 9 600 000 -	-	18 696 685 15 136 685	8 830 361/4 7 290 302/2
	<u>12 900 000</u>		<u>17 306 670</u>	<u>8 830 361/4</u>
	<u>23 500 000</u>		<u>49 200 000</u>	<u>18 918 771/4</u>
AUSGABEN				
660 360 9698/4	36 000 000	9 000 000	60 000 000	19 171 882/8
	<u>36 000 000</u>	<u>9 000 000</u>	<u>60 000 000</u>	<u>19 171 882/8</u>
	<u>23 500 000</u>		<u>49 200 000</u>	<u>18 918 771/4</u>
	<u>2 400 000</u>		<u>800 000</u>	<u>2 254 981/4</u>
	-		-	-
670 STRASSENBELEUCHTUNG				
7635 ERGAENZ. U. UMSTELLUNG BELEUCHTUNGSANL. (ERSTM.HERST)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 960 7635/1	1 130 000	300 000	1 250 000	1 600 700/0
	<u>1 130 000</u>	<u>300 000</u>	<u>1 250 000</u>	<u>1 600 700/0</u>
	-		-	-
	<u>1 130 000</u>		<u>1 250 000</u>	<u>1 600 700/0</u>
	-		-	-

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / SAUKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWELS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
30 130 200 1 470 400	7 733 300 80 000	27 755 400 30 000	1 080 500 1 360 400				
<u>30 000 700</u>	<u>7 813 300</u>	<u>27 755 400</u>	<u>2 441 000</u>				
45 665 222	10 514 511	33 462 706	1 688 000	1 700	-	-	- VERPFLICHTUNGSRECHT MIT NE BEZUGSBEZOGENEN - S. ANHANG
<u>45 665 222</u>	<u>10 514 511</u>	<u>33 462 706</u>	<u>1 688 000</u>	<u>1 700</u>	-	-	
28 039 708	7 813 300	27 755 400	2 441 000				
<u>7 655 517</u>	<u>2 701 211</u>	<u>5 727 306</u>	-				
-	-	-	773 000				
41 801 150 14 813 813	4 431 100 464 500	37 500 250 20 018 885	- 76 329 848				
<u>61 614 963</u>	<u>3 318 000</u>	<u>35 200 250</u>	<u>23 128 944</u>				
<u>28 366 762</u>	<u>8 211 800</u>	<u>68 718 770</u>	<u>101 438 262</u>				
67 504 000	7 100 287	105 175 335	75 225 368	8 000	-	-	- VERPFLICHTUNGSRECHT MIT NE BEZUGSBEZOGENEN - S. ANHANG
<u>67 504 000</u>	<u>7 100 287</u>	<u>105 175 335</u>	<u>75 225 368</u>	<u>8 000</u>	-	-	
28 366 762	8 211 800	68 718 770	101 438 262				
<u>31 462 762</u>	<u>1 106 303</u>	<u>6 458 965</u>	<u>26 213 024</u>				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUARTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.DHS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
670 STRASSENBELEUCHTUNG										
7636 ÖFFENTL.BELEUCHTUNG IN VERTRAGSSTRASSEN										
EINNAHMEN										
670 060 7636/0 ANTEILE DER UNTERNEHMEN	450 000		530 000	441 250,4	-	3 208 716	1 421 209	-		MEHRERE WACHSEN ZU 881 881 7636/2
SUMME EINNAHMEN	450 000		530 000	441 250,4	-	3 208 716	1 421 209	-		
AUSGABEN										
670 060 7636/3 SAUKOSTEN	450 000	-	530 000	841 230,4	-	3 208 716	1 421 209	-		SEHE 881 7636/2
SUMME AUSGABEN	450 000	-	530 000	841 230,4	-	3 208 716	1 421 209	-		
SUMME EINNAHMEN	450 000		530 000	441 230,4	-	3 208 716	1 421 209	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		-	397 980,0	-	-	200 000	-		
7637 MATERIALBESCHAFFUNG										
EINNAHMEN										
670 340 7637/8 EINNÄHMEN AUS VERKAUF/BERUNG VON BEWEGL.VERMÖGEN	3 000 000		3 000 000	2 221 980,4	-	13 468 623	8 221 595	-		MEHRERE WACHSEN ZU 881 881 7637/2
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 221 980,4	-	13 468 623	8 221 595	-		
AUSGABEN										
670 320 7637/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	3 000 000	-	3 000 000	3 457 97,8	-	13 000 252	9 652 801	-		SEHE 881 7637/2
SUMME AUSGABEN	3 000 000	-	3 000 000	3 457 97,8	-	13 000 252	9 652 801	-		
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 221 980,4	-	13 468 623	8 221 595	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		-	401 382,6	-	-	401 382,6	-		
7638 GERAETEFAHRZEUGE USW.										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
670 880 7638/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	300 000	-	180 000	75 521,8	-	808 548	645 521	-		
SUMME AUSGABEN	300 000	-	180 000	75 521,8	-	808 548	645 521	-		
SUMME EINNAHMEN	-		-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000		180 000	75 521,8	-	808 548	645 521	-		
9679 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN STRASSENBELEUCHTUNG										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
670 960 9679/4 SAUKOSTEN	2 000 000	800 000	2 180 000	2 833 000,0	-	5 000 000	7 000 000	800		
SUMME AUSGABEN	2 000 000	800 000	2 180 000	2 833 000,0	-	5 000 000	7 000 000	800		
SUMME EINNAHMEN	-		-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000		2 180 000	3 833 000,0	-	5 000 000	7 000 000	-		

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
675 STRASSENREINIGUNG				
7613 FAHRZEUGE,GERAETE,PAPIERBEHALTER USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
675 925 7613/1 ERWERB VON NEBENGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	1 000 000	-	991 000	994 943
SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	991 000	994 943
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	991 000	994 943
680 PARKEINRICHTUNGEN				
7639 HERSTELLUNG ZUSAETZLICHER PARKEINRICHTUNGEN				
EINNAHMEN				
680 965 7639/1 ANTEILE DRITTER	900 000	-	980 000	988 040
VON DRITEN	373 000	-	1 050 000	621 000
ZUSCHUSS DES LANDES	436 100	-	336 944	990 000
SUMME EINNAHMEN	1 309 100	-	1 966 944	2 199 040
AUSGABEN				
680 960 7639/1 BAUKOSTEN	629 000	-	725 000	697 900
680 961 7639/2 BAUKOSTEN (OHNE BETEILIGUNG DER STADT)	1 173 000	-	-	260 000
680 967 7639/7 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	436 100	-	336 944	1 268 090
SUMME AUSGABEN	2 238 100	-	1 061 944	2 225 990
SUMME EINNAHMEN	1 309 100	-	1 966 944	2 199 040
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	929 000	-	905 000	213 050
7641 ANLAGE VON PARKFLAECHEEN UND -STREIFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
680 960 7641/1 BAUKOSTEN	900 000	200 000	900 000	600 000
SUMME AUSGABEN	900 000	200 000	900 000	600 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	900 000	200 000	900 000	600 000

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
-	3 997 672	2 545 854	-	-	-	
-	3 997 672	2 545 854	-	-	-	
-	3 997 672	2 545 854	-	-	-	
-	3 780 800	1 799 048	-	-	-	
-	3 019 000	2 054 000	-	-	-	
-	1 300 218	1 609 944	-	-	-	
-	14 115 901	5 443 080	-	-	-	
-	7 188 946	2 207 680	-	-	-	
-	-	1 400 000	-	-	-	
-	2 573 590	2 041 113	-	-	-	
-	9 772 436	6 691 673	-	-	-	
-	14 115 901	5 443 080	-	-	-	
-	-	238 581	-	-	-	
-	4 343 485	-	-	-	-	
-	3 861 453	1 500 000	200	-	-	
-	3 861 453	1 500 000	200	-	-	
-	3 861 453	1 500 000	-	-	-	

ALLGEMEIN WACHTENZUSCHUSS
1983
ZUSCHUESSEN 1983/84
WOHNUNGSWESEN

SEHE 20 1981

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
690 PARKEINRICHTUNGEN				
8080 TIEFGARAGE GRABBEPLATZ				
EINNAHMEN				
690 355 8080/8	-	-	260 000	-
690 356 8080/12	-	-	236 000	-
690 361 8080/3	482 000	-	342 000	-
	<u>482 000</u>		<u>598 000</u>	
AUSGABEN				
690 960 8080/8	3 000 000	4 000 000	4 000 000	-
	<u>3 000 000</u>	<u>4 000 000</u>	<u>4 000 000</u>	
	482 000	-	598 000	-
	<u>3 917 000</u>		<u>4 598 000</u>	
	-	-	-	-
8082 TIEFGARAGE STEPHANIENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
690 960 8080/14	70 000	-	-	-
	<u>70 000</u>			
	-	-	-	-
	<u>70 000</u>			
	-	-	-	-

WERTZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / BILDKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985FF	
190 000	-	250 000	900 000				
4 286 000	-	236 000	4 000 000				
988 400	-	820 000	140 400				
<u>5 464 400</u>		<u>1 311 000</u>	<u>4 962 400</u>				
10 000 000	-	7 500 000	4 500 000	2 000	2 000	-	-
10 000 000	-	7 500 000	4 500 000	2 000	2 000	-	-
5 274 400	-	1 311 000	4 962 400				
<u>6 020 900</u>		<u>6 189 000</u>	<u>140 400</u>				
-	-	-	-				
8 400 000	-	70 000	5 330 000				
8 400 000	-	70 000	5 330 000				
-	-	-	-				
<u>8 400 000</u>		<u>70 000</u>	<u>5 330 000</u>				
-	-	-	-				

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.DRM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7757 OBJEKTFREIE EINNAHMEN				
EINNAHMEN				
700 380 7757/3	1 500 000		4 400 000	5 707 964,4
700 381 7757/4	60 000		60 000	60 000,0
	<u>1 560 000</u>		<u>4 460 000</u>	<u>5 767 964,4</u>
KEINE AUSGABEN				
	<u>1 560 000</u>		<u>4 460 000</u>	<u>5 767 964,4</u>
	<u>1 560 000</u>		<u>4 460 000</u>	<u>5 767 964,4</u>
7758 KANAEL IN VERTRAGSSTRASSEN				
EINNAHMEN				
700 350 7758/8	1 000 000		1 000 000	1 000 000,0
	<u>1 000 000</u>		<u>1 000 000</u>	<u>1 000 000,0</u>
AUSGABEN				
700 360 7758/0	1 000 000		1 000 000	1 000 903,9
	<u>1 000 000</u>		<u>1 000 000</u>	<u>1 000 903,9</u>
	<u>1 000 000</u>		<u>1 000 000</u>	<u>1 000 903,9</u>
7759 GRUNDSTUECKSANSCHLUSSLEITUNGEN				
EINNAHMEN				
700 381 7759/0	3 000 000		3 000 000	2 985 000,0
	<u>3 000 000</u>		<u>3 000 000</u>	<u>2 985 000,0</u>
AUSGABEN				
700 360 7759/9	3 000 000		3 000 000	2 985 000,0
	<u>3 000 000</u>		<u>3 000 000</u>	<u>2 985 000,0</u>
	<u>3 000 000</u>		<u>3 000 000</u>	<u>2 985 000,0</u>

KANTENBEZOGENE EINNAHMEN / BILDKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1983	1984	1985ff	
-	9 275 105	11 667 386	-	-	-	-	RECHNUNGSBEREICH 1979/80
-	220 000	160 000	-	-	-	-	RECHNUNGSBEREICH 1981/82
-	<u>9 595 105</u>	<u>11 827 386</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>9 595 105</u>	<u>11 827 386</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	4 187 615	4 400 900	-	-	-	-	WEITERE WACHSEN ZU 81/82 7758/8
-	<u>4 187 615</u>	<u>4 400 900</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	15 825 248	4 400 900	-	-	-	-	SEHE 81 7758/9
-	<u>15 825 248</u>	<u>4 400 900</u>	-	-	-	-	
-	<u>14 637 633</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	15 823 449	9 365 000	-	-	-	-	WEITERE WACHSEN ZU 81/82 7759/0
-	<u>15 823 449</u>	<u>9 365 000</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	15 046 347	9 365 000	-	-	-	-	SEHE 81 7759/9
-	<u>15 046 347</u>	<u>9 365 000</u>	-	-	-	-	
-	<u>15 823 449</u>	<u>9 365 000</u>	-	-	-	-	
-	<u>1 127 896</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7761 ALLGEMEINE ERNEUERUNGEN UND ERSATZBESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 902 7761/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	2 300 000	-	1 980 000	970 000,00
700 902 7761/7 ERNEUERUNG VON FENSTERN	-	-	200 000	-
SUMME AUSGABEN	2 300 000	-	2 180 000	970 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 300 000	-	2 180 000	970 000,00
7762 KRAFTFAHRZEUGE (ERSATZ)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 902 7762/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	584 000	-	300 000	152 017,00
SUMME AUSGABEN	584 000	-	300 000	152 017,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	584 000	-	300 000	152 017,00
7764 KANALBAUMASSNAHMEN				
EINNÄHMEN				
700 947 7764/0 AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	-	-	-	75 943,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	75 943,00
AUSGABEN				
700 960 7764/5 BAUKOSTEN	300 000	-	300 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	300 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	75 943,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	300 000	224 057,00
7765 ERNEUERUNG VON ENTWAESSERUNGSLEITUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7765/3 BAUKOSTEN	462 000	180 000	417 000	464 000,00
SUMME AUSGABEN	462 000	180 000	417 000	464 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	462 000	180 000	417 000	464 000,00

HAUPTKATEGORIE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				-JEWELS 1 000 DM-			
-	2 774 001	5 200 000	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	
-	2 774 001	5 400 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	2 774 001	5 400 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	2 337 376	1 045 017	-	-	-	-	- VERFAHRENSRECHT ART 72
-	-	1 045 017	-	-	-	-	
-	2 337 376	1 045 017	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	2 337 376	1 045 017	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	49 171	75 943	-	-	-	-	
-	-	75 943	-	-	-	-	
-	49 171	75 943	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 832 891	900 000	-	-	-	-	
-	-	900 000	-	-	-	-	
-	1 832 891	900 000	-	-	-	-	
-	49 171	75 943	-	-	-	-	
-	1 882 062	975 943	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 162 863	1 323 000	-	180	-	-	
-	-	1 323 000	-	180	-	-	
-	1 162 863	1 323 000	-	180	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 162 863	1 323 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7766 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
700 340 7766/5				30 786,00
				30 786,00
AUSGABEN				
700 902 7766/0	88 000		794 000	50 300,00
	88 000		794 000	50 300,00
				30 786,00
	88 000		794 000	50 786,00
				30 786,00
7772 DF-HELLERHOF (AEUSSERE AUFSCHLIESSUNG)				
EINNAHMEN				
700 361 7772/1	841 000		1 470 000	
	841 000		1 470 000	
AUSGABEN				
700 360 7772/6	918 000		2 100 000	
	918 000		2 100 000	
	841 000		1 470 000	
	275 000		630 000	
7775 KLAERANLAGE SUEDE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7775/0			22 987	241 370,34
700 961 7775/3			870 000	
700 962 7775/0	600 000		500 000	
	600 000		1 422 987	241 370,34
	600 000		1 422 987	241 370,34
7781 HAUPTSAMMELKANAL MITTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 7781/3	3 000 000	3 000 000	4 805 000	8 000 000,00
	3 000 000	3 000 000	4 805 000	8 000 000,00
	3 000 000		4 805 000	8 000 000,00

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGENMÄCHTIGUNGEN	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981		NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGENMÄCHTIGUNGEN 1982			ERLÄUTERUNGEN
	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	DM		1982	1983	1984	
	DM	DM	DM				
	183 125	20 785					
	183 125	20 785					
	729 935	794 000					
	720 000	790 000					
	183 125	20 785					
	546 810	728 215					
	2 147 000	2 111 000	36 000				
	2 147 000	2 111 000	36 000				
	13 294 933	12 278 500	2 016 000				
	13 294 933	12 278 500	2 016 000				
	2 147 000	2 111 000	36 000				
	13 147 933	12 278 500	905 000				
			36 000				
	118 882 829	118 334 000	218 443	22 826			
	870 000		870 000				
	330 000		330 000				
	118 882 829	118 334 000	1 881 567	22 826			
	118 882 829	118 334 000	1 881 567	22 826			
	28 000 000	22 290 950	13 805 000	88 304 000	8 000		
	28 000 000	22 290 950	13 805 000	88 304 000	8 000		
	28 000 000	22 290 950	13 805 000	88 304 000	8 000		

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7788 KANALBAU SUEDL.SCHLOSSPARK BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7788/2				400 000,-
	-	-	-	400 000,-
	-	-	-	-
	-	-	-	400 000,-
7790 KANALBAU NEUNZIGSTR.(SCHMUTZWASSER HS GERRESHEIM)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7790/4	800 000	800 000	487 000	1 400 000,-
	800 000	800 000	487 000	1 400 000,-
	-	-	-	-
	800 000	-	487 000	1 400 000,-
7795 RUECKHALTEBECKEN U. PUMPSTATION KARTAEUSERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7795/5				185 881,-
	-	-	-	185 881,-
	-	-	-	-
	-	-	-	185 881,-
7799 VERMOEGENSbeschaffung				
EINNAHMEN				
700 345 7799/4			10 250	-
	-	-	10 250	-
AUSGABEN				
700 935 7799/0	1 800 000	473 000	1 135 683	475 000,-
700 936 7799/4	28 000	-	30 000	1 774,-
700 937 7799/0	82 000	-	58 000	-
	2 000 000	473 000	1 220 683	486 774,-
	-	-	10 250	-
	2 000 000	-	1 230 933	486 774,-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BEWERTUNGSKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982			1983			1984			1985FF			ERLÄUTERUNGEN
3 100 000	3 530 000	400 000-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 100 000	3 530 000	400 000-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 100 000	3 530 000	400 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 384 000	6 071 000	2 687 000	606 000	606	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 384 000	6 071 000	2 687 000	606 000	606	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 384 000	6 071 000	2 687 000	606 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 219 631	3 385 298	185 881-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 219 631	3 385 298	185 881-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 219 631	3 385 298	185 881	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	84 000	10 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	84 000	10 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 208 000	3 534 483	-	473	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	75 908	85 774	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	74 400	111 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 388 308	3 711 257	-	473	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	84 000	10 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 304 308	3 701 007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8103 HAFENKANALISATION				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8103/0	500 000	5 900 000	-	-
	500 000	5 900 000	-	-
	-	-	-	-
	500 000	-	-	-
	-	-	-	-
8104 SAMMLER ANGERSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 361 8104/4	-	-	43 700	300 000,00
	-	-	43 700	300 000,00
AUSGABEN				
700 960 8104/3	-	-	-	1 304 000,00
	-	-	-	1 304 000,00
	-	-	43 700	300 000,00
	-	-	-	1 104 000,00
	-	-	43 700	-
8106 SCHLAMMVERBRENNUNGSANLAGE KLAERANLAGE NORD				
EINNAHMEN				
700 361 8106/0	500 000	-	576 000	2 000 000,00
	500 000	-	576 000	2 000 000,00
AUSGABEN				
700 960 8106/1	8 236 333	-	7 095 000	4 626 000,00
	8 236 333	-	7 095 000	4 626 000,00
	500 000	-	576 000	2 000 000,00
	8 736 333	-	8 671 000	6 626 000,00
	-	-	-	-
8107 KANALISIERUNG AM BROICHGRABEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8107/3	300 000	382 000	50 000	50 000,00
	300 000	382 000	50 000	50 000,00
	-	-	-	-
	300 000	-	50 000	50 000,00
	-	-	-	-

INDEXIERTE EINNAHMEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1983 1984 -- JEWEILS 1 000 DM --			ERLÄUTERUNGEN
1 300 000	-	500 000	7 000 000	0 900	-	-	-
1 300 000	-	500 000	7 000 000	0 900	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1 300 000	-	500 000	7 000 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
811 700	100 000	243 700	168 000	-	-	-	-
811 700	100 000	243 700	168 000	-	-	-	-
1 804 000	600 000	1 304 000	-	-	-	-	-
1 804 000	600 000	1 304 000	-	-	-	-	-
811 700	100 000	243 700	168 000	-	-	-	-
1 380 300	500 000	1 060 300	-	-	-	-	-
-	-	-	168 000	-	-	-	-
8 199 500	-	3 076 000	5 113 500	-	-	-	-
8 199 500	-	3 076 000	5 113 500	-	-	-	-
17 957 333	-	17 957 333	-	-	-	-	-
17 957 333	-	17 957 333	-	-	-	-	-
8 199 500	-	3 076 000	5 113 500	-	-	-	-
8 387 813	-	14 881 333	-	-	-	-	-
-	-	-	5 113 500	-	-	-	-
582 000	-	300 000	292 000	352	-	-	-
582 000	-	300 000	292 000	352	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
582 000	-	300 000	292 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8108 KANALISIERUNG CRONENBERGER WEG / MERGELGASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8108/1	188 000	-	200 000	-
700 981 8108/8	-	1 023 000	-	-
	<u>188 000</u>	<u>1 023 000</u>	<u>200 000</u>	<u>-</u>
	<u>188 000</u>		<u>200 000</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>
8109 KANALISIERUNG GERRICUSSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8109/0	-	-	-	3 823,8
				<u>3 823,8</u>
				<u>3 823,8</u>
				<u>-</u>
				<u>-</u>
8110 KANALISIERUNG HAMMER DORFSTR./FLORENSSTR./A.D.GATHEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8110/3	888 000	474 000	150 000	-
	<u>888 000</u>	<u>474 000</u>	<u>150 000</u>	<u>-</u>
	<u>888 000</u>		<u>150 000</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>
8114 KANALISIERUNG ROB.MAYER-WEG/CELSIUSWEG/MERGELGASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8114/8	-	-	347 700	190 000,0
			<u>347 700</u>	<u>190 000,0</u>
			<u>347 700</u>	<u>190 000,0</u>
				<u>-</u>
				<u>-</u>

HAUPTBEZOEGENE EINNAHMEN / BEWAERTKOSTEN DM	BEREITGEST.ZUG EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLAEUTERUNGEN
- JEWELS 1 000 DM -								
188 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-
1 023 000	-	-	1 023 000	1 023	-	-	-	-
<u>1 211 000</u>		<u>200 000</u>	<u>1 023 000</u>	<u>1 023</u>				
<u>1 211 000</u>		<u>200 000</u>	<u>1 023 000</u>	<u>1 023</u>				
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
700 000	-	3 823,8	746 177	-	-	-	-	-
3 823,8	-	-	746 177	-	-	-	-	-
<u>7 823,8</u>		<u>3 823,8</u>	<u>746 177</u>					
<u>7 823,8</u>		<u>3 823,8</u>	<u>746 177</u>					
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
1 724 000	-	938 000	789 000	474	-	-	-	-
474 000	-	-	789 000	474	-	-	-	-
<u>2 198 000</u>		<u>938 000</u>	<u>789 000</u>	<u>474</u>				
<u>2 198 000</u>		<u>938 000</u>	<u>789 000</u>	<u>474</u>				
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				
497 700	-	497 700	-	-	-	-	-	-
497 700	-	-	497 700	-	-	-	-	-
<u>995 400</u>		<u>497 700</u>	<u>497 700</u>					
<u>995 400</u>		<u>497 700</u>	<u>497 700</u>					
<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8115 KANALISIERUNG ROENTGENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8115/4 BAUKOSTEN	-	-	430 000	57 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	430 000	57 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	430 000	57 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8116 KANALISIERUNG ROTDORNWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8116/2 BAUKOSTEN	-	-	-	491 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	491 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	491 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8117 KANALISIERUNG SCHEIDEWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8117/0 BAUKOSTEN	-	-	122 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	122 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	122 000	300 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8118 KANALISIERUNG SCHWARZBACHSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8118/9 BAUKOSTEN	1 314 000	-	988 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	1 314 000	-	988 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 314 000	-	988 000	300 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

HAUPTBUDGETGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
487 000	-	487 000	-	-	-	-	-	-
487 000	-	487 000	-	-	-	-	-	-
487 000	-	487 000	-	-	-	-	-	-
829 000	-	491 000	348 000	-	-	-	-	-
829 000	-	491 000	348 000	-	-	-	-	-
829 000	-	491 000	348 000	-	-	-	-	-
622 000	-	622 000	-	-	-	-	-	-
622 000	-	622 000	-	-	-	-	-	-
622 000	-	622 000	-	-	-	-	-	-
2 922 000	-	2 022 000	-	-	-	-	-	-
2 922 000	-	2 022 000	-	-	-	-	-	-
2 922 000	-	2 022 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8119 KANALISIERUNG STEINKAUL				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 81197	BAUKOSTEN	390 000	-	552 000
	SUMME AUSGABEN	390 000	-	552 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	390 000	-	552 000
8125 KANALISIERUNG AM VOGELSAANG				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 81250	BAUKOSTEN	-	-	290 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	290 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	290 000,00
8128 KANALISIERUNG OBERLOERICKER STRASSE				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 81285	BAUKOSTEN	-	-	600 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	600 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	1 210 000,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	600 000
8130 KANALBAUMASSNAHMEN AN DER PIWIPP				
	EINNAHMEN			
700 361 81303	ZUSCHUSS DES LANDES	122 700	249 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	122 700	249 000	-
	AUSGABEN			
700 960 81308	BAUKOSTEN	-	-	300 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	300 000
	SUMME EINNÄHMEN	122 700	249 000	600 000,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	122 700	49 000	600 000,00

OBJEKTBEZOEGENE EINNAHMEN / GEMINKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
852 000	-	852 000	-	-	-	-	
852 000	-	852 000	-	-	-	-	
852 000	-	852 000	-	-	-	-	
290 000	-	290 000	-	-	-	-	
290 000	-	290 000	-	-	-	-	
290 000	-	290 000	-	-	-	-	
1 910 000	-	1 910 000	-	-	-	-	
1 910 000	-	1 910 000	-	-	-	-	
1 910 000	-	1 910 000	-	-	-	-	
381 700	-	381 700	-	-	-	-	
381 700	-	381 700	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	
381 700	-	381 700	-	-	-	-	
618 300	-	618 300	-	-	-	-	

VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTSBEOZUGENE EINNAHMEN / BETRIEBKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWELS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
700 KANALISATION										
8140 KANALISIERUNG SCHLEHENWEG (A 44)										
EINNAHMEN										
700 981 8140/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	250 000	-	250 000	-	250 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	250 000	-	250 000	-	250 000	-	-	-
AUSGABEN										
700 980 8140/0 BAUKOSTEN	-	-	319 000	-	319 000	-	319 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	319 000	-	319 000	-	319 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	250 000	-	250 000	-	250 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	69 000	-	69 000	-	69 000	-	-	-
8141 KANALISIERUNG GOLDREGENWEG										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
700 980 8141/0 BAUKOSTEN	-	-	239 000	-	239 000	-	239 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	239 000	-	239 000	-	239 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	239 000	-	239 000	-	239 000	-	-	-
8142 KANALISIERUNG DREIFALTIGKEITSSTRASSE										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
700 980 8142/1 BAUKOSTEN	-	-	105 000	-	105 000	-	105 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	105 000	-	105 000	-	105 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	105 000	-	105 000	-	105 000	-	-	-
8143 KANALISIERUNG ERLIEWEG										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
700 980 8143/0 BAUKOSTEN	100 000	-	290 000	-	401 000	-	401 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	290 000	-	401 000	-	401 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	290 000	-	401 000	-	401 000	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8144 KANALISIERUNG GERRESHEIMER LANDSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8144/8			188 000	
			188 000	
			188 000	
8145 KANALISIERUNG AM HEIDQUELL				
EINNAHMEN				
700 381 8145/0			71 000	
			71 000	
AUSGABEN				
700 980 8145/4			129 000	
			129 000	
			71 000	
			32 000	
8147 KANALISIERUNG ECKENER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8147/2	198 000		240 000	
	198 000		240 000	
	198 000		240 000	
8148 PUMPSTATION TALWEG WITTLAER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8148/0	370 000		50 000	
	370 000		50 000	
	370 000		50 000	

PLANKOSTENGEDECKTE EINNAHMEN / BESATZKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
188 000		188 000						
188 000		188 000						
188 000		188 000						
43 000		71 000	28 000					
43 000		71 000	28 000					
129 000		129 000						
129 000		129 000						
43 000		71 000	28 000					
60 000		32 000	28 000					
398 000		398 000						
398 000		398 000						
398 000		398 000						
430 000		430 000						
430 000		430 000						
430 000		430 000						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8149 KANALISIERUNG AM SCHEIDT - ABRUCH KLAERANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8149/0 BAUKOSTEN	-	-	91 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	91 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	91 000	-
8150 KANALISIERUNG KAMPERWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8150/0 BAUKOSTEN	-	-	93 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	93 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	93 000	-
8151 KANALISIERUNG PAULSMUEHLENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8151/0 BAUKOSTEN	190 000	473 000	26 000	-
SUMME AUSGABEN	190 000	473 000	26 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	190 000	473 000	26 000	-
8152 KANALISIERUNG SCHILLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8152/0 BAUKOSTEN	-	-	40 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	40 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	40 000	-

PLATZBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
93 000	-	93 000	-	-	-	-	-	
93 000	-	93 000	-	-	-	-	-	
93 000	-	93 000	-	-	-	-	-	
190 000	-	126 000	447 000	473	-	-	-	
190 000	-	126 000	447 000	473	-	-	-	
190 000	-	126 000	447 000	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	

		ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
700	KANALISATION										
8153	KANALISIERUNG WINCKESTRASSE										
	KEINE EINNAHMEN										
	AUSGABEN										
700 960 8153/7	BALKOSTEN	-	-	73 000	-	73 000	-	73 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	73 000	-	73 000	-	73 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	73 000	-	73 000	-	73 000	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8154	KANALISIERUNG HAUPTSTRASSE										
	KEINE EINNAHMEN										
	AUSGABEN										
700 960 8154/5	BALKOSTEN	-	-	267 000	-	267 000	-	267 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	267 000	-	267 000	-	267 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	267 000	-	267 000	-	267 000	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8155	KANALISIERUNG HEINSENSTRASSE - 1. UND 2. BA										
	KEINE EINNAHMEN										
	AUSGABEN										
700 960 8155/3	BALKOSTEN	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	400 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	400 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	100 000	-	100 000	-	100 000	400 000	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8156	KANALISIERUNG KAISERSWERTH										
	KEINE EINNAHMEN										
	AUSGABEN										
700 960 8156/1	BALKOSTEN	-	-	600 000	-	600 000	-	600 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	600 000	-	600 000	-	600 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	600 000	-	600 000	-	600 000	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8157 KANALISIERUNG LICHTENBROICHER WEG - 1. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8157/0 BAUKOSTEN	420 000	-	20 000	-
SUMME AUSGABEN	420 000	-	20 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	420 000	-	20 000	-
8158 KANALISIERUNG LICHTENBROICHER WEG - 2. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8158/0 BAUKOSTEN	377 000	-	25 000	-
SUMME AUSGABEN	377 000	-	25 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	377 000	-	25 000	-
8159 KANALISIERUNG PAULISTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8159/0 BAUKOSTEN	-	-	341 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	341 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	341 000	-
8160 KANALISIERUNG VENNSTRASSE (KLEINER TORFBRUCH)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8160/0 BAUKOSTEN	296 000	-	953 000	219 000,00
SUMME AUSGABEN	296 000	-	953 000	219 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	296 000	-	953 000	219 000,00

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 DM	1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
420 000	440 000	-	-	-	-	-	
420 000	440 000	-	-	-	-	-	
420 000	440 000	-	-	-	-	-	
300 000	302 000	-	-	-	-	-	
300 000	302 000	-	-	-	-	-	
300 000	302 000	-	-	-	-	-	
341 000	341 000	-	-	-	-	-	
341 000	341 000	-	-	-	-	-	
341 000	341 000	-	-	-	-	-	
1 458 000	1 458 000	-	-	-	-	-	
1 458 000	1 458 000	-	-	-	-	-	
1 458 000	1 458 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZ 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
									-	-	-	-
									- JEWEILS 1 000 DM -			
700 KANALISATION												
8161 KANALISIERUNG CHRISTOPHSTRASSE (A 46) PUMPSTATION												
EINNAHMEN												
700 900 8161/A ANTEIL AUF IB	450 000				520 000		450 000	72 000				
SUMME EINNAHMEN	450 000				520 000		450 000	72 000				
AUSGABEN												
700 900 8161/B SAHKOSTEN	450 000	72 422			520 000		450 000	72 000	72			
SUMME AUSGABEN	450 000	72 422			520 000		450 000	72 000	72			
SUMME EINNAHMEN	450 000				520 000		450 000	72 000				
ZUSCHUSS												
UEBERSCHUSS												
8162 KANALISIERUNG GERRESHEIMER LANDSTRASSE/VENNSTRASSE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
700 900 8162/B SAHKOSTEN	812 000		300 000		912 000		812 000					
SUMME AUSGABEN	812 000		300 000		912 000		812 000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS	812 000		300 000		912 000		812 000					
UEBERSCHUSS												
8163 KANALISIERUNG WITTLAER NORD RW-KANAL U. PUMPSTATION												
EINNAHMEN												
700 901 8163/C ZUSCHUSS DES LANDES	200 000				200 000		200 000					
SUMME EINNAHMEN	200 000				200 000		200 000					
AUSGABEN												
700 900 8163/D SAHKOSTEN	236 000	270 000	300 000		700 000		430 000	270 000	270			
SUMME AUSGABEN	236 000	270 000	300 000		700 000		430 000	270 000	270			
SUMME EINNAHMEN	200 000				200 000		200 000					
ZUSCHUSS	36 000		300 000		600 000		230 000	270 000				
UEBERSCHUSS												
8164 KANALISIERUNG TOENISSTRASSE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
700 900 8164/E SAHKOSTEN			104 000		104 000		104 000					
SUMME AUSGABEN			104 000		104 000		104 000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS			104 000		104 000		104 000					
UEBERSCHUSS												

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / BILANZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1982	1983	1984	1985FF		
700 KANALISATION														
8165 PROVISORISCHE PUMPSTATION DF-UNTERBACH														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
700 800 8165/0 BAUKOSTEN	-	-	-	200 000,0	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	200 000,0	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	200 000,0	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8166 ENTLÄSTUNGSKANAL VENNSTRASSE / BRUCHGRABEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
700 800 8166/0 BAUKOSTEN	-	-	-	57 000,0	-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	57 000,0	-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	57 000,0	-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8167 KANALISIERUNG WIESENSTRASSE														
EINNAHMEN														
700 800 8167/0 ANTEILE DRITTER	-	-	-	280 000,0	280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	280 000,0	280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN														
700 800 8167/1 BAUKOSTEN	-	-	818 000	300 000,0	818 000	-	818 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	818 000	300 000,0	818 000	-	818 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	280 000,0	280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	818 000	20 000,0	818 000	-	638 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8168 KANALISIERUNG NOERDLICHE HAUPTSTRASSE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
700 800 8168/0 BAUKOSTEN	-	-	194 000	-	194 000	-	194 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	194 000	-	194 000	-	194 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	194 000	-	194 000	-	194 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

700	KANALISATION	ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					DM	DM	DM	
8169	KANALISIERUNG EMMASTRASSE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 960 8169/3	BAUKOSTEN	-	-	-	110 000,-	200 000	-	110 000	110 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	110 000,-	200 000	-	110 000	110 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	110 000,-	200 000	-	110 000	110 000	-	-	-	-
8171	VERFUELLUNG ALTE DUESSEL MUEHLENSTRASSE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 960 8171/5	BAUKOSTEN	-	-	408 000	-	408 000	-	408 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	408 000	-	408 000	-	408 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	408 000	-	408 000	-	408 000	-	-	-	-	-
8176	KANALISIERUNG NEERSENER STRASSE												
	EINNÄHMEN												
700 961 8176/1	ZUSCHUSS DES LANDES	44 000	-	-	-	-	-	44 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	44 000	-	-	-	-	-	44 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
700 960 8176/6	BAUKOSTEN	84 000	-	-	-	-	-	84 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	84 000	-	-	-	-	-	84 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	44 000	-	-	-	-	-	44 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	-	-	-	-	40 000	-	-	-	-	-
8177	KANALISIERUNG SCHANZENSTRASSE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 960 8177/4	ANTEILIGE BAUKOSTEN	247 000	-	-	-	247 000	-	247 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	247 000	-	-	-	247 000	-	247 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	247 000	-	-	-	247 000	-	247 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1980 DM	OBJEKTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
700 KANALISATION													
8178 KANALISIERUNG HEUBESSTRASSE													
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
700 800 8178/2	BAUKOSTEN	130 000	158 000	-	288 000	-	130 000	158 000	158	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	130 000	158 000	-	288 000	-	130 000	158 000	158	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	130 000	-	-	288 000	-	130 000	158 000	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8179 KANALISIERUNG WITTELSBACHSTRASSE													
	EINNÄHMEN												
700 367 8179/3	ANTEILE DRITTER	200 000	-	-	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	200 000	-	-	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
700 800 8179/4	BAUKOSTEN	400 000	-	-	400 000	-	400 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	400 000	-	-	400 000	-	400 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	200 000	-	-	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	-	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8180 KANALISIERUNG WERKSERWEITERUNG MANNESMANN													
	EINNÄHMEN												
700 350 8180/1	ANTEILE DRITTER	2 000 000	-	-	4 125 000	-	2 000 000	2 125 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	2 000 000	-	-	4 125 000	-	2 000 000	2 125 000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
700 800 8180/4	BAUKOSTEN	2 150 000	3 000 000	-	1 150 000	-	2 150 000	3 000 000	2 500	500	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 150 000	3 000 000	-	1 150 000	-	2 150 000	3 000 000	2 500	500	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	2 000 000	-	-	4 125 000	-	2 000 000	2 125 000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	-	1 975 000	-	150 000	875 000	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8184 KANALISIERUNG VENNHAUSER ALLEE													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 800 8184/7	BAUKOSTEN	100 000	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8185 KANALISIERUNG BARBAROSSAWALL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8185/5 BAUKOSTEN	88 000	100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	88 000	100 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	88 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8186 KANALISIERUNG KAISERSWERTHER MARKT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8186/0 BAUKOSTEN	-	300 000	-	-
SUMME AUSGABEN	-	300 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8189 ZULEITUNGSSAMMLER WEST / NORD				
EINNAHMEN				
700 981 8189/5 ZUSCHUSS DES LANDES	800 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	800 000	-	-	-
AUSGABEN				
700 980 8189/0 BAUKOSTEN	2 000 000	8 000 000	-	-
SUMME AUSGABEN	2 000 000	8 000 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	800 000	-	-	-
ZUSCHUSS	1 200 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8190 RECHENGUTENTWAESSERUNGSANLAGE KLAERANLAGE SUED				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8190/1 BAUKOSTEN	370 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	370 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	370 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

MARKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
188 000	-	88 000	100 000	100	-	-	-	
188 000	-	88 000	100 000	100	-	-	-	
188 000	-	88 000	100 000					
200 000	-	-	200 000	300	-	-	-	
200 000	-	-	200 000	300	-	-	-	
200 000	-	-	200 000					
4 817 000	-	800 000	3 817 000					
4 817 000	-	800 000	3 817 000					
11 500 000	-	2 000 000	9 500 000	8 000	1 500	-	-	
11 500 000	-	2 000 000	9 500 000	8 000	1 500	-	-	
4 817 000	-	800 000	3 817 000					
8 683 000	-	1 200 000	5 683 000					
870 000	-	370 000	500 000					
870 000	-	370 000	500 000					
870 000	-	370 000	500 000					

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8191 PUMPSTATION HASSELER FORST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8191/0 BAUKOSTEN	88 150	-	-	-
SUMME AUSGABEN	88 150	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	88 150	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8731 KLAERANLAGE NORD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 962 8731/0 SAU EIMER KUEHLWASSER- PUMPSTATION	-	-	-	228,4
SUMME AUSGABEN	-	-	-	228,4
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	228,4
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8747 KANALISIERUNG HASSELSSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8747/0 BAUKOSTEN	-	-	-	121 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	121 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	121 000,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8749 KANALISIERUNG DASSELSTRASSE/LAERCHENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8749/7 BAUKOSTEN	-	-	-	132 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	132 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	132 000,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
-	-	88 150	-	-	-	-	-	-
-	-	88 150	-	-	-	-	-	-
-	-	88 150	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
358 771	360 000	228	1	-	-	-	-	-
358 771	360 000	228	1	-	-	-	-	-
358 771	360 000	228	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 990 000	878 437	121 000	890 563	-	-	-	-	-
1 990 000	878 437	121 000	890 563	-	-	-	-	-
1 990 000	878 437	121 000	890 563	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 477 000	672 000	132 000	672 000	-	-	-	-	-
1 477 000	672 000	132 000	672 000	-	-	-	-	-
1 477 000	672 000	132 000	672 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8755 BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 905 8755-3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	180 000	-	180 000	32 776,8
SUMME AUSGABEN	180 000	-	180 000	32 776,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	180 000	-	180 000	32 776,8
8758 KLAERANLAGE HUBBELRATH				
EINNAHMEN				
700 347 8758-1 RUECKZAHLUNG AUS UEBERZAHLTEN BAUAUSGABEN	-	-	-	753 827,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	753 827,2
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	753 827,2
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	753 827,2
8791 UEBERBRUECKUNGSDARLEHEN				
EINNAHMEN				
700 327 8791-8 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	8 000	-	8 000	8 000,0
SUMME EINNAHMEN	8 000	-	8 000	8 000,0
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	8 000	-	8 000	8 000,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 000	-	8 000	8 000,0
9709 FLINGER RICHTWEG / RUEBEZAHLWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9709-3 BAUKOEFEN	-	-	-	1 832,2
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 832,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 832,2

DAKTILBEZOEGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLAEUTERUNGEN
-	410 700	217 221	-	-	-	-	-	
-	410 700	217 221	-	-	-	-	-	
-	410 700	217 221	-	-	-	-	-	
753 827	-	753 827	-	-	-	-	-	
753 827	-	753 827	-	-	-	-	-	
753 827	-	753 827	-	-	-	-	-	
753 827	-	753 827	-	-	-	-	-	
-	11 500	18 000	-	-	-	-	-	
-	11 500	18 000	-	-	-	-	-	
-	11 500	18 000	-	-	-	-	-	
-	11 500	18 000	-	-	-	-	-	
64 000	64 000	1 832	1 832	-	-	-	-	
64 000	64 000	1 832	1 832	-	-	-	-	
64 000	64 000	1 832	1 832	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9711 LOHAUSER DORFSTRASSE / STICHSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9711/5 BALKKOSTEN	-	-	-	1 141,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 141,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 141,00
9723 ICKERSWARDER STRASSE / STEINKAUL				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9723/9 BALKKOSTEN	-	-	-	1 500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 500 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1 500 000,00
9734 LILIENCRONSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9734/7 BALKKOSTEN	-	-	-	80 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	80 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	80 000,00
9735 NEUSSER WEG - VERBINDUNGSSAMMLER ALTE LANDSTRASSE				
EINNÄHMEN				
700 361 9735/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	453 700,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	453 700,00
AUSGABEN				
700 960 9735/5 BALKKOSTEN	-	-	300 000,00	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000,00	1 000 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	453 700,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	300 000,00	946 300,00

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
81 000	81 000	1 141,-	1 141	-	-	-	-
81 000	81 000	1 141,-	1 141	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
81 000	81 000	-	1 141	-	-	-	-
-	-	1 141	-	-	-	-	-
3 813 000	505 000	1 500 000	1 905 000	-	-	-	-
3 813 000	505 000	1 500 000	1 905 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3 813 000	505 000	1 500 000	1 905 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
380 000	150 000	80 000	150 000	-	-	-	-
380 000	150 000	80 000	150 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
380 000	150 000	80 000	150 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1 084 900	400 000	453 700	230 900	-	-	-	-
1 084 900	400 000	453 700	230 900	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
18 807 000	1 000 000	1 500 000	17 207 000	-	-	-	-
18 807 000	1 000 000	1 500 000	17 207 000	-	-	-	-
1 084 900	400 000	453 700	230 900	-	-	-	-
18 802 100	600 000	1 046 300	16 976 100	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. ENM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	BLANKETZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
700 KANALISATION										
9726 SANKT-FRANZISKUS-STRASSE										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
700 960 97263 BAUKOSTEN	-	-	30 888	30 888,1-	228 114	240 000	1	30 887-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	30 888	30 888,1-	228 114	240 000	1	30 887-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	30 888	-	228 114	240 000	1	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	30 888,1-	-	-	-	30 887	-	-
9734 KLAERANLAGE DUESSELDORF-NORD - ERWEITERUNG										
EINNÄHMEN										
700 361 97340 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	1 400 000	4 613 000,0	14 400 000	8 367 000	6 013 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	1 400 000	4 613 000,0	14 400 000	8 367 000	6 013 000	-	-	-
AUSGABEN										
700 960 97344 BAUKOSTEN	-	-	-	5 215 400,0	34 215 400	19 000 000	5 215 400	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	5 215 400,0	34 215 400	19 000 000	5 215 400	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	1 400 000	4 613 000,0	14 400 000	8 367 000	6 013 000	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	602 400,0	3 615 400	10 013 000	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	1 400 000	-	-	-	707 600	-	-	-
9752 RUECKHALTEBECKEN LANDESKRANKENHAUS GRAFENBERG										
EINNÄHMEN										
700 361 97524 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	310 000,0	1 200 000	660 000	310 000	230 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	310 000,0	1 200 000	660 000	310 000	230 000	-	-
AUSGABEN										
700 960 97522 BAUKOSTEN	-	-	-	736 000,0	2 676 000	2 140 000	736 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	736 000,0	2 676 000	2 140 000	736 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	310 000,0	1 200 000	660 000	310 000	230 000	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	426 000,0	1 676 000	1 480 000	426 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	230 000	-	-
9758 KANALISIERUNG MUENCHENER STR. / CAECILIENSTRASSE										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
700 960 97584 BAUKOSTEN	-	-	-	147 967,8-	1 036 332	1 184 000	147 967-	1-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	147 967,8-	1 036 332	1 184 000	147 967-	1-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	1 036 332	1 184 000	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	147 967,8-	-	-	147 967	1	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9761 PLANUNGSMASSNAHMEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9761/1 PLANUNGSKOSTEN	900 000	900 000	750 000	724 524,92
SUMME AUSGABEN	900 000	900 000	750 000	724 524,92
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	900 000	-	750 000	724 524,92
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9774 KANALISIERUNG RHEINDORFER WEG				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9774/3 BAUKOSTEN	-	-	-	390 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	390 000,00
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	390 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9776 KANALISIERUNG HUVESTRASSE				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9776/0 BAUKOSTEN	-	-	213 000	402 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	213 000	402 000,00
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	213 000	402 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9777 KANALISIERUNG HIRSCHWEG				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9777/6 BAUKOSTEN	-	-	-	7 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 000,00
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	7 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKUHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMUECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1982	1984	1985FF	
-	1 721 804	2 379 524	-	300	-	-	-
-	1 721 804	2 379 524	-	300	-	-	-
-	1 721 804	2 379 524	-	-	-	-	-
875 500	310 000	390 500	-	-	-	-	-
875 500	310 000	390 500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
875 500	310 000	390 500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
907 000	290 000	610 000	-	-	-	-	-
907 000	290 000	610 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
907 000	290 000	610 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
48 000	48 000	7 000	7 000	-	-	-	-
48 000	48 000	7 000	7 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
48 000	48 000	7 000	7 000	-	-	-	-
-	-	-	7 000	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9779 KANALISIERUNG STICHSTRASSE DECHENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9779/4 BAUKOSTEN	-	-	-	47 824,75
SUMME AUSGABEN	-	-	-	47 824,75
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	47 824,75
9781 KANALISIERUNG BROCKENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9781/6 BAUKOSTEN	-	-	-	87 880,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	87 880,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	87 880,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9782 KANALISIERUNG AM DAMMSTEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9782/4 BAUKOSTEN	-	-	-	23 324,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	23 324,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	23 324,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9783 KANALISIERUNG ALLMENDENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9783/2 BAUKOSTEN	-	-	-	201 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	201 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	201 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

QUANTITÄTSGEGEBENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
288 175	387 000	47 824	1-	-	-	-	-	
288 175	387 000	47 824	1-	-	-	-	-	
288 175	387 000	47 824	1	-	-	-	-	
987 000	495 000	87 000	495 000	-	-	-	-	
987 000	495 000	87 000	495 000	-	-	-	-	
987 000	495 000	87 000	495 000	-	-	-	-	
150 000	150 000	23 324	23 324	-	-	-	-	
150 000	150 000	23 324	23 324	-	-	-	-	
150 000	150 000	23 324	23 324	-	-	-	-	
1 021 000	300 000	201 000	501 000	-	-	-	-	
1 021 000	300 000	201 000	501 000	-	-	-	-	
1 021 000	300 000	201 000	501 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9784 KANALISIERUNG ABTEIHOFFSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9784/0 BAUKOSTEN	-	-	-	488.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	488.000,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	488.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9785 KANALISIERUNG KRAHKAMPWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9785/0 BAUKOSTEN	80.000	154.000	-	-
SUMME AUSGABEN	80.000	154.000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80.000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9786 KANALISIERUNG ALZEYER-, ERBACHER WEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9786/0 BAUKOSTEN	-	-	-	30.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	30.000,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	30.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9787 REGENRUECKHALTEBECKEN KAISERSWERTH				
EINNÄHMEN				
700 980 9787/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	257.100	259.200,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	257.100	259.200,-
AUSGABEN				
700 980 9787/0 BAUKOSTEN	-	-	900.000	1.800.000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	900.000	1.800.000,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	257.100	259.200,-
ZUSCHUSS	-	-	662.900	1.200.000,-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

QUARTALBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
1.980.000	300.000	488.000	792.000	-	-	-	-	-
1.980.000	300.000	488.000	792.000	-	-	-	-	-
1.980.000	300.000	488.000	792.000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
304.000	-	50.000	214.000	154	-	-	-	-
304.000	-	50.000	214.000	154	-	-	-	-
304.000	-	50.000	214.000	-	-	-	-	-
304.000	-	50.000	214.000	-	-	-	-	-
300.000	88.000	30.000	88.000	-	-	-	-	-
300.000	88.000	30.000	88.000	-	-	-	-	-
300.000	88.000	30.000	88.000	-	-	-	-	-
300.000	88.000	30.000	88.000	-	-	-	-	-
826.300	400.000	536.200	-	-	-	-	-	-
826.300	400.000	536.200	-	-	-	-	-	-
4.080.000	1.800.000	2.420.000	-	-	-	-	-	-
4.080.000	1.800.000	2.420.000	-	-	-	-	-	-
826.300	400.000	536.200	-	-	-	-	-	-
3.083.700	1.200.000	1.883.700	-	-	-	-	-	-
3.083.700	1.200.000	1.883.700	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9788 PUMPSTATION BROCKENSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 361 9788/9			85 500	40 000,00
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN			85 500	40 000,00
AUSGABEN				
700 962 9788/3				400 000,00
BALKKOSTEN				
SUMME AUSGABEN			85 500	400 000,00
SUMME EINNAHMEN				40 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			85 500	360 000,00
9789 PUMPSTATION ERBACHER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9789/1				50 000,00
BALKKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				50 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				50 000,00
9790 HOCHWASSERPUMPSTATION KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9790/5				200 000,00
BALKKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				200 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				200 000,00
9791 EMSCHERBRUNNENANLAGE URDENBACHER ACKER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9791/3				2 485,40
ABRUCHKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				2 485,40
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				2 485,40

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / BALKKOSTEN DM	BEREITGEST. 0,16 EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984 + 1985ff - JEWEILS 1000 DM -	
125 700	30 000	105 500	9 800-				
125 700	30 000	105 500	9 800-				
857 552	257 552	400 000	-				
857 552	257 552	400 000	-				
125 700	30 000	105 500	9 800-				
631 852	227 552	294 500	9 800				
180 000	180 000	50 000	50 000-				
180 000	180 000	50 000	50 000-				
180 000	180 000	50 000	50 000-				
180 000	180 000	50 000	50 000-				
120 000	200 000	200 000	-				
120 000	200 000	200 000	-				
120 000	200 000	200 000	-				
120 000	200 000	200 000	-				
97 534	100 000	2 485-	1-				
97 534	100 000	2 485-	1-				
97 534	100 000	2 485-	1-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9793 KANALISIERUNG FORSTSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 97930				1 000 000,00
BAUKOSTEN				1 000 000,00
SUMME AUSGABEN				1 000 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				1 000 000,00
UEBERSCHUSS				
9794 KANALISIERUNG FAHRSTRASSE / ADERKIRCHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 97940			300 000	2 101 000,00
BAUKOSTEN			300 000	2 101 000,00
SUMME AUSGABEN			300 000	2 101 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			300 000	2 101 000,00
UEBERSCHUSS				
9799 PUMPSTATION HEINRICHSTRASSE - SPANNUNGSUMSTELLUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 97995				6 218,44
BAUKOSTEN				6 218,44
SUMME AUSGABEN				6 218,44
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				6 218,44
UEBERSCHUSS				
701 BEDUERFNISANSTALTEN				
7700 WERTVERBESSERUNGEN AN GEBAEUDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
701 960 77005	144 000		60 000	174 669,47
BAUKOSTEN	144 000		60 000	174 669,47
SUMME AUSGABEN	144 000		60 000	174 669,47
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	144 000		60 000	174 669,47
UEBERSCHUSS				

WERTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
3 494 000	747 000	1 000 000	1 747 000					
3 494 000	747 000	1 000 000	1 747 000					
3 494 000	747 000	1 000 000	1 747 000					
2 401 000		2 401 000						
2 401 000		2 401 000						
2 401 000		2 401 000						
35 000	25 000	6 218,44	6 218,44					
35 000	25 000	6 218,44	6 218,44					
35 000	25 000	6 218,44	6 218,44					
	267 927	396 660						
	267 927	396 660						
	267 927	396 660						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	GRENZBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1982	1983	1984	
701	BEDUERFNISANSTALTEN											
8100	MEHRZWECKGEBAEUDE RHEINPARK											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
701 950 8100/2	BALKOSTEN	-	-	300 000	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	300 000	300 000	-	300 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8134	ERRICHTUNG EINER TOILETTENANLAGE KOLPINGPLATZ											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
701 950 8134/7	BALKOSTEN	-	-	10 000	-	-	10 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	-	-	10 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	10 000	-	-	10 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8135	ERRICHTUNG VON BEHINDERTEN-TOILETTENANLAGEN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
701 950 8135/5	BALKOSTEN	-	-	162 500	162 500	-	162 500	400 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	162 500	162 500	-	162 500	400 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	162 500	162 500	-	162 500	400 000	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9795	BA CONTAINER											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
701 955 9795/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	85 000	-	-	85 000	-	-	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
720 MUELLBESEITIGUNG				
7705 EINRICHTUNGEN FUER DIE MUELLVERBRENNUNGSANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
720 998 7705/9	4 000 000	700 000	2 140 000	2 036 788,18
	4 000 000	700 000	2 140 000	2 036 788,18
	4 000 000	-	2 140 000	2 036 788,18
	-	-	-	-
7706 FAHRZEUGE, MUELLTONNEN, GERAETE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
720 998 7706/0	3 000 000	-	2 000 000	1 981 119,00
	3 000 000	-	2 000 000	1 981 119,00
	3 000 000	-	2 000 000	1 981 119,00
	-	-	-	-
7707 WERTVERBESSERUNGEN AN EINRICHT. DER MUELLKIPPEN				
EINNAHMEN				
720 901 7707/1	-	-	-	332 797,00
	-	-	-	332 797,00
	-	-	-	332 797,00
	-	-	-	-
AUSGABEN				
720 900 7707/9	600 000	-	1 150 000	936 601,00
	600 000	-	1 150 000	936 601,00
	600 000	-	1 150 000	936 601,00
	-	-	-	332 797,00
	600 000	-	1 150 000	736 604,00
	-	-	-	-
7712 ERWEITERUNG KESSEL 6				
EINNAHMEN				
720 300 7712/3	3 400 000	-	-	2 918 140,00
720 302 7712/8	1 264 000	-	2 824 000	2 730 747,00
	3 675 000	-	2 824 000	5 648 887,00
	3 675 000	-	2 824 000	5 648 887,00
	3 675 000	-	2 824 000	5 648 887,00
	-	-	-	-
AUSGABEN				
720 992 7712/9	8 888 000	-	7 068 000	18 102 811,00
	8 888 000	-	7 068 000	18 102 811,00
	8 888 000	-	7 068 000	18 102 811,00
	3 675 000	-	2 824 000	5 648 887,00
	3 219 000	-	4 244 000	10 454 921,00
	-	-	-	-

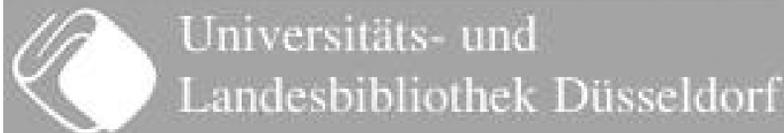
QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	3 952 888	9 036 788	-	700	-	-	-	
-	3 952 888	9 036 788	-	700	-	-	-	
-	3 952 888	9 036 788	-	-	-	-	-	
-	3 952 888	9 036 788	-	-	-	-	-	
-	8 213 880	8 881 119	-	-	-	-	-	
-	8 213 880	8 881 119	-	-	-	-	-	
-	8 213 880	8 881 119	-	-	-	-	-	
-	8 213 880	8 881 119	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
-	1 000 000	2 941 601	-	-	-	-	-	
-	1 000 000	2 941 601	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
332 797	-	332 797	-	-	-	-	-	
8 000 000	-	8 334 143	2 675 857	-	-	-	-	
8 818 747	-	8 818 747	-	-	-	-	-	
16 818 747	-	12 142 890	2 675 857	-	-	-	-	
45 222 000	4 768 312	32 000 811	8 392 877	-	-	-	-	
45 222 000	4 768 312	32 000 811	8 392 877	-	-	-	-	
14 318 747	-	12 142 890	2 675 857	-	-	-	-	
30 433 253	4 768 312	19 817 921	5 717 030	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
730	MARKTWESEN											
8173	VERLAGERUNG KUEHLHAUS ERZEUGERGROSSMARKT											
	EINNAHMEN											
730 361 8173/1	ZUSCHUSS DES LANDES	872 400		1 262 400	1 264 800	-	1 264 800	-				
	SUMME EINNAHMEN	872 400		1 262 400	1 264 800	-	1 264 800	-				
	AUSGABEN											
730 987 8173/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	2 500 000	2 500 000	-	2 500 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	2 500 000	2 500 000	-	2 500 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	872 400		1 262 400	1 264 800	-	1 264 800	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		1 237 600	564 800	-	564 800	-				
	8798	NACHRICHTEN-TECHNISCHE GERÄTE										
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
738 903 8798/1	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHANL.	18 900	-	18 900	18 900	-	18 900	-				
	SUMME AUSGABEN	18 900	-	18 900	18 900	-	18 900	-				
	SUMME EINNAHMEN	-		-	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 900		18 900	18 900	-	18 900	-				
740	SCHLACHTHOF											
8132	FREIZUSETZENDE FLÄCHEN SCHLACHTHOFGELÄNDE											
	EINNAHMEN											
740 343 8132/0	ERLOES AUS DER VERKAUFSSONNUNG VON GRUNDVERMÖGEN	-	-	2 017 840	2 017 840	-	2 017 840	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	2 017 840	2 017 840	-	2 017 840	-				
	KEINE AUSGABEN											
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	2 017 840	2 017 840	-	2 017 840	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	2 017 840	2 017 840	-	2 017 840	-				
8133	ZUSCHUSS FLEISCHVERSORGUNG DUESSELDORF GMBH + CO KG											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
740 986 8133/7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	-	3 600 000	-	3 600 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 600 000	-	3 600 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 600 000	-	3 600 000	-				

		ANSATZ 1981	VERPFL.ERM. 1981	ANSATZ 1980	RECHNUNG 1979	QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / VERBUNDKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1982	1983	1984	1985FF		
750	FRIEDHÖFE UND KREMATORIUM													
7721	BETRIEBSHOF FRIEDHOF HEERDT													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
750 938 7721/3	INVENTAR	-	-	-	42 900,00	42 900	-	42 900	-	-	-	-	-	-
750 938 7721/4	BAUKOSTEN	-	-	-	629 700,00	1 154 901	478 901	629 700	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	678 300,00	1 197 801	478 901	678 300	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	678 300,00	1 197 801	478 901	678 300	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7731	MASCHINEN UND GERÄTE													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
750 938 7731/3	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGECHARAKTERS	308 000	-	329 990	290 200,00	-	1 024 588	921 980	-	-	-	-	-	-
750 938 7731/4	NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE	8 000	-	5 000	1 400,00	-	11 800	9 500	-	-	-	-	-	-
750 938 7731/4	MOBILIAR	3 000	-	-	1 900,00	-	-	4 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	308 000	-	334 990	293 500,00	-	1 036 388	935 480	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	308 000	-	334 990	293 500,00	-	1 036 388	935 480	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7733	NEU- UND UMBAUARBEITEN AN GEBÄUDEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
750 960 7733/1	BAUKOSTEN	-	-	-	8 471,90	721 721	713 248	8 471	1	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 471,90	721 721	713 248	8 471	1	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	8 471,90	721 721	713 248	8 471	1	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7738	GRUNDERWERB U. NEBENKOSTEN F. VERSCH. FRIEDHÖFE													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
750 932 7738/4	GRUNDERWERB	800 000	-	681 300	730 000,00	-	8 412 748	1 911 300	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	800 000	-	681 300	730 000,00	-	8 412 748	1 911 300	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	800 000	-	681 300	730 000,00	-	8 412 748	1 911 300	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
7743 GELAEHDEHERRICHTUNG,AUFSCHLIESSUNG USW. FRIEDHOEFE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 950 7743/9	700 000	-	748 000	600 000,00
	<u>700 000</u>	<u>-</u>	<u>748 000</u>	<u>600 000,00</u>
	700 000	-	748 000	600 000,00
	<u>700 000</u>	<u>-</u>	<u>748 000</u>	<u>600 000,00</u>
7744 KREMATORIUM STOFFELN				
EINNAHMEN				
750 361 7744/8	248 500	-	-	-
	<u>248 500</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
AUSGABEN				
750 326 7744/2	48 000	-	60 000	-
750 950 7744/7	928 200	-	5 500 000	1 500 000,00
	<u>976 200</u>	<u>-</u>	<u>5 560 000</u>	<u>1 500 000,00</u>
	976 200	-	5 560 000	1 500 000,00
	<u>976 200</u>	<u>-</u>	<u>5 560 000</u>	<u>1 500 000,00</u>
8137 PARKPLATZ FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 960 8137/5	-	-	81 500	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>81 500</u>	<u>-</u>
	-	-	81 500	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>81 500</u>	<u>-</u>
8715 FRIEDHOF KALKUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 940 8715/3	1 500 000	1 178 500	415 000	300 000,00
750 950 8715/5	900 000	2 700 000	50 000	-
	<u>2 400 000</u>	<u>3 878 500</u>	<u>465 000</u>	<u>300 000,00</u>
	2 400 000	3 878 500	465 000	300 000,00
	<u>2 400 000</u>	<u>3 878 500</u>	<u>465 000</u>	<u>300 000,00</u>

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAUTERUNGEN
-	5 183 500	2 090 000	-	-	-	- BELASSTUNGEN - LANHWAG
-	5 183 500	2 090 000	-	-	-	-
-	5 183 500	2 090 000	-	-	-	-
248 500	-	248 500	-	-	-	-
248 500	-	248 500	-	-	-	-
108 800	-	108 800	-	-	-	- BELASSTUNGEN - LANHWAG
6 357 697	423 697	7 929 200	-	-	-	- BELASSTUNGEN - LANHWAG
6 423 697	423 697	8 028 000	-	-	-	-
248 500	-	248 500	-	-	-	-
6 275 197	423 697	7 786 500	-	-	-	-
-	-	81 500	-	-	-	-
-	-	81 500	-	-	-	-
-	-	81 500	-	-	-	-
4 770 000	-	2 237 000	2 520 000	1 178	-	- BELASSTUNGEN - LANHWAG
3 700 000	-	500 000	2 180 000	2 000	700	- BELASSTUNGEN - LANHWAG
6 470 000	-	2 737 000	5 680 000	2 178	700	-
6 470 000	-	2 737 000	5 680 000	2 178	700	-



	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
9747 KAPELLE UND BETRIEBSHOF FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 908 9747/8 INNENEINRICHTUNG			48 000	
750 908 9747/9 BAUKOSTEN	938 400	--	800 000	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	938 400	--	848 000	1 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	938 400	--	848 000	1 000 000,00
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
7750 FUHRHOF NORD (METZER STRASSE)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 081 7750/0 HOFBEFESTIGUNG	--	--	--	37 314,-
SUMME AUSGABEN	--	--	--	37 314,-
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	--	--	--	37 314,-
7752 BETRIEBSEINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 305 7752/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	400 000	--	392 000	252 660,00
SUMME AUSGABEN	400 000	--	392 000	252 660,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	--	392 000	252 660,00
7753 STRASSENSCHILDER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 308 7753/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	320 000	--	320 000	128 000,00
SUMME AUSGABEN	320 000	--	320 000	128 000,00
SUMME EINNAHMEN	--	--	--	--
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	320 000	--	320 000	128 000,00

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN
1 004 600	98 000	48 000	2 196 800	--	
1 004 600	98 000	2 336 400	1 204 515	--	-- BEWEGTGOEGEN - KAPITALE
1 004 600	98 000	2 384 400	4 361 118	--	--
1 004 600	98 000	2 384 400	4 361 118	--	--
212 688	300 000	37 314,-	1,-	--	--
212 688	300 000	37 314,-	1,-	--	--
212 688	300 000	37 314	1	--	--
--	2 000 880	934 660	--	--	--
--	2 000 880	934 660	--	--	--
--	2 000 880	934 660	--	--	--
--	2 540 218	568 029	--	--	--
--	2 540 218	568 029	--	--	--
--	2 540 218	568 029	--	--	--

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / ZUSATZKOSTEN DM	BEREITGEST. 849 EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 - 1983 - 1984 - - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF										
7754 WERTVERBESSERUNGEN AN GEBÄUDEN										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
770 930 7754/1	BALDOSTEN	80 000	-	80 000	42 481,9	187 422	142 895	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	80 000	42 481,9	187 422	142 895	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	80 000	42 481,9	187 422	142 895	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
7755 WINTERDIENSTGERÄTE										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
770 936 7755/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	780 000	-	780 000	1 000 322,9	903 518	2 528 332	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	780 000	-	780 000	1 000 322,9	903 518	2 528 332	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	780 000	-	780 000	1 000 322,9	903 518	2 528 332	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
7756 KRAFTFAHRZEUGE, AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE USW.										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
770 936 7756/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	825 000	-	849 020	502 388,0	3 704 815	2 028 318	-	-	-
770 936 7756/0	FAHRZEUGE F. REINIGUNG, PFLEGE STADT GRUNDST.	115 000	-	150 000	-	-	285 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	940 000	-	999 020	502 388,0	3 704 815	2 313 318	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	940 000	-	999 020	502 388,0	3 704 815	2 313 318	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
7760 BÜROMASCHINEN										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
770 936 7760/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	4 100	-	3 500	1 300,7	4 783	8 980	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	4 100	-	3 500	1 300,7	4 783	8 980	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 100	-	3 500	1 300,7	4 783	8 980	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
8122 NACHRICHTENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
770 826 8122/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	10 000	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000	-	10 000	-
8172 VERLAGERUNG DES BETRIEBSHOFES OST				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
770 860 8172/0 BAUKOSTEN	800 000	288 000	300 000	-
SUMME AUSGABEN	800 000	288 000	300 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	800 000	-	300 000	-
790 WERBEAMT				
7704 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
790 826 7704/2 INVENTAR	13 000	-	5 300	4 000
790 826 7704/8 BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	5 100	-	-	1 312
790 826 7704/1 BESCHAFFUNG VON EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	10 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	28 100	-	5 300	5 412
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	28 100	-	5 300	5 412
8170 EINRICHTUNG JUGENDPRESSEZENTRUM				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
790 887 8170/8 ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	6 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	6 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	6 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINKUHMEN / BEGRIFFSKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMUECHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLAEUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
11 000 000	-	800 000	14 200 000	288	-	-	-	
11 000 000	-	800 000	14 200 000	288	-	-	-	
11 000 000	-	800 000	14 200 000	-	-	-	-	
-	11 300	22 400	-	-	-	-	-	
-	27 734	6 472	-	-	-	-	-	VERPFLICHTUNGSBERECHT AMT 10
-	-	10 000	-	-	-	-	-	
-	28 089	28 872	-	-	-	-	-	
-	28 089	28 872	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
791 SONST.FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR				
8138 BETRIEBSVERLAGERUNGEN, BAU VON GEWERBEHOEFEN				
EINNAHMEN				
791 301 8138/1 ZUSCHUSS DES LANDES	800 000		1 000 000	-
SUMME EINNAHMEN	800 000		1 000 000	-
AUSGABEN				
791 907 8138/2 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	1 000 000	-	2 000 000	-
SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	2 000 000	-
SUMME EINNAHMEN	800 000		1 000 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000		1 000 000	-
792 GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE				
9748 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
792 340 9748/6 ERLOES AUS DER VERKAUFSPERUNG VON GRUNDVERMÖGEN	3 208 400		4 834 521	2 747 453,0
SUMME EINNAHMEN	3 208 400		4 834 521	2 747 453,0
AUSGABEN				
792 902 9748/5 GRUNDERWERB EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	228 710	-	200 000	1 207 219,4
792 903 9748/7 RÜCKZAHLUNG ZUMIEL GEZÄHLTEN GRUNDSTÜCKSPREISE	-	-	4 200	10 880,0
SUMME AUSGABEN	228 710	-	204 200	1 218 099,4
SUMME EINNAHMEN	3 208 400		4 834 521	2 747 453,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 979 690		4 730 321	1 529 353,6

KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981		NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982	1983	1984	1985/FF	ERLÄUTERUNGEN
	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978	DM					
791 301 8138/1	-	1 500 000	-	-	-	-	
791 907 8138/2	-	3 000 000	-	-	-	-	
792 340 9748/6	8 543 148	10 880 375	-	-	-	-	
792 902 9748/5	600 800	1 707 808	-	-	-	-	
792 903 9748/7	-	99 880	-	-	-	-	
	8 543 148	12 698 073	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	8 543 148	12 698 073	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	
	8 543 148	9 072 568	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
817 KOMBINIERTE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN				
7940 STADTWERKE DUESSELDORF AG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
817 900 7940/3 ZURUECKFLUSS ZUM RÜCKL.-KAPITAL	-	-	-	12 000 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 000 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	12 000 000,00
820 STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN				
7931 RHEINISCHE BAHNGESELLSCHAFT A.G.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
820 900 7931/4 ERHOEBUNG DES EIGENKAPITALS	1 999 000	-	1 943 000	1 090 000,00
SUMME AUSGABEN	1 999 000	-	1 943 000	1 090 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 999 000	-	1 943 000	1 090 000,00
822 FLUGHAFEN				
7925 FLUGHAFEN DUESSELDORF GMBH				
EINNÄHMEN				
822 925 7925/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	1 994 429	-	3 687 305	2 990 879,9
SUMME EINNÄHMEN	1 994 429	-	3 687 305	2 990 879,9
AUSGABEN				
822 925 7925/9 GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	7 447 958	-	-	2 100 000,00
822 900 7925/0 KAPITALERHOEBUNG	-	-	-	257 800,00
SUMME AUSGABEN	7 447 958	-	-	2 357 800,00
SUMME EINNÄHMEN	1 994 429	-	3 687 305	2 990 879,9
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 862 427	-	3 687 305	264 800,00

ANTRITTSZEITRAUM EINNAHMEN / BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
12 000 000	41 000 000	12 000 000	10 000 000	-
12 000 000	41 000 000	12 000 000	10 000 000	-
12 000 000	41 000 000	12 000 000	10 000 000	-
1 090 000	47 184 000	4 433 000	8 170 000	-
1 090 000	47 184 000	4 433 000	8 170 000	-
1 090 000	47 184 000	4 433 000	8 170 000	-
2 990 879,9	15 690 132	7 374 610	7 143 000	-
2 990 879,9	15 690 132	7 374 610	7 143 000	-
2 357 800,00	8 869 824	9 847 096	18 758 250	-
2 357 800,00	8 869 824	9 847 096	18 758 250	-
2 357 800,00	8 869 824	9 847 096	18 758 250	-
2 642 800,00	10 067 892	3 430 246	11 813 250	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
824 HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN				
7859 STAETISCHE HAEFEN DUESSELDORF				
EINNAHMEN				
824 325 7859/4 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	2 968 094		63 691	59 074,6
SUMME EINNAHMEN	2 968 094		63 691	59 074,6
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	2 968 094		63 691	59 074,6
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 968 094		63 691	59 074,6
841 MESSEHALLEN				
7845 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
841 808 7845/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS		48 000		
SUMME AUSGABEN		48 000		
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				
7851 STADTHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
841 808 7851/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS				58 205,74
841 808 7851/6 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	8 000		10 000	24 118,7
841 807 7851/2 ELEKTROGERAETE	80 000		7 500	30 000,00
841 808 7851/5 BESCHAFFUNG VON EINRICHT. DER NACHRICHTENSTECHNIK	10 000		5 500	
841 802 7851/8 AUSBAUKOSTEN	1 000 000	10 000 000	2 600 000	80 000,00
841 802 7851/5 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				100 000,00
SUMME AUSGABEN	1 088 000	10 000 000	2 627 000	664 324,74
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 088 000		2 627 000	664 324,74

DAKTBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLAEUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	3 635 490	3 001 358						
	3 635 490	3 001 358						
	102 186			45				
	102 186			45				
	102 186							
	107 648	58 206						
	96 000	8 118						
		87 500						
		79 500						
	35 300 000	4 100 000	21 386 698	10 000				
		114 975	100 000					
	35 500 000	3 17 922	4 289 087	21 386 698	10 000			
	35 500 000	3 17 922	4 289 087	21 386 698				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
842 GASTSTAETTEN				
7850 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINHAEHMEN				
AUSGABEN				
842 905 7850/3	30 000	-	47 750	26 400,00
	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>47 750</u>	<u>26 400,00</u>
				ZUSCHUSS UEBERSCHUSS
	<u>30 000</u>	<u>-</u>	<u>47 750</u>	<u>26 400,00</u>
7862 INSTANDSETZUNG FISCHERHAUS				
KEINE EINHAEHMEN				
AUSGABEN				
842 900 7862/1	-	-	-	99 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>99 000,00</u>
				ZUSCHUSS UEBERSCHUSS
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>99 000,00</u>
7884 ENTLUEFTUNGSANLAGE GASTSTAETTE HAUS RHEINPARK				
KEINE EINHAEHMEN				
AUSGABEN				
842 902 7884/8	-	-	-	31 900,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>31 900,00</u>
				ZUSCHUSS UEBERSCHUSS
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>31 900,00</u>
843 PHILIPS-HALLE				
7817 PHILIPS-HALLE				
KEINE EINHAEHMEN				
AUSGABEN				
843 904 7817/7	1 000	-	-	-
843 905 7817/1	5 000	-	5 000	13 700,00
843 906 7817/6	22 000	-	80 000	3 670,00
843 908 7817/5	30 000	-	37 500	-
843 909 7817/8	-	-	-	1 007,50
843 910 7817/9	130 000	-	27 500	40 000,00
843 912 7817/5	1 940 000	200 000	46 000	-
	<u>1 799 000</u>	<u>200 000</u>	<u>196 000</u>	<u>62 047,50</u>
				ZUSCHUSS UEBERSCHUSS
	<u>1 799 000</u>	<u>200 000</u>	<u>196 000</u>	<u>62 047,50</u>

BUCHTREUENDE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN 1982 DM	1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLAUTERUNGEN
-	11 332	104 250	-	-	-	-	-	
-	11 332	104 250	-	-	-	-	-	
-	11 332	104 250	-	-	-	-	-	
529 000	410 000	99 000	-	-	-	-	-	
529 000	410 000	99 000	-	-	-	-	-	
529 000	410 000	99 000	-	-	-	-	-	
-	-	31 900	-	-	-	-	-	
-	-	31 900	-	-	-	-	-	
-	-	31 900	-	-	-	-	-	
1 254	1 254	1 600	1 600	-	-	-	-	
-	88 083	10 000	-	-	-	-	-	
-	104 444	116 210	-	-	-	-	-	
-	80 907	60 079	-	-	-	-	-	
-	10 000	2 007	-	-	-	-	-	
1 799 000	623 981	192 300	469 539	-	-	-	-	
2 902 000	1 1 660	1 086 300	1 202 340	200	-	-	-	VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN
4 087 254	909 989	1 908 300	1 670 279	200	-	-	-	
4 087 254	909 989	1 908 300	1 670 279	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7800 KAUFFREISRESTE				
EINNAHMEN				
881 307 7800/1 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	1 400 000		1 400 000	1 713 882,9
SUMME EINNAHMEN	1 400 000		1 400 000	1 713 882,9
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	1 400 000		1 400 000	1 713 882,9
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 400 000		1 400 000	1 713 882,9
7810 STRASSEN- UND KANALBAU				
EINNAHMEN				
881 307 7810/1 ANTEILE DRITTER	70 000		300 000	69 452,1
SUMME EINNAHMEN	70 000		300 000	69 452,1
AUSGABEN				
881 303 7810/1 BAUKOSTEN	7 400 000	7 800 000	2 000 000	3 152 333,1
881 301 7810/2 RÜCKZAHLUNG VON STRASSEN- UND KANALBAUKOSTEN	6 000		6 000	
SUMME AUSGABEN	7 400 000	7 800 000	2 000 000	3 152 333,1
SUMME EINNAHMEN	70 000		300 000	69 452,1
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 330 000		1 300 000	3 082 879,8
7820 VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN				
EINNAHMEN				
881 340 7820/1 ERLOß AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	48 000 000		57 000 000	53 676 783,7
SUMME EINNAHMEN	48 000 000		57 000 000	53 676 783,7
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	48 000 000		57 000 000	53 676 783,7
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	48 000 000		57 000 000	53 676 783,7

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984 1985FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	7 886 123	4 613 885						
	7 886 123	4 613 885						
	7 886 123	4 613 885						
	7 886 123	4 613 885						
	1 444 000	639 452						
	1 444 000	639 452						
	2 725 543	12 560 329		7 886				
	4 563	11 000						
	2 730 106	12 569 329		7 886				
	1 444 000	639 452						
	1 286 007	11 931 877						
	172 831 648	155 676 783						
	172 831 648	155 676 783						
	172 831 648	155 676 783						
	172 831 648	155 676 783						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7821 ERWERB VON GRUNDVERMOEGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
881 902 7821/8	42 000 000	0 000 000	42 980 000	26 747 861,37
881 903 7821/0	100 000	-	180 000	154 641,26
881 904 7821/5	-	-	1 000 200	800 000,00
	<u>42 100 000</u>	<u>0 000 000</u>	<u>44 160 200</u>	<u>27 702 502,63</u>
	<u>42 100 000</u>		<u>44 160 200</u>	<u>27 702 502,63</u>
7848 LEIBRENTEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
881 902 7848/8	82 000	-	78 188	12 714,42
	<u>82 000</u>		<u>78 188</u>	<u>12 714,42</u>
	<u>82 000</u>		<u>78 188</u>	<u>12 714,42</u>
7863 BESEITIGUNG VON BAULUECKEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
881 905 7863/3	300 000	-	-	-
	<u>300 000</u>			
	<u>300 000</u>			
7865 MASSNAHMEN I.Z.M. WERKSERWEITERUNG DAIMLER-BENZ				
EINKÜNFEN				
881 301 7865/5	681 400	-	1 279 400	-
	<u>681 400</u>		<u>1 279 400</u>	
AUSGABEN				
881 902 7865/8	-	-	-	1 440 000,00
881 903 7865/0	-	-	2 000 000	1 000 000,00
			<u>2 000 000</u>	<u>2 440 000,00</u>
	<u>681 400</u>		<u>1 279 400</u>	
	<u>681 400</u>		<u>720 600</u>	<u>2 440 000,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 DM	1983 DM	1984 DM	1985FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	216 674 872	116 107 951	-	5 000	-	-	-	
-	777 918	494 641	-	-	-	-	-	
-	217 452 790	119 008 852	-	5 000	-	-	-	
-	217 452 790	119 008 852	-	-	-	-	-	
-	24 450	170 980	-	-	-	-	-	VERPFLICHTUNGSRECHT AM 31.
-	24 450	170 980	-	-	-	-	-	
-	24 450	170 980	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
1 900 800	-	1 900 800	-	-	-	-	-	VERPFLICHTUNGSRECHT AM 31.
1 900 800	-	1 900 800	-	-	-	-	-	
1 440 000	-	1 440 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	-	3 000 000	-	-	-	-	-	
4 440 000	-	4 440 000	-	-	-	-	-	
1 900 800	-	1 900 800	-	-	-	-	-	
2 479 200	-	2 479 200	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7874 BESEITIGUNG VON HOCHWASSERSCHAEDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
881 881 7874/9 BESEITIGUNG HOCHWASSERSCHAEDEN RHEINWALDLEINORF	-	-	290 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	290 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	290 000	-
7877 FESTPLATZ SCHUETZENVEREIN VENNHAUSEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
881 881 7877/6 BAUKOSTEN	294 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	294 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	294 000	-	-	-
882 NOTUNTERKUENFTE FUER OBDACHLOSE				
7404 SANIERUNGSMASSNAHMEN IM OBDACHLOSENBEREICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
882 882 7404/9 BAUKOSTEN	300 000	-	300 000	297 575,9
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	297 575,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	300 000	297 575,9
8441 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN IM OBDACHLOSENBEREICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
882 882 8441/9 BAUKOSTEN	1 000 000	-	1 031 500	998 753,7
SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	1 031 500	998 753,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	1 031 500	998 753,7

WERTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				ERLAUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
290 000	-	290 000	-	-	-	-	-	-
290 000	-	290 000	-	-	-	-	-	-
290 000	-	290 000	-	-	-	-	-	-
294 000	-	294 000	-	-	-	-	-	-
294 000	-	294 000	-	-	-	-	-	-
294 000	-	294 000	-	-	-	-	-	-
-	5 505 313	697 575	-	-	-	-	-	-
-	5 505 313	697 575	-	-	-	-	-	-
-	5 505 313	697 575	-	-	-	-	-	-
-	673 000	3 031 293	-	-	-	-	-	-
-	673 000	3 031 293	-	-	-	-	-	-
-	673 000	3 031 293	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM	ANTRAGSBEZOGENE EINNAHMEN / BILDKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWEILS 1 000 DM -				
882	NOTUNTERKUENFTE FUER OBdachLOSE												
8459	BESCHAFFUNG VON HAUSHALTSGERAETEN U.AE.												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
882 805 8459/T			5 000			9 843	1 000						
			5 000			9 843	1 000						
			5 000			9 843	1 000						
883	UEBERGANGSHEIME FUER AUSSIEDLER U.A.												
7872	WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
883 800 7872/B	300 000						300 000						
	300 000						300 000						
	300 000						300 000						
8421	SANIERUNG VON UEBERGANGSHEIMEN												
	EINNAHMEN												
883 201 8421/C	879 520		948 900	212 700,0	2 571 020	400 000	2 141 020						VERWALTUNGSBEREICH WT B
	879 520		948 900	212 700,0	2 571 020	400 000	2 141 020						
	AUSGABEN												
883 808 8421/D	180 600			180 200,0	1 237 630	1 007 630	328 600						VERWALTUNGSBEREICH WT B
883 900 8421/H	1 099 400		1 188 000	443 300,0	1 404 519	4 725 796	2 728 723						VERWALTUNGSBEREICH WT B
883 907 8421/I				33 000,0	70 900	37 500	33 000						
	1 280 000		1 188 000	646 500,0	1 602 649	5 771 126	3 089 323						
	879 520		948 900	212 700,0	2 571 020	400 000	2 141 020						
	340 480		237 200	321 000,0	1 201 629	5 341 126	860 900						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL. ERN. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1980 DM
884	UNTERBRINGUNG VON ASYLBEWERBERN			
7873	HERRICHTUNG VON UEBERGANGSHEIMEN			
	EINNAHMEN			
884 261 7873/6	ZUSCHUSS DES LANDES	400 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	400 000	-	-
	AUSGABEN			
884 900 7873/7	BAUKOSTEN	500 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	500 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	400 000	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000	-	-
890	ALLGEMEINE STIFTUNGEN			
7818	LEIBRENTEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
890 302 7818/8	LEIBRENTE	17 500	17 500	17 500
	SUMME AUSGABEN	17 500	17 500	17 500
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	17 500	17 500	17 500
891	WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG			
7857	MODERNISIERUNG DER HAEUSER			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
891 900 7857/5	BAUKOSTEN	-	-	200 000
	SUMME AUSGABEN	-	-	200 000
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	200 000

HAUPTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	400 000	-	-	-	-	
-	-	400 000	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	
-	-	400 000	-	-	-	-	
-	-	100 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	122 680	52 500	-	-	-	-	
-	122 680	52 500	-	-	-	-	
-	122 680	52 500	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM.1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
892 ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				
7815 WERTVERBESSERUNGEN				
EINNAHMEN				
892 381 7815/9			39 700	-
			39 700	-
AUSGABEN				
892 952 7815/0	330 900	-	332 407	-
	330 900	-	332 407	-
			39 700	-
	330 900		402 641	-
			-	-

PLAKATBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EIRSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1982 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1984 1985FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -			
-	-	39 700	-				
-	-	39 700	-				
-	306 900	662 407	-				
-	306 900	662 407	-				
-	-	39 700	-				
-	306 900	662 641	-				
-	-	-	-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
900	STEUERN UND STEUERAHNLEINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN			
7922	INVESTITIONSPAUSCHALE NACH FAG			
EINNAHMEN				
900 361 7922/8	ZUSCHUSS DES LANDES	8 000 000	5 893 185	4 732 463,7
	SUMME EINNAHMEN	8 000 000	5 893 185	4 732 463,7
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	8 000 000	5 893 185	4 732 463,7
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000 000	5 893 185	4 732 463,7
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST			
7904	KREDITE UND SCHULDENDIENST			
EINNAHMEN				
910 371 7904/3	DARLEHEN (LAND)	-	-	160 000,0
910 374 7904/7	DARLEHEN (SONSTIGER DEFFENTL. BEREICH)	10 000 000	12 000 000	17 000 000,0
910 377 7904/0	DARLEHEN (KREDITMARKT), OHNE UMSCHULDUNGEN	250 810 230	278 792 813	223 478 800,8
910 378 7904/5	DARLEHEN (KREDITMARKT), FUER UMSCHULDUNGEN	81 000 000	60 000 000	28 000 000,0
	SUMME EINNAHMEN	391 810 230	348 792 813	254 558 800,8
AUSGABEN				
910 870 7904/8	TILGUNG (BRUNO)	1 728 185	1 824 147	1 626 500,0
910 871 7904/0	TILGUNG (LAND)	3 256 900	3 348 379	3 270 460,0
910 872 7904/7	TILGUNG (GEMEINDEN UNW.)	180 558	98 888	68 910,7
910 874 7904/6	TILGUNG (SONSTIGER DEFFENTL. BEREICH)	7 475 864	7 908 823	10 507 780,9
910 877 7904/0	TILGUNG (KREDITMARKT), OHNE UMSCHULDUNGEN	70 714 880	67 841 208	67 670 101,8
910 878 7904/4	AUSSEHRUNGSWEISE TILGUNGEN UMSCHULDUNGEN	81 000 000	60 000 000	28 188 470,0
910 880 7904/5	KREDITBESCHAFFUNGSKOSTEN	200 000	-	20 000,0
	SUMME AUSGABEN	174 515 588	140 719 541	111 913 422,8
	SUMME EINNAHMEN	391 810 230	348 792 813	254 558 800,8
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	217 294 642	208 073 272	142 645 378,0

FAKTBESZUGENE EINNAHMEN / AUFGABENKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	16 018 876	-	-	-	-	-	-
-	-	23 564 484	160 000	-	-	-	-	-
-	-	58 000 000	39 000 000	-	-	-	-	-
-	-	164 329 608	137 179 700	-	-	-	-	-
-	-	52 571 129	179 000 000	-	-	-	-	-
-	-	298 454 472	965 359 700	-	-	-	-	-
-	-	6 600 011	6 378 840	-	-	-	-	-
-	-	23 645 877	9 914 927	-	-	-	-	-
-	-	63 724 766	267 380	-	-	-	-	-
-	-	47 955 218	25 992 443	-	-	-	-	-
-	-	363 611 538	206 908 100	-	-	-	-	-
-	-	76 300 221	179 188 470	-	-	-	-	-
-	-	3 648 258	200 000	-	-	-	-	-
-	-	166 474 000	426 788 151	-	-	-	-	-
-	-	298 454 472	965 359 700	-	-	-	-	-
-	-	287 019 548	-	-	-	-	-	-
-	-	528 611 962	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLICHT. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM	MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLÄUTERUNGEN
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST													
7919 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
910 970 79196 BUNDESDARLEHEN				5 000,00		27 100	5 000						
SUMME AUSGABEN				5 000,00		27 100	5 000						
SUMME EINNAHMEN													
ZUSCHUSS UBERSCHUSS				5 000,00		27 100	5 000						
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)													
7812 WILHELM-SCHIFFER STIFTUNG													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
911 971 78127 TILGUNG	5 812		5 634	5 812		33 818	18 908						
SUMME AUSGABEN	5 812		5 634	5 812		33 818	18 908						
SUMME EINNAHMEN													
ZUSCHUSS UBERSCHUSS	5 812		5 634	5 812		33 818	18 908						
7816 ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG													
EINNAHMEN													
911 377 78169 DARLEHEN (KREDITMARKT), OHNE UMSCHULDUNGEN	357 441		310 927			290 000	668 368						
SUMME EINNAHMEN	357 441		310 927			290 000	668 368						
AUSGABEN													
911 971 78160 TILGUNG	19 108		18 296	18 273		68 208	53 769						
SUMME AUSGABEN	19 108		18 296	18 273		68 208	53 769						
SUMME EINNAHMEN	357 441		310 927			290 000	668 368						
ZUSCHUSS UBERSCHUSS	338 333		492 641	18 273		191 792	614 599						
912 ALLGEMEINE RUECKLAGE													
7907 RUECKLAGEN													
EINNAHMEN													
912 300 79071 ENTNAHME AUS DER ALLGEMEINEN RUECKLAGE	273 910					58 222 662	273 910						
SUMME EINNAHMEN	273 910					58 222 662	273 910						
KEINE AUSGABEN													
SUMME AUSGABEN													
SUMME EINNAHMEN	273 910					58 222 662	273 910						
ZUSCHUSS UBERSCHUSS	273 910					58 222 662	273 910						

	ANSATZ 1981 DM	VERPFL.ERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
914 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)				
7911 ADERS'SCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				
EINNAHMEN				
914 310 7911/0			13 833	19 953,8
			13 833	19 953,8
AUSGABEN				
914 910 7911/9				231 262,2
			13 833	19 953,8
				211 427,3
			13 933	-
7912 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG				
EINNAHMEN				
914 310 7912/6			509	103 949,8
			509	103 949,8
AUSGABEN				
914 310 7912/7	30 384			
	30 384		509	103 949,8
	30 384		509	103 949,8
7913 STIFTUNG ZUR FOERDERUNG DER JUGENDPFLEGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7913/8	2 379		2 300	1 482,0
	2 379		2 300	1 482,0
	2 379		2 300	1 482,0
7920 STIFTUNG ERZIEHUNGSBEIHILFEN, STIPENDIEN USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7920/9				1 482,0
				1 482,0
				1 482,0

WERTBEZOGENE EINNAHMEN / GEMEINKKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1978 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1982	1983	1984	1985FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	756 603	33 758	-				
-	756 603	33 758	-				
-	434 225	231 262	-				
-	434 225	231 262	-				
-	756 603	33 758	-				
-	-	197 475	-				
-	322 384	-	-				
-	596 638	104 149	-				
-	596 638	104 149	-				
-	271 661	30 354	-				
-	271 661	30 354	-				
-	596 638	104 149	-				
-	288 175	33 758	-				
-	8 944	8 295	-				
-	8 944	8 295	-				
-	8 944	8 295	-				
-	3 340	1 482	-				
-	3 340	1 482	-				
-	3 340	1 482	-				

	ANSATZ 1981 DM	VERPFLERM. 1981 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1979 DM
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
7909 ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT				
EINNAHMEN				
919 300 7909/4 ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	87 919 189		104 150 938	123 348 914,80
SUMME EINNAHMEN	87 919 189		104 150 938	123 348 914,80
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	87 919 189		104 150 938	123 348 914,80
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	87 919 189		104 150 938	123 348 914,80
7916 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
919 900 7916/6 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	2 640		4 916 295	7 251 899,88
SUMME AUSGABEN	2 640		4 916 295	7 251 899,88
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 640		4 916 295	7 251 899,88

SAKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1979 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1980 + 1981 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982	1983	1984	1985FF	ERLAUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
	718 026 747	214 913 442						
	718 026 747	214 913 442						
	718 026 747	214 913 442						
	718 026 747	214 913 442						
	2 217 973	11 570 894						
	2 217 973	11 570 894						
	2 217 973	11 570 894						

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt: 020 - Hauptverwaltung

Ausgaben

Zu 020 935 7000/6 - Beschaffung von Maschinen

Für die Poststelle ist die Beschaffung folgender Maschinen vorgesehen:

a) 1 Frankierautomat mit 4-stelligen Frankierwerk	15.000 DM
b) 1 4-Stationen-Kuvertierautomat	70.000 DM
	<u>85.000 DM</u>

Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen.

Unterabschnitt: 021 - Bürodienstgebäude

Ausgaben

Zu 021 950 7001/9 - Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden

Der Ansatz ist u. a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Einzelmaßnahmen
 - 1.1 Heinrich-Ehrhardt-Str. 61
Fassadeninstandsetzung und Sanierungsarbeiten am Dach
Erneuerung der Fenster (Rest)
Umbau der Schalterhalle der Kfz-Zulassungsstelle (II. Bauabschnitt)
 - 1.2 Heinrich-Heine-Allee 53
Sanierung der Toilettenbereiche
 - 1.3 Kaiserswerther Markt 23
Strukturverbesserungen im Gebäude (II. Bauabschnitt)
 - 1.4 Lambertusstr. 1
Erneuerung der Fenster
 - 1.5 Neusser Tor - Rathaus Gerresheim
Sanierung der Außenfassade einschl. Fenstererneuerung
2. Allgemeines
Textilbeläge für zentralen Schreibdienst, Einbau von Schallschluckdecken und -wänden, Außenjalousien, Be- und Entlüftungen
Erneuerung von Fenstern in verschiedenen Gebäuden
Erneuerung von Lichtanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden
Strukturverbesserungen in einzelnen Gebäudeteilen (z.B. nach Verlegungen und vor Umbelegungen von Ämtern und Dienststellen)
u.a. in den Objekten Hafenstr. 4, Heinrich-Heine-Allee 53

Unterabschnitt: 023 - Reinigung

Ausgaben

Zu 023 935 7016/2 - Beschaffung von Reinigungsmaschinen

Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:

Der gegenwärtige Bestand beläuft sich auf ca. 1.200 Maschinen der Baujahre 1966 - 1979. Wegen unwirtschaftlicher Reparaturkosten sind hiervon voraussichtlich 90 Maschinen der Baujahre 1966/67 zu verschrotten. Abzüglich ca. 10 Maschinen für entfallende Arbeitsplätze durch weitere Vergabe der Unterhaltsreinigung an private Unternehmen verbleiben ca. 80 Maschinen zur Ersatzbeschaffung.

Wiederbeschaffungswert z.Z. ca. 1.200 DM/Stck. x 80 = 96.000 DM

zuzüglich Neuausrüstung für

a) Schulzentrum Melanchthonstr. (ohne Sporthalle)	29.000 DM
b) Kollegscheule Schloßallee 14	10.000 DM
	<u>135.000 DM</u>

Zu 023 935 7033/2 - Beschaffung von Müllcontainerpressen

Der Betrag ist für die Beschaffung von 4 Müllcontainerpressen vorgesehen. Durch den Einsatz von Müllcontainerpressen lassen sich die Müllabfuhrgebühren erheblich senken. Der Beschaffungspreis je Presse beträgt ca. 5.000 DM. Es ist die Beschaffung je einer Presse für folgende Bürodienstgebäude vorgesehen:

- a) Heinrich-Ehrhardt-Str. 61
- b) Burgplatz 1-2
- c) Auf'm Hennekamp 45
- d) Heinrich-Heine-Allee 53

Unterabschnitt: 060 - Zentrale Datenverarbeitung

Ausgaben

Zu 060 935 7028/6 - Grafische Datenverarbeitung

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|---|-------------------|
| a) Anschaffung eines weiteren interaktiven grafischen Arbeitsplatzes für die Kartenherstellung | 350.000 DM |
| b) Beschaffung von Bildschirmen für eine Reihe von Sachbearbeiter-Arbeitsplätzen der technischen Ämter und die Schaffung der technischen Voraussetzungen für deren Betrieb (Kapazitätserweiterung des Subsystems) | 150.000 DM |
| | <u>500.000 DM</u> |

Unterabschnitt: 062 - Materialverwaltung

Ausgaben

Zu 062 935 7018/9 - Büromaschinen

Im Jahre 1981 ist die Anschaffung folgender Büromaschinen nach den Bedarfsmeldungen der Ämter u. a. vorgesehen:

65 el. Schreibmaschinen mit 33 cm Wagen	à 1.600 DM	104.000 DM
6 el. Schreibmaschinen mit 46 cm Wagen	à 1.900 DM	11.400 DM
7 Kugelkopfmaschinen	à 2.900 DM	20.300 DM
66 Mikrofilmlesegeräte	à 1.300 DM	85.800 DM
6 Lese-Rückvergrößerungsgeräte	à 5.000 DM	30.000 DM
1 AV-Anlage		12.000 DM
1 Compucorp-Tischcomputer		30.000 DM
6 mech. Umdrucker	à 1.200 DM	7.200 DM
1 el. Umdrucker		3.000 DM
3 Vervielfältiger	à 1.500 DM	4.500 DM
1 Katalog-Karten-Kopierer		12.000 DM
1 DIN A3-Kopierer		6.000 DM
2 Rechenmaschinen		3.000 DM
1 Entwicklungsgerät		2.000 DM
für Organisationsmaßnahmen		25.000 DM
für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen		23.800 DM
		<u>380.000 DM</u>

Unterabschnitt: 063 - Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben

Zu 063 935 7007/3 - Beschaffung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen und Material

Um die Kapazität der sehr wirtschaftlich arbeitenden Druckerei noch besser ausnutzen zu können, müssen der Maschinenbestand erweitert bzw. alte reparaturanfällige Maschinen gegen neue ausgetauscht werden.

Für 1981 ist die Anschaffung eines 2-Farben-Druckautomaten vorgesehen.

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt: 130 - F e u e r w e h r

Ausgaben

Zu 130 935 7102/9 - Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Es sind vorgesehen für:

1. Feuerwache 1

(Wachbereich)

1 Rollglis-Rettungsgerät

1.425 DM

2. Feuerwache 7

(Lackiererei)

1 Kompressoranlage

8.150 DM

3. Zentralwerkstatt

1 4-Säulen-Hebebühne 20.000 kg

43.000 DM

1 Dreibacken-Drehfutter

900 DM

1 Vierbacken-Drehfutter

1.100 DM

54.575 DM

Zu 130 935 7103/7 - Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.

Es sind vorgesehen für:

Verpflichtungsermächtigung aus 1980, die 1981 kassenwirksam wird
Großreparaturen und Beschaffung von Lösch- und Rettungsgeräten
sowie Werftarbeiten am Feuerlöschboot 2 und am Steiger

475.500 DM

50 Prebluftatmer

74.000 DM

1 Hilfeleistungslöschfahrzeug 16/18

94.000 DM

275.000 DM

2 Vorfahrwagen

38.000 DM

2 Tragkraftspritzen (TS 8/8)

17.000 DM

1 VW-Bus

30.000 DM

1.003.500 DM

ferner Verpflichtungsermächtigung

1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 16/18)

275.000 DM

1 Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50)

255.000 DM

530.000 DM

Zu 130 935 7104/5 - Feuermelde-Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen

Es sind vorgesehen für:

Stille Alarmierung

40.000 DM

Ersatz von Nachrichtenmitteln

5.000 DM

Meß- und Prüfeinrichtungen

5.000 DM

10 Handfunksprechgeräte

32.000 DM

82.000 DM

Zu 130 950 7105/8 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind vorgesehen für:

1. Feuerwache 1, Hüttenstr. 68

a) Erweiterung der Notstromversorgung und Erneuerung der
Beleuchtung im Wachgebäude u. Steigehaus

47.200 DM

b) Umbau der Elektrowerkstatt

15.000 DM

62.200 DM

2. Feuerwache 2, Quirinstr. 49

a) Wohngebäude EG: Umbau des Waschräume

29.600 DM

3. Feuerwache 4, Behrenstr. 74

a) Steigehaus: Erneuerung der Fenster

31.900 DM

b) KTW-Halle: Verbreiterung der Einfahrtstore

68.200 DM

100.100 DM

4. <u>Feuerwache 7, Werstener Feld 30 - 38</u>	
a) Einfahrt: Erneuerung eines elektr. Schiebetors	25.200 DM
5. <u>Feuerwache 8, Grülinger Str. 27</u>	
a) Herrichtung der Pulverlöscherwerkstatt	14.600 DM
6. <u>Freiwillige Feuerwehr Himmelgeist/Itter</u>	
a) Umzäunung des Grundstücks	17.000 DM
	<u>248.700 DM</u>

Unterabschnitt: 140 - Z i v i l d i e n s t

Ausgaben

Zu 140 935 7120/7 - Maschinen, Geräte usw.

Es sind vorgesehen für:

a) die Abschnittsführungsstelle III - Frankfurter Str. 245 - ein Blifagerät und eine Uhrenanlage	10.000 DM
b) einem Heißlüfter für das Lager des THWS im KatS-Zentrum Posener Str.	8.000 DM
	<u>18.000 DM</u>

Zu 140 950 7125/2 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind vorgesehen für:

1. <u>Posener Straße 171 - 183 (KatS-Zentrum)</u>	
a) Dacherneuerung der Lagerhalle I (fr. Produktionshalle)	75.000 DM
b) Wasserinstallationen in Lagerhalle I	90.000 DM
2. <u>Frankfurter Straße 245</u>	
Abschnittsführungsstelle - A III - Einrichtung der Antennen- und Fernmeldeanlagen	45.000 DM
	<u>210.000 DM</u>

Unterabschnitt: 160 - R e t t u n g s d i e n s t

Ausgaben

Zu 160 935 7503/2 - Krankenwagen und Zubehör

Es sind vorgesehen für:

Großreparaturen und Ersatz von Geräten	39.000 DM
1 Notarzteeinsatz-PKW (NEF)	21.000 DM
	<u>60.000 DM</u>

Zu 160 935 8565/8 - Rettungswagen

Verpflichtungsermächtigung für 3 Rettungstransportwagen =	<u>270.000 DM</u>
---	-------------------

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt: 200 - S c h u l v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 200 987 7201/4 - Zuschüsse an Schullandheime

Es sind vorgesehen für:

a) Schullandheim Hitzelinde für die Modernisierung (Um- und Erweiterungsbauten) 2. Abschnitt	43.300 DM
b) Schullandheim Westerbürg für Isolierungsmaßnahmen zur Wärmedämmung und Energieeinsparung	20.000 DM
c) unvorhersehbare Mängel an den Gebäuden und Einrichtungen	20.000 DM
	<u>83.300 DM</u>

Unterabschnitt: 210 - G r u n d s c h u l e n

Ausgaben

Zu 210 935 7218/1 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Lennéstraße	Modern. Gymn.-R.
Benderstraße	Herrichtung Werkraum

Zu 210 936 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Lennéstraße	Modernisierung Gymnastikraum sowie Fachräume
-------------	--

Zu 210 950 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Lennéstraße	Neue Beleuchtung, Sonnenschutz, Modern.Gymn.-R.
Wickrather Str.	Neue Beleuchtung
Am Litzgraben	Einbau Schwingtore
Beckbuschstraße	Neue Beleuchtung
Suitbertus-Stiftsplatz	Ern. PP-Stände
Herchenbachstraße	Neue Beleuchtung
Rather Markt	Außengeräteraum
Tiefenbroicher Weg/Krahnburgstraße	Neue Beleuchtung
Karl-Müller-Str.	Notausgang Th u. Sicherung Kopfwände
Paulusplatz	Einbau Schwingtore
Benderstraße	Herrichtung Werkraum
Brorsstraße	Ern. Beleuchtung
Färberstraße 40	Neubau Pausenhalle
Urdenbacher Allee	Außengeräteraum

Zu 210 950 8223/8 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Rolandstraße	Schulhofgestaltung
Salierstraße	Schulhofgestaltung, Ern. Schulhofdecke
Herchenbachstraße	Ern. Schulhofdecke
Krahnburgstraße	Neue Zaunanlage, Schulhofgestaltung
Unterrather Str.	Schulhofgestaltung
Flurstraße	Einzäunung zum Bahnkörper
Heyestraße	Schulhofgestaltung
Gerresheimer Landstraße	Schulhofgestaltung
Fleher Str. 213	Schulhofgestaltung
Jahnstraße	Schulhofgestaltung
Kirchfeldstraße	Abzäunung Parkplatz
Sonnenstraße	Schulhofgestaltung
Am Massenberger Kamp	Schulhofgestaltung
Rheindorfer Weg	Schulhofgestaltung
Urdenbacher Allee	Schulhofgestaltung
Werstener Feld	Schulhofgestaltung

Unterabschnitt: 215 - Hauptschulen

Ausgaben

Zu 215 935 7239/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Weberstraße	2. Naturlehrerraum
Melanchthonstraße	2. Naturlehrerraum
Walter-Rathenau-Str.	2. Naturlehrerraum

Zu 215 936 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Weberstraße	Lehrmittel und Umbau der Schule
Lützenkircher Straße	Naturlehrerräume, Werkräume, Lehrmittelräume
Graf-Recke-Straße	Werkräume, Lehrmittelräume
Melanchthonstraße	Fachräume
Walter-Rathenau-Straße	Naturlehrerräume

Zu 215 950 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Farnweg	Neue Beleuchtung
Wrangelstraße	Neue Beleuchtung
Graf-Recke-Str. 230	Ern. Beleuchtung
Fürstenwall 9 - 11	Sonnenschutz (Neubau)
Weberstraße	2. Naturlehrerraum
Melanchthonstraße	2. Naturlehrerraum
Walter-Rathenau-Str.	Ern. Beleuchtung, 2. Naturlehrerraum
Stettiner Str.	Windschutz Pausenhalle

Zu 215 950 8222/0 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Farnweg	Ern. Zaunanlage
Ottweiler Str.	Schulhofgestaltung
Graf-Recke-Str. 230	Schulhofgestaltung
Lindenstraße 140	Schulhofgestaltung, Ern. Schulhofdecke
Diepenstraße	Ern. Zaunanlage
Lützenkircher Str.	Schulhofgestaltung
Melanchthonstraße	Schulhofgestaltung
Emil-Barth-Str.	Schulhofgestaltung

Unterabschnitt: 220 - Realschulen

Ausgaben

Zu 220 936 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Florastraße	Fotolabor
-------------	-----------

Zu 220 935 7250/5 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Schwannstraße	Umbau Verwaltung
Florastraße	Fotolabor

Zu 220 950 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Charlottenstraße	Außengeräteraum
Schwannstraße	Umbau Verwaltung
Lanker Str.	Neue Müllboxen
Florastraße	Fotolabor, Ern. Beleuchtung u. Schallschutz

Zu 22o 95o 8229/7 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Schwannstraße

Rethelstraße

Graf-Recke-Str. 94

Färberstraße 4o

Siegburger Str. 38

Theodor-Litt-Str. 5 - 9

Ern. Fahrradständer

Ern. Schulhofdecke

Ern. Laufbahn

Schulhofgestaltung

Einfriedigung Sporthof

Schulhofgestaltung

Unterabschnitt: 23o - G y m n a s i e n

Ausgaben

Zu 23o 935 7265/3 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. folgende Maßnahmen:

Pempelforter Str.

Redinghovenstraße

Umbau Naturw. Räume

Umbau Fachräume II BA

Zu 23o 936 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Redinghovenstraße

Graf-Recke-Straße

Koetschaustraße

Pempelforter Straße

Naturwissenschaftliche Fachräume

Naturwissenschaftliche Fachräume

Naturwissenschaftliche Fachräume

Naturwissenschaftliche Fachräume

Zu 23o 95o 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bastionstraße

Pempelforter Straße

Tersteegenstraße

Koetschaustraße

Redinghovenstraße

Brucknerstraße

Theodor-Litt-Str. 2

Neue Beleuchtung (teilw.)

Umbau Naturw. Räume, neue Beleuchtung

Umbau Toiletten, neue Beleuchtung

Neue Beleuchtung

Ern. Beleuchtung

Außengeräterraum

Windschutz Pausenhalle, Windfang Turnhalle

Zu 23o 95o 8224/6 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Adlerstraße

Pempelforter Str.

Lindemannstraße

Am Poth

Gräulinger Str.

Theodor-Litt-Str. 2

Schulhofgestaltung

Ern. Schulhofdecke, Ern. Zaunanlage

Ern. Schulhofdecke

Schulhofgestaltung, Ern. Kleinsportanlage

Herrichtung Pausenhof, Schulhofgestaltung

Schulhofgestaltung

Unterabschnitt: 24o - B e r u f s s c h u l e n

Ausgaben

Zu 24o 935 7277/7 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Siegburger Str. 139

Siegburger Str. 137

SV-Raum u. Schüleraufenthaltsraum

Schallschutz Textilraum

Zu 24o 936 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Albrecht-Dürer-Schule

Kaufm. Schule II und III

Kaufmännische Schule IV

Gertrud-Bäumer-Schule

Umbau von Werkstätten

Fotolabor

Schreibmaschinen-Raum

Umbau von Fachräumen

Zu 24o 95o 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Kirchfeldstraße
Redinghovenstraße
Martinstraße
Siegburger Str. 139
Siegburger Str. 137

Umbau Hoftoiletten
Schallschutz
Ern. Beleuchtung
SV-Raum u. Schüleraufenthaltsraum
Schallschutz Textilraum

Zu 24o 95o 8227/o - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Friedenstraße
Räuscherweg

Schulhofgestaltung
Herrichtung Parkplätze

Unterabschnitt: 26o - F a c h s c h u l e n

Ausgaben

Zu 26o 95o 92o9/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind für wertverbessernde Maßnahmen im Schloß Eller vorgesehen.

Zu 26o 95o 9249/7 - Außenanlagen - Baukosten

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Modeschule Schloß Eller

Herrichtung von Parkplätzen u. Müllboxen

Unterabschnitt: 27o - S o n d e r s c h u l e n

Ausgaben

Zu 27o 95o 7287/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Franklinstraße
Lindenstraße 1o2
Lohbachweg
Oberbilker Allee

Neubau Toiletten
Neubau Pausenhalle u. Änderung Toiletteneingänge
Pausenhallenabschluß
Außengeräteraum (Salzlager)

Zu 27o 95o 8228 /9 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Schönaustraße
Erfurter Weg
Oberbilker Allee

Ern. Zaunanlage
Schulhofgestaltung
Sporthofentwässerung

Unterabschnitt: 28o - G e s a m t s c h u l e, K o l l e g s c h u l e

Ausgaben

Zu 28o 935 7291/2 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel werden u. a. für die Einrichtung im Technikbereich benötigt.

Zu 28o 95o 7291/7 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Herrichtung von Räumen im Technikbereich II BA

Einzelplan 3: Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt: 310 - Goethe-Museum (Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung)

Ausgaben

Zu 310 935 7382/0 - Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Für die pädagogische Museumsarbeit ist ein Magnet- und Lichttonfilmgerät zu beschaffen, das besonders zur Durchführung der Ferienprogramme notwendig ist.

Zu 310 935 8363/9 - Beschaffung und Umbau von Vitrinen

Zu weiteren Ausstellungszwecken sollen 2 Tischvitrinen angeschafft und 7 alte modernisiert werden.

Unterabschnitt: 313 - Heinrich-Heine-Institut

Ausgaben

Zu 313 935 7302/1 - Vermehrung der Bestände

Über die laufend notwendigen Ergänzungen des Bild- und Autographenbestandes aus Antiquariats- und Auktionskäufen werden vermehrt für das Heine-Archiv unabweisbare wichtige Sammlungen und Einzelstücke angeboten, die ihrer Bedeutung nach in das Heine-Archiv gehören und deshalb erworben werden sollten. Es wird erwartet, daß das Land NRW dafür einen Zuschuß bewilligt.

Zu 313 936 7302/6 - Erwerb für die Schumann-Gedenkstätte

Anlässlich des 125. Todestages von Robert-Schumann im Jahre 1981 wird ein "Schumann-Jahr" geplant. Die Mittel sind für die bis zum Jahre 1981 einzurichtende Schumann-Memorialstätte erforderlich.

Zu 313 950 9305/1 und 313 935 9305/7 - Herrichtung eines Magazins Bilker Str. 12 - Baukosten und Inventar

Durch die Herrichtung des bisher von einer Galerie genutzten Lagers auf dem Grundstück Bilker Str. 12 wird für die Unterbringung von Dichternachlässen eine zentrale Magazinierung erreicht, zumal ein angemietetes Magazin geräumt werden muß.

Unterabschnitt: 323 - Löbbecke-Museum und Aquarium

Ausgaben

Zu 323 935 7319/6 - Werkzeuge und Geräte

Es sollen beschafft werden:

1 Kantenbandschleifmaschine für Holz und Kunststoff	3.000 DM
1 Schleifmaschine f.d. Präparatoren	2.000 DM
1 Binokular f.d. Präparatoren	3.000 DM
1 Sauerstoffmeßgerät	2.000 DM
2 Farbvideo-Kassetten-Player à 4.000,-	8.000 DM
2 Farbmonitore à 2.500,-	5.000 DM
1 Kamerastativ	1.600 DM
	<u>24.600 DM</u>

Unterabschnitt: 327 - Dumont-Lindemann-Archiv

Ausgaben

Zu 327 937 8325/5 - Bilker Straße 12 - Ergänzung des Archivs

Der Mehrbedarf ist erforderlich, um den erheblichen Fehlbestand bei Figurinen und Bühnenbildentwürfen aus Düsseldorfer Theateraufführungen zu ergänzen.

Zu 327 950 8325/0 - Bilker Straße 12 - Baukosten

Es sind vorgesehen für:

a) Erneuerung der Heizungsanlage	61.000 DM
b) Herrichtung der Räume im Erdgeschoß	<u>94.000 DM</u>
	155.000 DM

Unterabschnitt: 330 - Theaterverwaltung

Ausgaben

Zu 330 950 7329/8 - Baukosten - Allgemein

Es sind vorgesehen für:

a) Kraftanschlüsse Unterbühne	4.000 DM
b) Neue Beleuchtung Fundus	6.000 DM
c) LF-Leuchten Arbeitsgalerie (Bühne)	7.000 DM
d) 5 Fernsehanschlüsse	8.000 DM
e) Versatzanschlüsse Portalturm rechts	9.000 DM
f) Monitoranlage Bühne Stellwarte	14.000 DM
g) Zuleitung und Verteilung Kantine	15.000 DM
h) 20 Ersatzkabel Stellwerk	20.000 DM
i) Installation Magazine	25.000 DM
j) Scherenzug Hauptvorhang	70.000 DM
	<u>178.000 DM</u>

Zu 330 952 7329/7 - Kleines Restaurierungsprogramm

Es sind vorgesehen für:

a) Balkoninstandsetzung	56.000 DM
b) Anstrich der Wände und Decken im Foyer	285.000 DM
c) Erneuerung der Wandleuchten im Foyer	175.900 DM
d) Schutzmaßnahmen im Foyer	35.000 DM
e) Fassadenversiegelung	17.000 DM
f) Dacheindeckung Teilflächen erneuern	251.000 DM
g) Arbeitsplatzleuchten an den Garderoben	15.500 DM
	<u>835.400 DM</u>

Zu 330 937 8361/1 - Beschaffungen-Elektrogeräte

Es sind vorgesehen für:

a) Kraftanschlüsse für Unterbühne Erweiterung	4.000 DM
b) Beleuchtung Fundus	6.000 DM
c) LF-Leuchten Arbeitsgalerie Bühne	7.000 DM
d) 5 Fernsehanschlüsse	8.000 DM
e) Versatzanschluß Portalturm rechts	9.000 DM
f) Monitoranlage Bühne : Stellwerk	14.000 DM
g) Zuleitung u. Verteilung Kantine neue EDV	15.000 DM
h) 20 Ersatzkabel z. Störungszeitverkürzung	20.000 DM
i) Erneuerung nach EDV i.d. Magazinen	25.000 DM
j) Scherenzug Hauptvorhang Erneuerung	70.000 DM
k) Punktzuganlage erweitern	160.000 DM
l) Wand- und Deckenleuchten im Foyer Install.	137.900 DM
	<u>475.900 DM</u>

Zu 330 935 7333/1 - Bühnentechnische Einrichtungen

Es sind vorgesehen für:

a) Scheinwerfer	40.000 DM
b) Gerüstmaterial	30.000 DM
c) Vorhangmaterial	12.000 DM
d) 1 kl. Hubsteiger	20.000 DM
	<u>102.000 DM</u>

Zu 330 935 7334/o - Instrumente

Es sind vorgesehen für:

- a) 2 gebrauchte Klaviere
- b) 1 Bass

12.000 DM
3.000 DM
15.000 DM

Unterabschnitt: 331 - O r c h e s t e r u n d K o n z e r t e

Ausgaben

Zu 331 935 7339/o - Instrumente

Es sind vorgesehen für:

- 2 Kontrabässe

20.000 DM

Unterabschnitt: 334 - T o n h a l l e

Ausgaben

Zu 334 938 7364/5 - Elektrogeräte

Es sind vorgesehen für:

- 2 Monitorboxen
- 2 Funksprechgeräte
- Regelung Mithöranlage

4.000 DM
9.000 DM
12.000 DM
25.000 DM

Unterabschnitt: 340 - A l l g e m e i n e K u n s t p f l e g e

Ausgaben

Zu 340 935 8342/6 - Ankäufe von Objekten und Sammlungen für die Museen

Im Bedarfsfall sollen aus diesen Mitteln größere Objekte oder umfangreiche Sammlungen erworben werden, für die die Ankaufsmittel der betreffenden Institute nicht ausreichen, deren Erwerb aber im gesamtstädtischen Interesse liegt.

Unterabschnitt: 341 - R e s t a u r i e r u n g s z e n t r u m

Ausgaben

Zu 341 936 8323/o - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es handelt sich um den zweiten Teilbetrag (Baukosten und Geräteanschaffung) für das Einrichten einer Restauratorenschule.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat einen Zuschuß in Aussicht gestellt.

Unterabschnitt: 350 - V o l k s h o c h s c h u l e

Ausgaben

Zu 350 935 7355/2 - Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Bereich - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Aus den veranschlagten Mitteln sollen u. a. beschafft werden:

Aiwa-Minianlagen	PEK-Koffer
Sennheiser Mikrophone	Funktionsgenerator
16 mm Projektoren	Fernsehmikroskop
Videorecorder	Videokamera
Fernsehgeräte Color	Overheadprojektoren
Meßgeräte	tragbare Overheadprojektoren
	Diaprojektoren

Zu 350 935 7356/o - Lehr- und Lernmittel der übrigen Fachbereiche -

Aus den hier veranschlagten Mitteln sollen u.a. beschafft werden:

Keramik-Brennofen	Sennheiser Mikrophone
Töpferdrehscheiben	Tonband Uher-Report
Papierpresse	16 mm Projektoren
Zinkverkleidete Tonfeuchthalteschränke	Videorecorder
Aiwa-Minianlage	
Fernsehgeräte Color	VHS - tragbare Video-Anlage komplett
U-Matic Sony Video-Anlage tragbar 3/4 Zoll	Overheadprojektoren
Fotokühltasche	tragbare Overheadprojektoren
Videokamera	Diaprojektoren
Epideaskop	

Zu 350 935 8303/5 - Selbstlernzentrum Bereich Sprachen -

Aus den hier veranschlagten Mitteln sollen u. a. beschafft werden:

Aiwa Minianlage	16 mm Projektoren
Sennheiser Mikrophone	Tonbandgeräte UHER-Report
Thermokopierer	Overheadprojektoren
Dua-Kopierer	tragbare Overheadprojektoren
Plattenspieler mit Boxen	tragbare Diaprojektoren
Tonband UHER-Report	

Unterabschnitt: 352 - S t a d t b ü c h e r e i e n

Ausgaben

Zu 352 935 7344/7 - Neueinrichtung von Büchereien

Es sind vorgesehen für:

a) Erweiterung des Ausleihbetriebes der Bücherei Unterbach	100.000 DM
b) Erweiterung des Ausleihbetriebes der Bücherei Berliner Allee 39, 3. - 5. Obergeschoß	15.000 DM
	<u>115.000 DM</u>

Für die Ergänzung und Teilerneuerung des vorhandenen Mobiliars der Stadtteilbücherei Rath, bedingt durch den Umzug der Bücherei in das neue Gebäude Westfalenstr. 65, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 110.000,- DM erforderlich.

Unterabschnitt: 356 - P a l a i s W i t t g e n s t e i n

Ausgaben

Zu 356 935 9302/2 - Beschaffungen

Für die Kellergalerie ist die Beschaffung von Werbepostern, Vitrinen sowie eines Gärungsschneidegerätes für die Werkstatt vorgesehen. Ferner werden Stellwände für die Ausstellungen der Kellergalerie in den Stadtbezirken benötigt.

Unterabschnitt: 357 - F i l m i n s t i t u t

Ausgaben

Zu 357 950 8334/o - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es ist vorgesehen die Sanierung der bereits stark beschädigten Außenbeleuchtung am Gebäude Prinz-Georg-Straße.

Zu 357 935 8389/2 - Einrichtung des Filmmuseums und Archiv
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es ist der weitere Ausbau des Filmmuseums und des Archivs vorgesehen (Ankauf von Filmkopien usw.)

Zu 357 935 8390/6 - Inventar

Es handelt sich um die Grundausrüstung der Bibliothek.

Unterabschnitt: 361 - S t a d t b i l d- u n d D e n k m a l p f l e g e

Ausgaben

Zu 361 950 7391/3 - Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Es sind Mittel vorgesehen für:

- die Platzgestaltung Garath-Ost
- die Errichtung von Brunnen (Hansa-Platz, Münsterplatz, Eckener Straße und Platz an der Burscheider Straße).
- weitere Maßnahmen
(Aufstellen von Kunstwerken im öffentlichen Straßenraum, Anfertigen und Anbringen von Bronzetafeln, Umsetzen von historischen Grabdenkmälern auf dem Nordfriedhof und Aufstellung des Heine-Denkmales am Schwanenmarkt).

Unterabschnitt: 362 - B e n r a t h e r S c h l o ß

Ausgaben

Zu 362 935 9301/4 - Einrichtung einer Gemeinschaftswaschküche

Zur Verringerung von Wasserschäden insbesondere im Naturkundl. Heimatmuseum Benrath ist der Gebrauch von Waschmaschinen in den Wohnungen zu untersagen. Für die Mieter ist die Gemeinschaftswaschküche in einem früher als Waschküche genutzten Raum einzurichten.

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 460 - Städt. Kindertagesstätten

Ausgaben

Zu 460 950 7440/5 - Verbesserung von Spielplätzen an Kindertagesstätten

Es sind vorgesehen für:

a) Wittlaerer Kirchweg 5	20.000 DM
b) C.-Friedrich-Goerdeler Str.	47.000 DM
c) verschiedene Einrichtungen (Austausch von Geräten und Zaunverbesserungen)	20.000 DM
	<u>87.000 DM</u>

Unterabschnitt: 465 - Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs

Ausgaben

Zu 465 950 7419/7 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel werden zur Finanzierung kleinerer baulicher Maßnahmen in den mehr als 30 Einrichtungen der Jugendförderung insbesondere für folgende Maßnahmen verwendet:

a) Umgestaltungen einzelner Räume in kleinerem Umfang zur besseren Ausnutzung des Raumangebotes wie z.B. Wände und Türen versetzen	40.000 DM
b) Schallisierungsmaßnahmen	40.000 DM
c) Verbesserung der baulichen Substanz z.B. Austausch von Fenstern, Auswechseln des Fußbodens, Umkachelungen	20.000 DM
d) Absicherungsarbeiten	30.000 DM
e) bauliche Veränderungen Franklinstr. (Discothek)	24.000 DM
	<u>154.000 DM</u>

Unterabschnitt: 466 - Freizeitstätten und Bürgerhäuser

Ausgaben

Zu 466 935 7424/9 - Freizeitstätte Garath - Inventar

Es sind vorgesehen für:

a) Möblierung Cafe - Garath	5.000 DM
b) Innenausstattung Disco	5.000 DM
c) Gartenmöbel Innenhof	5.000 DM
d) div. Geräte Druckwerkstatt	5.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 466 950 8425/7 - Bauliche Verbesserungen

Die Mittel sind vorgesehen für den Einbau einer Behindertentoilette und den behindertengerechten Zugang in der Freizeitstätte Garath.

Unterabschnitt: 468 - Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder

Ausgaben

Zu 468 950 8433/B - Verbesserungen, Beschaffungen - Bauliche Maßnahmen

In der Kindertagesstätte Brinckmannstraße soll für die körperbehinderten Kinder ein Aufzug zwischen Erd- und Kellergeschoß eingebaut werden, damit die Spezialfahrzeuge leichter zu den Therapieräumen gelangen.

Unterabschnitt: 469 - Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Ausgaben

Zu 469 950 7455/3 - Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen

Es sind vorgesehen für:

a) Maßnahme Am Walbert II BA Teilbetrag	100.000 DM
b) Reparaturarbeiten und Neupflanzungen an vorhandenen Spielgeräten sowie Austausch von Spielgeräten an den Stadtwohnheimen Schwabstr., Dabringhauser Str. und Böhlerweg	50.000 DM
	<u>150.000 DM</u>

Unterabschnitt: 470 - Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben

Zu 470 927 7408/2 und 470 987 7408/4 - Private Altenheime - Gewährung von Darlehen und Zuschuß zur Herrichtung von Pflegebetten

Die Mittel sind u. a. für folgende Umbauten bzw. Neueinrichtungen vorgesehen:

Ludwig-Beck-Str.	mit 120 Plätzen
Stammhaus Kaiserswerth	mit 33 Plätzen
Johannes-Höver-Heim	mit 60 Plätzen

Zu 470 987 7410/6 - Bau- und Einrichtung von Altentagesstätten - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind vorgesehen für die Altentagesstätte Siegstraße.

Zu 470 985 7412/3 - Werkstatt für angepaßte Arbeit - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind vorgesehen für den Zuschuß für die 3. Werkstatt für angepaßte Arbeit, Zulpicher Straße.

Einzelplan 5: Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt: 500 - Allgemeine Gesundheitspflege

Ausgaben

Zu 500 935 7502/4 - Röntgen, Labor- und sonstige ärztliche Einrichtungen

Zur Anschaffung sind u. a. vorgesehen:

- 3 Bildverstärkerröhren mit Fernsehkette
- 1 Elektrophorese-Gerät
- 1 fallautomatischer Schalttisch
- 1 Röntgenröhre

Es wird damit gerechnet, daß das Land NW ca. 30 % der Kosten bezuschußt. Förderungsfähig sind solche Anschaffungen, die im Einzelpreis über 10.000,— DM liegen.

Unterabschnitt: 540 - Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt

Ausgaben

Zu 540 935 8521/6 - Apparate und Instrumente

Es sollen u. a. folgende Geräte beschafft werden:

- a) Hochdruck-Flüssigchromatograph mit Integrator, Drucker und Fraktionssammler
- b) Dosierpumpe
- c) Analytische Waage
- d) Laborspülautomat
- e) Quecksilberdampfampe zum Dünnschicht-Scanner

Unterabschnitt: 560 - Sportplätze und Turnhallen

Ausgaben

Zu 560 960 7554/5 - Wiederherstellung von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

Paulsmühlenstraße (SV Benrath 10)	Überholung Aschenspielfeld	210.000 DM
Niederrheinstraße (SV Kaierswerth)	Teilüberholung Aschenspielfeld	25.000 DM
Dreherstraße (Post SV)	Überholung Aschenspielfeld	355.000 DM
Altenbergstraße (Deutscher Sportklub)	Überholung Laufbahn	60.000 DM
Flinger Broich (Fortuna 1895)	Überholung Hauptspielfeld	1.000.000 DM
Verschiedenes		50.000 DM
		<u>1.700.000 DM</u>

Darin enthalten ist eine Verpflichtungsermächtigung von 500.000 DM für die Sportanlage "Flinger Broich".

Zu 560 960 7555/3 - Bau von Sportanlagen

Es sind Mittel vorgesehen für die Sportanlagen

Neußer Weg (Lohausen)	Fortführung der Arbeiten	680.000 DM
Emanuel-Leutze-Str. (Lörick)	Fortführung der Arbeiten	800.000 DM
St.-Franziskus-Str. (DJK Agon oB)	Fertigstellung Parkplatz (auch f. Rollsport)	120.000 DM
Tannenhofweg (FC Tannenhof)	Bau Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)	200.000 DM
Kammerrathsfeldstraße (TSV Urdenbach)	Fertigstellung Rasenspielfeld	286.000 DM
		<u>2.086.000 DM</u>

Zu 560 960 7556/1 - Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind Mittel vorgesehen für die Sportanlagen

Öffentlicher Golfplatz	Beregnung (2. Abschnitt)	50.000 DM
Roßstraße	Bau 3. Spielfeld (Restbetrag)	150.000 DM
Scheideweg	Freimachung	200.000 DM
		<u>400.000 DM</u>

Zu 560 960 7557/0 - Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind Mittel vorgesehen für die Sportanlagen

Roßstraße	Umbau des Hauptplatzes (Fertigstellung)	600.000 DM
Schorlemer Straße	Erneuerung der Laufbahntwässerung	121.000 DM
Wilhelm-Unger-Straße	Verschiedene Arbeiten	34.000 DM
Wilhelm-Heinrich-Weg	Überholung 1. Aschenspielfeld	574.000 DM
	Überholung Laufbahnsektoren	63.000 DM
Vennhauser Allee	Befestigung des Stehwalles (Ostseite)	36.000 DM
Verschiedenes		61.300 DM
		<u>1.489.300 DM</u>

Darin enthalten ist eine Verpflichtungsermächtigung von 260.000 DM für die Sportanlage "Wilhelm-Heinrich-Weg".

Zu 560 935 8512/7 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind u. a. die Beschaffung folgender Geräte vorgesehen:

Sichelmäher (alle Anlagen)	9.500 DM
Kehrmaschinen (alle Anlagen)	9.000 DM
Verschiedenes	6.500 DM
	<u>25.000 DM</u>

Unterabschnitt: 561 - R h e i n s t a d i o n

Ausgaben

Zu 561 960 7566/9 - Erweiterung und Wiederherstellung des Sportgeländes

Es sind Mittel vorgesehen für:

Bau eines Volleyballplatzes	135.000 DM
Bau einer Tischtennis-Anlage (Fertigstellung)	15.000 DM
	<u>150.000 DM</u>

Zu 561 935 8513/5 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Walze (Ersatz)	13.000 DM
Aufreißgerät	9.000 DM
Verschiedenes	8.000 DM
	<u>30.000 DM</u>

Zu 561 935 8542/9 - Beschaffung von Turn- und Sporgeräten

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Fahrbare Überdachung für Hochsprunganlagen	11.000 DM
Verschiedenes	4.000 DM
	<u>15.000 DM</u>

Unterabschnitt: 580 - P a r k - u n d G a r t e n a n l a g e n

Ausgaben

Zu 580 941 7512/7 - Einfriedung von Anlagen

Es sind vorgesehen für:

Lilienthalstr.	6.000 DM
Ziegelstr.	4.800 DM
St. Remigius	1.200 DM
KSP Zoo	15.600 DM
Münsterplatz	6.000 DM
Alfred-Doblin-Str.	8.400 DM
Emil-Barth-Str. 15	12.600 DM
Emil-Barth-Str. 86	7.000 DM

Bolzplatz Frankfurter/Peenemünder Str.

KSP Eibenstr.	3.600 DM
Sonstiges	3.000 DM
	6.800 DM
	<u>7.5.000 DM</u>

Zu 580 943 7512/6 - Wege, Plätze und Wasserläufe im Wald

Befestigung von Waldwegen

Forstrevier Hassels/Benrath	5.000 DM
Forstrevier Eller	5.000 DM
Forstrevier Grafenberg/Rath	10.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 580 951 7513/9 - Kinderspielplätze - Wertverbesserungen

Im Winkel	18.000 DM
Im Stadtgebiet	50.000 DM
Im Wald (Hassels und Grafenberg)	10.000 DM
Ersatzspielgeräte	80.000 DM
Sonstige Maßnahmen (Ratsbeschluss vom 19. 2. 1981)	70.000 DM
	<u>228.000 DM</u>

Zu 580 935 7514/8 - Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffung:

1 Laubbläser (Rasenkolonne, Gebiet Nord)	5.000 DM
6 Fadenschneider (U-Bezirke, Gebiet Nord)	9.000 DM
1 Egge (Reiwege) (Gebiet Süd)	2.500 DM
1 Schleppnetz	1.000 DM
1 Rüttelplatte (Galabau-Kolonne) (Gebiet Süd)	2.500 DM
3 Fadenschneider (UB 6, 8 u. 9) (Gebiet Süd)	4.500 DM
1 Laubbläser (UB 9 und 10) (Gebiet Süd)	5.000 DM
1 Einachsfräse 55 - 70 variabel	1.800 DM
1 Bohrerschleifmaschine (Landmaschinenwerkstatt)	2.600 DM
1 Universaldrehmaschinenfutter (Schreinerei)	1.000 DM
1 Rodeflug mit Rüttelwerk (Baumschule)	6.200 DM
1 Industrie-Frontlader (Betriebshof)	12.000 DM
1 Front-Aufsatz-Bagger (Betriebshof)	34.000 DM
1 Ladepritsche (Betriebshof)	6.000 DM

Ersatzbeschaffung:

1 Großflächenmäher (Bezirke)	90.000 DM
3 Motormäher, Schnittbreite 220 cm (Bezirke)	60.000 DM
3 Kantenschneider (Bezirke)	3.600 DM
2 Kleinkompressoren (Bezirke)	2.700 DM
3 Wasserpumpen (Bezirke)	6.000 DM
1 Bauwagen, einachsig (Bezirke)	6.000 DM
5 Laubbläser (Bezirke)	17.100 DM
3 Motorsägen 042/051/031 (Bezirke)	4.400 DM
1 Schlepper A 18 (Forst)	20.000 DM
2 Motorrückenspritzen (Forst)	2.000 DM
1 Motorkarrenspritze (Forst)	4.000 DM
5 Motorsägen (Forst)	7.000 DM
1 Handlaubbläser mit Achsantrieb (Forst)	1.400 DM
1 Allmäher AS 26 (Wildpark)	1.400 DM
1 Einachs-Holderfräse (Wildpark)	4.800 DM
1 Gewa-Düngermischer (Gärtnerei)	2.000 DM
1 Erdaufbereitungsmaschine (Gärtnerei)	20.000 DM
1 Schleifbock m. Ständer (Schlosserei)	2.000 DM
1 Bandrollapparat (Schlosserei)	1.200 DM
1 Ständerbohrmaschine (Schlosserei)	13.000 DM
1 Buschhammer (Schlosserei)	3.500 DM
1 Zündkerzenprüfgerät (Landmaschinenwerkstatt)	3.000 DM
1 Fräskasten-Sortiment mit Profilmesser (Schreinerei)	1.100 DM
1 Zweiachs-Kleinschlepper mit Fräse (Baumschule)	25.000 DM
2 elektr. Schreibmaschinen 33 cm (Abt. 1)	3.200 DM
1 Kugelkopfmaschine (Abt. 1)	2.500 DM
	<u>400.000 DM</u>

Zu 58o 936 7514/2 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Es sind vorgesehen für:

Ersatzbeschaffung:		
3 Pkw	(Abt. 1, 3 u. 6)	39.000 DM
4 Doppelkabinen		
à 35.000	(3 Stück Abt. 3, 1 Abt. 5)	140.000 DM
1 Kleinkraftrad	(Abt. 5)	3.500 DM
1 Hubsteiger	(Abt. 6)	42.500 DM
		<u>225.000 DM</u>

Zu 58o 937 7514/7 - Nachrichtentechnische Geräte

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung einer
Funkanlage für D-2191 (Ersatzteilwagen)

Zu 58o 95o 7515/o - Betriebshöfe und Wohnungen

Es sind vorgesehen für:

a) Automatische Schattierungsanlage im Gewächshaus 6 (Stadtgärtnerei)		5.000 DM
b) Umbau von Lüftungsanlagen auf Automatik für 5 Gewächshäuser		20.000 DM
c) Verbesserung der Beleuchtung (Abt. 6)		5.000 DM
d) Verbesserung der Heizung in den Gewächshäusern 1 - 5		30.000 DM
		<u>60.000 DM</u>

Zu 58o 95o 9544/5 - Planungskosten

Es sind Planungskosten vorgesehen für:

Flankierende Maßnahmen (Bundesgartenschau) in den Bereichen Rheinpark, Hofgarten u. Altstadt Rosengarten Benrath		60.000 DM
		<u>66.000 DM</u>
		<u>126.000 DM</u>

Verpflichtungsermächtigung für den Rosengarten Benrath von

65.000 DM

Zu 58o 95o 9578/9 - Landschaftsentwicklungsmaßnahme

Es sind vorgesehen für:

Wiederherstellung des naturnahen Zustandes am NSG "Dreiecksee" Feldgehölz- und Vogelschutzpflanzungen		40.000 DM
		<u>30.000 DM</u>
		<u>70.000 DM</u>

Zu 58o 95o 8916/o - Bau von Wasserleitungen

Die Mittel sind vorgesehen für den Schloßpark Garath (Brunnenanschluß und Bewässerung.)

Zu 58o 96o 8917/1 - Beplattung von Gehwegen

Es sind vorgesehen für:

Neuenkampstr. 1o/12 (Waldarbeiterunterkunft)		22.000 DM
Auf'm Hennekamp (zw. Gurliittstr. und Turuplatz)		25.000 DM
		<u>47.000 DM</u>

Unterabschnitt: 590 - Kleingärten

Ausgaben

Zu No 927 7542/9 - Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben

Es sind vorgesehen für:

Anlage "Hellerhof" für 150 Lauben mit Fundamenten (Restbetrag)

699.000 DM

Anlage "Neußer Weg" für 158 Lauben mit Fundamenten à 8.000,— DM

1.264.000 DM

1.963.000 DM

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt: 600 - Allgemeine Bauverwaltung

Ausgaben

Zu 600 932 8629/4 - Freilegungsmaßnahmen

Aus dieser Hst. werden die Kosten für den Erwerb und die Freimachung von Flächen, die für den Ausbau oder die Verbreiterung von öffentlichen Verkehrsflächen benötigt werden, angewiesen. Z.Z. stehen u. a. nachstehende größere Projekte an:

Verbreiterung Erkrather Str.	ca.	3.000.000 DM
Ausbau Ronsdorfer Str./Rosmarienstr.	ca.	700.000 DM
a) Readinger Str.	ca.	1.160.000 DM
b) Worringer Str. 88 (im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Bereichs östl. Hbf.)	ca.	380.000 DM
Innerer Ring	ca.	900.000 DM
Gerresheimer Landstr.	ca.	2.000.000 DM
Fußgängerbereich Eller	ca.	800.000 DM
Ausbau Radwege	ca.	320.000 DM
(Knittkuhler Weg, Am Alten Rhein, Verbindung Gumbertstr.-Vennhauser Allee)		<u>9.260.000 DM</u>

Darüber hinaus sind im Rahmen der begonnenen Freilegungsmaßnahmen noch einzelne Grundstücke zu erwerben.

Zu 600 940 8631/0 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. - Erschließung von Baugebieten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- die Beteiligung der Stadt an den Kosten des Ausbaus und der Beleuchtung von Vertragsstraßen für fremde Grundstücksfronten bzw. fremde Baugrundstücke an den Ausbaustrecken,
- den Bau neuer Erschließungsanlagen, die als unbedingt notwendig erachtet werden,
- die Beteiligung der Stadt mit dem satzungsgemäßen Anteil von 10 % an den beitragsfähigen Aufwendungen, die die Vertragspartner im Rahmen von Erschließungsverträgen zu leisten haben,
- die Abdeckung von Kosten, die bei dem Bau von Vertragsstraßen für evtl. auftretende unvorherzusehende Erschwernisse entstehen und die den Vertragspartnern nicht angelastet werden können, weil sie den Rahmen des üblichen übersteigen,
- den Bau von Zwischenstrecken, die sich beim Bau von Vertragsstraßen zu bereits ausgebauten Straßenabschnitten ergeben.

Zu 600 963 8631/1 - Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete

Es sind vorgesehen für:

Haushaltsansatz Celsiusweg	270.000 DM
Robert-Mayer-Weg	475.000 DM
Röntgenweg (1. Rat)	500.000 DM
Restausbau Meisenheimer Weg	143.000 DM
Restausbau Wetzlarer Weg	112.000 DM
	<u>1.500.000 DM</u>

Verpflichtungsermächtigung

Guerickestraße	500.000 DM
Mergelgasse	500.000 DM
	<u>1.000.000 DM</u>

Unterabschnitt: 601 - Hochbauverwaltung

Ausgaben

Zu 601 960 7631/2 - Ausbau des Fernmeldekabelnetzes

Noch immer sind von der Stadt für angemietete Bundespostleitungen Zahlungen an die Bundespost zu erbringen. Durch eigene Kabel mit einer Lebensdauer von ca. 20 Jahren und sehr geringen Unterhaltungskosten von ca. 1 % der Herstellungssumme können diese Kosten erheblich reduziert werden. Der Ausbau des Kabelnetzes ist noch nicht abgeschlossen. Um die Bauarbeiten in den Straßen in Grenzen zu halten und um die Herstellungskosten zu senken, wird das städt. Fernmeldekabelnetz möglichst in Verbindung mit Bauvorhaben der Bundespost, der Stadtwerke und das Straßenbauamt gebaut.

Zu 601 950 8085/5 - Energiesparmaßnahmen in städt. Gebäuden

Aufgrund der sich erhöhenden Energiekosten wurde vom Hochbauamt ein Katalog über Energiesparmaßnahmen an städt. Gebäuden aufgestellt. Das Programm soll sich über mehrere Jahre hinweg erstrecken. Zunächst muß festgestellt werden, welche Einsparungsmaßnahmen möglich sind.

Zu 601 950 8086/3 - Anschluß städt. Gebäude an die Fernwärme

Es sind Mittel vorgesehen für den Anschluß der Stadthalle und des Ehrenhofkomplexes an die Fernwärmeversorgung. Der Rat der Stadt hat die Maßnahme in seiner Sitzung am 20. 3. 1980 mit Gesamtkosten in Höhe von 4.950.000 DM beschlossen.

Zu 601 935 8641/7 - Maschinen und Geräte

Es sind u. a. folgende Geräte zu beschaffen:

Gaswarngerät
Tischbohrmaschine
Schweißgeräte
elektrische Leitungssuchgerät für Wasser- und Heizungsleitungen
Schlagbohrmaschinen
Datensuchgerät usw.

Unterabschnitt: 602 - Tiefbauverwaltung

Ausgaben

Zu 602 935 7617/9 - Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten usw.

Es sollen Arbeitsgeräte verschiedener Art (Bohrkronen, Motorsägen, Verdichtungsgeräte usw.) beschafft werden.

Zu 602 950 7620/3 - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen usw. für größere Vorhaben

Für die Planung (auch Signalplanung) insbesondere nachstehender Projekte:

Straßenüberführung Hamborner Straße	Volmerswerther Straße
Straßenüberführung Kieshecker Weg	Radwege
Fußgängerbrücke K 13 Hellerhofweg	Vorlaufbetrieb Kölner Landstraße
Aderkirchweg	Hauptbahnhof - West- und Ostseite -
Fußgängerbrücke Heinrichstraße	Neunzigstraße/Am Wallgraben
Zufahrt Friedhof Gerresheim	Ronsdorfer Straße/Höherweg/Rosmarinstraße
L 421a	Heerdter Landstraße (Vorlaufbetrieb)
Versten West (Altbaug.)	Lärmschutzmaßnahmen
Erkrather Straße/"Vorlaufbetrieb Erkrather Straße"	Landschaftsplanung
Grafenberger Allee/Heinrichstraße	Ost-West-S-Bahn
Vennhauser Allee	Frostschutzmaßnahmen
Versten West I	Gerresheim Süd
Benderstraße/Rennbahnstraße	Gerresheim Mitte
Theodorstraße	Mühlenstraße
Tieferlegung der DB-Strecke Rath-Eller	Straßenbrücken
Innerer Ring	Hellerhof
B 1 - endgültiger Ausbau	Koordinierung von Bauvorhaben
Rheinuferstraße	Fußgängerbrücke Frankfurter Straße/Rostocker Straße
Wehrhahnbrücke	Fußgängerbrücke Ellerkirchstraße/Kemper Weg
Lärmschutz A 59	Karweg
	Friedrichstraße

Es handelt sich hier teilweise um die Fortsetzung bereits in den Vorjahren begonnener Planungen.

Zu 602 950 7621/1 - Förderung des öffentlichen Nahverkehrs

Es sollen u. a. nachstehende Maßnahmen durch- bzw. fortgeführt werden:

1. Verlegung der Rheinbahngleise Mintropstraße - Gesamtkosten 1.600.000 DM -
2. Kavalleriestraße/Westseite zwischen Kniebrücke und Haroldstraße.
Die derzeitige Mitbenutzung des Straßenbahngleises in Richtung Süden durch den IV behindert die Straßenbahn sowohl beim Verlassen der vorhergehenden Haltestelle (Einfädeln) als auch vor der nächsten LZA an der Auffahrt zur Kniebrücke (Rückstau). Durch die Beseitigung der alten Bebauung ist inzwischen die Verlegung der Fahrbahn aus dem Gleisbereich möglich geworden.
3. Einrichtung von Bushaltestellen in verschiedenen Stadtteilen.

Zu 602 960 8008/5 - Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Die Mittel werden u. a. für gestalterische Planung folgender Maßnahmen benötigt:

Königsallee/Schadowplatz
Altstadt (Burgplatz, Marktplatz, Karlplatz und angrenzende Straßen)
Kaiserswerther Markt
Barbarossaplatz
Rheinbabenstraße
Friedensplatz
Hauptbahnhof (Westseite)
Fußgängerbereich Eller
Fußgängerbereich Benrath

Unterabschnitt: 604 - Wasserbauverwaltung

Ausgaben

Zu 604 960 8071/9 - Planungskosten

Die Mittel werden benötigt für allgemeine Planungsarbeiten im städtischen Wasserbau, Vermessungsarbeiten an den Gewässerstrecken, Bodenuntersuchungen (Probebohrungen) sowie z. B. Renaturalisierung der Gewässer - Norddüssel - Bereich Torfruchstraße/Dreherstraße, Entwurf und Landschaftsplan.

Zu 604 935 9658/7 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind vorgesehen für 3 Pegelschreiber zur Grundwassermessung, 2 Niederschlagswassermeßgeräte sowie ein Verdunstmeß- und Registriergerät.

Unterabschnitt: 611 - Vermessungs- und Katasteramt

Ausgaben

Zu 611 940 7634/0 - Erneuerung der techn. Anlagen der Reproanlage

Es sollen u. a. beschafft werden:

Mikrofilm-Lesegeräte,- Rückvergrößerungsgeräte,
-Zubehör und -Archivschränke, -Kontrollgeräte
und - Geräteersatzbeschaffung

1 Pausdrucksack Mod. HV mit fahrbarem Lampenstativ-
Halogen- und Punktlichtanlage

Laboreinrichtung bzw. Ersatzbeschaffung

2 Fotokopiergeräte

Zu 611 935 8664/6 - Neuanschaffung von Meßgeräten

Es ist vorgesehen die Anschaffung des Sekunden-Theodolits KERN ET 2 sowie die zusätzliche Beschaffung von optischen Reflektoren als Ergänzung des bestehenden Instrumentenparks.

Unterabschnitt: 621 - Wohnungswesen

Ausgaben

Zu 621 950 7602/5 - Innere Aufschließung Df-Hellerhof

Der Ansatz wird für die Weiterführung der Maßnahmen zur Erschließung des neuen Stadtteils Hellerhof benötigt, und zwar für

Kanalisation mit	1.610.000 DM
Straßenbau mit	2.050.000 DM
Grünanlagen mit	340.000 DM
Beleuchtung mit	100.000 DM
Gasversorgung mit	350.000 DM
Wasserversorgung mit	350.000 DM
	<u>4.800.000 DM</u>
Verpflichtungsermächtigung für Kanalbauarbeiten	1.000.000 DM
	<u>5.800.000 DM</u>

Zu 621 927 7603/4 - Arbeitgeberdarlehen für städtische Belegschaftsmitglieder

Die Stadt Düsseldorf gewährt ihren Dienstkräften gemäß den vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Mitarbeiter der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ein Arbeitgeberdarlehen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach dem aufgrund der Personalzahl notwendigen Wohnungsbedarf und nach der Größe des zu fördernden Objektes und beträgt z.Z. zwischen 15.000,- und 56.000,- DM je Beleihungsfall. Im Schnitt ist mit einer Darlehenshöhe von ca. 30.000,- DM zu rechnen, so daß mit der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 1.500.000 DM in ca. 50 Fällen Arbeitgeberdarlehen bewilligt werden können.

Zu 621 927 7605/0 - Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder

Um städt. Dienstkräften bei der Beschaffung von Wohnraum behilflich zu sein, gewährt die Stadt gem. den Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf solchen Bauherren, die sich verpflichten, in ihren Bauvorhaben bestimmte Wohnungen für städt. Dienstkräfte auf die Dauer von mind. 20 Jahren zur Verfügung zu stellen, Hypothekendarlehen aus städt. Mitteln. In den meisten Fällen erfolgt eine Darlehensbewilligung für solche Bauvorhaben, die auch mit öffentlichen oder nichtöffentlichen Mitteln des Landes gefördert werden. Die Höhe richtet sich nach den jeweils geltenden Wohnungsbauförderungsbestimmungen des Landes.

Zu 621 927 7611/5 - Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle

Der Ansatz ist notwendig, um in besonders gelagerten Fällen, in denen die üblichen städt. Aufwendungsbeihilfen nicht bewilligt werden können, eine Förderung ermöglichen.

Zu 621 987 7614/1 - Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung

Im Rahmen der Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt die Stadt vornehmlich bei Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues verlorene Zuschüsse zur Errichtung von Wohnungen für Tbc-Kranke, Kinderreiche, Schwerbehinderte und ausländische Arbeitnehmer, wenn diese Wohnungen den genannten Personenkreis auf die Dauer von 10 Jahren bzw. für den letztgenannten Personenkreis für mind. 3 Jahre zur Verfügung stehen. Um den bisher eingegangenen noch nicht erfüllten Verpflichtungen nachkommen zu können, ist ein Betrag von 200.000 DM erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigung von 150.000 DM dient zur Förderung dieser zweckgebundenen Wohnungen im Jahre 1981.

Zu 621 987 7615/0 - Städtische Aufwendungsbeihilfen

Die Stadt Düsseldorf fördert seit 1966 den sozialen Wohnungsbau durch Gewährung von Aufwendungsbeihilfen mit einer Laufzeit von 25 Jahren mit der Maßgabe, daß nach 15 und 20 Jahren jeweils 1/3 des bewilligten Jahresbetrages fortfällt. Diese städt. Aufwendungsbeihilfen, die als Zinssubventionen gewährt werden, sind erforderlich, um die nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen des Landes NW bei Bewilligung der öffentlichen Mittel einzuhaltende Durchschnittsmiete erreichen und damit die Bauvorhaben überhaupt fördern zu können. Während der Ansatz 1981 von 14.500.000 DM zur Erfüllung der seit 1966 eingegangenen Verpflichtungen dient, stellt die Verpflichtungsermächtigung von 8.000.000 DM einen Bewilligungsrahmen für 1981 von 400.000 DM jährlich dar. Insgesamt bestanden am 31. 12. 1979 Verpflichtungen von noch rd. 295 Mio DM.

Zu 621 987 7616/8 - Städtische Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene

Die städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene werden zur Einhaltung einer Durchschnittsmiete von z.Z. 5,- DM je qm Wohnfläche im Monat für von der Umlegungsbehörde unterzubringende Mieter gewährt. Im Endergebnis ist der für Vorhabenbetroffene gewährte Betrag an städt. Aufwendungsbeihilfen je geförderter Wohnung jedoch höher als im sozialen Wohnungsbau, weil für diese Bauvorhaben keine Landesmittel bewilligt werden können.

Zu 621 987 8014/9 - Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen

Lt. Ratsbeschluß bestimmt der Ausschuß für Umweltschutzfragen welche Straßenabschnitte in das städt. Lärmschutzprogramm aufgenommen werden. Grundlage hierfür ist die Lärmschutzkarte mit der dazugehörigen Prioritätenliste einschl. der vom Ausschuß für Umweltschutzfragen beschlossenen Sonderfälle.

Zu 621 987 8021/1 - Modernisierungsmaßnahmen

Aus dem Ansatz werden Zuschüsse nach den Richtlinien bewilligt:

- a) zur Modernisierung von Wohnungen im Innenstadtbereich,
- b) sowie über die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Innenhofbegrünungen.

Zu 621 987 9044/6 - Wohnungsbauförderung für junge oder kinderreiche Familien

Die Stadt fördert im Rahmen der jährlich bereitstehenden Haushaltsmittel aufgrund der Richtlinien die Errichtung oder den Erwerb von Familienheimen durch junge oder kinderreiche Familien. Gefördert wird der Ersterwerb eines Grundstückes, auf dem ein neues Eigenheim bzw. Kaufeigenheim oder eine neue Kleinsiedlung errichtet ist oder errichtet werden soll. Im Falle des Ersterwerbs einer neuen Eigentumswohnung wird der Erwerb des Grundstücksanteils gefördert. Das Grundstück muß im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegen.

Zu 621 987 9045/4 - Um-/Rückwandlung von Gebäudeflächen in Wohnräume

Die Stadt fördert die Um- oder Rückwandlung von nicht oder nicht mehr zu Wohnzwecken dienenden Gebäudeflächen in Wohnräume. Gefördert wird

- a) die Rückwandlung ehemaliger Wohnungen, die nicht mehr zu Wohnzwecken, sondern zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden,
- b) die Umwandlung sonstiger für einen Um- oder Ausbau zu Wohnzwecken geeigneter Gebäudeflächen, insbesondere Dach- und Nebenräume in Wohngebäuden oder bislang ausschließlich gewerblich bzw. als Praxis oder Büro genutzter Räume in Wohnraum.

Unterabschnitt: 630 - G e m e i n d e s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 630 960 7647/9 - Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

Anteilige Kosten der Stadt bei Änderungs- und technischen Sicherungsmaßnahmen an Kreuzungen mit der DB. Vorgesehen sind Mittel u. a. für:

1. Abbruch der Brücke Kartäuserstraße
2. Signalregelung Übergang Schiess-Straße
3. S-Bahn Düsseldorf-Duisburg und Ost-West-S-Bahn

Zu 630 960 7649/5 - Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten

Es sind für folgende Fortführungsmaßnahmen Mittel vorgesehen:

Wersten I

Schimmelpfennigstraße

Hoppegarten

Am Stock, In der Nießdonk

Proj. Straße 3510 einschl. Fußwegverbindung zur Dreherstraße und Torfbruchstraße

Tiefenbroicher Weg, von Mündelheimer Weg bis Kartäuser Straße

Zu 63o 94o 7663/3 - LZA und Verkehrsverbesserungen

- a) Neuanlage von LZA im Rahmen des Signalbauprogrammes
(Das Programm 1981 liegt noch nicht vor)
- b) Ergänzungen und Veränderungen von LZA
- c) Kleinere Umbauten von Straßen zur Beseitigung verkehrlicher Engpässe usw.

Zu 63o 96o 7666/5 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Herstellung der beplatteten Gehwege vor Neubauten, wie Wohn-, Geschäftshäusern und sonstigen Hochbauten nach Einziehung der erforderlichen Mittel.

Es werden hier Beträge verausgabt, die durch das Bauverwaltungsamt bei Vorlage von Baugesuchen usw. in Höhe von 9o % der Kosten bei der Haushaltsstelle 6oo 351 8631/o von den Anliegern vereinnahmt werden.

Zu 63o 96o 7669/o - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Erste Herstellung von Sickersenken in Straßen und Flächen ohne Kabel, desgleichen erstmaliger Einbau von Straßenabläufen und deren Anschlüsse an einen vorhandenen Kanal. Durch die vermehrte Kanalisierung nicht erschlossener Wohngebiete ist zur Abführung des Oberflächenwassers in verstärktem Maße der Einbau von Straßenabläufen erforderlich.

Zu 63o 96o 767o/3 - Endgültige Befestigung von Straßen

Es sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Sonnenstraße, von Linienstraße bis Solinger Straße
- Merkurstraße, ganze Länge
- Esmarchstraße, von Färberstraße - Heeresbachstraße
- Kamperstraße, von Kisselbach bis Bonner Straße

Zu 63o 96o 7671/1 - Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für Lichtzeitanlagen

Das Programm zur Verlegung eigener Steuerkabel sollte bei den erheblich gestiegenen Mieten für Poststeuerkabel zur Kostensenkung weiter durchgeführt werden.

Um Einsparungen für Erdarbeiten in erheblichem Umfange zu erzielen, ist es daher erforderlich, bei Leitungsverlegungen anderer Dienststellen oder bei Deckenausbauten Rohre für das eigene Netz mitzuverlegen.

Zu 63o 96o 7672/o - Geräuscharme Decken

Beseitigung von Pflasterstraßen (Lärmschutzmaßnahmen) nach einer Dringlichkeitsliste. Es handelt sich um die Restfinanzierung des Programms 1978/79.

Zu 63o 96o 8o18/2 - Gestaltung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Der Ansatz ist für verschiedene bauliche Maßnahmen vorgesehen, die sich aufgrund der stadtbildgestalterischen Planungen ergeben.

Es sind Mittel für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Kaiserswerther Markt
- Dorotheenplatz
- Unterführung Wetterstraße/Gerresheimer Straße
- Alter Markt in Gerresheim
- Platz an der Bachstraße
- Friedensplätzchen
- Stadtbildgestaltung in der Konkordiastraße
- Umbau der Kronprinzenstraße in eine Wohnbereichsstraße

Zuschußanträge werden gestellt.

Zu 63o 96o 8o19/o - Radwege

Es sollen im Jahre 1981 folgende Projekte begonnen werden:

- Heinrichstraße, Grünzug von Graf-Recke-Straße bis Simrockstraße
- Kaiserswerther Straße, von Stockumer Kirchstraße bis Reeser Platz
- Eller Kamp, von am Hackenbruch bis Kamper Weg
- Im Grund, von Niederrheinstraße bis Im Grund
- Entlang A 46, von Himmelgeister Straße bis gepl. Brücke Bundesgartenschau
- An der Piwipp, von Kalkumer Straße bis Mörsenbroicher Weg
- Eller entlang der Bahn, von Parkplatz Gumbertstraße bis Unterführung S-Bahn

Zuschußanträge sind bzw. werden noch gestellt.

Zu 63o 96o 8o34/4 - Erweiterung der vorhandenen LZA - Zentralen

Die Mittel werden für die Erweiterung der technische Ergänzung der vorhandenen LZA-Zentralsteuerungseinrichtungen verwendet.

Zu 630 960 8036/0 - Errichtung von Brückenbauwerken Df.-Hellerhof

Es ist die Errichtung folgender Brückenbauwerke mit Gesamtkosten von 12.395.000 DM vorgesehen:

1. a) Fußgängerbrücke über den Hellerhofweg - Mitte,
b) Fußgängerbrücke über den Hellerhofweg nach Westen,
2. Fußgängerbrücke über den Langforster Bach und die B 8 - Hellerhof-Ost,
3. a) Straßenbrücke Ost I
b) Straßenbrücke Ost II

Zu den Maßnahmen wurden Zuschüsse von insgesamt 8.676.000 DM bewilligt.

Zu 630 960 8038/7 - Fußgängerbereich Eller

Der geplante Fußgängerbereich Eller umfaßt die Gumbertstraße zwischen der Jägerstraße und der Ellerkirchstraße, den Gertrudisplatz sowie die angrenzenden Straßen: Anhalter Straße, Rütgerstraße, Konradstraße, Dietrichstraße, Gertrudisstraße, Robertstraße und Am Krahnapp.

Die Baumaßnahme unterteilt sich in:

- a) einen Fußgängerbereich (Größe ca. 16.200 m²),
der im wesentlichen den Gertrudisplatz und die Gumbertstraße zwischen der Anhalter Straße und der Ellerkirchstraße umfaßt und
- b) fußgängerfreundliche Bereiche (Größe ca. 16.300 m²),
die die Gumbertstraße zwischen der Jägerstraße und der Anhalter Straße sowie die angrenzenden Straßen umfassen.

Zu 630 960 8064/6 - Maßnahmen infolge Umstrukturierung Großmarkt

Es handelt sich um den Ausbau der Straße An der Piwipp.

Zu 630 960 8068/9 - Deckenbaumaßnahmen

Es ist die Beseitigung von Frostschäden in den nachstehend aufgeführten Straßen vorgesehen:

Baumaßnahme

von - bis

Rather Kreuzweg,

Münsterstr. - Herdecker Straße

Martinstraße,

Suitbertusstraße - Volmerswerther Straße

Rather Broich,

Münsterstraße - DB-Unterführung

Zu 630 960 8073/5 - Wohnumfeldverbesserung

Es ist beabsichtigt, im Jahre 1981 mit den ersten Wohnumfeldverbesserungen zu beginnen.

Für die nachstehend aufgeführten Bereiche liegen Konzepte vor:

1. Lindenstraße/Mendelssohnstraße
2. Blume von Garath
3. Testgebiet Düsselthal
- Gestaltung von Straßen -
4. Testgebiet Oberbilk
- Gestaltung von Straßen
5. Testgebiet Oberkassel
- Gestaltung von Straßen -
6. Gruppellostraße/Stresemannstraße/Stephanienstraße
7. Gestaltung von Straßen in der Innenstadt

Zu 630 960 8075/1 - Fußgängerbereich Kaiserswerth

Der Fußgängerbereich umfaßt sowohl den Markt als auch den Stiftsplatz. Es ist beabsichtigt, bis zum Jubiläumsjahr "800 Jah Kaiserswerth" den Stiftsplatz neu zu gestalten.

Zu 630 960 8077/8 - Neubau der Volmerswerther Straße, von Grimlinghauser Straße bis Aachener Straße

Der Straßenabschnitt ist in einem derart schlechten Zustand, daß eine Grunderneuerung erforderlich ist.

Zu 630 960 8078/6 - Rather Straße - Heinr.-Ehrhardt-Straße - Straßburger Straße

Im Zuge des Ausbaues der Heinrich-Ehrhardt-Brücke und des Neubaus eines Parkplatzes im angrenzenden Straßenstück Rather Str., Straßburger Str. und Metzger Str. soll auch die Rather Str. zur Förderung der Leichtigkeit des Verkehrs ausgebaut werden. Der Baubereich erstreckt sich von der Einmündung Heinrich-Ehrhardt-Straße bis einschließlich der Kreuzung Straßburger Straße.

Die Fahrbahn der Rather Straße erhält 4 Fahrstreifen, zwei für jede Fahrtrichtung sowie eine Abbiegespur im Kreuzungsbereich oder an den Werkseinfahrten bzw. Parkplätzeinfahrt.

Die Trennung der Spuren erfolgt durch Markierung. Die Maßnahme wird bezuschußt.

Zu 630 960 8088/3 - Am Kleinformst

Durch die Anlegung von Parkplätzen am Unterbacher See sowie dem Ausbau des Campingplatzes ist es aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens dringend geboten, die Straße zu verbreitern.

Auf der heute vorhandenen Straße ist eine reibungslose Abwicklung des Verkehrs nicht mehr möglich.

Zu 630 960 8099/9 - Ronsdorfer Straße von Erkrather Straße bis Hellweg

Für den Bau der S-Bahn Mönchengladbach - Hagen errichtet die Bundesbahn im Jahre 1981 einen weiteren Überbau über die Rosmarinstraße. Zur Beseitigung des sonst wohl noch auf Jahrzehnte bestehenden Engpasses und der eingeschränkten Durchfahrts-höhen ist der Neubau der beiden vorhandenen Eisenbahnbrücken und gleichzeitig der Ausbau des Straßenzuges Ronsdorfer Straße, Rosmarinstraße von Erkrather Straße bis Hellweg geplant.

Zu 630 950 9000/1 - Spritzschutz Straßenbrücke Kürtenstraße

Am Geländer der Brücke soll ein Spritzschutz vorgesehen werden, da die Rampen der Stadt und die Brücke dem Landschaftsverband gehören, wird eine gemeinsame Ausführung angestrebt.

Vor Anbringung des Spritzschutzes ist das vorhandene Geländer gründlich zu überarbeiten, auf die vorgeschriebene Höhe zu bringen und anzustreichen. Es handelt sich um insgesamt 255 lfdm. Rampengeländer, wobei an ca. 73 lfdm. ein Spritzschutz anzubringen ist.

Zu 630 960 9001/3 - Umgestaltung HBF-Westseite-

Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes zu einem Verknüpfungspunkt verschiedener ÖPNV-Mittel (Bundesbahn, S-Bahn, U-Bahn) wird auch die Umgebung des Hauptbahnhofes neu gestaltet. Das vorhandene Verkehrsnetz ist daher entsprechend umzubauen.

Zu 630 960 9002/1 - Volmerswerther Straße, von Hellriegelstraße bis Volmerswerther Deich

Bei der Volmerswerther Straße handelt es sich um eine alte nicht ausgebaute Landstraße, die in Teilbereichen noch tief- liegend ist.

Die Fahrbahnbefestigung besteht aus einer 2-4 cm dicken Einstreudecke und 20 cm Schottertragschicht. Die Befestigung der Straße ist völlig unzulänglich und entspricht in keiner Weise der heutigen Verkehrsbelastung.

Zu 630 960 9003/0 - Vorlaufbetrieb Erkrather Straße

Ausbau der Vorlaufstrecke von Schlesische Straße bis Vennhauser Allee.

Zu 630 960 9004/8 - Zufahrt Friedhof Gerresheim

Für das Jahr 1981 ist die Erweiterung des Friedhofgeländes Gerresheim vorgesehen. Es ist hierzu eine neue Zufahrt erforder- lich. Die neue Zufahrt ist im B-Plan ausgewiesen.

Zu 630 960 9633/0 - Aderkirchweg

Ausbau zwischen Fährstraße und Südring.

Zu 630 960 9675/1 - Kleinere Straßenbaumaßnahmen

Grunderneuerung von Fahrbahnen (Umprofilierung des Fahrbahnkörpers, Verbesserung des Unterbaues). 1981 sollen folgende Maßnahmen über 100.000 DM durchgeführt werden:

Planetenstraße, ganze Länge

Wilseder Weg, von Kalkumer Straße bis Düsseldorfbrücke

Beethovenstraße, von Grafenberger Allee bis Ackerstraße

Zu 630 960 9678/0 - Erkrather Straße/Reisholzer Straße

Der Ausbau der Erkrather Straße zwischen Kettwiger Straße und Ronsdorfer Straße zur Verbesserung der Verkehrssituation und Schaffung der Voraussetzungen für den Vorlaufbetrieb des Stadtwagen B ist erforderlich.

Zu 630 960 9682/8 - Lärmschutzmaßnahmen

Aktiver Lärmschutz an der A 59, Hellerhof u.s.

Zu 630 960 9690/9 - Verkehrsrechner Steuerbereich VII einschließlich Außenanlagen

Das Vorhaben umfaßt die Beschaffung eines neuen Verkehrsrechners für den Bereich Düsseldorf/Mörsenbroich, die hierzu er- forderlichen Kabelverbindungen sowie die Erneuerung der noch vorhandenen veralteten LZA in diesem Gebiet. Die Maßnahme wird erforderlich, um die sicherheits- und leitungstechnischen Anforderungen an die Signalsteuerung erfüllen zu können und um die überlasteten Verkehrsrechner im Innenstadtbereich zu sanieren.

Zu 630 960 9691/7 - Bordsteinabsenkungen

Um das Auf- und Abfahren an Kreuzungen und Überwegen für Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer., Frauen mit Kinderwagen usw. zu erleichtern, sollen im ganzen Stadtgebiet Bordsteinabsenkungen durchgeführt werden.

Für das Jahr 1981 sind Bordsteinabsenkungen in folgenden Straßen vorgesehen:

Benrather Schloßufer	Münsterstraße/Jülicher Straße
Einbrunger Straße, D-Bahn	Nordstraße
Gladbacher Straße/Bilker Allee	Urdenbacher Allee
Graf-Adolf-Platz/Friedrichstraße	Wasser-/Kavalleriestraße
Im Grund/Nagelsweg	
Kaiserswerther Straße/Erich-Klausener-Straße	
Kruppstraße	
Liefergasse/Lambertustraße/Josef-Wimmer-Gasse	
Lohausen Dorfstraße/Niederrheinstraße	
Merowingerplatz/Ludgerusstraße	

Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln bezuschußt.

Zu 630 960 9692/5 - Leiteinrichtungen

Aufgrund der Auswertung der Ergebnisse der Unfallkommission sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an besonders gefahrenträchtigen Stellen zusätzlich vertikale Leiteinrichtungen (Leitplanken, -pfosten und -schranken) aufgestellt werden. Außerdem werden aus dieser Haushaltsstelle die hydraulischen Poller sowie Fahrradständer beschafft.

Unterabschnitt: 650 - K r e i s s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 650 960 7693/2 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630-960-7666/5.

Zu 650 960 8031/0 - Straßenüberführung Kieshecker Weg

Die Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Duisburg wird sechsgleisig ausgebaut. Die Straßenüberführung Kieshecker Weg ist entsprechend zu verlängern. Um einen Ausbau zu vermeiden und die geringe Tragfähigkeit (30 t) der heutigen Brücke aufzuheben, wird mit der Bundesbahn ein Neubau (Brückenklasse 60) geplant. Die bisherige Gesamtbreite beträgt 12,50 m, der geplante Brückenquerschnitt 17,00 m.

Die Aufteilung der Gesamtkosten Stadt/DB wird ca. 80 % : 20 % betragen. Für den städtischen Anteil werden Zuschüsse nach dem GVFG erwartet.

Zu 650 960 8032/8 - Um- und Ausbau der Kreuzung Oberlöricker Straße/Löricker Straße - Anteilige Kosten -

Der Landschaftsverband als Baulastträger baut die Kreuzung aus. Die Stadt ist gemäß § 34 Abs. 4 des Landesstraßengesetzes NW verpflichtet, sich an diesen Kosten zu beteiligen.

Zu 650 960 8033/6 - Ickerswarder Straße

Endgültiger Ausbau der Straße nach erfolgter Kanalverlegung. Das Projekt wird aus dem Frostschadenprogramm bezuschußt.

Unterabschnitt: 660 - B u n d e s - u n d L a n d s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 660 960 8041/7 - Innerer Ring, von Mecumstraße bis Brehmplatz

Die bestehenden Lichtzeichenanlagen sind größtenteils veraltet. Eine dringend erforderliche Steigerung der Leistungsfähigkeit kann nur durch Erneuerung der LZA bei gleichzeitiger Erweiterung der Kreuzungsbereiche erzielt werden. Teilweise sind auch Umbauten zwischen Kreuzungen erforderlich, damit die Leistungsfähigkeit an den einzelnen Kreuzungen voll ausgenutzt werden kann. Das DB-Brückenbauwerk Dorotheenstraße ist Bestandteil des Projektes Innerer Ring. Es wird unter Berücksichtigung des künftigen S-Bahnhofs Flingern umgebaut.

Zu 660 960 8042/5 - Straßenüberführung Hamborner Straße

Die Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Duisburg wird sechsgleisig ausgebaut. Die Straßenüberführung Hamborner Straße ist entsprechend zu verlängern. Um einen Ausbau zu vermeiden und die geringe Tragfähigkeit (30 t) der heutigen Brücke aufzuheben, wird mit der Bundesbahn ein Neubau (Brückenklasse 60) geplant. Die bisherige Gesamtbreite beträgt 19,05 m; der geplante Brückenquerschnitt 23,50 m.

Die Baukosten werden mit ca. 8,5 Mio DM veranschlagt.

Die Aufteilung der Gesamtkosten Stadt/DB wird ca. 73 % : 27 % betragen.

Für den städtischen Anteil werden Zuschüsse nach dem GVFG erwartet.

Zu 660 960 8043/3 - Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg

6-spüriger Ausbau der B 1 vom Verkehrsknoten Mörsenbroich bis in Höhe Brücke Höxter Weg. Aufweitung der Eisenbahnüberführung Höxter Weg. Mit der Verbreiterung der Brücke soll bereits Mitte 80 begonnen werden. Es handelt sich um eine Maßnahme, die im engen Zusammenhang mit dem Bau der A 44 steht.

Zu 660 960 8045/0 - Benderstraße/Rennbahnstraße

Das hohe Verkehrsaufkommen in diesem Kreuzungsbereich - insbesondere die Schwierigkeit des Linksabbiegens für ÖPNV und des Verkehrs aus der Benderstraße - erfordern einen Umbau der Kreuzung mit Lichtzeichenregelung. Damit wird auch ein gesichertes Queren der Fahrbahn durch Fußgänger ermöglicht.

Zu 660 960 8065/4 - Ulmenstraße

Der Aus- und Umbau der Ulmenstraße ist eine Folgemaßnahme der Umstrukturierung des Großmarktes und der Erweiterung des Werksgeländes Daimler Benz.

Zu 660 960 8606/7 - Anschluß Holthausen an die A 46

Anbindung des Industriegebietes Holthausen an die A 46.
Die Maßnahme wurde auf Verlangen des Zuschußgebers umgeplant und geringfügig erweitert.

Zu 660 960 8607/5 - Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Straße

Weiterer Ausbau der Frankfurter Straße bis zur Stadtgrenze, Ausbau der Wohnsammelstraße Hellerhofweg mit Unterführung DB und der A 59 und Verlegung des Langfurter Baches.

Zu 660 960 8609/1 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterung zu 630 960 7666/5.

Zu 660 960 8611/3 - Geräuscharme Decken

Beseitigung von Pflasterstraßen nach einer Dinglichkeitsliste. Es handelt sich um die Restfinanzierung des Programmes 1978/79.

Zu 660 960 8625/3 - A 44 - Nordring

Bau einer Autobahn vom Rhein bis zur Stadtgrenze Ratingen mit den Anschlüssen Danziger Straße, Flughafen und Umgestaltung betroffener Stadtstraßen.

Zu 660 960 8675/0 - A 46 - Südtangente

Bau einer Autobahn von der Fleher Brücke bis zur Brücke Werstener Feld einschließlich aller Anschlüsse an das Stadtstraßen-netz.

Zu 660 960 8676/8 - Grafenberger Allee, von Adler- bis Neanderstraße

Ausbau der Grafenberger Allee einschließlich Verbreiterung der Brücke über die DB und Versetzung des Stellwerks.

Zu 660 960 8678/4 - Münchener Straße/Forststraße

Fortführung der bereits gebauten Himmelgeister Straße bis zum Bahnhof Benrath mit Anschluß an die Frankfurter Straße und somit Fertigstellung der Schnellstraße Garath-Innenstadt sowie Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Benrath einschl. Lärmschutzmaßnahmen.

Zu 660 960 9006/4 - Unterführung Südring/Aderkirchweg

Das Unterführungsbauwerk ist abhängig. Mit dem Neubau des Unterführungsbauwerkes wird gleichzeitig ein direkter Zugang zur Straßenbahnhaltestelle geschaffen.

Zu 660 960 9693/3 - Heinrichstraße

Umprofilierung der Fahrbahn und Grunderneuerung von Brehmstraße - Graf-Recke-Straße.

Zu 660 960 9695/0 - Vannhauser Allee (Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Hilden)

Beseitigung eines Bahnüberganges.
Mit der Einrichtung der S-Bahnstrecke Düsseldorf-Hilden ist mit einer weiteren erheblichen Erhöhung der Wartezeiten an diesem Bahnübergang zu rechnen.
Zur Behebung der täglich auftretenden Verkehrsstauungen ist der Bau der Unterführung unbedingt notwendig.

Zu 660 960 9696/8 - Heinrich-Ehrhardt-Brücke

Neubau der Heinrich-Ehrhardt-Brücke einschließlich der damit im Zusammenhang erforderlichen Straßenbauarbeiten.

Zu 660 960 9698/4 - Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller

Beseitigung von drei Bahnübergängen Mörsenbroicher Weg, Graf-Recke-Straße und Staufplatz. Gleichzeitig mit der Beseitigung der drei genannten Bahnübergänge werden die entsprechenden Straßenanschlüsse und der Straßenzug Hellweg/Dreherstraße ausgebaut.

Unterabschnitt: 670 - Straßenbeleuchtung

Ausgaben

Zu 670 950 7635/1 - Ergänzung und Umstellung von Beleuchtungsanlagen

I Elektrische Straßenbeleuchtung

Umstellung von Gas auf Strom

Sonstige Maßnahmen

Maßnahmen zum Schutze der Jugend	50.000 DM
Kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrssicherung	50.000 DM
Ergänzung RWE-eigenen Anlagen	80.000 DM
Erneuerungsbedarf an Kabel, Masten, Leuchten usw.	100.000 DM
	<u>280.000 DM</u>

II Gas-Straßenbeleuchtung

Straße	Länge m	Anzahl u. Leuchtentyp	Bausumme DM
Oberkasseler Str. von			
Cherusker-Luegallee	260	6 Düsseldorf Leuchten	15.600 DM
Clarissenstr. (3 vers.)	230	9 Düsseldorf Leuchten	23.400 DM
Hymgasse von			
Baldurstraße-Rheinallee	110	3 Düsseldorf Leuchten	7.800 DM
Heinsenstr.	145	3 Düsseldorf Leuchten	7.800 DM
Auf der Böck (3 vers.)	150	4 Düsseldorf Leuchten	10.400 DM
Auf den Steinen (2 vers.)	140	3 Düsseldorf Leuchten	7.800 DM
Fährstraße	270	15 Düsseldorf Leuchten	39.000 DM
Rotdornstr./Westfalenstr.	50	1 Aufsatzleuchte	1.400 DM
Driburgerstr./Westfalenstr.	50	1 Aufsatzleuchte	1.400 DM
Eckampstr.	190	3 Düsseldorf Leuchten	7.800 DM
Fehrbelinstr. (1 vers.)	120	3 Düsseldorf Leuchten	7.800 DM
Spatenstr. (3 vers.)	150	4 Düsseldorf Leuchten	10.400 DM
Pflugstr. (4 vers.)	260	8 Aufsatzleuchten	11.200 DM
Edison-Platz (1 vers.)	150	6 Aufsatzleuchten	8.400 DM
Mauerstr. (12 vers.)	560	3 Düsseldorf Leuchten	10.000 DM
Lützowstr. (8 vers.)	320	5 Düsseldorf Leuchten	13.000 DM
Möhlaustr. (1 vers.)	110	3 Aufsatzleuchten	4.200 DM
Esperantostr. (4 vers.)	130	1 Aufsatzleuchte	1.400 DM
Bielfelder Str. (11 vers.)	550	16 Düsseldorf Leuchten (80m ltg.)	53.600 DM
Paderborner Str. (1 vers.)	160	1 Aufsatzleuchte	1.400 DM
Warendorfer Str. (4 vers.)	160	2 Düsseldorf Leuchten	5.200 DM
Coesfelder Str. (5 vers.)	230	3 Düsseldorf Leuchten	10.000 DM
Linienstr.	150	2 Düsseldorf Leuchten	5.200 DM
Kirchstr. (9 vers.)	370	4 Düsseldorf Leuchten	11.200 DM
Sonnenstr. (6 vers.)	240	4 Düsseldorf Leuchten	11.200 DM
Wülfrather Str. (3 vers.)	150	3 Düsseldorf Leuchten	8.800 DM
Körtingstr. (2 vers.)	100	2 Düsseldorf Leuchten	6.000 DM
Oechselhäuser Str. (3 vers.)	100	2 Düsseldorf Leuchten	6.000 DM
Buddestr. (1 vers.)	60	2 Düsseldorf Leuchten	5.200 DM
Maybachstr. (4 vers.)	140	3 Düsseldorf Leuchten	8.800 DM
Thewissenweg	700	14 Reihenleuchten	19.600 DM
Zeisigweg	480	15 Aufsatzleuchten	21.000 DM
Syltstr.	190	5 Düsseldorf Leuchten	13.000 DM
Bochumer Weg	580	10 Düsseldorf Leuchten	26.000 DM
Elsässer Str. (4 vers.)	150	4 Düsseldorf Leuchten	11.000 DM
Schumannstr.	920	32 Reihenleuchten	51.200 DM
Achenbachstr.	580	28 Reihenleuchten	44.800 DM
Goethestr.	190	10 Reihenleuchten	16.000 DM
Mühlenbroicher Weg (5 vers.)	250	7 Düsseldorf Leuchten	18.200 DM
Davidstr. (1 vers.)	80	2 Aufsatzleuchten	2.800 DM
Rather Markt (Schule) (1 vers.)	120	3 Aufsatzleuchten	4.200 DM
Yorckstr.	300	11 Reihenleuchten	16.000 DM
Dinslakener Str. (3 vers.)	130	3 Düsseldorf Leuchten	8.800 DM
Am Grenzgraben (7 vers.)	240	5 Düsseldorf Leuchten	14.000 DM
Brackeler Str. (8 vers.)	280	5 Düsseldorf Leuchten	14.000 DM
Hasperstr. (3 vers.)	120	2 Düsseldorf Leuchten	5.200 DM

Straße	Länge m	Anzahl u. Leuchtentyp	Bausumme DM
Aplerbecker Str. (4 vers.)	280	7 Düsseldorfer Leuchten	18.600
Eickeler Str. (1 vers.)	200	6 Düsseldorfer Leuchten	15.600
Kühlwetterstr. Vereinsstr. (Kindergarten) (3 vers.)	650	34 Reihenleuchten	47.600
Alice-Heye-Platz	130	3 Düsseldorfer Leuchten	8.100
Lörick (Fußgängerweg)	120	5 Düsseldorfer Leuchten	13.000
Sonsbecker-Hinsbecker Str. (Rohrltg)	90	2 Aufsatzleuchten	16.300
Hinsbecker-Lobbericher Str. (Rohrltg)	90	2 Aufsatzleuchten	11.800
Lobbericher-Osterather Str. (Rohrltg)	90	2 Aufsatzleuchten	16.300
Rather Str.	60	4 Reihenleuchten	6.400
Weilburger Weg (70m ltg.) zwischen Etzlaer Weg und Haiger Weg	70	3 Aufsatzleuchten	10.000
Dreherstraße	400	20 Reihenleuchten	32.000
Sonstiges			47.100
			<u>850.000</u>

Zu 670 935 7638/1 - Geräte, Fahrzeuge usw.

Es sind vorgesehen für:

I. Elektrische Beleuchtung

2 Hubsteiger	320.000
1 VW-Kombi	18.500
Werkzeuge u. Geräte	11.500
	<u>350.000</u>

II. Gas-Beleuchtung

2 Kontrollfahrzeuge	30.000
Werkzeuge u. Geräte	10.000
	<u>40.000</u>

Unterabschnitt: 675 - Straßenreinigung

Ausgaben

Zu 675 935 7613/6 - Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Behältern usw. -

Es sollen u. a. beschafft werden:

- 6 LKO als Ersatz
- 3 KKM als Ersatz
- 1 selbstaufn. Kehrmaschine als Ersatz
- 1 Komb. Spreng-Kehr- u. Waschmaschine als Ersatz
- 1 Ladog
- 3 Fernsehgeräte
- 2 Funkgeräte
- 3 Mulden 13/23 cbm

Unterabschnitt: 680 - Parkeinrichtungen

Einnahmen

Zu 680 355 7639/8 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, Anteile Dritter

Bei dieser Hst. werden die Beträge aus der Ablösung von Stellplatzverpflichtungen vereinnahmt. Der Abschluß von Verträgen über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen ist von der Entwicklung der Bautätigkeit abhängig.
Korrespondierende Ausgabe-Haushaltsstelle 680 960 7639/8.

Zu 680 356 7639/2 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, von Dritten

Die Haushaltsstelle ist erforderlich, um Stellplatzverpflichtungen von Bauherren, die mit der Stadt einen Vertrag über die Hinterlegung von Sicherheiten zur späteren Erfüllung von Stellplatzverpflichtungen abgeschlossen haben, zu regulieren. Der Ansatz von 373.000 DM aus Bürgschaften zur Erfüllung von Stellplatzverpflichtungen ist bereits im Haushaltsplan 1980 veranschlagt. In dieser Höhe sollen Bürgschaften in Anspruch genommen werden, um die Mittel als Baukostenzuschuß für den öffentlichen Teil der geplanten Tiefgarage an der Hohestraße dem Investor zur Verfügung zu stellen (siehe auch Begründung unter Haushaltsstelle 680 961 7639/2). Da sich der Baubeginn des Projektes verzögert hat, ist eine erneute Veranschlagung im Hj. 1981 erforderlich.

Zu 680 361 7639/3 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, Zuschuß des Landes

Es wird ein Landeszuschuß von 436.100 DM für die Tiefgarage Heubesstraße erwartet.

Ausgaben

Zu 680 960 7639/8 - Baukosten

Diese Haushaltsstelle korrespondiert mit 680 355 7639/8.

Zu 680 961 7639/2 - Baukosten (ohne Beteiligung der Stadt)

Die Mittel sind für die Tiefgarage an der Hohe Str. bestimmt. Neben dem Betrag von 373.000 DM, der als Baukostenzuschuß für den öffentlichen Teil der Tiefgarage an der Hohe Straße dem Investor bereitgestellt werden soll, sind weitere 800.000 DM als Investitionszuschuß für diese Baumaßnahme vorgesehen. Der letztgenannte Betrag wird aus Mitteln bereitgestellt, die im Haushaltsjahr 1979 noch bei der Haushaltsstelle 680 356 7639/2 im Zusammenhang mit der Regelung der Stellplatzangelegenheit für das Bauvorhaben Herzogstraße 15 (WestLB) vereinnahmt wurden.

Zu 680 987 7639/7 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Diese Haushaltsstelle ist die korrespondierende Ausgabehaushaltsstelle zu 680 361 7639/3.
Es handelt sich um die Weiterleitung des Landeszuschusses.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt: 700 - K a n a l i s a t i o n

Ausgaben

Zu 700 935 7761/2 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffung

Es sind u. a. folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Kläranlage Nord

- a) Schaltanlage und Außenverkabelung
Verbrennung II
- b) Kabine für Schaltanlage und Bedienungspersonal
Verbrennung II
- c) 2 Gasbrenner für Verbrennung II
- d) Schamm-, Kondensat- u. Wasserpumpen
- e) Kolbenmembranpumpe
- f) Abgasventilator Verbrennungsanlage
- g) Kolbengebläse Verbrennungsanlage
- h) Rohrleitungen
- i) Rauchrohre Verbrennungsanlage
- j) Elektromotore
- k) Laufstege
- l) Antriebe Verbrennungsanlage
- m) Messeinrichtungen
- n) Kippinnen der Vorklärung
- o) Umzäunung
- p) 2 Druckluftgebläse mit einer Leistung von je $12.000 \text{ m}^3/\text{h}$

2. Kläranlage West

- a) Schlamm- und Kondensatpumpen
- b) Rasenmäher
- c) Rohrleitungen

3. Kläranlage Süd

- a) 1 Satz Rührzähne des Etagenofens
- b) Kastenbeschicker der Drehrohrofenanlage

4. Betriebsabteilung

- a) Ersatzteile und Materialien für Pumpstationen und Rückhaltebecken
- b) Ersatzbeschaffung von Funkgeräten

5. Chem.-biolog. Laboratorien

- a) Fotomikroskop
- b) Muffelofen
- c) Heizplatten

Zu 700 935 7762/0 - Kraftfahrzeuge (Ersatz)

Es ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge vorgesehen:

3 VW Transporter	(D 2501, D 2233 u. D 2301)
2 Hochdruckspülwagen	(D 2047 u. D 2314)
1 VW Kombi	(D 2293)
1 Daimler Benz LAK 911	(D 2712)
1 Schaufellader	(D 2037)

Zu 700 960 7764/5 - Kanalbaumaßnahmen

Der Ansatz von 300.000 DM ist vorgesehen für Mehrlängen, Überdimensionen, Härtefälle bei Vertragskanalbauten sowie für Hausanschlußkosten.

Zu 700 960 7765/3 - Erneuerung von Entwässerungsleitungen

Wie eine Fernsehuntersuchung ergab, ist der 360 m lange Rohrkanal der Konkordiastraße in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Rohrleitungen wiesen über die gesamten Längen Risse auf. An mehreren Stellen ist bereits das Profil deformiert. Es muß damit gerechnet werden, daß bei Regenfällen und dem damit verbundenen zwangsweisen Rückstau Einbrüche in der Kanalisation entstehen. Zur Vermeidung von Straßeneinbrüchen ist eine Erneuerung unbedingt erforderlich.

Zu 700 935 7799/0 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1. Kläranlage Nord

- a) Elektronenantriebe für Schieber und Schützen
- b) Erdgasanschluß für Kesselhaus und Maschinenhalle
- c) Transportwagen für Werkstatt
- d) Container für Sandfanggut, Rechengut und Asche
- e) Laufbühnen für Kräne und Becken
- f) Regale und Schränke für Ersatzteillagerung
- g) Gasmengenmeßgeräte
- h) Schweißumformer für Werkstatt

2. Kläranlage Süd

- a) Abdeckung der Eindicker
- b) Rechengutpressen

3. Betriebsabteilung

Pumpen, Schaltgeräte, Motoren und Zubehör

4. Chem.-biolog. Laboratorien

- a) Waage
- b) Geschromatograph
- c) Abwasserpumpe
- d) Tragbare Stromaggregat 220 V mit Pumpe
- e) Hydrolyzer
- f) Chromatographisches Analysemasystem

Zu 700 937 7799/9 - Vermögensbeschaffung - Nachrichtentechn. Geräte

Es ist die Beschaffung von 13 Funkmeßgeräten vorgesehen.

Zu 700 960 8108/1 - Kanalisierung Cronenberger Weg, Wiesdorfer Str., Mergelagasse

Die Maßnahme ist dadurch bedingt, daß die Straßen und Häuser in der Wasserschutzzone III a des Wasserwerkes Flehe liegen. Da die Häuser noch behelfsmäßig und die Straßen landstraßenmäßig entwässert werden, ist zum Schutze des Grundwassers die Kanalisierung der Straßen erforderlich.

Zu 700 960 8151/0 - Kanalisierung Paulsmühlenstraße

Die Kanalisation der Paulsmühlenstraße ist bedingt durch die Vergrößerung des Kanals, da die Bebauungsverdichtung im Umlageungsgebiet 55 sehr stark zugenommen hat. Zur Entlastung des weiterführenden Kanals Ei 800/1200, dessen Abflußvermögen unzureichend ist, wurde der neu zuverlegende Kanal DN 1400 als Stauraumkanal dimensioniert. Die Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem geplanten Ausbau der Paulsmühlenstraße.

Zu 700 960 8157/0 - Kanalisierung Lichtenbroicher Weg 1. Bauabschnitt

Die Maßnahme ist im Sanierungsprogramm der Stadt Düsseldorf enthalten, das die Entwässerung der noch nicht kanalisierten Wohngebiete vorsieht. Das im Bereich der Bebauung und auf den Straßenflächen anfallende Abwasser soll unbedingt in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden. Durch den Bau der Kanäle werden die vorflutmäßigen Voraussetzungen für den Bau der Kanäle im Mündelheimer Weg und in der geplanten Straße "Am Stock" geschaffen.

Zu 700 960 8176/6 - Kanalisierung Neersener Straße

Bedingt durch den geplanten Bau eines japanischen Kindergartens an der Neersener Straße wird die Kanalerschließung des Grundstückes erforderlich. Da ein starkes öffentliches Interesse am Bau des Kindergartens besteht, ist eine Beteiligung an den Kanalerschließungskosten vorgesehen. Von den Kanalbaukosten von 84.000 DM übernimmt die Stadt einen Teilbetrag von 40.000 DM.

Zu 700 960 8177/4 - Kanalisation Schanzenstraße

Bedingt durch das Bauvorhaben Schanzenstraße 90 (STAWA) ist der Ausbau der Schanzenstraße und damit die Kanalisierung erforderlich geworden. Die Stadt und die Anlieger übernehmen jeweils die Hälfte (247.000 DM) der Kanalbaukosten.

Zu 700 960 8178/2 - Kanalisierung Heubesstraße

Aufgrund der hydraulischen Berechnungen wurde festgestellt, daß der in der Heubesstraße vorhandene Kanal so stark überlastet ist, daß eine Vergrößerung des Profils zur ordnungsgemäßen Ableitung der Abwässer (Mischwässer) dringend erforderlich ist. Der Zeitpunkt der Baumaßnahme wird durch den geplanten Ausbau der Fußgängerzone Benrath bestimmt.

Zu 700 960 8179/0 - Kanalisation Wittelsbachstraße

Die Maßnahme wird im Zuge der Tieferlegung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf Rath - Eller durch das Straßenbauamt ausgeführt. Von den Gesamtkosten von 697.000 DM beträgt der Anteil des UA 700 - Kanalisation 230.000 DM. Die Kostenbeteiligung ist dadurch bedingt, daß neben der Regenwasserableitung der Wittelsbachstraße auch Mischwasser aus dem Wohngebiet der Wittelsbachstraße in Richtung Staufplatz abzuleiten ist.

Zu 700 960 8180/4 - Kanalisation Werkserweiterung Mannesmann

Im Zusammenhang mit der Werkserweiterung der Fa. Mannesmann sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Verlegung des Schwarzbachgrabens
- Änderung an vorhandenen Kanälen
- Bau neuer Kanäle und
- Vergebe von Ingenieuraufträgen

Die Maßnahmen werden überwiegend von der Fa. Mannesmann (Veranlasser) übernommen. Die Stadt übernimmt lediglich die Kosten für die Sanierung und Vergrößerung bestehender Anlagen (Schwarzbachgraben und Kanäle) sowie zur Herstellung neuer Kanäle, die zur Entwässerung von vorhandenen und geplanten Baugebieten einschl. der Straßenflächen dient.

Zu 700 960 8184/7 - Kanalisation Vennhauser Allee

Diese Maßnahme gehört auch zum Sanierungsprogramm der Stadt Düsseldorf, das die Entwässerung der noch nicht kanalisiert Wohngebiete vorsieht. Das im Bereich der Bebauung und der Befestigung anfallende Abwasser soll in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden. Auch diese Maßnahme ist im Zuge der Kanalisierungsarbeiten zum Projekt Tieferlegung der Bundesbahnstrecke Rath - Eller am wirtschaftlichsten durchzuführen.

Zu 700 960 8185/5 - Kanalisation Barbarossawall

Aufgrund von bautechnischen Untersuchungen wurde festgestellt, daß der vorhandene Kanal so stark beschädigt ist, daß die Sicherheit des Kanals nicht mehr gewährleistet ist. Zur Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Funktion des Kanals ist daher der vorhandene Kanal zu erneuern. Der bestehende Kanal wurde im Jahre 1910 hergestellt.

Zu 700 960 8186/3 - Kanalisation Kaiserwerther Markt

Aufgrund der Fernsehuntersuchungen wurde festgestellt, daß die in den Jahren 1930 und 1940 gebauten Kanäle teilweise so stark beschädigt sind, daß die Sicherheit der Kanäle und damit eine ordnungsgemäße Ableitung des Abwassers (Mischwasser) nicht mehr gewährleistet ist. Bedingt durch zusätzliche Versiegelung der Oberfläche müssen die vorhandenen Profile teilweise zusätzlich vergrößert werden.

Zu 700 960 8188/0 - Zuleitungssammler von der Kläranlage West zur Kläranlage Nord

In Abstimmung mit der Oberen Wasserbehörde wird die geforderte Erweiterung der Kläranlage Düsseldorf West um eine biologische Stufe dadurch umgangen, daß das Abwasser des Einzugsgebietes Düsseldorf-West, einschl. Neuss-Nord und Bütterich-Ost nach Regenentlastung in die Kläranlage Düsseldorf-Nord weitergeleitet wird. Die Kläranlage Düsseldorf-West wird zur Regenbeckenanlage umgebaut. Für die Weiterleitung dieser Abwässer ist der Zuleitungssammler zur Kläranlage Nord erforderlich.

Zu 700 935 8755/3 - Beschaffung von Fahrzeugen

Es ist vorgesehen die Beschaffung eines Container-Hakenwagens.

Zu 700 960 9761/1 - Planungsmaßnahmen

Der Ansatz ist erforderlich für den Kanalisationsentwurf der Hafentwässerung, für hydraulische Kanalnetzrechnungen in den Ortsteilen Angermund, Hubbelrath, Ludenberg und Wittlaer sowie für Jahresverträge an Ingenieurleistungen, verschiedene Entwässerungsprojekte, statische Berechnungen, Baugrunduntersuchungen, Regenauswertungen u. a.

Zu 700 960 9785/9 - Kanalisation Krahkampweg

Die Entwässerung des Krahkampweges ist z.Zt. an einen Kanal angeschlossen, der in den Rhein mündet. Lt. Anweisung des Regierungspräsidenten muß dieser Mißstand schnellstens beseitigt werden.

Folgende Maßnahmen werden weitergeführt bzw. fertiggestellt:

- 700 960 7772/6 Df-Hellerhof (Äußere Aufschließung)
- 700 960 7781/5 Hauptsammelkanal Mitte
- 700 960 7790/4 Kanalbau Neunzigstr. (Schmutzwasser-Hauptsammler Gerresheim)
- 700 960 8103/0 Hafentwässerung
- 700 960 8106/5 Schlammverbrennungsanlage Kläranlage Nord
- 700 960 8107/3 Kanalisierung Am Broichgraben
- 700 960 8108/1 Kanalisierung Cronenberger Weg/Mergelsgasse
- 700 960 8110/3 Kanalisierung Hammer Dorfstraße/Florensstraße/Auf den Gathen
- 700 960 8118/9 Kanalisierung Schwarzbachstraße
- 700 960 8119/7 Kanalisierung Steinkaul
- 700 960 8147/2 Kanalisierung Eckener Straße
- 700 960 8148/0 Pumpstation Talweg, Wittlaer
- 700 960 8157/0 Kanalisierung Lichtenbroicher Weg - 1. BA
- 700 960 8158/8 Kanalisierung Lichtenbroicher Weg - 2. BA
- 700 960 8160/0 Kanalisierung Vennstraße/Kleiner Torfbruch
- 700 960 8162/6 Kanalisierung Gerresheimer Landstraße - Vennstraße
- 700 960 8163/4 Kanalisierung Wittlaer-Nord (Regenwasserkanal und Pumpstation)
- 700 960 8190/1 Rechengutentwässerungsanlage Kläranlage Süd

Unterabschnitt: 72o - Müllbeseitigung

Ausgaben

Zu 72o 936 77o5/6 - Erstellung und Erneuerung von Einrichtungen und Anlageteilen der Müllverbrennungsanlage

Es soll u. a. erneuert werden:

- a) Montagehalle für Großteilreparatur
- b) 4 Kesselentschlacker
- c) Aschetransportbänder für Schrottreiniger
- d) Änderung der Rohrtrasse gem. DB-Auflage
- e) Austausch einer Kesseltrommel (Kessel II VE)
- f) Umbaumaßnahmen in der Ascheaufbereitung
- g) Straße und Entwässerung im Bereich der Aschebeladung und Schrottpressen
- h) Verkleidung der Ascheaufbereitungshalle
- i) Umbau Kessel 5
- j) Ersatz der Tore der Abkipfstellen
- k) Umbau der Feuerraumauskleidung auf Luftkühlung Kessel 3
- l) Automatisierung Müll-Kranbetrieb Kran 1 u. 2
- m) Beschaffung eines Gabelstaplers
- n) Verbrennungseinrichtung für Krankenhausmüll
- o) Raum für E-Anlagen unterhalb E-Filter 1 u. 2
- p) Ersatz für E-Filter 1 u. 2 wegen Rauchgaswäsche
- q) Containeraufstellung für gepreßten Schrott
- r) Feuerlöscheinrichtung

Zu 72o 935 77o6/o - Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten usw.

Es soll u. a. beschafft werden:

- 8 Müllwagen 11o l-System als Ersatz
- 3 Müllwagen 1.1oo l-System als Ersatz
- 1 Absetzkipper als Ersatz
- 1 Abrollkipper
- 1 Sperrgutwagen als Ersatz
- 1 Müllwagen 1.1oo l-System (zusätzlich für Hauptbetriebshof)
- 4 Schüttungen
- 1 Unimog 4.4oo l-System als Ersatz
- 4 Container

Zu 72o 96o 77o7/6 - Wertverbesserungen an Einrichtungen der Müllkippen

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- a) Deponie Hamm
Beschaffung eines Umgrenzungszaunes
Sanierungsmaßnahmen (Deponieabwasser, Oberflächenwasserableitung, Dammbefestigung)
Rekultivierungsmaßnahmen in Jahresstufen
- b) Deponie an der Kreisstraße 31
Abschlußwall und Ringwälle
Bauleitung
Abschnittsweise Aufforstung
3 neue Grundwasserkontrollbrunnen gem. Planfeststellungsbeschluß
Stahlbrunnenrohre sowie Betonringe als Brunnenschutz einschl. Füllkies
Ableitung der Oberflächenwässer aus Deponieabschnitt 1
Erweiterung der Straße zum Sicherwasserbecken sowie Erneuerung der Fahrbahndecken
Gutachten über Entgasung des Müllkörpers gem. Planfeststellungsbeschluß
Lagepläne u. Einmessung der Brunnen sowie Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit der Erhöhung der Deponiekörper

Zu 72o 95o 7712/9 - Erweiterung Kessel 6 mit Nebeneinrichtungen MVA

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- a) Errichtung 6. Kessel
- b) Korrosionsminderung
- c) Rauchgaswäsche Kessel 1 - 5

Zu 72o 95o 9796/o - Versuche mit Müllballenpressen

Wissenschaftliche Begleituntersuchung des Forschungsvorhabens: "Entsorgungskette, Pressen, Transportieren und Deponieren von Abfällen" sowie Herrichtung der Deponie für diesen Versuch.

Unterabschnitt: 730 - M a r k t w e s e n

Ausgaben

Zu 730 954 7717/8 - Wertverbesserung und Umbau an Gebäuden - Lieferung und Einbau von Rolltoren

Die Verkaufsstände in den Landgroßhändlerhallen sind mit Drahtgeflecht abgeteilt. Die Stände sollen mit Mauerwerk und mit Rolltoren ausgestattet werden.

Zu 730 956 7717/7 - Errichtung von Vorbauten

In den Betonhallen I und II sind die Verkaufsstände mit einer verglasten Stahlkonstruktion aufgeteilt. Die Stahlkonstruktion ist weitgehend verrottet und soll durch eine feuerverzinkte Stahlkonstruktion über Stahlbetonbrüstung ersetzt werden.

Zu 730 950 7722/6 - Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser errichtet, die bei Fertigstellung in den Besitz der Stadt übergegangen sind. Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt.

Unterabschnitt: 750 - F r i e d h ö f e u n d K r a m a t o r i u m

Ausgaben

Zu 750 935 7731/0 - Maschinen und Geräte

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffung:

Friedhof Nord

1 Grabverbaugarnitur-Staweli	1.500 DM
Tiefgrab ohne Kopf- und Fußteile	
1 Grabverbaugerät-Szukala, Normalgrab	3.100 DM

Friedhof Süd

1 Laubblasgerät	3.500 DM
1 Umhang für Beerdigungswagen	1.500 DM

Friedhof Stoffeln

1 Kreiselmäher	1.030 DM
1 Grabverbaugarnitur-Staweli, Normalgrab	1.800 DM

Friedhof Gerresheim

1 Laubblasgerät	3.500 DM
1 Motorsense FS 151	1.100 DM
1 Motorsense FS 80	40 DM

Friedhof Heerd

1 Grabverbaugerät-Szukala	3.500 DM
---------------------------	----------

Friedhof Unterrath

1 Leichenwagen (Handbedienung)	2.500 DM
--------------------------------	----------

Friedhof Itter

1 Grabverbaugerät - Szukala, Normalgrab	3.100 DM
1 Kreiselmäher	1.030 DM

Friedhof Angermund

1 Grabverbaugerät - Staweli, Tiefgrab	2.500 DM
1 hydraulische Presse, 10 t (Baggerwerkstatt)	7.500 DM

Ersatzbeschaffung:

1 Gräberbagger	100.000 DM
2 Motormäher 180 cm	32.000 DM
4 Motormäher 53 cm	4.800 DM
2 Motorkarrenspritzen	8.000 DM
2 Motorrückenspritzen	2.000 DM
4 Zellenkatafalke, fahrbar (Fr. Unterrath)	6.000 DM
3 Motorsägen 031/042/051	4.400 DM
2 Freischneider	2.400 DM
2 Wasserpumpen	4.000 DM
2 Laubbläser	7.000 DM
2 Grabverbaugeräte-Szukala	7.200 DM
1 Drehbank (Baggerwerkstatt)	14.000 DM
1 Planierdrape (Abt. 6) - gebraucht -	20.000 DM
1 E-Karren mit Greifer	45.000 DM
1 Fahrgestell für E-Karre (Fr. Nord)	3.500 DM
1 elektr. Schreibmaschine (Fr. Nord)	1.600 DM
	<u>300.000 DM</u>

Zu 750 950 7743/9 - Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe

Es sind vorgesehen für den Ausbau von Flächen auf den Friedhöfen

Süd	51.300 DM
Stoffeln	167.110 DM
Gerresheim	175.620 DM
Eller	191.590 DM
Lieferung von Wassersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen	40.400 DM
Natursteinarbeiten	37.225 DM
Lieferung und Verlegung von Rasensoden	36.755 DM
	<u>700.000 DM</u>

Unterabschnitt: 770 - Fuhrpark und Zentralbetriebshof

Ausgaben:

Zu 770 935 7752/3 - Beschaffung von Betriebseinrichtungen

U.a. sind folgende Investitionen vorgesehen:

Diagnosegerät f. elektr. Drehzahlfeststellung
PKW Diagnosestand einschl. Bremspuststand und Spurprüfplatte
Erneuerung der PKW-Waschanlage
Erneuerung der Kompressoranlage
Erweiterung der Kfz.-Reparaturhalle im ZBH u.a. Bau von 5 Arbeitsgruben sowie Reparaturstände der Hebebühnen
Hydr. Grubenheber, Bördelmaschine, Bügelsäge
Erneuerung von Fräsmaschinen (Holz u. Metall)
Großreifenwechsellmaschine
Werkzeuge (u.a. Ers. eines Preßlufthammers)
5 Funkgeräte (à 5.000,- DM)
für Gasanlagen der Gastankstelle

Zu 770 935 7755/8 - Beschaffung von Winterdienstgeräten

U.a. sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

4 Lkw 16 t mit Allradantrieb als Ersatz
5 Streuautomaten
5 Schneepflüge
4 Funkgeräte

Zu 770 935 7756/6 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Es sollen u.a. beschafft werden:

PKW

2 Daimler-Benz
5 Opel-Rekord
6 VW 1200
1 Pkw (VW-Automatik)

LKW und Kombi

1 Opel Caravan
2 VW 1200
5 VW-Kasten
2 VW-Kombi
1 VW-Bus
6 VW-Pritsche

1 Daimler-Benz L 408
1 Daimler-Benz L 307
1 Daimler-Benz Steiger

Zu 770 936 7756/0 - Fahrzeuge für Reinigung und Pflege unbebauter Grundstücke

Es soll u.a. beschafft werden:

1 LKO
5 Container
Zusatzgeräte für vorh. Radlader u. Unimog

Zu 770 935 8122/9 - Beschaffung von nachrichtentechn. Einrichtungen

Es ist u. a. vorgesehen:

Erneuerung und Umrüstung des Funknetzes
Ergänzung der Datenleitungen und Fernmeldeeinrichtungen

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt: 841 - M e s s e h a l l e n

Ausgaben

Zu 841 935 7845/1 - Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es ist vorgesehen die Beschaffung eines zweiten Gabelstaplers.

Zu 841 937 7851/0 - Stadthalle - Elektrogeräte

Es sind vorgesehen für:

6 Scheinwerfer	16.000 DM
4 Kondensatormikrofone	4.000 DM
1 Lautsprecheranlage	30.000 DM
	<u>50.000 DM</u>

Unterabschnitt: 843 - P h i l i p s - H a l l e

Ausgaben

Zu 843 936 7817/6 - Inventar

Es sind vorgesehen für:

600 Sitzschalen	15.000 DM
1 Kartenschrank	2.500 DM
1 Schreibtisch	1.000 DM
4 Türelemente (Messestehwände)	2.500 DM
6 Standascher	1.500 DM
	<u>22.500 DM</u>

Zu 843 938 7817/5 - Elektrogeräte

Die Mittel sind vorgesehen für:

2 Baßkanäle im Bühnennahbereich	15.000 DM
1 elek. Kreissäge	5.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 843 950 7817/6 - Baukosten

Es ist die Dacherneuerung des U-Traktes erforderlich. Die Eindeckungen der Flachdächer des U-Traktes, des Foyerbereiches, des Motels und der alten Heizzentrale müssen ab 1981 erneuert werden. Die Dachabdichtung des U-Traktes und der Heizzentrale ist s.Zt. nicht fachgerecht mit Wärmedämmung versehen worden. Diese Arbeiten müssen jetzt im Zuge der Dacherneuerung mit ausgeführt werden.

Der erste Bauabschnitt ist die Erneuerung Dachabdichtung U-Trakt.

Durch diese Maßnahmen sollen erhebliche Energiekosten eingespart und die Zersetzung der aus Gasbeton bestehenden Deckenfläche unterbunden werden.

Unterabschnitt: 880 - W o h n - u n d G e s c h ä f t s g r u n d s t ü c k e

Ausgaben

Zu 880 932 7806/2 - Erschließungskosten

Der Betrag ist vorgesehen für die Gehwegbefestigung vor städtischen Grundstücken, die vom Liegenschaftsamt bzw. der Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gem. AG. verwaltet werden.

Unterabschnitt: 881 - S o n s t i g e s G r u n d v e r m ö g e n

Ausgaben

Zu 881 950 7810/9 - Straßen- und Kanalbaukosten

Der Haushaltsansatz ist u. a. vorgesehen für den Ausbau des Böhler Weges, der Krefelder Straße und des Tichauer Weges u. für die Erschließung des künftigen Gewerbegebietes Langenfeld. Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für das künftige Baugebiet in Wittlaer.

Unterabschnitt: 882 - N o t u n t e r k ü n f t e f ü r O b d a c h l o s e

Ausgaben

Zu 882 950 7404/9 - Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich

Die Mittel sind vorgesehen für den Einbau von Individualbädern usw. in Stadtwohnheimen.

Zu 882 950 8441/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind für wertverbessernde Maßnahmen für Fassadenerneuerungen, Kellerausbau, Herrichtung von Außenanlagen und Auswechseln von Antennenanlagen u. a. vorgesehen.

Unterabschnitt: 883 - Übergangsheime für Aussiedler

Ausgaben

Zu 883 950 7872/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für die Herrichtung von Fassaden und Außenanlagen sowie die Erneuerung von Antennenanlagen.

Unte
Ausg
Zu 7
Es s
a) M
b) 4
c) A
d) Ä
e) A
f) U
g) S
h) V
i) U
j) E
k) U
l) A
m) B
n) V
o) R
p) E
q) C
r) F

Zu 7
Es s
8 MÜ
3 MÜ
1 Ab
1 Sp
1 MÜ
4 Sc
1 Un
4 Co

Zu 7
Folg
a) D
B
S
R
b) D
A
B
A
3
S
A
E
G
L

Zu 7
Es s
a) E
b) K
c) R
Zu 7
Wiss
von .

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1981 DM	Ansatz x) 1980 DM	Rechnung 1979 DM
40	<u>Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit</u>			
400	Aufwandsentschädigungen	-	-	113.581
		-	-	113.581
41	<u>Dienstbezüge und dgl.</u>			
410	Gehälter der Beamten	98.800.000	91.800.000	81.530.251
414	Vergütungen der Angestellten	178.500.000	161.000.000	167.643.866
415	Löhne der Arbeiter	104.400.000	97.900.000	97.865.324
416	Sonstige Kräfte	100.000	100.000	57.878
417	Jubiläumswendungen	100.000	100.000	55.850
		381.900.000	350.900.000	347.153.169
42	<u>Versorgungsbezüge und dgl.</u>			
420	Beamte	48.000.000	45.000.000	44.531.644
424	Angestellte	3.200.000	3.000.000	3.235.622
425	Arbeiter	2.250.000	2.250.000	2.245.960
		53.450.000	50.250.000	50.013.226
43	<u>Beiträge zu Versorgungskassen</u>			
434	Angestellte	10.965.000	9.965.000	9.992.631
435	Arbeiter	6.200.000	5.800.000	5.843.421
438	Sonstige Kräfte	5.000	5.000	1.373
		17.170.000	15.770.000	15.837.425
44	<u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u>			
444	Angestellte	26.900.000	24.000.000	24.152.819
445	Arbeiter	16.090.000	14.790.000	14.813.709
448	Sonstige Kräfte	15.000	15.000	3.396
		43.005.000	38.805.000	38.969.924
45	<u>Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge und dgl.</u>			
450	Beihilfen	8.700.000	8.000.000	8.232.095
451	Unterstützungen	60.000	60.000	38.489
452	Unfallfürsorge	140.000	140.000	119.411
		8.900.000	8.200.000	8.389.995
46	<u>Personalnebenausgaben</u>			
460	Trennungsentschädigungen	75.000	75.000	48.352
		75.000	75.000	48.352
	Zusammen	504.500.000	464.000.000	460.525.672
	Ersatzleistungen lt. besonderer Nachweisung:	9.200.000	9.513.050	14.740.452
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	495.300.000	454.486.950	445.785.220

Sämtliche Personalkosten des Sammelnachweises für persönliche Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 (1) GemHVO. NW.).

Verfügungsberechtigt: Ämter 11 und 40

x) ohne Nachtrag

OK	Bezeichnung des Unterechnitts	41	42
		Dienstbezüge und dgl.	Versorgungsbezüge und dgl.
		DM	DM
001	Gemeindeorgane	5.050,610	1.520,640
010	Rechnungsprüfungsamt	2.596,400	637,340
020	Hauptverwaltung	15.953,940	4.503,140
021	Bürodienstgebäude	400,940	15,100
023	Reinigung	17.560,000	-
024	Rechtsamt	1.078,520	324,340
025	Presseamt	644,660	81,570
030	Kämmerei	1.184,590	437,500
031	Kassenverwaltung	5.266,710	319,520
033	Steuerverwaltung	3.273,740	632,860
034	Liegenschaftsverwaltung	2.742,460	513,090
050	Standesamt	1.703,970	375,700
051	Städtisches Amt	1.250,000	190,320
052	Wahlamt	130,430	24,420
053	Lohnsteuerkartenstelle	196,600	-
060	Zentrale Datenverarbeitung	3.514,990	744,620
061	Fernsprechanrichtungen	1.388,370	82,590
062	Materialverwaltung	235,700	-
063	Druckerei und Buchbinderei	1.477,800	26,500
060	Betriebskrankenkasse	1.074,730	216,730
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	731,700	69,570
084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung	612,190	201,340
085	Kantine (Küche, Verwaltungsgebäude)	175,100	-
110	Ordnungsamt	4.281,700	675,430
111	Einwohnermeldeamt	5.196,630	749,790
112	Straßenverkehrsamt	6.536,150	442,180
114	Mehrerfassung	70,670	18,080
115	Veterinäramt	364,650	155,320
130	Feuerwehr	19.224,100	7.978,650
140	Zivilschule	600,230	113,500
150	Amt für Verteidigungsleistungen	673,040	125,950
160	Reisungsdienst	3.873,520	1.611,900
200	Schulverwaltung	8.342,290	1.090,500
210	Grundschulen	3.653,300	9,000
215	Hauptschulen	1.145,800	-
220	Realschulen	778,500	-
230	Gymnasien	1.102,400	2.870,000
240	Berufsschulen	1.241,160	1.169,360
245	Berufsfachschulen	245,300	-
270	Sonderschulen	800,000	-
280	Gesamtschule, Kollegschule	207,270	50,950
290	Hilfsschule	109,340	33,300
293	Pädagogisches Institut	321,990	83,800
300	Kulturpflege	374,420	253,000
310	Goethe-Museum	420,300	9,100
313	Heinrich-Heine-Institut	547,730	72,900
315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	154,340	59,240
316	Studiengebäude	67,400	-
317	Heine - Gesamtausgabe (DWA)	151,600	-
320	Kunstmuseum	1.552,890	240,840
321	Kunsthalle	814,650	64,370
322	Heijens-Museum	394,060	72,480
323	Lübbecke-Museum und Aquarium	1.030,530	114,650
325	Stadtmuseum	690,160	173,440
326	Naturkundliches Heimatmuseum Bennath	102,140	25,380
327	Dumort-Lindemann-Archiv	104,200	-
328	Stadtarchiv	301,800	51,650
330	Theaterverwaltung	2.319,620	262,400
331	Orchester und Konzerte	7.458,000	550,000
334	Opernhalle	222,000	21,000
335	Musikschule	6.194,240	77,030
341	Restaurierungszentrum	446,640	33,300
350	Volkshochschule	3.044,280	240,620
351	Heilvolkshochschule Schloß Micheln	269,100	-
352	Stadtbüchereien	6.295,700	681,600
356	Palais Wittgenstein	13,000	-
357	Filminstitut	394,700	21,000
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege	136,000	3,700
362	Bennather Schloß	202,050	3,600

076

43	44	45	46	Zusammen jährlich
110,300	255,900	147,400	500	7.089,350
39,800	139,000	94,600	500	3.228,240
386,300	1.070,200	642,720	9,300	27.766,200
17,600	54,600	4,400	-	492,660
1.073,000	2.600,900	47,700	-	21.379,400
24,900	60,000	43,400	1,500	1.531,060
24,600	67,800	14,700	500	833,830
16,700	35,300	58,500	500	1.732,590
211,000	509,000	190,700	500	7.097,430
120,300	291,600	104,300	500	4.423,900
103,500	246,700	85,400	500	3.693,410
57,900	146,200	68,500	500	2.752,890
53,500	133,700	29,200	500	1.626,020
5,000	12,000	3,500	500	175,650
12,500	30,300	900	-	240,300
120,400	287,100	112,300	1,000	4.790,410
77,500	186,800	18,000	500	1.753,790
75,100	36,400	1,000	-	288,200
90,500	228,600	3,500	-	1.029,300
79,700	94,300	41,000	1,500	1.467,460
36,100	87,900	11,200	500	936,970
11,800	27,800	23,200	500	876,830
10,400	25,900	500	-	211,900
186,500	449,600	122,000	1,000	5.616,230
228,500	551,000	154,000	500	6.880,410
357,000	860,500	104,600	500	8.302,930
2,000	5,000	3,400	500	95,650
2,000	5,000	16,200	500	544,270
42,600	104,200	1.781,600	3,500	29.134,650
22,600	54,800	20,400	500	812,030
25,300	62,400	20,500	500	908,690
6,600	15,600	371,400	500	5.079,720
226,000	554,500	175,800	2,500	10.269,990
725,200	969,800	13,500	500	4.481,500
73,400	176,500	4,100	500	1.400,300
49,800	120,000	2,900	500	991,700
70,500	169,700	303,300	500	4.576,400
76,900	185,200	108,150	500	2.791,270
15,500	37,800	900	-	299,500
50,700	122,800	3,400	-	376,900
38,100	91,400	12,100	-	899,020
2,500	6,000	3,400	-	754,540
9,200	22,200	10,200	500	447,890
27,500	66,500	40,300	1,000	1.362,720
25,500	55,800	2,900	500	514,260
25,000	59,000	11,100	500	716,230
1,800	4,300	9,800	-	229,480
4,300	10,400	300	-	82,400
9,800	21,100	400	-	184,900
67,300	159,600	32,100	500	2.053,230
39,300	102,400	11,600	500	1.030,020
14,500	33,300	10,300	1,000	517,640
32,500	131,200	13,000	500	1.404,380
29,700	62,400	17,200	500	929,900
8,000	19,400	3,600	-	238,920
11,800	25,800	600	-	222,400
11,900	29,400	7,100	500	402,390
124,600	333,400	27,500	500	3.062,020
335,300	830,400	67,000	1,100	9.249,800
11,000	28,000	3,600	400	286,000
385,500	904,100	31,400	3,000	1.395,270
24,100	58,000	4,700	500	967,340
753,400	350,400	49,200	500	2.047,300
17,100	40,000	500	500	328,400
309,600	746,300	119,700	500	8.153,480
800	2,000	100	-	15,900
22,400	50,000	4,700	500	495,300
8,300	21,000	200	-	169,400
12,700	31,000	500	-	249,850

077



UA	Bezeichnung des Untereinheits	41		42	
		Dienstbezüge und dgl.	DM	Versorgungsbezüge und dgl.	DM
363	Schloß Jägerhof	76,500	-	-	-
364	Orangerie Benrath	13,000	-	-	-
400	Verwaltung der Sozialhilfe	9,529,040	2,168,700	-	-
401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	1,731,350	288,410	-	-
402	Verwaltung d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten	165,400	-	-	-
405	Verwaltung des Wohngeldes	1,474,140	106,880	-	-
407	Verwaltung der Jugendhilfe	15,012,800	3,855,600	-	-
408	Versicherungswesen	619,950	174,030	-	-
409	Lebensversicherungswesen	3,267,910	477,110	-	-
430	Alten- und Altkrankenheime	12,507,670	157,800	-	-
431	Stadt, Altenwohnhäuser	36,700	-	-	-
434	Tagespflegeheime	31,800	-	-	-
460	Stadt, Kindertagesstätten	8,352,000	-	-	-
465	Stadt, Jugendfreizeitheim und -clubs	3,455,910	481,920	-	-
466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser	441,710	79,770	-	-
467	Stadt, Kinderhilfepark Eulenstein, 46	4,175,920	20,990	-	-
468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	1,453,980	12,680	-	-
469	Stadt, Einrichtungen d. Erziehungshilfe	968,460	238,700	-	-
500	Allgemeine Gesundheitspflege	6,441,240	1,648,880	-	-
540	Chemisches u. Lebensmitteluntersuchungsamt	809,160	184,320	-	-
541	Institut für Lebensmitteluntersuchung	2,797,290	442,300	-	-
543	Beschauamt	1,096,740	121,870	-	-
550	Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen	3,532,980	204,200	-	-
563	Sportpark Niederfeld	160,800	-	-	-
580	Park- und Gartenanlagen	14,054,630	683,060	-	-
590	Kleingärten	84,000	-	-	-
600	Allgemeine Bauverwaltung	4,610,530	1,548,060	-	-
601	Hochbauverwaltung	11,511,810	1,075,900	-	-
602	Tiefbauverwaltung	12,549,700	966,870	-	-
603	Brückenbauverwaltung	1,415,530	178,880	-	-
604	Wasserbauverwaltung	1,342,780	247,220	-	-
605	U-Bahn-Verwaltung	2,452,150	207,200	-	-
610	Städtebau und Planung	4,333,990	628,090	-	-
611	Vermessung- und Katasteramt	9,730,840	765,300	-	-
613	Bausaufsichtsammt	4,590,720	940,490	-	-
614	Umlagebehörde	553,380	119,230	-	-
620	Amt für Wohnungswesen	3,899,450	779,990	-	-
675	Straßenreinigung	13,057,000	233,000	-	-
700	Kanalisation	13,834,400	913,890	-	-
701	Bedürfnisanstalten	842,000	22,000	-	-
720	Müllbeseitigung	15,427,000	421,000	-	-
730	Marktliesen	1,599,170	118,200	-	-
750	Friedhöfe und Krematorium	3,160,820	395,270	-	-
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	14,400,080	361,640	-	-
790	Verbeamt.	1,178,080	164,390	-	-
791	Sonstige Förderung v. Wirtschaft und Verkehr	330,420	43,830	-	-
841	Messehallen	688,130	55,480	-	-
843	Philipp-Halle	460,750	24,420	-	-
845	Robert-Schumann-Gesell.	32,100	-	-	-
870	Stadt-Sparkasse	-	400,000	-	-
882	Wohnerkünfte für Obdachlose	543,290	82,740	-	-
883	Übergangshomes für Aussiedler u.a.	225,500	-	-	-
884	Unterbringung von Asylbewerbern	33,000	-	-	-
		381,900,000	53,450,000		

43	44	45	46	Zusammen jährlich
43	44	45	46	
4,500	11,700	200	-	90,300
-	1,300	-	-	14,300
312,000	792,700	406,300	1,500	13,171,040
39,400	95,000	53,700	-	1,707,860
10,600	25,500	600	-	202,100
79,700	192,000	24,300	500	1,877,500
397,700	1,034,000	715,000	3,000	21,012,100
15,600	37,700	29,800	500	873,500
144,100	342,800	82,100	500	4,314,500
733,500	1,893,000	63,900	500	15,116,450
7,300	5,700	100	-	44,800
2,000	4,300	100	-	38,800
487,600	1,286,300	35,000	1,000	10,161,900
132,000	373,500	113,200	500	4,557,030
16,000	42,900	16,900	500	595,280
245,400	625,200	14,000	500	5,022,010
89,000	218,700	7,000	500	1,781,860
26,800	69,000	43,000	500	1,346,460
267,200	656,100	150,000	500	8,563,920
184,320	26,700	20,800	500	1,105,880
117,300	298,000	66,700	500	3,682,090
12,000	78,800	16,700	500	1,306,610
194,700	495,000	31,000	500	4,448,380
10,000	24,600	500	-	195,900
732,800	2,134,700	79,800	3,200	17,718,320
32,900	200,000	294,800	500	6,736,790
603,500	1,434,000	158,700	500	14,324,410
673,600	1,626,700	158,000	500	19,973,370
66,300	191,000	73,700	500	1,835,850
51,900	124,700	41,900	500	1,809,000
117,900	271,300	44,200	500	3,173,250
89,700	446,000	83,800	500	5,681,580
511,600	1,240,000	126,400	500	12,377,720
164,400	391,300	153,100	500	6,240,510
79,000	45,400	17,200	500	794,710
140,400	338,000	135,300	500	5,253,630
790,000	2,070,000	22,600	-	16,112,600
790,000	1,326,100	129,700	1,300	17,556,990
53,000	130,000	1,700	-	1,048,700
900,000	2,360,000	29,200	-	19,133,200
89,900	207,000	19,900	500	1,990,670
527,700	1,389,800	52,800	500	11,526,890
867,000	2,168,000	55,950	1,500	17,854,170
52,400	129,900	27,400	500	1,940,630
15,200	34,100	7,200	500	451,250
36,700	88,600	7,800	-	876,710
23,500	61,500	4,300	-	573,870
2,100	5,000	100	-	39,300
-	-	60,000	-	460,000
23,000	55,700	14,500	500	719,730
14,500	34,800	1,200	-	276,000
2,000	5,000	-	-	40,000
17,170,000	43,005,000	8,300,000	75,000	504,500,000

Erläuterungen zum Sammelnachweis

Der Sammelnachweis für persönliche Ausgaben für das Haushaltsjahr 1981 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	504.500.000 DM
Der Gesamtjahresansatz (ohne Nachtrag) für das laufende Haushaltsjahr 1980 beträgt	<u>464.000.000 DM</u>
Mithin Mehrbedarf:	<u>40.500.000 DM</u>

Dieser Mehr- bzw. Wenigerbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. des SN	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Mehr- bzw. Wenigerbedarf DM
41	Dienstbezüge und dgl.	381.900.000	350.900.000	+ 31.000.000
42	Versorgungsbezüge und dgl.	53.450.000	50.250.000	+ 3.200.000
43	Beiträge zu Versorgungskassen	17.170.000	15.770.000	+ 1.400.000
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	43.005.000	38.805.000	+ 4.200.000
45	Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge und dgl.	8.900.000	8.200.000	+ 700.000
46	Personal-Nebenausgaben	75.000	75.000	-
		<u>504.500.000</u>	<u>464.000.000</u>	<u>+ 40.500.000</u>

Im einzelnen errechnet sich die Mehr- bzw. Wenigerausgabe wie folgt:

1.1 Erhöhung der Grundgehälter und der Ortszuschläge für Beamte um 6,3 % aufgrund des zu erwartenden Bundesbesoldungs- und -versorgungserhöhungsgesetzes 1980 (BBVEG. 80) ab 1. 3. 1980	5.450.000 DM		
1.2 Erhöhung der Grundvergütungen und der Ortszuschläge für Angestellte um 6,3 % aufgrund des TV Nr. 18 zum BAT vom 18.4.1980 und für Orchestermitglieder aufgrund des TV Nr. 9 zum TVK ab 1. 3. 1980	12.800.000 DM		
1.3 Erhöhung der Grundlöhne und der Sozialzuschläge für Arbeiter um 6,3 % aufgrund des Monatslohntarifvertrages Nr. 11 zum BMT-G vom 18. 4. 1980 ab 1. 3. 1980	<u>6.000.000 DM</u>	24.250.000 DM	
1.4 Mehrbedarf für vermögenswirksame Leistungen			
Beamte	50.000 DM		
Angestellte	100.000 DM		
Arbeiter	<u>200.000 DM</u>	350.000 DM	
1.5 Mehrbedarf für Urlaubsgeld			
Beamte	50.000 DM		
Angestellte	50.000 DM		
Arbeiter	<u>-</u>	100.000 DM	
1.6 Mehrbedarf für Erschwernis- und Funktionszulagen			
Angestellte	50.000 DM		
Arbeiter	<u>150.000 DM</u>	200.000 DM	
1.7 Auswirkungen des Stellenplanes 1980			
Beamte	1.600.000 DM		
Angestellte	4.500.000 DM		
Arbeiter	<u>150.000 DM</u>	6.250.000 DM	
1.8 Wenigerbedarf für Aufwandsentschädigungen und Zulagen		- 150.000 DM	31.000.000 DM
2.1 Erhöhung der Grundgehälter und der Ortszuschläge für Empfänger von Versorgungsbezügen wie vor zu 1.1	3.450.000 DM		
2.2 Erhöhung der Ruhelöhne wie vor zu 1.3	<u>100.000 DM</u>	<u>3.550.000 DM</u>	
Übertrag:		3.550.000 DM	31.000.000 DM

Nachweisung
der Ersatzleistungen von persönlichen Ausgaben für das Haushaltsjahr 1981

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1981 DM
001 3 152/0	Gemeindeorgane	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
020 3 154/0	Hauptverwaltung pp.	Versicherungen	Beiträge und Gebühren	3.120
020 3 156/6	"	wie vor	Erst. ant. Personalkosten	100
020 3 160/4	"	Wehrbereichsverw. III Df. u. a.	wie vor	115.000
020 3 161/2	"	LBV Df.	Erst. ant. Versorg. Anteile	2.900.000
020 3 162/0	"	OSTDir. Aachen	wie vor	26.000
020 3 164/7	"	LV Rheinland Köln	wie vor	2.000.000
020 3 165/5	"	Bundesbahndirektion W.	wie vor	950.000
020 3 167/1	"	IKK. Düsseldorf	wie vor	5.000
023 3 150/0	Reinigung	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	2.000
023 3 160/8	"	RP. Düsseldorf	Ersatzl. v. Personalkosten	15.140
024 3 151/5	Rechtsamt	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
024 3 165/3	"	Stadtwerke AG. Df. u. a.	wie vor	27.750
031 3 151/3	Kassenverwaltung	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
031 3 161/0	"	RP. Düsseldorf	Erst. ant. Personalkosten	30.000
033 3 164/4	Steuerverwaltung	BfA. Berlin	wie vor	1.000
034 3 151/7	Liegenschaftsverwaltung	Versicherungen	wie vor	100
051 3 150/9	Statistisches Amt	wie vor	wie vor	100
060 3 161/7	Zentrale Datenver.	Landesvermessungsa. Bonn	wie vor	20.000
080 3 150/9	BKK. Stadt Df.	Versicherungen	wie vor	100
110 3 151/0	Ordnungsamt	wie vor	wie vor	500
111 3 151/4	Einwohnermeldewesen	WBV. III Df.	wie vor	8.000
112 3 151/9	Straßenverkehrsamt	Bundesbahndirektion	wie vor	100
130 3 151/7	Feuerwehr	Versicherungen	wie vor	2.000
150 3 161/1	Amt f. Verteidig. L.	RP. Düsseldorf	Ersatzl. v. Personalkosten	908.690
160 3 167/4	Rettungsdienst	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	2.000
200 3 161/1	Schulverwaltung	RP. Düsseldorf u. a.	wie vor	40.000
230 3 161/2	Gymnasien	LBV. Düsseldorf	Erst. ant. Versorgungsbez.	180.000
230 3 164/7	"	LV Rheinland Köln	wie vor	200.000
240 3 150/0	Berufsschulen	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
240 3 161/6	"	RP. Düsseldorf	Erst. ant. Versorg. Bezüge	30.000
240 3 164/0	"	LV. Rheinland Köln	wie vor	55.000
317 3 167/4	Heine Gesamtausgabe	Heine Gesamtausgabe	Ersatzl. v. Personalkosten	25.000
320 3 150/1	Kunstmuseum	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
330 3 165/5	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft	Ersatzl. v. Personalkosten	620.000
335 3 160/5	Musikschule	Arbeitsamt Df.	Eingliederungsbeihilfe	35.000
363 3 161/5	Schloß Jägerhof	Kunstsammlungen NW.	Ersatzl. v. Personalkosten	40.000
400 3 150/2	Sozialverwaltung	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	100
400 3 161/8	"	RP. Düsseldorf	wie vor	12.000
407 3 161/0	Jugendhilfe	RP. Düsseldorf	wie vor	35.000

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1981 DM
407 3 162/8	Jugendhilfe	LV Rheinland	Erst. ant. Personalkosten	140.000
460 3 150/4	St. Kindertagesstätten	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	1.000
500 3 150/0	Gesundheitspflege	wie vor	wie vor	1.000
500 3 162/4	"	TBC-Ausschuß Köln	wie vor	8.400
500 3 166/7	"	Agrippina Vers. Df.	Versorgungsanteile	26.000
580 3 160/7	Park- und Gartenanlagen	Arbeitsamt Düsseldorf	wie vor (ABM) u.a.	100.000
603 3 165/0	Brückenbauverwaltung	Brückenbauges. Neuss	Erst. ant. Personalkosten	32.000
730 3 167/2	Marktwesen	Zentr. Markt- u. Preisb. B.	wie vor	16.300
750 3 161/0	Friedhöfe	RP. Düsseldorf	wie vor f. Kriegsgräberf.	47.000
750 3 160/2	"	Arbeitsamt Düsseldorf	wie vor (ABM)	50.000
770 3 152/9	Fuhrpark u. ZBH.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	11.000
770 3 174/0	"	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfen	18.000
870 3 164/0	Stadt-Sparkasse Df.	LV. Rheinland Köln	Vers. Ant. § 42 G 131	22.600
870 3 165/9	"	Stadt-Sparkasse Df.	Erst. v. Versorgungsbezügen	437.400
				<u>9.200.000</u>

S a m m e l n a c h w e i s 2 - Ausgaben Hochbaubereich

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	*) Rechnung 1979 DM
509	Unterhaltung der Gebäude	13.491,100	18.087,200	17.392.952,06
529	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	3.953,600	5.062,300	5.737.989,96
549	Energieversorgung	41.576,500	44.089,900	40.164.179,68
		<u>59.021,200</u>	<u>67.239,400</u>	<u>63.295.121,70</u>

Die Ausgaben in den Gruppen 509 und 529 sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben in Gruppe 549 sind innerhalb der Gruppe gegenseitig deckungsfähig.

Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen bei Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude - und bei Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. - Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes vergeben werden.

Verfügungsberechtigt: Amt 65

*) einschl. Nachtrags-Hpl.

UA	Bezeichnung des Unterabschnittes	509	529	549
		Unterhaltung der Gebäude DM	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. DM	Energieversorgung DM
085	Kantine Techn. Rathaus	8.800	3.500	14.700
320	Kunstmuseum	83.700	118.000	232.000
321	Kunsthalle	20.000	20.000	150.500
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	50.000	37.700	168.000
330	Theaterverwaltung	430.000	300.000	324.000
334	Tonhalle	80.600	14.200	302.800
351	Heimvolkshochschule Schloß Nickeln	20.800	10.000	63.000
357	Filminstitut	15.000	6.900	63.000
362	Benrather Schloß	100.000	30.700	179.800
430	Städt. Alten- und Pflegeheime	222.500	170.600	1.944.400
431	Städt. Altenwohnhäuser	50.100	5.000	176.400
434	Tagespflegeheim	3.600	1.200	4.900
460	Städt. Kindertagesstätten	277.900	120.300 ++)	563.200
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	-	-	252.700
560	Sportplätze und Turnhallen	156.700	30.000	692.300
561	Rheinstadion	190.500	100.400	734.100
562	Eisstadion	92.400	27.600	290.400
563	Sportpark Niederheid	36.700	10.500	194.500
570	Sporthäfen, Campingplatz	28.300	2.400	23.500
580	Park- und Gartenanlagen	232.500	45.000	763.000
601	Hochbauverwaltung	10.080.400 +)	2.692.900	23.925.200
675	Straßenreinigung	-	-	62.300
700	Kanalisation	595.100	54.900	6.600.000
701	Bedürfnisanstalten	-	-	107.000
730	Marktwesen	-	-	712.000
740	Schlachthof	-	-	-
750	Friedhöfe und Krematorium	285.200	44.400	649.400
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	45.000	30.800	803.200
790	Werbeamt	50.000	5.200	15.600
841	Messehallen	100.000	32.000	700.000
842	Gaststätten	24.500	2.400	-
843	Philips-Halle	127.700	32.500	252.000
845	Robert-Schumann-Saal	22.600	3.700	41.800
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	60.500	800	570.800
		13.491.100	3.953.600	41.576.500

+) davon entfallen auf die
 Unterhaltung von Schulgebäuden
 Bauunterhaltung 4.447.000
 Unterhaltung der
 Heizungs-, Lüftungs- u.
 Sanitäreanlagen 1.335.600
 5.782.600

++) Ausgaben über einen Teilbetrag von 12.000 DM bedürfen der Zustimmung des
 Finanzausschusses

Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
Verwaltungshaushalt			
001	Gemeindeorgane		
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen	40.000	
	Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 4.000 DM.		01 - 10
300	Kulturpflege		
300 3 704/9	Kaiserswerther Heimatgeschichte	20.000	05
300 3 707/3	Zuschuß Angermunder Jahrbuch	3.000	05
300 3 708/1	Zuschuß Wittlaerer Jahrbuch	2.500	05
340	Allgemeine Kunstpflege		
340 3 706/0	An Gesang- und Instrumentalvereine und für kulturelle Veranstaltungen		
	Gemäß Beschluß des Kulturausschusses vom 3.3.1978 wird der Gesamtansatz wie folgt aufgeteilt: Sockelbetrag 3.000 DM und Restansatz prozentual nach der Einwohnerzahl (Stand 29.2.1980).		
	Einwohnerzahl	%	DM
	83.282	14,00	11.400
	61.443	10,34	9.204
	144.108	19,19	14.514
	41.124	6,91	7.146
	27.104	4,56	5.736
	58.249	9,80	8.880
	40.790	6,86	7.116
	61.075	10,27	9.162
	8.244	13,87	11.322
	25.031	4,20	5.520
	594.650	100,00	90.000
340 3 719/1	Zuschuß für kulturelle Straßenaktivitäten	10.000,-	01 - 10
352	Stadtbüchereien		
352 3 700/3	Zuschuß an Büchereien (Angermund)	500	05
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege		
360 3 650/8	Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen	20.000	01 - 10
	Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 2.000 DM.		
361	Stadtbild- und Denkmalpflege		
361 3 500/0	Instandsetzung der Kaiserpfalz	50.000	05
361 3 701/0	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7.500	05
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten	750.000	01 - 10
	Der Ansatz kann nicht aufgeteilt werden, da nicht vorauszusehen ist, welche Zuschußanträge aus welchen Stadtbezirken eingehen. Über die Vergabe von Bei- hilfen wird in den Bezirksvertretungen und im Kulturausschuß entschieden.		
361 3 703/7	Für die Sicherungsanlage Schatzkammer St. Lambertus	3.000	01
580	Park- und Gartenanlagen		
580 3 510/6	Unterhaltung und Instandsetzung der Grünanlagen	3.400.000	01 - 10
	Der Ansatz verteilt sich anteilmäßig auf alle Bezirke. Größere Einzelmaßnahmen sind nicht vor- gesehen.		

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
580 3 511/4	Wasserbauliche Arbeiten a.d. Weihern in den Grünanlagen Uferinstandsetzung Floragarten	150.000	03
580 3 517/3	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze Erneuerung Minigolfplatz Kürtenhof Aufstellen eines Toilettencontainers Hans-Endt-Straße	20.000 10.000	02 09
630	Unterhaltung von Straßen		
630 3 510/6	Gemeindestraßen		
650 3 510/3	Kreisstraßen		
660 3 514/0	Bundes- und Landstraßen		
680 3 510/4	Parkeinrichtungen		
	Baumaßnahme von - bis		
	Krahnenburgstraße Lichtenbroicher Weg - Volkardeyer Weg		06
	Lichtenbroicher Weg Krahnenburgstraße - Mündelheimer Weg		06
	Klosterstraße Oststraße - Immermannstraße		01
	Cantadorstraße ganze Länge		03
	Schöndorffstraße ganze Länge		08
	Erkrather Straße Ruhrtalstraße - Gather Weg (Asphaltdecke)		02/08
750	Friedhöfe und Krematorium		
750 3 503/9	Renovierung Kapelle Friedhof Stoffeln	155.000	03
750 3 504/7	Umgestaltung von Grabfeldern		
	Friedhof Nord	77.655	01
	Friedhof Süd	52.071	03
	Friedhof Stoffeln	28.705	03
	Friedhof Gerresheim	21.155	07
	Friedhof Eller	44.335	08
	Friedhof Heerdt	4.345	04
	Friedhof Unterrath	5.655	06
	Friedhof Hassels	4.595	09
750 3 515/2	Wegeerneuerung		
	Makadamdecke Friedhof Nord	40.000	01
	Makadamdecke Friedhof Eller	40.000	08
750 3 516/0	Abbau von Grabkellern (Friedhof Nord B. Rate)	20.000	01

SN 2 - Ausgaben Hochbaubereich

a) Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude

b) Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.

Es sind u. a. Unterhaltungsmaßnahmen bei folgenden
Einrichtungen, über deren bauliche Unterhaltung
die Bezirksvertretungen zu entscheiden haben,
vorgesehen:

Grundschulen, Stadtbüchereien, Orangerie Benrath,
Kinder- und Altentagesstätten, Sportplätze und
Turnhallen, Bezirkslagerplätze des Straßenbau-
amtes usw.

Die Festlegung der Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt
durch Instandsetzungsprogramme, die vom Hochbauamt
in Verbindung mit den einzelnen Fachämtern ausge-
arbeitet werden. Die Instandsetzungsprogramme
werden den Bezirksvertretungen vorgelegt.

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm., DM	zuständige Bezirksver- tretung DM
	Vermögenshaushalt			
21o	Grundschulen			
21o 95o 8276/6	Gumbertstraße - Neubau	-	125.000	o8
21o 95o 8294/7	Garather Straße - Turnhalle und Er- weiterung 1. BA	550.000	-	o9
21o 95o 8297/1	Gerresheimer Straße - Umbau	100.000	-	o1
21o 95o 9205/5	Turnhalle Werstener Friedhofstraße	500.000	148.900	o9
21o 95o 9208/0	Turnhalle Gumbertstraße	800.000	670.000	o8
21o 95o 9226/8	Essener Straße - Umbau	1.400.000	1.400.000	o1
21o 95o 9263/2	Grenzweg - Umbau Turnhalle	85.000	-	o5
361	Stadtbild- und Denkmalpflege			
361 95o 7391/3	Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln			
	Es sind veranschlagt für			
	Platzgestaltung Garath-Ost	700.000	200.000	1o
	Ferner sind Mittel vorgesehen für			
	Brunnen auf den Plätzen Burscheider Straße			o9
	Eckener Straße			o6
	Münsterplatz			o1
	Hansaplatz			o2
	Umsetzen von Grabmälern auf dem Nordfriedhof sowie für das Heine-Denkmal			o1
361 95o 8310/2	Umbau SchleSturm	1.500.000	2.500.000	o1
361 987 9681/9	Mitfinanzierung von Wohnungen in denk- malgeschützten Bauten	150.000	-	
	Z.Zt. können noch keine Maßnahmen genannt werden.			
55o	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen			
55o 987 8540/0	Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Sport- platzpflegegeräte	55.000	30.000	
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten An- gaben möglich.			
56o	Sportplätze und Turnhallen			
56o 96o 7554/5	Wiederherstellung von Sportanlagen Für die Sportanlagen			
	Paulsmühlenstraße (SV Benrath 1o)	210.000	-	o9
	Überholung Aschenspielfeld			
	Dreherstraße (Post SV)	355.000	-	o7
	Altenbergstraße (Deutscher Sportkl.)	60.000	-	o2
	Überholung Laufbahn			
	Flinger Broich (Fortuna 1895)	500.000	500.000	o2
	Überholung Hauptspielfeld			
56o 96o 7555/3	Bau von Sportanlagen Die Mittel sind vorgesehen für die Sportanlagen			
	Neußer Weg (Lohausen)	680.000	-	o5
	Fortführung der Arbeiten			
	Emanuel-Leutze-Str. (Lörick)	800.000	-	o4
	Fortführung der Arbeiten			
	St. Franziskus-Str. (DJK Agon o8)	120.000	-	o6
	Fertigstellung Parkplatz (auch für Rollsport)			
	Tannenhofweg (FC Tannenhof)	200.000	-	o8
	Rau Kleinspielfeld (Kunststoffbelag)			
	Kammerrathsfeldstraße (TSV Urdenbach)	286.000	-	o9
	Fertigstellung Rasenspielfeld			

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
560 960 7556/1	Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) Öffentlicher Golfplatz Beregnung 2. Abschnitt Roßstraße	50.000 150.000	- -	03 01
	Bau 3. Spielfeld (Restbetrag) Scheideweg Freimachung	200.000	-	09
560 960 7557/0	Wiederherstellung von Bezirkssport- anlagen (Sportplätze) Roßstraße Umbau des Hauptplatzes (Fertigstellung) Schorlemer Straße Erneuerung der Laufbahntwässerung Wilhelm-Heinrich-Weg Überholung 1. Aschenspielfeld	600.000 121.000 314.000	- - 260.000	01 04 08
	Überholung Laufbahnsektoren Vennhauser Allee Befestigung des Stehwalles (Ostseite) Zuschüsse für Sportanlagen	63.000 36.000 600.000	- - 300.000	08 01 - 10
560 987 7561/7	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten An- gaben möglich.			
560 951 9529/6	Brunnenanlage mit Druckerhöhungsanlage für Bezirkssportanlage Wilhelm-Heinrich- Weg	80.000	-	08
580	Park- und Gartenanlagen			
580 941 7512/7	Einfriedigung von Anlagen Lilienthalstraße St. Remigius Ziegelstraße KSP Zoo Münsterplatz Alfred-Doblin-Str. Emil-Barth-Str. 15 Emil-Barth-Str. 86 Sitzplatz Garath Bolzplatz Frankfurter Str./ Peenemünder Str. KSP Eibenstraße	6.000 1.200 4.800 24.000 6.000 8.400 12.600 14.400 4.200 3.600 3.000	- - - - - - - - - - -	05 05 06 02 01 10 10 10 10 10 08
580 942 7512/1	Baumbepflanzungen Größere Maßnahmen sind nicht vorge- sehen. Die Summe wird entsprechend dem Bedarf auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt.	100.000	-	
580 951 7513/9	Kinderspielplätze, Wertverbesserungen Im Winkel Waldspielplatz Grafenberg Waldspielplatz Hassels	18.000 5.000 5.000	- - -	08 07 09
580 950 8571/0	Erholungsgebiet "Elb"	30.000	-	08

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
580 960 8915/5	Grundstücksbegrünung a.d. Frankfurter Straße	20.000	-	10
580 950 8916/0	Bau von Wasserleitungen			
580 960 8917/1	Schloßpark Garath (Brunnenan- schluß und Bewässerung)	29.000	-	10
	Bepflanzung von Gehwegen Neuenkampstr. 10/12	22.000	-	09
580 960 8923/6	Auf'm Hennekamp (zwischen Gurli- straße und Turuplatz)	25.000	-	03
580 950 8924/0	Freizeitpark Oberbilk	45.000	-	03
	Restaurierung Ratinger Tor	70.000	-	01
580 950 9513/9	Freizeitpark südl. Schloßpark Benrath	100.000	-	09
580 960 9515/5	Freizeitpark Immigrather Straße	10.000	-	09
580 950 9544/5	Planungskosten			
	Rheinpark, Hofgarten u. Altstadt (BGS)	60.000	-	01
	Rosengarten Benrath	66.000	65.000	09
580 950 9578/0	Landschaftsentwicklungsmaßnahmen Wiederherstellung des naturnahen Zustandes am NSG "Dreiecksee"	40.000	-	09
	Feldgehölz- und Vogelschutzpflanzungen wie vor	10.000	-	05
		20.000	-	07
580 950 9579/8	Blindengarten Nordpark	20.000	-	05
580 950 9580/5	Rekultivierung Müllkippe Eller	36.000	-	08
580 950 9596/8	Kinderspielplatz Bürgerh. Hubbelrath	4.500	-	07
590	Kleingärten			
590 927 7542/9	Gewährung von Darlehen			
	Anlage "Neußer Weg"	1.264.000	-	05
	Anlage "Hellerhof"	699.000	-	10
590 950 7543/6	Daueranlage Neußer Weg, Herrichtung	1.352.000	-	05
590 950 9584/4	Daueranlage Hellerhof, Herrichtung	590.000	-	10
590 950 8934/8	Umgestaltung Grashof Siedlung	180.000	-	06
600	Allgemeine Bauverwaltung			
600 963 8631/1	Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete			
	Es sind vorgesehen für			
	Celsiusweg	270.000	-	09
	Robert-Mayer-Weg	475.000	-	09
	Röntgenweg (1. Rate)	500.000	-	09
	Meisenheimer Weg (Restausbau)	143.000	-	08
	Wetzlarer Weg (Restausbau)	112.000	-	08
	Guerickeweg	-	500.000	09
	Mergelgasse	-	500.000	09
602	Tiefbauverwaltung			
602 950 7621/1	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	2.000.000	500.000	
	Der Ansatz enthält folgende Einzel- maßnahmen:			
	1. Verlegung der Rheinbahngleise Mintropstraße			01
	2. Kavalleriestraße (Westseite)			03
602 960 8008/5	Vorarbeiten, Planung von Fußgänger- brücken und Plätzen	1.500.000	1.000.000	
	Der Ansatz entfällt auf folgende Einzelmaßnahmen:			
	1. Königsallee/Schadowplatz			01
	2. Altstadt/Burgplatz/Marktplatz, Karlplatz und angrenzende Straßen			01
	3. Kaiserswerther Markt			05
	4. Barbarossaplatz			04
	5. Rheinbabenstraße			01
	6. Friedenplatz			03
	7. Hauptbahnhof (Westseite)			01
	8. Fußgängerbereich Eller			08
	9. Fußgängerbereich Benrath			09

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksver- tretung DM
630 630 940 7663/3	Gemeindestraße n LZA und Verkehrsverbesserungen Das vom OVA zu beschließende LZA- Programm liegt z.Zt. noch nicht vor.			
630 960 7670/3	Endgültige Befestigung von Straßen Maßnahmen über 100.000 DM:			
	Sonnenstraße, Linienstr. - Solinger Str.			03
	Merkurstraße, ganze Länge			03
	Esmarchstraße, Färberstr. - Heeresbachstr.			03
630 960 8018/2	Kamperstraße, Kisselbach - Bonner Str.			09
	Gestaltung von Fußgängerbereichen und Plätzen	300.000	200.000	
	Der Ansatz enthält folgende Einzel- maßnahmen:			
	Kaiserswerther Markt			05
	Dorotheenplatz			02
	Unterführung Wetterstr./Gerresheimer Str.			02
	Alter Markt in Gerresheim			07
	Platz an der Bachstraße			03
	Friedensplätzchen			03
	Stadtbildgestaltung in der Konkordiastr.			03
	Umbau der Kronprinzenstraße in eine Wohnbereichsstraße			03
	Die Bezuschussung der Maßnahme wird beantragt.			
630 960 8019/0	Radwege	1.300.000	800.000	
	Der Ansatz enthält u. a. folgende Einzelmaßnahmen:			
	Heinrichstraße,			
	Grünzug von Graf-Recke-Straße bis Simrockstraße			02/06
	Kaiserswerther Straße, von Stockumer Kirchstraße bis Reeser Platz			01/05
	Eller Kamp, von Am Hackenbruch bis Kamper Weg			08
	Im Grund, von Niederrheinstraße bis Im Grund			05
	Entlang A 46, von Himmelgeister Straße bis gepl.			
	Brücke Bundesgartenschau			03
	An der Piwipp, von Kalkumer Straße bis Mörsenbroicher Weg			01/06
	Eller entlang der Bahn, von Parkplatz Gumbertstraße bis Unter- führung S-Bahn			08
	Die Maßnahmen werden nur durchgeführt, wenn sie bezuschuß werden.			
630 960 8068/9	Deckenbaumaßnahmen	6.000.000	2.000.000	
	Der Ansatz enthält folgende Einzel- maßnahmen:			
	Baumaßnahme von - bis			
	Rather Kreuzweg, Münsterstr. - Herdecker Str.			06
	Martinstraße,			
	Suitbertusstr. - Volmerswerther Straße			03
	Rather Broich,			
	Münsterstr. - DB-Unterführung			06
	Die Maßnahmen werden nur durchgeführt, wenn sie bezuschußt werden.			

Haushaltsstelle Nr.	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
630 960 8073/5	1.400.000	2.000.000	
Wohnumfeldverbesserungen			
Der Ansatz enthält folgende Einzelmaßnahmen:			
1. Lindenstr./Mendelssohnstr.			02
2. Blume von Garath			10
3. Testgebiet Düsselthal - Gestaltung von Straßen -			02
4. Testgebiet Oberbilk - Gestaltung von Straßen -			03
5. Testgebiet Oberkassel - Gestaltung von Straßen -			04
6. Gruppellostr./Stresemannstr./ Stephanienstr.			01
7. Gestaltung von Straßen in der Innenstadt			01
Die Maßnahmen werden nur durchgeführt, wenn sie bezuschußt werden.			
630 950 9675/1	1.520.000	250.000	
Kleinere Straßenbaumaßnahmen			
Der Ansatz enthält folgende Einzel- maßnahmen über 100.000 DM:			
Planetenstraße, ganze Länge			03
Wilseder Weg, von Kalkumer Straße bis Düsselbrücke			06
Beethovenstraße, von Grafenberger Allee bis Ackerstr.			02
<u>Geräuscharme Decken</u>			
630 960 7672/0	300.000	-	
660 960 8611/3	100.000	-	
Gemeindestraßen			
Bundes- und Landstraßen			
Es handelt sich um die Restfinan- zierung des Programms 1979/80			
Einzelmaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung			
630 960 8036/0	2.700.000	6.000.000	10
Brückenbauwerke			
630 960 8038/7	100.000	7.000.000	08
Hellerhof			
630 960 8058/1	4.100.000	4.500.000	09
Fußgängerbereich Eller			
630 960 8074/3	80.000	-	01
Fußgängerbereich Benrath			
630 960 8075/1	600.000	-	05
Moltkestraße			
630 960 8077/8	750.000	-	03
Fußgängerbereich Kaiserswerth			
630 960 8078/6	200.000	-	01
Volmerswerther Straße, von Grimling- hauser Str. bis Aachener Str.			
630 960 8088/3	500.000	-	08
Rather Straße, von Heinrich-Ehrhardt- Str. bis Straßburger Str.			
630 960 8646/6	150.000	-	05/06
Ausbau der Straße ^{Am} Kleinforst			
630 960 9047/1	655.000	-	10
Deikerstraße			
630 960 9050/1	100.000	-	01
Fußgängerbrücke Rostocker Straße			
630 960 9633/0	200.000	-	03
Lärmschutzmaßnahmen			
630 960 9678/0	100.000	4.000.000	02/08
Danziger Straße			
630 960 9682/8	1.300.000	500.000	10
Aderkirchweg			
630 960 9691/7	200.000	-	01,03,05,09
Erkrather Straße/Reisholzer Str.			
Lärmschutzmaßnahmen			
Bordsteinabsenkung ⁿ			
650			
650 960 8031/0	3.862.000	-	06
Kreisstraßen			
Straßenüberführung Kieshecker Weg (K 3)			
650 960 8032/8	196.000	-	04
Kreuzung Oberlöricker Str./ Löricker Str.			
650 960 8033/6	319.000	-	09
Ickerswärdener Straße			

Haushaltsstelle Nr.	Verpflichtung	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
660	Bundes- und Landstraßen			
660 960 8042/5	Straßenüberführung Hamborner Straße	4.500.000	-	06
660 960 8043/3	Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg	12.000.000	20.000.000	06
660 960 8045/0	Benderstr./Rennbahnstr.	1.960.000	-	07
660 960 8065/4	Ulmenstraße	600.000	-	06
660 960 8606/7	Anschlußstelle Holthausen an die A 46	1.000.000	-	09
660 960 8607/5	Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Str.	20.000	100.000	10
660 960 8625/3	A 44 - Nordring	4.300.000	6.000.000	05/06
660 960 8675/0	A 46 - Südtangente	6.000.000	9.000.000	03/09
660 960 8676/8	Grafenberger Allee, von Adlerstr. bis Neanderstraße	5.000.000	721.501	02
660 960 8678/4	Münchener Straße/Forststraße	16.000.000	9.000.000	09
660 960 9645/3	Fuß- und Radwege Fleher Brücke	9.987	-	03
660 960 9693/3	Heinrichstraße	100.000	-	06
660 960 9695/0	Vennhauser Allee - Unterführung DB Düsseldorf-Hilden	3.000.000	364.000	08
660 960 9696/8	Heinrich-Ehrhardt-Brücke	9.000.000	1.700.000	01
660 960 9698/4	Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller	36.000.000	5.000.000	02,06,07,08
750	Friedhöfe und Krematorium			
750 950 7743/9	Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe Für den Ausbau von Flächen auf den Friedhöfen			
	Süd	51.300	-	03
	Stoffeln	167.110	-	03
	Gerresheim	175.620	-	06
	Eller	191.590	-	08
750 935 7744/2	Krematorium Stoffeln, Inneneinrichtung	46.800	-	03
750 950 7744/7	Krematorium Stoffeln, Baukosten	928.200	-	03
750 940 8715/5	Friedhof Kalkum, Herrichtung	1.500.000	1.178.000	05
750 950 8715/9	Friedhof Kalkum, Baukosten	500.000	2.700.000	05
750 950 9747/2	Kapelle und Betriebshof Friedhof Itter, Baukosten	536.400	-	09

Übersicht
Über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städtischen Ämtern

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
08	581	Bundesgartenschau
10 - Hauptamt	001	Gemeindeorgane
	002	Verfüungsmittel
	020	Hauptverwaltung
	021	Bürodienstgebäude
	023	Reinigung
	027	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.
	060	Zentrale Datenverarbeitung
	061	Fernsprecheinrichtungen
	062	Materialverwaltung
	063	Druckerei und Buchbinderei
	080	Betriebskrankenkasse
	083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft
	328	Stadtarchiv
11 - Personalamt	084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
12 - Amt für Statistik und Wahlen	051	Statistisches Amt
	052	Wahlamt
13 - Presseamt	025	Presseamt
	026	Amtsblatt
14 - Rechnungsprüfungsamt	010	Rechnungsprüfungsamt
20 - Kämmerei	030	Kämmerei
	571	Bäderbetriebe
	810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen
	813	Gasversorgungsunternehmen
	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
	820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen
	821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH
	822	Flughafen
	823	Sonstige Verkehrsunternehmen
	824	Hafen- und Umschlagsunternehmen
	844	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH NOWEA
	870	Stadt-Sparkasse
	871	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen
	890	Allgemeine Stiftungen
	901	Landschaftsumlage
	910	Kredite und Schuldendienst
	911	Kredite und Schuldendienst (Sondervermögen)
	912	Allgemeine Rücklage
	913	Zinsen und Geldanlagen
	914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)
	915	Sonderrücklagen
	917	Kalkulatorische Einnahmen
	918	Deckungsreserve
	919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
21 - Stadtkasse	031	Kassenverwaltung
22 - Steueramt	033	Steuerverwaltung
	900	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

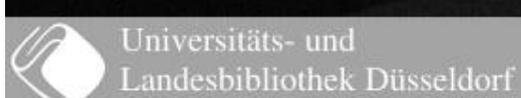
Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
23 - Liegenschaftsamt	034	Liegenschaftsverwaltung
	780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	792	Gewerbliche Erschließung von Industriegelände
	842	Gaststätten
	880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
	881	Sonstiges Grundvermögen
	891	Wilhelm-Schiffer-Stiftung
	892	Aderssche Wohnungsstiftung
23/6 - Umlegungsbehörde	614	Umlegungsbehörde
24 - Amt für Verteidigungslasten	150	Amt für Verteidigungslasten
30 - Rechtsamt	024	Rechtsamt
32 - Ordnungsamt	110	Ordnungsamt
	112	Straßenverkehrsamt
	113	Schiedsmänner
	115	Veterinäramt
	540	Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt
	543	Beschauamt
33 - Amt für Einwohnerwesen	053	Lohnsteuerkartenstelle
	111	Einwohnermeldeamt
	114	Wehrerfassung
34 - Standesämter	050	Standesamt
35 - Versicherungsamt	082	Eigenunfallversicherung
	408	Versicherungsamt
37 - Feuerwehr	130	Feuerwehr
	160	Rettungsdienst
38 - Zivilschutzamt	140	Zivilschutz
40 - Schulverwaltungsamt	200	Schulverwaltung
	210	Grundschulen
	215	Hauptschulen
	220	Realschulen
	230	Gymnasien
	240	Berufsschulen
	245	Berufsfachschulen
	250	Fachoberschulen
	260	Fachschulen
	270	Sonderschulen
	280	Gesamtschule, Kollegschule
	292	Bildstelle
	293	Pädagogisches Institut
	294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen
	295	Seminar für werktätige Erziehung - Lernort: Studio (s. UA 280)
	312	Allgemeine Wissenschaftspflege
	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
316	Studiengebäude	
335	Musikschule	
350	Volkshochschule	
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	
355	Weiterbildungszentrum	
357	Filminstitut	
499	Milchfrühstück	

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
41 - Kulturamt	300	Kulturpflege
	310	Goethe-Museum (Anton- u. Katharina Kippenberg-Stiftung)
	313	Heinrich-Heine-Institut
	317	Heine - Gesamtausgabe (DHA)
	320	Kunstmuseum
	321	Kunsthalle
	322	Hetjens-Museum
	323	Löbbecke-Museum und Aquarium
	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft
	325	Stadtmuseum
	326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath
	327	Dumont-Lindemann-Archiv
	331	Orchester und Konzerte
	333	Schauspielhaus
	334	Tonhalle
	340	Allgemeine Kunstpflege
	341	Restaurierungszentrum
	352	Stadtbüchereien
	356	Palais Wittgenstein
	362	Schloß Benrath
	363	Schloß Jägerhof
	364	Orangerie Benrath
42 - Theaterverwaltung	330	Theaterverwaltung
50 - Sozialamt	400	Verwaltung der Sozialhilfe
	401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge
	402	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten
	410	Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt
	411	Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	412	Sozialhilfe für den überörtlichen Träger
	413	Leistungen nach § 106 BSHG
	414	Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung
	415	Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung
	419	Hilfe für den Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.
	430	Städt. Alten- und Altenkrankeheime
	431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime
	434	Tagespflegeheim
	440	Kriegsopferfürsorge
	448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
	470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege
	490	Krankenversorgung nach § 276 LAG
	495	Sonst. soziale Angelegenheiten - überörtliche Träger
	496	Sonst. soziale Angelegenheiten - Bund
	497	Sonst. soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger
	498	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtliche Träger
	882	Notunterkünfte für Obdachlose
	883	Übergangsheime für Aussiedler
	884	Unterbringung von Asylbewerbern
51 - Jugendamt	407	Verwaltung der Jugendhilfe
	450	Freiwillige Erziehungshilfe
	451	Fürsorgeerziehung
	454	Sonstige Jugendfürsorge (örtl. Erziehungshilfe)
	455	Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG
	456	Jugendpflege
	457	Sonst. Jugendfürsorge (Wirtschaftl. Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)
	458	Hilfe für Behinderte
	460	Städt. Kindertagesstätten
	464	Einrichtungen für Behinderte
	465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs
	466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser
	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
52 - Sportamt	468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
	469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe
	475	Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	476	Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	477	Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschuß f. Jugendverbände
53 - Gesundheitsamt	478	Jugendfürsorgereiche Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.
	550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen
	560	Sportplätze und Turnhallen
	561	Rheinstadion
	562	Eisstadion
	563	Sportpark Niederheid
	570	Sporthäfen, nichtstädtische Freibäder usw.
54 - Kliniken	572	Erholungsstätte Unterbacher See
	500	Allgemeine Gesundheitspflege
55 - Ausgleichsamt	541	Institut für Lebensberatung
	314	Universität
60 - Bauverwaltungsamt	510	Kliniken
	409	Lastenausgleichsverwaltung
61 - Planungsamt	600	Allgemeine Bauverwaltung
	615	Stadsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen
62 - Vermessungs- und Katasteramt	610	Städtebau und Planung
	611	Vermessungs- und Katasteramt
64 - Amt für Wohnungswesen	613	Bauaufsichtsamt
	405	Verwaltung des Wohngeldes
	620	Amt für Wohnungswesen
65 - Hochbauamt	621	Wohnungswesen
	361	Stadtbild- und Denkmalpflege
	601	Hochbauverwaltung
66 - Straßenbauamt	602	Tiefbauverwaltung
	630	Gemeindestraßen
	650	Kreisstraßen
	660	Bundes- und Landstraßen
	670	Straßenbeleuchtung
	680	Parkeinrichtungen
	761	Anschlagwesen
67 - Kanal- u. Wasserbauamt	085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude
	604	Wasserbauverwaltung
	700	Kanalisation
68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt	580	Park- und Gartenanlagen
	590	Kleingärten
	750	Friedhöfe und Krematorium

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
69 - Brücken- und Tunnelbauamt	603	Brückenbauverwaltung
70 - Stadtreinigungs- und Fuhramt	675	Straßenreinigung
	701	Bedürfnisanstalten
	720	Müllbeseitigung
	770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof
71 - Marktamt	730	Marktwesen
	740	Schlachthof
80 - Werbeamt	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege
	790	Werbeamt
	841	Messehallen
	843	Philips-Halle
	845	Robert-Schumann-Saal
83 - Wirtschaftsförderungsamt	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
84 - U-Bahn-Amt	605	U-Bahn-Verwaltung
11 - Personalamt		
40 - Schulverwaltungsamt		
65 - Hochbauamt	SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben
	SN Nr. 2	Ausgaben Hochbaubereich

* *) Verzeichnis und Anlagen



N

Kollegschule (Gesamtschule)	126, 398
Kombinierte Versorgungsunternehmen	290, 802
Kommunale Arbeitsgemeinschaft ausl. Arbeitnehmer	178
Kongresse, Repräsentationen	286
Konzerte, Orchester und Kopierverfahren, Kosten des Kostensatz f. Wohlfahrtsverb. usw.	156, 330 92 220
Krankenhausumlage	536
Krankenversorgung nach § 276 LAG	222
Kredite und Schuldendienst	310, 824
Kredite u. Schuldendienst (Sonderverm.)	310, 826
Kreisstraßen	266, 696
Krematorium, Friedhöfe und Kriegsopferfürsorge	278, 790 198
Kriegsgräber, Pflege von Kulturpflege	280 132, 406
Kunsthalle	142, 422
Kunstmuseum	140, 416
Kunstpflge, Allgemeine	160, 442

L

Landesbildstelle, Zuschuß	128
Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	148, 430
Landeszuweisungen f. Auftragsangelegenheiten	308
Landschaftsumlage	310
Lastenausgleichsverwaltung	184
Lebensberatung, Institut für Lebensmitteluntersuchungsamt, Chem. und Leibesübungen, Allg. Angelegenheiten der Leistungen an Heime f. Minderjährige	232, 538 230, 538 234, 540 202
Leistungen der Sonderfürsorge	198
Leistungen nach § 106 BSHG	190
Lernmittel, Beschaffung von Liegenschaftsverwaltung	110 84
Löbbecke-Museum und Aquarium	146, 426
Lohnsteuerkartenstelle	88
Lohnsummensteuer	308

M

Markierungen im Straßenraum	264
Marktwesen	276, 784
Materialverwaltung	90, 326
Messehallen	294, 804
Milchfrühstück	226
Modell Unterbilk, Übersicht	V 12
Müllabfuhrgebühren	274
Müllbeseitigung	274, 782
Müllverbrennungsanlage, Ersatzl. an Stadtwerke	274
Musikschule	158, 442

Nachversicherungsbeiträge	74
Neue Schauspiel GmbH, Zuschuß an Niederheid, Sportpark	158, 440 240, 558
Notunterkünfte, Hilfen für Kinder und Jugendliche in	222
Notunterkünfte für Obdachlose	304, 816

O

Obdachlose, Notunterkünfte für Orangerie Benrath	304, 816 178, 442
Orchester und Konzerte	156, 440
Ordnungsamt	96, 330

P

Palais Wittgenstein	170, 456
Pachten (Sonst. Grundvermögen)	302
Pacht Litfaßsäulen	282
Pädagogisches Institut	128, 402
Parkeinrichtungen	270, 722
Park- und Gartenanlagen	244, 560
Persönliche Ausgaben SN Nr. 1	875
Philips-Halle	296, 806
Planung, Städtebau und Planungsstab Stadtentwicklung, Kosten	256, 644 72
Postgebühren	76
Portokosten u. Überweisungsgebühren (Stadtkasse)	84
Presseamt	80
Private Schulen, Zuschuß an	112, 118 122, 124
Prozeß- und Vollstreckungskosten	80

R

Realschulen	114, 368
Rechnungsprüfungsamt	74
Rechtsamt	78
Reinigung	76, 322
Reisekosten	72, 76
Restaurierungszentrum	164, 448
Rettungsdienst	108, 336
Rhein. Bahngesellschaft AG	290, 802
Rhein. Bahngesellschaft AG, Wirtschaftspl. d. V	129
Rheinstadion	238, 550
Robert-Schumann-Saal	298, 808
Rücklage. Allgemeine	312, 826
Rücklagen, Nachweisung der	V 109

S

Sammelnachweis Nr. 1 Persönl. Ausgaben	875
Sammelnachweis Nr. 2 Ausgaben Hochbaubereich	885

Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	82
Seminar f. werktätige Erziehung	130, 402
Sonderfürsorge, Leistung der	198
Sonderhpl. der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung	V 183
Sonderhpl. d. Eigenunfallversicherung	V 193
Sonderhpl. d. Zusatzversorgungskasse	V 187
Sonderleistungen d. Wohlfahrtsverb. u.a.	220
Sonderrücklagen	830
Sonderschulen	124, 394
Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft	94, 328
Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	286, 800
Sonst. Jugendfürsorge	202
Sonst. Jugendfürsorge (wirtschaftliche Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)	206
Sonst. soz. Angelegenheiten (örtl. Träger)	226, 532
Sonst. soz. Angelegenheiten (andere Kostenträger)	224
Sonst. soz. Angelegenheiten - Bund	222
Sonst. Verkehrsunternehmen	292
Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	300
Sonstiges Grundvermögen	302, 812
Sozialhilfe f.d. überörtl. Träger	188
Sozialhilfe: Hilfe in bes. Lebenslagen	186
Sozialhilfe: Hilfe z. Lebensunterhalt	186
Sozialhilfe, Verwaltung der	178
Sozialwerk	94
Sparkasse, Stadt-	298
Sportanlagen, Zuschüsse für	236
Sportanlagen, nichtstädt. Freibäder usw.	242
Sportpark Niederheid	240, 558
Sportpark Niederheid, Hallenbad	
Wirtschaftsplan	V 171
Sportplätze u. Turnhallen	236, 542
Sportveranstaltungen, -organisationen usw., Förderung von	234

Sch

Schadenversicherungen	78
Schankerlaubnissteuer	308
Schauspielhaus	156, 440
Schiedsmänner	102
Schlachthof	278, 788
Schloß, Benrath	176, 466
Schloß Jägerhof	176, 470
Schülerfahrkosten	110
Schulden, Stand der	V 108
Schulaufgaben u. Integrationshilfen	218
Schulverwaltung	108, 338
Schulen, Berufs-	118, 386
Schulen, Berufsfach	120, 390
Schulen, Fachober-	122, 392
Schulen, Fach-	122, 392
Schulen, Gesamt-	126, 398
Schulen, Grund-	110, 342
Schulen, Haupt-	112, 356
Schulen, Höhere (Gymnasien)	116, 374

Schule, Kolleg-	126, 398
Schule, Musik-	158, 442
Schulen, Real-	114, 368
Schulen, Sonder-	124, 394
Schulmilchfrühstück	226
Schutzimpfungen	228
Schwerbeschädigtengesetz, Ausgleichsabg.	200, 484

St

Stadtarchiv	152, 436
Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH	290
Stadtbild- und Denkmalpflege	174, 462
Stadtbüchereien	168, 452
Stadt läßt bitten	174
Stadtsanierungs- u. -entwicklungsmaßnahmen	262, 648
Stadtmuseum	148, 430
Stadt-Sparkasse	298
Stadtplanung, Ausgaben betr.	258
Stadtwerke Düsseldorf AG	290
Stadtwerke Düsseldorf AG, Wirtschaftsplan der	V 135
Städtebau und Planung	256, 644
Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	194, 474
Städt. Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	196, 482
Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	216, 516
Städtische Häfen	292, 804
Städt. Häfen, Wirtschaftsplan der	V 111
Städt. Jugendfreizeitheime u. -clubs	210, 492
Städt. Kindertagesstätten	208, 484
Städt. Kinderhilfeszentrum Eulerstr. 46	212, 512
Städt. Krankenanstalten (Kliniken)	230, 536
Städt. Wohnungsgesellschaft, Abführung	300
Städt. Wohnungsgesellschaft, Wirt- schaftsplan der	V 157
Stand der Schulden	V 108
Standesamt	86
Statistisches Amt	86
Stellenpläne	V 19
Steuern u. steuerähn. Einnahmen, Allg.	
Finanzzuweisungen	308, 824
Steuersätze, Hebesätze	5
Steuerverwaltung	84
Straßenbahn- u. Autobusunternehmen	290, 802
Straßenbahndienstfahrkarten	76
Straßenbau	264, 666
Straßenbeleuchtung	268, 718
Straßenkataster, Aufbau u. Fortführung	260
Straßenreinigung	268, 722
Straßen, Reinigung u. Entwässerung von (städt. Anteil)	252
Straßenverkehrsamt	100
Studiengebäude	138, 414
Studieninstitut f. Kommunale Verwaltung	96
Studentenwerks, Zuschuß f. Zwecke des	136

T

Tagespflegeheim	196
Theaterverwaltung	154, 436
Tiefbauverwaltung	250, 622
Tilgung (Kredite u. Schuldendienst)	824
Tonhalle	158, 442
Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung	190
Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	192
Turnhallen u. Bäder, Übernahme der Benutzungsgebühr	236

U

U-Bahn-Verwaltung	256, 634
Übergangshilfen an Aussiedler	226
Übergangsheime für Aussiedler	304, 818
Umlegungsbehörde	260, 646
Umzugskosten	74
Universität	136
Unterbacher See, Erholungsstätte	242
Unterbringung von Asylbewerbern	304, 820
Unterhaltung der Gebäude, SN Nr. 2	885
Unterhaltung u. Beschaffung von Geräten, SN Nr. 2	885
Unterhaltung von Straßen	264, 266
Unterhaltung v. Lichtzeichenanlagen	264
Unterhaltung u. Beleuchtung von Straßenschildern	282
Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	282
Unternehmen, Sonst. wirtschaftl.	300
Untersuchungsamt, Chem. u. Lebensmittel	230, 538
Untere Wasserbehörde, Untersuchungen der	254

V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimatstädtische u. sonst. gemeinschaftsfördernde	174
Verbilligte Eintrittskarten	162
Vereinsbeiträge	82
Verfüugungsmittel	72
Vergnügungssteuer	308
Verkehrsverein, Zuschuß an den	286
Verkehrswerbung	286
Vermessungs- und Katasteramt	258, 646
Vermögenshaushalt	317
Vermögenshaushalt, Zuführung an den	314, 832
Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht	V 107
Versicherungsamt	184
Verwaltung der Jugendhilfe	182, 474
Verwaltung der Kriegsoferfürsorge	178
Verwaltung der Sozialhilfe	178
Verwaltung der Vertriebenen und Flüchtlingsangelegenheiten	180
Verwaltung des Wohngeldes	180
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	138
Verwaltungsvereinfachungsvorschläge, Prämien für	74
Verwarnungsgelder der Verkehrsüberwachung	100
Veterinäramt	102
Volkshochschule	164, 448

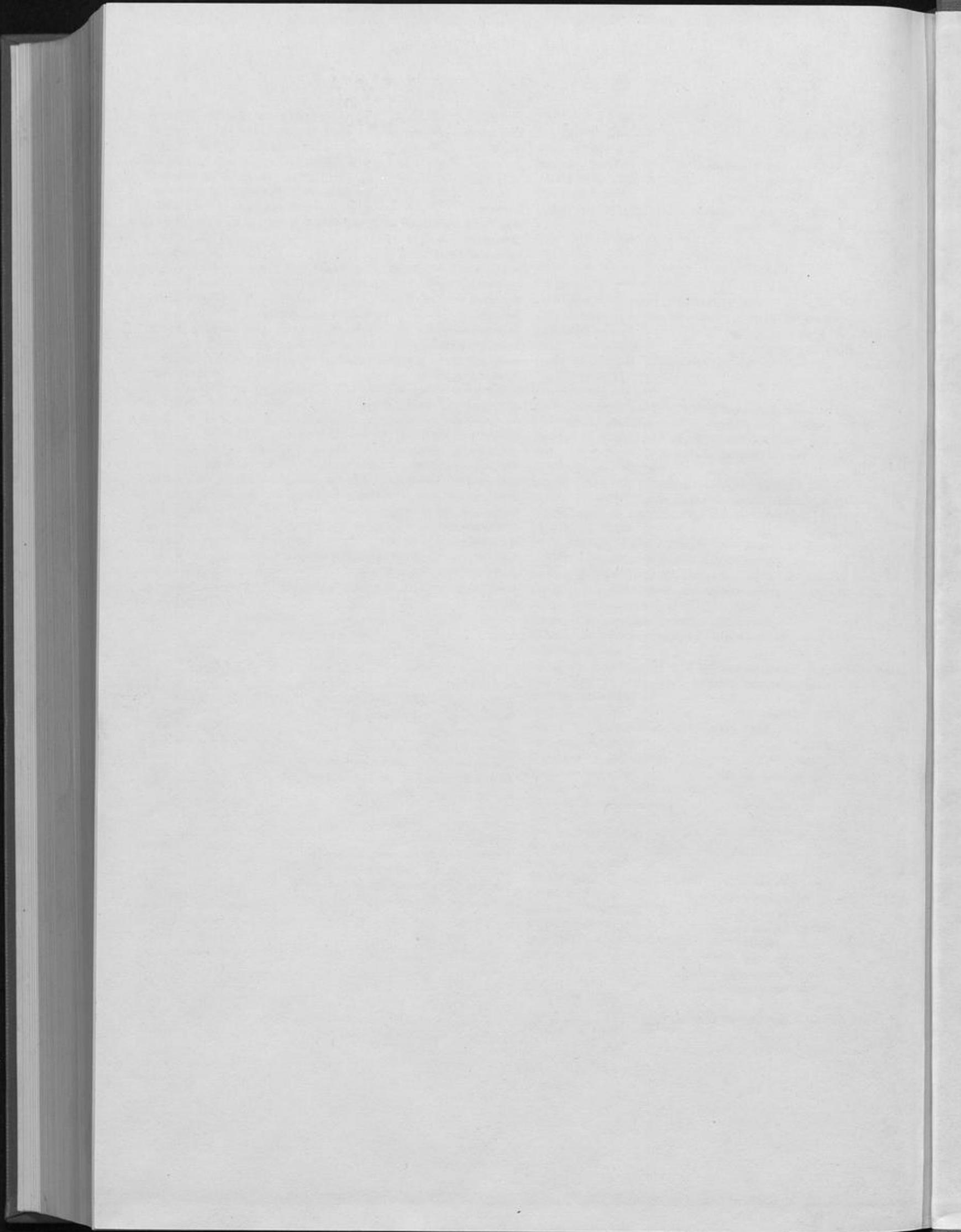
Vorbericht	V	5
Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe		226

W

Wahlamt		88
Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen		130
Wasserbauverwaltung		254, 626
Weiterbildungszentrum		456
Wehrerfassung		102
Werbeamt		284, 798
Werbegaben		286
Werbearzeigen		286
Werbefchriften		286
Werkserweiterung Daimler-Benz, Zusammenstellung	V	14
Wiedergutmachung, Amt für		180
Wilhelm-Schiffer-Stiftung		306, 820
Wirtschaftl. Unternehmen, Sonstige		300
Wirtschaftsakademie, Verwaltungs- und Wirtschaftsförderung		138
Wirtschaftsplanung	V	286
Wirtschaftspläne	V	111
Wissenschaftspflege, Allgemeine		134
Wohlfahrtspflege, Förderung d. freien		216, 518
Wohn- und Geschäftsgrundstücke		300, 810
Wohnungswesen		264, 656
Wohnungswesen, Amt für		262
Wohlfahrts- u. Jugendverbände, Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d.		220, 524
Wohlfahrtsverbände, Zuschuß f. Sozialarbeit an die		218

Z

Zentralbetriebshof, Fuhrpark und		282, 794
Zentrale Datenverarbeitung		88, 324
Zeichenmaterial		92
Zinsen (Geldanlagen)		312
Zinsen von Wohnungsbauhypotheken		264
Zinsen (Kredite u. Schuldendienst)		310
Zinsen (Allgem. Rücklage)		312
Zivilschutz		106, 334
Zuführung zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt		314, 832
Zusatzversorgungskasse, Sonderhpl.	V	187
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein		154
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH		158
Zuschuß an die Rhein. Bahnges. AG		290, 802



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B			W	G	K				C	Y	M		
		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●



